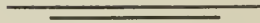


Lieder der Edda
Glossar von
Hugo Gering.

BIBLIOTHEK
DER ÄLTESTEN DEUTSCHEN
LITERATUR-DENKMÄLER.

VIII. BAND.

GLOSSAR ZU DEN LIEDERN DER EDDA.



PADERBORN.

DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.

1915.

GLOSSAR
ZU DEN
LIEDERN DER EDDA
(SÆMUNDAR EDDA)

VON
HUGO GERING.
VIERTE AUFLAGE.

PADERBORN.

DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.

1915.

Sophus Bugge

zum gedächtnis



Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Ottawa

Vorwort.

Der dritten auflage dieses buches ist nunmehr meine eigene Eddaausgabe (Paderborn 1904) zu grunde gelegt und dadurch endlich zwischen text und glossar völlige übereinstimmung hergestellt worden. Dem kleineren werke ist es natürlich zu gute gekommen, dass der gesamte sprachschatz der eddischen gedichte für das Vollständige wörterbuch (Halle 1903) nochmals durchgearbeitet wurde, wie andererseits die umgestaltung des Glossars gelegenheit bot, jenes nachzuprüfen und zu controlieren. Dabei ergab sich, dass die im vorwort (s. VII) ausgesprochene befürchtung leider nicht ganz unbegründet war, da tatsächlich ein in der Edda nur einmal vorkommendes wort (yggjungr) ebensowenig wie die variante galg-viþr (Vsp 42, 3 H) im Wörterbuche verzeichnet ist und auch ein paar belegstellen nachzutragen sind. Auch sonst sind verschiedene verbesserungen und berichtigungen vorgenommen worden¹, sodass ich den benutzern des Wörterbuches die vergleichung des Glossars angelegentlichst empfehlen möchte.

Auch im Glossar sind jetzt die ἀπαξ λεγόμενα ausdrücklich (durch ein vorgesetztes †) hervorgehoben, während nicht bezeugte, sondern nur erschlossene formen durch einen stern gekennzeichnet sind. Bei allen wörtern, die in den handschriften sich nicht finden, sondern nur conjiciert sind², ist dies ebenfalls angegeben, damit nicht etwa als eddisches sprachgut angesehen werde, was selbst die glänzendste und evidenteste divination eines textkritikers nicht als unbedingt

¹ Mehrfache nachweise von irrthümern und versehen verdanke ich der güte meines freundes B. Sijmons, der wiederum als getreuer corrector mir zur seite stand, wofür ich ihm auch an dieser stelle meinen herzlichsten dank ausspreche.

² Zu diesen wörtern gehört auch бага, das mein freund Finnur Jónsson schon früher (Arkiv 14, 198) für 'meget betænkelig' erklärte und neuerdings (Arkiv 22, 212) gar als einen 'schlimmen plebejer' bezeichnet, der in die 'aristokratische sprachgesellschaft' der Edda nicht hineinpasse. Ich sollte meinen, dass neben so 'aristokratischen' wörtern wie drita, fisa, frata, miga, hlantrog usw. auch бага sich allenfalls sehen lassen darf.

sicher erweisen kann. Das recht zu solchen conjecturen wird sich natürlich kein herausgeber nehmen lassen, der ein höheres ziel verfolgt als das, die sorgfältige copie einer handschrift zu liefern, und von dem ehrgeiz mit dem photographen zu wetteifern sich frei fühlt. Ob die bemühungen, fehler der überlieferung zu beseitigen, und die metrische regelung des textes, der man hier und da noch ein schwer verständliches misstrauen entgegenbringt¹, meine ausgabe für unterrichtszwecke unbrauchbar machen — die erörterung der frage: 'warum hat der herausgeber hier geändert und ist seine änderung gerechtfertigt?' halte ich für ebenso instructiv wie den versuch, eine corruptel auffinden und verbessern zu lassen —, das stelle ich getrost dem urteile der fachgenossen anheim²; dem éinen, dem für seine übungen ein unkritischer text passender erscheint (Anz. f. d. a. 30, 72), bleibt es unbenommen, sich der von der Wiener akademie subventionierten Edda zu bedienen, die ja im punkte der kritiklosigkeit schwerlich durch einen neuen rekord überholt werden wird und die überdies den vorzug besitzt, in den dem referenten sympathischen kurzzeilen gedruckt zu sein, die man seit Müllenhoff und Sievers für abgetan ansehen durfte³. Was aus dieser ausgabe zu lernen war, glaube ich gelernt zu haben, vor allem, dass die à tout prix 'conservierende' behandlung eines alten textes notwendigerweise zum blödsinn führt (oder ist z. b. die famose erklärung von Fm 5, 4 etwa kein blödsinn?). Überhaupt bin ich nicht so unbelehrbar wie der

¹ Wenn eine zeile wie Akv 29, 2^a zweimal gegen die von den theoretikern aufgestellten gesetze verstösst und beide fehler durch einsetzung eines einzigen buchstabens beseitigt werden können, so ist dadurch doch wohl der beweis für die richtigkeit der theorie erbracht, und es ist nahezu unbegreiflich, dass selbst diese sonnenklare conjectur ängstlichen gemütern zu kühn erscheint. Aber der grobe syntaktische fehler Hm 28, 3 wird dem, der ihn begieng, gedankenlos nachgeschrieben! — Auch die frage sei den zweiflern zur erwägung empfohlen, wie es wohl kommen mag, dass an der einzigen stelle, wo die metrische theorie ein zweisilbiges wort verlangt (HH I 12, 1), die ungewöhnliche pluralform bótir sich findet, und dass widerum nur in den beiden versen (Hdl 42, 4 Hlr 8, 3), wo das einsilbige brópr gegen die theorie verstiesse, die zweisilbige dativform brópur gebraucht ist (vgl. auch mópur Grp 35, 4 gegen mópr Vkv 28, 3, lqgb Grp 23, 1 gegen lagib Grp 53, 2 usw.).

² Ich habe noch nie davon gehört, dass derartige ausgaben in usum delphini, wie man sie für die Edda verlangt hat, für seminarübungen über Pindar oder Properz gefordert worden sind.

³ Darüber vielleicht ein andermal. Vgl. vorläufig z. b. RLeonhardt, Der málaháttir der Atlamól (Dissert. Lips. 1907) s. 78 fg. [und GNeckel, Beitr. zur Eddaforsch. (1908) s. 31 ff. Auch im norden hat sich wenigstens éine ketzerische stimme vernehmen lassen: s. den sehr lesenswerten aufsatz von Guðm. Björnsson im Skírnisr 1913 s. 339 ff.].

criticus des Anz.¹ anzunehmen scheint: ich gebe z. b. bereitwillig zu, dass es unnötig war, die form Sigvǫrþr an stelle des handschriftlich überlieferten Sigurþr in den text zu setzen, da dieses wort (ebenso wie konungr) hebung und nebenhebung tragen kann, den metrischen forderungen also vollständig genüge leistet, und dass es richtiger gewesen wäre, das handschriftliche ávalt unverändert zu lassen. Als endgiltig widerlegt und nicht mehr discutabel betrachte ich dagegen die hypothese von der 'zweigipfligen' betonung der vollzeile des ljóðahátt (s. meine ausgabe der Hugsvinnsmöl, Kiel 1907, s. IX fg.).

[In der vierten auflage dieses buches sind selbstverständlich die in der 3. ausgabe des textes (Paderborn 1912) vorgenommenen änderungen berücksichtigt worden. Auch sonst wird man, wie ich hoffe, die nachbessernde hand des verfassers nicht vermissen. Die vortrefflichen bemerkungen von Björn Magnússon Ólsen zu den Hóvamöl (Arkiv 31, 52 ff.) konnte ich, weil sie mir zu spät zugegangen sind, nicht mehr verwerten.]

¹ Gewundert hat es mich, gerade in dieser zs. dem vorwurfe zu begegnen, dass ich in der vorrede zu meiner Edda den namen des von mir angegriffenen nicht genannt habe. Über die person meines gegners konnte ein zweifel nicht bestehen, während es sicher manchem leser der Zs. f. d. a. verborgen blieb, wer die 'Einer' und 'Jemand' waren, die dort gelegentlich — vom hohen pferde herab — en passant einen klaps bekamen. Übrigens bin ich der letzte, der die grossen verdienste Heinzels um unsere wissenschaft leugnet (Verhandl. der Hamburger philol. versamml. s. 98), aber gerade weil ein so hervorragender gelehrter der autor dieses verunglückten buches war, musste es mit aller entschiedenheit abgelehnt werden. Erheblich anders als verschiedene lobredner denke ich nämlich auch über den commentar, der allen fragen der höheren kritik geflissentlich aus dem wege geht und nur den ungesichteten und mangelhaft redigierten inhalt von so und so viel zettelkasten, die früchte einer ausgebreiteten aber wahllosen lektüre, über uns ausschüttet. Was soll man z. b. dazu sagen, dass ein herausgeber, der parallelen zu den Hóvamöl sammelt, am Freidank achtlos vorübergeht, dafür aber von den greulich verhunzten sprichwörtern aus Guðm. Jónssons bekanntem werke, die doch klärlich aus dem alten weisheitsliede selber geflossen sind, auch nicht ein einziges uns erlöst!

Kiel, juli 1907 [nov. 1914].

H. G.

Berichtigungen

zur 3. auflage des textes.

- Vsp* 17, 3 *lies* litt *statt* litt
Vsp 21, 3 *lies* Hårs *statt* Hórs
Vsp 24, 4 *tilge* das komma *nach* vígskǫ
Vsp 37, 3 } *lies* annarr *statt* annar
Hóv 63, 3 }
Hóv 73, 1 *lies* bani *statt* ban
Hóv 158, 3 *lies* rúnum *statt* runum
Vm 36, 1. 2 (note) *lies* S. þ. h. IX *statt* S. þ. h. IX.
Grm 46, 4 *lies* Hárr *statt* Hór
Skm 37, 4 *lies* gǫrvask *statt* gǫrvak
Hrbl 23, 3 *lies* mundi *statt* murdi
Hrbl 29, 3 *lies* litt *statt* litt
Hrbl 48, 1 *ist nach* heima cäsar *herzustellen*
Hym 30, 4 *lies* bóru *statt* bóro
Ls 18, 2 *lies* í *statt* i
Alv 11, 2 *lies* vǫrumk *statt* vorumk
Bdr 9, 1 note (z. 7 v. u.) *lies* Jón Þorkelsson *statt* J
Rp 15, 1 *lies* heldu *statt* holdu
Hdl 21, 1 *lies* Ísolfr *statt* Isolfr
Hdl 33, 2 *lies* enn *statt* en
Grp 23, 1 *lies* lǫstum *statt* lǫstum
Fm 38, 3 *lies* munt *statt* munt
Br 1, 3 *lies* unnit *statt* unit
Br 1. 2 note (z. 12 v. u.) *lies* strr. *statt* srr.
Sg 8, 4 *lies* Sigurþr *statt* Sigvǫrþr
Sg 37, 5 *ist nach* jóþungri cäsar *herzustellen*
Akv 26, 1 *lies* Geirniflungr *statt* geirniflungr
Am 71, 4 *lies* samkunda *statt* smkunda
Hm 22, 4 *tilge* den gedankenstrich.
-

A.

1. -a, enklit. negat. (got. aiw: Noreen³ § 144, 1) nicht, a) dem verbum unmittelbar angefügt: vas-a sandr es war nicht sand Vsp 3, 2, verþr-a matr Hrbl 3, 2, veizt-a Ls 42, 4, skal-a gestr Hóv 35, 1, vgl. Sd 28, 3 Gþr II 29, 1 Od 15, 3 Am 37, 3 u. ö.; b) dem enklinierten pers. pron. ek sich anlehnend: ákk-a (d. i. á-ek-a) ich habe nicht Fm 2, 3, kveþk-a Ls 18, 1. An beiden stellen steht das ek auch noch vor der verbalform (ek ákk-a, ek kveþk-a), meist aber wird es hinter dem -a noch einmal wiederholt: mákak (má-ek-a-ek) Am 51, 3, fannkak [fannka ek R] Hóv 40, 1, þorigak [þoriga ek R] (d. i. þori-ek-a-ek) Vkv 27, 4, bjargigak (d. i. bjarga-ek-a-ek) Hóv 153, 3 u. ö.; c) ausserdem findet sich -a nur noch in den advv. áva und ávagi (s. d.). — -a wird der regel nach nur verwendet, wenn das nachfolgende wort consonantisch anlautet oder im zeilenschluss (Ls 22, 3 R. Akv 6, 4), andersfalls braucht man -at (s. d.); ausnahmen: muna (yþvart) Sg 52, 3, urþua (it) Ghv 3, 1 R, helta (in) Am 58, 1; gewönl. tritt es auch nur an conson. auslautende formen, ausnahmen sind: rinn-a HII II 30, 3, bit-a HII II 31, 3, væri-a Br 9, 1, leti-a Sg 45, 2 R, þykki-a HII II 22, 3 R, urþu-a (für urþuþ-a) Ghv 3, 1 R. — Vgl. -at, æ, ey.

2. á, praepos. u. adv. (got. ana) I praepos c. dat. u. acc. A. c. dat. bezeichnet es 1) local, auf die frage wo? den ort auf, in od. an dem eine person od. ein gegenstand sich befindet, wo etw. vorgeht od. ausgeführt wird: stóþ . . á Níðavöllum salr Vsp 37, 1, sat þar á haugi . . hirþir Vsp 42, 1, horn 's á lopti

Vsp 46, 3, á kné kalinn kalt geworden am knie (wo man zuerst durchweicht und die kälte am frühesten fühlbar wird) Hóv 3, 2, aurr vas á iljum Rp 10, 3, qrn . . sás á fjalli fiska veiþir Vsp 59, 4, hurþ vas á skípi Rp 14, 2, vaxi á baþmi barr HHv 16, 4, vgl. Vsp 60, 1 Ls 65, 5 Hrbl 3, 2 Fm 43, 1 u. ö.; dem casus nachfolgend: sal sák standa . . Náströndu á Vsp 38, 2, þúfu á . . sitja Skm 27, 1, þoll súst stendr þorpi á Hóv 50, 1, ek sé túnriður leika lopti á Hóv 156, 2, hekk vindga meiði á Hóv 139, 1, vgl. Ls 11, 4 Grm 22, 1 Hóv 35, 4 Sd 28, 2 F 2, 12 u. ö.; der dat. durch die part. es vertreten: jötunn es ör steini vas höfufit á auf dem ein steinerner kopf war Hrbl 15, 2, vgl. Fj 35, 3; 2) die unternehmung od. beschäftigung in der jmd begriffen ist (in, bei, auf): vóru æsir allir á þingi ok ásynjur allar á máli Bdr 1, 1. 2, vgl. Vsp 48, 2 Þrk 13, 1. 2, hykk á fqr vesa heiman Hlórriða Ls 55, 1, nema á njósn séir Hóv 112, 4, heldu á sýslu Rp 15, 1; dem casus nachfolgend: þingi á Sd 24, 1; 3) den gegenstand an dem man sich festhält: haldit maþr á keru man halte nicht den becher fest (bleibe nicht am becher kleben) Hóv 19, 1; 4) auf die frage wohin? die person od. den gegenstand nach dem man greift od. fasst, den gegenstand auf den man etw. sticht, schnitzt od. ritzt, auf den man etw. legt od. bindet, den ort wohin man kommt, die person auf die man losschlägt: (Hlórriði) greip á stafni Hym 28, 1, faþir Móða fekk á þremi Hym 35, 1, á Þjaza þrifum (þrifuþ) Ls 50, 4. 51, 2, hverrs tekr fyrstr á funa Grm 42, 2; skóru á skípi Vsp 20, 4, rista á

hjálti *Sd* 6, 2, vgl. *Rm* 26, 2 *Sd* 6, 3. 9, 3. 10, 3 u. ö.; merkja á nagli *Sd* 7, 4; þik á hjörvi skulu . . binda goð *Ls* 49, 3, vgl. *Ls* 50, 1; á fótum fjötur of spentan *Vkv* 14, 4; þápan's á foldu flagð hvert komit *Hdl* 43, 4; verða á fitjum *auf die füsse kommen* *Vkv* 30, 3; es þú á konum barðir *Hrbl* 38, 1; 5) *die person od. den gegenstand der bei jmd neigung, interesse od. zweifel erweckt (an, zu):* forvitni mikla kveþk mér á fornum stöfum *Vm* 1, 3, erumk if á því *HHv* 33, 5, varð hilmí hugr á vífi *HH II* 13, 4; 6) *die person an der man ein geistiges od. körperl. merkmal erblickt:* þat's á sjölfum synst *Hóv* 41, 2, þursa líki þykkjumk á þér vesa *Alv* 2, 3, hvi's hermþarlitr á Hniflungum? *HH I* 50, 4, á munu þér íþrar reue *wird bei dir sichtbar werden* *Am* 65, 2; 7) *die lage od. gemütsverfassung in der jmd sich befindet:* haf á hófi þik halte *dich am masse (überhebe dich nicht)* *Ls* 36, 1, mein görisk á mínum hag *Grp* 22, 4, vas á hvörfun hugr minn *Sg* 38, 1; 8) *die zeit in od. während der etw. geschieht:* á fimm dögum *Hóv* 74, 4, á mánapi *Hóv* 74, 5, á þriþja morni *Hdl* 46, 3, á nóttum *bei nacht* *Hdl* 47, 3. 48, 3 *HH II* 50, 3, á þriggja náttu fresti *HHv* 34 pr 4, á lesti zulezt *Am* 63, 2; 9) *das mittel od. werkzeug (mit, durch):* hrafná seþja á hráum *HH I* 46, 2, nema á hráum spryngir *durch das genossene leichenfleisch platztest* *HH II* 32, 4; 10) *die stelle* *Sg* 41, 4, þá mun á hefndum harma minna *ist sicher verderbt;* *Bugge (Fkv 421b) ändert:* þat mun at hefndum; 11) *über die verbindung á milli s. unter milli;* **B.** c. acc. bezeichnet es 1) *local, auf die frage wohin? die richtung od. das ziel einer bewegung od. tätigkeit (auf, zu, nach, an, hinein in), a) nach den verbis des kommens, gehens, laufens, springens, fahrens, reitens, fliegens, fallens u. ä.: þróttöflugr* *kvam á þing goða* *Hym* 40, 1, á moid koma *geboren werden* *Grp* 53, 3, gengu *regin* *öll á rokstóla*

Vsp 9, 1 u. ö., hersar [oss] á hönd gengu *giengen uns an die hand (traten in unsern dienst)* *Am* 93, 2, farðu á bekk jötuns *Vm* 19, 1, Sigurðr reið upp á Hindarfjall *Sd* 1, (fló) á hræ Muninn *F* 9, 2, draup eitrit á Loka *Ls* 65 pr 7, hvert (tár) fell blóþugt á hrjóst grami *HH II* 44, 5, á sjó róa *Hóv* 82, 1, á flet vaða *Akv* 10, 1, (þórr) lét sigaz fast á stólinn *F* 6, 15, vgl. *Hym* 14, 2 *Vm* 54, 3 *HH II* 4 pr 1. 16 pr 6 *Fm* 44 pr 7 *Hlr* 4 *Ghv* 14, 1 u. ö.; *übertr.* (Guðmundr) reið á njösn *auf kundschaft* *HH II* 16 pr 7; *der acc. durch die part. er vertreten:* mann er eigi vildu hundar á rápa *den die hunde nicht anfallen wollten* *Grm* 28; b) *nach den verbis des bringens, legens, setzens, hebens, tragens, sendens, werfens u. ä.:* (Óþinn) á Sleipni sǫþul of lagði *Bdr* 2, 2, (Edda) setti á hjóþ (bolla) *Rp* 4, 4, hófsk á haufuþ hver Sifjar verr *Hym* 35, 3, hlóþusk móþgir á mara bógu *Ghv* 7, 4, (Óþins sunn) bar á bál Baldrs andskota *Vsp* 34, 2, (rúnar) sendar á vípa vega *Sd* 18, 3, hrópi ok rógi ef þú eyss á holl regin *Ls* 4, 3, vgl. *Bdr* 11, 4 *Hym* 23, 1 *Rp* 31, 2 *Vkv* 1, 3 *Grp* 13, 3. 53, 2, *Gpr I* 17, 3. *II* 41, 4 *Hm* 24, 3 u. ö.; *übertr.* drapt á vétt *befasstest dich mit zauberei* *Ls* 24, 2; *prægnant:* Baldrs bana á bál vega *durch tots Schlag auf den scheiterhaufen bringen* *Bdr* 10, 4; *dem casus nachfolgend:* þegn ungan verpa vatni á *Hóv* 159, 2, öllum ósum þat skal inn koma (*hinein bringen*) *Ægis bekki á* *Grm* 45, 4, urpusk á (*d. i. urpu á sik*) orþum *schleuderten sich (schelt-)worte zu* *Am* 40, 1, hvat's þat manna es í mínum sal verpumk (*d. i. verpr mik*) orþi á *der mich anredet* *Vm* 7, 2, þeir höggvask orþum á (*d. i. höggva á sik orþum*) *befehden sich mit worten* *Rm* 3, 4; c) *nach den verbis des scheinens, sehens, hörens, rufens u. ä.:* sól skein . . á salar steina *Vsp* 4, 3, á þik sjalfan á sea *Vm* 6, 2, lit á ljúfan *Gpr I* 12, 3, á þik Hrimnir hari, á þik hotvetna stari *Skm* 28, 2. 3, hlýddak á Hóva

mól Hóv 111, 4, heyra á þá skráktun Am 60, 4, kallaþi seggr á annan Vkv 23, 3, vgl. Hóv 136, 4 Hym 1, 3 Ls 3, 2 Hdl 6, 2 Vkv 20, 3. 23, 4 Rm 9 pr 3 u. ö.; ljúga á ehn lügenhaftes von jmd erzählen Grp 48, 3. 4 Rm 4, 3; þú lézt mér á beþ þinn boþit ludest mich ein auf dein bett Ls 52, 2; übertr. teygþak á flærþir fljóþ verlockte es zur unzücht Hóv 102, 4; d) zuweilen wird auch á c. acc. gesetzt, wo im deutschen nach anderer auffassung der dat. gebraucht wird: (þeir) sá á Svávaland landsbruna (in der richtung nach S.) HHv 5 pr 2, tálardísir standa þér á tvær hliþar zu beiden seiten Rm 24, 3, brenni mér enn hunska á hliþ aþra Sg 65, 4 (vgl. 66, 1), lit þar Sigurþ á suþrvega Gpr II 8, 1; 2) in übertr. sinne bezeichnet á den gegenstand auf den sich die gedanken od. pläne jmds richten: minnask þar (ásir) á megindóma Vsp 60, 3 (vgl. 60, 4), hugþi (Guþrún) á harþræþi Am 46, 2 (vgl. 83, 3. 97, 4); anders: ef [hann] á griþ hygþi wenn er wider den frieden (auf treubruch) sänne Am 30, 4; æ trúþi Óttarr á ásynjur Hdl 10, 4 (vgl. Grp 47, 4), meyjar fýstusk á myrkvan víþ Vkv 5, 4; vgl. auch: á skip skal skriþar orka, en á skjöld til hliþar rom schiffe, rom schilde soll man fordern Hóv 82, 3; 3) verschiedene andere beziehungen: (Guþrún) skar á hals báþa schnitt beiden in den hals (schnitt beiden die köpfe ab) Am 74, 2, mólu þær her á hendr Fróþa mahlten ein heer wider Fr. Grt 26, á manns tungu mæla hverja in jeder sprache reden Grp 17, 3, mikils es á mann hvern vant es mannvits es jedem manne fehlt viel wenn der verstand ihm fehlt Hm 25, 4, þau sættuz á þat verglichen sich darauf hin F 2, 4, óstr á ímu hitzig zum kampf HH I 55, 5, á engi hlut in keiner weise Sg 36, 4, á margan veg auf mannigfache art Ghr 9, 4, á laun heimlich HH II 10 Sg 57, 3 Am 3, 2; über die verbindungen á braut, á meþal, á vit s. das zweite wort; 4) temporal, auf die frage wann?

die zeit in der etw. geschieht od. geschehen soll: gær á morgin gestern früh HH II 11, 2, á morgin heute früh Hrbl 3, 1, á vár im frühlíng Hrbl 35, 1;

II. adv. darauf, daran, dabei: á sér ausask darauf (auf den baum) sieht sie sich ergiessen Vsp 27, 3 (vgl. Aarb. 1869 s. 249), svá af risk sem þat á reistk Skm 37, 3 (vgl. Grm 25. 33, 1 Hóv 108, 1 u. ö.); á sér þat illa das sieht man kaum an euch, das ist kaum zu merken Am 41, 2, á mun nú góþa das wird nun noch wachsen, zunehmen Am 67, 3; á gengusk eiþar wurden zertreten, wurden zu nichte Vsp 26, 3.

† ab-hindi, n. (d. i. af-bindi) stuhlwang (lat. tenesmus): sg. dat. Hóv 137, 6.

af, praep. u. adv. (got. af). I. praep. c. dat. Als solche bezeichnet af 1) local, auf die frage woher? den ort von dem etw. sich entfernt, von dem eine bewegung od. tätigkeit ausgeht (von, aus): hverfa af himni heiþar stjórur Vsp 57, 2, hjarþir . . ganga . . af grasi Hóv 21, 2, sprettr af fótum fjóturr Hóv 150, 4, gullhring þann er hann tók af bastinu Vkv 17 pr 2, reiþ konungr af fjallinu HHv 5 pr 3, mun [hón] Svanhildi senda af landi Sg 62, 3, fórum af landi Am 92, 2, brá hón af stalli stjórnbítluþum Od 2, 3, braut af þjóri . . hótún Hym 19, 3, hví þú þá . . mælist af golfi fyrir? Vm 9, 1, hvat skalt vitja af Vallandi (von V. aus) . . hús minna? Hlr 2, 1; skíun af sverþi sól valtíva Vsp 52, 2, lýsir mqn af mari Vm 12, 4; vgl. Hdl 5, 1 Vkv 6, 1. 39, 3 HHv 28, 3 HH I 1, 2. 15, 1. II 36, 4 u. ö.; dem casus nachfolgend: herþaklett drepk þér halsi af Ls 57, 3, haufuþ höggva munk þér halsi af Skm 23, 3, slitusk af (d. i. slitu af sér) brynjur Am 48, 4; 2) die heimat od. den wohnsitz einer person: Qlrún Kjárs dóttir af Vallandi Vkv 9, Borghildi af Brálundi HH II 1, karl af hjargi Rm 18, 3; 3) die person von der jmd etw. empfängt od. erwirbt: af hraunbua hann laun of

fekk *Hym* 39, 3, vill af hönum (þó) gott geta *Hór* 44, 2. 45, 2, af illum manni fær þú aldri gjöld *Hóv* 117, 6, fimbulljóþ niu namk af enum frægja syni Bólþorns *Hóv* 141, 1; vgl. *Hóv* 123, 1 *Hdl* 47, 2 *Rm* 22, 3 u. ö.; hefr snót af mér svarna eipa *Grp* 46, 3; vgl. auch: ef þú hlýtr af hamri hogg *Hrbl* 47, 4; 4) eine person od. einen gegenstand als teil eines grösseren ganzen: verþr af öllum einna nekkverr tungls tjúgari *Vsp* 40, 3, einn af þeim *Hym* 13, 1, einhverr af ásum *Rp* 1, þann munk kjósa af konungum *Gpr* II 34, 1, sumir Gotþormi af gera deildu *Br* 4, 2; Guþrún hefði etit af Fáfnis hjarta *Gpr* I 4; vgl. *Hym* 18, 4 *Sd* 13, 3 *F* 17, 1 u. ö.; 5) die person von der jmd abstammt, den gegenstand von dem etw. seinen ursprung hat: af hverju vast undri alinn? *Fm* 3, 2, af hans (Hræsvelgs) vængjum kveða vind koma *Vm* 37, 3, manngi veit hvers hann (meiþr) af rötum rinnr *Hóv* 139, 6, *Fj* 14, 2, orþ mér af orþi orþs leitapi, verk mér af verki verks *Hóv* 142, 3. 4, brandr af brandi brinnr *Hóv* 57, 1 (vgl. 57, 2); 6) den stoff aus dem etw. gemacht ist: dúk hvítan af hórvi *Rp* 30, 2 (vgl. 30, 4), hurþir af járne *Fm* 44 pr 2, af járne váru ok allir timbrstokkar eða, af heilum hvat varþ húnun mínun? *Vkv* 34, 4; 7) den beweggrund einer handlung od. die ursache eines ereignisses (aus, in folge von): af trygþum Týr Hlórriþa ástráþ . . sagði *Hym* 4, 3, af hræzlu ok hughleyþi vas þér i hanzka troþit *Hrbl* 26, 2, gaftat af heilum hug *Rm* 7, 2, springa af harmi *Gpr* I 2; vgl. *Sg* 10, 1. 31, 2 *Am* 96, 3 u. ö.; 8) die art u. weise in der etw. geschieht: af afli, af magni, af ríki kräftig, mit macht *HH* I 3, 1. 49, 1 *F* 13, 5; af öllum hug von ganzem herzen *HH* II 14, 3 *Grp* 47, 3; af stundu soyleich *HH* I 24, 1; af bragþi schnell *Am* 2, 4; vgl. *Gpr* II 10, 4 *Od* 28, 4 u. ö.; 9) das mittel od. werkzeug (durch): maþr manni verþr af (at *R*) máli kuþr, en til dólskr (verþr kuþr) af

dul *Hóv* 57, 3. 4, sumr's af sunum sáll, sumr af frændum, sumr af fé örn, sumr af verukum vel *Hóv* 69, 2—4, gorþir þik frægjan af firinverukum *HH* I 43, 5, margr verþr af auþi of api *Hóv* 75, 2, af niþjum nauþug gezwungen durch die verwandten *Gpr* II 34, 2; þær (rúnar) of hugþi Hróþr af þeim legi durch die zauberkraft des nasses *Sd* 13, 3; hierher auch wol: kviþugr af konu schwanger durch das weib (durch den genuss des verkohlten weiberherzens) *Hdl* 43, 3, hvat af moþi verþr þess ens mæra viþar was geschieht durch den samen, welche wirkung hat der same *Fj* 15, 3; 10) die nähere bestimmung od. begrenzung einer eigenschaft (in bezug auf): gjöfull af golli (eigenth. wol: bereit von seinem golde fortzugeben) *Grp* 7, 3; 11) die person od. den gegenstand den ein anderer an wert übertrifft: þar Helgi af hildingum (überrahte sie) sem ítrskap- aþr askr af þyrni *HH* II 37, 1. 2; 12) verschiedene anderebeziehungen: af þínum munum trotz deinem wunsche *Skm* 36, 4, einn ek veit . . hór ok af Hlórriþa jmd der durch chebruch den H. verkürzt, geschädigt hat *Ls* 54, 4, völl lézk gefa mundu . . af geiri gjallanda ok af gyldum stöfnum ausser speeren u. schiffen(?) *Akv* 5, 2; 13) zeitliche bestimmungen: af mæli binnen kurzem *Sg* 43, 5, vasa langt af því von jener zeit her, nach jener zeit *Od* 17, 3; II. adv. 1) ab, herunter: af rístk *Skm* 37, 3, hefja af hvera *Grm* 42, 4, sneiþ (sneiþk) af haufuþ *Vkv* 24, 3. 36, 3, af væri nú haufuþ *Hm* 26, 1; vgl. *Grm* 33, 1 *Vkv* 11, 1. 2 *Sd* 18, 1 u. ö.; 2) davon, daraus: hann (Loki) tók við horni ok drakk af *Ls* 53 pr 1, (haugir) es af drjúpa *Skm* 21, 3, fá fögnuþ af *Hóv* 130, 5; vgl. *Grm* 36 *Sf* 11. 16 *Am* 88, 3 u. ö.; þáþan af (af þáþan) davon: *Ls* 65 pr 7 *Vm* 45, 4; *Skm* 6, 3; þar af davon: *Skm* 4.

áfa, f. hass, feindseligkeit (?): sg. acc. öfu *Ls* 3, 3 *Sg* 33, 2 (óvo *R*; vgl. auch Bugge, *Fkv* 421 a; anders B. M. Ólsen, *Ark* 9, 232).

af-brýði, *f.* (Noreen³ § 283, 1) eifersucht: *sg. dat. Gpr I 9, 1.*

af-glapi, *m. tor, dummkopf: sg. nom. Hóv 17, 1.*

af-hvarf, *n. abschweifung, umweg: sg. nom. Hóv 34, 1.*

afi, *m. (vgl. got. awô) 1) grossvater: sg. nom. Vm 29, 4; 2) mann: sg. nom. Skm 1, 4. 2, 4 Gg 5, 4. — Vgl. ái.*

af-kárr, *adj. wild, rasend, erbittert (E. Wadstein, Nord. stud. 285 fg.): m. sg. nom. Akv 41, 1; f. sg. nom. afkór Akv 38, 3 Am 67, 3.*

1. afl, *n. kraft, stärke: sg. acc. Hrbl 26, 1 Hóv 161, 3 u. ö.; dat. afli HHv 22, 1 Grt 8, 3 u. ö.; af a. mit macht, gewaltig HH I 3, 1.*

2. afl, *m. esse, herd: pl. acc. afla Vsp 7, 3.*

afla (aþ) *durch anwendung von kraft etw. zu wege bringen; erwerben, verschaffen (ehs): inf. Rm 18.*

af-lima, *adj. indecl. wer des gebrauchs sr glieder nicht fähig ist, kraftlos, daher auch nicht tauglich zu helfen u. zu schützen (anders FJ, Ark. 14, 200): f. pl. acc. Am 25, 4.*

† afr, *adj. (got. abrs) stark: m. sg. nom. Hym 12, 4 (conj.); vgl. jedoch Uhlenbeck, Beitr. 30, 253).*

á-fram, *adv. nach vorn, vornüber: Grm 54 pr 5.*

af-ráð, *n. (Noreen³ § 54, 3b) abgabe, tribut: sg. acc. Vsp 23, 3 (anders, aber unrichtig, Detter IF. Anz. 11, 113 u. Heinzel z. st.).*

af-rek, *n. aussergewöhnliche kraft, heldenkraft: sg. dat. slikt . . jóþ at afreki ein kind von solcher heldenkraft Am 99, 2.*

afr-endi, *n. (d. i. afr-hendi) stärke, körperkraft: sg. acc. Hym 29, 1.*

agn, *n. köder: sg. dat. agni Hym 23, 3; pl. nom. ogn Hym 18, 4.*

á-gæti, *n. ehre, ruhm: sg. gen. agætis Am 96, 4.*

á-gætr, *adj. berühmt, trefflich, ausgezeichnet: m. sg. nom. Grm 15; pl. nom. ágætir F 10, 2; n. pl. dat. ágætum Am 66, 3.*

ái, *m. (nebenform von afi: Noreen³ § 227 anm. 4) väterchen: sg. voc.*

Sf 10 (Bugge, Fkr 412 a). — Als eigennamen Rp 2 a.

aka (ók) *fahren (zu wagen od. schlitten): inf. Þrk 11, 4. 20, 3; prs. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) ekk Þrk 12, 5; sg. 3. ekr Vsp 50, 1; opt. sg. 3. aki Hóv 90, 2; prt. ind. sg. 3. ók Þrk 21, 4 Hlr 4; pl. 3. óku Rp 23, 1. 40, 1. 41, 1.*

akarn, *n. (got. akran) wilde baumfrucht (eichel, buchecker): pl. nom. Gpr II 24, 2 (l. okurn?).*

akr, *m. (got. akrs) 1) acker, zum getreidebau geeignetes feld: sg. acc. Am 24 a, 2 (conj.); pl. acc. akra Rp 12, 6; 2) übertr. die darauf gesäte frucht: sg. dat. akri Hóv 88, 1. 3; pl. nom. akrar Vsp 62, 1 Am 24 a, 1 (conj.).*

ala (ól; got. alan) 1) zeugen (vom manne): *prs. ind. sg. 3. elr Grm 18; prt. ind. sg. 3. ól Hdl 42, 1 Am 99, 2; (von mann u. frau): prt. ind. pl. 3. ólu Rp 12, 1. 24, 1 Hdl 15, 4; part. prt. m. pl. acc.alna HH I 41, 4; 2) gebären: prs. opt. sg. 2. alir Sg 27, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) ólk Ghv 14, 3; sg. 3. ól Rp 7, 1. 21, 1. 34, 1; imper. sg. 2. al Rm 11, 1; part. prt. m. sg. nom. acc. alinn Vm 38, 5 Hóv 72, 1 u. ö.; Fm 23, 4; f. sg. acc.alna Od 15, 3; 3) aufziehen: inf. Sg 12, 3; part. prt. f. sg. nom. alin Od 13, 1; acc.alna Fm 41, 3; pl. nom. alnar Grt 11, 2. 20, 4 (conj.); n. pl. nom. alin Am 68, 1 Hm 27, 4; 4) nähren, sättigen: part. prt. n. pl. acc. alin HH II 7, 2; auch in übertr. sinne: prs. ind. pl. 3. sùt ala hegenHóv 48, 2; 5) alask geboren werden: prt. ind. pl. 3. ólusk Hdl 18, 2; aufwachsen, leben: prs. ind. pl. 3. alask Vm 49, 4; sich nähren: prs. ind. pl. 3. alask Vm 45, 4 Grm 18, 4.*

alda, *f. woge: sg. nom. rekr þik alda hver (hverr Þ) illrar skepnu jede welle des schlimmen schicksals treibt dich (stets wirst du vom schicksal dazu getrieben unheil zu stiften) Gpr I 23, 4 (FJ II, 128 b).*

† al-dauþr, *adj. gänzlich tot: m. pl. gen. aldaupra HHv 11, 4.*

- aldin, *n.* baumfrucht: *sg. dat.* aldni *Fj* 16, 1.
- † aldin-falda, *adj. indecl.* mit alt-modischem kopfputz geschmückt: *f. sg. nom.* *Rp* 2 a
- aldinn, *adj. (got. us-alþans) alt:* *m. sg. nom.* *Bdr* 2, 1, (*sw.*) aldni *Vsp* 28, 1 *Skm* 25, 3; *acc.* aldinn *Höv* 62, 2 *Rp* 1, 2, (*sw.*) aldna *Grm* 50, 2 *Höv* 104, 1 *Fm* 27, 2; *f. sg. nom. (sw.)* aldna *Vsp* 40, 1; *acc. (sw.)* oldnu *prk* 32, 1; *pl. acc.* aldnar *Rp* 36, 5; *n. sg. nom.* aldit (*et aldna hss*) *Vsp* 47, 2.
- aldr, *m. (vgl. got. alds, f.)* 1) das relative alter das jmd erreicht hat od. erreichen soll: *sg. nom. acc.* *Skm* 13, 3; *HH* I 2, 2; *dat.* aldri *Sg* 50, 2 *Ghv* 2, 4; 2) hohes lebensalter: *sg. nom.* *Gpr* II 31, 3; 3) leben: *sg. acc.* *Ls* 62, 1 *Gg* 16, 3 u. ö.; *gen.* aldrs *Rp* 41, 4 *Rm* 15, 2 *Fm* 36, 4; *dat.* aldri *Bdr* 8, 4 *Fj* 50, 4 *Sg* 41, 3.
- aldr-dagar, *m. pl.* ewige zeiten: *acc.* aldrdaga *Vsp* 64, 4 *Vm* 16, 3.
- aldri, *adv. (verkürzt aus aldri-gi, s. d.)* niemals: *Hrbl* 24, 2 *Höv* 78, 3 *Sg* 10, 4 u. ö.; a. síþan nie mehr: *Ls* 65, 1 *Sd* 4 pr 8.
- aldri-gi, *adv. niemals:* *Ls* 8, 2 *Skm* 20, 1 *Grm* 3, 3 *Fj* 4, 3 u. ö.; zuw. noch durch vorausgehende negat. verstärkt: *Höv* 93, 2 *Od* 9, 2. 20, 4.
- aldr-lag, *n.* 1) das leben wie es nach der bestimmung des schicksals sich legt od. fügt: *sg. dat.* aldrlagi *Sg* 5, 2 (*Bugge*, *Tidskr. f. phil.* 8, 69); 2) niederlegung des lebens, tod (auch im plur.): *sg. dat.* aldrlagi *Vm* 52, 3 *Hm* 8, 2; *pl. gen.* aldrлага *HHv* 30, 2 *Hm* 8, 3.
- † aldr-lok, *n. pl.* lebensende, tod: *dat.* aldrlokum *HH* II 11, 2.
- aldr-nari, *m.* lebenserhalter, d. i. feuer: *sg. nom.* *Vsp* 57, 3 (*Mhff* *DA* V, 154; anders *Bugge* *Fkv* 139 b). — Wegen des mangelnden R-umlauts s. *Kock*, *Ark.* 15, 358.
- † aldr-rúnar, *f. pl.* lebensrunen, runen deren zauberkraft das leben schützt u. erhält: *acc.* *Rp* 44, 2.
- † aldr-stamr, *adj.* des lebens beraubt: *f. pl. nom.* aldrstamar *Akv* 45, 5 (*vgl. glý-stamr*).
- aldr-tregi, *m.* lebensschädigung, krankheit: *sg. acc.* aldrtrega *Höv* 20, 2.
- aldr-rönn, *adj. bejährt:* *m. pl. dat.* aldrónum *Hrbl* 44, 1.
- † alf-kunnigr, *adj. dem geschlechte der elben entsprossen:* *f. pl. nom.* alfkungar *Fm* 13, 3.
- alfr, *m. elbe:* *pl. nom.* alfar *Alv* 10, 3. 12, 3 u. ö.; *gen.* alfa *Ls* 2, 3 *Skm* 7, 3 *Vkv* 13, 2 u. ö.; *dat.* qlfum *Vsp* 48, 1 *prk* 6, 1 *Grm* 4, 2 u. ö.
- alf-röðull, *m.* elbenstrahl, d. i. sonne: *sg. nom.* *Skm* 4, 3. — Personifiziert *Vm* 47, 1.
- al-gollinn, *adj.* 1) ganz von gold: *n. pl. acc.* algollin *Skm* 19, 1; 2) ganz in gold gekleidet: *f. sg. nom.* algollin *Hym* 8, 3.
- al-grönn, *adj.* ganz grün: *m. pl. acc.* algróna *Akv* 13, 4. — Das fem. als inselname *Hrbl* 16, 2.
- † ál-heimr, *m.* heimat der aale (poet. bezeichnung des meeres): *sg. acc.* álheim *Alv* 24, 3.
- al-hugaþr, *part. prt. (zu hyggja)* ernstlich gemeint: *n. sg. nom.* ef mér's alhugat wenn ich ernst mache *HHv* 21, 3 (*s. Heinzel z. st.*).
- á-lit, *n.* das ansehen, das äussere (auch im pl.): *sg. dat.* álití *Grp* 4, 3. 7, 4 u. ö.; *pl. dat.* álitum *Grp* 27, 1 *Sg* 36, 4 *Grt* 8, 3.
- al-kunna (kunna) vollständig erfahren: *prs. opt. sg. 1.* *Bdr* 8, 2. 10, 2. 12, 2.
- all-bertr, *adj.* sehr deutlich: *n. sg. acc. (adv.)* allbert *Sg* 6, 2 (*conj.*).
- all-feginn, *adj.* hocheifrig: *f. sg. nom.* allfegin *HH* II 17 pr 1.
- all-mikill, *adj.* sehr gross, gewaltig: *m. sg. nom.* *HHv* 30 pr 1.
- † all-ókátr, *adj.* sehr missvergnügt: *m. sg. nom.* *Gpr* III 3.
- allr, *adj. (got. alls)* 1) ganz, gesamt, voll, vollständig: *m. sg. nom.* *Vsp* 48, 2 *prk* 12, 2 *Höv* 51, 4 u. ö.; *gen.* alls *Grp* 9, 2. 32, 4; *dat.* qlllum *Höv* 162, 4 *HHv* 39, 3 *Grp* 47, 3 u. ö.; *acc.* allan *Ls* 58, 4 *Hrbl* 60, 1 *Grm* 52, 4 u. ö.; *pl. acc.* alla *Hrbl* 16, 1 *Od* 5, 5; *f. sg. nom.* qll *Hym* 25, 2 *Ls* 56, 4 *Hdl* 13, 4 u. ö.; *dat.* allri *HH* I 14, 4 *Am* 58, 5; *acc.* alla *prk* 29, 5

Hrbl 37, 2 u. ö.; *pl. acc. allar* *Hóv* 139, 2; *n. sg. nom. allt Skm* 6, 4 *Sg* 52, 3 u. ö.; *gen. alls Hrbl* 9, 2 *F* 6, 19; *dat. qllu HH II* 33, 3 *Fm* 34, 3 u. ö.; 2) *jeder: m. sg. nom. F* 5, 4; *gen. alls Hlr* 10, 2 *Gpr II* 24, 2; *f. sg. acc. alla Sf* 32; *n. sg. gen. alls HH II* 32, 3 *Gpr II* 26, 2; *acc. allt Hóv* 99, 4. 162, 2 *Hrbl* 18, 7; 3) *all, a) mit subst.: m. pl. nom. allir Vsp* 51, 3 *Ls* 45, 4 u. ö.; *gen. allra Vsp* 10, 2 *Hóv* 160, 3 *Ls* 16, 2 u. ö.; *dat. qllum Grm* 45, 3 *Gpr III* 5, 4 u. ö.; *acc. alla Grm* 7, 3 *Hym* 37, 4 *Vkv* 8, 2 u. ö.; *f. sg. nom. qll HH II* 49, 5; *pl. nom. acc. allar Vm* 31, 3 *Bdr* 1, 2 u. ö.; *Vsp* 1, 1 *prk* 24, 4 u. ö.; *gen. allra Ls* 17, 1 *F* 6, 1; *dat. qllum Ghv* 22, 2; *n. sg. nom. acc. allt Skm* 13, 4; *Rm* 4 *pr* 1. 11 *pr* 1 *Dr* 1; *pl. nom. acc. qll Vsp* 9, 1 *Grm* 26, 4 *Ls* 11, 2 u. ö.; *Vm* 38, 2 *Ls* 55, 4 *Hdl* 46, 2 u. ö.; *gen. allra Vm* 42, 3 *Hym* 23, 4 u. ö.; *dat. qllum HHv* 7, 3 *HH II* 37, 4 *Sd* 5; b) *mit dem pron. demonstr.: m. pl. nom. þeir allir Ls* 5 *pr* 2 *Am* 27, 2; *acc. þá alla Akv* 45, 1 *R*; *f. pl. dat. þeim qllum Hrbl* 18, 5; *acc. þær allar Sd* 11, 4; *n. sg. nom. acc. þat allt (allt þat) Vm* 31, 4 *Hdl* 16, 5 u. ö.; *Alv* 8, 4 *Gpr I* 7, 3 u. ö.; *gen. alls þess Gpr III* 3, 1; *dat. þessu qllu Hóv* 89, 4; c) *mit dem pron. pers.: m. pl. nom. ér allir Grp* 37, 1; *n. pl. nom. vér qll Od* 18, 2 (*vgl. Am* 96, 2, *wo das vér fehlt*); *dat. qllum yþr Hym* 3, 4, *oss qllum Sg* 64, 4; *acc. oss qll (qll oss) Am* 18, 2 *Ghv* 8, 4; d) *mit annarr: n. sg. acc. allt annat Am* 48, 2; e) *absolut od. mit ellipse eines kurz vorher stehenden subst.: m. pl. nom. allir Vsp* 46, 4 *Grm* 54, 6 *Hrbl* 23, 3 *Br* 12, 3 u. ö.; *gen. allra Vkv* 10, 4 *Sf* 32 u. ö.; *dat. qllum Hóv* 136, 2 *Rp* 39, 2 *Fm* 16, 3 u. ö.; *acc. alla Hóv* 24, 1. 25, 1 *Br* 2, 2; *f. pl. nom. allar Sd* 18, 1 *Sg* 49, 2 *Am* 13, 1; *gen. allra HHv* 6; *dat. qllum Sg* 15, 1; *n. sg. nom. acc. allt Hóv* 17, 3 *Grp* 24, 3 *Sd* 25, 1 (s.

Heinzel z. st. und GGA 1904 s. 191) u. ö.; *Hóv* 26, 1 *Am* 65, 2 u. ö.; *gen. alls prk* 2, 1 *Od* 3, 5 u. ö.; *dat. qllu Vsp* 65, 2 *Br* 8, 3 u. ö.; *mep q. vollständig, mit haut u. haar Hym* 15, 4, *durch u. durch Grp* 38, 4; *pl. gen. allra Hdl* 42, 3; *dat. qllum HHv* 8, 3; 4) *fertig, zu ende: m. sg. nom. Gg* 5, 3; *n. sg. nom. allt Hóv* 17, 3; 5) *über die adverbial gebrauchten casus allra, alls, allt s. die besond. artikel; vgl. auch ávalt.*

allra, adv. (n. plur. gen. zu allr) ganz u. gar, vollständig: Hym 32, 2.

alls, adv. u. conj. (n. sg. gen. zu allr) I. adv. 1) durchaus, ganz u. gar, gänzlich: Hóv 69, 1 *Hrbl* 28, 1; 2) *viel, sehr: Hlr* 14, 1; *margs var a. beini bewirtung mit sehr vielem, überaus reiche bewirtung Am* 8, 1, *margs vas a. sómi manna tiginna eine (dem hofe) zu hoher ehre gereichende schar auserlesener männer Am* 88, 2; II. *conj. da, weil (stets im nachstehenden begründenden satze): Vm* 1, 1 *Grm* 3, 1 *Fm* 12, 1 u. ö.

alls-kyns (d. i. alls kyns) erstarrter genet. allerhand: Vkv 18 *pr* 3.

allt, adv. (n. sg. acc. zu allr) 1) durchaus: Vsp 28, 4 *Hóv* 98, 3; 2) *ganz, völlig: Gpr I* 25 *pr* 2.

all-trauþr, adj. sehr unwillig, sehr wenig geneigt zu etw. (ehs): m. sg. nom. HH I 55, 5.

all-valdr, m. herrscher: sg. nom. HH I 22, 1.

all-vel, adv. sehr wol, sehr gut: Grp 49, 2.

† *all-vig móþr, adj. sehr müde vom kampf: m. sg. nom. HH II* 12 *pr* 8.

† *all-þarfr, adj. sehr nützlich: n. pl. nom. allþorfr Hóv* 138, 2.

† *all-þurr, adj. sehr trocken: n. sg. dat. allþurru Vkv* 12, 4.

almr, m. 1) ulme; poet. bezeichnung eines helden: sg. nom. HH I 9, 2 (*vgl. jedoch FJ II*, 124 a; *Ark.* 14, 200); 2) *der aus ulmenholz gefertigte bogen: sg. acc. alm Rp* 27, 4. 35, 3; *pl. gen. alma HH I* 17, 4.

alptar-hamr, m. schwanenhaut, schwanenhemde, die hülle, in welche die walküren schlüpfen um sich in

- schwäne zu verwandeln (*Myth. I*⁴ 354): pl. nom. alptarhamir *Vkv* 7.
- al-skír, f. 'die ganz reine', poet. bezeichnung der sonne: sg. acc. *Alv* 16, 4.
- † al-skjótr, adj. vollkommen schnell, an schnelligkeit unübertrefflich: m. sg. dat. alskjótum *Hóv* 89, 2.
- al-snotr, adj. vollkommen weise: m. sg. nom. *Hóv* 55, 4; pl. nom. alsnotrir *Gpr* I 2, 1; f. sg. nom. (sw.) alsnotra *prk* 26, 1. 28, 1.
- al-svartr, adj. ganz schwarz: m. sg. nom. *Hym* 19, 2; pl. nom. alsvartir *prk* 23, 2.
- al-sviþr, adj. vollkommen weise: m. sg. nom. *Vm* 6, 4. 34, 4; voc. (sw.) alsvinni *Vm* 42, 5; gen. acc. (sw.) alsvinna *Vm* 5, 2; *Vm* 1, 4. — Als name eines rosses ('der vollkommen schnelle') *Grm* 37, 1 *Sd* 15, 2; eines riesen *Hóv* 144, 3.
- al-sæll, adj. vollkommen glücklich: m. sg. acc. alsælan *Grt* 5, 1.
1. al-vitr, adj. vollkommen weise: f. sg. nom. *Vkv* 9.
2. al-vitr, f. (vgl. ags. æl-wiht) 'wesen aus einer andern welt', bezeichnung der schwanenjungefrauen od. walküren: sg. voc. *HH* II 18, 1; pl. nom. *Vkv* 1, 2. 5, 5 (vgl. *Sievers, Beitr.* 12, 488 fg.).
- á-mátligr, adj. lustig, beschwerlich, widerwärtig: f. sg. nom. ámatlig *HH* I 40, 2.
- ambótt, f. (vgl. got. andbahts, m. 'diener') magd: sg. nom. acc. *prk* 20, 2 *Gpr* III 1 u. ö.; *HH* II 48 pr 2; gen. ambáttar *HH* II 1 pr 3; pl. nom. acc. ambóttir (ambáttir) *Sg* 69, 1; *Gpr* I 25 pr 4 *Od* 29, 1 *Grt* 15; acc. mit suff. art. ambáttirnar *Grt* 21; gen. ambátta *Grt* 2, 4. — Als weibl. eigennamen *Rp* 13, 3.
- amma, f. grossmutter: sg. acc. qmmu *Hym* 8, 1. — Als weibl. eigennamen *Rp* 14, 4 u. ö.
- á-munr, adj. ähnlich, gleich (ehm; Bugge, *Fkv* 410 b; B. M. Ólsen, *Ark.* 9, 228 fg.): m. pl. nom. ámunir *HH* II 10, 4; n. pl. nom. ámun *Vkv* 18, 1.
- ámælis-orþ, n. scheltwort, beleidigung: pl. acc. *Sf* 15.
- á-móttugr, adj. (vgl. got. ana-mahts, f.) übermüchtig (pervallidus *DA V*, 92 anm.; anders B. M. Ólsen, *Tímarit* 15, 39 ff.): m. sg. nom. voc. (sw.) ámótki *Grm* 11, 2 *Skm* 10, 5; *HHv* 14, 1; f. pl. nom. ámótkar *Vsp* 8, 4; superl. m. sg. acc. ámótkastan *HHv* 17, 2.
- an, conj. (später en; run. þan, got. þana: Kock, *Ark.* 11, 240 fg.) als, a) nach compar.: *Hóv* 6, 6 *Grm* 34, 2 *Skm* 7, 1 *Alv* 7, 3 *Rp* 49, 2 *Hdl* 19, 3 *HHv* 8, 2 u. ö.; als wenn: *Hym* 20, 2; als bis: *Hdl* 45, 4; ohne vorausgang eines compar. begriffes (= heldr an: *FJ* II, 129 a) *Gpr* II 9, 4 (s. vita); b) nach annarr: *HH* I 18, 4. II 1 pr 3 *Fm* 43, 4.
- á-nauþr, f. (vgl. got. ana-nauþjan) zwang: sg. acc. *Skm* 24, 1.
- ánaupgr, adj. im sklavenstande befindlich: m. sg. dat. ánaupgum *Am* 60, 2.
- andaþr, part. prt. ausgehaucht habend, tot: m. sg. nom. *Grm* 14.
- and-fang, n. empfang, aufnahme: pl. gen. andfanga *Vm* 8, 4.
- andi, m. hauch, atem: sg. dat. anda *F* 8, 6.
- and-lát, n. aufgeben des atems, tod: sg. acc. *Dr* 3.
- ánd-lit, ann-lit, n. antlitz: sg. nom. acc. *Rp* 8, 3; *Ls* 65 pr 4.
- and-skoti, m. wer als schütze jmd gegenüber steht, gegner, feind: sg. nom. *Hym* 11, 4; acc. andskota *Vsp* 34, 2 *Hym* 13, 4 *Bdr* 11, 4; pl. gen. andskota *Hóv* 149, 3.
- and-spilli, n. 1) gespräch, unterredung: sg. dat. *Skm* 11, 3 *Sg* 46, 1 *Gpr* II 11, 1; gen. andspillis *Skm* 12, 3; 2) nachricht: *Am* 43, 1.
- and-spjall, n. 1) gespräch, unterredung: sg. dat. andspjalli *F* 16, 2; 2) im plur. tröstende zusprache: acc. andspjöll *Gpr* I 11, 3.
- and-svar, n. (gewöhnl. nur im plur.) antwort: pl. dat. andsvorum *Ls* 5, 3; acc. andsvor *Br* 7, 1 *Sg* 17, 1 u. ö.
- and-vanr, adj. entblösst von etw. (ehs), verlustig: m. sg. nom. *HH* I 5 a, 2; (sw.) andvani *HH* II 32, 3 *Br* 16, 3; pl. acc. andvana *Gpr* II 43, 2.
- † and-æris, adv. ursprl. wol ein schifferausdruck, angewandt auf eine fahrt bei der wind od. strom

den rudernden entgegen ist, daher
widrig, unglücklich: *Am* 14, 4.

angan, *n.* wonne, lust: *sg. nom.*
Vsp 22, 4. 53, 4.

anгр, *n.* 1) schmerz, kummer: *sg.*
nom. acc. *Am* 94, 2; *Grp* 20, 3;
dat. angrī *HH* I 5, 1; 2) schaden
sg. acc. *HHv* 10, 4.

angra (aþ) beängstigen (ehm): *prt.*
opt. pl. 3. (mit suffig. *negat.*) angrāþit
Grp 34, 4.

angr-lauss, *adj.* kummerlos, fried-
lich: *f. sg. acc.* angrlausā *HH* II 46, 2.

† angr-ljóþ, *n.* trauerlied: *sg. (od.*
pl.) acc. *HH* II 45, 3.

annarr, *num. ord. u. adj. (got. anþar)*

1) *num. ord. der zweite, der andere:*
m. sg. nom. *Vsp* 53, 1 *Grm* 39, 3
u. ö.; *einn . . annarr der eine . .*
der andere *Höv* 63, 3 *Vkv* 3 *HH*
II 12 pr 2; *dat. qþrum* *HH* I 25, 1;
acc. annan *Fm* 8 *Od* 26, 4 u. ö.;
pl. gen. annarra frændr die ver-
wandten der gegenpartei *HH* II 7;
dat. qþrum meguu sundsins auf
der entgegengesetzten seite des sundes
Hrbl 1; *acc. aþra* *Gpr* II 36, 4;
f. sg. nom. qnnur *Vsp* 31, 3 *Hym*
8, 3 u. ö.; *ein . . qnnur* *Grm* 28, 1
HHv 2 u. ö.; *dat. einni . . annarri*
Grm 31, 3; *acc. aþra* *Sg* 65, 4. 66, 1;
eina . . aþra *Vsp* 20, 3; *pl. acc.*
aþrar *F* 2, 5; *n. sg. nom. acc.*
annat *Rp* 42, 1 *Rm* 21, 1; *Höv*
148, 1 *Vm* 22, 1; of annat . . okkart
über den andern von uns beiden
Hlr 12, 3; *dat. qþru* *Vsp* 59, 1
Ls 1; — mit dem *superl.*, um eine
person zu bezeichnen die nur von
einer einzigen anderen in einer be-
stimmten eigenschaft übertroffen
wird: *m. sg. nom.* vas Mótsognir
mæztr of orþinn dverga allra en
Durinn annarr (*scil. mæztr*) 'der
zweitrefflichste' *Vsp* 10, 2; — sem
annarr wie ein gegenbild der ge-
nannten person od. sache: *m. pl.*
nom. vissi vel fram sem vanir aþrir
'wie sonst die wanen' *þrk* 14, 2;
— annarr . . annarr der eine . .
der andere: *m. sg. nom.* *Grm* 1. 2
Sg 4 pr 2. 5 u. ö.; *n. sg. nom.*
dat. annat . . qþru *Hlr* 1. 2; das
erste a. ist zuv. nicht ausgedrückt:
m. sg. nom. *Höv* 75, 3; *dat. qþrum*
Fm 36, 4 *Hm* 13, 4(?); *acc. annan*

Höv 30, 1 *Vkv* 23, 3 *Grt* 14, 1;
f. sg. dat. annarri *Hrbl* 22, 1 *Hm*
13, 3; das zweite a. fehlt: *m. sg.*
acc. annan veg nach der einen seite
Sg 23, 3; 2) *adj. ein anderer,*
a) absolut od. mit ellipse eines kurz
vorher stehenden subst.: m. sg. gen.
annars *Vsp* 39, 3 *Höv* 8, 4 *Fm*
24, 5 u. ö.; *dat. qþrum* *Höv* 65, 3
Grp 36, 4 u. ö.; *acc. annan* *Höv*
45, 1 *Rm* 4, 3 u. ö.; *pl. nom.*
aþrir *Am* 12, 5; *acc. aþra* *Am*
95, 2; *f. sg. gen.* annarrar *Sg* 41, 3
Hlr 1, 4; *b) mit adj. od. pron.:*
m. sg. nom. annarr enn mótkari
Hdl 45, 1; a. . . grár *F* 12, 9;
n. sg. acc. annat jafnmikit *Akv* 6, 4;
allt annat *Am* 48, 2; *pl. nom.*
qnnur þau *Am* 27, 2; *c) mit subst.:*
m. sg. nom. nþungr annarr *Akv* 9, 1;
gen. annars dags *Sd* 25, 6; annars
manns *Sg* 39, 4; *acc. annan veg*
auf andere weise *HH* II 1 pr 3;
jöfur a. *HH* II 15, 2; *pl. acc.* aþra
Sf 31 *Fm* 43, 3 *F* 17, 7; *f. pl.*
nom. acc. aþrar *Gpr* I 2. 1, 4.
II 11, 4; *HH* I 18, 3; *n. sg. nom.*
acc. annat *Grp* 38, 3; *Hrbl* 59, 2
Am 11, 2 u. ö.; *gen.* annars *Hym*
26, 4; *pl. dat.* qþrum *Rp* 25, 1; —
anders beschaffen: *f. pl. nom.* aþrar
. . spekjur *Gpr* III 4, 3; — der
nächstfolgende: *m. sg. gen.* annars
dags *Vkv* 22, 1; *dat. at apni qþrum*
Hym 16, 3; *acc. annan aptan* *HH*
II 48 pr 2.

ann-lit, *n.;* s. and-lit.

ant, *n. adj., nur in der verbindung*
ant es ehm 'es liegt jmd am herzen':
sg. nom. *Gg* 2, 1.

apaldr, *m.* apfelbaum, baum über-
haupt (*Bugge, Norr. skr.* 193): *sg.*
voc. brynþings a. 'baum des kampfes',
poet. bezeichnung eines helden *Sd* 5, 1.

api, *m.* 1) affe: *pl. gen.* áþrunn apa
den sprössling der affen (bezeich-
nung eines riesen) *Hym* 21, 2;
2) narr, tor: *sg. nom.* *Höv* 75, 2;
gen. apa *Fm* 11, 2; *pl. gen. acc.*
apa *Grm* 34, 2; *Höv* 122, 5.

aptann, *m.* abend: *sg. nom.* *Am*
76, 4; *dat. aptni (apni)* *Höv* 97, 1
Hym 16, 3 *Rm* 25, 3; *acc. aptan*
Vsp 6, 5 *Od* 11, 1 u. ö.

† aptarla, *adv. hinten:* *HHv* 20, 3.
aptr, *adv. (got. aftra)* 1) zurück:

- Vm 4, 1 Hym 26, 2 Þrk 7, 3 Fj 5, 1 u. ö.; 2) rückwärts: Sg 23, 4; 3) hinten: Hym 22, 2; 4) wieder, zum zweiten male: Hym 33, 4 Bdr 14, 2 Ghv 8, 2.
- † aptr-borinn, part. prt. wieder-geborn: f. sg. nom. aptrborin Sg 45, 3. — Vgl. endr-borinn.
1. ár, n. (got. jêr) 1) jahr: sg. gen. árs Fj 36, 3 (doch liegt hier zweifellos eine verderbnis vor); 2) zeit: dat. pl. órum Vsp 6, 5; 3) fruchtbare zeit: sg. nom. HHv 28, 6; pl. acc. ór HH I 7, 2.
2. ár, n. beginn, anfang: sg. nom. Vsp 3, 1 HH I 1, 1. Vgl. jedoch G. Neckel, Beitr. z. Eddaforschung s. 81, anm. 3.
3. ár, adv. (got. air) 1) ehemals, vor zeiten: Vsp 2, 1 Hym 1, 1 u. ö.; 2) frühzeitig, in der frühe: Hóv 58, 1 Skm 27, 1 u. ö.; ár morgin frühe am morgen Am 82, 3; 3) schnell: Vkv 12, 4.
- † árar, adv. compar. (zu ár 3; ags. éror) früher, vormals: Sg 14, 2.
- ara-steinn, m. adlerfels, fels auf dem adler horsten: sg. dat. arasteini HH I 14, 2 (oder wie HH II 12 pr 9 Ortsname? vgl. R. Much, Hz 33, 1 anm.).
- ár-bakki, m. hohes flussufer: sg. dat. c. art. árbakkanum Rm 12.
- ár-dagar, m. pl. tage der urzeit, anfang der tage; nur im acc. in der verbindung í árdaga Vsp 61, 3 Ls 9, 1 u. ö. Rm 2
- arfi, m. (got. arbja) der erbe: sg. nom. Grp 47, 4 Rm 26, 4: pl. nom. arfar Hdl 27, 1 HH I 11, 2 u. ö. — Als männl. eigennamen Rp 42, 2.
- arfr, m. (vgl. got. arbi) das erbe: sg. gen. arfs Rm 12, 2; dat. arfi HHv 11, 4 Br 9, 2 u. ö., arf HH II 23, 4 (FJ, Skjaldespr. s. 7); acc. arf Dr 1.
- arf-þegi, m. (vgl. got. arbi-numja) erbnehmer, erbe: sg. nom. Hdl 19, 1. 31, 1.
- argr, adj. unmännlich, weibisch, zum weib geworden: m. sg. gen. args Ls 23, 6. 24, 4; acc. argan Þrk 16, 2. — Vgl. ragr.
- ari, m. (got. ara) adler: sg. nom. Vsp 50, 3; gen. ara Skm 27, 1; pl. nom. arar HH I 1, 1; gen. ara HH II 8, 4. — Vgl. qrn.
- arin-greypr, adj. den herd umgebend (Bugge, Norr. skr. 362; FJ zu Akv 1, 7): m. pl. dat. bekkjum (hjólum) aringreypum Akv 1, 7. 3, 7. 17, 2.
- arinn, m. herd: sg. gen. arins Gpr II 24, 3; dat. arni Rp 2, 4; pl. acc. arna Ghv 10, 1.
- arka (ap) sich schwerfällig vorwärts bewegen: prt. ind. pl. 1. orkuþum Am 92, 4.
- árla, adj. frühzeitig: HHv 6, 3.
- árliga, adv. in der frühe: Hóv 33, 1 HH I 17, 1.
- árligr, adj. frühzeitig: n. pl. dat. árligum Hrbl 4, 1.
- † arm-baugr, m. armring: pl. gen. armauga Ls 13, 1.
- armligr, adj. klüglich, jämmerlich: n. sg. acc. armlíkt Gpr III 10, 1.
1. armr, m. (got. arms) arm (brachium): sg. nom. Rp 10, 3; dat. armi Hóv 165, 5 Fj 41, 4 HHv 4, 3 u. ö.; acc. arm Hóv 108, 4; pl. nom. armar Skm 6, 3; dat. qrmum Rp 28, 1; acc. arma Ls 17, 3.
2. armr, adj. (got. arms) arm; elend, unselig: m. sg. nom. Sd 23, 4; f. sg. nom. (sw.) arma Od 30, 1; gen. armrar Gpr I 21, 4.
- árna (ap; got. airinôn) eigentl. bote sein, botendienste verrichten, daher 1) wandern: inf. Gg 7, 1; imper. sg. 2. mit suff. pron. árnapu Fj 2, 3; 2) ausführen, ausrichten: prt. ind. sg. 2. árnapir Skm 41, 3; 3) erwirken, erreichen, erringen: inf. Am 60, 2; imper. pl. 2. árniþ Am 31, 3; part. prt. n. sg. acc. árnat Am 82, 2.
- ár-óss, m. flussmündung: sg. dat. árósi Ls 41, 1.
- † ár-sáinn, part. prt. früh gesät: m. sg. dat. ársónum Hóv 88, 1.
- arsalr, m. bettzeug: sg. acc. arsal Gpr II 26, 4. — Zur etymol. vgl. A. Bugge, Vesterl. indfl. s. 156 fg. (Norges hist. Ib, 230).
- ár-straumr, m. strömung in einem flusse: sg. nom. Grm 21, 3.
- ár-tal, n. zeitberechnung: sg. dat. ártali Vm 23, 4. 25, 4.
- ár-tali, m. 'zeitberechner', poet. bezeichnung des mondes: sg. acc. ártala Alv 14, 4.
- arþr, m. pflug: sg. acc. Rp 22, 2.

ás-brú, f. 'asenbrücke' (der regenbogen): sg. nom. Grm 29, 5.

ask-limar, f. pl. eschenzweige: pl. dat. asklimum HH II 49, 4 Rm 22, 2.

askr, m. 1) esche: sg. nom. Vsp 47, 1 Grm 35, 1 u. ö.; gen. asks Grm 31 a, 1 (conj.); dat. aski Grm 29, 4. 30, 6 u. ö.; acc. ask Vsp 19, 1; 2) der aus eschenholz gefertigte speer: pl. acc. aska Rp 43, 3 Akv 4, 1. — Als männl. eigennamen Vsp 17, 4.

† ás-kunnigr, adj. vom geschlechte der asen: f. pl. nom. áskungar Fm 13, 3.

ás-kuþr, adj. von den asen herstammend: m. sg. dat. (sic.) áskunna Akv 29, 2.

ás-liþar, m. pl. die zur genossenschaft der asen gehörigen, die asen: nom. Skm 34, 3.

ás-megin, n. asenstärke, asenkraft: sg. nom. acc. F 6, 8; Hym 32, 2.

ás-megir, m. pl. die söhne der asen, die asen selbst (KG, Efterl. skr. I, 125; anders, aber kaum richtig, Hj. Falk, Aarb. 1891 s. 288): nom. Bdr 7, 3; gen. ásmaga Fj 33, 4.

áss, m. (got. ans) querbalken: sg. nom. Hym 12, 4.

ásta-lauss, adj. des gegenstandes der liebe (der geliebten person) beraubt: f. sg. acc. ástalaus Hlr 5, 4.

ást-gjǫf, f. geschenk durch das man se zuneigung zu erkennen gibt, das auf freundl. gesinnung schliessen lässt: pl. acc. ástgjafar Rm 7, 1.

ást-kynni, n. lieberoller empfang, freundschaftl. bewirtung: sg. nom. Am 14, 2.

ást-ráp, n. freundschaftlicher rat: sg. acc. Hym 4, 4. 31, 2 Fm 35, 2; pl. acc. ástráp Sd 21, 3 (vgl. jedoch DA V, 161 u. Sijmons, Zz 24, 20).

ásynja, f. weibl. gottheit aus dem geschlechte der asen, asin: pl. nom. acc. ásynjur Þrk 13, 2 Bdr 1, 2 u. ö.; Hdl 10, 4.

1. -at, enklit. negat. (got. ainata: Kock, Om nágra atona s. 16 ff.; Norcen³ § 54, 3b) nicht, an verbal-

formen (allein od. zusammen mit dem pron. pers.) sich anlehnend, 1) unverkürzt: þú . . sér-at du siehst nicht Ls 28, 3, verþr-at es wird nicht Vm 16, 4, varþ-at HH I 30, 2, ris-at Hóv 112, 4, vill-at Hóv 114, 3, mun-at Grp 53, 3; emk-at ek Hrbl 35, 1, hnék-at (ek) Od 9, 1; þegj-at Bdr 8, 1, kvelj-at Vkv 35, 4, teygj-at Sd 28, 4, bjó-at Sg 40, 2 usw. 2) mit ausstossung des a (fast nur nach verbalformen die unbetonten vocal im auslaut haben): væri-t Hóv 40, 2, bita-t Hóv 149, 4, sagði-t Hym 14, 1, vissu-t Am 81, 3 usw.; doch auch sé-t Hóv 61, 2. — Vgl. -a.

2. at, praep. u. adv. (got. at) I. praep. c. dat. u. gen. A. c. dat. bezeichnet es 1) auf die frage wo? den ort wo eine person od. ein gegenstand sich befindet, wo etw. sich zuträgt od. geschieht, auch die person bei der jmd sich aufhält (an, in, auf, bei): býr . . Hymir at himins enda Hym 5, 2, at eyrum Freys mundu æ vesa Ls 44, 3, þik at bróþr þínum stóðu blíp regin Ls 32, 3 (s. standa, 7), þú skalt . . at mér lifa HH II 16, 3, hón sveltask lét at Sigurði neben Sigurd Od 18, 4, stigu ór sǫplum at salar gaffi Vkv 10, 1, fell . . at Frekasteini buþlungr HHv 39, 1, vgl. Grm 19. 32, 2 Gg 12, 4 HH II 12 pr 1. 35, 1 Br 5, 2 Hm 29, 1 u. ö.; übertr. sómb vas at sliku hierin lag ehre, hiermit konnte man ehre einlegen Am 89, 4, hon at lifi sér lǫst né vissi ok at aldragi etki grand Sg 5, 1. 2; dem casus nachfolgend: brautu at Hóv 10, 1. 11, 1, velli at Hóv 11, 3. 49, 1, Urþar brunni at Hóv 111, 2; 2) die handlung od. den vorgang bei dem jmd anwesend ist, während dessen er etw. ausführt od. erleidet: fyrstr ok ofstr vask at fjǫrlagi þars vér á þjaza þrifum Ls 50, 3 (vgl. 51, 1), at erfinu Sf 7, at sverþa svipun Rm 19, 4 u. ö.; strengþu menn þar heit at bragarfulli beim kreisen des bechers HHv 30 pr 11 (vgl. 32, 4), þess skaltu gjalda at bragarfulli HHv 30 pr 9; dem casus nachfolgend: sumbli at Ls 7, 3. 8, 1;

3) *auf die frage wohin? den ort, die person od. den gegenstand der das ziel einer bewegung ist (zu, nach, in):* kvómu . . ásir at húmi Vsp 17, 2, mér fyrþar bera þond at boglium Hóv 150, 2, hann (þórr) dóma ferr at aski Grm 29, 4, hurfu at hollu Hym 7, 4, þú ríða sérat . . Baldr at solum Ls 28, 4, þú vast . . gisl of sendr at gopum Ls 35, 2, ganga at garði . . kýr þrk 23, 1, Völundr hófsk at lopti Vkv 31, 1, hniga at velli HH II 9, 2; svá kvam Óþins sunr . . at hamri þrk 32, 5; skreið Egill at Ólrúnu Vkv 7, 1; gekk Reginn at Fáfni Fm 30 pr 1, sentu at Saxa Gpr III 7, 1; vgl. Vm 5, 3 Grm 34 Hrbl 1 Hym 24, 2 þrk 21, 2 Bdr 3, 4 u. ö.; übertr. at hvótun . . ganga der aufreizung nachgeben, folge leisten Grp 50, 1, forað komr at holþa sunum bedroht die menschen Fj 40, 3, kvómu þer ógögn qll at hendi alles unheil stieß dir zu HH I 43, 3, hvats at hendi komr was sich auch ereignen mag Fm 29, 4; 4) *das geschäft od. die verrichtung zu der sich jmd begibt, zu der man jmd einladet od. ausendet:* komr enn ríki at regindómi Vsp 65, 1, es at þingi komr Hóv 25, 3, hvé at andspilli komumk ens unga mans? Skm 11, 3, þeir reru . . at smáfiski Grm 3, vaðit hefr at vígi Am 86, 4; (Gunnarr) nam sér Högna heita at rúnum Sg 16, 1, hana (Gnár) sendir Frigg . . at eyrindum sínum F 4, 1; vgl. Sg 27, 2 Gpr II 25, 4 Ghv 12, 2 u. ö.; at móti ehm zur beegnung mit jmd, jmd entgegen Akv 36, 1 (conj.); *dem casus nachfolgend:* ríði maðr þingi at Hóv 61, 1, ósum þat skal inn koma . . Ágis drekku at Grm 45, 5; 5) *die gestalt in die eine person, den stoff in den ein gegenstand verwandelt wird, die function oder eigenschaft die eine person od. ein gegenstand übernimmt od. annimmt (zu):* Narfi . . varð at vargi Ls 65 pr 3, nú es grjótt þat at gleri orþit Hdl 10, 2, niðjar . . at nóm orþnir HH II 20, 2, hold þeira hugþak at hráum orþit Gpr II 43, 3, ef oss (konur)

at spókum yrði Hrbl 18, 1, bróðr munu . . at þonum verþask Vsp 45, 1, hverr mun Baldri at bana verða? Bdr 8, 3; vgl. Skm 28, 1 Vkv 35, 5 HHv 33, 6 HH I 38, 2 Grp 11, 3 u. ö.; 6) *den zustand den eine person od. sache hervorbringt, den erfolg der durch eine handlung erreicht wird (zu):* eitt vas at angri Ylfinga nið HH I 5, 1, verþr eigi mér verr at ynþi Gpr II 34, 3, hón mér at gamni gollbókapi salí supróna Gpr II 15, 1; hvat verþr Óþni at aldragi? Vm 52, 3; vgl. Hóv 118, 3 þrk 23, 2 Sd 30, 2. 3 Sg 38, 5 u. ö.; *dem casus nachfolgend:* kalda kjapta hann (Viðarr) klyfja mun vitnis vígi at Vm 53, 4; 7) *die person zu der man in einem feindl. od. freundl. verhältnis steht, der man etw. gutes od. böses antut (gegen, wider, gegen über):* vega at valdíri Vsp 54, 2, vgl. Vsp 53, 3 Ls 27, 4 Br 20 pr 7 F 15, 1. 3; ásir . . óppu at Loka schrien wider L. Ls 14; gremjat gop at þer Ls 12, 4, gestr hæpinn at gest Hóv 31, 2, vör ok gröm at veri Ls 54, 2; ráðk þer . . at þú við illu séir hvern veg at vinum Sd 37, 2; ljúga at ehm lügen gegen jmd vorbringen Am 30, 3; *hierher auch hrafni kvað at hrafni ein rabe sprach den andern an HH I 5a, 1;* 8) *die bestimmung zu der eine person od. ein gegenstand dient:* at augabragði verþr (zum gegenstand des spottes dient) sás etki kann Hóv 5, 3, Hymis meyjar hófðu þik at blandtrogi Ls 34, 3, (trollkona) hafði orma at taumum HHv 30 pr 8, snót fiðr vélar sér at hefndum sinnt auf list um sich zu rächen Grp 45, 4; vgl. Vm 23, 4. 25, 4 Grm 5, 4 þrk 7, 4. 10, 4 Fj 42, 4 HH II 20, 4 Br 9, 3 Am 77, 3 Grt 1, 4 u. ö.; *dem casus nachfolgend:* hvars þol kannt kveðu þér þolvi at rechte es als schädigung Hóv 127, 4, annars konu teyg þér aldri eyrarúnu at Hóv 115, 5; 9) *die übereinstimmung die zwischen handlung u. willen (dem eigenen od. dem eines anderen) obwaltet (gemäss, nach):* at muni gráta Bdr 12, 3,

mæliir þú at munns ráði *Hrbl* 49, 1, ek þik temja mun . . at mínum munum *Skv* 26, 2, at fira ráði *Od* 13, 2, qrkupum at auþnu nach dem willen des schicksals *Am* 92, 4; vgl. *Skv* 20, 2 *Gg* 4, 4 *Sg* 55, 3 *Grt* 5, 4 u. ö.; 10) die sache zu der man jmd verführt, verleitet, lockt, bewegt: konu kveþja at gamanrúnum *Hóv* 130, 4, þess munk nú geta hverr þik glappi at geþi *Ls* 20, 2, tikt . . teygja at solli *HH* I 46, 3, vit skulum Gotþorm gorva at vigi *Sg* 20, 1; vgl. *Hóv* 120, 4 *Ls* 21, 2 *Sg* 10, 1 *Hm* 26, 4 u. ö.; 11) die person od. sache nach der jmd fragt: fregna at fðu *Hóv* 33, 4, at rúnum spyr *Hóv* 79, 4, at Bolverki spurðu *Hóv* 109, 4; vgl. *HH* I 17, 2 *Gpr* II 6, 2 *Grt* 8, 4 u. ö.; 12) die sache bei der jmd schwört: eiþa . . vinna at skips borþi *Vkv* 35, 2, eiþa . . svarþa ok . . nefnda at sólu suprhollu *Akv* 32, 3; vgl. *HH* II 29, 3. 4 *Gpr* III 3, 2 u. ö.; 13) den gegenstand auf den sich die gedanken jmds richten, mit dem er sich beschäftigt, für den er sorgt: (jótunn) hugþi at hefndum *Hym* 3, 2, húskona hugþi at ornum *Rp* 28, 1; lát þér at góþu getit lass dein wolgefallen sich richten auf das gute *Hóv* 128, 5, sá sésék fylkir fæst at lífi ist durchaus nicht besorgt um sn leben *HHv* 11, 3, varr at vettugi *Am* 37, 2; fásktu at virþi vel versieh dich wol mit speise *Hóv* 116, 5; unnu at svínun betriebeu schweinezucht *Rp* 12, 6; hva'ts mik at því was geht das mich an *Grp* 28, 1; vgl. *Hóv* 23, 2 *Sg* 47, 4; 14) die beim eintritt eines ereignisses obwaltenden umstände (bei, in, unter): at hvóru in jedem von beiden fällen, mochte die eine od. die andere alternative eintreten, daher: gleichwol, trotzdem *Hym* 34, 4; at svágoru unter solchen umständen *Grp* 24, 2. 40, 2; at ósótt minni ('nur gegen meinen willen') skaltu þat at unga man hafa *Alv* 6, 3; 15) die nähere bestimmung od. begrenzung eines begriffes od. einer äusserung (in bezug auf), die eigenschaft einer

person od. sache die bei einer handlung bes. berücksichtigt wird (mit rücksicht auf): glíkr . . at álitum *Sg* 36, 4 (vgl. *Grp* 4, 3), gátinn at geþi *Hóv* 6, 2, saþr . . at sögu *Grp* 48, 2, slikt . . jóþ at afreki ein kind von solcher heldenkraft *Am* 99, 2, kona ung at aldri *Sg* 50, 2 (vgl. *Ghv* 2, 4), ofri at rópum *Hrbl* 18, 5, at átt ok nafni . . jartegn *Fj* 46, 3; kaust þú (man) at afli ok at álitum *Grt* 8, 3; 16) die person von der man etw. erfährt od. empfängt, zu erfahren od. empfangen hofft: nam ek at monnum *Hrbl* 44, 1, illra orþa erumk óu at þinum syni *Skv* 2, 1; vgl. *Hóv* 117, 5 *Rm* 13, 4 *Sg* 48, 2 *Od* 20, 4 *Akv* 36, 4; 17) die rede auf die man erwidert: Glaumvqr (Bera) kvaþ at orþi *Am* 29, 1. 31, 1; 18) die person für die etw. von nutzen od. vorteil ist: gól Oddrún bitra galdra at Borgnýju *Od* 6, 4; hierher auch: hykk at orþnir sé allir at einum mér (?) *Grm* 54, 6; 19) den gegenstand dessen jmd beraubt wird: vaþin at vilja *Sg* 56, 4, hnóggst mik at bróþrum *Gpr* III 5, 3; vgl. *Gpr* I 20, 1. III 5, 3. 4 *Hm* 4, 2. 3; 20) die person od. den gegenstand über den jmd lacht: vesall maþr . . hlær at hvivetna *Hóv* 22, 2, at hórum þul hlæðu aldri *Hóv* 134, 4; 21) den gegenstand dessen sich jmd rühmt: at hyggjandi . . hrósin *Hór* 6, 1; 22) die art u. weise in der etw. geschieht (in, mit), die beschaffenheit in der ein gegenstand sich befindet: at hófi mit massen *Hór* 19, 1; at sama hófi in demselben zustande *Vkv* 28, 4; 23) das mittel od. werkzeug (durch): líknfastan at lofi *Hóv* 123, 4, at kóppum vit kendar vórum *Grt* 15; vgl. *Hm* 8, 1. 2. 20, 2; 24) das mass um das eine sache vermehrt od. vermindert wird: þverðu þrótt sinn at þriþjungi um ein drüttl *Hm* 15, 3; 25) auf die frage wann? die zeit in od. während der etw. geschieht: at aptni *Hym* 16, 3 *Rm* 25, 3, at kveldi *Hór* 81, 1, at vári *Grm* 7 (vgl. *HH* II 48 pr 3 *Rm* 25, 2 *Grt* 30); at uppvesandi sólu

bei sonnenaufgang Hrbl 58, 2, mjótubr kyndisk at enu gamla Gjallarhorni beim tone des hornes (wenn das horn ertönt) Vsp 46, 2; 26) den zeitpunkt der während eines zustandes od. einer handlung erreicht wird (zu): es at morni komr Hóv 23, 3, vas þar at kveldi of komit snimma Þrk 24, 1; 27) das ereignis od. den zustand nach dem ein anderer eintritt: Mópi ok Magni skulu Mjöllni hafa Vingnis at vigþroti Vm 51, 4, grát at gamni skaltu i gogn hafa Skm 30, 3; 28) als dat. sind auch die infinitive zu betrachten, neben denen at im sinne des nhd. zu verwendet wird: mik fara típi at vitja Vafþrúpnis Vm 1, 2, ek ræp á vág at vaða Hrbl 47, 2, berip inn hamar brúpi at vigja Þrk 30, 2, litit es at synja Hrbl 56, 1, hann . . settisk at hvilask Vkv 32, 2, ón víþ lóst at lifa Hóv 68, 4; vgl. Hrbl 41, 1 Rp 5, 1. 2 HH I 10, 1 Grp 18, 2 Rm 25, 4 Sg 21, 1. 49, 4 Gpr II 26, 1 Akv 8, 4 Am 80, 2 Hm 2, 5 u. ö.;

B. c. gen. eines eigennamens od. eines eine person bezeichnenden substantivs, bei jmd (es ist jedoch immer ein dat. wie húsi u. dgl. zu ergänzen): at Herjafóþrs Vsp 43, 2, at Egis Hym 1, 4, at Frópa Grt 1, 3 (vgl. Hóv 14, 2 Grm 49, 1. 2 Grp 27, 1 u. ö.), at ens tryggva vinar Hóv 67, 3;

II. adv. 1) hinzu, daran, darauf (bei verbis der bewegung): hann (Skirnir) reiþ at þar er féhirþir sat á haugi Skm 10 pr 3, þá kom þórr at Ls 56 pr 1, at kominn dauða herangekommen an den tod, dem tode nahe HH II 16 pr 19, leiþ at huga richte den sinn darauf Grp 12, 3; vgl. Sd 3 Am 38, 2; 2) danach (bei einem vbm des fragens): þótt hann væri at spurþr Grm 30; 3) dabei, dazu: at vas þar . . Loki Fj 34, 3, etki at réþusk sie richteten nichts dabei aus Am 45, 4, ottumk at dísir mich reizten dazu die disen Hm 26, 3; 4) desto (beim compar.): heipt at meiri verþr hólþa sunum Fm 19, 3, eru Guþrúnar gróti at fleiri Sg 63, 4; vgl.

Gpr II 10, 3; at heldr um so mehr, vielmehr: Grp 16, 3. 26, 2; þeygi ad heldr trotzdem nicht Hóv 96, 4.

3. at, praep. c. acc. (aus urnord. aft, vgl. got. afta, aftro; Bugge, NI 13), immer in temporalem sinne, nach: at þat darauf Rp 2, 1 Vkv 5, 1 u. ö., verstärkt meirr at þat Rp 2, 1. 4, 3 u. ö.; at Hrungni dauþan nach dem tode H's Hrbl 14, 2, at jöfur fallinn nach dem falle des königs Gpr II 26, 4 (vgl. HHv 42, 3 Sg 54, 2 Gpr II 26, 4 u. ö.); sjaldan bautarsteinar standa brautu nær nema reisi niþr at niþ Hóv 72, 4, samr lézk ok Atli at sína (bróþr öldrykkju) gorva Am 71, 2, at þú erfi at öll oss drekkir, at Svanhildi ok sunu þína Ghv 8, 3. 4.

4. at, conj. (got. þata: Kock, Ark. 11, 117 ff) 1) dass, a) in subjectsätzen, nach unpersönl. ausdrücken: þat varþ þinni konu at hón átti mög víþ mér Ls 40, 2, þá's í rápi at regin of þrjóti Hdl 44, 4, svá er sagt at Sigmundr var harþgörr Sf 11, varþar at viti svá Hdl 17, 4; vgl. Hóv 27, 2 Grm 27 Hrbl 6, 3 Gpr III 1, 4 u. ö.; b) in objectsätzen: hann heyrþi at Óþinn var þar kominn Grm 54 pr 2, hins getk . . at ykkir típi vega Skm 24, 4, vilkak at vreiþir vegisk Ls 18, 4, ek veit at vegr Ls 64, 4, þat spýrr Níþþr . . at einn Völundr sat i Ulfdölum Vkv 9, 2, erumk if á því at aprt komak HHv 33, 5; vgl. Vsp 1, 3 Hrbl 5, 2 Ls 6, 3 HHv 35, 3 Sd 22, 1 u. ö.; 2) damit (in finalsätzen) liþs þins váerak þa þurfi, þórr! at ek helda þeiri enni línhvítu mey Hrbl 32, 1, þuþum vit þegnum bauga rauða at þeir eigi til Atla segþi Od 24, 2; vgl. Skm 19, 3 Ls 16, 3 Gg 6, 3 u. ö.; 3) weil (in causalsätzen: im vordersatze steht, því, af því, fyrir því) því land of sték at lifa skyldak Ghv 13, 4, hlérat af því . . at þér góþs viti Sg 31, 3, Sigurþr dulþi nafns síns fyrir því at þat var trúa . . Fm 1 pr 1, vgl. Ls 45, 3 Od 9, 2; einmal ist fyrir því in den nebensatz getreten, während der hauptsatz mit þá eingeleitet wird: fyrir því at Frópi var allra konunga

rikastr . . þá var honum kendr friþrinn Grt 8; ein voraufgegangenenes þviat wird durch at wieder aufgenommen HHv 34 pr 2; vgl. þviat; 4) wenn (in conditional-sätzen): betr hefþir . . at í brynju fíorr Akv 17, 1, feginn lézk þó Hjalli at hann fjór þægi Am 59, 5, vgl. Fm 19, 4 Sg 12, 4 Ghv 22, 3; því — at unter der bedingung — dass: Hóv 14, 3 Hm 10 a, 3; 5) wenn auch (in einem concessivsatze dessen vorderglied durch þó eingeleitet wird): þó (mundak) gefa at or golli væri Þrk 4, 2; vgl. þót; 6) indem, nämlich dass (der Nebensatz mit at enthält nur eine nähere ausführung des im Hauptsatze gesagten): mundu of vinna verk halft við mik, at flotrúsa festir okkarn? Hym 27, 2, vgl. Hm 27, 2; 7) so dass (in consecutiv- und modal-sätzen, im vordersatze steht svá): kiptiz hann svá hart við, at þáþan af skalf jörð qll Ls 65 pr 7, verþit maþr svá trygg, at þessu trúi qllu Hóv 89, 4; svá skyldi hverr qþrum verja . . at sér né stríddit Hm 8, 4; vgl. Hóv 40, 2. 4. 114, 1. 150, 3 Grm 26 Skm 5, 2 Ls 7, 2; Hóv 100, 1 u. ö.; selten hat der vordersatz keine partikel: Sigmundr var harþgqrr, at hvárki mátti honum eitr granda Sf 12, fram heldum því þau misseri, at at kóppum vit kendar vórum Grt 15, 2; zuweilen ist svá im vordersatze durch das pron. demonstr. vertreten: hann er matniþingr sá, at hann kvelr gesti sína Grm 20, vgl. Grt 19; oft ist svá schon in den Nebensatz übergetreten und steht unmittelbar vor dem at, mit dem es dann meist zu svát zusammengezogen wurde (s. unter svá); 8) so lange bis (in einem temporalsatze, im vordersatze steht svá): sat svá lengi, at sofnapi Vkv 14, 1 (vgl. unter svá); 9) svá at soweit als (in einschränkenden sätzen): s. unter svá; 10) bisweilen vertritt at die stelle einer relat. partikel: ek veit einn at (einen der) aldri deyr Hóv 78, 3 (od. object-satz?), gengu svá gorrir at (giengen so gerüstet dorthin wo) vas garþr milli Am 39, 2.

áta, f. speise, nahrung: sg. gen ótu HH I 5 a, 2.
atall, adj. feindselig, grimmig, verderblich: m. sg. nom. HHv 15, 1 (Richert s. 46 anm.); f. sg. nom. ótul HH I 40, 2 Am 43, 3; n. sg. nom. atalt Vm 31, 4 Gg 6, 3 Grp 38, 4; pl. nom. acc. ótul Rp 34, 4; HH II 4, 7.
at-burþr, m. ereignis, begebenheit: pl. dat. athurþum Rm 7.
† át-frekr, adj. gierig nach speise: m. pl. nom. átfrekir HH II 42, 2.
at-gervi, f. tüchtigkeit, fertigkeit, gewandtheit: sg. acc. Sf 32.
átján, num. card. achtzehn: Rp 39, 1 Hdl 15, 4 Am 49, 4.
átjándi, num. ord. der achtzehnte: n. sg. acc. átjándi Hóv 165, 1.
at-kváði, n. ausspruch: pl. dat. atkváðum HHv 7, 3.
at-seta, f. wohnort, wohnsitz: sg. acc. atsetu Grt 3.
átta, num. card. (got. ahtau) acht: Hym 13, 1 Þrk 7, 2 u. ö.
átta, num. ord. (got. ahtuda) der achte: m. sg. nom. Gpr I 6, 4; dat. acc. átta Akv 20, 2; Gg 13, 1 Vkv 5, 2; n. sg. acc. átta Hóv 154, 1 Vm 34, 1 Sd 32, 1; pl. nom. óttu Grm 13, 1.
† átt-niþr, m. verwandter: sg. voc. Hym 9, 1.
átt-ruþr, m. sprössling, nachkomme: sg. acc. áttunn Hym 21, 2.
† átt-stafr, m. dass: sg. voc. HH I 57, 2.
auga, n. (got. augô) auge: sg. acc. Vsp 28, 4. 29, 1 (an der 2. stelle conj.); pl. nom. acc. augu Hóv 82, 2 Þrk 27, 3 u. ö.; Vsp 28, 2 Hym 2, 3 u. ö.; gen. augna Grm 31 a, 3 (conj.) Fj 5, 1; dat. augum Hrbl 19, 2 Þrk 27, 4 u. ö.
auga-bragþ, n. 1) zwinkern mit den augen (als zeichen des spottes), daher spott, gegenstand des spottes: sg. dat. augabragþi Hóv 5, 3. 30, 1; 2) augenblick: sg. nom. Hóv 76, 3.
auk (als unbetonte partikel zu ok geschwächt, s. d.) adv. (got. auk) auch, vielmehr: Hóv 3, 2. 5, 4. 18, 2. 28, 2. 68, 2. 98, 1. 101, 1. 105, 2 Vm 15, 4. 16, 2. 55, 4 Grm 33, 1 Skm 3, 2. 29, 5 Hym 15, 2 Ls 44, 4 Þrk 2, 1. 3, 2. 8, 5.

- 11, 2. 18, 2. 20, 2. 24, 2 Hdl 8, 2 Fj 7, 2 u. ö. HH I 24, 1 Rm 21, 2. 25, 2 Fm 4, 2. 23, 2. 38, 2 Br 6, 2 Gpr I 18, 1 Sg 13, 7. 18, 3 Gpr II 32, 4 Od 3, 5 Am 76, 4 Ghv 9, 3 Hm 10, 3 F 4, 9 (nur Hóv 98, 1 hat R die ältere form, an den übrigen musste sie des metrum wegen hergestellt werden).
- auka (jók; got. aukan) 1) vermehrten: inf. Gpr II 28, 4 Am 54, 1; prs. ind. sg. 2. ef þu eykr orði noch ein wort hinzufügst Am 37, 4; prt. ind. pl. 3 jóku Rp 41, 4; 2) kräftigen, verstärken: part. prt. m. sg. nom. aukinn Hdl 39, 1. 40, 2; n. sg. nom. aukit Gpr II 22, 3; 3) erschweren: part. prt. n. sg. acc. aukit Bdr 5, 2; 4) übertreffen, überbieten: part. prt. n. sg. acc. aukit Am 81, 5; 5) part. prt. f. sg. nom. barni aukin schwanger Vkv 38, 3.
- aumligr, adj. (vgl. got. arms: Noreen, Ark. 6, 313 fg.) elend, jämmerlich: f. sg. nom. aumlig Rm 2, 3 Sg 68, 4.
- † aur-glasir, m. 'glanz des wassers', d. i. gold: sg. gen. eiri aurglasis 'der göttin des goldes', d. h. der frau (Sinmara) Fj 28, 4.
- aurr, m. 1) nass, wasser (Mhff DA I, 34): sg. dat. auri Vsp 19, 2; 2) feuchte erde: sg. acc. aur Alv 10, 4; 3) kot: sg. nom. Rp 10, 3 Grt 16, 3; dat. auri Ghv 16 a, 3 (lies: aur í?).
- aurugr, adj. wasserreich: m. sg. dat. aurgum Vsp 27, 3.
- † aur-vangr, m. feuchtes gefilde: pl. gen. aurvanga Vsp 14, 4. — Der zwergrname Aurvangr (Vsp 13, 4) ist wol ein anderes wort.
- ausa (jós) 1) giessen, begiessen (ehn ehu): prt. ind. pl. 3. jösu Rp 7, 1. 21, 1. 34, 2; part. prt. m. sg. nom. ausinn Vsp 19, 2; 2) übertr. jmd (á ehn) mit etw. (ehu) überschütten: prs. ind. sg. 2. eyss Ls 4, 3; 3) schöpfen: part. prt. m. sg. acc. drykk . . ausinn Óþróri geschöpft aus (?) O. Hóv 141, 4; 4) ausask sich ergiessen: inf. Vsp 27, 3.
- austan, adv. von osten her: Vsp 36, 1 Vm 13, 3 u. ö.; fyr a., praep. c. acc. ostwärts von: Hym 5, 1 Bdr 4, 1 Grt 19, 1.
1. austr, m. das wasser das sich am boden eines schiffes od. bootes sammelt, eigentl. das auszuschöpfende (zu ausa): sg. dat. austri Hym 28, 2.
2. austr, adv. 1) im osten: Vsp 40, 1 Hrbl 23, 1 u. ö.; 2) nach osten: Ls 34, 1 Vkv 7, 1 u. ö.
- austr-för, f. reise nach osten, ostfahrt: pl. dat. austrförm Ls 60, 1.
- austr-vegr, m. dass.: sg. dat. austr-vegi Hrbl 1 Ls 4; pl. acc. á austr-vega ostwärts Ls 59, 3.
- aust-skota, f. schöpfgefäß: sg. dat. austskotu Hym 28, 3.
- auþ-fengr, adj. leicht zu erlangen: n. pl. nom. auþfeng Hym 18, 4.
- auþinn, part. prt. (eines verlorenen redupl. vbms *auþa) was jmd (eigentl. durch die gunst des schicksals) zufällt od. verliehen wird: n. sg. nom. auþit Rm 23, 3; gen. auþins Sg 37, 4.
- auþ-kendr, adj. leicht zu erkennen: m. sg. nom. Grp 4; n. sg. nom. auþkent Grm 9, 1. 10, 1.
- auþn, f. einöde, wildnis: sg. dat. Hm 27, 4.
- auþna, f. schicksal: sg. dat. auþnu Am 92, 4.
1. auþr, m. (vgl. got. auda-hafts) reichthum: sg. nom. Hóv 59, 4. 76, 3 Grp 12, 1; gen. auþs HH I 11, 2. II 32, 3; dat. auþi Hóv 10, 3. 75, 2 Grt 5, 3 u. ö., auþ Rp 39, 2 (FJ, Skjaldespr. 15); acc. auþ Vsp 7, 3 ('gold' Mhff DA V, 92) Grp 13, 2 Grt 5, 1.
2. auþr, adj. (got. auþs? auþeis?) öde, leer: m. pl. acc. auþa Vkv 6, 3.
- † auþ-rann, n. reichgeschmücktes, glänzendes haus: sg. gen. auþranns Fj 32, 3.
- auþ-salr, m. reichgeschmückte, glänzende halle: pl. dat. auþsolum Fj 7, 4. 8, 4.
- auþ-stafr, m. 'goldstütze', 'goldbaum', poet. bezeichnung eines reichen mannes: pl. dat. auþstofum Sd 31, 4.
- auþugr, adj. (got. audags) reich: m. sg. nom. Hóv 47, 3. 75, 3 Ls 5, 3; gen. auþugs Vm 10, 1; dat. auþgum Hóv 70, 3.

aup-veldr, adj. leicht tunlich: n. sg. nom. aupvelt Gpr I 4.

ávalt, adv. (got. * aiw allata: Kock, Ark. 14, 258 fg.; OvFriesen, Bidrag till den nord. språkhist., Upps. 1901, s. 14 fg.) fortwährend, unaufhörlich: Vkv 20, 1 Am 28, 5 u. ö.

á-vanr, adj. nur im n. sg. nom. in der Verbindung mér es ávant ehs mir fehlt etw. Þrk 23, 4.

ax, n. (got. ahs) ähre: sg. nom Gpr II 23, 4.

aþal, n. (got. aþal- in eigennamen: Wrede 84) art, natur, wesen, eigentümlichkeit: sg. nom. acc. Hóv 103, 6; Ls 23, 6. 24, 4.

áþan, adv. ehemals, früher: Grm 54, 1 Sg 11, 1 Am 81, 5.

á-þekkr, adj. gleich, ähnlich: m. sg. acc. áþekkjan Vsp 35, 2 (FDetter Anz. f. indog. sprach- u. altertumsk. 11, 113).

áþr, adv. u. conj. I. adv. 1) frühzeitig, bei zeiten: Vsp 4, 1 (Mhff DA V, 91); 2) ehemals: Hdl 14, 1 Am 58, 5. 67, 3; 3) vorher: Vkv 35, 1 Am 41, 2 u. ö.; II. conj. bevor: a) c. ind. praes. Vsp 45, 5 Bdr 11, 4 u. ö.; b) c. ind. praet. Vsp 34, 2 Hrbl 3, 3 u. ö.; c) c. opt. praes. Hóv 1, 1 Vm 47, 2 u. ö.; d) c. opt. praet. Vm 29, 1 Hym 1, 2 u. ö.; — eigi áþr . . áþr nicht früher . . als bis HHv 43, 1. 3.

B.

baga, f. missgestaltetes od. schwachsinniges weib, vettel: sg. nom. hver hefr бага þik borit? Alv 5, 4 (conj.; hverr hefir þik baugum borit R).

bak, n. 1) rücken: sg. dat. baki Skm 15, 1 Hrbl 3, 2 Ls 48, 3 u. ö.; acc. bak Fm 44 pr 7; 2) die rückenfläche der hand: sg. dat. handar baki Sd 7, 3.

bak-fall, n. das rückwärtsfallen, die rückwärtsbewegung des oberkörpers bei angestrengtem rudern: dat. pl. beystu bakföllum ruderten aus voller kraft Am 34, 2.

bakki, m. steil aufragendes ufer: sg. acc. bakka HH II 5, 1. 6, 1.

bál, n. scheiterhaufen: sg. dat. báli

Am 82, 1; acc. bál Vsp 34, 2 Vm 54, 3 u. ö.; pl. nom. bál Hlr 1.

baldinn, adj. (part. prt.) übermütig, trotzig: m. sg. nom. (sw.) baldni Vm 32, 3.

bald-ripi, s. ball-ripi.

bál-for, f. die überführung der leiche zum scheiterhaufen, begräbnis: pl. acc. bálfarar F 5, 9.

balkr, m. scheidewand; beiname eines helden: sg. nom. Hdl 22, 1.

ballr, adj. (vgl. got. balpei, balþaba) 1) kühn: m. sg. nom. Hm 24, 2; f. sg. nom. þöll Sg 38, 3; 2) gefährlich, verderblich: m. sg. nom. Hym 17, 2; n. pl. nom. þöll Hm 25, 2; 3) verderben drohend: m. pl. nom. ballir Bdr 1, 4.

ball-ripi, m. (die form bald-ripi verrät ags. oder dän. einfluss: Bugge, Beitr. 35, 246) 'kühner reiter', poet. bezeichnung eines helden: sg. dat.; pl. gen. ballriða Akv 22, 2; Ls 37, 1.

bana (aþ) töten: inf. HHv 26, 7.

bana-dógr, n. todestag: sg. dat. banadógrí Fm 3, 3 (conj.).

bana-sár, n. tödliche wunde: sg. acc. HHv 35 pr 1.

bana-þúfa, f. 'todeshügel': sg. dat. hné við banaþúfu neigte sich auf den todeshügel, d. h. starb Hdl 30, 2 (sterbende pflegte man, um ihnen den todeskampf zu erleichtern, so zu legen, dass sie den kopf gegen eine erhöhung lehnen konnten: FJ briefl.).

band, n. (vgl. got. bandi, f.) 1) band, schnur: sg. acc. Gpr I 17, 3; 2) binde (zum verbinden von wunden): sg. gen. bands Am 85, 2; 3) fessel: pl. dat. bōndum Bdr 14, 3 Akv 30, 1; acc. bōnd Hóv 150, 2; 4) der pl. dient zur bezeichnung der das weltall festigenden und erhaltenden gewalten, der götter: dat. bōndum Hóv 109, 4 (Myth. I⁴ 21).

bandingi, m. gefesselter, gefangener: sg. acc. bandingja Fm 7, 4.

bani, m. 1) mörder: sg. nom. Vsp 53, 3 Hóv 73, 1 u. ö.; gen. dat. acc. bana Sd 15, 3; Ls 61, 3 Bdr 8, 3 u. ö.; Bdr 10, 4 HH I 21, 1 Grt 6, 4; pl. nom. banar Hm 6, 4; dat. bōnum Vsp 45, 1; 2) tod: sg. nom. Rm 6, 4 Am 12, 4; gen.

- dat. acc. bana Rm 13 Grt 6, 2 u. ö.; Rm 5, 2 Fm 9, 4 u. ö.; Hóv 15, 4 Grp 15, 2 u. ö.
- banna (aþ) *verwehren, verhindern* (eht): prs. ind. sg. 3. bannar Am 73, 3.
- ban-orþ, n. *todesbotschaft, nur in der verbindung b. ehs bera den tod jmds anzeigen, d. h. (da nach german. rechte der töter selbst zu dieser anzeige verpflichtet war — E. Hertzberg, Grundtrækkene i den eldste norske proces, Christ. 1874, s. 195 --) sich als urheber des todes bekennen. Infolge dessen hat b. bera geradezu die bedeutung 'töten' angenommen: sg. acc. Fm 39, 2 Akv 46, 4.*
- bára, f. *bewegtes wasser, woge: sg. nom. Gpr I 6, 7; dat. bóru Hóv 86, 1; pl. nom. bópur Sg 61, 3 Ghv 13, 3.*
- barn, n. (got. barn) *kind: sg. nom. Hóv 15, 1 Hym 2, 3 Hdl 17, 2; dat. barni Vsp 32, 2 Hóv 86, 4 u. ö.; pl. nom. acc. börn Od 7, 2 Akv 37, 2 (conj.) 41, 2 Am 48, 2; Vm 32, 3 Rp 12, 1 u. ö.; gen. barna Ls 16, 1 Am 80, 2 u. ö.; dat. bórnum Vsp 20, 6 Hlr 4, 3 u. ö. — Als männl. eigennamen Rp 42, 1.*
- barn-teitr, adj. *fröhlich wie ein kind: m. sg. nom. Hym 2, 1.*
- barn-óska, f. *kindheit, kindesalter: sg. dat. barnósku Sf 30 Fm 5, 4 (conj.) u. ö.*
- barr, n. (got. baris 'gerste' in barizeins) 1) *die obersten (also jüngsten) schosse od. triebe eines nadelbaumes: sg. nom. Hóv 50, 2; 2) laub: sg. dat. barri Sd 10, 3 (s. jedoch L. Fr. Löffler, Festschrift til Feilberg, 1911, s. 672 ff.); 3) baum (pars pro toto): sg. nom. Fj 13, 3 HHv 16, 4; 4) getreide, korn: sg. nom. Alv 32, 1; 5) speise, nahrung: sg. dat. hugins barri 'der speise des raben', d. i. der leiche HH I 56, 4.*
- bast, n. *bastseil: sg. acc. Rp 9, 3; dat. basti Vkv 10, 3; c. art. bastinu Vkv 17 pr 2.*
- batna (aþ; got. ga-batnan) *besser werden: inf. Vsp 62, 2; prs. opt. sg. 3. batni Ghv 22, 1.*
- bátr, m. (entlehnt aus ags. hát, m. f.: Bugge, Stud. 6; das echt nord. wort ist beit, s. d.) *boot: sg. nom. c. art. bátrinn Sf 22; dat. báti Grm 3, c. art. bátinum Hrbl 53, 1.*
- baug-broti, m. *ringbrecher, poet. bezeichnung eines freigebigen fürsten: sg. gen. baugbrota HH I 18, 4.*
- baug-eiþr, m. *eid der auf den heil. ring geschworen wird (vgl. Eyrb. c. 4, 7): sg. acc. baugeiþ Hóv 110, 1.*
- baugr, m. *ring: sg. dat. baugi Ls 12, 2 Vkv 26, 3, b. mundar einem handringe Hrbl 42, 1; acc. baug Hóv 136, 3 Skm 21, 1 u. ö.; pl. nom. baugar HH I 58, 2 Fm 9, 4 u. ö.; gen. acc. bauga Fm 32, 3 Od 19, 2; Rp 23, 4 Vkv 10, 3 u. ö.; dat. baugum Bdr 6, 3 Fm 38, 2.*
- baug-varíþr, part. prt. *mit ringen geschmückt: f. sg. voc. baugvariþ HH II 34, 4.*
- bautar-steinn, m. (Bugge, Fkv 394 b) *stein der zum andenken an einen verstorbenen errichtet ist: pl. nom. bautarsteinar Hóv 72, 3.*
- baztr, s. betri.
- báþir, pron. num. (got. bai þai: Noreen³ § 54 anm. 2; 145 a, 1) *beide: m. nom. Skm 10, 4 Hdl 18, 3 u. ö.; gen. beggia Hdl 27, 4 Rm 6, 4; dat. bóþum Ls 9, 4 Grp 11, 3 u. ö.; acc. báþa (got. bans þans) Skm 10, 4 Ls 26, 4; f. nom. acc. báþar Grt 22, 4 HHv 5 pr 8 Sd 9; dat. báþum F 6, 18; n. nom. acc. bæþi Skm 20, 4 Grp 41, 1 u. ö.; Hóv 91, 1 Od 21, 4 u. ö.; gen. beggia Ls 39, 2 Vkv 38, 4.*
1. baþmr, m. (got. bagms) *baum: sg. nom. Vsp 19, 2 Grm 40, 3; dat. baþmi Vsp 27, 2.*
 2. baþmr, m. (nebenform zu faþmr nach 'Bugges gesetz' — Beitr. 12, 399 ff. — vgl. Noreen³ § 245 anm. 1; Urgerm. lautl. s. 126) *busen: sg. dat. baþmi HHv 16, 4; acc. baþm Ls 26, 4.*
- bein, n. 1) *knochen: pl. gen. beina Ls 61, 4; dat. beinum Vm 21, 2 Grm 40, 3, á b. yþrum auf eurem gebein Sg 51, 1; 2) bein (crus): sg. dat. beini Hym 38, 3.*
- beina (nd) *in ordnung bringen, schlichten: prt. ind. sg. 3. (Jörmun- rekk) beindi skóg vanga (beiddizk at bröngu R) Hm 20, 2.*

beini, m. bewirtung: sg. nom. Am 8, 1 (s. alls).

beit, n. schiff: sg. gen. beits HHv 14, 4; pl. nom. beit HH I 24, 2. — Vgl. bátr.

1. beita (tt), causat. zu bita, daher eigentl. 'beissen lassen': 1) das pferd auf das gebiss beissen lassen, d. h. das pferd aufzäumen: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) beittu Ghv 19, 1; 2) den wagen mit vorspann versehen: inf. Gpr II 19, 4; 3) segeln, kreuzen (KG, Efterl. skr. I, 239): prs. opt. sg. 3. beiti Hóv 90, 4; prt. ind. pl. 3. beittu Rm 15 pr 2; 4) übertr. gegen jmd (ehn) etw. (ehu) in anwendung bringen: inf. Grp 40, 3 Sg 58, 1 Gpr II 32, 3; prt. ind. sg. 3. beitti Rp 46, 2; pl. 2. beittu Grp 49, 4.

2. beita, f. köder: pl. acc. beitur Hym 17, 2. 18, 2.

beiti, n. beize (alaun): sg. nom. Hóv 137, 8 (s. Wilh. Cederschiöld, Ark. 26, 296 ff.).

beiða (dd; got. baidjan) 1) nötigen, auffordern (ehn ehs): inf. Skm 1, 1; prt. ind. sg. 3. beiddi HHv 35, 2 Br 15, 4; part. prt. m. sg. nom. beiddr genötigt, widerwillig Am 87, 1; f. pl. nom. beiddar Grt 2, 2; 2) jmd (ehn) zu etw. (ehs) veranlassen: prt. ind. sg. 3. beiddi Gpr I 22, 3; 3) absol. begehren: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) beiddak Grp 52, 2; 4) beiðask für sich verlangen, begehren: prt. ind. sg. 2. beiddisk Am 82, 2; sg. 3. beiddiz Rm 11 pr 1.

bekkr, m. bank: sg. dat. acc. bekk Akv 2, 4; Vm 19, 1 Akv 3, 3; pl. nom. bekkir Bdr 6, 3; gen. bekkja Am 25, 3; dat. bekkjum Ls 11, 4 Sd 28, 2 u. ö.; acc. bekki Prk 22, 2 Am 24, 2 u. ö.

† bekk-skrautuþr, m. jmd der der bank zur zierde (skraut) gereicht, iron. s. v. a. faullenzer: sg. voc. Ls 15, 2.

† bekk-sómr, adj. die bank zierend: m. pl. acc. bekksóma Akv 7, 4.

belgr, m. (got. balgs) 1) die haut eines menschen od. tieres: sg. acc. belg Rm 14; pl. acc. belgi Vkr 36, 2; 2) ledersack, lederbeutel: sg. dat. ór skorpum belg aus rer-

trocknetem beutel (d. h. aus dem runzligen munde eines alten mannes) Hóv 134, 6, vgl. Hm 25, 2; acc. þol vanntu . . es þann belg leystir dass du den sack (d. i. den mund) öffnest Hm 25, 1.

bella (ld; got. balþjan) zu stande bringen, ausführen (ehu): imper. pl. 2. bellip Am 55, 4; prs. ind. sg. 3. liggjandi lygi of bellir kommt mit lügen zu tage Prk 9, 4; inf. glaumi bella fröhlichkeit äussern, froh sein Gpr II 30, 1.

ben, f. (got. banja) wunde: pl. gen. benja Am 85, 2; dat. benjum Grt 15, 4; acc. benjar HH II 45, 4.

1. benda (nd) biegen, runden: prt. ind. sg. 3. bendi Rp 27, 4; pl. 3. hlifar bendu verfertigten runde schilde Rp 43, 2.

2. benda (nd; got. bandwjan) ein zeichen geben, andeuten: prt. inf. bendu Akv 8, 1.

† benja (að) verwunden: part. prt. m. sg. acc. benjapan Fm 25, 3.

ben-logi, m. 'wundenflamme', poet. bezeichnung des schwertes: pl. dat. benlogum HH I 53, 5.

ben-vöndr, m. 'wundengerte', poet. bezeichnung des schwertes: sg. acc. benvönd Br 20, 1.

1. bera, f. bärin: sg. gen. beru Vkv 12, 3.

2. bera (bar; got. bairan) 1) tragen: inf. Fj 16, 1 F 10, 7 u. ö.; prs. ind. sg. 3. berr Skm 9, 1 Bdr 11, 4 Vkv 19, 6, (mit suff. pron.) bersk (berr sér RH) Vsp 66, 3; pl. 3. bera Hóv 76, 2; opt. sg. 3. beri Skm 8, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) berðu Gg 16, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) bark Fm 16, 1; sg. 3. bar Vsp 34, 2 Hym 28, 4 u. ö.; pl. 3. bóru Hym 15, 2; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) bírak Ls 14, 3; part. prt. m. sg. dat. bornum víði mit zusammengetragenen hölzern (FJ I, 117) Hóv 100, 3; acc. borinn Vkr 19, 5; pl. nom. bornir Gpr II 41, 4; n. sg. acc. borit Hlr 7, 2; forttragen: inf. Am 47, 2; davon tragen: prt. ind. pl. 1. lægra hlut lengi þórum haben lange zeit das kürzere stroh gezogen HH II 24, 4; besitzen: inf. Sg 33, 4 (B. M. Ólsen, Ark. 9, 231);

b. fjarri forttragen: *part. prt. m. sg. nom.* borinn *Vkv* 19, 4; b. fram auftragen: *prt. ind. sg. 3.* bar *Rp* 31, 1; *part. prt. n. sg. nom.* borit *Þrk* 24, 2; b. saman zsammmentragen: *prs. ind. sg. 3.* berr . . røng orþ saman sammelt falsche beschuldigungen *Fm* 33, 3; *prt. ind. sg. 2.* bart *HH I* 39, 2; b. upp vortragen, aufzählen: *part. prt. f. pl. acc.* bornar *Hdl* 11, 2; b. út hinaustragen: *prt. ind. sg. 3.* bar *Ls* 65 pr 6 *Sf* 21; 2) bringen: *inf. Hym* 8, 4 *Gpr I* 11, 3 u. ö.; *prs. ind. sg. 3.* (mit *suff. negat.*) berra (berrat *R*) *Höv* 10, 1. 11, 1; *pl. 3.* bera *Grm* 36, 6, b. bönd legen fesseln an *Höv* 150, 1; *opt. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) berak *Grm* 1, 3; *pl. 3.* beri *Grm* 36, 1; *imper. sg. 2.* ber *Hdl* 46, 1. 50, 3; *prt. ind. sg. 3.* bar *Rp* 4, 3 *Sf* 7 u. ö.; *pl. 3.* bóru *Hym* 30, 4 *Akv* 23, 4 u. ö.; *part. prt. m. sg. nom.* fjoturr . . borinn at boglimum eine fessel an die glieder gelegt *Gg* 10, 2; *n. sg. nom. acc.* borit *Ls* 9, 4; *Akv* 46, 4; b. fram herbeibringen: *imper. pl. 2.* beriþ *Ghv* 6, 3; b. inn hineinbringen: *imper. pl. 2.* beriþ *Þrk* 30, 2; b. eht meþ tveim zwischen zwei etw. bringen: *inf. b.* tilt meþ tveim einen vergleich zustande bringen *Ls* 38, 2; *prt. ind. sg. 3.* (Ópinn) meþ sífjungum sakrúnar bar entzweite sie *HH II* 33, 4; b. ofan herabbringen: *inf. Grm* 32, 3; *unpersönl. prt. ind. sg. 3.* bar sókn (*acc.*) saman es erhob sich streit *HH II* 9, 3; 3) ziehen: *part. prt. m. sg. acc.* borinn *Am* 22, 1; 4) emporheben: *part. prt. m. sg. nom.* borinn *Grp* 7, 2; 5) jmd (ehn) durch etw. (ehu) überwältigen: *inf. HHv* 26, 3; *prt. ind. sg. 3.* bar *Vkv* 29, 1; *part. prt. f. sg. nom.* borin *Od* 4, 3; 6) jmd (af ehm) übertreffen (Noreen, *Xen. Liden* s. 6 fg.): *prt. ind. sg. 3.* bar *HH II* 37, 1; 7) gebären: *prs. ind. sg. 3.* berr *Vm* 47, 1 *Bdr* 11, 1; *prt. ind. sg. 3.* bar *Hdl* 38, 1—3; *pl. 3.* bóru *Hdl* 37, 3; *part. prt. m. sg. nom.* borinn *Vsp* 33, 3 *Vm* 29, 2 u. ö., estat þú til brúpar b. 'für die braut geschaffen' *Alv* 2, 4; *pl.*

nom. bornir *Rp* 43, 1 *Hdl* 24, 1. 25, 2; *acc.* borna *Vsp* 2, 1; *f. sg. nom.* borin *Vm* 25, 2 *Sg* 15, 2 u. ö.; *acc.* borna *Vsp* 21, 4; *pl. nom.* bornar *Vkv* 2, 3 (*conj.*) *Od* 10, 4 *Grt* 9, 4; *n. sg. acc.* borit *Ls* 23, 5. 33, 4 *Alv* 5, 4 (*conj.*) *HH I* 1, 4; 8) berask sich auftragen: *prt. ind. sg. 3.* barz *Ls* 11: sich erheben: *prt. ind. pl. 3.* bórusk *Am* 91, 3. ber-beinn, *adj.* barfússig: *m. sg. nom.* *Hrbl* 6, 2. † ber-fjall, *n.* bärenfell: *sg. dat.* berfjalli *Vkv* 13, 1. berg, bjarg, *n.* (vgl. *got.* bairgahei *f.*) berg, felsen: *sg. nom.* bjarg *Fj* 35, 3; *gen.* bergs *F* 8, 7, bjargs *Hrbl* 23, 2; *dat.* bergi *HHv* 11 pr 5 *Rm* 18, 3 *Akv* 32, 3, bjargi *HH II* 16 pr 5 *Sd* 14, 1, *c. art.* berginu *Rm* 15 pr 3; *acc. c. art.* bergit *HH II* 16 pr 7; *pl. nom.* björg *Vm* 21, 2 *Grm* 38, 3 u. ö. berg-búi, *m.* bergbewohner: *sg. nom.* *Hym* 2, 1. berg-danir, *m. pl.* bergbewohner (*poet. bezeichnung der riesen*): *gen.* bergdana *Hym* 18, 2. bergja (gþ) geniessen (ehu): *inf. Ls* 9, 3 *Gpr II* 44, 4. berg-risi, *m.* bergbewohnender riese: *pl. gen.* bergrisa *Grt* 9, 4. 10, 3. 24, 1. berg-skor, *f.* felsenkluft: *pl. acc.* bergskorar *HH II* 25, 2. bergs-nqs (oder berg-snqs? s. Bugge z. st. u. *FJ, Ark.* 14, 203) *f.* ror-gebirge: *sg. acc.* *Rm* 15 pr 2. † ber-harþr, *adj.* streitbar wie ein bär, bärenkühn: *m. pl. acc. (sw.)* brópr ena berhørpu (*br. sina ber-harþa R*) *Akv* 41, 4. berja (harþa) 1) schlagen: *prt. ind. sg. 3.* barþi *Gpr I* 6, 7, Fáfnir . . b. hofþi slug mit dem kopfe, schüttelte den kopf *Fm* 7; *pl. 3.* grjóti þeir mik bórpu schlugen (warfen) mich mit steinen *Hrbl* 29, 3; *part. prt. f. sg. nom.* bariþ grjóti gesteinigat *Am* 82, 1; b. á ehm auf jmd losschlagen: *prt. ind. sg. 2.* barþir *Hrbl* 38, 1; 2) erschlagen, töten: *inf. Hm* 10 a, 5; *prs. ind. sg. 3.* Høpr berr hóvan hróprhøpm þinig (*d. i. i hel: vgl. drepa í hel, vega á bál*) *Bdr* 9, 1; *prt. ind.*

- sg. 1. (mit suff. pron.) barþak Hrbl 23, 1. 37, 1; 3) berjask a) um sich schlagen: prt. ind. sg. 3. barþisk HH II 19, 4; b) sich mit jmd schlagen, kämpfen: inf. Vsp 45, 1 Rm 19, 3 u. ö.; prt. ind. pl. 2. 3. borpusk (börþuz) Am 91, 3; HH I 55, 4 Sd 4 pr 2 Gpr II 16, 3; part. prt. n. sg. acc. bariz HH II 12 pr 6.
- herr, adj. nackt, entblösst; deutlich, offen: n. sg. acc. bert Hóv 91, 1.
- ber-serkr, m. eigentl. 'bärenkleid', 'bärenhaut', bezeichnung eines mannes dem man die fähigkeit zuschrieb sich in einen bären zu verwandeln, dann eines wilden kriegers überhaupt: pl. gen. berserkja Hrbl 37, 1 Hdl 24, 3.
- † hesti-sími, m. bastseil: sg. acc. bestisima (conj.) Vkv 15, 2.
- betr, adv. compar. besser: Rp 46, 2 Vkv 29, 1 u. ö.
- betri, adj. compar. (got. batiza) der bessere: m. sg. nom. Hóv 71, 3 Hrbl 3, 2 u. ö.; acc. betra Gpr I 9, 3; pl. nom. betri Skm 13, 1; f. sg. nom. acc. betri Sg 15, 1; Hóv 10, 1. 11, 1; n. sg. nom. betra Hóv 10, 3 HHv 8, 3 u. ö.; pl. acc. betri Grm 3, 4; superl. baztr (got. batists) der beste: m. sg. nom. Hóv 68, 1 Vm 12, 3 u. ö.; voc. (sw.) bazi Vkv 41, 2; acc. baztan HH I 2, 4 Akv 7, 3; n. sg. nom. bazt Hóv 14, 3. 27, 2 Sg 13, 5; acc. bazt Grm 18, 3. 43, 3; adverbial (am besten) Hóv 48, 1. 79, 6 Ghv 15, 2; pl. nom. bōzt Rm 19, 3.
- beygja (gb) biegen: inf. Rp 35, 3.
- beysta (st) schlagen; rudern: prt. ind. pl. 3. heystu Am 34, 2 (s. bakfall).
- beþ-mál, n. bettgespräch: pl. dat. beþmólum Hóv 86, 3.
- beþr, m. (vgl. got. hadi, n.) 1) bett: sg. acc. beþ Ls 52, 2 Sg 8, 3 u. ö.; pl. (ebenfalls nur ein einzelnes bett bezeichnend) dat. beþjum Hóv 97, 1 Ghv 20, 2 (beþ R) u. ö.; 2) ufer, strand: pl. dat. beþjum F 2, 12 (KG, Aarb. 1881, 210).
- bifask (fb) beben, zittern: inf. Fj 32, 2 Fm 7, 4; prs. ind. sg. 3. bifask Skm 14, 3 Akv 24, 4. 26, 4; prt. ind. sg. 3. bifisk Prk 12, 2 Akv 24, 5. 26, 5.
- bil (Bil), f. eigennamen einer göttin, dann göttin überhaupt: sg. voc. linnvengis b. göttin des schlangenslayers (des goldes) d. i. frau: Od 31, 2.
- bila (ab) nachgeben, nachlassen, schlaff werden: prs. ind. sg. 3. bilar Hóv 125, 5, lopt b. 'verliert die belebende kraft' (Lüning) Hdl 44, 2.
- binda (batt; got. bindan) binden, 1) fest binden, anbinden, zusammenbinden: inf. Rp 9, 3 HH II 38, 3 Gpr I 8, 3; prs. ind. sg. 3. bindr F 14, 1; imper. sg. 2. bitt Fm 40, 1; part. prt. m. pl. nom. bundnir Skm 10 pr 2; f. pl. dat. bundnum rōndum fest zus. gefügten schulden Akv 14, 4; n. sg. acc. bundit Hóv 101, 4; b. yfir verbinden: inf. Sg 32, 4; 2) fesseln (ehn ehu od. meþ ehu): inf. Ls 49, 4 Hm 10 a, 5 u. ö.; prt. ind. pl. 3. bundu Vkv 15, 2 Akv 19, 4; part. prt. m. sg. nom. acc. bundinn Ls 6. 41, 4. 65 pr 2; Grt 12. 6, 4; 3) mit etw. (ehu) bekleiden: imper. sg. 2. bitt Prk 11, 3; pl. 1. bindum Prk 14, 3; prt. ind. pl. 3. bundu Prk 18, 1; inf. c. refl. bindask Prk 16, 3.
- birkin, adj. von der birke stammend: m. sg. acc. birkin viþ birkenholz Gpr II 13, 4.
- birta (rt; got. bairhtjan) offenbaren, bekannt geben: prs. opt. sg. 2. (mit suff. negat.) birtira Fm 3, 3 (conj.).
- bíta (beit; got. beitan) 1) beissen, essen, fressen: inf. Prk 25, 2. 3; prs. ind. sg. 3. bitr Grm 25, 2. 35, 3; pl. 3. bita Akv 11, 3; 2) schneiden (von waffen): prs. ind. sg. 3. bitr F 13, 2; pl. 3. bita Hm 24, 3, (mit suff. negat.) bitat Hóv 149, 4; opt. sg. 3. (mit suff. negat.) bitia HH II 31, 3; prt. ind. sg. 3. beit HHv 38, 3 Sd 1, 1; 3) verletzen, schädigen, verderben: inf. Hóv 118, 1 HH II 29, 1 Sg 63, 1.
- bitla (ab) zäumen, aufzäumen: part. prt. n. pl. nom. bitluþ HH I 53, 1.
- bitr, adj. (vgl. got. bairts) 1) scharf, schneidend: m. sg. dat. bitrum Rm 26, 1; 2) schneidig, kühn: m. sg. acc. bitran Fm 5, 3; 3) kräftig, wirksam: m. pl. acc. bitra Od 6, 4;

4) *schmerzlich*: *superl. m. sg. acc.* bitrastan Gpr I 3, 4.

bit-sótt, *f. durch biss verursachte krankheit* (Wilh. Cederschiöld, Ark. 26, 296 ff.): *pl. dat. bitsóttum Hóv* 137, 8.

bitull, *m. gebiss*: *sg. gen. bituls* Akv 33, 1.

bíða (beið; got. beidan) 1) *warten*: a) *absol.*: *inf.* Hm 17, 4; *imper. pl. 2.* bíþiþ Am 36, 4; *prt. ind. sg. 3.* beiþ HH I 23, 3; b) *warten auf jmd od. auf etw. (ehs)*: *inf.* Hrbl 14, 1 Ls 39, 4 u. ö.; *prs. ind. pl. 1.* bíþum HH II 6, 3; *pl. 2.* bíþiþ HH II 5, 3; *prt. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) beiþk Fj 49, 2; *sg. 3.* beiþ Vkv 8, 3; 2) *durch warten erlangen, erreichen (eht)*: *prs. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) bíþka Vkv 19, 7; *sg. 2.* bíþr Gg 4, 3; *prt. prt. n. sg. acc. beþit* Fj 48, 1; 3) *etw. (eht) erdulden*: *prs. ind. sg. 3.* bíþr Hóv 15, 4; *prt. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) beiþk Gpr I 7, 3; *part. prt. n. sg. acc. beþit* Gpr I 3, 4, 4, 3; 4) *unpersönl.* *prs. ind. sg. 3.* bíþr 'es hat zeit' Hóv 41, 4.

bíþill, *m. freier*: *sg. nom. HHv* 5 pr 10.

bíþja (baþ; got. bidjan) *durch worte sn wunsch od. willen zu erkennen geben*: 1) *anordnen, befehlen*: a) *mit nachfolg. inf.*: *prt. ind. sg. 3.* baþ HH I 30, 1 Od 14, 3, (mit *negat.*) baþat Hrbl 8, 3; b) *mit acc. c. inf.*: *prt. ind. sg. 3.* baþ Hrbl 8, 1 Od 15, 1 u. ö.; c) *mit nachfolg. at*: *prt. ind. sg. 3.* baþ HHv 5 pr 1; 2) *bestimmen, mit acc. c. inf.*: *prs. ind. sg. 3.* bíþr Grm 3, 1; *prt. ind. sg. 3.* baþ HH I 4, 4 Hlr 9, 3, 10, 3; *pl. 3.* bóþu HH I 2, 3; 3) *jmd (ehn) auffordern*: a) *mit nachfolg. inf.*: *prs. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) bíþk Hóv 131, 4; *imper. sg. 2.* bíþ Skm 16, 1; *prt. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) baþk Od 29, 1; *sg. 3.* baþ Hym 3, 3 Rp 36, 4 u. ö.; *opt. sg. 2.* báþir Gg 1, 3; *mit ellipse des objects*: *imper. pl. 2.* bíþiþ HH I 23, 1; *prt. ind. sg. 3.* baþ Hym 14, 4 Sf 14 Rm 5 pr 4; b) *mit nachfolg. at*: *prt. ind. sg. 3.* baþ Grt 3, 4; 4) *etw. (ehs) erbitten*:

inf. prk 29, 2 HH I 22, 2; *prs. ind. sg. 2.* bíþr Hm 9, 4; *part. prt. n. sg. acc. beþit prk* 32, 2; *mit nachfolg. at*: *inf.* Hdl 4, 1; *für jmd (ehm) etw. (ehs) erbitten*: *inf.* Hóv 37, 3; *prt. opt. pl. 3.* bæþi Dr 15; 5) *bitten*, a) *mit at c. opt.*: *inf.* F 5, 2; b) *jmd (ehn) bitten*, a) *mit nachfolg. gen. der sache*: *inf.* Hrbl 29, 4 Sg 64, 1; *prs. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) bíþk Vsp 1, 1; *prt. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) baþk Am 36, 3; β) *mit nachfolg. inf.*: *inf.* Sd 8, 4; *prs. ind. sg. 3.* bíþr Sd 4 pr 12; *pl. 3.* bíþja F 5, 6; *imper. pl. 1.* bíþjum Hdl 2, 1; *prt. ind. sg. 3.* baþ Grm 23 Skm 5; *mit ellipse des obj.*: *imper. sg. 2.* bíþ HHv 36, 3; *mit acc. c. inf.*: *prs. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) bíþk Ls 16, 1; γ) *mit nachfolg. at c. opt.*: *inf.* Ls 6, 3 Akv 3, 3; *prs. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) bíþk HHv 41, 1; *prt. ind. sg. 3.* baþ HH II 41, 4 Dr 14; *part. prt. n. sg. acc. beþit* Gpr II 41, 4 (Bugge, Fkv 426 a); δ) *mit blosser opt.*: *imper. sg. 2.* bíþ Vkv 41, 3 (conj.); ε) *um ein weib (ehr) werben*: *inf.* Br 19, 2 Sg 3, 1 u. ö.; *prt. ind. sg. 3.* baþ HHv 30 pr 2; *pl. 3.* bóþu Rp 41, 1, báþu Sf 4; *part. prt. n. sg. acc. beþit* Dr 11; *für jmd (til handa ehm) um ein weib (ehr) werben*: *inf.* Skm 7 a, 1 (conj.) HHv 7 u. ö.; 7) *beten*, a) *absol.*: *inf.* Hóv 145, 3; b) *mit acc. c. inf.*: *inf.* Sd 34, 4; *prs. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) bíþk Hdl 51, 4; 8) *jmd (ehm) etw. (ehs) anwünschen*: *inf.* Hóv 136, 3; *prs. ind. sg. 2.* bíþr HH II 33, 2; *part. prt. n. sg. nom. beþit* Hóv 126, 7; 9) *sich (sér) etw. (eht? ehs?) wünschen*: *prs. ind. sg. 3.* bíþr Am 79, 1.

bjarg, *n. s. berg.*

bjarga (barg; got. bárgan) 1) *bergen, retten, schützen* (ehm, ehul): *inf.* Hóv 155, 2 Od 29, 2, 30, 4; *prs. ind. sg. 3.* bergir Hym 23, 1 Fm 17, 1; *pl. 3.* bjarga Fj 39, 3, 40, 1 (conj.); *opt. sg. 1.* (mit *suff. pron. u. negat.*) bjargigak Hóv 153, 3; *imper. sg. 2.* bjarg Gg 5, 2; *prt. ind. sg. 3.* barg HHv 27, 3 HH I 31, 2; *part. prt. n. sg. nom. acc.*

- borgit HHv 29, 3; Sd 9, 1; 2) *spec. zur geburt verhelfen, ans licht befördern* (ehm; vgl. Heinzel, WSB 109, 695): inf. Rp 44, 3 Sd 8, 1; 3) *begraben* (ehm): prs. opt. sg. 2. bjargir Sd 33, 1.
- bjarg-rúnar, f. pl. 'bergerunen', angewandt um bei kreissenden eine glückliche geburt zu erzielen (vgl. bjarga, 2): nom. acc. Sd 19, 1; Sd 8, 1.
- bjart-haddaþr, part. prt. mit glänzendem (blondem) haar: n. sg. acc. bjarthaddat Grp 33, 3.
- bjart-litaþr, part. prt. von heller, glänzender farbe: f. sg. voc. bjart-litub HHv 7, 2.
- bjartir, adj. (got. bairhts) 1) hell, licht, glänzend: m. sg. nom. Gpr I 17, 3; f. pl. acc. bjartar Sg 48, 4; compar. f. sg. nom. bjartari Rp 28, 5; 2) von weisser hautfarbe: m. sg. nom. Vsp 53, 3; dat. björtum Gpr III 8, 1; pl. nom. bjartir Rp 34, 3; f. sg. nom. björt Grp 15, 2 Gpr II 1, 2 u. ö.
- bjórr, m. bier: sg. nom. Alv 34, 1; dat. bjóri Vkv 29, 1 Akv 1, 4 u. ö.; acc. bjór Hdl 50, 3 HH I 18, 4 Sd 5, 1.
- † bjór-reifr, adj. durch biergenuss aufgeregt: m. sg. acc. bjórreifan Ls 18, 3.
- bjór-salr, m. biersaal, trinksaal: m. sg. nom. Vsp 37, 4.
- † bjór-veig, f. bier: sg. acc. Hym 8, 8.
- bjóþ, n. (got. biuþs? biuþ?) runde platte u. zwar 1) kleiner runder tisch: sg. acc. Rp 4, 4. 30, 2. 31, 2; 2) runde schüssel: sg. acc. Akv 23, 4. 25, 4; dat. bjóþi Akv 24, 4. 26, 4.
- bjóþa (baup; got. biudan) 1) anbieten: inf. Hóv 92, 1 Grp 33, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 3. býþr HH II 34, 1, (mit negat.) býþrat Fj 3, 2; prt. ind. sg. 3. baup Sf 6 Od 20, 1 u. ö.; pl. 1. buþum Od 24, 1; pl. 3. buþu Sg 2, 1 Od 19, 3; 2) darbieten, darreichen, gewähren: inf. HHv 7, 2; prt. ind. sg. 3. baup Grm 2, 2; part. prt. m. sg. nom. hópinn Sd 20, 1; 3) schaffen, bereiten: inf. Hrbl 41, 1; 4) jmd (ehm) zu etw. (til ehs, á eht) einladen: imper. pl. 2. bjóþiþ Am 55, 4; prt. opt. pl. 3. byþi Am 25, 3; part. prt. n. sg. acc. boþit Ls 52, 2 Am 11, 4; bj. heim dass.: prt. ind. sg. 3. baup Dr 7; pl. 3. buþu Am 7, 1; part. prt. n. sg. nom. boþit Hóv 67, 1; 5) jmd (ehm) aufbieten: imper. pl. 2. bjóþiþ HH I 54, 1; 6) entbieten, ankündigen, mitteilen: prt. opt. sg. 3. byþi Akv 8, 2.
- björn, m. bär: sg. nom. acc. Hm 24, 2; Am 16, 1; gen. bjarnar Hóv 86, 4 Sd 16, 1 F 8, 7; pl. nom. birnir Akv 11, 3; acc. björnu HH II 8, 3. — Als männl. eigennamen F 12, 11.
- bjóþ, f. erdfläche, land: pl. dat. bjóþum Vsp 4, 1. — Vgl. Mogk, Beitr. 7, 231; KG, Njála II, 178; Bugge, Stud. s. 6 anm. 3; B. M. Ólsen, Tímarit 15, 37.
- † blá-fár, adj. blau gesprenkelt: m. sg. acc. bláfaan Rp 28, 4.
- blá-hvítr, adj. bläulich weiss: f. pl. nom. (sw.) bláhvitu Ghv 4, 4 Hm 7, 1.
- † blakk-fjallr, adj. mit glänzendem fell: m. pl. nom. blakkfjallir Akv 11, 3 (vgl. BKahle, IF 14, 155 fg.; anders Bugge, Beitr. 35, 244).
- blakkr, adj. hellfarbig, glänzend, weiss: m. sg. acc. (sw.) blakka Ghv 19, 1. — Als pferdenamen F 10, 7. 12, 11.
1. blanda (blett; got. blandan) vermischen (eht ehu); 1) im eigentl. sinne: inf. Am 80, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) blettk Am 77, 4; part. prt. m. sg. acc. blandinn Sd 5, 2; n. sg. acc. blandit Vsp 25, 3; bl. saman ehu etw. vermischen: prs. ind. pl. 3. blanda Fm 14, 3; prt. ind. pl. 1. blendum Ls 9, 2; blandask sich vermischen: prs. ind. pl. 3. Alv 17, 3; 2) übertr.: inf. geþi skaltu við þann bl. 'innige seelengemeinschaft mit ihm eingehen' (Lüning) Hóv 44, 3; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) blentk þeim meini mjóþ vergälle ihnen den met Ls 3, 4; part. prt. f. sg. nom. þú 'st . . meini blandin mjók bei dir überwiegen die bösen eigenschaften die guten Ls 32, 2. 56, 2.
2. blanda (ap) mischen, vereinigen: part. prt. n. sg. nom. sífjum 's þá blandat das ist innige freundschaft Hóv 124, 1 (vgl. jedoch FJ, Skjalde-spr. 98).

- blár, *adj.* schwarzblau, schwarz: *m. sg. dat.* blám *Grm* 29; *f. pl. nom.* bláar *Sd* 9, 5.
- blása (blés; *got. uf-blēsan*) 1) blasen (auf einem instrumente): *prs. ind. sg. 3.* blæss *Vsp* 46, 3; 2) *etw. (eliu) ausschnauben:* *prt. ind. sg. 3.* blēs *Fm* 4.
- blá-svartr, *adj.* rabenschwarz, kohlschwarz: *n. pl. nom.* blásvort *HH I* 52, 2.
- blauþr, *adj.* blöde, furchtsam, feig: *m. sg. nom.* *Fm* 6, 4; *gen. (sw.)* blauþa *Akv* 24, 2. 26, 3; *dat.* blauþum *Hm* 14, 3.
- bleikr, *adj.* gelblich glänzend: *m. pl. dat.* bleikum *Akv* 14, 4; *n. sg. nom.* bleikt *Rp* 34, 3.
- bleyþi, *f.* furchtsamkeit; *sg. dat.* *Sd* 21, 2. 25, 2.
- blikja (bleik) glänzen, funkeln: *prt. ind. pl. 3.* bliku *Vkv* 9, 4 *F* 14, 15. — *Vgl. KG, Njála II, 540.*
- blindr, *adj.* (*got. blinds*) blind: *m. sg. nom.* *Höv* 71, 3. — *Als männl. eigenname HH II* 2, 1.
- blíplíga, *adv.* auf freundliche weise: *Rm* 12, 1.
- blípr, *adj.* (*got. bleiþs*) 1) mild, freundlich: *m. sg. nom.* *Am* 28, 3; *f. sg. nom.* blíþ *Am* 31, 1; *n. pl. nom.* blíp *Grm* 6, 1 *Ls* 32, 3 *u. ö.*; 2) lieblich: *n. pl. nom. (sw.)* blípu *Od* 7, 2; 3) angenehm, zuträglich: *compar. n. sg. nom.* blípara *HH II* 25, 4.
1. blóta (blét; *got. blōtan*) 1) opfern: *inf.* *Höv* 145, 3; *part. prt. f. pl. acc.* íþrar blótnar 'eingeweide von geopfertem tieren' *Gpr II* 24, 3; 2) durch opfer verehren (ehn): *inf.* *Hdl* 4, 1 *HHv* 2, 3; *prs. ind. pl. 3.* *Fj* 39, 3. 40, 1; 3) morden (ehm): *imper. sg. 2.* blótt *Am* 73, 3.
2. blóta (að) zu jmd (ehn) opfern um *etw.* zu erlangen (til ehs): *prt. ind. sg. 3.* blótapi *HH II* 27 *pr. 2.*
- blóþ, *n.* (*got. blōþ*) blut: *sg. acc.* *HH II* 9, 4 *Hlr* 2, 4 *u. ö.*; *dat.* blóþi *Vsp* 9, 4 *Ls* 9, 2 *u. ö.*
- blóþ-ormr, *m.* 'blutschlange', poet. bezeichnung des schwertes: *sg. acc.* blóþorm *HH I* 8, 4.
- blóþ-refill, *m.* schwertspitze: *sg. dat. (c. art.)* blóþreflinum *F* 13, 1; *acc. (c. art.)* blóþreflinn *F* 13, 3.
- † blóþ-rekinn, *adj.* blutbespritzt: *n. pl. acc.* blóþrekin (-rekinn *R*) *HH I* 9, 4.
- blóþugr, *adj.* blutig: *m. sg. nom.* *Bdr* 3, 1 *Rm* 26, 1; *dat.* blóþgum *Vsp* 32, 1; *acc.* blóþgan *Am* 22, 1; *pl. dat.* blóþgum *Sd* 16, 3; *acc.* blóþga *HH II* 12, 2; *f. sg. dat.* blóþugri *HH II* 43, 2; *n. sg. nom. acc.* blóþugt *Höv* 37, 3 *HH II* 44, 5 *Akv* 22, 2; *Sg* 32, 3.
- blunda (að) die augen schliessen: *part. prs. m. sg. nom.* blundandi *Rm* 12.
- † blund-stafir, *m. pl.* einschläfernde runen, runen die die wirkung haben jmd in zauberschlaf zu versenken: *dat.* blundstofum *Sd* 4, 4.
- blæja, *f.* 1) betttuch, bettdecke: *sg. dat. acc.* blæju *Od* 5, 4; *Sg* 48, 4 *Od* 23, 4 *u. ö.*; *pl. acc.* blæjur *Rp* 23, 5; 2) leichentuch: *sg. dat. acc.* blæju *Gpr I* 12, 1; *Am* 97, 3.
- blóþa (dd) bluten: *inf.* *HHv* 40, 3.
- bogi, *m.* bogen (zum schiessen): *sg. gen. dat.* boga *Hm* 21, 3; *Höv* 85, 1; *pl. acc.* boga *Akv* 7, 4.
- bog-limir, *m. pl.* gebogene glieder: *dat.* boglimum *Höv* 150, 2 *Gg* 10, 2.
- bógr, *m.* bug (eines pferdes): *sg. dat.* bógi *Vkv* 35, 3; *pl. dat.* bógum *Grm* 37, 3 *Sg* 36, 2; *acc.* bógu *Grp* 13, 3 *Ghv* 7, 4.
- bók, *f.* (*got. hōka*) gestickter teppich: *sg. acc.* *Sg* 48, 4; *pl. nom.* bókr *Ghv* 4, 4 *Hm* 7, 1.
- † bók-rúnar, *f. pl.* auf buchenholz geritzte runen: *nom.* *Sd* 19, 1.
- bolli, *m.* bauchiges gefäss, krug: *sg. dat.* holla *Rp* 4, 4.
- bolr, *m.* rumpf: *sg. nom.* *HH II* 19, 4.
- bolstr, *m.* kissen: *sg. dat.* bolstri *Gpr I* 14, 1 *Sg* 47, 3.
- borg, *f.* (*got. haürgs*) 1) befestigter wohnsitz, burg: *sg. nom. dat. acc.* *Od* 17, 2; *Akv* 14, 2 *Hm* 10 a, 5; *Od* 16, 4 *Grt* 19, 1; *gen.* borgar *Vsp* 24, 3 *Gpr II* 37, 1 *Hm* 23, 3; *pl. acc.* borgir *HH I* 3, 2 *Grp* 1, 1; 2) der hochgetürmte scheiterhaufen (Bugge, *Beitr.* 22, 126): *sg. acc.* *Sg* 64, 3. 65, 1.
- borþ, *n.* (*got. fōtu-baurd*) 1) der bord des schiffes: *sg. dat.* borþi *Hym* 24, 2 *Vkv* 35, 2; 2) tisch: *sg. dat.* borþi *Rp* 19, 2.

borði, m. gewebe: sg. dat. acc. borða
Gpr II 18, 1; Hlr 1, 3 Gpr II 16, 3
Od 16, 1.

† borð-veggr, m. ringwall: sg. nom.
Vsp 24, 3.

† borð-þili, n. das plankenwerk an
den seiten des schiffes, das schanz-
kleid: sg. acc. Gpr I 6, 7.

bót, f. (got. bōta) 1) besserung,
abhilfe: sg. acc. HH II 43, 6;
2) schadenersatz, busse (bes. im
plur.): sg. acc. Vkv 19, 7; pl. dat.
bótum Grp 46, 1; acc. bótir HHv
24, 4 Od 19, 4 Ghv 12, 3, bótir
HH I 12, 1.

botn, m. der boden eines gefässes:
sg. gen. botns Gpr III 8, 1.

boð, n. botschaft, einladung: sg. acc.
Am 2, 4.

boði, m. verursacher: sg. voc. naddéls
b. 'verursacher des schauers der
geschosse' (d. i. des kampfes), poet.
bezeichnung eines helden Grp 23, 4.

bragar-full, n. eigentl. 'becher des
fürsten', der dem andenken des ge-
storbenen königs beim erbmahe vom
nachfolger geweihte becher, bei dessen
leerung dieser ein feierliches gelübde
abzulegen pflegte (GV 75b), dann
überhpt bezeichnung des beim aus-
sprechen eines gelübdes benutzten
bechers: sg. dat. bragarfulli HHv
30 pr 9. 11. 32, 4.

bragnar, m. pl. männer: nom. HH
II 1, 2 Grp 27, 2 Hm 22, 4;
dat. brögnum Hdl 3, 3 HHI 22, 4.
— Der sing. (Bragi) kommt nur
als eigenname vor.

1. bragr, m. der beste, ausgezeichnete:
sg. nom. Skm 33, 1 Sg 15, 2.

2. bragr, m. dichtkunst: sg. acc.
brag Hdl 3, 3.

bragð, n. 1) schnelle bewegung, ruck,
daher sg. gen. bragðs (in adverb
verwendung) im nu, schnell Am
36, 2; ebenso dat. af bragði Am
2, 4 Grt 19, 3; 2) rasche, kühne
tat: sg. dat. bragði Am 55, 4; pl.
acc. brögð Grp 10, 3; 3) list: pl.
dat. brögðum Rp 46, 2.

† brá-hvítr, adj. mit weissen (glän-
zenden) wimpern: f. sg. acc. (sv.)
bráhvítu Vkv 41, 3.

brandr, m. 1) brennendes holzscheit,
feuerbrand: sg. nom. Hóv 57, 1;
dat. brandi Hóv 57, 1 Akv 44, 4;

pl. dat. mjök es bráþr sás á bröndum
skal síns of freista frama 'der muss
hurtig sein der mit feuerbränden
sn glück versuchen will' Hóv 2, 3
(Richter s. 1 fg.); eine andre er-
klärung, wonach b. = skið, von
Eiríkr Magnússon, Cambridge
philol. soc. proc. 1884 s. 21 ff. 1887
s. 13 fg.; noch anders FJ I, 116
u. B. M. Ólsen, Ark. 9, 223 fg.;
2) ein teil des vorderschiffes, u.
zwar wahrsch. der vordersteren der
in dem gallionbild (hofuß) sn ab-
schluss findet: pl. dat. bröndum
Rm 17, 3; 3) schwert: sg. acc.
brand Grt 15, 4.

† bráss, m. koch(?): sg. acc. brás Am 59, 1.

brattr, adj. 1) steil, senkrecht auf-
steigend: f. pl. acc. brattar HH II
25, 2; auch von hochgehenden wellen:
m. sg. nom. Rm 17, 3 Sd 9, 5;
2) beschwerlich, schlimm: m. sg. acc.
brattan (scil. kost) Am 56, 2 (bratt-
ara R; s. FJ II, 131).

† bratt-steinn, m. steil aufragender
stein, säule: sg. acc. brattstein Hym
30, 2.

braut, f. 1) weg, strasse; sg. gen.
brautar Rp 2, 1. 6, 2 u. ö.; dat.
brautu Hóv 10, 1 Sd 27, 3 u. ö.,
braut Hm 26, 2; pl. nom. acc.
brautir Fm 41, 1 Hm 17, 1; Hrbl
56, 5 Hm 14, 3 u. ö.; 2) der acc.
sg. (mit oder ohne die praepp. á
und í) bedeutet in adverb. verwen-
dung s. v. a. weg, fort: braut Ls
15 Hdl 47, 1 u. ö.; á b. Rm 21, 2
Fm 36, 3 u. ö.; eine verkürzte
form ist brot(t): á brot Sf 6 Fm 22
pr 1, i brott HH II 11 F 16, 1.

brautingi, m. herumtreiber, land-
streicher: pl. (od. sg.?) gen. brau-
tinga Hrbl 6, 2.

brápa-lauss, adj. der fleischnah-
rung entbehrend: m. pl. acc. brápa-
lausa Gpr II 42, 2.

bráþla, adv. schnell, bald: Am 12, 4
Ghv 5, 1.

bráþliga, adv. dass.: HHv 36, 3
Fm 39, 3 Am 25, 3.

bráþr, adj. 1) plötzlich: f. pl. nom.
bráþar Od 5, 2; 2) schnell, hurtig,
hastig: m. sg. nom. Hóv 2, 3 Fm
5, 4 (conj.); acc. bráþan Ls 45, 1;
n. sg. acc. (adv.) brátt schnell, bald:
Hóv 154, 4 Hym 30, 2 u. ö.

bregþa (brá) *eigntl. mit etw. (ehu) eine schnelle bewegung vornehmen, daher 1) werfen, fortwerfen: prt. ind. sg. 3. brá HH I 4, 3 Gpr II 18, 1; 2) blank ziehen, schwingen: inf. Rp 35, 6 HII I 48, 4 u. ö.; prs. opt. sg. 2. bregþir HH II 31, 3; prt. ind. sg. 3. brá Rp 38, 2; pl. 3. brugþu til knífi zückten das messer auf ihn Am 59, 1; part. prt. n. sg. acc. sverþ . . brugþit til mips halb aus der scheide gezogen Grm 54 pr 2; 3) hineinstecken: prt. ind. sg. 3. brá Rm 14 pr 5 Fm 31 pr 4 Gpr III 8, 1; 4) herausziehen: prt. ind. sg. 3. brá Od 2, 3; 5) austossen: inf. HH II 26, 3; 6) jmd (ehm) mit etw. (ehu) einen vorwurf machen: inf. Am 64, 2; prs. ind. sg. 2. bregþr HH I 37, 2 Fm 8, 1; imper. sg. 2. bregþ Hlr 3, 1; prt. ind. sg. 3. brá Hlr 13, 1; 7) brechen: inf. Alv 4, 1 Fm 44, 3 Sd 4, 4; prs. opt. pl. 3. (mit negat.) bregþit Alv 3, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) brák Sd 1, 1; 8) vernichten: prt. ind. sg. 3. brá Am 74, 1; part. prt. n. sg. acc. brugþit Hlr 4, 4; 9) umwickeln: part. prt. m. sg. acc. benvond . . brupinn golli mit gold-draht umwickelt (am griff) Br 20, 1 (FJ II, 127); 10) mit advv. u. praep.: br. af abbrechen: prt. ind. sg. 3. brá HH I 27, 1; br. of eht etw. übertreffen: prt. ind. sg. 3. brá Am 48, 2; br. við preisen: part. prt. n. sg. nom. brugþit Am 48, 1; 11) unpersönl. werfen, fallen lassen: prs. opt. sg. 3. nema at lípi lofungs ljóma bregþi es sei denn dass licht falle auf das gefolge des herrschers (d. h. dass es sichtbar werde) HH II 35, 3 (s. Gv u. FJ z. st.); prt. ind. sg. 3. brá HH I 15, 1; 12) bregþask sich anstrengen: prt. ind. pl. 3. brugþusk Am 34, 2; br. orþum sich worte zuschleudern, streiten: inf. HII I 47, 3.*

breiþa (dd; got. us-braidjan) 1) ausbreiten: prt. ind. sg. 3. breiddi fapm streckte die arme aus Rp 16, 2 (anders A. Kock, Ark. 24, 181 ff.); pl. 1. breiddum Od 23, 4; pl. 3. breiddu Rp 23, 5; breiþask sich ausbreiten: prs. ind. pl. 3. Fj 13, 3; 2) überbreiten, bedecken: inf. Alv 1, 1.

breiþr, *adj. (got. braiþs) breit: m. pl. acc. breiþa Prk 15, 3. 19, 3; f. sg. acc. breiþa Sg 64, 3; n. sg. acc. (adv.) breitt Hóv 153, 3; compar. n. sg. acc. (adv.) bita breiþara mit breiter gezogenem, weiter aufgerissenem munde Prk 25, 3.*

brek, *n. heftige begierde nach etw., leidenschaftliches u. rücksichtsloses verfolgen eines ziele: pl. nom. Sg 19, 2.*

breki, *m. (vgl. got. brikan) eigntl. 'brecher', 'einbrecher'; poet. woge: sg. nom. Rm 17, 3 Sd 9, 5.*

brenna (nd; got. ga-brannjan) 1) brennen machen, brennen (urere): inf. br. við hólvi brennen um ein äusserl. übel zu heilen Gpr II 40, 3; 2) verbrennen (incendio delere): inf. Ghv 21, 3 Grt 19, 4; prs. opt. pl. 3. brenni Sg 65, 4. 66, 1; prt. ind. sg. 3. brendi Akv 3; pl. 3. brendu Vsp 21, 3. 4; opt. pl. 3. brendi Gpr II 13, 4; part. prt. m. sg. nom. brendr Hóv 71, 3 Skm 21, 1. 22, 1; pl. acc. brenda Am 36, 2; f. sg. nom. brend Hóv 81, 1 Hlr 2 Am 82, 1; n. sg. dat. brendu Hdl 43, 1; acc. brent HHv 5 pr 11.

bresta (brast) 1) zerspringen, zerbrechen: inf. Hlórriþi . . lét br. brattstein gleri liess den pfeiler zerspringen mit hilfe des glases, zerschmetterte mit dem glase den pfeiler Hym 30, 2; part. prs. m. sg. dat. brestanda (zerbrechlichem) boga Hóv 85, 1; br. sundr dass.: prt. ind. pl. 3. brustu Am 62, 4; 2) krachen: prt. ind. sg. 3. brast HH I 28, 2.

brestr, *m. 1) bruch: sg. acc. brest Vkv 28, 1; 2) getöse, krachen: sg. nom. F 6, 16.*

† bretta (tt) emporrichten: prs. ind. sg. 3. brettir HHv 20, 2.

brigh, *f. veränderlichkeit, wankelmüt: sg. nom. Hóv 84, 4.*

brighr, *adj. veränderlich, wankelmütig, unzuverlässig: m. sg. nom. Hóv 91, 2; dat. brighum Hóv 124, 3.*

brim, *n. brandung, wogende see: sg. nom. acc. Grm 38, 3; HH I 29, 3.*

brim-dýr, *n. 'brandungstier', poet. bezeichnung des schiffes: pl. nom. HH I 52, 2.*

brimir, *m. schwert*: *sg. gen. brimis* HH II 9, 4. 25, 4. — *Als name eines bestimmten schwertes* Sd 14, 1.

† brim-rúnar, *f. pl. 'brandungsrunen', runen deren zauberkraft die brandende see zu beschwichtigen vermag*: *acc. Sd 9, 1.*

† brim-svin, *n. 'brandungsschwein', poet. benennung des schiffes*: *sg. acc. Hym 28, 4.*

bringa, *f. Brust*: *sg. dat. bringu* Rp 16, 3. 28, 3.

brinna (brann; *got. brinnan*) 1) *brennen* (ardere, flagrare): *inf. Prk 27, 4 Hdl 50, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. brinnr Hóv 51, 1 Grm 29, 5 u. ö., (mit negat.) brinnrat Hóv 153, 3; opt. sg. 3. brinni Ls 65, 5; part. prs. m. sg. dat. brinnanda Hóv 85, 1; pl. dat. brinnandum Hóv 100, 3; prt. ind. sg. 3. brann Prk 21, 3 Vkv 12, 4 u. ö.; opt. sg. 3. brynni Sd 3; part. prt. n. sg. nom. ór es þar brunnit es ist dort (etw.) herausgebrannt, es ist eine lücke entstanden Am 50, 4; br. upp emporlodern: inf. Hóv 70, 3; 2) *verbrennen* (incendio consumi): *inf. Grm 38, 3; prs. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) brinnumk (d. i. brinnr mér) feldr fyrir Grm 1, 4; prt. ind. sg. 3. brann Grm 37 Akv 45, 4, hann hr. (verbrannte sich) Fm 31 pr 4; pl. 3. brunnu Akv 45, 4; part. prt. m. sg. nom. brunninn Hóv 57, 1; n. pl. nom. brunnin Gpr II 24, 2; br. inni in einem brennenden gebäude den feuertod sterben: inf. Sd 31, 3.**

brjóst, *n. (vgl. got. brusts, f. pl.) Brust* (auch im plur.): *sg. nom. acc. Rp 28, 5; Hóv 84, 4 Bdr 3, 1 u. ö.; dat. brjósti Prk 15, 3 Alv 35, 1 u. ö.; pl. dat. brjóstum Hóv 8, 4. 9, 4 Fm 24, 5.*

brjóst-kringla, *f. ringförmiger Brustschmuck*: *pl. acc. brjóstkringlur Vkv 26, 2. 38, 2.*

brjóta (braut) 1) *brechen, abbrechen, zerbrechen*: *prt. ind. sg. 3. braut Hym 19, 3; pl. 1. brutum Grt 13, 3; pl. 3. brutu þeir (seil. skip) litten schiffbruch Grm 4; opt. sg. 3. bryti Hym 29, 4 Am 24, 3; part. prt. f. sg. nom. brotin Grp 16, 1; n. sg. dat. brotnu Hóv 86, 3; acc. brotit Vkv*

27, 3 F 6, 18; *sich brechen* (vom wasser): *prt. ind. sg. 3. braut F 6, 5; 2) niederbrechen, zerstören*: *part. prt. m. sg. nom. brotinn Vsp 24, 3; f. sg. nom. brotin Od 17, 2; unpersönl. prt. ind. sg. 3. þás borgir braut während burgen gebrochen wurden HH I 3, 2 (Bugge, Fkv 408 a; Helgedigt. 81 fg.); br. upp niederreißen: prt. opt. sg. 3. bryti Am 16, 1; 3) zu nichte machen, vereiteln: part. prt. n. sg. acc. brotit HH II 15, 4.*

brjótr, *m. zerbrecher, vernichter*: *sg. voc. Hym 18, 2.*

broddr, *m. spitz zulaufender gegenstand*: 1) *schwertschuppe, speerspitze*: *sg. gen. brodds Fj 32, 2; dat. broddi Akv 44, 1; 2) der vorderste teil (die spitze) einer heeresabteilung od. flotte*: *sg. dat. broddi HH II 22, 3.*

brók, *f. hose* (Weinh. 163): *pl. gen. bróka Hóv 61, 3; acc. brókr Hrbl 6, 3.*

brot, brott, *adv. s. braut.*

brotna (aþ) *bersten, zerbrechen*: *inf. HH I 29, 3; prs. ind. sg. 3. brotnar Hóv 89, 3 Ls 61, 4 Fm 15, 3; prt. ind. sg. 3. brotnaþi Hym 12, 4; pl. 3. brotnuþu Prk 21, 3 Am 34, 3.*

bróþir, *m. (got. bróþar) bruder*: *sg. nom. voc. Vsp 33, 3 Hrbl 9, 3 u. ö.; HHv 32, 2 Akv 17, 1 Hm 25, 1; gen. acc. bróður Fm 33, 4 Sg 34, 4 u. ö.; Vkv 23, 4 Fm 25, 3 u. ö.; dat. bróður Ls 32, 3 Sg 32, 3 u. ö., bróður Grm 33 Hdl 42, 4 Hlr 8, 3; pl. nom. acc. bróður Vsp 45, 1 Fm 39, 3 u. ö.; Gpr III 6, 2 Hm 10, 1 u. ö.; gen. bróðra Vsp 63, 3 Sg 1, 3 u. ö.; dat. bróðrum Rm 5, 2 Od 10, 4 u. ö.*

bróður-bani, *m. jmd der den bruder eines andern erschlagen hat*: *sg. nom. Skm 16, 4 Sd 35, 3; dat. acc. bróðurbana Hóv 89, 1; Ls 17, 4 Grt 11.*

brú, *f. brücke*: *sg. acc. Fm 15, 3 (conj.); gen. brúar III II 48, 3 Sd 16, 3; pl. gen. brúa Grm 44, 4.*

brugginn, *part. prt. (von einem st. vðm *bryggva) gebraut*: *m. sg. nom. Bdr 7, 1.*

brullaup, *n. (assim. aus brúþ-hlaup) Brautlauf, hochzeit*: *pl. nom. Grp 41, 1.*

- brún, *f.* augenbraue: *sg. nom.* Rp 28, 5; *pl. acc.* brýnn HHv 19, 2.
- brún-hvitr, *adj.* mit weissen (glänzenden) augenbrauen: *f. sg. nom.* brúnlhvít Hym 8, 4.
- brúnn, *adj.* braun: *f. sg. gen.* brúnnar Vkv 12, 3 (*conj.*).
- brúþ-fé, *n.* brautgeschenk, geschenk das von der braut den verwandten des bräutigams dargebracht wird: *sg. gen.* brúþfear Þrk 29, 2. 32, 2.
1. brúþr, *m.* (vgl. got. brunna) quelle: *sg. dat.* brunni Vsp 19, 4. 29, 2 Hóv 111, 2.
2. brúþr, *f.* (got. brúþs) 1) weib das mit einem manne geschlechtlichen verkehr pflegt (als ehefrau od. kebsse) od. demnächst pflegen soll: *sg. nom.* Alv 1, 1 Grp 42, 3 u. ö., þú brúþr Grana . . vast 'hast dich von (dem hengste) Grani bespringen lassen' HH I 44, 1; *voc.* Hdl 51, 2 HHv 41, 1; *gen.* brúþar Þrk 11, 3 Alv 2, 4 u. ö.; *dat. acc.* brúþi Vkv 35, 5; Þrk 30, 2 HHv 32, 4 Sg 52, 2; *pl. nom. acc.* brúþir Gpr I 3, 1; Þrk 25, 2. 3 HHv 3, 2. 3 u. ö.; 2) weib im allg.: *sg. nom. voc.* Grm 11, 3 Akv 44, 4 u. ö.; HHv 7, 2 Sg 25, 4 u. ö.; *gen.* brúþar Vsp 22, 4 Hóv 86, 3; *acc.* brúþi Grm 39, 4 Fj 35, 3 u. ö.; *pl. nom. acc.* brúþir (es ist nur Sigrún gemeint, vgl. KG, Njála II, 562 fg.) HH II 45, 5; HHv 17, 3 Sd 28, 2. — Zur bedeutg u. etymol. vgl. WBraune, Beitr. 32, 30 ff.; Kauffmann, Zz 42, 129 ff.
- brynja, *f.* (got. brunjō) brünne, panzer: *sg. nom.* HH II 7, 3 Grp 16, 1, c. art. brynjan Sd 7; *dat. acc.* brynju HH I 6, 1 Grp 15, 2 u. ö.; Grp 15, 4 Sd 1, 1 u. ö.; *acc. c. art.* brynjuna Sd 9; *pl. nom. acc.* brynjur Vkv 9, 3 HH I 16, 3; Akv 7, 4 Am 39, 1 u. ö.; *dat.* brynjum Grm 9, 4.
- brynjaþr, *adj.* mit einer brünne bekleidet, gepanzert: *m. sg. acc.* brynjaþan HH I 39, 4; *pl. dat.* brynjuþum Gpr III 5, 3.
- bryn-þing, *n.* 'panzerversammlung', d. i. kampf: *sg. gen.* brynþings Sd 5, 1.
- bryti, *m.* haushofmeister: *sg. nom.* Am 57, 1.
- bró, *f.* augenwimper: *pl. dat.* bróum Grm 41, 1; *acc.* bráar HHv 19, 2.
- brókun, *f.* getöse, kampfärm: *sg. nom.* Hdl 24, 3.
- bróþ, *f.* fleisch insofern dass. menschen od. tieren zur nahrung dient: *pl. acc.* bráþir HH II 42, 3.
- bú, *n.* 1) gehöft nebst zugehörigem landbesitz: *sg. nom. acc.* Hóv 36, 1. 37, 1; Rp 23, 5; *dat.* búi HHv 4, 2. 17, 3 Hlr 4, 4; *pl. dat.* búum Rp 39, 1; *acc.* bú Hrbl 6, 1 Od 20, 1; 2) abbau, vorwerk: *sg. dat.* búi Hóv 83, 3.
- búa (bjó; got. bauan) 1) zubereiten (eht): *prt. ind. sg. 3.* bjó HH II 45 pr 1; *part. prt. n. sg. acc.* búi Ls 1; 2) bes. einen wohnsitz zubereiten, ein hauswesen gründen: *prt. ind. pl. 3.* bjuggu Rp 23, 4; daher 3) bewohnen (eht): *inf. Þrk* 17, 3; *prs. ind. pl. 3.* búa Vsp 62, 3; *part. prt. n. sg. acc.* búi HHv 15, 3; 4) intrans. sn aufenthalt haben, hausen, wohnen, verweilen: *inf. Gg* 16, 2 HHv 14, 4; *prs. ind. sg. 1.* (mit suff. pron.) býk Alv 3, 1; *sg. 2. 3.* býr Hdl 1, 2; Hym 5, 1 HHv 25, 2 u. ö.; *pl. 3.* búa Hrbl 44, 2; *opt. sg. 3.* búi Hóv 34, 2; *prt. ind. sg. 3.* bjó Grm 11, 1 Rp 40, 2 u. ö.; *pl. 3.* bjuggu Rp 12, 1. 24, 1 u. ö.; 5) mit praepp.: b. af ehu sich einer sache entledigen: *inf. Fm* 38, 2; b. of eht sich mit etw. befassen: *prt. ind. sg. 3.* (mit negat.) bjóat Sg 40, 2; b. til ehs etw. vorbereiten, die vorarbeiten zu etw. treffen: *inf. Grt* 6, 2; *prt. ind. sg. 3.* bjó Rp 16, 2; *part. prt. 1)* ausgerüstet, geschmückt (ehu): *m. sg. acc.* blóþorm búinn ein schön verziertes schwert HH I 8, 4; *pl. acc.* búna (huna R) Gpr II 15, 5 (FJ II 129 b); *f. pl. nom.* búnar Gpr I 3, 2 Am 25, 2; *n. pl. nom.* búin HH I 24, 2. 52, 2; 2) bereit zu etw.: *m. sg. nom.* búinn Grp 18, 2 Rm 21, 2; *pl. acc.* búna verða sich bereit zu halten HH I 23, 2; *f. sg. nom.* búin nahe daran Gpr I, 2; *acc.* búna HHv 36, 3; *pl. acc.* búnar Od 29, 1.
- bugr, *m.* biegung, krümmung; gekrümmter gegenstand, ring: *pl. dat.* meþ bugum (= meþ hringum, GV

- 285 a) *gänzlich, alles in allem, wenn man alles mitzählt* Grm 24, 2 (FJ I, 118 a).
- bú-kot, n. *ärmliche hütte, kate*: sg. nom. Hóv 36, 1. 37, 1 (an beiden stellen conj.; lítit R).
- búr, n. *frauengemach*: sg. dat. buri Gpr II 1, 2 Od 16, 1.
- burr, m. (got. baür) *sohn*: sg. nom. Vsp 56, 3 Þrk 1, 4 u. ö.; gen. burar Grm 50, 3 Sg 39, 3; dat. acc. bur Grm 43, 4; Ls 27, 2 Hdl 6, 4 u. ö.; pl. nom. burir Vsp 63, 3 HH II 34, 4; gen. bura Gpr II 34, 4; dat. burum HH I 22, 4 Gpr II 33, 2; acc. buri Gpr II 18, 1 Akv 41, 4 u. ö.
- bú-staðr, m. *wohntort*: sg. acc. bústað F 2, 2.
- buplungr, m. *könig, fürst*: sg. nom. voc. HHv 2, 3 HH I 12, 1 u. ö.; HH I 58, 1. 3 II 43, 6; gen. buplungs HHv 26, 7; dat. buplungi HHv 40, 3; pl. gen. buplunga HH I 2, 4. — Vgl. EHellquist, Tidsskr. f. fil. (3. r.) 12, 50 fg.
- bygg, n. *getreide, bes. gerste*: sg. nom. Alv 32, 1.
- byggva (gb) 1) *intrans. wohnen, hausen*: inf. Vsp 64, 3; prs. ind. sg. 3. byggvir Grm 15, 3; pl. 1. byggum Skm 20, 4; prt. ind. sg. 3. bygði Vsp 3, 1; 2) *trans. bewohnen (eht)*: prs. ind. sg. 3. byggvir Grm 11, 3 Grp 1, 1; pl. 3. byggva Vsp 63, 3 Vm 51, 1; prt. ind. sg. 2. bygðir HH II 12, 2.
- bygð, f. *wohnsitz, besitzung*: pl. acc. bygðir Rp 36, 5 HHv 10, 3 Grp 19, 1.
- byrgja (gb) *einschliessen*: part. prt. f. pl. nom. byrgðar HH II 45, 5.
- byrla (aþ) *zu trinken geben, credenzen*: prt. ind. sg. 3. byrlaþi Ls 52 pr 1.
- byrr, m. *günstiger wind, fahrwind*: sg. nom. Rm 17, 2; gen. byrjar HH II 6, 3; dat. acc. byr Hóv 90, 4; Grm 9; pl. acc. byri Hdl 3, 3.
- byrða (rþ) *weben*: prt. ind. pl. 1. byrðum Gpr II 16, 3.
- byrðr, f. (vgl. got. baürþei) *bürde, last*: sg. acc. byrði Hóv 10, 1. 11, 1; pl. acc. byrðar Rp 9, 3.
- bysja (busta) *strömen*: prt. ind. sg. 3. busti HH II 9, 4.
- bóli, n. *wohnstätte; lager (eines drachen)*: sg. acc. Grp 13, 1; gen. bólis Fm 44 pr 1.
- bón, f. *bitte*: sg. nom. Hóv 36, 4 Sg 64, 2; gen. bónar Sg 64, 1.
- bór, m. *anzahl zusammengehöriger gebäude, gehöft*: sg. nom. Grm. 6, 1 Br 10, 1 Akv 45, 4; gen. bójar Grm 13 Hym 27, 3 u. ö.; dat. acc. bó HH I 2, 1; Am 35, 2 Grt 19, 4.
- bóta (tt; got. bótjan) 1) *besser machen, verbessern; ausbessern*: prs. ind. sg. 1. bóti Vkv 28, 1; 2) *schlichten*: inf. Hóv 154, 4 Gpr II 19, 2; 3) *jmd (ehm od. við ehn) für etw. (eht) durch zahlung einer busse (ehu) schadenersatz leisten*: inf. Hrbl 42, 1 HHv 32, 2 (conj.) u. ö.; prs. ind. sg. 1. bóti HHv 27, 2; sg. 3. bótir Ls 12, 2; imper. sg. 2. bót HHv 24, 1; 4) *bótast sich bessern*: inf. Am 96, 1.
- bql, n. (vgl. got. halweins, balwawêsei, balwjan) *schaden, unglück*: sg. nom. acc. Ls 39, 2 (vgl. þrô) — od. ist bql hier f. sg. nom. von einem adj. * bqlr = ags. bealu? (Jp briefl.) — Gpr II 34, 4, vignesta b. 'verderben der speere', poet. bezeichnung des schwertes HHv 8, 4; Hóv 127, 4 Br 3, 1 u. ö.; gen. bqls Vsp 62, 2 Hóv 126, 7 u. ö.; dat. bqlvi Hóv 127, 4 Hdl 51, 2 u. ö.; pl. nom. bql schadenbringende zusätze Gpr II 24, 1; gen. bqlva HHv 24, 4 Ghv 12, 3 u. ö.
- † bql-rann, n. *unglückshaus*: pl. gen. bqlranna Gpr II 42, 2.
- † bql-stafir, m. pl. *verderbenbringende runen; unheil*: dat. bqlstqfum Sd 30, 3.
- bqlva (aþ) *verfluchen (ehm)*: prt. opt. sg. 3. bqlvaþi Fm 1 pr 2.
- bqlva-fullr, adj. 1) *unheilvoll*: f. pl. acc. bqlvafullar Gpr II 32, 1; 2) *kummervoll, unglücklich*: n. sg. acc. bqlvafullt Ghv 21, 3.
- bqlva-smiþr, m. *unheilsschmied*: sg. nom. voc. Fm 33, 4; Ls 41, 4.
- bql-viss, adj. *geneigt od. geschickt schaden zu stiften*: m. sg. nom. (sw.) bqlvisi HH II 2, 1; f. pl. nom. acc. bqlvísar Sd 27, 3; Hrbl 23, 2.
- bqrkr, m. *borke, rinde*: sg. nom. Hóv 50, 2; dat. berki Sd 10, 3.

bqrr, m. *baum*: sg. nom. b. skjaldar 'schildbaum', poet. bezeichnung eines kriegers *Am* 28, 3; dat. bqrví (bavþví *R*) *Br* 13, 3.

† bqþ-frókn, adj. kühn im streite: m. sg. nom. (sw.) bqþfrókni *Hm* 26, 2.

† bqþvask (aþ) kampflustig werden: prt. ind. sg. 3. bqþvaþisk *Hm* 20, 2.

D.

dafna (aþ; vgl. got. ga-daban) zu kräften kommen, heranwachsen: inf. *Rp* 19, 1. 22, 1.

daga (aþ) tagen, tag werden: part. prt. m. sg. nom. uppi of dagaþr vom tage überrascht *Alv* 35, 4.

† dag-mqgr, m. 'sohn des tages', d. i. mann: pl. nom. dagmegir *Am* 61, 3.

dagr, m. (got. dags) tag: sg. nom. *Vm* 24, 3 *Rp* 31, 5; gen. dags *Hóv* 82, 2 *Alv* 22, 4 u. ö.; acc. dag *Vsp* 6, 4 *Hym* 7, 1 u. ö.; pl. dat. dqgum *Hóv* 74, 4; acc. daga *Grm* 7, 3 *Skm* 3, 4 u. ö. — Als männl. eigenname *Hdl* 18, 1 u. ö. (s. das namenregister).

dags-brún, f. tugesanbruch: sg. acc. *HH* I 27, 3 *II* 42, 4.

† dag-sefi, m. 'milderer des (heissen) tages', poet. bezeichnung der luft: sg. acc. dagsefa *Alv* 22, 3 (s. Bugge z. st.).

dag-setr, n. tagesende, abend: sg. dat. at dagsetri *HH* II 48 pr 3.

dalr, m. (got. dals? dal?) tal: sg. dat. dali *Hrbl* 18, 4; pl. acc. dali (dala) *Vsp* 19, 3 *Vm* 14, 4 u. ö.

danskr, adj. dänisch: m. pl. acc. danska *Gpr* II 15, 2; f. sg. acc. um alla danska tungu überall wo eine nordische mundart geredet wird, im ganzen skand. norden *Grt* 9.

dapr, adj. traurig: m. sg. acc. dapran *Am* 58, 4; f. pl. acc. daprar *Sg* 54, 2; n. sg. nom. daprt *Grt* 16, 4; pl. nom. dqpr *Hrbl* 4, 2.

darrqþ, f. (wol entlehnt aus ags. daroð, m.) speer: pl. acc. darraþar *Akv* 4, 4 (vgl. jedoch *Anz.* f. d. alt. 32, 157).

dátt, adv. (neutr. des adj. dár) in verderblicher weise: *Sg* 26, 3.

dauf, adj. (got. daufs) taub: m. sg. nom. *Hóv* 71, 2.

daupi, m. tod: sg. nom. *Grp* 25, 4; gen. dat. acc. dauþa *HH* II 32, 1; *HH* I 57, 4 *Gpr* II 7, 2 u. ö.; *HH* I 11, 4 u. ö.

1. dauþr, adj. (got. dauþs) tot, getötet: m. sg. nom. *Hóv* 70, 4 *Sf* 18 u. ö.; gen. dauþs *F* 5, 10; dat. dauþum *Br* 7, 4 *Hm* 7, 3 u. ö.; acc. dauþan *Hóv* 78, 4 *Hrbl* 14, 2 u. ö.; pl. nom. dauþir *HH* II 39, 2. 50, 4; gen. dauþra dura aus den türen der toten, aus der unterwelt *Gg* 1, 2; dat. dauþum *Sd* 22, 4; acc. dauþa *Vkv* 33, 2 *Gpr* II 38, 4; f. sg. nom. dauþ *Hrbl* 4, 2 *Bdr* 5, 4 u. ö.; pl. acc. dauþar *Am* 25, 1.

2. dauþr, m. (vgl. got. dauþus) tod: sg. gen. dauþs *Akv* 33, 2.

dáþ-rakkr, adj. schnell bereit zu kühner tat: m. sg. nom. *Hym* 24, 1.

deigja, f. dienstmagd: sg. voc. *Ls* 56, 4.

deila (ld; got. dailjan) 1) teilen,

trennen: prs. ind. sg. 3. deilir *Vm*

15, 3. 16, 1; deilask sich teilen:

prt. ind. pl. 3. hugir deildusk mein

sinn war schwankend *Gpr* II 6, 1;

2) zuteilen: inf. *Sg* 37, 2; prt. ind.

pl. 3. deildu *Br* 4, 2; deilask zu-

erteilt (beschieden) werden: inf. *Am*

18, 2 (vgl. aber auch *FJ* z. st.);

3) verteilen (eht od. ehú): inf. *Ls*

22, 2. 46, 2; prt. ind. sg. 3. deildi

Sg 46, 2; pl. 3. deildu *Rp* 23, 4;

4) mit jmd (viþ ehn) in einer sache

(eht) zu tun haben, sich mit etw.

abgeben, auf etw. einlassen: prs.

ind. sg. 2. deilir *Sd* 31, 1; opt.

pl. 3. deili *HH* I 47, 4 *II* 26, 4; prt.

ind. sg. 1. (mit suff. pron.) deildak

Vm 55, 5; sg. 3. deildi *Rp* 46, 1;

5) streiten mit jmd (viþ ehn): inf.

Sd 29, 3; prs. opt. pl. 3. deili *HH* I

46, 4; imper. sg. 2. (mit negat.)

deilit *Sd* 24, 2; prt. ind. pl. 1. deild-

um *Hrbl* 15, 1; 6) gewalt haben

über etw. (eht), mit etw. schalten

u. walten können: inf. *Skm* 22, 4,

hug skalt deila beherrsche dein ge-

müt *HHv* 40, 1 (ähn. *FJ* z. st.,

anders Bugge, *Fkv* 407 b); prs. ind.

sg. 3. þars munugþ deilir wo die

liebe waltet *Od* 22, 4.

deilir, m. verteiler: sg. voc. *Akv*

39, 1; dat. deili *Od* 19, 2. 31, 4.

deyfa (fþ; got. ga-daubjan) 1) stumpf

machen: inf. *Rp* 44, 4; prs. ind.

- sg. 1. (mit suff. pron.) deyfik *Hóv* 149, 3; pl. 3. deyfa *Sd* 27, 4; 2) beschwichtigen: prt. ind. sg. 3. deyfði *Gpr* II 24, 4.
- deyja (dó; vgl. got. diwans) sterben: inf. *Gpr* I 1, 1 *Am* 58, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 3. deyr *Hóv* 77, 1. 2. 3. 78, 1. 2. 3; pl. 3. deyja *Vm* 43, 5. 47, 3 u. ö.; opt. sg. 1. deyja *Am* 65, 4; pl. 1. deyim *Hm* 28, 3 (conj.); prt. ind. sg. 3. dó *Rm* 11 pr 1 *Am* 98, 4; pl. 3. dóu *Am* 63, 1.
- digr, adj. (vgl. got. digrei) dick: m. pl. nom. digrir *Rp* 8, 3.
- dimmr, adj. dunkel: m. sg. nom. (sw.) dimmi *Vsp* 66, 1.
- dís, f. (vgl. ags. ides, alts. idis; Koegel, *Beitr.* 16, 502 ff.) 1) weib, bes. eins von hoher geburt (doch wird auch *Lyngheipr* von ihrem vater *Hreipmarr* mit dís angeredet): sg. nom. voc. acc. *Br* 14, 2 *Akv* 38, 3; *HH* II 50, 2 *Rm* 11, 1; *HH* I 17, 2 (conj.); pl. nom. disir *HH* II 45, 6 (es ist nur *Sigrún* gemeint, vgl. brúþr); 2) weib von übermenschlicher natur, schicksalsjungfrau, walküre: sg. dat. dísi *Gpr* I 18, 2; pl. nom. acc. disir *Grm* 53, 3 *Hm* 26, 3; *Sd* 8, 4 *Am* 25, 4.
- djarfliga, adv. nach der art eines tapfern; kühn, keck: *Hym* 24, 1.
- djúpr, adj. (got. diups) tief: m. sg. dat. djúpum *Hrbl* 18, 4; acc. djúpan *Hym* 5, 4 *Alv* 24, 4; pl. acc. djúpa *HHv* 28, 4; f. pl. acc. hliþskjalfar djúpar (?) *Akv* 14, 1.
- djúp-þúgr, adj. bedachtsam, verständig: f. sg. nom. (sw.) djúpþúga *Hdl* 29, 3.
- dolg, n. (got. dulgs?dulg?) feindschaft, kampf (*KG*, *Efterl. skr.* I, 169): sg. nom. dolgs sjötul 'den beileger des kampfes', d. i. die mühle *Grotti*, auf der frieden gemahlen wurde *Grt* 16, 4; pl. gen. dolga *HH* I 21, 4 (vgl. jedoch *FJ*, *Ark* 23, 381).
- dolgr, m. feind: pl. nom. dauþir dolgar wiedergänger, gespenster *HH* II 50, 4.
- dolg-rognir, m. 'schlachtgott', poet. bezeichnung eines kriegers: sg. acc. dolgrogni *Akv* 33, 2.
- † dolg-spor, n. 'kampfspur', d. i. wunde: pl. nom. *HH* II 41, 4.
- † dolg-viþr, m. 'kampfbaum', poet. bezeichnung eines kriegers: pl. acc. dolgvíþu *Sd* 29, 3.
- dómr, m. (got. dôms) 1) urteil: sg. nom. *Hóv* 78, 4; 2) entscheidung: sg. acc. norna dóm 'die entscheidung der nornen', d. i. den tod *Fm* 11, 1; pl. nom. dómar *HH* II 25, 4; 3) gerichtssammlung: pl. acc. dóma *Sd* 11, 6.
- dorg, f. angelerät (die angelschnur nebst dem daran befestigten haken): pl. acc. dorgar *Grm* 3.
- dóttir, f. (got. dauhtar) tochter: sg. nom. voc. *Hdl* 20, 1 *Vkv* 2, 4 u. ö.; *HH* II 47, 4 *Hlr* 4, 1 u. ö.; gen. acc. dóttur *Hdl* 21, 2 *HHv* 5, 4 u. ö.; *Þrk* 22, 4 *HHv* 1, 1 u. ö.; dat. dóttur *Vkv* 17 pr 1 *Gpr* I 25, 2 u. ö., dótr *Gpr* II 14, 4; pl. nom. acc. dótr *Rp* 13, 1 *Fm* 13, 4 u. ö.; *Rm* 9 pr 3; gen. dótra *Gpr* I 4, 4.
- draga (dró; got. dragan) 1) ziehen, schleppen: inf. *Grm* 37, 2; prs. ind. sg. 3. dregr *Vm* 11, 3. 12, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 1. 3. dró *Grm* 49, 3; *Akv* 33, 2; pl. 3. drógu *Hm* 15, 1; part. prt. m. sg. nom. dreginn *Gpr* I 17, 3; pl. acc. dregna *Vkv* 10, 3; 2) drehen: prs. ind. pl. 1. drögum *Grt* 16, 4; part. prt. n. sg. acc. dregit *Grt* 18; 3) regen, bewegen (?): prt. ind. sg. 3. dró *Vkv* 4, 1; 4) draga vél ránke spinnen: prs. ind. sg. 3. dregr *Grp* 33, 4; 5) mit praep. u. adv.: dr. fram hervorziehen: prt. ind. sg. 3. dró *Rm* 5 pr 4; dr. ofarr aufziehen: inf. *HH* I 30, 1; dr. upp heraufziehen: prt. ind. sg. 3. dró *Hym* 22, 1. 24, 1.
- dráp, n. totschiag, mord: sg. nom. *Dr* überschr.
- drasill, m. pferd (*Bugge*, *Stud.* 394 anm. 8; 395 anm. 2; *Noreen*³ § 167, 1): pl. dat. dröslum *Akv* 35, 3; acc. drösla *Akv* 4, 4.
- † draug-hús, n. 'totenhaus', d. i. grabhügel: pl. gen. draughúsa *HH* II 50, 2.
- draum-njórun, f. 'traumweberin', poet. bezeichnung der nacht: sg. acc. *Alv* 30, 4.
- draumr, m. traum: sg. gen. draums ætlak þér du bist im traume wie ich meine *Hdl* 7, 1, vgl. *HHv* 19, 1; pl. nom. draumar *Bdr* überschr.; I, 4.
- † draum-þing, n. 'versammlung der träume', d. i. nachtruhe, schlaf: pl. gen. draumþinga *HH* II 49, 5.

dreifa (ffþ; got. draibjan) besprühen (ehm ehuf): prt. opt. sg. 3. dreifþi Am 18, 2.

dreki, m. drache: sg. nom. Vsp 66, 1.
1. drekka, f. 1) trinkbare flüssigkeit, trank: sg. acc. drekku Od 11, 2; 2) trinkelage: sg. dat. drekku Grm 45, 5.

2. drekka (drakk; got. drigkan) trinken: inf. Hóv 83, 1 Skm 16, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. drekkir Hóv 137, 4; Vsp 29, 3 Hóv 12, 3 Grm 13, 3; pl. 3. drekka Grm 7, 3 Ls 45, 3 Alv 33, 3; opt. sg. 2. drekkir Ghv 8, 4; sg. 3. drekki Hóv 19, 1; prt. ind. sg. 3. drakk Þrk 24, 5 Akv 15, 1 u. ö.; pl. 3. drukku Rp 31, 5 Sg 2, 3 u. ö.; opt. sg. 3. drykki Ls 10 pr 2 Sf 16; part. prt. n. sg. nom. acc. drukkit Hóv 66, 3 u. ö.; Akv 43, 1; pl. nom. drukkin Grp 41, 1; part. prt. drukkin betrunken: m. pl. acc. drukna Sd 29, 3; f. sg. nom. drukkin Akv 16, 2.

drekka (kþ; got. dragkjan) ertränken (ehm): prt. ind. sg. 1. drekka HHv 19, 4; pl. 3. drekka Ghv 13, 3.

drengja-móþir, f. 'heldenmutter', beiname einer fürstin: sg. acc. drengjamóþur Hdl 18, 1.

dreng, m. tüchtiger mann, held: sg. nom. Gpr II 36, 1; pl. acc. drengi Am 47, 1.

drepa (drap) 1) mit etw. (ehu) eine bewegung ausführen; strecken, streichen: prt. ind. sg. 3. drap Gpr II 5, 3 Hm 20, 1; 2) schlagen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) drepp Skm 26, 1 Ls 61, 3; imper. sg. 2. drep Hym 31, 3; dr. í hel totschlagen: inf. Hrbl 27, 1; prt. ind. pl. 3. drópu Am 38, 1; 3) abschlagen, abhauen (eht af ehuf): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) drepp Ls 57, 3; 4) töten: inf. Gpr I 25 pr 4; prs. ind. sg. 3. drepp Vsp 56, 1; prt. ind. sg. 1. 3. drap Hrbl 19, 1; Hym 37, 4 Þrk 31, 3 u. ö.; pl. 1. drópum Am 93, 1; pl. 3. drápu HH II 7; opt. pl. 3. dræpi Br 20 pr 2. 3. 4; part. prt. m. sg. nom. drepinn Br 20 pr 6; n. sg. acc. drepit Ghv 1; 5) dr. fótí mit dem fusse anstossen, straukeln: prs. ind. sg. 2. drepp Rm

24, 1; prt. ind. sg. 3. drap Grm 54 pr 5; 6) dr. kostum od. kosti ehs die lage jmds verschlechtern: prs. ind. sg. 3. drepp Am 69, 1; prt. ind. sg. 3. drap Am 94, 1; 7) dr. á eht sich mit etw. abgeben: prt. ind. sg. 2. drapt á vétt befasstest dich mit zauberei Ls 24, 2 (Bugge, Stud.² 143 anm. 5 u. Heinzel z. st.).

dreyma (mþ) 1) von etw. (eht) träumen: prs. ind. sg. 3. dreymir Am 19, 2; pl. 3. dreyma Gpr II 40, 1; 2) unpersönl. es träumt jmd (ehm): prs. ind. sg. 3. dreymir Am 19, 3; prt. ind. sg. 3. dreymþi Am 10, 3. 14, 3.
dreyma (rþ; got. ga-drausjan) bluten (eigentl. etw. fallen lassen): prs. ind. pl. 3. dreyma HH II 41, 4.
dreym-fáiþr, part. prt. blutbefleckt: m. sg. nom. HHv 9, 3.

dreyri, m. blut (KG, Efterl. skr. I, 254): sg. gen. dat. dreyma Fm 31, 4; Vsp 41, 2 Grm 52, 4 u. ö.
dreymrgr, adj. blutig; f. pl. acc. dreymgar Sg 32, 4.

drifa (dreif; got. dreiban) 1) sich hastig vorwärts bewegen, eilen: prs. ind. sg. 3. drifr HH II 49, 5; imper. sg. 2. drif þú 'treibe dich umher' Fj 4, 4; prt. ind. pl. 3. drifu Vkr 20, 3; 2) benetzen, beströmen: part. prt. m. sg. acc. drifinn Grm 52, 4; f. sg. nom. drifin Bdr 5, 4.
drita (dreit) bescheissen: part. prt. f. sg. nom. dritin Ls 56, 4.

drjúgr, adj. reichlich: n. sg. acc. (adverb.) drjúgt gar sehr Hóv 80, 4; in reichem masse Am 18, 2; pl. dat. (adverb.) drjúgum tüchtig, rüstig Hym 7, 1.

drjúpa (draup) tropfen: prs. ind. sg. 3. drýpr Grm 26, 3; pl. 3. drjúpa Skm 21, 3; prt. ind. sg. 3. draup Ls 65 pr 4. 7.

† drjúpr, adj. triefend: m. sg. acc. drjúpan Alv 12, 4.

dropi, m. tropfen: sg. nom. Gpr I 14, 4.
drós, f. weib: sg. gen. drórar Gpr II 40, 2; pl. nom. drórar Vkr 1, 4.

drótt, f. (vgl. got. ga-draúhts, m.) 1) kriegerschar (KG, Efterl. skr. I, 208 fg.); gefolge eines fürsten: sg. nom. drótt mun (dróttum R) bergja (hvítungum) Gpr II 44, 4; dat. HH I 7, 1; 2) schar, volk überhpt: sg. nom. acc. HH II 49, 5;

Vsp 9, 3 Vm 24, 3; pl. nom. dróttir Vsp 64, 3.
 dróttinn, m. 1) hauptling, fürst, könig: sg. nom. voc. Prk 5, 1. 10, 2 u. ö.; Skm 3, 4 Vkv 32, 4; dat. drottnei Grp 35, 3; acc. dróttin Prk 31, 3; 2) herr, besitzer: sg. nom. Hym 21, 1. 32, 1.
 † drótt-látr, adj. leutselig: f. sg. acc. dróttlata Am 10, 3.
 drótt-megir, m. pl. 1) gefolgsleute: nom. Akv 2, 1; 2) söhne des volks, menschen: acc. dróttmogu Vm 11, 4. 12, 2.
 drottning, f. königin: sg. nom. Vkv 17 pr 3 Gpr I 6, 1.
 drukknar (að) ertrinken: prs. ind. sg. 2. drukknar Fm 11, 3.
 drúpa (þ) hängen, schweben: prs. ind. sg. 3. drúpir Grm 10, 4.
 drýgja (gþ; vgl. got. driugan) 1) ver-richten, ausführen, betreiben: inf. Hrbl 48, 2; orlog d. das kriegs- handwerk zu betreiben Vkv 1, 2. 5, 5; prt. ind. pl. 2. drýgþu Ls 25, 3; pl. 3. drýgþu Am 43, 1; part. prt. n. sg. acc. drýgt Am 81, 3; 2) bereiten: prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) drýgþak Am 77, 4; 3) leiden, ertragen: prs. ind. sg. 3. drýgir Grm 35, 1.
 drykkja, f. trank, getränk, bes. bier: sg. gen. acc. drykkju Am 71, 3; Skm 36, 3 Od 28, 2 u. ö.
 drykk, m. trank, trunk: sg. nom. (c. art.) drykkinn Sf 10; gen. drykkjar Grm 3, 3; acc. drykk Hóv 106, 2 Ls 6, 4 u. ö.
 duga (gþ; got. dugan) 1) wert haben, von guter beschaffenheit sein, tau- gen: prs. ind. sg. 3. dugir Vm 20, 1. 22, 1; opt. sg. 3. dugi Hóv 133, 4; prt. opt. sg. 3. dygþi Am 48, 5; 2) sich als tüchtig erweisen: prs. ind. sg. 3. dugir Hóv 71, 2; 3) einfluss ausüben, bewirken: inf. Ls 16, 1; 4) helfen: inf. Hdl 51, 4 Sd 8, 4; 5) nutzen bringen, nützen: inf. Sd 22, 4; prs. opt. sg. 3. dugi Vm 4, 3; 6) geziemen: prs. ind. sg. 3. dugir HH I 48, 2 II 27, 2.
 dugr, m. tüchtigkeit: sg. acc. dug Alv 8 a, 2.
 dúkr, m. tuch, gewebter stoff: sg. nom. Rp 16, 4; acc. duk Rp 30, 1. 4.
 dul, f. 1) zurückhaltung, blödigkeit:

sg. dat. Hóv 57, 4; 2) durch selbst- täuschung entstandene überhebung, hochmut: sg. dat. Hóv 80, 4 Gpr II 40, 2.
 dúnn, m. daune, flaumfeder: sg. dat. dúni Grt 5, 3.
 † dusa (að) erdröhnen: prt. ind. sg. 3. dusaþi Od 16, 3 (Bugge, Fkv 427 b).
 dvala (að) verzögern, aufschieben: inf. HH I 52, 4.
 dvelja (dvalþa) 1) aufschieben, ver- zögern: inf. Am 61, 2; 2) auf- halten: part. prt. m. sg. acc. dvalþan Hrbl 51, 1; f. sg. acc. dvalþa HHv 30, 1; dveljask sich aufhalten, ver- weilen: prt. ind. sg. 3. dvalþiz HHv 8 Sf 24; 3) jmd (ehn) durch untätigkeit verloren gehen: prs. ind. sg. 3. dvelr Hóv 59, 3.
 dvergr, m. 1) zwerg: sg. nom. Hóv 161, 2 Rm 4. 8, c. art. dvergrinn Rm 4 pr 3; voc. Alv 9, 2. 35, 4 u. ö.; gen. dvergs Alv 8 a, 2; pl. nom. dvergar Vsp 10, 4 Hdl 7, 5 u. ö.; gen. acc. dverga Vsp 9, 3. 10, 2; Vsp 12, 3. 14, 1; dat. dvergum Hóv 144, 2; 2) spange, nadel (?): pl. nom. dvergar á oxlum Rp 16, 4.
 dvöl, n. pl. (vgl. got. dwals, dwaliþa, dwalmôn, dwala-waurdei) aufenthalt, aufschub: nom. Am 98, 4.
 dyggr, adj. 1) treu, zuverlässig: f. sg. acc. dyggva Rm 20, 3; 2) recht- schaffen: f. pl. nom. dyggvar Vsp 64, 3.
 dýja (dúþa) 1) schütteln: inf. Prk 1, 3; 2) schwingen: inf. Rp 35, 4. 38, 1.
 dylgja, f. feindschaft: pl. nom. dylgjur HH II 6.
 dylja (dulþa) jmd (ehn) über etw. (ehs) in unwissenheit erhalten, etw. vor ihm verhehlen od. verleugnen: inf. Am 75, 2. 86, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) dulþak Grm 50, 2; sg. 3. dulþi Fm 1 pr 1 Am 10, 3; part. prt. dulþir in un- wissenheit erhalten, dumm, töricht: m. sg. nom. HHv 19, 1; f. sg. nom. dulþ Hdl 7, 1; part. prs. (subst.) dyljandi verhehler, verräter: m. pl. nom. dyljendr Akv 2, 1; dyljask sich verleugnen: inf. HH II 12, 4; sich etw. (eht) verhehlen: prs. ind. sg. 1. dyljumk Am 14, 3.

dyn-fari, m. 'der mit brausen dahin-führt', poet. bezeichnung des windes: sg. acc. dynfara Alv 20, 3.

dynja (dunþa) ertönen, erklingen: prt. ind. sg. 3. dunþi Þrk 4, 3 Bdr 3, 3 u. ö.

dynr, m. lärm, geräusch: sg. nom. HH I 21, 4 Akv 35, 3; dat. dyn F 8, 5.

1. dýr, n. (got. dius) 1) tier im allg.: sg. nom. Fm 2, 1; pl. gen. dýra Gpr II 23, 4; dat. dýrum HH II 37, 4; acc. dýr Vkv 4; 2) reh: pl. dat. dýrum Gpr II 2, 3.

2. dýr, n. kostbarkeit: pl. acc. Vkv 20, 3 (AKock, Ark. 27, 107 ff.).

dýr-gripr, m. wertvoller gegenstand, kleinod: pl. acc. dýrgripi Fm 44 pr 6.

† dýr-kalfr, m. junger hirsch: sg. nom. HH II 37, 3.

1. dýrr, f. pl. (vgl. got. dauṛ, dauṛô) tor, tür: nom. acc. Vsp 38, 2 Rp 26, 2; Grm 10, 3 u. ö.; gen. dura Grm 23, 1 Gg 1,2 (s. 1. dauṛ); dat. durum Hóv 70, 4 Grm 22, 2 u. ö.

2. dýrr, adj. herrlich, trefflich: m. sg. nom. Grp 27, 3 Fm 41, 3; gen. (sw.) dýra Hóv 106, 2. 141, 3; pl. nom. dýrir Am 63, 1; f. pl. acc. dýrar Rp 49, 1 Hdl 51, 3 HH II 45, 1; n. sg. acc. dýrt Vkv 1, 4.

dys, f. steinhaufen, bes. ein über einem leichnam aufgeschütteter: pl. dat. dysjum Hrbl 45, 1.

dæll, adj. leicht: n. sg. nom. dælt Hóv 5, 2 Sg 21, 1.

dógr, n. ein halber tag (12 stunden): sg. acc. Grp 25, 4 Sg 2, 3; gen. dógrs HH I 6, 2; dat. dógri Skm 13, 3; pl. acc. Rp 11, 4 Fj 49, 2 Gpr II 14, 1; gen. dógra Am 98, 4.

dökk, adj. dunkel: m. sg. gen. (sw.) dökkva Rm 20, 3; f. pl. acc. dökkvar HH I 49, 3.

dólskr, adj. dumm, töricht: m. sg. nom. Hóv 57, 4.

dóma (mþ; got. dōmjan) 1) reden, sich unterhalten (við ehn of eht): inf. Hóv 111, 5 Hrbl 9, 4 u. ö.; prs. ind. pl. 3. Vsp 60, 2 Ls 2, 1; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) dōmak Vkv 33, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) dōmpak Hrbl 30, 1; pl. 3. drukku ok dōmþu Rp 31, 5 Sg 2, 3 (Sijmons, Edda s. CCLXXXVII fg.); 2) über etw. (of

eht) urteilen: prs. ind. sg. 1. dōmi Hrbl 46, 1; 3) eine sache (of eht) entscheiden: inf. HH II 24, 2 Gpr II 3, 3; prs. ind. sg. 2. dōmir Grp 29, 3; 4) richten, urteil sprechen: inf. Grm 29, 3. 30, 5.

dómi, n. 1) das dem menschen vom schicksal zugesprochene los: pl. acc. HH II 3, 1; 2) vorbild: sg. acc. ulfa d. hykkak okkr vesa ich meine dass wir uns die wölfe nicht zum vorbild nehmen sollen Hm 27, 1; 3) seitenstück, beispiel: sg. nom. vas þar sams d. 'dort fand genau dasselbe statt' (FJ, Ark. 23, 381); acc. Od 11, 3 Am 81, 3; pl. nom. Grp 42, 4.

dóf, f. spiess: pl. acc. dafar Alv 4, 4.

dógg, f. tau: sg. nom. Vm 14, 4 HHv 28, 4; dat. dóggv Bdr 5, 4 HH II 37, 3; pl. nom. dóggvar Vsp 19, 3.

† dógg-litr, adj. glänzend von tau, taubenetzt: m. pl. nom. dógglitir HH II 42, 4.

† dóggóttir, adj. betaut: m. pl. acc. dóggóttar HH I 49, 3.

dóglíng, m. könig, fürst (KG, Eftirl. skr. I, 241 fg.): sg. nom. HH I 7, 1 II 12, 4 u. ö.; gen. dóglings Gpr I 13, 2; pl. nom. dóglíngar HH I 27, 3.

dóþ, f. (got. ga-dēþs) tatkraft: sg. acc. Ghv 4, 2 Hm 6, 2.

E.

ef, conj. (vgl. got. ibai) 1) wenn: a) c. prs. ind. Hóv 16, 2 Grm 38, 4 Skm 2, 2 u. ö.; b) c. prs. ind. u. opt. Vm 20, 1. 22, 1 HHv 21, 1; c) c. praes. opt. Grm 53, 4 Ls 15, 3; d) c. prt. ind. Ls 23, 1 Fj 22, 4 Sd 19, 6 u. ö.; e) c. prt. opt. Hym 34, 1 HHv 18, 4 HH II 32, 2 Am 30, 3. 4. 59, 4 u. ö.; f) c. prt. opt. u. prs. ind. HHv 2, 3; 2) ob: a) c. prs. ind. Hym 6, 1 Am 29, 3; b) c. prs. opt. Vm 6, 3 Od 4, 4 u. ö.; c) c. prt. opt. Hóv 109, 4 Vkv 8, 4 u. ö.

eſla (ld) 1) verstärken; eſlaſk ſich durch jmd (við ehn) verstärken: prt. ind. sg. 3. eſliſk Hdl 15, 1; 2) zu ſtande bringen, ausführen,

- durchführen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) eflik Grp 12, 1.
- † efli, n. kraft: sg. acc. Gpr I 25, 1 (Bugge, Fkv 419 b).
- efna (nd) ausführen, verwirklichen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) efndak Od 9, 3; sg. 3. efndi Am 98, 2; part. prt. m. pl. acc. efnda Grp 46, 4.
- egg, f. (KG, Esterl. skr. I, 147) die schneide einer waffe: sg. acc. Rp 49, 4; dat. egg Vkv 35, 3, eggju HHv 9, 3; pl. nom. acc. eggjar Br 20, 3 Hm 24, 4; Hóv 149, 3 Rp 44, 4 u. ö.; dat. eggjum Skm 25, 3 Hdl 15, 2 u. ö.
- † egg-hvass, adj. mit scharfer schneide: n. sg. nom. egghvast Sg 67, 2.
- eggja (aþ) 1) antreiben, aufreizen: inf. Sg 21, 1; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) eggjak Am 54, 1; prt. ind. sg. 3. eggjapi Rm 14 pr 7. 26 pr. 1; 2) zu etw. (ehs) verführen: imper. sg. 2. eggja Sd 32, 4.
- egg-leikr, m. 'waffenspiel', d. i. kampf: sg. gen. eggleiks Gpr II 35, 4.
- egg-móþr, adj. durch waffen ermüdet od. mürbe gemacht, d. i. verwundet od. getötet: m. sg. dat. eggmóþum Hm 28, 2; acc. eggmóþan Grm 53, 1.
- egna (nd) etw. (ehu) als köder (agn) anbringen: prt. ind. sg. 3. egndi Hym 23, 1.
1. eiga, f. eigentum, habe: sg. nom. Ls 65, 3; acc. eigu Sg 46, 3 (auch Sg 37, 5 wird mit M. Olsen das hsl. eiga in eigu zu ändern sein).
2. eiga (átta; got. aigan) 1) haben, besitzen: inf. Vsp 23, 4 Hóv 8, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 1. á Alv 4, 1, Fj 4, 1, (mit suff. pron.) ák Þrk 23, 3 Alv 3, 2 Sg 26, 1, (mit suff. pron. u. negat.) ákka Fm 2, 3, ákkak Am 13, 1; sg. 2. átt Hóv 44, 1 HH II 16, 4 u. ö., (mit negat.) áttat Fm 3, 1 Fj 2, 4; sg. 3. á Hóv 9, 1 Grm 14, 4 u. ö.; pl. 1. eigum HH II 6, 2 Akv 7, 1; pl. 2. eiguþ HH II 5, 2; pl. 3. eigu Grm 26, 4 Fj 28, 3, (mit negat.) eigut Fm 13, 2; opt. sg. 1. eiga Hrbl 12, 1; sg. 2. eigir Hrbl 6, 1. 11, 1; sg. 3. eigi Hóv 29, 3. 36, 3; pl. 1. eigim Vkv 35, 6. 7 HH I 18, 3; pl. 3. eigi Am 30, 3;
- imper. sg. 2. eig Gpr II 33, 6; prt. ind. sg. 2. áttir Hdl 13, 1 Fm 5, 3; sg. 3. átti Vsp 5, 3. 4 Vm 5, 3 u. ö.; pl. 1. óttum Hrbl 18, 1. 2 Vkv 16, 3 Am 52, 1; pl. 2. óttuþ Hrbl 31, 1; pl. 3. óttu Vsp 5, 5 Rp 14, 4 u. ö., áttu HHv 5 pr 13 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) áttak Ls 27, 1. 43, 1 Br 16, 2; sg. 2. áttir Hrbl 25, 2; sg. 3. átti Sg 60, 4; pl. 1. (mit negat.) áttima Akv 6, 4; pl. 2. áttiþ Ghv 3, 4; part. prt. f. pl. acc. áttar Vsp 61, 3; n. sg. acc. átt F 2, 2; 2) insbes. zur ehe haben: inf. Alv 7, 3 HHv 25, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. á HHv 3, 3 F 2, 1; prt. ind. sg. 3. átti Hdl 15, 3 Am 6, 3 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) áttak Gpr II 3, 2; sg. 3. átti Sg 3, 4. 35, 1; 3) eiga sér für sich haben, als eigentum besitzen: prs. ind. sg. 3. á Hóv 26, 2; prt. ind. sg. 3. (mit negat.) áttit Am 93, 4; 4) vorhaben, betreiben: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) áttak Gpr III 3, 3; 5) c. inf., müssen, die pflicht haben: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) ák Sg 56, 1; sg. 2. átt Am 76, 4; opt. sg. 2. eigir HH II 30, 4; pl. 1. eigim Am 13, 2; prt. ind. pl. 3. óttu HH I 11, 3; 6) c. inf., mögen: prs. opt. sg. 3. eigi Am 31, 4; 7) als hilfsverbum c. part. prt. (zur umschreibung des plusqmpf.): prt. ind. sg. 2. áttir eipa . . of svarþa Akv 32, 1; pl. 1. niu óttum vit . . ulfa alna HH I 41, 3. — Zur etymol. vgl. Bugge, Beitr. 24, 449 fg.
- eigandi, m. (part. prs. von eiga) besitzer: pl. nom. eigendr (Sigurþr allein ist gemeint) Gpr II 5, 4 (KG, Njála II, 563).
- eigi, negat. (aus *eyv-gi, vgl. got. ni aiw) nicht: Hóv 131, 4 Hrbl 55, 1 Ls 9, 3 u. ö.
- eign, f. (vgl. got. aigin, n.) eigentum, besitz, habe: sg. dat. Fj 7, 4. 8, 4 Od 13, 3; pl. dat. eignum Vm 50, 3.
- eignask (aþ; vgl. got. ga-aiginôn) 1) in besitz nehmen: inf. Rp 36, 4; 2) erwerben: inf. Hóv 80, 1 Grp 17, 2.
- eik, f. eiche: sg. nom. acc. Hóv 137, 6 Hrbl 22, 1; Hlr 7, 2.

† eiki-kqstr, m. scheiterhaufen aus eichenholz: sg. dat. eikikesti (eiki-köstinn R) *Ghv* 21, 1.

eikiunn, adj. (part. prt.) wütend, rasend: m. sg. acc. *Skm* 17, 3. 18, 3 (*Bugge*, *Fkv* 93 a).

eikja, f. boot das aus einem ausgehöhlten baume verfertigt ist: sg. dat. c. art. eikjunni *Hrbl* 7, 1.

eimi, m. dampf: sg. nom. *Vsp* 57, 3. — Zur etymol. vgl. *Bugge*, *Beitr.* 24, 442 fg.

einarrþr, adj. einfach; beständig, treu: n. sg. acc. (adv.) einart láta við ehn sich treu gegen jmd erweisen *Hdl* 4, 2.

ein-bani, m. wer allein (ohne hilfe eines andern) jmd tötet: sg. nom. *Grm* 50, 4 *Hym* 23, 2.

einga, adj. indecl. einzig: m. sg. dat. *Gg* 2, 1; f. sg. nom. *Vkv* 38, 4; dat. *HHv* 36, 2.

ein-hendr, adj. einhändig: m. sg. nom. *Ls* 5.

ein-heri, m. 1) einzelkämpfer, held: sg. voc. *Ls* 60, 3; pl. nom. tveir 'u einherjar zwei sind einzelkämpfer, d. h. zwei gehören zu einem zweikampfe *Hóv* 73, 1 (*Mhff*, *DA V*, 258); 2) im plur. name der nach ihrem tode in *Valhöll* aufgenommenen helden: nom. einherjar *Vm* 41, 1 u. ö.; gen. einherja *Grm* 23, 3. 51, 4; dat. einherjum *Grm* 36, 6.

ein-hverr, pron. (vgl. got. ain-hvarjizuh) irgend einer, einer: m. sg. nom. *Rp* 1; dat. einhverjum *Hóv* 121, 7; f. sg. acc. einhverja *Hrbl* 30, 1.

ein-mæli, n. gespräch unter vier augen: sg. acc. *Grm* 9; pl. acc. *Am* 1, 3.

einn, num. u. pron. indef. (got. ains) 1) als einfaches zahlwort, einer: m. sg. acc. einn át (*Þórr*) oxa, átta laxa *Þrk* 24, 3; f. sg. nom. vas sú ein vætr . . eða fóru þær fleiri saman? *HHv* 27, 3; acc. hann átti tvá sonu ok eina dóttur *Vkv* 1; n. sg. gen. dógrs eins gamall *HH I* 6, 2; acc. eitt (lær) *Hóv* 67, 4, eitt granahár *Rm* 5 pr 4; 2) einer, als teil od. angehöriger einer grösseren anzahl: m. sg. nom. *Hym* 13, 1 u. ö.; gen. eins *Vkv* 13, 2; acc. einn *Am* 41, 3, ulf þinn einn einen von deinen wölfen *Hdl* 5, 1; f. sg.

nom. ein *HHv* 5 pr 15. 28, 1; n. sg. nom. eitt *Hóv* 147, 3 *Hdl* 42, 3; bes. in aufzählungen: m. s. nom. hét einn Slagfiðr, annarr Egill, þriðji Völundr *Vkv* 3, vgl. *HH II* 12 pr 2; f. sg. nom. ein (. . qnnur . . þriðja) *Vkv* 3, 3 *HHv* 1 u. ö.; dat. einni *Grm* 31, 3; acc. eina *Vsp* 20, 3; 3) ein u. derselbe: m. sg. dat. einum *Hóv* 35, 2; acc. einn *Sg* 67, 3; f. sg. gen. einnar *Sf* 4; dat. einni *Hlr* 12, 1; acc. eina *Od* 23, 4; n. sg. dat. einu *Grm* 48, 3 *Am* 68, 1; 4) irgend einer: m. sg. dat. einum *Hóv* 124, 2; mit subst. verbunden fast zur bedtg des unbest. artikels abgeschwächt: m. sg. nom. *HH I* 55, 1 *Sf* 20 u. ö.; dat. einum *Hóv* 118, 1 u. ö.; acc. einn *Grm* 5 *Skm* 1 u. ö.; f. sg. dat. einni *HH I* 4, 4; acc. eina *Vm* 47, 1 *HHv* 5 pr 4; n. sg. nom. eitt *HHv* 35, 2 *Sf* 20; dat. einu *Hrbl* einl. 1, einu sinni einmal *Hym* 36, 2 u. ö.; acc. eitt *Hóv* 101, 3 u. ö., eitt sinn einmal *F* 4, 3; 5) ein bestimmter, ein gewisser: m. sg. nom. varð einn borinn i árdaga *Hdl* 37, 1, vgl. 40, 1; gen. (sv.) til ens eina dags *Fm* 10, 2; dat. einum ekka *Fj* 18, 3; f. sg. acc. mey eina *Fm* 40, 3; n. sg. nom. eitt es þeira (sverða) öllum betra *HHv* 8, 3, vgl. *HH I* 5, 1; dat. einu dógri vörumk aldr of skapaðr *Skm* 13, 3, einu sinni skal alda hverr fara til heljar heðan *Fm* 10, 3; acc. dógr eitt es þér dauði ætlaðr *Grp* 25, 4, vgl. *Am* 12, 1; 6) einzig, allein (als einziger unter einer grösseren anzahl, mit ausschluss von allen od. bestimmten anderen): m. sg. nom. Þórr einn *Vsp* 26, 1, einn óss *Ls* 11, 3, sá einn *Hóv* 18, 1, vgl. *Hóv* 95, 1. 2 *HH II* 33, 3 *Fm* 16, 3 u. ö.; gen. eins *Vkv* 29, 4; dat. einum *Hym* 4, 4, þér einum *Ls* 64, 3 *Vkv* 27, 4, und einum mér *Akv* 28, 1; acc. einn *Hlr* 10, 3; pl. nom. vit einir *Ls* 5, 1, einir ér *Hm* 5, 1, nema einir viti slíkan lóst saman 'wenn nicht sie (die betreffenden) allein es wissen' *Hóv* 98, 3 (*KG*, *Aarb.* 1889 s. 351 anm. 2); acc. góða eina *Hrbl* 8, 4, fimm vetr eina *Od* 13, 4; f. sg. nom. ein þú *Ls* 54, 1

- (vgl. *HH II* 44, 1), hón ein *HHv* 26, 6; vgl. *Sg* 15, 1. 27, 4 u. ö.; gen. einnar Freyju *Þrk* 23, 4; dat. skótingu einni mit nichts als mit hohn *Hrbl* 59, 1, þeiri einni *Hóv* 165, 5, mér einni *Od* 11, 8; acc. hana eina *Ls* 53, 3; pl. acc. nætr einar niu *F* 2, 8; n. sg. dat. einu þvi hiermit allein (nur mit diesen worten) *Br* 7, 1 *Sg* 17, 1. 45, 1; acc. víþ vin eitt *Grm* 19, 3, mikitt eitt skala manni gefa es ist nicht nötig dass man jmd nur grosse geschenke macht *Hóv* 52, 1, vilt eitt *Hóv* 124, 4, satt eitt *Fm* 9, 2 *Sg* 70, 4; (sw.) þat et eina *Vm* 20, 1; pl. nom. svik ein nur täuschung *HH II* 39, 1. 40, 1; acc. heiptyrþi ein nur feindselige worte *Fm* 9, 1, ein misseri in einem einzigen halbjahr *Gpr I* 7, 3; 7) allein (ohne gesellschaft od. begleitung): m. sg. nom. einn *Skm* 3, 3 *Þrk* 6, 2 u. ö.; pl. nom. komiþ einir tveir *Vkv* 22, 1; f. sg. nom. ein *Vsp* 28, 1 *Rp* 47, 3 u. ö.; dat. mér Atli þat einni sagði (unter vier augen) *Sg* 37, 1; einn saman dass.: m. sg. nom. *Hóv* 47, 1 *HHv* 30 pr 6 u. ö.; 8) allein (durch eigene kraft od. leistungsfähigkeit, ohne hilfe od. unterstützung anderer): m. sg. nom. át Sifjar verr . . einn meþ qllu yxn tvá Hymis *Hym* 15, 4, vgl. 22, 2. 28, 3 *Hrbl* 18, 5 *Grp* 11, 1; 9) im plur. einer wie der andere, sämtlich (*Hild. Zze* 90): f. nom. hamingjur einar *Vm* 49, 3; bes. im gen. vor dem pron. indef. u. vor superlativen im sinne von allra (zur hervorhebung od. steigerung des begriffes): m. gen. einna nekkverr vornehmlich einer *Vsp* 40, 3, einna hvatastr der allerkühnste *Hóv* 64, 4 *Fm* 17, 4 (eine andere erklärung dieses einna versucht H. K. Friðriks-son, *Ark.* 14, 354 fg.).
- einnig (d. i. einn veg) adv. auf dieselbe weise: *Br* 20 pr 7.
- ein-nætttr, adj. eine nacht alt: m. sg. nom. *Vsp* 33, 4 *Bdr* 11, 2; dat. einnættum *Hóv* 86, 2.
- † ein-stóþr, adj. allein stehend, einsam: f. sg. nom. einstóþ *Hm* 4, 1.
- ein-valdi, m. alleinbesitzer: sg. nom. *Fm* 38, 4.
- eir, f. eigentl. name einer göttin, dann s. v. a. göttin überhaupt: sg. dat. eiri aurglasis 'der göttin des goldes', d. h. der frau (*Sinnmara*) *Fj* 28, 4.
- eira (rp); vgl. got. aistan) schonen: inf. sér réþ (Vingi) litt eira war durchaus nicht zurückhaltend *Am* 32, 2.
- eisa (aþ) sich reissend schnell vorwärts bewegen: part. pres. m. sg. nom. eisandi *HH I* 28, 3.
- eiskra (aþ) schnauben (vor zorn od. aufregung): inf. *Hm* 11, 1.
- eisköld, n. pl. herz: acc. *Fm* 31, 3.
- eitr, n. gift: sg. nom. *Ls* 65 pr 4 *Sf* 9. 12, c. art. eitrit *Ls* 65 pr 7; dat. eitri *Fm* 4. 18, 1 *Gpr I* 25, 3; acc. eitr *Sf* 8. 13, c. art. eitrit *Ls* 65 pr 5. 6.
- † eitr-dalr, m. gifttal, tal in dem eine tötende kälte herrscht (*DA V*, 117 fg.): pl. acc. eitrdala *Vsp* 36, 1.
- eitr-dropi, m. gifttropfen: pl. nom. eitrdropar *Vsp* 38, 3 *Vm* 31, 1; dat. eitrdropum *Br* 20, 4.
- eitr-fár, adj. giftig: m. sg. acc. eitrfáan *Hym* 24, 2.
- † eitrhór-meitir, m. 'vernichter des giftseils (d. h. der schlange)', poet. bezeichnung des winters: sg. acc. hverjan . . eitrhórmeiti (conjectur; eitt hórmeitiþ *RA*) 'jeden winter' (vgl. orms fellir allan in *Arnórs Þorfinnsdr.* 2, 1) *Hym* 40, 4. — Mit eitr-hórr vgl. eitr-þvengr in einer str. des Guðmundr Galtason, *Bps I*, 665²¹ (*Sturl. I*, 180. *II*, 301).
- eitr-ormr, m. giftige schlange: sg. acc. eitorm *Ls* 65 pr 4.
- eipr, m. (got. aiþs) eid: sg. acc. eiþ *Sd* 23, 1; pl. nom. eiþar *Vsp* 26, 3 u. ö.; gen. acc. eiþa *Grp* 45, 1 *Br* 2, 4; *Vkv* 35, 1 *Grp* 31, 1 u. ö.; dat. eiþum *Grp* 47, 2 u. ö.
- eiþ-rofa, adj. indecl. eidbrüchig: m. pl. nom. *Br* 17, 4; f. sg. acc. *IIIr* 5, 4.
- ek, pron. pers. (got. ik) ich: sg. nom. *Vsp* 2, 1 *Alv* 4, 1 *Am* 11, 3 u. ö.; mit apokope des vocals (bragarmál) bei enklit. antritt an verbalformen: værak *Ls* 14, 1, mættak *Þrk* 3, 4, sagþak *Bdr* 7, 4, hylk *Hrbl* 10, 1, emk *Ls* 14, 2, munk *Grp* 40, 1, vannk *Sg* 28, 2, vask 56, 4, hykk (d. i. hygg ek) *Od* 6, 1 usw.; mit

nochmaliger wiederholung des pron.: ek freistapak Vm 3, 1, ek . . séak Hrbl 9, 1, ek . . hafþak 39, 2, ek . . sék Ls 44, 1 usw.; bes. wenn dem enklit. pron. die negat. -a od. -at angefügt ist: ek kveþka Ls 18, 1, emkat ek Hrbl 35, 1, munkak Ls 36, 2, vaskak Alv 4, 3, mákak Am 51, 3 usw.; mit gemination des k vor dem -a: ek ákka Fm 2, 3, ákkak Am 13, 2 u. ö.; mit erweichung des k zu g: þorigak Vkv 27, 4, gorpigak Gpr II 11, 3, kalligak Gpr III 6, 1, máttigak Ghv 12, 3 u. ö.; dreifache setzung des pron.: ek stoþvigak Hóv 151, 3, ek bjargigak 153, 3, ek þikkak (þikk = þigg ek) Skm 22, 1; gen. mín (got. meina) Vsp 28, 3 Hdl 6, 1 Br 19, 2 u. ö.; dat. mér (got. mis) Hym 33, 1 Þrk 3, 3 Bdr 5, 1 u. ö.; in der enklise od. proklise verkürzt zu mer Hlr 10, 4 Gpr II 22, 1 Ghv 12, 2 u. ö.; acc. mik (got. mik) Vsp 28, 3 Hym 18, 3 Þrk 12, 4 u. ö.; mit synkope des vokals enklit. an die verbalform angefügt: hófumk (hófu mik R) Ghv 13, 3, hqfumk (mik hefir R) HHv 32, 1, kqlumk (kell mik R) Vkv 33, 3; du. nom. vit (got. wit) Hym 6, 2 Ls 5, 1 Þrk 11, 4 u. ö.; gen. okkar (got. ugkara) Br 20, 2 Sg 67, 1; dat. acc. okkr (got. ugkis) Skm 10, 1 Ls 9, 4 Fm 22, 2 u. ö.; Skm 10, 4 Hrbl 42, 2 Þrk 30, 4 u. ö.; pl. nom. vér (got. weis) Hym 16, 4 Ls 52, 3 HH II 10, 1 u. ö.: verkürzt zu ver Ls 50, 4 Od 18, 2; dat. acc. oss (got. unsis, uns) Hrbl 18, 1. 2 Ls 52, 3 HHv 5, 4 u. ö.; Ls 10, 3 Hdl 6, 2 HHv 31, 4 u. ö.

1. ekki (d. i. eitt-gi) s. engi.
2. ekki, m. trauer, betrübnis, kummer: sg. gen. dat. acc. ekka Grp 20, 1; Fj 18, 3 HH II 44, 6; Am 43, 3.
- ekkja, f. witwe: sg. nom. Am 87, 2; gen. ekkju Am 94, 2.
- eldi, n. nahrung, unterhalt (nüml. des feuers); poet. bezeichnung des waldes: sg. acc. Alv 28, 3.
- eldr, m. feuer: sg. nom. Þrk 27, 4 Alv 25, 3 u. ö., c. art. eldrinn Grm 36 u. ö.; gen. elds Hóv 3, 1

- Ls 11; dat. eldi Hóv 51, 1 Hdl 49, 1 u. ö.; c. art. eldinum Grm 54 pr 3 F 14, 2; acc. eld Hóv 70, 3 HHv 10, 3 u. ö.; e. ormbeps 'feuer des schlangenlagers', d. i. gold Gpr I 24, 5; pl. gen. acc. elda Grm 31. 2, 1; Rp 45, 1 u. ö.
- eljun, f. (vgl. got. aljan, n.) kraft, stärke: sg. acc. (?) Rp 45, 4.
- † eljun-frókn, adj. tatkräftig: m. pl. nom. eljunfróknir Sg 1, 4.
- ella, conj. u. adv. (got. alja) anderes-falls, sonst: Am 14, 4. 36, 4.
- elli, f. 1) alter: sg. nom. Hóv 16, 3; 2) leben: sg. acc. Am 73, 2.
- ellifti, num. ord. der elfte: n. sg. acc. ellifta Vm 40, 1 u. ö.; pl. nom. elliftu Grm 16, 1.
- ellifu, num. card. indecl. (got. ainlif) elf: Skm 19, 1. 20, 1 u. ö.
- ellri, adj. compar. (got. alþiza) der ältere: pl. gen. HH I 42, 2; superl. m. sg. nom. elztr Vm 28, 3 Sf 2, (sw.) elzti Rp 42, 1.
- elska (að) lieben: prt. ind. sg. 3. elskafi Rm 5.
- elta (lt) fortreiben: prt. ind. pl. 3. eltu Hrbl 39, 3 Ls 15.
- emja (að) heulen: prt. ind. pl. 3. emjuþu Am 22, 4.
- en, conj. 1) aber, dagegen, jedoch: Vsp 3, 4 Hóv 88, 3 Hrbl 26, 1 Hym 8, 3 u. ö.; 2) und: Vsp 44, 2 Þrk 32, 4 u. ö.; 3) zuw. scheint die partikel causale u. concessive bedtg anzunehmen: kannat (erfinyti minn) firrask ór fiandgarði: þeir sér hafa svárt ok datt en nær numit nýlig rþþ 'sie haben ja soeben neue pläne geschmiedet' Sg 26, 4; esat . . horskr hildimeijr . . ef bróþur lætr á braut komask, en qþrum hefr aldrs of synjat 'obwol er den andern getötet hat' Fm 36, 4.
- endi, m. (vgl. got. andeis, m.) ende: sg. dat. enda Vm 37, 1 Hym 5, 2; pl. dat. endum Am 22, 4; acc. enda HH I 4, 1.
- end-langr, adj. entgegen gewendet, vor jmd liegend: m. sg. acc. endlangan Þrk 27, 2 Vkv 10, 2 u. ö.; pl. acc. endlanga Skm 3, 3; n. sg. dat. endlöngu Am 18, 1. 24, 1.

endr, *adv.* (vgl. got. andiz-uh) 1) *wiederum*: *þrk* 32, 5 *Sg* 67, 2; 2) *ehemals*: *Am* 1, 1.

endr-borinn, *part. prt. wiedergeboren*: *m. pl. nom. endrbornir HH II* 50 *pr* 2; *f. sg. nom. endrborin HH II* 4 *pr* 6; *n. pl. nom. endrborin HHv* 43 *pr* 1 *HH II* 50 *pr* 4. — *Vgl. aptr-borinn.*

† endr-þaga, *f. wiederholte einladung, von neuem gewährte gastfreundschaft*: *sg. acc. endrþogu Hóv* 4, 4.

engi, (*d. i. einn-gi*), engr, *pron. indef. keiner*: 1) *attributiv mit einem nomen verbunden*: *m. sg. nom. engi maþr niemand Vsp* 45, 6 *þrk* 7, 3 *u. ö.*, *e. hundr Grm* 25, *kostr e. Am* 61, 1, *e. þjófr Grt* 12; *gen. manns enskis Skm* 20, 2. 24, 2; *dat. manni öngum Vkv* 22, 4, *o. þeim manni Sð* 4 *pr* 11; *acc. engi mann HH I* 39, 3 *u. ö.*, *mann e. Grp* 22, 1, *e. friþ Hóv* 16, 3, *e. jötun Vm* 2, 3, *e. hlut Sg* 36, 4. 37, 4; *pl. acc. enga (eiþa) Grp* 46, 4; *f. sg. nom. vætr engi Sð* 4 *pr* 6, *e. (týja) Akv* 28, 4, *ón e. Am* 67, 1, *öng sótt Hóv* 95, 3; *acc. vön önga Am* 85, 4, *þörf önga Am* 85, 2; *pl. nom. sakar öngvar Hrbl* 28, 1; *n. sg. nom. ekki nafn HHv* 5 *pr* 14; *dat. einugi feti Ls* 1, 1; *acc. etki hjarta Hrbl* 26, 1, *e. eyrindi HHv* 5, 1, *e. lyf Rm* 9, 3, *e. grand Sg* 5, 2, *grand e. Sg* 28, 2, *e. orþ Od* 7, 4 *Grt* 7, 2, *goll e. Akv* 6, 3, *vápn e. Akv* 43, 2, *kveld e. Hm* 28, 4, *ekki fleira Grm* 29; 2) *mit abhängigem genet. m. sg. nom. engr gumna Rm* 23, 1; *n. sg. acc. þess etki Am* 68, 5; 3) *absolut (nur im sg. des m. und n.)*: *m. sg. nom. engi þrk* 2, 3 *Fm* 17, 4 *u. ö.*; *dat. einungi Fm* 17, 1, *engum F* 15, 4; *n. sg. nom. acc. etki nichts Hóv* 97, 3 *Am* 90, 1; *Hym* 26, 3 *Ls* 58, 3 *u. ö.*; *gen. enskis HH II* 47, 1; *dat. einugi Hóv* 133, 4, *öngu Hóv* 95, 4 *Hdl* 51, 1 *Grp* 51, 3; 4) *der acc. sg. n. etki dient auch als negat. part. ('nicht')*: *Akv* 42, 4 *Grt* 8, 4 *u. ö.*

1. enn, *adv.* 1) *noch (bis hierher, bis jetzt)*: *Vsp* 27, 4 *Hrbl* 3, 4 *Rm* 8, 3 *Am* 12, 1 *u. ö.*; 2) *ferner*:

Hym 29, 1 *Ls* 28, 1 *Bðr* 8, 2 *u. ö.*; 3) *wieder, zurück*: *Hóv* 101, 1. 108, 1; 4) *wieder (die wiederholung einer handlung bezeichnend)*: *Sf* 14 *Sg* 67, 1 *Od* 28, 1; 5) *auch*: *HH II* 16 *pr* 12; 6) *noch (beim compar.)*: *Hdl* 18, 5 *Rm* 8, 1 *u. ö.*

2. enn, *jünger inn, hinn, pron. demonstr. (got. jains) dieser, jener, der (bestimmter artikel)* 1) *als selbst. wort fast immer mit adj. verbunden, die in der mehrzahl der fälle als attribute zu einem nachfolgenden od. voraufgehenden subst. gehören* (*enn mikli mögr Vsp* 54, 1, *sveinn enn hvíti Ls* 20, 3), *seltener des subst. entbehren, das jedoch meist ohne schwierigkeit ergänzt werden kann* (*enn verri — scil. maþr — Hóv* 125, 6, *ena linhvítu — scil. mey — Hrbl* 30, 2): *m. sg. nom. voc. enn Vsp* 66, 1 *Grm* 16, 3 *Rp* 42, 5 *u. ö.*; *Vm* 20, 4 *Skm* 4, 1 *u. ö.*; *gen. ens Hóv* 67, 3 *Hdl* 22, 4 *u. ö.*; *dat. enum Fj* 17, 3 *Akv* 3, 2 *Sg* 66, 1 *u. ö.*; *acc. enn Hóv* 104, 1 *Grp* 11, 1 *Sg* 65, 4 *u. ö.*; *pl. dat. enum Ls* 22, 4. 23, 2; *acc. ena Akv* 13, 2 *Gpr II* 36, 5; *f. sg. nom. voc. en Hóv* 96, 3 *Vsp* 40, 1 *u. ö.*; *Skm* 33, 3 *HH II* 16, 4. 47, 5; *gen. ennar Hóv* 101, 3. 107, 3 *Ls* 38, 3; *dat. enni Ls* 61, 3 *Akv* 14, 2 *u. ö.*; *acc. ena þrk* 32, 1 *Vkv* 41, 3 *Hrbl* 30, 2 *u. ö.*; *pl. acc. enar HHv* 3, 2; *n. sg. nom. voc. et Hóv* 102, 5 *Ls* 44, 1 *u. ö.*; *HH I* 40, 1; *gen. ens Hóv* 92, 3 *Alv* 5, 2 *u. ö.*; *dat. enu Vsp* 46, 2 *Grm* 39, 1 *u. ö.*; *acc. et Hóv* 102, 3 *Sg* 33, 4 *Vm* 42, 4 *u. ö.*; *pl. nom. en Vm* 17, 4 *Od* 7, 2 *Grm* 12, 1 *u. ö.*; *dat. enum Akv* 46 *pr* 1. — *Ein pron. possess. statt des adj. findet sich nur einmal*: *n. pl. acc. vömm en vör 'scelera illa nostra' Ls* 52, 4; *öfter steht bei dem adj. neben enn noch ein anderes pron.*: *sá enn mötki munr Hóv* 93, 4, *hrís þat et mára Akv* 5, 4, *minn enn hvassi hjörr Fm* 6, 2, *ena niundu hverja nótt Skm* 21, 4 *usw.*;

2) *als enclitica (suffigierter artikel), nur in Hrbl u. den prosastücken*: *m. sg. nom. bátrinn Sf* 22, *dvergrinn Rm* 4 *pr* 3 *usw.*; *gen. steinsins*

Hrbl 56, 2, sporans *F* 14, 3 usw.; dat. báttinum *Hrbl* 53, 1, eldinum *Grm* 54 pr 3 usw.; acc. fjórþinn *Sf* 21, hjálminn *Sd* 6 usw.; pl. nom. steinarnir *F* 5, 3, æsirnir *Rm* 5 pr 2 usw.; acc. ásuna *Ls* 10 pr 2, ormana *Dr* 17 usw.; f. sg. nom. brynjan *Sd* 7, gýgrin *Hlr* 5 usw.; gen. kvernarinnar *Grt* 21, nátrinnar *HHv* 11 pr 7; dat. eik-junni *Hrbl* 7, 1, grófinni *Fm* 7 usw.; acc. stöðna *Hrbl* 7, 1, hirðina *Akv* 3 usw.; pl. dat. limunum *HHv* 12, kvernunum *Grt* 18; acc. ambáttirnar *Grt* 21; n. sg. nom. höfuðit *Hrbl* 15, 2, eitrit *Ls* 65 pr 7 usw.; gen. gullsins *Rm* 18, sundsins *Hrbl* einl. 2; dat. bastinu *Vkv* 17 pr 2, hafinu *Grt* 33 usw.; acc. landit *Hrbl* 7, 2, líkit *Sf* 21 usw.; pl. nom. hjóltin *Grm* 54 pr 4, skipin *Grt* 32 usw.

enni, n. stirne: sg. dat. *Rp* 15, 3.

epli, n. apfel: pl. acc. *Skm* 19, 1. 20, 1.

ept, praep. c. dat. u. acc. (got. afta) a) c. dat. hinter . . her, nach: sendi Helgi Sigar at ríða ept Eylima einga dóttur ('um sie herbeizuholen') *HHv* 36, 2; b) c. acc. nach (temporal): ept genginn guma 'nach dem tode des mannes' *Höv* 72, 2; vgl. *Hdl* 9, 4 *Skm* 40, 3. 42, 3 *Grp* 15, 2 *Fm* 31, 4 *Hm* 28, 4. (Über das verhältnis von ept zu eptir, das dem von fyr zu fyrir analog ist, s. unter fyr.) — Vgl. 4. at und eptir.

eptir, adv. u. praep. **A.** adv. 1) später, hinterher, darauf: *Vsp* 41, 3 *Grp* 44, 1 *Sg* 7, 1 *Od* 31, 1 u. ö.; 2) dahinter (räuml.): *HH* II 30, 2; 3) in verbđg mit verbis: e. fara ausziehen um etw. zu holen *Fj* 27, 3. 28, 1; e. hafa zurückbehalten *Höv* 106, 3 *Rm* 4 pr 2; e. lifa überleben, fortdauern *Am* 50, 4. 99, 3; e. líta durchforschen *Grp* 21, 2; e. sitja (sitzend) zurückbleiben *Vkv* 40, 2 *HH* I 53, 4; e. spyrja nachfragen *Am* 73, 1; e. verpa nachwerfen *Sg* 22, 2; e. vesa zurückbleiben *Am* 65, 3 (der inf. ist zu ergänzen); e. þryngva zurückdrängen *Hm* 5, 2; **B.** praep. c. dat. u. acc. 1) c. dat. a) hinter . . her,

nach: *Fm* 44 pr 1; b) nach, aus anlass: *Rp* 4; c) zum gedächtnis jmds: *Grm* 33 *HH* II 2; 2) c. acc. nach (temporal): *Ls* 65 pr 1 *HH* II 37 pr 1 *Rm* 9 pr 1 u. ö.

er, s. es.

†erakendi, verderbte lesart *Alv* 11, 3; von den z. st. angeführten conjecturen trifft vermutl. keine das rechte.

erendi, n. s. eyrindi.

erfa (fþ) einen gestorbenen (ehn) durch ein leichenmahl ehren (wodurch man in feierl. weise die erbschaft antrat): inf. *Am* 71, 1.

erfi, n. (got. arbi) erbmahl, leichenschmaus: sg. acc. *Am* 81, 6 *Ghv* 8, 4; dat. c. art. erfinu *Sf* 7.

erfi-nyti, n. erbnieser, erbe: sg. acc. erfínytja *Sg* 26, 1.

erfi-vorþr, m. dass.: sg. nom. *Akv* 12, 3; pl. acc. *Sg* 62, 1. 2 *Ghv* 14, 3. 4.

erfiþi, n. (vgl. got. arbaiþs, f.) beschwerlichkeit, mühe: sg. acc. hefr eyrindi sem e.? 'entspricht der erfolg der angewandten mühe?' *Prk* 9, 1, vgl. 10, 1 *HHv* 5, 1; víl ok e. *Hrbl* 58, 1; drýgja e. *Grm* 35, 1.

erfiþr, adj. beschwerlich: n. sg. acc. erfitt *Bdr* 5, 2.

erfþ, f. erbschaft: sg. nom. *Am* 65, 3.

ergi, f. unzüchtige begierde, geilheit: sg. acc. *Skm* 37, 2.

ermr, f. ärmel: pl. acc. ermar *Rp* 28, 2 *Sd* 9.

es, jünger er, anaphor. part. u. conj., eigentl. gen. sg. neutr. des demonstr. pron. 'er' (got. is); die ältere form, die in den Eddahss. nur mit apokope des e in der enklise an pronn. u. adv. vorkommt (s. unten II) ist in meiner ausg. in den poet. stücken überall hergestellt. — I. unverkürzt, A. als anaphor. od. relat. partikel: 1) die ursprl. anaphor. bedtg tritt noch an einigen stellen zu tage, wo es, scheinbar abundierend, im einfachen satze ein vorangestelltes satzglied wieder aufnimmt: þrær hafþar es ek hef til þíns gamans 'sehnsucht, sie (eigentl. 'davon') habe ich gehabt nach deiner liebe' *Fj* 50, 1, sáttir þinar es vilk snimma hafa *Alv* 7, 1, rásis rekka es vildir Rön gefa *HHv* 18, 3,

vgl. *Hóv* 94, 1 *Grm* 50, 1 *Hrbl* 25, 1 u. ö.; 2) dient es zur anknüpfung eines relativen nebensatzes: kópir afglapi es til kynnis kómr *Hóv* 17, 1, vóllr es finnask vígi at Surtr ok en svósu goð (*das feld auf welchem*) *Vm* 18, 1, skipit es þú heldr víð landit *Hrbl* 7, 2, rúnar . . allar es aldir eignask vildu *Grp* 17, 2, látíð engi mann eptir sitja es benlogum bregða kunni *HH I* 53, 5, eiga þín öll es hér inni es *Ls* 65, 3, þat tré es ríða skal *Hóv* 136, 1, þat barr . . es (*cuius*) breiðask sék of lönd öll limar *Fj* 13, 3, jöfra . . þá . . es (*quibus*) þat's til hatrs hugat *Rm* 8, 4, þat et litla es ek þat löggtra sék *Ls* 44, 1, hvat's þat manna es i mínum sal verpumpk orði á? *Vm* 7, 1, þeir . . es koma *Hóv* 133, 2, varþk þess vis es vildigak *Hlr* 13, 3, i eyju þeiri es Algrón heitir *Hrbl* 16, 2, allt gull þat er Andvari átti *Rm* 4 pr 1, sá einn . . es víða ratar *Hóv* 18, 1, enn vari gestr es til verþar kómr *Hóv* 7, 1, sá enn stórúþgi jötunn es ór steini vas höfubít á (*auf dem der steinerne kopf sass*) *Hrbl* 15, 2, þenna mæki . . es hefk i hendi *Skm* 23, 2, hina vilt heldr . . es réþ hafnir skoða *HHv* 26, 1, hverr es kunni 'jeder der (mich) kannte' *Hlr* 6, 2, vér . . es (*wir die wir*) sefa hefndum *HH II* 10, 2, Sigurþr heitik . . es (*der ich*) hefk þik vópnum vegit *Fm* 4, 4, allt es betra es einn of kann *Hóv* 165, 3, fár es hvatr es hrörask tekr *Fm* 6, 3, hétok ok efndak es (*dasjenige was*) hinig mæltak *Od* 9, 3, þar skalt ganga es (*wo*) þik gumma synir síþan æva sea *Skm* 26, 3, ulfs vón erumk es (*wo*) eyru sék *Fm* 35, 4 *usw.*; B. als conjunction; 1) mit anderen partikeln verbunden: þá es (maþr) móþr es at morni kómr (*dann . . wenn*) *Hóv* 23, 3, þat þá reyndak es i reyri satk (*damals . . als*) *Hóv* 96, 1, þar hann upp of reis es hann aptr of kvam (*damals . . als*) *Hóv* 146, 5, Sigmundur . . dvalþiz . . i ríki Borghildar síþan er (*nachdem*) hann fekk hennar *Sf* 25 *usw.*; 2) alleinstehend: ein satk úti es

(*als*) enn aldni kvam *Vsp* 28, 1, mjök bifask (hjarta) es (*während*) á bjóþi liggr *Akv* 24, 4, brúþr mæla tekr es (*nachdem*) vaknaþi víf ór svefni *Grp* 16, 2, fátt mant, fylkir! fornra spjalla, es (*da, weil*) qþlingum ósonnu bregþr *HH I* 37, 2, hann (Þórr) sjaldan sitr es (*wenn*) slíkt of fregn *Vsp* 26, 2, hvé sá bõrn of gat enn baldni jötunn, es (*obgleich*) hann hafþit gýgjar gaman? *Vm* 32, 4, þat mank folkvíg fyrst i heimi, es (*dass*) Gollveigu geirum studdu *Vsp* 21, 2, ofdrykkja veldr alda hveim, es sína mæligi né manat *Ls* 47, 4, sú erumk líkn, es (*dafür dass*) vask langt heþan gisl of sendr at goðum *Ls* 35, 1, bót víð Hrimgerþi, es lézt höggvinn Hata *HHv* 24, 2 *usw.*

II. mit verlust des e in der enklise: A. als *relativpart.*, 1) angehängt an das demonstr. pron. sá, sú, þat: hani sás Fjalarr heitir *Vsp* 42, 4, manni . . þeims hefr of fjall farit *Hóv* 3, 4, vin . . þans þú vel trúir *Hóv* 44, 1, hirtir . . þeirs . . gaghalsir gnaga *Grm* 33, 1, jarla þás i val falla *Hrbl* 24, 3, þoll sús stendr þorpi á *Hóv* 50, 1, hjörstefnu . . þeirars löghu at Logafjellum *HH I* 13, 2, kvön . . þás ér kunnuf *Vkv* 35, 6, tóflur . . þærs i árdaga áttar höfðu *Vsp* 61, 3, rúnum . . þeims gorðu giunregin *Hóv* 79, 2, hunskar meyar þærs hlaða spjóldum *Gpr II* 27, 1, orþ þats mæltir *Grp* 20, 1, eyvitu . . þvís gengr of guma *Hóv* 28, 4, folkvíg þaus framr gorþi *Hdl* 14, 3; sitja skal sás segir *F* 1, 4, elds es þorþ þeims inn es kominn *Hóv* 3, 1, mart of dvelr þanns of morgin sefr *Hóv* 59, 3, heilir þeirs hlýddu á *Hóv* 138, 6, laug skal gorva þeims líþnir 'ú *Sd* 34, 1, góða eina ok þás ek gorva kunna *Hrbl* 8, 4, nú skulu ganga þærs goll vilja . . at mér þiggja *Sg* 48, 1, farit es . . þats fyrir vissak *Grp* 19, 3, of qxl skjótir þvís þér atalt þykkir *Gg* 6, 3 *usw.*; 2) an andere pronomina: maþr hinns vátki veit *Hóv* 27, 5; sáat maþr armlíkt hverrs þat sáat *Gpr III* 10, 1; orþstúrr deyr aldrígi hveims sér góþan getr *Hór*

77, 4; 3) an adverbia: farðu nú þars (*dorthin wo*) þik hafi allan gramir *Hrbl* 60, 1; Heiði hétu hvars húsa kvam völu velsþáa *Vsp* 22, 1, lifa mun þat eptir . . þeira þrámæli hvargis þjóþ heyrir *Am* 99, 4, huggizk it . . hvégis þat gorvisk *Am* 32, 2 usw.; B. als conjunction, angehängt an 1) þá (*dann wenn, sobald als; damals als, während*): opt enn betri bilar þás enn verri vegr *Höv* 125, 6; vaskak heima þás þér heitit vas *Alv* 4, 3 u. ö.; 2) an andere advv.: ár vas alda þars (*damals als*) Ymir bygði *Vsp* 3, 1, ligg í fjörbrotum þars (*bis dahin dass*) þik Hel hafi *Fm* 21, 4; svaf ek mjök sjaldan síþans (*nachdem*) þeir fellu *Am* 76, 1; hvárts (*sei es dass*) eru sóttþaupir eþa eru sæðaupir *Sd* 33, 3; sagði horsk hilmí þegars (*sobald als*) hón réþ vakna *Am* 10, 4 usw.; 3) an das demonstr. pron.: ár vas þats Guþrún gorpisk at deyja 'einst war es dass G. nahe daran war zu sterben' *Gpr* I 1, 1 usw. — Über siz (*d. i. siþ es*) und unz (*d. i. und es*) s. diese artikel.

eski-mær, f. jungfrau die die truhe einer vornehmen herrin in verwahrung hat, kammermädchen: sg. acc. eskimey *Grm* 22.

eta (át; got. itan) 1) essen, fressen: inf. *HH* II 7, 4 *Akv* 39, 4; prs. ind. sg. 3. etr *Grt* 16, 3; pl. 3. eta *Fj* 23, 4. 24, 4; prt. ind. sg. 1. 3. át *Hrbl* 3, 3; *Hym* 15, 3 *Prk* 24, 3 u. ö.; pl. 3. átu *HH* II 4 pr 4; opt. sg. 3. pl. 3. áti *Fm* 32, 4; *Am* 21, 2; part. prt. f. pl. acc. etnar *HH* I 38, 1; n. sg. nom. acc. etit *HH* II 8, 6; *Höv* 67, 4 *Gpr* I 4; pl. acc. etin *Fm* 31, 3; 2) e. sér eht sich etw. anessen: prs. ind. sg. 3. etr *Höv* 20, 2; 3) verzehren: inf. *HHv* 10, 3; 4) an etw. (eht) nagen: prs. ind. sg. 3. etr *Höv* 121, 6; 5) jmd (ehm) verletzen, schädigen: prs. ind. pl. 3. eta *Höv* 152, 4.

etja (atta; got. fra-atjan) eigentl. essen machen, zum essen od. beißen antreiben, daher hetzen (vom hunde) und überhpt jmd (ehm) aufreizen od. anspornen: prt. ind. sg. 1.

(mit suffig. pron.) attak *Hrbl* 24, 2 *Fm* 26, 3; pl. 3. (mit suffig. pron.) qttunk (hvottumk *R*) at disir ('reizten uns dazu') *Hm* 26, 3.

1. ey, f. insel: sg. dat. eyju *Hrbl* 16, 2 *Vkv* 31, 2; acc. ey *HH* I 13, 4.
2. ey, adv. (got. aiw) 1) immer, fortwährend: *Höv* 16, 1 *Vm* 12, 4 *Br* 13, 4 u. ö.; 2) nicht: ey manni þat veit 'niemandem ist das bekannt' *Vm* 55, 1, vgl. *Fj* 40, 3. — Vgl. æ.

† ey-gló, f. 'die immer glühende', poet. bezeichnung der sonne: sg. acc. *Alv* 16, 3.

eyra, n. (got. ausô) ohr: sg. dat. acc. *Sd* 15, 2; *Vm* 54, 4. 55, 2; pl. dat. eyrum *Höv* 7, 3 *Ls* 44, 3; acc. eyru *Fm* 35, 4.

eyra-rúna, f. frau die jmd in die ohren raunt (*d. i. vertrauliche rat-schläge gibt*), vertraute freundin: sg. dat. acc. eyrarúnu *Höv* 115, 5; *Vsp* 39, 3 (hier wol geradezu 'gattin').

eyrindi, erendi, n. geschäft, auftrag, botschaft: sg. acc. hefr eyrindi sem erfíþi 'hast du geschäft wie mühe' (entspricht der erfolg der mühe?) *Prk* 9, 1, vgl. 10, 1 *HHv* 5, 1 u. ö.; erendi *HH* II 12 pr 10; pl. dat. eyrindum *F* 4, 1; acc. eyrindi *Skm* 39, 1 *F* 5, 5. — Zur etymol. vgl. Bugge, *Beitr.* 24, 430 ff.

eyrind-reki, m. träger eines auftrags, bote: pl. acc. eyrindreka *F* 5, 1.

eyrir, m. (aus lat. aureus) eigentl. eine gewichts- od. münzeinheit, dann (bes. im plur.) soviel als reichthum, schatz überhpt: sg. nom. *Sg* 51, 2; pl. acc. aura *Hdl* 3, 1 *Vkv* 15, 5 u. ö.

eyrr, f. sandige landzunge: sg. gen. til eyrar auf die landzunge (*d. h. zum zweikampfe*) *HHv* 33, 3.

† eyr-skár, adj. 'die erde tretend', bezeichnung der pferde: m. sg. acc. jó eyrskáan *Akv* 35, 2.

ey-vit, f. n. nichts: sg. gen. eyvitar *Höv* 94, 1; dat. eyvitu *Höv* 28, 3.

eyþa (dd) etw. (eht) von etw. (at ehú) leer machen: prs. opt. pl. 2. svá at lýpum land of (svá ér um lýpa landi *R*) eyþiþ 'so möget ihr das land von leuten gänzlich leer machen' *Gpr* I 20, 1 (*Zz* 29, 57 fg.).

eyþi-mörk, *f. wüstes land, einöde:*
pl. acc. eyþimerkr Gpr I 25 pr 1.
 eþa, *conj. (got. aifþau) 1) oder: Vsp 23, 4 Vm 6, 4 Bdr 10, 4 u. ö.;*
hvárt . . eþa (in dir. od. indir. doppelfrage) etwa . . oder, ob . .
oder: Skm 12, 1; Vsp 23, 4 Sg 38, 2 u. ö.; im doppelten concessiv-
satz: hvárts . . eþa Skm 7 a, 3
(conj.) Sd 33, 3. 4; ef . . eþa (in
indir. doppelfrage) ob . . oder: Hóv
109, 5 u. ö.; 2) sonst, im anderen
falle: Hóv 136, 3 Hym 27, 3;
3) übrigen (als formel beim über-
gang zu einem anderen gesprächs-
thema): Hrbl 7, 2.
 † eþl-vina, *f. 'edle freundin' (?)*
sg. voc. Hdl 47, 3. 48, 3 (nach
Lüning iron. anrede).

F.

1. fá (fekk; *got. fāhan*) 1) *fangen, ergreifen (ehn): prt. ind. pl. 3. fengu Akv 19, 3; 2) nehmen (ehs): inf. fá verþar 'eine mahlzeit zu sich nehmen' Hóv 33, 1; prs. opt. pl. 3. fái Ls 33, 1; fá ehr eine frau zur gemahlin nehmen: prt. ind. sg. 3. fekk Vkv 10 Sf 25. 26 u. ö.; 3) jmd (ehm) etw. (ehs) erwirken, erwerben, verschaffen: prs. ind. sg. 3. fær Hóv 20, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) fengumk (fekk ek mér R) Hóv 52, 4; sg. 3. fekk Rm 9; pl. 1. fengum (hófum fengit R) Hm 28, 3; part. prt. n. sg. acc. fengit Hóv 39, 1; 4) etw. (eht od. ehs) erlangen, bekommen, empfangen, erhalten: inf. fá (fáa) Hór 92, 2. 130, 5 u. ö.; rúms fá 'platz schaffen' Hóv 105, 1, fáa tvær leiþir 'verschiedenen ausgang nehmen' (gut od. übel ablaufen) Am 20, 4; prs. ind. sg. 2. fiér Hóv 117, 6 Hdl 47, 2 Grp 39, 4 (conj.), (mit suff. negat.) fiérat Hm 9, 4; sg. 3. fær Hóv 6, 5. 92, 4; (mit suff. pron.) fásk eigi es ist nicht zu erlangen, es ist unmöglich Am 31, 4 (B. M. Ólsen, Tíðsskr. f. fil. 3. r. 17, 158); pl. 3. fáa Rm 3, 3. 4, 1; imper. sg. 2. fá Skm 36, 3; prt. ind. sg. 3. fekk Vsp 30, 2 ('sie hatte erhalten, sie besass') Hym 39, 3 u. ö.; pl. 3. fengu Grm 9 u. ö.; part. prt. n.*
- sg. acc. fengit Skm 33, 3 Ls 2; 5) jmd (ehm) etw. (eht od. ehs) verursachen: prs. ind. sg. 3. fiér Grp 20, 1; prt. ind. sg. 3. fekk Hym 3, 1; 6) jmd (ehm) etw. (eht) geben: inf. HHv 11 pr 1; imper. sg. 2. fá Rm 11, 3; prt. ind. sg. 3. fekk Grm 7 Rm 15 pr 1; 7) mit praeypp.: fá á ehn jmd fesseln, gefangen nehmen (bildl.): prs. ind. pl. 3. fá Hóv 93, 3; fá á ehu etw. ergreifen, erfassen: prt. ind. sg. 3. fekk Hym 35, 1; fá sér ehn at gremi jmd in zorn gegen sich bringen: prs. ind. sg. 2. fiér Ls 21, 2; fásk at ehu sich mit etw. versehen: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) fásktu Hóv 116, 5; fá í eht in etw. greifen: prt. ind. pl. 3. fengu Am 42, 2; fá til nach etw. greifen: prt. ind. pl. 3. fengu til margir 'viele griffen danach, bereicherten sich damit' Am 88, 4.*
2. fá (ap) *bunt machen, färben: inf. Hóv 145, 2; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) fák Hóv 158, 3; prt. ind. sg. 3. fáþi Hóv 79, 3. 143, 2 (vgl. Sievers, Grundr. I² 251 u. Bugge, NI 85); part. prt. f. sg. nom. fõþ Sy 65, 3; pl. nom. fáþar Br 20, 4.*
- fagna (ap; *got. faginôn*) 1) *sich freuen, seiner freude ausdrück geben: prs. ind. pl. 3. Fj 44, 3; prt. ind. sg. 3. fagnapi Od 13, 2; 2) jmd (ehm) freundl. aufnehmen, ihn bewillkommen: inf. HH II 35, 5; prt. ind. sg. 3. fagnapi Am 44, 2; part. prt. n. sg. nom. fagnat Grm 14 Rm 12 pr 3.*
- fagr, *adj. (got. fagrs)* 1) *glänzend, leuchtend, schön (KG, Efterl. skr. I, 61. 280): m. sg. nom. Vsp 32, 4; dat. fõgrum HHv 14, 3; acc. (sw.) fagra Grp 13, 2; f. sg. nom. fõgr Vkv 3, 4 u. ö.; acc. fagra Skm 3 Prk 11, 1, (sw.) fõgru Grp 30, 4; pl. acc. fagnar Sd 28, 1, (sw.) fõgru HHv 3, 2; n. sg. nom. fagrt Grp 27, 1; dat. fõgru Hór 130, 6; acc. fagrt Grp II 27, 2, (sw.) fagra Alv 12, 3. 16, 3; pl. gen. fagra Prk 3, 1; compar. m. sg. nom. fegri Vkv 28, 2; acc. fegra Vsp 64, 1; superl. m. sg. nom. fegrstr F 7, 6; f. sg. acc. fegrsta HHv 6. 1, 2 Fm 40, 3; 2) freundlich: n.*

sg. acc. fagrt mæla 'süsse worte machen' *Hóv* 45, 3. 92, 1, (adv.) *Am* 36, 3; superl. n. sg. acc. fegrst *Hóv* 91, 3; 3) angenehm, behaglich: superl. n. sg. acc. (adv.) fegrst *Hóv* 54, 3.

fagr-búinn, part. prt. schön geschmückt: f. pl. nom. fagrbúnar *Am* 28, 4; n. pl. nom. fagrbúin *HH* I 32, 2.

† fagr-glór, adj. herrlich leuchtend: n. sg. gen. (sw.) fagrglóa *Alv* 5, 2.

fagrliga, adv. von schönem aus- sehen, prächtig: *Bdr* 6, 4.

† fagr-limi, m. 'der schönästige', poet. bezeichnung des waldes: sg. acc. fagrlima *Alv* 28, 3.

fagr-rauþr, adj. von schöner roter farbe: m. sg. nom. *Vsp* 42, 4.

† fagr-variþr, part. prt. schön geschmückt: f. sg. nom. fagrvariþ *Vkv* 41, 4.

fáinn, adj. bunt, gesprenkelt: n. pl. acc. fáin fleski angebräunte (?) speck- scheiben *Rp* 31, 3.

fála, f. zauberin, hexe: sg. voc. *HHv* 16, 2; pl. nom. *fólur HHv* 13, 4.

falda (felt; got. falþan), einwickeln, einhüllen; kleiden, ausrüsten: part. prt. m. sg. nom. faldinn *HH* I 50, 1.

faldr, m. ein weiblicher kopfputz (*Weinh.* 177 fg.; *Keyser, Efterl. skr.* II b, 72 fg.): sg. nom. *Rp* 28, 3.

falla (fell) 1) fallen (im eigentl. sinne): inf. *Þrk* 15, 2. 19, 2; prs. ind. sg. 3. fellr *Fj* 14, 3; pl. 3. falla *Vsp* 19, 3. 59, 3; prt. ind. sg. 1. 3. fell *Hóv* 140, 4; *HH* II 44, 5 *Sg* 23, 4; pl. 3. fellu *Vsp* 38, 3 *Akv* 45, 3; part. prt. m. pl. acc. fallna *Gpr* II 41, 1; f. ifrá herabfallen: prs. ind. sg. 3. fellr *Grm* 38, 4; 2) im kampf fallen: inf. *Vsp* 53, 4 *Br* 10, 4 u. ö.; prt. ind. sg. 3. fell *HHv* 39, 1 *Hm* 29, 1 u. ö.; pl. 3. fellu *HH* II 18, 3 *Am* 49, 4 u. ö.; opt. sg. 3. felli *Grt* 14, 4; part. prt. m. sg. acc. fallinn *Gpr* II 26, 4; f. i orrostu dass.: prt. ind. sg. 3. fell *Sf* 28; f. i val dass.: prs. ind. pl. 3. falla *Hrbl* 24, 3; prt. ind. pl. 3. fellu *Gpr* I 6, 4; 3) strömen, sich ergiessen: prs. ind. sg. 3. fellr *Vsp* 36, 1 u. ö.; pl. 3. falla *Grm* 28, 6. 7

Gg 8, 2; part. prs. f. sg. dat. fallandi *Hóv* 86, 1; 4) f. yfir über- fallen: prs. ind. pl. 3. falla *Vm* 49, 1; 5) part. prt. f. sg. nom. fallin at frændum der verwandten beraubt *Hm* 4, 2; 6) fallask ge- brechen, abgehen, im stiche lassen (ehm): prs. ind. pl. 3. þrk 9, 3; prt. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) fellskat *Am* 6, 4.

fang, n. 1) die ausgebreiteten arme: sg. dat. fangi *Sf* 19; 2) ringkampf, kampf im allgem.: sg. gen. fangs *Rm* 13, 4.

1. far, n. 1) fahrzeug, schiff, boot: sg. nom. acc. *Sg* 52, 3; *Od* 29, 3 *Am* 34, 4; dat. fari *Hóv* 155, 2 *HH* I 31, 2; 2) beförderung zu wasser, fahrt, überfahrt: sg. acc. *Sf* 21 *Rm* 18, 4; gen. fars *Hrbl* 54, 1; 3) beschaffenheit eines dinges, sache, sache: sg. acc. *Hrbl* 46, 1.

2. fár, n. (vgl. got. fêrja, m. 'nach- steller') 1) hass, feindschaft: sg. dat. af fari aus feindschaft *Od* 10, 2, in feindseliger absicht *Hóv* 151, 1; acc. lesa f. of ehn gehässiges über jmd äussern *Hóv* 24, 3; 2) unheil, verderben: sg. acc. *Od* 8, 3; gen. fars *Am* 4, 2; dat. fári *Sd* 7, 5; 3) böses vorzeichen: sg. nom. *Rm* 24, 1; unheilvolle prophezeiung: sg. acc. *Rm* 7, 4.

3. fár, adj. (got. faus) wenig (häufig im sg. gebraucht, wo im deutschen der pl. angewendet werden muss): m. sg. nom. f. vas fremri wenige waren kühner *Rm* 26, 3, vgl. *Hóv* 160, 4 *Fm* 6, 3 u. ö.; f. sg. nom. fô systir wenige schwestern *Rm* 10, 3; compar. m. sg. nom. fári eyrir weniger kostbarkeiten *Sg* 51, 2; superl. m. sg. acc. es fástan varir was die wenigsten vermuten *Fj* 14, 3; m. pl. nom. fáir *Grm* 18, 3 *Alv* 5, 3 u. ö.; acc. fá (fáa) *Hóv* 25, 4 *Grp* 31, 2 u. ö.; f. pl. gen. fára náttu nach wenigen nächten *HH* I 20, 1 *Gpr* II 44, 3; n. sg. nom. acc. fátt *Hm* 2, 3; *Hóv* 103, 5 *Grm* 52, 1 u. ö.; der acc. adverbial in der bedtg 'selten' (d. h. 'gar nicht') *Am* 81, 2; gen. fás *Hóv* 107, 2; dat. fôu *Hóv* 33, 4; pl. acc. fô *Gpr* I 11, 2; compar. m.

pl. nom. fári Am 60, 1; n. sg. acc. fára Hóv 12, 3; pl. acc. fári HHv 8, 2; superl. m. pl. dat. fæstum den wenigsten (d. h. keincm) Am 1, 2; acc. fæsta Grm 12, 4; n. sg. acc. (adverb.) fæst am wenigsten (d. h. durchaus nicht) HHv 11, 3.

4. † fár, adj. (got. filu-faihs) in vielen farben spielend: superl. m. sg. acc. gim fæstan Vkv 8, 1.

fara (fór; got. faran) 1) sich bewegen (gehend, fahrend, reitend, schiffend, schwimmend usw.): inf. Hrbl 8, 5. 56, 1 Rm 22, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 1. fer F 4, 8; sg. 3. ferr Vsp 51, 1. 52, 1 Vm 36, 3 u. ö.; pl. 3. fara Vsp 51, 3 Fm 15, 3 u. ö., f. Viþris grey stürmen einher HH I 13, 4, brögþ þaus hæst f. die sich hoch empor heben, alles überragen Grp 10, 4; opt. sg. 3. fari Hdl 47, 4. 48, 4; imper. sg. 2. far Fj 43, 3; prt. ind. sg. 3. fór F 6, 14 Rp 2 Hlr 4 u. ö., fold fór skjalfandi geriet in schwankende bewegung Grt 12, 2; pl. 3. fóru HHv 27, 4 Hm 19, 1 Vkv 9, 3 Hym 7, 1 HH I 25, 4 u. ö., (mit negat.) fórut Hym 36, 1. 38, 1; opt. sg. 3. sem logi föri wie wenn feuer daherführe Hdl 24, 4; part. prt. n. sg. acc. farit Hóv 3, 4 Vm 8, 3 Rm 2, 2; 2) eine reise od. heerfahrt unternehmen, ausziehen, reisen, umherreisen: inf. Hóv 44, 4 Vm 1, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. ferr Vsp 53, 2; pl. 3. fara Grm 23, 4; opt. sg. 2. farir Vm 4, 1; imper. sg. 2. far Am 11, 2, (mit suff. pron.) farþu Hóv 119, 5; part. prs. m. sg. acc. við faranda hverjan für jeden reisenden Fj 10, 3; prt. ind. sg. 1. fór Vm 3, 1 Hrbl 3, 3 u. ö., (mit suff. pron.) fórk Gpr II 14, 1; sg. 2. fórt Fj 46, 1, (mit suff. pron.) fórtu Ls 24, 3; sg. 3. fór Vm 5, 1 HHv 7 u. ö.; pl. 1. fórum Am 92, 2; pl. 3. fóru Gpr I 21, 3 Am 27, 3 u. ö.; opt. sg. 3. föri HHv 4 pr 1 Am 7, 1; part. prt. n. sg. acc. farit Hóv 18, 2; f. eptir ausziehen um etw. zu holen: prs. ind. sg. 3. ferr Fj 27, 3. 28, 1; 3) sich zu jmd od. nach einem bestimmten orte hin begeben: prs. ind. sg. 2. ferr . . at sofa begibst dich

zur ruhe Hóv 114, 4; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) farþu Grm 12 u. ö.; pl. 2. fariþ Akv 12, 4 Am 36, 1; prt. ind. pl. 3. fóru Ls 15 Am 10, 1; opt. sg. 2. ef þú liþ of förir wenn du das boot bestiegen hättest Hrbl 50, 2; part. prt. m. sg. nom. farinn Hóv 34, 4; pl. nom. farnir Am 74, 3; mit advv.: f. aþtr zurückkehren: inf. Sg 11, 1; f. á brot, í brott sich fort begeben: inf. Sf 6; prt. ind. sg. 3. fór HH II 11; f. heim sich nach hause begeben, heimkehren: inf. Ls 31, 4 HH I 17, 4; prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) fórtu Am 87, 4; sg. 3. fór HHv 11 u. ö.; pl. 3. fóru F 5, 4 HH II 48 pr 1; mit praepp. der richtung: f. á: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) farþu Vm 19, 1; prt. ind. sg. 3. fór HH II 4 pr 1; pl. 3. fóru Fm 1; f. at: prs. ind. sg. 3. ferr Grm 29, 3; pl. 3. fara Grm 30, 5; f. i: inf. Sd 11, 6 Am 82, 4; prs. opt. pl. 3. fari Sd 34, 3; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) farþu Vm 9, 2; prt. ind. sg. 3. fór Rm 11; pl. 3. fóru Am 72, 5; f. of: prt. ind. pl. 3. fóru Am 4, 3; f. til: inf. Vkv 18 pr 4, f. til heljar sterben Fm 10, 4 u. ö.; prs. ind. pl. 3. fara Hóv 157, 3 HH I 13, 1; opt. sg. 2. farir HH II 50, 1; prt. ind. sg. 3. fór HH II 16 pr 1 Rm 19 u. ö.; part. prt. f. sg. nom. farin Od 28, 1; f. yfir: prt. ind. sg. 3. fór HHv 5 pr 4; 4) wohin gelangen: inf. Od 18, 3; prs. ind. sg. 3. ferr Alv 19, 3; 5) betreten: inf. Od 3, 1; 6) herbeigebracht werden, aufgetragen werden: prt. ind. sg. 3. fór Am 8, 2; 7) fortgehen, verschwinden: part. prt. n. sg. nom. farit Grp 19, 3. 21, 4; 8) dahingehen, sterben: inf. Sg 12, 1; part. prt. f. sg. nom. farin Sg 63, 3; 9) in gang kommen, zustande kommen: prs. opt. pl. 3. fari Sd 29, 1; prt. ind. pl. 3. mól . . es á meþal fóru 'die unter ihnen errichtet waren' (DA V, 78) Vsp 26, 4; 10) einen ausgang nehmen, verlaufen: prs. opt. sg. 3. fari Am 31, 4; prt. ind. sg. 3. fór Sf 14; 11) sich benchmen, zu werke gehen: prt. ind. sg. 3.

(mit suff. negat.) föra Am 44, 2; 12) sich anschicken etw. zu tun (der nachfolgende inf. mit od. ohne at): inf. Gpr II 19, 3 Am 98, 3; prs. ind. sg. 2. ferr Am 65, 1; prt. ind. sg. 2. fört Hrbl 41, 1; 13) jmd (ehm od. ehn) umbringen, töten (eigentl. mit jmd abfahren); etw. (ehu) vernichten: inf. Gg 12, 3 HHv 13, 4 u. ö.; prs. opt. sg. 3. fari Vm 47, 2; part. prt. n. sg. nom. acc. farit Ls 57, 4; Vm 46, 4 HH I 14, 4 u. ö.; 14) mit praep. u. adv.: f. i. eht ein kleidungsstück anlegen: prs. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) ferrat Akv 46, 1; prt. ind. pl. 3. föru Am 39, 1; opt. sg. 2. förir Akv 17, 1; f. saman zusammen fahren, erbeben: prt. ind. sg. 3. för Hym 25, 2; f. við ehn mit jmd. verfahren: prt. ind. pl. 2. fóruþ Sg 56, 1; part. prt. n. sg. nom. farit Am 81, 2.

far-hirþir, m. fährmann, ferge: sg. acc. farhirði (féhirði RA) Hrbl 52, 2.

fár-hugr, m. feindlicher gedanke: pl. acc. fárhugi Am 83, 1.

farnaþr, m. förderung, glücklicher fortgang, heil, glück: sg. gen. farnaþar Grp 8, 3; dat. farnaði Grp 16, 4.

† far-synjun, f. verweigerung der überfahrt: sg. acc. Hrbl 59, 2.

far-vegr, m. weg den man zu durchmessen hat, den man auf einer reise zurücklegen muss: pl. nom. farvegar Gg 4, 1.

† fastla, adv. fest, sicher: Akv 19, 4.

fastna (að) jmd (ehm) ein weib (eha) verloben: inf. Grp 39, 3; prt. ind. sg. 3. fastnaði HH II 12 pr 4; part. prt. f. sg. nom. fóstnuþ HH II 15, 1.

fastr, adj. 1) fest, sicher: m. sg. nom. Fj 10, 3; f. sg. dat. fastri Grp 1, 4; 2) fest anschliessend: f. sg. nom. fóst Sd 7; 3) unverbrüchlich: n. sg. dat. fóstu Alv 3, 4; acc. fast Hóv 130, 6; 4) kräftig: n. sg. acc. (adv.) fast F 6, 15, 13, 2.

† fatla (að) umschliessen mit etw. (ehu), fesseln: part. prt. m. sg. nom. fatlaþr Br 16, 4.

fax, n. mähne: sg. nom. vallar f. 'mähne

des gefildes', poet. bezeichnung des waldes Alv 28, 1.

faþerni, n. (vgl. got. fadrein) etw. das man von sm vater geerbt hat: sg. nom. Sg 69, 3.

faþir, m. (got. fadar) vater: sg. nom. Vm 5, 3 Skm 25, 4 u. ö.; gen. acc. fopur Vsp 54, 4 Hóv 141, 2 u. ö.; Ls 10, 1 Bdr 3, 2 u. ö.; dat. fopur HHv 30 pr 5, feþr Vkv 28, 2 HHv 30 pr 4 Sg 12, 1. — Als eigennamen Rp 27, 2.

faþina (að) umarmen: prt. ind. sg. 3. faþmaði Gg 3, 2; faþmask einander umarmen: inf. Akv 43, 4.

faþmr, m. 1) die ausgebreiteten arme: sg. dat. faþmi Hóv 113, 4 HH II 21, 4, 46, 3; acc. faþm Rp 16, 2 (vgl. jedoch AKock, Ark. 24, 181 ff.); 2) busen: sg. dat. faþmi Vkv 3, 4; 3) schoss: sg. acc. faþm Am 72, 5. — Vgl. 2. baþmr.

fé, n. (got. faihu) 1) vieh: sg. nom. Hóv 77, 1, 78, 1; 2) vermögen, schatz, reichthum, geld: sg. acc. Hóv 58, 2 Skm 22, 4 u. ö.; (mit suff. art.) féit Rm 5 pr 1; gen. féar Hóv 39, 1 Ls 12, 1 u. ö., okkr til f. um uns reichthum zu verschaffen Sg 16, 3; dat. fé Hóv 69, 3, féi Fm 10, 1 Sg 34, 4 u. ö.; 3) gold: sg. nom. Fm 9, 3, 20, 3; gen. féar Grt 5, 2.

féar-nám, n. fortnahme des vermögens, beraubung an geld und gut: sg. acc. HH I 11, 4.

fé-bótr, f. pl. geldbusse: acc. Sf 7.

feginn, adj. froh, erfreut (über etw.: ehu): m. sg. nom. Hóv 74, 1 Fm 25, 1 u. ö.; pl. nom. fegnir Hrbl 29, 3; acc. fegna Gpr II 8, 3; f. sg. nom. fegin Fj 29, 4 HH II 42, 1.

† fegins-lúþr, m. erfreuende mühle, glücksmühle: dat. feginslúpri Grt 5, 2.

fé-hirþir, m. hirt: sg. nom. Skm 10 pr 3.

feigr, adj. 1) dem tode verfallen, dem tode nah: m. sg. nom. Hrbl 12, 3 u. ö.; gen. feigs Fm 11, 4; dat. feigum Vm 55, 3; acc. feigjan Sd 21, 1; pl. nom. feigir Am 2, 1 Hm 10, 4; f. sg. nom. feig Sg 31, 5; 2) sterbend: m. sg. gen. feigs Fm 1 pr 2; 3) eben getötet, tot: m. pl. nom. feigir Gpr II 44, 3; gen.

- feigra *Vsp* 41, 1 (*DA V*, 126). — Zur etymol. vgl. Bugge, *Beitr.* 24, 455.
- feigþ, f. nahe bevorstehender tod: sg. acc. *HHv* 34 pr 1 *Grt* 21, 2.
1. † feikn, n. unheil: pl. gen. feikna fôþir 'unheilstifterin' *Sg* 31, 5.
2. feikn, adj. verderblich: superl. n. sg. nom. feiknast *Hdl* 42, 3.
- † feikna-liþ, n. fürchterliches (anzahl gewaltiges) kriegsheer: sg. acc. *HH I* 33, 4. *II* 16 pr 11.
- feikn-stafir, m. pl. eigentl. verderben bringende runen, dann überhpt verderben, unheil, frevel: pl. acc. feiknastafi *Grm* 12, 4.
- feita (tt) fett machen, füttern: inf. *Höv* 83, 3.
- fela (fal; got. filhan) 1) verbergen, verstecken: prt. ind. sg. 2. falt *Vsp* 28, 4; pl. 3. fôlu *Grm* 37, 3 *HH I* 4, 1; part. prt. m. sg. acc. folginn *prk* 6, 4. 7, 1; f. sg. nom. folgin *Akv* 28, 1; n. sg. acc. folgit *Vsp* 27, 1. 29, 1; felask sich bergen, sich verstecken: inf. *HH II* 21, 4; prt. ind. sg. 3. falz *Ls* 65 pr 1; 2) eintauchen in etw. (í ehu), tränken mit etw.: part. prt. f. pl. nom. folgnar *Ghv* 4, 5; 3) etw. für jmd (ehm) aufheben, für jmd bestimmen: part. prt. m. sg. nom. folginn *Akv* 17, 7; n. pl. acc. folgin *Vsp* 32, 2; 4) jmd (ehm) etw. (eht) übergeben: prt. ind. sg. 3. fal *Sg* 4, 5.
- fé-lagi, m. genosse, geführte: sg. acc. félaga *Höv* 52, 4; pl. dat. félogum *F* 6, 11.
- feldr, m. viereckiges fell od. tuch zum schutze des oberkörpers, überwurf, plaid (*Weinh.* 166, *Keyser, Efterl. skr.* II b, 61): sg. nom. *Grm* 1, 4, (mit suff. art.) feldrinn *Grm* 37; dat. feldi *Grm* 29.
- fella (ld) 1) fallen lassen: prs. ind. sg. 3. fellir *Vm* 14, 3; 2) fallen machen, zum falle bringen, umstürzen: prs. ind. sg. 3. fellir *Fj* 14, 4. 15, 4; prt. ind. sg. 3. feldi *Am* 2, 3; 3) erschlagen, töten: inf. *Hrbl* 16, 3 *Rp* 38, 4 u. ö.; prt. ind. sg. 3. feldi *III II* 4 pr 1 *Fm* 43, 3 u. ö.; pl. 3. feldu *HHv* 11 pr 3 *III II* 1, 2; part. prt. m. sg. acc. feldan *III I* 57, 3 *Sd* 35, 4 *Am* 41, 3; 4) von jmd (af ehm, af hondum ehm) etw. (eht) fortnehmen, ihn davon befreien: prt. ind. sg. 2. feldir *Od* 8, 3; sg. 3. feldi *Sd* 1, 2.
- fen, n. (got. fani) moor, kot, schlamm; schlammige grube unter dem blasebalge (?): sg. acc. fen fjoturs *Vkv* 24, 4. 36, 4.
- fenris-ulfr, m. eigentl. name des mythischen wolfs der beim weltuntergange den Odin verschlingen wird, dann bezeichnung eines gefährlichen wolfs überhpt: pl. gen. fenrisulfa *HH I* 42, 1.
- ferja (farþa; got. farjan) zu schiff befördern, übersetzen: inf. *Hrbl* 55, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) ferðu *Hrbl* 3, 1.
- ferju-karl, m. fährmann, ferge: sg. nom. c. art. ferjukarlinn *Hrbl* einl. 2. 2 überschr. u. ö.
- ferþ, f. (vgl. got. us-farþô) 1) vorwärtsbewegung, fahrt, reise: sg. dat. *Am* 7, 3; 2) weg: sg. gen. ferþar *Rp* 2; 3) im plur. lebensbahnen, lebensverhältnisse: acc. ferþir *Am* 88, 1; 4) gefolge: sg. nom. *Sg* 68, 3.
- fasta (st; vgl. got. fastan) 1) befestigen, anbinden: inf. *Am* 34, 4; prs. opt. sg. 2. festir *Hym* 27, 2; prt. ind. sg. 3. festi *Ls* 65 pr 4; pl. 3. festu *HH I* 3, 4 *Hm* 16, 1; f. eln á galga jmd an den galgen hängen: inf. *Hm* 21, 4; imper. pl. 2. festiþ *Am* 55, 3; festask við eln jmd angehängt werden: prt. ind. sg. 3. festiz *HHv* 5 pr 14; 2) f. hendr die hände anlegen, die hände rühren (im kampf): prt. ind. sg. 3. festi *Am* 46, 4; 3) sichern, schützen: prt. ind. sg. 3. festi *IIIv* 26, 5.
- festr, f. (vgl. got. witôda-fasteis) fessel, kette: sg. nom. *Vsp* 44, 2 u. ö.; dat. festi *III I* 4, 4.
- fet, n. schritt: sg. dat. feti *Höv* 38, 2 u. ö.; pl. dat. fetum 'in vollem lauf' *Akv* 13, 1; acc. fet *Vsp* 56, 3.
- † feþr-munir, m. pl. väterliches erbeil: dat. feþrmunum *Fm* 8, 2.
- fia (af? got. fíjan) lassen: prs. ind. sg. 3. fiar *Ls* 19, 4. 35, 3; pl. 3. fia *Hym* 23, 3; fiask dass.: inf. *Skm* 33, 2.
- † fiand-garþr, m. haus des feindes: dat. fiandgarþi *Sg* 26, 2.

fiandi, m. (part. prs. con fia; got. fijands) feind: sg. acc. fianda Fm 37, 2; pl. nom. acc. fiandr Gg 9, 1; HH II 30, 4. 36, 2; gen. fianda HH I 13, 3 Br 16, 4; dat. fiandum Hóv 127, 5 u. ö.

† fífl-megir, m. pl. 'tolle, blindlings folgende leute' (DA V, 150): nom. pl. Vsp 51, 3.

† fimbul-fambi, m. 'erztropf' (DA V, 265): sg. nom. Hóv 102, 5.

† fimbul-ljóð, n. gewaltiges (zauberkräftiges) lied ('hauptlied' DA V, 270): pl. acc. Hóv 141, 1.

fimbul-vetr, m. 'der grosse, furchtbare winter', in dem das ganze menschengeschlecht bis auf ein paar den untergang findet (AOLrik, Aarb. 1902 s. 167 ff.), während er nach Snorri (Sn. E. I, 168) dem weltuntergange vorausgeht: sg. acc. Vm 44, 4.

fimbul-pulr, m. 'hauptdichter', bezeichnung Odins als des 'patrons und idealen repräsentanten der pulir' (DA V, 292; anders Kff, Balder s. 193 anm. 3): sg. nom. Hóv 79, 3. 143, 2.

fimm, num. card. (got. fimf) fünf: Grm 23, 1 Hrbl 16, 1 u. ö.; fimm tigrir 5 dekaden, fünfzig: acc. fimm tōgu HHv 8, 2.

fim-tân, num. card. (got. fimftaihun) fünfzehn: HH I 10, 2 u. ö.

fimtándi, num. ord. (got. fimtataihunda) der fünfzehnte: n. sg. acc. fimtánda Hóv 161, 1.

fimti, num. ord. der fünfte: m. sg. nom. Grm 8, 1; acc. fimta Gg 10, 1; f. sg. nom. fimta Fm 36 üb.; n. sg. acc. fimta Hóv 151, 1 u. ö.

fingr, m. (got. figgrs) finger: sg. dat. fingri Fm 31 pr 3, c. art. fingrinum Fm 31 pr 4; pl. nom. fingr Rp 8, 3; dat. fingrum Rp 27, 2 Am 42, 2.

finna (fann; got. finþan) 1) finden, antreffen: inf. Ls 46, 3 HHv 36, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. fiþr Vkv 36, 2 Sd 33, 2; pl. 3. finna F 5, 5; opt. sg. 3. finni Grt 6, 4; prt. ind. sg. 1. fann Hóv 47, 3. 97, 1, (mit suff. pron.) fannk Hóv 101, 3 u. ö., (mit suff. negat. u. pron.) faunkak Hóv 40, 1, fannka Am 90, 5, fannkak svá marga mögu ich fand nicht so viele leute (denen ich nicht über-

legen gewesen wäre) Fm 16, 4; sg. 2. (mit suff. negat. u. pron.) fanntattu Hrbl 14, 2; sg. 3. fann Hym 8, 1 Hdl 43, 2 u. ö.; pl. 3. fundu Vsp 17, 3 Grm 5 u. ö.; 2) aufsuchen, besuchen: inf. Hóv 44, 4 u. ö.; prt. ind. sg. 3. fann HHv 30 pr 14; opt. pl. 2. fyndiþ Vkv 22, 4; 3) verschaffen: imper. sg. 2. finn Rm 1, 4; 4) erfahren: inf. Sg 40, 3; prs. ind. sg. 3. fiþr Hóv 25, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 2. fannt Fm 8, 4; sg. 3. fann Akv 16, 1; 5) erkennen: part. prt. n. sg. acc. fundit Gpr II 31, 2; 6) merken: prs. ind. sg. 3. fiþr Hóv 24, 3; 7) anerkennen: inf. Br 18, 4; 8) deuten (rúnar): inf. Hóv 143, 1; 9) erfinden, ersinnen: prs. ind. sg. 3. fiþr vélar sinnt auf list Grp 45, 4; prt. ind. sg. 3. orþ of fann fand eine antwort Þrk 26, 2. 28, 2; 10) finnask a) gefunden werden, sich finden: inf. Vsp 61, 2; prt. ind. sg. 3. fannsk Vsp 3, 3, í þann tíma fannz í Danmörk kvernsteinar tveir Grt 17 (s. zur Eyrb. c. 4, 2); b) sich treffen, zusammenkommen, auf einander stossen: prs. ind. pl. 1. finnumsk Hrbl 59, 2; pl. 2. finnisk Skm 24, 3; pl. 3. finnask Vsp 60, 1 u. ö.; prt. ind. pl. 3. fundusk Grp 6, 2.

firar, m. pl. menschliche od. übermenschliche wesen, leute: nom. Hóv 26, 4 Ls 25, 4 u. ö.; gen. acc. fira Vsp 1, 4 (hier sind menschen und götter gemeint: DA V, 89) Alv 2, 1 u. ö.; Sd 30, 4 Akv 34, 6; dat. firum Vm 44, 4 Skm 27, 4 u. ö.

† firin-illr, adj. überaus böse: f. sg. voc. (sw.) en firinilla mærr Skm 33, 3.

† firin-verk, n. freveltat: pl. dat. firinverkum HH I 43, 5.

firna (aþ; got. fairinôn) jmd (ehn) wegen etw. (ehs) tadeln: inf. Hóv 93, 1. 94, 1.

firnar, f. pl. (vgl. got. fairina) frevelhafte worte: acc. Br 11, 2.

firr, s. fjarri.

firra (rþ) 1) f. ehn ehu jmd einer sache berauben: inf. Am 40, 2; prs. ind. sg. 3. firrir Grp 29, 1; part. prt. m. sg. acc. firþan Sg 13, 6

Am 52, 3; *pl. nom. firþir Rm* 7, 3; *f. sg. nom. firþ Sg* 24, 3; 2) *firrask a) fliehen (ór ehú): inf. Sg* 26, 2; b) *meiden (ehn): inf. Hóv* 163, 3; c) *sich von etw. (eht) fernhalten: inf. Sd* 32, 2; *prs. opt. pl. 3. firrisk . . forn rök firar 'sie mögen unerwähnt lassen' Ls* 25, 4.

físa (feis) furzen: inf. Hrbl 26, 5.

fiskr, m. (got. fisks) fisch: sg. nom. Grm 21, 2 *Hym* 25, 4; *gen. fisks F* 8, 6; *pl. gen. acc. fiska Rm* 8. 1, 1; *Vsp* 59, 4.

fit, f. haut zwischen den zehen der schwimmrögel; pfote (beim seehund); fuss überhpt: pl. dat. vel ek . . verþak á fitjum 'heil mir, wenn ich (wieder) auf die füsse käme' Vkv 30, 3 (anders Boer, *Ark.* 23, 139 fg.).

fjall, n. berg, gebirge: sg. dat. fjalli Vsp 59, 4 *Hóv* 116, 4 u. ö., (mit suff. art.) *fjallinu Sd* 2 u. ö.; *acc. fjall Hóv* 3, 4 *HHv* 5 pr 2; *pl. nom. acc. fjöll Ls* 55, 1 *F* 2, 7; *Skm* 10, 2 *Rp* 37, 4 u. ö.; *dat. fjöllum Vkv* 16, 2 *F* 2, 3.

† *fjarg, n. göttliches wesen, gott: pl. acc. fjörg Ls* 19, 4 (anders *Gv*² 196 fg. u. Bugge, *The home of the Eddic poems s. XX*).

fjarg-hús, n. gotteshaus, tempel: pl. nom. Akv 45, 3; *gen. fjarghúsa Akv* 42, 4.

† *fjarra-fleini, m. herumstreicher, landstreicher: sg. acc. fjarrafleina Alv* 5, 3 (oder ist *fjarraflein* zu lesen u. ein st. m. *fjarra-fleinn* anzusetzen? s. mein Wörterb.).

fjarri, adv. (älter ferri; got. fairra) 1) fern von etw. (ehu): Vsp 38, 1 *Vkv* 16, 2 u. ö.; 2) *weit weg, fort: Vkv* 19, 4 *Fm* 26, 1 *Am* 4, 4 (conj.); 3) *in der ferne: Hm* 10, 4; compar. *firr 1) weiter weg (von etw.: ehú): Hrbl* 54, 1 *Am* 36, 1, *göngumk f. gehen wir weiter auseinander Grm* 1, 2; 2) *in die ferne, fort: Hóv* 34, 4.

fjaþr-hamr, m. federgewand: sg. nom. þrk 4, 3. 8, 1; *gen. fjaþrhams þrk* 3, 3.

fjogrtándi, num. ord. der vierzehnte: n. sg. acc. fjogrtánda Hóv 160, 1.

fjórir, num. card. (got. fidwôr) vier: m. nom. Grm 33, 1 u. ö.; *f. acc. fjórar HHv* 1; *n. dat. fjórum HHv*

8, 2; *fjórir tígir vier dekadén, vierzig: dat. fjórum togum Grm* 23, 1. 24, 1.

fjórþi, num. ord. (älter fjorþi: KG, Efterl. skr. I, 274) der vierte: m. sg. nom. Grm 7, 1; *acc. fjórþa Gg* 9, 1; *f. sg. nom. fjórþa Fm* 35 üß.; *n. sg. acc. fjórþa Hóv* 150, 1 u. ö.

† *fjöl-höfþaþr, adj. viele köpfe habend: f. sg. acc. fjölhöfþaþa Hym* 36, 4.

fjöl-kunnigr, adj. 'vielwissend', d. h. zauberkundig: m. sg. nom. Grm 24 *Rm* 4; *f. sg. dat. fjólkunnigri Hóv* 113, 4.

fjöl-kyngi, f. zauberei: sg. dat. Hóv 137, 6 *HHv* 5 pr 10.

† *fjöl-margr, adj. überaus viel: m. pl. gen. fjölmargra Grt* 21, 2.

fjöl-nýtr, adj. vielfachen nutzen bringend, segenspendend: m. sg. acc. fjólnýtan Gg 6, 1; *f. sg. nom. (sic.) fjólnýta Sd* 3, 2.

fjölþ, f. eine menge, viel (gewöhnl. mit abhäng. genet.): sg. nom. Vkv 21, 3 *Am* 8, 2 u. ö.; *dat. fjölþ (þvi add. R) Fm* 34, 4; *acc. Vsp* 44, 3 *Sg* 2, 1 u. ö.; *adverbial: viel, vielfach, oft: Hóv* 18, 2 *Vm* 3, 1. 2 u. ö.

fjölþi, m. menge: sg. nom. Rm 8.

fjór, n. (vgl. got. fairhwus) 1) fleisch u. blut als sitz der lebenskraft: sg. dat. fjórvi Vsp 41, 1 (*DA V*, 126); 2) *leben: sg. nom. acc. Skm* 20, 3; *Hóv* 58, 2 *Fm* 22, 3 u. ö.; *gen. til fjörs skriðu griffen sein leben an Ghv* 17, 4; *dat. fjórvi Hrbl* 12, 2 *Ls* 57, 4 u. ö.

fjór-brot, n. pl. todeskampf: dat. fjórbrotum Fm 21, 3.

fjörgyn, f. (vgl. got. fairguni. n.) erde: sg. dat. fjörgynju Od 10. 3. — *Als eigennamen (der erdgöttin) Vsp* 56, 3 *Hrbl* 56, 4; *Fjörgynn m. Ls* 26, 1.

fjór-lag, n. stoss der das leben vernichtet, mord: sg. dat. fjórlagi Hóv 118, 3 u. ö.

fjór-lausr, f. lebenslösung, erkaufung des lebens durch lösegeld: sg. acc. Hdl 50, 2 *Rm* 16.

† *fjór-lok, n. pl. beendigung des lebens, tod: dat. fjórlökum (-lotum codd.) Gg* 8, 2.

- † fjqr-segi, m. 'lebensmuskel', poet. bezeichnung des herzens: sg. acc. fjqrsega Fm 32, 4.
- fjqr-sjúkr, adj. todkrank: f. sg. nom. (sw.) fjqrjúka Od 7, 3.
- fjqr-sungr, m. ein fisch (das petermännchen, trachinus draco): pl. gen. arf fjqr-sunga 'das erbe der fische', poet. bezeichnung des meeres HH II 23, 4.
- fjqrþr, m. meerbusen, förde: sg. nom. Am 28, 4; gen. fjarþar HHv 18, 2; dat. firþi Hóv 116, 4 Sf 19; acc. fjqrþ Am 4, 4, (mit suff. art.) fjqrþinn Sf 21 u. ö.
- fjqrtra (aþ) fesseln: part. prt. m. sg. nom. fjqrtraþr Hóv 13, 3.
- fjqturr, m. 1) fessel, bes. fussfessel: sg. nom. Hóv 150, 4 Gg 10, 1 u. ö., (mit suff. art.) fjqturrinn F 8, 1; dat. fjqtri Br 16, 4; acc. fjqtur Vkv 14, 4 Akv 19, 3; pl. nom. fjqtrar F 8, 2; 2) eisernes band durch das der schlitten auf den kufen befestigt wird: pl. dat. fjqtrum Sd 15, 4; 3) nach Subj Egilsson (180 b) die beiden senkrechten holzstützen, auf denen der untere teil des blasebalges in der schmiede ruht: sg. gen. fjqturs Vkv 24, 4, 36, 4.
- fjqþr, f. feder; pl. fjaþrar gefieder: dat. fjqþrum Vsp 66, 3 Hóv 13, 3.
- flá (fló) abziehen, abhäuten, schinden: prt. ind. pl. 3. flógu Rm 13.
- flagþ, n. wesen von übermenschlicher grösse, riese, riesin: sg. nom. Hdl 43, 4; dat. flagþi (Hel) Hm 15, 2; pl. gen. flagþa Fj 1, 3, 3, 1.
- flár, adj. (vgl. got. ga-pláihan) 1) falsch, betrügerisch, hinterlistig: f. sg. nom. fló Ls 31, 1 Hdl 6, 1; n. sg. nom. acc. flátt Am 36, 3; Hóv 45, 3, 90, 1; superl. n. sg. acc. (adv.) flást Hóv 91, 3; 2) unsicher, gefährlich: n. sg. nom. flátt es til sókja gefährlich ist es hineinzugehen Am 36, 1.
- flá-ráþr, adj. hinterlistige ratschläge erteilend: f. sg. nom. fláróþ Hóv 118, 3.
- flá-ræþi, n. hinterlistiger anschlag: sg. nom. Grp 38, 3.
- flaugun, f. das fliegen: sg. dat. Am 23, 2.
- † flaum-slit, n. pl. bruch eines freundschaftl. verhältnisses: dat. flaumslitum Hóv 121, 5.
- flaust, n. schiff: pl. nom. HH I 32, 2.
- fleinn, m. wurfgeschoss, pfeil: sg. dat. fleini Hóv 86, 1 Rp 35, 4; acc. flein Hóv 151, 2.
- fleiri, adj. compar. mehr: m. pl. nom. fleiri Grm 34, 1 Hdl 48, 2, f. hólflu doppelt so viele Am 27, 3; dat. fleirum Fm 17, 3; acc. fleiri Ls 28, 1 Alv 35, 2; f. pl. nom. fleiri HHv 27, 4; n. sg. nom. hólflu fleira doppelt so viel HH I 26, 3; acc. fleira Vm 9, 3 Hdl 33, 1, mun fl. noch weit mehr Am 44, 4 (vgl. munr, 7); pl. nom. fleiri Od 8, 2; at fl. noch mehr: nom. Sg 63, 4; acc. Gpr II 10, 3; superl. flestr der meiste: m. sg. nom. f. fagnaþi die meisten freuten sich (meiner) Od 13, 2; acc. flestan 'den meisten', d. h. jeden Fj 48, 3; flestan dag die meisten tage Grm 15, 3; pl. nom. flestir Hdl 50, 2, allra flestir die allermeisten, nahezu alle HH II 20, 1; acc. flesta alla menn sína bei weitem die meisten sr leute, fast alle se leute Gpr II 2; n. sg. nom. Frópa man flest die meisten von F.'s gesinde Grt 4, 2; dat. flestu Grp 29, 1; acc. flest F 5, 13; pl. acc. flest Alv 4, 2 Od 10, 2.
- flesk, n. speck: pl. gen. fleska Grm 18, 3.
- fleski, n. dass.: pl. acc. Rp 31, 3.
- flet, n. 1) die an den wänden der halle entlang laufende erhöhung nebst den darauf befindlichen bänken (häufig im plur. gebraucht): sg. gen. flets Ls 46, 3; dat. fleti Hóv 1, 5 Sg 34, 4; acc. flet Akv 10, 1; pl. nom. flet Bdr 6, 4; gen. fletja Rp 3, 2, 11, 1 u. ö.; dat. fletjum Hóv 35, 4 Rp 35, 1; 2) synekdochisch gemach, wohnhaus: pl. dat. fletjum Hlr 11, 2.
- fley, n. schiff: pl. acc. HH II 5, 1, 6, 1.
- fleygja (gþ; got. us-flaugjan) 1) fliegen lassen (ehu): inf. Gpr II 19, 5; 2) schleudern, schießen: inf. Rp 35, 4; prt. ind. sg. 3. fleygþi Vsp 24, 1 Rp 47, 2.
- fljóta (flaut) 1) im wasser sich bewegen, schwimmen (vom schiffe): inf. HH

- I* 32, 2 *II* 5, 1 u. ö.; 2) übertr. gebadet sein, schwimmen (im blut): prt. ind. sg. 3. flaut i dreyra *Sg* 24, 4; pl. 3. flutu (i dreyra) *Hm* 7, 2.
- † fljótla, adv. schnell, bald; bereitwillig: *Grp* 35, 4.
- fljöttliga, adv. schnell, bald: *Grp* 2, 4.
- fljótr, adj. rasch, schnell, hurtig: n. sg. acc. (adv.) fljött ('bereitwillig') *Grp* 52, 3.
- fljóþ, n. weib: sg. nom. acc. *HHv* 35, 2 u. ö.; *Hóv* 102, 4; gen. fljóþs *Hóv* 80, 2 u. ö.; pl. nom. fljóþ *Grt* 24, 4; gen. fljóþa *Br* 15, 2. — Als frauennamen *Rp* 25, 3.
- fljúga (fló) 1) fliegen: inf. *Gpr* II 42, 1 *Am* 18, 1; prs. ind. sg. 1. flýg *F* 4, 8; sg. 3. flýgr *Vsp* 59, 3 u. ö., (mit suff. negat.) flýgra *Hóv* 151, 3; pl. 3. fljúga *Grm* 20, 1; part. prs. m. sg. nom. flugandi *Vsp* 66, 1; dat. fljúganda *Hóv* 86, 1; prt. ind. sg. 3. fló *Prk* 4, 3 u. ö.; pl. 3. flugu *Vkv* 12, 1, 1 u. ö.; 2) fließen (von tränen): prt. ind. pl. 3. flugu *Gpr* I 15, 2.
- flóa (óþ) überströmt sein mit etw. (ehu): prt. ind. sg. 3. flóþi *Am* 49, 3.
- flot, n. fahrwasser: sg. dat. floti *Hóv* 155, 2.
- † flot-brúsi, m. 'seebock', poet. bezeichnung des schiffes: sg. acc. flotbrúsa *Hym* 27, 2.
- floti, m. flotte: sg. nom. *HH* I 28, 4; dat. acc. flota *HHv* 29, 3 *HH* I 36, 2 u. ö.; *HHv* 13, 3. 26, 5.
- flótti, m. flucht: sg. gen. acc. flóttla *HH* II 23, 2; *Hóv* 31, 1.
- flóþ, n. (vgl. got. flóðus, m.) 1) flut: sg. dat. flóþi *Grm* 21, 2 *Rm* 1, 1; 2) eine krankheit (der fluss): sg. dat. flóþi *Hóv* 137, 9 (?).
- † flugar-trauþr, adj. wer nicht gewillt ist zu fliehen: m. sg. acc. (sic.) flugartrauþa *HH* I 57, 3. — Vgl. flug-trauþr.
- flugr, m. (vgl. got. þlauhs) flucht: sg. gen. flugar *HH* I 55, 5 *Grp* 7, 3.
- † flug-stígr, m. 'flugweg', weg durch die luft: sg. acc. flugstígr *HH* II 48, 2.
- flug-trauþr, adj. wer nicht gewillt ist zu fliehen: m. sg. acc. flugtrauþan *HH* I 36, 2. — Vgl. flugar-trauþr.
- flykkjask (kþ) sich zusammenscharen, sich sammeln: prt. ind. pl. 3. flykþusk *Am* 39, 1.
- flýta (tt) fördern, beschleunigen: part. prs. m. sg. nom. flýtandi *Am* 4, 2.
- flytja (flutta) jmd (ehn) übersetzen (über ein wasser): inf. *Hrbl* 8, 3.
- flærþ, f. falschheit, falsches (d. h. unsittliches) benehmen: pl. acc. flærþir *Hóv* 102, 4.
- † flærþar-stafir, m. pl. zur falschheit verleitende runen; falschheit, unsittlichkeit: acc. flærþarstafi *Sd* 32, 2.
1. flója (þ; vgl. got. þliuhan) fliehen: inf. *Sd* 21, 1.
2. † flója (óþ) schichtweise belegen: part. prt. n. pl. nom. flóíþ *Bdr* 6, 4.
- fnása (aþ) schnauben: prt. ind. sg. 3. fnásapi *Prk* 12, 1.
- fnósa (st) ausschnauben, ausblasen (ehu): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) fnóstak *Fm* 18, 1; sg. 3. fnósti *Gpr* I 25, 3.
- fogl, fugl, m. (got. fugls) vogel: sg. nom. fugl *HHv* 12, 5 pr 5, (mit suff. art.) fuglinn *HHv* 14 u. ö.; voc. fogl *HHv* 2, 2; gen. fogls *Hóv* 13, 3 *F* 2, 13, fugls *Fm* 31 pr 6 *Gpr* I, 5; acc. (mit suff. art.) fuglinn *HHv* 5 pr 6; pl. nom. foglar *Gpr* I 15, 4; gen. acc. fogla *Rp* 45, 1 *F* 8, 6; *Rp* 31, 3 u. ö.
- fold, f. 1) erde: sg. nom. acc. *Vsp* 57, 1 *Hóv* 137, 9 u. ö.; *Rm* 26, 3; dat. foldu *Hdl* 43, 4 *Sd* 33, 2 u. ö.; 2) land: sg. dat. foldu *Grp* 1, 4.
- † fold-vegr, m. die gangbare erdoberfläche, erde: sg. nom. *Bdr* 3, 3.
- folk, n. 1) kriegerschar, heerhaufe: sg. acc. *Vsp* 24, 1; gen. folks *HHv* 10, 2 *HH* II 11, 1. 41, 2; dat. folki *HH* I 55, 4 *Sg* 18, 2; pl. nom. folk *HH* I 51, 5; dat. folkum *Grm* 48, 4 *Hdl* 25, 4; 2) kampfgedränge, schlachtgetümmel: sg. acc. *Hóv* 159, 3 *Grt* 13, 2; dat. folki *Hóv* 151, 2.

folk-djarfr, *adj.* mutig im kampf, tapfer: *m. sg. acc.* folkdjarfan *Rm* 14, 1; *f. sg. nom.* folkdjarf *HH I* 31, 2.

† folk-drótt, *f.* kriegerschar: *sg. acc.* *Hym* 36, 4.

† folk-líþandi, *m.* kriegsmann, recke: *pl. dat.* folkliþqndum *Fm* 41, 2.

† folk-ráði, *n.* führung des heeres: *sg. dat.* *Br* 9, 3.

† folk-skár, *adj.* kriegervernichtend: *m. sg. acc.* (sw.) folkskáa *Fm* 37, 2.

folk-valdi, *m.* heerführer, fürst: *sg. voc.* *Skm* 3, 1.

folk-víg, *n.* krieg: *sg. nom. acc.* *Vsp* 24, 2; 21, 1; *pl. nom.* *Hdl* 14, 3.

† folk-vitr, *f.* schlachtjungfrau, wal-küre: *sg. acc.* folkvitt *Fm* 43, 1.

folk-vorþr, *m.* heerkönig, fürst: *sg. acc.* folkvorþ *Gpr* II 6, 2.

foraþ, *n.* gefährliche stelle, gefährlicher gegenstand, gefahr: *sg. nom. acc.* *Gg* 15, 1 u. ö.; *Fj* 9, 4. 11. 4.

† for-bergis, *adv.* bergab: *HH I* 44, 4.

for-brennir, *m.* 'verbrenner', poet. bezeichnung des feuers: *sg. acc.* forbrenni *Alv* 26, 3.

for-dæþa, *f.* übeltäterin, zauberin: *sg. nom.* *Ls* 32, 1 *Sd* 26, 1.

for-ellri, *n.* vorväter, ahnen: *sg. dat.* *Rm* 6.

for-garþr, *m.* vorhof: *sg. dat.* forgarþi *Fj* 3, 1; *pl. dat.* forgarþum *Fj* 1, 3.

for-kuþr, *f.* verlangen, begierde; begehrenswerter gegenstand: *sg. gen.* forkunnar sýn der anblick der geliebten person *Fj* 48, 3.

for-mælandi, *m.* (part. prs.) fürsprecher: *pl. acc.* formælendr *Hóv* 25, 4. 62, 4.

1. forn, *adj.* (got. fairneis) alt: *m. sg. nom.* *Hrbl* 35, 1 *Hym* 13, 3; *gen.* forns *Skm* 38, 2 *Ls* 53, 2; *pl. dat.* fornum *Vm* 1, 3; *acc.* forna *Vm* 55, 3 *Alv* 35, 2, forna niþja die vorfahren *Hdl* 11, 1; *f. sg. nom.* forn *Grm* 22, 3, (sw.) forna *Hym* 25, 2; *dat.* (sw.) fornu *HH II* 12 pr 11; *pl. dat.* fornum *Rp* 1 *Od* 1, 1 u. ö.; *acc.* fornar *Vsp* 60, 4 *Grm* 11, 4; *n. pl. nom.* forn *Akv* 45, 3,

(sw.) fornu *Hm* 29 pr 1; *acc.* forn *Vsp* 1, 4 *Ls* 25, 4; *compar. n. sg. nom.* fornara *Hm* 2, 3.

2. fórn, *f.* gabe, geschenk: *pl. acc.* fórnir *Am* 5, 3. — Zu fóra.

forneskja, *f.* vorzeit, bes. die heidenische; heidentum: *sg. dat.* forneskju *HH II* 50 pr 2 *Fm* 1 pr 2.

forn-fróþi, *n.* alte sage: *pl. dat.* fornfróþum *Sf* 33.

† for-njósn, *f.* spähendes umhersehen, umsicht: *sg. gen.* fornjósnar *Sd* 27, 1.

fors, *m.* wasserfall: *sg. dat.* forsi *Vsp* 27, 3 u. ö., (mit suff. art.) forsinum *Rm* 9; *acc.* fors *Rm* 2, 2, (mit suff. art.) forsinn *Rm* 11; *pl. nom.* forsar *Vsp* 59, 3.

† for-skop, *n. pl.* unglückliches schicksal: *gen.* forskapa *HH II* 33, 2.

for-spell, *n.* verlust: *sg. acc.* *Gpr* I 4, 3.

for-streymis, *adv.* stromabwärts: *F* 6, 2.

for-vitni, *f.* wissbegier, neugier: *sg. acc.* *Vm* 1, 3.

forþa (að) 1) etw. (ehu) bewegen, regen: *prt. ind. pl. 3.* forþupu *Am* 42, 2; 2) bergen, schützen, retten (ehm, ehu): *inf.* *Hrbl* 12, 2; *prs. ind. pl. 3.* forþa *Hym* 12, 2; 3) verschonen (ehm): *imper. pl. 1.* forþum *Am* 57, 2; 4) forþask sich bergen, sich retten: *inf.* *HH II* 1 pr 2; *f. eht* einer sache entgehen: *prs. ind. sg. 1.* (mit suff. negat.) forþumka *Am* 26, 3; *f. ehn* sich vor jmd bergen, vor jmd fliehen: *inf.* *HH II* 30, 4.

forþum, *adv.* (got. faur þamma: *Noreen*³ § 141) ehemals: *Vsp* 2, 2 *Hóv* 47, 1.

fóstr, *n.* erziehung: *sg. acc.* *Rm* 5.

1. fóstra (að) aufziehen, erziehen: *prt. ind. sg. 3.* fóstraþi *Grm* 6. 7 *HH II* 3.

2. fóstra, *f.* 1) pflegemutter: *sg. voc.* *Gpr* I 11, 2; 2) pflegetochter: *sg. nom.* *Grp* 29, 2; *acc.* fóstru *Grp* 31, 4. 39, 4.

fóstri, *m.* 1) pflegevater: *sg. nom.* *HHv* 9 *Hlr* 11, 2; 2) pflegesohn: *sg. nom.* *Grm* 18; *acc.* fóstra *Grm* 17.

fóstr-man, *n.* sklaven die mit den

kindern des herrn aufgewachsen sind: sg. nom. Sg 69, 3.

fóta-hlutr, m. die untere hälfte des körpers (unterleib u. beine): sg. nom. Sg 23, 4.

† fót-laug, f. fusswaschung: sg. acc. HH II 38, 2.

fótr, m. (got. fótus) 1) bein: sg. nom. Hóv 89, 3 Vm 33, 3 u. ö.; dat. fóti Vm 33, 3 Hm 13, 4. 13 a, 3; acc. fót Br 13, 1 Am 47, 3; pl. dat. fótum Hóv 150, 4 Hm 23, 4 u. ö.; acc. fótr Vkv 24, 4 u. ö.; 2) fuss: sg. dat. fóti Grm 54 pr 5 Rm 24, 1; pl. dat. fótum Ghv 9. 16 a, 3; acc. fótr Rm 5 pr 2 Am 24 a, 2 (conj.) F 14, 2.

frá, praep. c. dat. (got. fram) 1) von, fort von, entfernung od. trennung von etw. bezeichnend, bes. nach rübs der bewegung: HHv 17, 3 Sd 8, 2 Grt 21, 3 u. ö., at frá konungdóm kvánir gengi 'dass ein weib die königswürde aufgab' Sg 14, 3, ek vélta þær (myrkripur) frá verum 'machte sie durch list ihren männern abspenstig' Hrbl 20, 2; dem regierten dat. nachfolgend: Hóv 157, 5 Hym 33, 1 u. ö., svikvinn hann lét sumbli frá 'beraubte ihn durch trug des metes' Hóv 110, 3, visum vilja frá 'ohne besonnenen plan' Hóv 99, 2; 2) von, von — aus, den ausgangspunkt einer bewegung od. handlung anzeigend: Skm 3 HH II 49, 2 Sd 8 u. ö., góps verþr frá þér 'wert gutes von dir zu empfangen' HHv 34, 2; dem regierten dat. nachfolgend: Vm 7, 3 Skm 28, 5 Hym 7, 2; 3) von, den ort angehend, wo eine person ihre heimat hat od. wohin ein gegenstand gehört: HH II 17, 1 HHv 4, 2 u. ö.; 4) von, die abstammung od. herkunft einer person bezeichnend: HdL 8, 3. 26, 1 u. ö.; nachgestellt HdL 42, 4; der dat. durch die relat. part. vertreten Grt 2; 5) von, die person od. sache bezeichnend von der erzählt od. gesprochen wird: Vm 42, 3 Gpr II 7, 2 u. ö.; bes. in überschriften die den inhalt des nachfolgenden abschnitts angeben: Ls üb. Vkv üb. u. ö.; nachgestellt: Ls 25, 2. 60, 2; 6) adverbial steht frá nur

Am 34, 4: áþr þeir frá hyrfi 'ehe sie fort giengen'.

frakka, f. speer: pl. acc. frókkur Rp 35, 4. — Vgl. A Bugge, Vesterl. indfl. s. 212.

fram, adv. (älter framm, got. framis: Noreen³ § 267 anm. 4) 1) vorwärts (räumlich) Hóv 1, 1 Hym 37, 2 u. ö.; vorn: Grm 10; bera fr. herbeibringen Þrk 24, 2 Ghv 6, 3; draga fr. hervorziehen Rm 5 pr 4; ganga fr. hinzugehen Hym 8, 3. 13, 3 u. ö.; hafa fr. vorbringen: Am 37, 3; koma fr. herankommen Vsp 53, 1; reipja fr. herausrücken, überliefern: Rm 4 pr 2; selja fr. herausgeben, übergeben: Am 4, 2; setja fr. aufsetzen: Rp 18, 3; standa fr. vortreten: F 1, 3; 2) vorwärts (zeitlich): Vsp 44, 3 HdL 45, 3 u. ö.: in zukunft, später: Sg 51, 2; fr. vas kvelda 'es war spät am abend' Br 12, 1; halda fr. fortsetzen: Grt 15, 1; telja fr. der reihe nach herzählen, aufzählen: HdL 20, 3; vita fr. die zukunft voraus wissen: Þrk 14, 2; 3) auf das eth. gebiet übertragen: um alla menn fr. hervorragend vor allen männern Sf 33.

framan, adv. von vorn, vorn: Bdr 3, 3; dag þann fr. 'den ganzen tag von sm anbruche an' Hym 7, 1.

framarr, adv. compar. 1) weiter vorwärts (local): Hóv 38, 2 Skm 41, 2 Ls 1, 2; 2) weiter, ferner (temporal): Grt 21, 4. 22, 1; superl. framast nekkvi 'in gewisser beziehung an erster stelle' Gpr II 31, 2.

fram-genginn, part. prt. 'fortgegangen', d. i. gestorben, tot: m. sg. nom. Skm 12, 1; pl. acc. fram-gengna Vsp 39, 4.

frami, m. 1) tüchtigkeit: sg. gen. acc. frama Hóv 2, 4 Vm 11, 2 u. ö.; Hóv 161, 3; 2) nutzen: sg. acc. frama Hór 104, 3.

fram-leiða (dd) herbeiführen: part. prt. m. sg. nom. framleiddr HHv 30 pr 10.

fram-lundaþr, adj. mutig, kühn: f. sg. acc. framlundaþa Grp 39, 3.

fram-lyndr, adj. dass.: m. sg. voc. Grp 14, 2.

framr, adj. 1) hervorragend, ausgezeichnet: compar. m. sg. acc.

- fremra *Gpr* II 3, 2; *superl. m. sg. nom.* fremstr *Sd* 36, 4, *framastr Sf* 32; *acc.* fremstan *Br* 18, 4; 2) *mutig, kühn: m. sg. nom.* *Hdl* 14, 3; *compar. m. sg. nom.* fremri *Rm* 26, 3; 3) *weit in der zeit zurückliegend, alt (nur im compar. u. superl.): superl. n. sg. acc.* fremst *Vm* 34, 3; *pl. acc.* fremst *Vsp* 1, 4.
- fram-viss, *adj.* die zukunft kennend: *m. sg. nom.* *Grp* 2, 21, 4; *f. pl. nom.* framvisar *Grt* 1, 2, 13, 2.
- frán-eygr, *adj.* mitglänzenden augen: *m. sg. voc. (sw.)* fráneygí *Fm* 5, 3.
- fráunn, *adj.* glänzend: *m. sg. nom.* *Vsp* 55, 2, 66, 2 *Vkv* 19, 4, (*sw.*) fráni *Skm* 27, 4 *Fm* 30, 3; *voc. (sw.)* fráni *Fm* 19, 1; *dat. (sw.)* frána *Vkv* 18, 1; *acc.* fránan *Fm* 32, 4, (*sw.*) frána *Grp* 11, 1 *Fm* 1, 3; *pl. nom.* fráni *Ghv* 17, 4; *f. pl. acc.* fránar *Gpr* I, 13, 3.
- † frata (aþ) *furzen: inf.* *Ls* 32, 4.
- fregna (frá; *got.* fraihnan) 1) *jmd (ehs) nach etw. (ehs od. at ehu) fragen: inf.* *Höv* 28, 1 *Skm* 1, 3 *u. ö.*; *prs. ind. sg.* 2. fregn *F* 1, 3; *pl.* 2. fregniþ *Vsp* 28, 3; *prt. ind. sg.* 1. (mit suff. pron.) frák *Gpr* II 5, 2; *sg.* 3. frá *HH* I 17, 1 *u. ö.*; *pl.* 3. frógu *Akv* 21, 3; *opt. sg.* 1. (mit suff. pron.) frágak *Gpr* II 6, 2; *part. prt. m. sg. nom.* freginn *Höv* 30, 3; 2) *erfragen; von etw. (eht) hören, etw. erfahren: prs. ind. sg.* 3. fregn *Vsp* 26, 2; *opt. pl.* 1. fregnim *Am* 13, 4; *prt. ind. sg.* 1. (mit suff. pron.) frák *Ghv* 1, 1; *sg.* 3. frá *Od* 2, 1; *pl.* 1. frógum *Am* 81, 5; *opt. pl.* 1. frágim *Am* 95, 1; *part. prt. n. sg. acc.* fregit *F* 11, 2.
- freista (aþ); *vgl. got.* fraisan, fraistubni) 1) *etw. (ehs) versuchen: inf.* *Hrbl* 16, 4; *prt. ind. sg.* 1. (mit suff. pron.) freistapak *Vm* 3, 1 *u. ö.*; 2) *etw. (ehs) erproben, jmd (ehs) auf die probe stellen: inf.* *Höv* 2, 4 *Vm* 5, 1 *u. ö.*; *prs. ind. sg.* 2. freistar *Hdl* 6, 1; *pl.* 2. freistiþ *Vsp* 28, 3; *pl.* 3. freista *Höv* 26, 4.
- freki, *m.* 'der gierige' 1) *poet. bezeichnung des wolfs: sg. nom.* *Vsp* 44, 2 *u. ö.* (*vgl. AOLrik, Danske studier* 10, 157 fg.); *dat.* freka *Vsp* 51, 3; 2) *poet. bezeichnung des feuers: sg. acc.* freka *Alv* 26, 3. — Als eigennamen des einen von Odins wölfen *Grm* 19, 1, als männl. eigenname *Hdl* 18, 3.
- frekr, *adj.* (*vgl. got.* faihu-friks) gierig, begierig: *m. sg. dat.* frekum *Rm* 13, 4.
- fremja (framþa) *ausführen, verrichten, ausüben: inf.* *Rp* 35, 6 *Am* 30, 3.
- fremr, *adv. compar. (got. framis)* 1) *später: Ls* 31, 1 *Hm* 2, 3; 2) *weiter, mehr: Grp* 19, 4.
- frest, *n. frist: sg. dat.* fresti *HHv* 34, 5.
- frétt, *f. kunde durch hörensagen: sg. acc.* *Fj* 32, 4.
- frétta (tt) 1) *fragen nach etw. (at ehu): prt. ind. sg.* 3. frétti *Gpr* II 19, 3 *Am* 74, 3; *pl.* 3. fréttu *Am* 72, 5; 2) *von etw. (eht) hören, etw. erfahren: inf.* *Am* 76, 4; *part. prt. n. sg. acc.* frétt *Am* 1, 1.
- freyþa (dd) *schäumen: prt. ind. sg.* 3. freyddi *Fm* 31 pr 2.
- fría (aþ; *got.* frijôn) 1) *lieben; lieb-kosen: inf.* *Sg* 9, 2 (*anders Bugge, Beitr.* 22, 118, *der fria als acc. sg. f. eines — sonst nirgends bezeugten — adj. frír auffasst*); 2) *schmeicheln, sich liebenswürdig machen: prs. ind. sg.* 3. friar *Höv* 92, 4.
- † frii, *m. geliebter: sg. nom.* *Hym* 9, 3.
- frilla, *f. (älter friþla) geliebte, beischläferin: sg. nom.* *Hym* 31, 1 *Gpr* III, 1.
- † friþ-drjúgr, *adj.* friedevoll, friedlich: *f. sg. gen.* friþdrjúgrar *Gg* 11, 4.
- friþill, *m. geliebter, buhle: sg. nom.* *Od* 2; *gen.* friþils *Vkv* 31, 3.
1. friþr, *m.* (*vgl. got.* ga-friþôn, Friþa-reiks) 1) *freundschaft, liebe: sg. nom.* *Höv* 51, 2, 90, 1; *acc.* friþ *Skm* 19, 3; 2) *friede: sg. nom.* *HH* II 22, 3 *Grt* 29, (*mit suff. art.* friþrinn *Grt* 9; *gen.* friþar *Hrbl* 29, 4; *acc.* friþ *Höv* 16, 3 *HHv* 34, 4 *u. ö.*
2. friþr, *adj.* trefflich, gut, schön: *m. sg. nom.* *Am* 5, 3; *pl. gen.* friþra *Hdl* 47, 2; *f. sg. nom. (sw.)* friþa *Hm* 31, 1; *compar. m. sg. acc.* friþra *Am* 82, 4; *f. sg. acc.* friþri *Grp* 52, 3.

frjósa (fraus; *vgl. got. frius*) *frieren*:
part. prt. m. sg. nom. *frorinn* Hym
10, 4.

frost, n. *frost, kälte*: sg. nom. Gg
12, 2.

† fróþ-geþjaþr, adj. *klug, ver-*
ständig: f. pl. nom. *fróþgeþjaþar*
Vm 48, 4.

fróþ-hugaþr, adj. *dass.*: m. sg. voc.
HHv 2, 2.

fróþligr, adj. *nach art eines ver-*
ständigen: n. sg. acc. (adv.) *fróþ-*
likt Sd 14, 4.

fróþr, adj. (got. *frôþs*) *klug, ver-*
ständig, weise: m. sg. nom. Hóv
28, 1 Vm 6, 3 u. ö., (sw.) *fróþi*
Vm 35, 3 u. ö.; voc. (sw.) *fróþi*
Vm 20, 4. 30, 4; gen. (sw.) *fróþa*
Hóv 14, 2 Vm 33, 3; dat. *fróþum*
Hóv 107, 2; acc. *fróþan* Vm 26, 1
Fj 4, 1 u. ö.; pl. gen. *fróþra* Hóv
7, 4. 63, 1; f. sg. nom. *fróþ* Gpr
I 11, 2 Am 98, 3; n. pl. acc. *fróþ*
Vm 26, 4; compar. m. sg. nom.
fróþari F 1, 2.

frum-ungr, adj. *in der ersten ju-*
gend stehend, blutjung: m. sg. acc.
frumangan Sg 6, 4; f. sg. voc.
(sw.) *frumunga* Sg 25, 4; acc.
frumunga Sg 4, 5.

frum-verr, m. *der erste gemahl*:
sg. dat. *frumver* Sg 60, 2.

frýja (þ; got. *frawrôhjan*: OvFriesen,
Till den nord. sprâkhist. II, 38)
jmd (ehm) etc. (ehs) absprechen:
prs. ind. sg. 3. (mit suff. negat.)
frýra þér 'man erklärt dich nicht
für feig' Sg 33, 1; prt. opt. sg. 2.
frýþir Fm 30, 4.

frægr, adj. *bekannt, berühmt*: m.
sg. nom. HHv 10, 2; dat. (sw.)
frægja Hóv 141, 1; acc. *frægjan*
(*'berüchtigt'*) HH I 43, 5; n. sg.
nom. *frægt* Akv 2; pl. nom. *fræg*
Hdl 14, 3; superl. m. sg. acc.
frægstan HH I 2, 3; n. sg. nom.
frægst Od 4, 1.

frændi, m. (got. *frijônðs*) *verwandter*:
sg. nom. Hdl 32, 3; pl. nom. acc.
frændr Hóv 77, 1 u. ö.; Hdl 9, 4
HH II 36, 2 u. ö.; gen. *frænða*
HH II 15, 3; dat. *frændum* Hóv
69, 3 Am 52, 3 u. ö.

† fræis, f. *gezisch*: sg. acc. Fm 19, 1.
frævask (aþ; *vgl. got. fraiwi*) *wachsen,*
gedeihen: inf. Hóv 142, 1.

frókn, adj. *kühn, beherzt, mutig*: m.
sg. nom. Grm 17, 4 u. ö.; gen.
(sw.) *frókna* Akv 24, 3. 26, 2; acc.
fróknan Br 1, 4 u. ö.; pl. nom.
fróknir Hóv 48, 1 u. ö.; dat. *frókn-*
um Hóv 64, 4.

fróknla, adv. *nach art eines tapfern*:
HHv 12, 3.

frókn-leikr, m. *kühnheit*: sg. acc.
fróknleik HH I 21, 2 (conj.).

fróþi, n. (vgl. got. *frôdei*, f.) *kennt-*
nis, kunde: pl. nom. Grp 18, 1;
gen. *fróþa* Vsp 44, 3 u. ö.

fugl, m. s. *fogl*.

1. full, n. *der gefüllte becher*: sg.
acc. Sd 7, 5 Gpr II 22, 1.

2. füll, adj. (got. *fûls*) *faul, stinkend*:
f. sg. acc. *fûla* Gpr III 10, 3.

full-drukinn, part. prt. *vollge-*
trunken, genug getrunken: n. sg.
nom. *fulldrukkit* Am 8, 2.

† full-fastliga, adv. *in sehr bin-*
dender weise: Grp 31, 3.

full-góddr, part. prt. *reich begabt,*
reich ausgestattet mit etw. (ehu):
f. sg. nom. *fullgódd* Sg 34, 4.

† full-görva, adv. *ganz genau*: Ls
30, 1.

† full-hyggja (hugþa) *lieben*: prt.
ind. sg. 1. (mit suff. pron.) *full-*
hugþak Ghv 15, 2.

fúlligr, adj. *garstig, hässlich*: n. sg.
nom. *fúlligt* Rp 8, 3.

full-illa, adv. *schlimm genug*: Am 81, 2.

† full-kvæni, adj. *wer ein gutes*
weib hat, wohlbeweibt: m. sg. nom.
Grp 34, 3.

† full-malinn, part. prt. *genug*
gemahlen: n. sg. nom. *fullmalit*
Grt 17, 4.

full-mikill, adj. *sehr gross*: m. sg.
nom. Hym 16, 2.

fullr, adj. (got. *fulls*) 1) *voll*: m. sg.
nom. Sd 5, 3; dat. *fullum* Skm
38, 2 Ls 53, 2; pl. acc. *fulla* Rp
18, 3. 31, 1; f. sg. nom. *full* Ls
65 pr 6 Gpr II 38, 4; pl. acc.
fullar Hóv 76, 1; n. sg. acc. *fullt*
Grm 34 u. ö.; pl. acc. *full* Akv
7, 1; 2) *vollzählig*: m. pl. acc.
fulla Sd 11, 6.

full-rápi, adj. *festentschlossen*: m.
pl. nom. *fullrápa* Am 40, 2.

† full-rýninn, adj. *rollständig ver-*
traut mit den runen: m. sg. nom.
Am 11, 2.

- † full-róddr, *part. prt.* zu ende gesprochen: *n. sg. nom.* fullrótt *Akv* 46, 1.
- † full-spakr, *adj. genügend klug:* *m. sg. nom.* Grt 8, 1.
- † full-stapinn, *part. prt.* lange genug gestanden: *n. sg. acc.* full-stapit *Grt* 24, 4.
- full-steikþr, *part. prt.* gar gebraten: *n. sg. nom.* fullsteikt *Fm* 31 pr 2, 3.
- full-trúi, *m. treuer freund, vertrauter:* *sg. nom. f.* allra eiða 'treu in bezug auf die eide' *Br* 2, 4; *acc.* fulltrúa *Sg* 16, 2.
- † full-týja (þ) ausreichende hilfe gewähren: *prt. ind. pl. 3.* fulltýðu *Fm* 6, 1.
- full-vegin, *part. prt.* genug gekämpft: *n. sg. nom. acc.* fullvegit *Am* 49, 3; *Sg* 33, 1.
- ful-ting, *n. hilfe:* *sg. acc.* *Hm* 13, 2.
- fultingja (gþ) helfen, nützen (ehm); *inf.* *Hm* 12, 4.
- fúna (aþ) faulen, vermodern: *prs. ind. sg. 3.* fúnar *Grm* 35, 3.
- fundr, *m. begegnung, zusammen-treffen:* *sg. nom.* *HHv* 40, 2; *dat.* fundi *HH* II 42, 1; *acc.* fund *Hrbl* 48, 1 *Grp* 4, 4.
- funi, *m. (vgl. got. fôn, funins, n.) feuer:* *sg. nom. voc.* Hóv 57, 2 *Alv* 26, 1; *Grm* 1, 2; *dat. acc.* funa *Hóv* 57, 2 *Grm* 42, 2; *HH* II 38, 2 u. ö.
- fura, *f. föhre:* *sg. nom.* *Hm* 4, 2.
- fúrr, *m. feuer:* *sg. nom.* *Vkv* 12, 4 (*conj.*); *acc.* fúr *Skm* 17, 3, 18, 3.
- furþa, *f. 1) wunder:* *sg. gen.* furðu (*in adv. bedtg*) überaus, sehr: *HHv* 30 pr 3; 2) vorzeichen, omen, bes. ein solches das jmd den baldigen tod ankündigt: *sg. acc.* forþumka furðu (*för þó R*) 'ich kann dem durch ein vorzeichen angekündigten tode nicht entgehen' *Am* 26, 3.
- fúss, *adj. willig, bereit, entschlossen:* *m. sg. nom.* *Skm* 13, 2; *pl. nom.* fúsir *Am* 27, 1.
1. fylgja, *f. 1) begleitung:* *sg. gen. acc.* fylgju *HHv* 35, 2; *Rm* 20, 3; 2) gefolge: *sg. acc.* fylgju *Gpr* II 15, 6; 3) schutzgeist eines menschen (dessen erscheinen den bevorstehenden tod ankündigte): *pl. nom.* fylgjur *HHv* 34 pr 2.
2. fylgja (gþ) folgen, nachfolgen,

begleiten (ehm, eh): *inf.* *Fj* 48, 2 *HHv* 7, 1 u. ö.; *prs. ind. sg. 3.* fylgir *Hóv* 165, 4 *Grm* 39, 1 u. ö.; *pl. 3.* fylgja *Sd* 23, 3 (*conj.*) *Sg* 69, 1; *opt. sg. 2.* fylgir *HH* I 21, 3 (*conj.*); *sg. 3.* at galli né fylgi 'dass kein fehler (ihm) anhafte' *Hóv* 133, 3; *prt. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) fylgþak *Od* 10, 3, vigum fylgþak 'gieng kämpfen nach, suchte kämpfe auf' *Hrbl* 24, 1; *sg. 3.* fylgþi *Am* 28, 2 *F* 6, 16 u. ö., f. saþr slíku 'hierbei zeigte sich volle aufrichtigkeit' *Am* 44, 4, sú náttúra fylgþi kvernunum 'diese eigenschaft hatte die mühle' *Grt* 18; *pl. 1.* fylgþum *Am* 92, 2.

fylgþ, *f. begleitung:* *sg. acc.* *HHv* 30 pr 8.

fylkir, *m. ordner des heeres, fürst:* *sg. nom. voc.* *HHv* 11, 3 *Grp* 34, 3 u. ö.; *HH* I 37, 1 *Grp* 4, 4 u. ö.; *gen.* fylkis *HHv* 3, 2 *Grp* 15, 1 u. ö.; *dat. acc.* fylki *Grp* 16, 4; *Sg* 16, 3 *Gpr* II 31, 2 u. ö.

fylkja (kþ) in schlachtordnung aufstellen: *inf.* *Rm* 23, 4.

fylla (ld; got. fulljan) füllen, anfüllen (eht ehs od. meþ eh): *inf.* *Grm* 25, 3 *Rm* 16; *prt. ind. sg. 3.* fyldi *Fm* 44 pr 4; *part. prt. f.* *sg. nom.* fyld *Sg* 8, 1; fyllask sich füllen, sich mästen (ehu): *prs. ind. sg. 3.* fyllisk *Vsp* 41, 1.

fyr (fyrir) (got. faür) praep. c. *dat. u. acc.* (fyr, älter fur, ist ursprl. allein als praep. verwendet worden, während die längere form fyrir ausschliSSL. als postpos. u. adv. gebraucht ward; doch wird die auch von der metrik bestätigte u. in meiner ausgabe durchgeführte regel von den hss. nicht mehr strenge befolgt. Ebenso ist das verhältnis zwischen ept u. eptir, of u. yfir, und u. undir).

I. c. *dat. 1)* vor, in localem sinne, auf die frage wo? *Vsp* 44, 1 *Hóv* 70, 4 u. ö., standit þér mein f. munum 'kein hindernis stehe vor deiner liebe, stelle sich deiner liebe entgegen' *Gg* 15, 2, f. hönðum 'vor den händen', d. h. in naher aussicht *Grp* 26, 4, 36, 1, f. straumi stromabwärts *Rm* 14 pr 5; auf die frage wohin? *HH* I 35, 4

Gpr I 12, 2; 2) vor, an jmd vorbei (ohne mit ihm in berührung zu kommen): f. heill at hrapa 'am glücke vorbei zu eilen' Rm 25, 4; 3) bei (local): Hóv 76, 1 Vkv 12, 5 u. ö.; 4) an (local): HH I 9, 1 Fm 7, 1 HH II 22, 2; 5) in gegenwart jmds: Grm 45, 1 Akv 43, 4 u. ö.; 6) vor (nach vbis des schützens u. fliehens): Hrbl 12, 1 HHv 5 pr 9 u. ö.; 7) durch (urheber, mittel od. werkzeug bezeichnend): Hóv 159, 4 HH II 9, 1 u. ö.; 8) wegen, aus, in folge von: Hrbl 26, 4 Hym 12, 3 u. ö.; 9) in bezug auf: HHv 7, 3; 10) trotz, ungeachtet: f. því Grp 39, 4, 41, 4; 11) für: f. kveþk mér minna 'für mich, meine ich, ist es ein leichteres' Am 60, 3; 12) zum schaden jmds: f. mǫtkum mǫnnum hafði mey of tradda Hm 19, 4, brenna bǫ f. þuþlungi Grt 19, 4; 13) verþa f. ehu einer sache ausgesetzt sein: Grp 33, 1; 14) vor (temporal): Sd 1, 3 u. ö., þat's f. eldi 'das geht dem feuer voraus, zeigt künftiges feuer an' Gpr II 40, 1, vesa mun þat f. nekkvi 'das wird etw. zu bedeuten haben' Am 24, 4;

II. c. acc. 1) vor, in localem sinne, auf die frage wohin? Hym 30, 4, Þrk 24, 2 u. ö., sá (Hati) skal f. heiþa brúpi himins 'soll ihr vorauslaufen' Grm 39, 4, kvǫmu konungar f. kné 'beugten sich um flehend meine knie zu umfassen' Gpr II 25, 3, (Oddrún) gekk mild f. kné meyju at sitja 'liess sich vor ihren knien nieder' Od 6, 2; 2) an stelle von: Ls 11 Þrk 32, 3, 4; 3) in bezug auf: Od 22, 4, malit hefk f. mik 'was mich betrifft, so habe ich (fertig) gemahlen Grt 17, 2; 4) für (bezahlung od. lohn bezeichnend): Ls 14, 4; 5) wegen: f. þá sök deswegen Sf 5; 6) für (zu jmds nutzen): Gg 10, 3 Fj 16, 2 Gpr III 6, 4; 7) mehr als: Sg 28, 1; 8) vor (temporal): Hóv 146, 5 Grm 54, 2 u. ö.;

III. mit advv.: f. austan ostwärts (c. acc.): Hym 5, 1 u. ö.; f. norþan nordwärts: Vsp 37, 1; f. vestan westwärts (c. acc.) Grm

10, 3 HH II 8, 2, (c. gen.): HH II 48, 3; f. handan jenseits (c. acc.): Hrbl 1, 1 Gpr II 7, 3; f. innan innerhalb (c. acc.): Ls 14, 1 Þrk 4, 5 u. ö.; f. neþan unterhalb (c. acc.): Vsp 2, 4 Skm 35, 2 u. ö.; f. ofan von oben herab auf (c. acc.): Fm 5; oberhalb, auf (c. acc.): Grp 22, 1 Od 1, 3 u. ö.; f. útan ausserhalb (c. acc.): Ls 14, 1 u. ö., hann (Gotþormr) vas f. útan eiþa svarna 'war nicht durch einen eid gebunden' Sg 20, 3; mit ausnahme von (c. acc.): Vkv 11, 2. — Vgl. fyrir.

† fyrir-banna (aþ) versagen, verwehren (ehm eht): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) fyrbannak Skm 34, 4.

fyr-bjóþa (baup: got. faúr-biudan) (verbieten (ehm eht): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) fyrbýþk Skm 34, 4. fyrir-gorva (rþ) jmd (ehm) behexen, verzaubern: prt. opt. sg. 3. fyrgorþi Grm 24.

fyrir (fyr), adv. u. postpos. I. adv. 1) daror, vorn, voraus (local): Hym 12, 2 HHv 28, 1; af golfi f. 'vorn vom estrich aus' Vm 9, 1, á fleti f. 'vorn auf dem estrich' Hóv 1, 5, i fjarþar mynni f. 'vorn in der mündung der förde' HHv 18, 2, inni f. 'vorn innerhalb des hauses' Hóv 133, 1; 2) abgeschwächt im sinne unseres 'da': liggja nam hafr . . halfdaupr f. 'lag halbtot da' Hym 38, 2 (vgl. 34, 4), f. hniga 'dahin sinken' Hrbl 15, 3; 3) dabei, in der nähe: Hym 2, 1 u. ö.; f. vesa 'anwesend sein': Ls 5 pr 1; 4) daror, dafür, infolge dessen: Skm 14, 3 HH II 2, 4 Grt 12, 2; 5) dafür, zum ersatz dafür: Hym 39, 4; 6) voraus, zuvor (temporal): lagt's allt f. 'vorausbestimmt ist alles' Grp 24, 3; vita f. voraus wissen: Hóv 56, 3 Grp 19, 3 u. ö.; séa f. voraus sehen: Grp 10, 3, 28, 4; mæla f. voraus sagen: Am 31, 4; im voraus bestimmen, anordnen, befehlen: Grt 19; 7) vor (mit vorsicht): nýsask f. sich vorsehen: Hóv 7, 4; hyggjask f. sich bedenken Ls 15, 4; 8) telja f. aufzählen: Hóv 160, 2;

II. postpos. c. dat. 1) vor, vorbei an (local): Grm 38, 1 Skm 11, 4 u. ö.,

lá mér of ósku ævi þinnar ljósast f. lita eptir 'helleuchtend, sodass ich sie überschauen konnte, lag die jugend deines lebens vor mir' Grp 21, 2, (Hrymr) hēfsk lind f. (d. i. hefr fyr sér) Vsp 50, 1, brinnumk feldr f. (d. i. brinnr fyr mér) Grm 1, 4; 2) *bei*: Hóv 70, 3. 144, 2; 3) *durch*: vápna nekkvat þats knegi Víföfnir f. hníga á Heljar sjót (der dat. wird durch die rel. part. es vertreten) Fj 25, 3; 4) *infolge von, vor*: F 2, 13. — Vgl. fyr.

fyrir-skyrta, f. schürze: sg. acc. fyrirskyrta Hdl 48, 2.

fyr-muna (np) jmd (ehm) etw. (ehs) nicht gönnen: prs. ind. sg. 3. fyrman Br 3, 3; prt. ind. pl. 3. fyrmunþu Gpr II 3, 1.

fyrna (nd) alt machen: part. prt. f. sg. nom. fyrnd 'alt' Hdl 20, 3; fyrnask veralten, bei jmd (ehm) in vergessenheit geraten: inf. F 15, 4.

fyr-nema (nam) jmd (ehm) etw. (eht) rauben: inf. Ls 57, 2. 59, 2 u. ö.

fyr, adv. compar. 1) früher, eher, zuvor: HHv 30 pr 5 Sf 14 u. ö.; þvi f. 'umso eher' HII II 24, 1, vári sómra f. 'es wäre besser wenn es früher geschehen wäre' Grp 5, 3, f. vas fullvegít 'schon zuvor war genug gekämpft' Am 49, 3, hugþumk f. betra 'ich hatte früher ein besseres los erwartet' Ghv 14, 1; f. an früher als Hdl 19, 3 Sg 15, 4 u. ö.; 2) f. an lieber als: HH I 46, 1; 3) längst: Am 40, 2; superl. fyrst 1) zuerst: Vm 6, 3 Grp 8, 3 u. ö.; alls f. zu allererst: Prk 2, 1 Br 6, 2 u. ö.; 2) am anfang: þat mank folkvíg fyrst í heimi 'einen krieg am anfang der welt' Vsp 21, 1 (vgl. 24, 2).

1. fyrri, adv. compar. früher, zuvor: Br 19, 3 Am 53, 1 u. ö., ef þú sér þá f. fara 'wenn du sie früher erblickst' (näml. als sie dich) Rm 22, 4.

2. fyrri, adj. compar. 1) der frühere: m. sg. nom. Hóv 121, 5; acc. fyrri HHv 11 pr 7; f. sg. acc. fyrri nótt 'in der vorigen nacht' HHr 26, 2; n. sg. acc. fyrri Od 7, 4 Grt 7, 2; 2) der vordere: m. pl. nom. fyrri Br 6, 4; superl. fyrstr der erste:

m. sg. nom. Grm 42, 2 Ls 50, 3 u. ö.; acc. fyrstan Prk 31, 3 u. ö.; n. sg. acc. fyrst Vm 34, 3. 35, 3, (sw.) fyrsta Sd 14, 4. 22, 1.

fyrþar, m. pl. männer, menschen: nom. Hóv 150, 1; gen. fyrþa Hóv 54, 3. 160, 1 u. ö.

fýsa (st) antreiben, reizen: inf. Grp 35, 2; prs. ind. sg. 3. (unpersönl.) fýsir Fj 5, 1; fýsask verlangen haben, sich sehnen nach etw. (á eht): prt. ind. pl. 3. fýstusk Vkv 5, 4.

fýsi, f. bereitwilligkeit, lust: sg. acc. Hym 21, 4.

† fáelt, adv. furchtsam: (Guþrún) fóra f. þeygi 'benahm sich durchaus nicht furchtsam' Am 44, 2.

fóra (rþ) 1) heranzuführen, herbeiführen (ehn): prs. ind. sg. 3. fórir HH I 33, 4. II 16 pr 11; pl. 3. fóra Prk 22, 3; opt. sg. 3. fóri Prk 7, 4. 10, 4; 2) bringen, herbeibringen (eht): inf. Hym 3, 3 HH I 7, 4; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) fórik Ls 3, 3 Sd 5, 1; sg. 3. fórir Fj 28, 3; prt. ind. sg. 3. fórpí Hlr 10, 4 u. ö.; útar f. hinausbringen, auf die hohe see bringen (ein fahrzeug): inf. Hym 21, 2; f. ór staþ aus der stelle bringen, verrücken: prt. ind. pl. 1. fórpum Grt 11, 4; fórisk í eht sich mit etw. ausrüsten: prt. ind. sg. 3. fórpisk Hym 32, 2.

fóþa (dd; got. fōdjan) 1) mit speise versehen, füttern: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) fóþik Hrbl 3, 1; 2) aufziehen: inf. Rm 14, 1; prs. ind. sg. 3. fóþir Grp 27, 4 Sg 54, 3; prt. ind. sg. 3. fóddi Gpr II 1, 1; part. prt. f. sg. nom. fódd Grp 28, 2; fóþask upp aufgezogen werden: prt. ind. sg. 3. fóddiz Ghv 5; 3) erzeugen (vom manne): inf. Am 99, 1; prs. ind. pl. 1. fóþum Sg 18, 5; part. prt. f. sg. acc. fódda Vsp 2, 2; 4) gebären: inf. Od 2; prs. ind. sg. 2. fóþir Gpr II 29, 4; prt. ind. sg. 3. fóddi Vsp 40, 2 HH I 5, 2; fóþask geboren werden: inf. Hlr 14, 2.

fóþir, m. erzeuger, urheber: sg. voc. feikna f. (Brynhildr) Sg 31, 5.

fögnuþr, m. freude, genuss: sg. acc. fögnuþ Hóv 130, 5.

fqlr, adj. fahl, bleich: m. sg. nom.

- Alv 2, 1; acc. fqlvan HH II 48, 2; pl. nom. fqlvir HH I 55, 2; f. sg. nom. (sw.) fqlva Fj 29, 4; pl. acc. fqlvar Sd 1, 2.
- fqr, f. 1) fahrt, reise: sg. nom. Gg 4, 1 u. ö.; gen. farar Gg 11, 4; dat. acc. fqr Vsp 51, 4 u. ö.; Fj 46, 1 u. ö.; pl. gen. fara Skm 13, 2; acc. farar Hrbl 52, 2; 2) auf der fahrt befindliche heerschar: sg. gen. farar HH II 22, 3.
- fqþur-arfr, m. vatererbe, väterliche erbschaft: sg. acc. fqþurarf Rm 11 pr 2, 4.
- fqþur-bani, m. jmd der den vater eines anderen erschlagen hat: sg. acc. fqþurbana Grt 11.
- fqþur-hefnd, f. rache für den getöteten vater: pl. gen. fqþurhefnda HH II 27 pr 2 Rm 15 pr 1.
- fqþur-leifþ, f. hinterlassenschaft des vaters: sg. acc. Hdl 9, 4.

G.

- gá (þ) 1) acht geben auf etw. (ehs). sich um etw. kümmern: prs. ind. sg. 2. (mit suff. negat.) garat Grp 29, 4; opt. sg. 2. gair Hóv 114, 1; prt. ind. sg. 2. gáþir Hm 7, 4; 2) gá sin sich vorsehen: prt. opt. sg. 3. pl. 3. gáþi Am 70, 2; Am 7, 2; 3) etw. (ehs) schonen: prt. ind. sg. 3. gáþi Akv 42, 4. — Zur etymol. vgl. Noreen, Ark. 3, 17; ATorp, Sproglig-hist. studier tilegnede CRUnger (Christ. 1893) s. 186; EBjörkman, Nord. studier tillegnade ANoreen (Ups. 1904) s. 169 ff.
- gafl, m. (vgl. got. gibla) giebelwand: sg. dat. gaflí Hym 12, 1 Vkv 10, 1 Hm 29, 1.
- † gag-hals, adj. mit zurückgebogenem halse (Bugge, Tidskr. f. phil. 6, 87 fg.): m. pl. nom. gaghalsir Grm 33, 2.
- gagl, n. junge gans; vogel überhpt: pl. acc. gqgl Gunnar systra 'die vögel der walküren' (d. h. die aas-vögel) HH II 7, 2.
- † gagl-bjartr, adj. weiss wie eine gans: f. sg. nom. gaglbjört Akv 42, 1.
- † gagl-viþr, m. hahnenbalken (Detter, Völuspa s. 30; Detter-Heinzel II, 58 fg.; (anders, aber kaum richtig AKock, Ark. 27, 110 ff.); sg. dat. gaglviþi Vsp 42, 3.
- gagn, n. erfolg, sieg: sg. dat. gagni Hrbl 29, 3 Fm 25, 1.
- † gagn-hollr, adj. durchaus wohlwollend: m. pl. nom. gagnhollir Hóv 32, 1.
- † gagn-vegr, m. richtweg: pl. nom. gagnvegir Hóv 34, 3.
- gala (gól) 1) krähen, krächzen, schreien (von hahn, krähe u. adler): prs. ind. sg. 3. gelr Vsp 43, 3; part. prs. f. sg. dat. galandi Hóv 85, 2; prt. ind. sg. 3. gól Vsp 42, 3. 43, 1, qrn gól árla 'der adler pflegt zeitig zu kreischen' (gnom. praet.: Nygaard, Norron synt. § 187 c) HHv 6, 3; 2) singen (bes. vom singen von zauberliedern): inf. Hóv 153, 4; prs. ind. sg. 1. gel Hóv 150, 3, (mit suff. pron.) gelk Gg 6, 1 u. ö.; imper. sg. 2. gal Gg 5, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) gólk Gg 45, 4; sg. 3. gól Hóv 161, 1 u. ö.; g. ehm eht jmd etw. 'ansingen', ihm durch anwendung von zauberliedern etw. verschaffen: prt. ind. sg. 3. gól Hóv 161, 3; g. sér eht sich durch geschwätz etw. zuziehen: inf. Ls 31, 2; prs. ind. sg. 3. gelr Hóv 29, 4.
- galdr, m. zaubergesang, zauberlied: sg. acc. Hóv 153, 4; gen. galdrs fqþur (d. i. Óþin) Bdr 3, 2; pl. gen. acc. galdra Sd 5, 4; Gg 5, 1 u. ö.
- galgi, m. (got. galga) galgen: sg. nom. Am 30, 4; dat. acc. galga Fj 45, 1; Am 21, 1 Hm 21, 4 u. ö.
- † galg-vegr, m. 'weg zum galgen'; gefährl. weg (?): sg. dat. galgvegi Gg 9, 2.
- † gáligr, adj. überlegt, besonnen: f. sg. nom. gálíg Am 6, 2.
- galli, m. fehler: sg. nom. Hóv 133, 3.
- gamall, adj. (d. i. ga-máll: Kluge, Kz 26, 70) alt: m. sg. nom. HH I 6, 2 Rm 13, 3 u. ö., (sw.) gamli Vm 9, 4 Hdl 18, 4; gen. dat. (sw.) gamla Hdl 22, 4; Hdl 12, 2 HH I 54, 2; acc. gamlan Grm 33 Hlr 8, 1; pl. nom. gamlir Hóv 134, 5 Akv 11, 2; gen. gamalla F 11, 2; n. sg. dat. (sw.) gamla Vsp 46, 2.

gaman, *n.* (got. *ga-man*: Kluge, Kz 26, 70) 1) *gesellschaft, verkehr*: *sg. acc.* Hóv 114, 3; 2) *geschlechtl. verkehr, liebesgenuss*: *sg. acc.* Hóv 99, 4 Vm 32, 4 *u. ö.*; *gen.* gamans Skm 40, 4 *u. ö.*; *dat.* gamni Hrbl 30, 3; 3) *freude, lust im allgem.*: *sg. nom.* Hóv 47, 4 Gpr II 27, 2; *gen.* gamans HH II 32, 3, augna gamans 'nach augenweide' Fj 5, 1; *dat.* gamni Skm 30, 3 Jrk 23, 2 *u. ö.*; 4) *vorteil, nutzen, heil*: *sg. nom.* Fj 36, 2; *gen.* gamans Grp 44, 3.

gaman-rúnar, *f. pl.* 1) *runen durch deren anwendung man die liebe jmds gewinnt, liebeszauber*: *gen.* gamanrúna Sd 5, 4; 2) *freundschafts- od. liebesverhältnis*: *dat.* gamanrúnum Hóv 120, 4. 130, 4.

† gamban-sumbl, *n.* *grosses, feierliches gelage*: *sg. acc.* Ls 8, 4.

gamban-teinn, *m.* *zauberrute*: *sg. acc.* gambantein Skm 32, 2. 4 Hrbl 20, 4.

† gamban-vreiði, *f.* *heftiger zorn*: *sg. acc.* Skm 33, 4. — Zur etymol. von gamban vgl. AKock, Ark. 27, 114 ff.

gamna (aþ) *jmd* (ehm) *erfreuen*: *inf.* Akv 11, 4.

gandr, *m.* *stock, stab, bes. der stab, den die hexen zu ihrer zauberei benutzten, auf dem sie ihre nächtlichen ritte (die gandreipir) ausführten* (FJ, Þrjár rítgjörðir sendar Páli Melsteð, Kaupm. 1892, s. 23); *dann zaubermittel, zauberisches ding od. wesen überhpt* (anders Bugge, Aarb. 1895 s. 130 fg.): *pl. gen.* spó ganda 'die seherkraft die zauberwesen eigen ist' Vsp 30, 2; *acc.* (Heiðr) vitti ganda 'trieb zauberei' Vsp 22, 2.

1. ganga, *f.* *fahrt, reise*: *sg. gen. dat.* gongu Sy 44, 4. 45, 2; Vm 8, 1.

2. ganga (gekk; got. *gaggan*) 1) *gehen, wandern*: *inf.* Hóv 35, 1 Skm 6, 1 *u. ö.*; *prs. ind. sg.* 1. (mit suff. pron.) gengk Skm 2, 2 Grp 14, 3 *u. ö.*; *sg.* 3. gengr Vkv 38, 3 Grp 5, 1 *u. ö.*; *pl.* 3. ganga Hóv 21, 2 Jrk 23, 1 *u. ö.*; *opt. sg.* 2. gangir Hóv 19, 4 *u. ö.*; *sg.* 3. gangi Vkv 41, 4 (conj.); *imper. sg.* 2. gakk Vkv 36, 1 Akv 16, 4 *u. ö.*; *pl.* 1. gongum Vkv 23, 4; *part. prs.*

m. sg. nom. gangandi Rp 36, 1. 2; *acc.* ganganda ('den wanderer') Hóv 132, 5; *prt. ind. sg.* 1. 3. gekk Skm 32, 1 Ghv 13, 1 *u. ö.*; Hym 28, 1 Vkv 31, 2 *u. ö.*; *pl.* 3. gengu Vsp 6, 1 Jrk 11, 1 *u. ö.*; *opt. sg.* 3. gengi Hym 15, 3; *part. prt. m. sg. nom.* genginn Grp 8, 4; *n. sg. acc.* gengit Fm 2, 1: mit nachfolg. acc. der den weg, das ziel od. die entfernung angibt: *inf.* g. grónar brautir Rp 1, 1; *prs. ind. sg.* 3. gengr ísa ok jókla Sg 8, 1, g. fet niu Vsp 56, 3; *pl.* 1. gongum Am 24 a, 2 (conj.); *prt. ind. sg.* 3. gekk réttar brautir Rp 14, 1. 26, 1; mit nachfolg. gen. des weges od. ziele: *inf.* g. heljar 'sterben' Hlr 8, 2 (statt dessen til heljar Am 91, 4); *prt. ind. sg.* 3. gekk miðrar brautar Rp 2, 1. 6, 2 *u. ö.*; *pl.* 3. gengu fagra Freyju túna Jrk 3, 1; mit adv. u. praep.: g. á braut (í brott) fortgehen: *prt. ind. sg.* 3. gekk HHv 30 pr 13 Gpr I 25 pr 1 F 16, 1; g. firr dass.: *imper. sg.* 2. gongumk (d. i. gakk mér) firr Grm 1, 2; g. fjarri dass.: *prt. ind. sg.* 2. gekkt Fm 26, 1; g. fram vorwärts gehen, hinzugehen: *inf.* Fm 44 pr 7; *prs. ind. sg.* 3. gengr Hóv 80, 4; *opt. sg.* 3. gangi Hóv 1, 1; *prt. ind. sg.* 3. gekk Hym 8, 3 *u. ö.*; *pl.* 3. gengu Hym 13, 3 Gpr I 2, 1; g. framarr weiter vorwärts gehen (von etw.: ehu): *inf.* Hóv 38, 2; *prs. opt. sg.* 2. gangir Ls 1, 2; g. heim nach hause gehen: *prt. ind. sg.* 3. gekk HH II 40 pr 1; g. í gognum eht durch etw. hindurchgehen, etw. durchschreiten: *inf.* Hlr 1, 1; *prt. ind. pl.* 1. gengum Grt 13, 4; g. í hineingehen: *prt. ind. sg.* 3. gekk Fm 3; auf etw. losgehen (*u. dadurch in bewegung setzen*): *prs. opt. pl.* 3. lopt ok loqr gangi þér í lúpr saman Gg 11, 3 (vgl. lúpr 3; man erwartete aber, falls die deutung richtig wäre, eher gangi á); g. inn hineingehen: *inf.* Skm 16, 1 Ls 3, 1 *u. ö.*; *prs. ind. sg.* 2. gengr Ls 4, 1; *prt. ind. sg.* 3. gekk Vm 5, 4 Hym 10, 3 *u. ö.*; *pl.* 3. gengu Vkv 10, 2 Akv 37, 3 *u. ö.*; g. innan hinausgehen: *prs. ind. sg.* 3.

gengr *Sg* 8, 1; g. til hinzugehen: prt. ind. pl. 3. gengu *Gpr* I 3; g. upp hinaufgehen: prs. ind. pl. 3. ganga *HH* I 51, 5; prt. ind. sg. 3. gekk *Grm* 13; pl. 3. gengu *Grm* 5; g. út hinausgehen: inf. *Ls* 64, 3; imper. sg. 2. gakk *HH* II 41, 1; prt. ind. sg. 3. gekk *Akv* 36, 1 *Ghv* 2 u. ö.; pl. 3. gengu *Vkv* 6, 4; g. yfir hinübergelien: inf. *Am* 75, 1; 2) sich vorwärts bewegen (von leblosen gegenständen): prs. ind. sg. 3. haf gengr við himin 'steigt zum himmel' *Hdl* 44, 1; prt. ind. sg. 3. gekk und öþlingum loßþungs floti *HH* I 28, 3; 3) sich anschicken od. bereit machen etw. zu tun (es folgt inf. mit od. ohne at): inf. *Grp* 34, 2 *Sg* 55, 4 *Gpr* II 40, 3; imper. sg. 2. gakk *Ls* 15, 3; prt. ind. sg. 3. gekk *Vkv* 12, 3 *Od* 6, 2 u. ö.; pl. 3. gengu *Grm* 43, 1 *Sg* 44, 1; opt. sg. 2. gengir *Am* 21, 1; 4) unpersönl. ergehen (ehm): inf. *Am* 14, 4; prs. ind. sg. 3. gengr *Höv* 39, 4; opt. sg. 3. gangi *Akv* 32, 1; part. prt. n. sg. nom. gengit *Am* 64, 4; 5) in übertr. sinne mit adv. u. praep.: g. at ehu einer sache folge leisten, nachgeben: inf. *Grp* 50, 2; g. frá ehm jmd verloren gehen: part. prt. n. pl. acc. gengin *Hym* 33, 1; g. frá ehu etw. aufgeben: prt. opt. pl. 3. gengi *Sg* 14, 3; g. á hönd an die hand gehen, dienste leisten: prt. ind. pl. 3. gengu *Am* 93, 2; g. i kné in die kniee sinken, die kraft verlieren: prs. ind. sg. 3. gengr *Am* 69, 2; g. með veri vermählt werden: inf. *Gpr* II 28, 1; g. á milli dazwischen treten, sich einmischen: prt. ind. pl. 3. gengu *Sg* 5, 4; g. of ehn jmd betreffen, jmd widerfahren: prs. ind. sg. 3. gengr *Höv* 28, 4. 94, 2; g. of zu ende gehen, beendigt werden: part. prt. m. sg. nom. genginn *Od* 32, 4; g. stopalt unglück haben: inf. *Am* 14, 1; g. sundr auseinander gehen, zerspringen: inf. *F* 16, 4; g. undan davon kommen, leben bleiben: prt. opt. sg. 3. gengi *Am* 60, 2; g. á vit ehs an etw. gehen, etw. aufsuchen: inf. *Höv* 59, 2; 6) part. prt. genginn gestorben: m. sg. acc.

Höv 72, 2; genginn ehu einer sache beraubt: f. sg. nom. gengin *Br* 17, 4; 7) gangask ergehen: prs. ind. sg. 3. gengsk *Am* 53, 5; gengsk mér ehs ich entferne mich von etw.: prs. ind. sg. 3. ills gengsk þér aldri 'du wirst niemals vom unheil loskommen' *Am* 65, 4 (*Nygaard* I, 33; *Richert* s. 51); á gangask verletzt werden: prt. ind. pl. 3. gengusk *Vsp* 26, 3.

gangr, m. (got. gaggs) 1) fahrt, reise: sg. gen. gangs *Gpr* I 24, 6; 2) gang (einer maschine): sg. gen. gangs *Grt* 2, 2.

gang-tamr, adj. an das gehen gewöhnt, zugeritten: n. pl. dat. gang-tómum *Ghv* 2, 6 *Hm* 3, 4.

gap, n. gähnender schlund: sg. nom. *Vsp* 3, 4.

gapa (þ) gähnen, mit offenem munde starren: imper. sg. 2. gapi *Skm* 28, 5.

garmr, m. hund: pl. nom. garmar *Fj* 19, 3. — Als name eines hundes *Vsp* 44, 1. 49, 1. 58, 1.

gar þr, m. (got. gards) 1) zaun, scheidewand, wall: sg. nom. *Fj* 11, 3 *Am* 39, 2; acc. garþ *Grt* 12, 1; pl. nom. garþar *Fj* 5, 3; acc. garþa *Rp* 12, 5; 2) eingezogter raum, hof: sg. dat. garþi *Höv* 13, 4 *Þrk* 23, 1 u. ö.; acc. garþ *Fj* 33, 3 *Od* 26, 2 u. ö.; 3) eingefriedigter u. gedüngter grasplatz in der nähe des gehöftes (= tún): pl. acc. garþa *Am* 59, 3; 4) im plur. der ganze complex der zu einer ansiedlung gehörigen wohn- und wirtschaftsgebäude, gehöft: nom. garþar *Skm* 14, 4; gen. acc. garþa *Þrk* 8, 4 *Fj* 1, 1 u. ö.; *Þrk* 4, 4 *Hlr* 1, 2 u. ö.

gaukr, m. kukuk: sg. nom. (mit suff. art.) gaukrinn *Grt* 24; pl. nom. gaukar *Grt* 7, 3.

gautr, m. redner, sprecher (?): sg. nom. *Bdr* 2, 1. 13, 2.

gedda, f. hecht: sg. gen. geddu *Rm* 9; acc. (mit suff. art.) gedduna *Rm* 19.

gefa (gaf; got. gihan) 1) geben (als geschenk od. leihweise): inf. *Höv* 52, 1 *Skm* 19, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 1. gef *Sg* 48, 3, (mit suff. pron.) gefk *Ls* 12, 1 *Gpr* II 26, 1 u. ö.; sg. 3. gefr *Hdl* 2, 2; imper. sg. 2.

gef *Hóv* 136, 3 *Skm* 8, 1; prt. ind. sg. 1. 3. gaf *Hóv* 49, 1; *Ls* 20, 3 *Hdl* 2, 3 u. ö.; sg. 2. gaft *Rm* 7, 1, (mit suff. negat.) gaftat *Rm* 7, 1, 2; pl. 3. gófu *Grm* 5, 3; opt. sg. 3. gæfi *Hym* 17, 2 *Ghv* 19, 4; part. prt. n. sg. acc. gefit *Vkr* 22, 2; 2) gewähren, verleihen: inf. *Ls* 22, 3 *HHv* 34, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. gefr *Hrbl* 45, 1; *Hóv* 16, 3 *Hdl* 3, 1. 3. 4; opt. pl. 3. gefi *Hóv* 16, 4; imper. sg. 2. (mit suff. negat.) gefat *Hóv* 127, 5; pl. 2. gefiþ *Sd* 2, 4. 3, 3; prt. ind. sg. 1. gaf *Ls* 23, 1, (mit suff. pron.) gaff *Hlr* 8, 3; sg. 2. gaft *Ls* 22, 3; sg. 3. gaf *Vsp* 18, 3. 4 *Rp* 36, 3 u. ö.; pl. 3. gófu *Vsp* 6, 3; opt. sg. 3. gæfi *Sg* 70, 2; part. prt. m. sg. nom. gefinn *Rm* 17, 2; f. sg. nom. gefin *HH* II 39, 4. 40, 4; n. sg. nom. gefit *Gg* 14, 4, esat þér at öllu . . gefit 'dir ist nicht in jeder beziehung glück beschieden gewesen' *HH* II 18, 1; 3) übergeben, überliefern, ausliefern: inf. *HHv* 18, 3; prt. ind. sg. 3. gaf *Akv* 45, 1; part. prt. m. sg. nom. gefinn *Gpr* II 7, 4; f. sg. acc. gefna *Vsp* 25, 4; 4) weihen, opfern: part. prt. m. sg. nom. gefinn *Hóv* 139, 3; 5) erteilen: prt. opt. sg. 3. gæfi *Sg* 60, 3; 6) darreichen (speise od. trank): inf. *HH* II 38, 4; prs. opt. sg. 3. gefi *Ls* 6, 3; pl. 3. gefi *Skm* 36, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. gaf *Grm* 34 u. ö., (mit suff. pron.) gófumk (mér um gaf *R*) *Hóv* 106, 1; pl. 3. gáfu *Dr* 4, gófu *F* 17, 5; prägn. ohne obj. speise geben, füttern: inf. *HH* I 46, 4; prs. ind. sg. 2. gefr *HH* I 35, 1; 7) eine frau einem manne zur ehe geben, sie vermählen: inf. *Od* 14, 4; prs. ind. sg. 2. gefr *Sg* 55, 1; prt. ind. sg. 3. gaf *Gpr* II, 1, 4; pl. 3. gófu *Ghv* 11, 4; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) gáfak *Ghv* 16, 2; part. prt. f. sg. nom. gefin *Hóv* 81, 2 u. ö.; gefask sich vermählen (von der frau): inf. *Sg* 37, 3.

gefandi, m. (part. prs. zum vor.) geber: pl. nom. gefendr *Hóv* 2, 1.

gegn, adj. verständig, weise (*KG*, *Efterl. skr.* I, 87): m. sg. voc. *Grp* 8, 1.

gegna (nd) begegnen; mit etw. zusammentreffen, zusammenhängen: prs. ind. sg. 3. hvi gegnir þat womit hängt das zusammen, wie ist das zu erklären? *Grp* 38, 1, vgl. *Sg* 27, 3.

† geir-laukr, m. 'speerlauch' (knoblauch: *JHoops*, *Waldbäume und kulturpflanzen* s. 644): sg. nom. *Gpr* I 17, 2.

† geir-mimir, m. 'Mimir (d. i. riese) des speers', poet. bezeichnung eines helden: sg. gen. geirmimis *HH* I 14, 4.

† geir-niflungr, m.: sg. nom. *Akv* 26, 1. (Ich ziehe es jetzt mit Bugge vor, Geir-Niflungr 'kriegerischer Nibelunge' zu lesen, vgl. ags. bezeichnungen wie Gár-Dene, Heaðo-Beardan usw.)

† geir-njorþr, m. 'Njorþr (d. i. gott) des speeres', poet. bezeichnung eines helden: sg. nom. *Ghv* 8, 3 (so nennt Hampér sich selbst).

geirr, m. spear: sg. gen. geirs *Hóv* 38, 4 *HH* II 27 pr 3; dat. geiri *Hóv* 139, 3 *Akv* 5, 2 u. ö., (mit suff. art.) geirnum *HH* II 27 pr 5; acc. geir *Hrbl* 40, 2 *Am* 22, 3; pl. nom. geirar *Hóv* 16, 4 *Hm* 24, 3; gen. acc. geira *HH* I 12, 4 u. ö.; *Akv* 40, 4; dat. geirum *Vsp* 21, 2 u. ö.

geisa (aþ; vgl. got. us-gaisjan) stürmen, rasen: prs. ind. sg. 3. geisar *Vsp* 57, 3.

† geiska-fullr, adj. schreckerfüllt, erschrocken: f. pl. nom. geiskafullar *HH* II 36, 4.

geisli, m. strahl: sg. nom. *Ghv* 15, 4; dat. geisla *Sg* 54, 5; pl. nom. geislar *HH* I 16, 4. II 16 pr 3.

geit, f. (got. gaitis) geiss, ziege: sg. nom. *Grm* 25, 1; pl. nom. acc. geitr *HH* II 36, 4; *Hóv* 36, 3 u. ö.; gen. geita *Skm* 36, 2 *Rp* 12, 7.

† geita-kyrtla, f. frau die ein gewand aus ziegenfell trägt: sg. dat. geitakyrtlu *Rp* 23, 2.

gelda (ld) entmannen, castrieren: prt. ind. pl. 3. geldu *HH* I 42, 3; part. prt. m. sg. nom. geldr *HHv* 20, 1.

gengi, n. (got. faúra-gaggi) beglei-

tung; beistand, hilfe, unterstützung: sg. dat. Grm 51, 3.

† gengil-beina, f. weib mit krummen beinen (eigentl. 'mit beinen wie wiegenkufen'): sg. nom. Rp 10, 1.

geri, m. 'der gierige', name eines raubtieres (nach Sn. E. II, 488. 571 des raben): sg. gen. dat. gera F 17, 5; Br 4, 2. — Als eigenname (von Odins wolf) Grm 19, 1.

gesta-hús, n. gebäude das zur aufnahme von gästen bestimmt ist: sg. acc. F 6, 12.

gestr, m. (got. gasts) fremdling, gast: sg. nom. voc. Hóv 2, 1 Vm 9, 4 u. ö.; Vm 19, 1 u. ö.; gen. gests Am 29, 4; dat. acc. gest Hóv 31, 2; Hóv 32, 4 Fj 44, 2 u. ö.; pl. gen. gesta Am 6, 4; acc. gesti Hóv 103, 1 u. ö.

geta (gat; got. bi-gitan) 1) erlangen (eht), in den besitz von etw. gelangen, bekommen: inf. Hóv 44, 2 Grm 3, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. getr Hóv 112, 3 u. ö.; Hóv 17, 3. 58, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 1. gat Skm 32, 4 Am 51, 3, (mit suff. pron.) gatk Hóv 104, 2. 141, 3; sg. 2. gazt Vkr 15, 4; sg. 3. gat Dr 11; part. prt. n. sg. acc. getit Gpr II 25, 1; 2) zustande bringen, ausführen: inf. Hym 4, 2; mit part. prt.: prt. opt. sg. 3. dregit gæti in drehung gebracht hätte Grt 18; 3) mit nachfolg. inf. etw. vom schicksal erlangen: prs. ind. sg. 3. ef eignask getr fé 'wenn ihm geld u. gut beschieden wird' Hóv 80, 1, vgl. HHv 9, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) gatk Od 19, 1; sg. 3. gat Rp 46, 3; 4) erzeugen (ein kind mit einem weibe: harn víþ ehi): prt. ind. sg. 1. 3. gat Ls 35, 3; Vm 32, 3 u. ö.; sg. 2. (mit suff. pron.) gaztu Ls 36, 3; part. prt. m. pl. acc. getna Br 9, 4; von einem manne (víþ ehm) ein kind bekommen: prs. ind. sg. 2. (mit suff. negat.) getrat Rm 11, 2; prt. ind. sg. 3. gat Hdl 42, 2 u. ö.; part. prt. 'geboren': m. sg. nom. Hildi ('von Hildir') vas Hólfr of getinn Hdl 19, 4; 5) jmd (ehm) etw. (eht) verschaffen, gewähren, bereiten: inf. Hóv 4, 3

u. ö.; prs. ind. sg. 3. getr Hóv 8, 1. 77, 4; opt. sg. 3. geti Sd 25, 5; g. vel ehm jmd wohltaten erweisen: imper. sg. 2. get Hóv 135, 5; 6) einer sache (ehs) erwähnung tun, von etw. sprechen: inf. Hóv 103, 4 Hrbl 15, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 2. getr Am 53, 1; imper. sg. 2. get Grp 32, 1. 48, 1; prt. ind. sg. 3. gat Am 83, 4; part. prt. n. sg. nom. acc. getit Ls 52, 3 F 10, 13; F 10, 4. 8; 7) vermuten (ehs): prs. ind. sg. 1. es ek get 'wie ich vermute, nach meiner vermutung' Hrbl 58, 2, (mit suff. pron.) getk Skm 24, 3; pl. 3. geta F 5, 12; 8) unpersönl. g. illa übel ablaufen: prs. opt. sg. 2. geti Vm 10, 3; part. prt. n. sg. acc. lát þér at góþu getit 'lass dir das gute wohlgefallen' Hóv 128, 5.

geyja (gó) 1) bellern (von hunden): inf. Am 23, 1; prs. ind. sg. 3. geyr Vsp 44, 1 u. ö.; 2) anbellern (ehn): prt. ind. sg. 3. gó Bdr 3, 2 (Hoffory, Eddastud. 94 fg. verteidigt die la. gól); übertr. anfahren, anschauen: imper. sg. 2. (mit suff. negat.) geyja Hóv 135, 4.

geþ, n. 1) sinn, sinnesart, gesinnung, verstand, überlegung: sg. nom. acc. Hóv 17, 4; Hóv 14, 4; gen. geþs Hóv 12, 4. 20, 1; dat. geþi Hóv 6, 2. 13, 2 u. ö.; pl. nom. geþ Hóv 53, 2; 2) sinnliches verlangen, wollust, liebesgenuss: sg. nom. acc. Skm 31, 3; Hóv 99, 4 u. ö.; dat. geþi Ls 20, 2.

geþ-leysi, f. charakterlosigkeit, wankeelmüt: sg. acc. Grp 32, 2.

† geþ-speki, f. weisheit, klugheit: sg. acc. Vm 19, 4.

† geþ-sviþr, adj. von scharfem verstande, klug: compar. m. sg. nom. geþsvinnari Sd 12, 2.

-gi (nach harten consonanten -ki; lat. -que) part. negat. et indef.: ulfgi (für ulfr-gi) 'der wolf nicht' Ls 39, 3, þorfgi 'unwütig' HHv 39, 4 Sg 35, 4; matki 'keine speise' HH II 32, 4, at mólungi (für mólum-gi) 'bei den mahlzeiten nicht' Hóv 67, 2, niþjargi 'nicht die verwandten' Akv 9, 1, kvæmtki 'nicht erreichbar' Gg 3, 3 (conj.), hlýþi-gi 'kein gehorsam' Hm 10 a, 3, víþ

- hornigi 'nicht durch das horn' *Hóv* 140, 1, viltki (vilkit *R*) 'nicht erfreulich' *Grp* 26, 3, þatki 'nicht (einmal) das' *Hrbl* 6, 3 *Gpr* III 3, 3, þvigít (d. i. þvi-gi-at) fleira 'nicht mehr als das' *Od* 6, 1, hvatkis d. i. hvat-gi-es) 'was auch immer' *Am* 19, 3, hvégis (d. i. hvé-gi-es) 'wie auch immer' *Am* 32, 2. — s. aldrigi, engi, hvárgi, hvergi, mangi, svági, vætki, þeygi, ávagi.
- gífr, n. riesenweib: pl. nom. *Vsp* 52, 3; dat. gifrum *HHv* 15, 2. — Zur etymol. vgl. *GNeckel*, *Walhall* s. 75 fg.
- gildi, n. (vgl. got. gild) 1) vergeltung, gegengeschenk: sg. gen. gildis *Hóv* 146, 2; 2) tribut, offer: sg. acc. *Vsp* 23, 4 (anders *B. M. Ólsen*, *Tímarit* 15, 33 fg.).
- † gimr, m. edelstein: sg. acc. gim *Vkv* 8, 1. Nach *Bugge* (*Stud.* 4. 416) entlehnt aus ags. gim (lat. gemma).
- gína (gein) gähnen, den rachen auf-sperren: prs. ind. sg. 3. gínn *Vsp* 55, 2; part. prs. m. sg. nom. ginandi 'der gähner' (als spotname) *Hdl* 22, 2; dat. ginanda *Hóv* 85, 2; prt. ind. sg. 3. gein *Hym* 23, 3.
- ginn-heilagr, adj. hochheilig: n. pl. nom. ginnheilug *Vsp* 6, 2 *Ls* 11, 2 u. ö.
- ginn-regin, n. pl. die hohen od. heiligen götter: nom. *Hóv* 79, 2 *Hym* 4, 2 u. ö.
- † ginnung, f. (?) kluft: pl. gen. gap ginnunga 'gähnende kluft' *Vsp* 3, 4 (vgl. jedoch *EMogk*, *Beitr.* 8, 153 fg., der Ginnunga als gen. sg. eines nom. propr. Ginnungi, m. auffasst).
- gipt, f. (got. fra-gifts) vom schicksal verliehene gabe, glück: sg. nom. *Grp* 53, 2.
- gipta (pt) eine frau (eha) einem manne (ehm) vermählen: inf. *Dr* 4; prt. ind. pl. 3. giptu *Rp* 23, 2. 41, 2; part. prt. f. sg. nom. gipt *Ghv* 6; giptask sich einem manne (ehm) vermählen: inf. *Sd* 4 pr 9 u. ö.; prt. ind. sg. 3. giptiz *Sf* 29.
- gísl, m. geissel (obses): sg. dat. *Ls* 34, 2. 35, 2.
- gisling, f. geisselschaft: sg. dat. gíslingu *Vm* 39, 2.
- gista (st) bei jmd als gast einkehren: inf. *Sd* 26, 3.
- gisting, f. herberge: sg. acc. *Rm* 14.
- gjaf-orþ, n. eheliche verbindung der frau mit dem manne: sg. acc. *Alv* 6, 4. 7, 2.
- gjalda (galt; got. gildan) 1) für etw. empfangenes (við ehu) eine gegen-leistung (eht) gewähren: inf. *Hóv* 42, 2. 45, 4; 2) zahlen, auszahlen (ehm eht): inf. *Vsp* 23, 3; prt. ind. sg. 1. galt *Am* 89, 1; 3) er-widern: prt. ind. sg. 3. galt *Rm* 11 pr 2; 4) für einen erschlagenen (ehn) bussgeld zahlen: inf. *Gpr* II 18, 4; etw. (eht) als bussgeld geben: prt. ind. sg. 3. galt *Hym* 39, 4; 5) büssen für etw. (ehs): inf. *HHv* 30 pr 9 u. ö.; part. prt. n. sg. acc. goldit *Gpr* I 24, 6; 6) jmd (ehm) etw. (eht) heimzahlen, vergelten: inf. *HH* I 11, 3 *Gpr* II 29, 1; prs. opt. sg. 3. gjaldi *Sd* 11, 2; 7) jmd (ehm) etw. (eht) verleihen: prs. ind. sg. 3. geldr *Hdl* 2, 2; prt. ind. sg. 3. galt *HH* I 9, 3; 8) zeigen, beweisen, bewähren (ehm eht): prs. opt. sg. 2. gjaldir *Ls* 12, 3 *HHv* 6, 4; prt. ind. sg. 2. galzt *Fm* 19, 2.
- † gjalfr-dýr, n. 'wogentier', poet. bezeichnung des schiffes: sg. nom. *HH* I 31, 4.
- gjalla (gall) 1) schreien, krächzen (von rabe, adler, gans): inf. *Gpr* II 8, 2. 3; prt. ind. pl. 3. gullu *HH* I 1, 1 *Gpr* I 15, 3 *Sg* 29, 4; heulen (vom hunde): prt. opt. pl. 3. gylli *Gpr* II 43, 2; 2) ertönen, erklingen, klirren (vom speer): part. prs. m. sg. dat. gjallanda *Akv* 5, 2. 15, 4.
- gjallr, adj. 1) helltönend, laut: m. sg. acc. gjallan *Sg* 30, 4; 2) klingend: n. sg. nom. (sv.) gjalla *Fm* 9, 3. 30, 3.
- gjalt, m. (entlehnt aus ir. geilt) wahnsinniger, verrückter: sg. dat. gjalti *Hóv* 129, 5 (s. *Fritzner*² I, 604 b u. *Bugge*, *Stud.* 390).
- gjarn, adj. (got. faihu-gairns, seinagairns) begierig: m. pl. nom. gjarnir *HH* I 54, 3.
- gjǫf, f. (got. giba) gabe, geschenk: sg. nom. dat. acc. *Hóv* 146, 2 *Alv* 4, 4; *Hóv* 42, 2; *Hóv* 42, 2; pl. gen. gjafa *HHv* 34, 2; dat. gjǫfum

- Hóv 44, 3 u. ö.; acc. gjafar Hrbl 21, 1 Rm 7, 1.
- gjǫfull, adj. freigebig: m. sg. nom. Grp 7, 3; acc. gjǫflan Hóv 40, 3 (conj.); vgl. jedoch FJ, Ark. 22, 214).
- gjǫld, n. pl. (got. gild) 1) gabe od. spende die jmd zu erwarten od. zu fordern hat: acc. reiða gj. rǫgni 'um dem könige das ihm gebührende (den willkommentrunk) darzureichen Akv 36, 2 (Zz 26, 28); 2) gegen-geschenke: nom. Hóv 46, 4; 3) lohn, belohnung: acc. Hóv 117, 7 Grm 3, 4; 4) lösegeld: acc. Rm 6, 1; 5) bussgeld, busse: acc. Akv 44, 4; dat. gjǫldum HH II 34, 3; 6) ver-geltung, strafe: acc. Hóv 65, 4 Rm 3, 3.
- † gjǫrótt, adj. trübe (infolge eines bodensatzes): m. sg. nom. Sf 10.
- † glama (aþ) schwatzen: prs. opt. sg. 3. glami Hóv 31, 4.
- glata (aþ) zu grunde richten, vernichten: part. prt. n. sg. acc. glatat Hlr 4, 3.
- glaumr, m. 1) lärm; geheul, gebell: sg. nom. Am 23, 2; 2) lärmender jubel: sg. nom. Hm 18, 1; 3) freude, fröhlichkeit: sg. gen. glaums Br 16, 3 Gpr II 43, 2; dat. glaumi Gpr II, 30, 1; acc. manna glaum 'den fröhlichen verkehr mit menschen' Skm 34, 5. — Als pferdenname Akv 31, 1 F 12, 12.
- glapa (aþ) erfreuen: inf. Fj 48, 3 HH I 47, 2 u. ö.
- glapr, adj. heiter, froh: m. sg. nom. Vsp 42, 2 Hóv 15, 3 u. ö.; dat. glǫpum Fm 29, 3; acc. glapan HH II 13, 1; pl. nom. glapir HH I 51, 4; f. sg. nom. glǫþ Sg 31, 3 Am 6, 3; n. sg. nom. glatt Hóv 55, 3; pl. nom. glǫþ Grm 7, 4. — Als pferdenname Grm 30, 1.
- gleþja (glappa) 1) jmd (ehm) etw. (eht) verderben, ihn an etw. ver-hindern: inf. Hrbl 52, 2; 2) eine frau (eha) verführen: prs. ind. sg. 3. glepr Vsp 39, 3; prt. ind. sg. 3. glapþi Ls 20, 2.
- gler, n. glas: sg. dat. gleri (den krystallkelch) Hym 30, 2; Sd 17, 1; nú es grjót þat at gleri orþit 'nun sind diese steine (durch das feuer der zahlreichen opferbrände ge-schmolzen u. so) zu glas geworden' Hdl 10, 2 (Noreen mündl.; anders FJ in der Festschrift f. Weinhold, Strassb. 1896, s. 16). — Als pferden-name Grm 30, 1.
- gleyma (mþ) vergessen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) gleymþak Gpr II 25, 1.
- gleypa (pþ) verschlingen: inf. Vm 53, 1; prs. ind. sg. 3. gleypir Vsp 47, 4.
- gleþja (gladda) froh machen, er-freuen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) gladdak Hrbl 30, 3; sg. 3. gladdi Rm 18, 1. 26, 4; opt. sg. 3. gleddi Fm 35, 3; gleþjask sich gegenseitig erfreuen durch etw. (ehu): inf. Hóv 41, 1.
- glíkligr, adj. andeutungen od. aus-sichten gewährend: n. sg. nom. mart es mjök glíkligt 'vieles deutet stark darauf hin' Am 26, 4.
- glíkr, adj. (got. ga-leiks) gleich: m. sg. nom. Hym 2, 2 Sg 36, 3; acc. glikan Ls 27, 2 Sg 60, 4; pl. nom. glíkir Hóv 129, 5 u. ö.; n. pl. nom. glík Hóv 46, 4.
- † glissa (st) grinsen, höhnisch lachen: prs. ind. sg. 3. glissir Hóv 31, 3.
- glóa (aþ, óþ) glühen; glänzen, leuch-ten: inf. Fj 5, 3; prs. ind. sg. 3. glóar Hdl 7, 3, glóir Fj 17, 4; pl. 3. glóa HH II 37, 5.
- glóþ-rauþr, adj. glutrot: n. sg. nom. glóþrautt Gpr II 2, 4, (sw.) glóþraupa Fm 9, 3. 20, 3; dat. glóþrauþu Am 13, 3.
- glúpná (aþ) verzagt werden, ängst-lich werden: part. prs. m. sg. dat. glúpnanda Fm 29, 3; prt. ind. pl. 3. glúpnufu Am 72, 4.
- glý, n. freude: pl. gen. glýja Hm 7, 4.
- glýjaþr, adj. erfreut: f. sg. nom. glýjuþ Vsp 35, 4.
- glymja (glunþa) 1) rauschen, brau-sen: inf. Grm 7, 2; part. prs. n. sg. acc. glymjanda Rm 16, 2; 2) erklirren: prt. ind. pl. 3. glumþu Hym 10, 3 Akv 34, 5.
- glymr, m. geklirr: sg. nom. HH I 28, 1.
- † glý-stamr, adj. behindert an der freude, freudelos, traurig: n. pl. nom. (sw.) glýstomu Hm 1, 2.
- gloggrr, adj. (vgl. got. glaggwō,

- glaggwuba) 1) genau: compar. n. sg. acc. (adv.) glöggra *Akv* 46 pr 1; 2) karg, geizig: m. sg. nom. *Hóv* 48, 4 *Hym* 9, 4; 3) säumig, träge zu etw. (ehs): m. sg. nom. *Grp* 7, 3.
- glópr, m. missetat, frevel: sg. nom. *HHv* 32, 1 *Am* 29, 4; acc. glóp *Am* 81, 6.
- † gnaddr, m. stift, pflock; junges tier oder junger mensch: pl. acc. þiggja knáttu . . gnadda niðfarna 'du kannst getötete junge wesen (zur speise) erhalten' *Akv* 36, 4 (vgl. jedoch auch *B. M. Ólsen, Ark.* 9, 232 fg.).
- gnaga (aþ) nagen: inf. *Hóv* 105, 2; prs. ind. pl. 3. gnaga *Grm* 33, 2.
- gnapa (pþ) den kopf hängen lassen; prs. ind. sg. 3. gnafir *Hóv* 62, 1 *Br* 7, 4.
- † gnata (aþ) zusammenstürzen: prs. ind. pl. 3. *Vsp* 52, 3.
- gneggja (aþ) wiehern: inf. *HHv* 20, 1.
- † gneggjupr, m. 'wieherer', poet. bezeichnung des windes: sg. acc. gneggjup *Alv* 20, 2.
- † gneypa (pþ) niederbeugen, quälen: inf. *Skm* 30, 1.
- † gnóga, adv. in genügender menge, genug: *Gg* 14, 4.
- gnótt, f. menge, überfluss: sg. nom. *Am* 70, 1.
- gnýja (gnúþa) lärmern, tosen: prs. ind. sg. 3. gnýr *Vsp* 48, 2.
- gnýr, m. getöse, lärm: sg. nom. *HH* I 56, 2 *Akv* 41, 2 u. ö.
- gnífa (aþ) 1) trans. erheben, wehen lassen: inf. *Hrbl* 40, 2 (s. *Gv* z. st.; anders *Bugge, Fkv* 399 b); 2) intr. sich erheben: inf. *F* 14, 9.
- golf, n. 1) fussboden, estrich; zuweilen (wie in *Hym*) auch ein erhöhter teil desselben (estrade, podium): sg. nom. acc. *Rp* 26, 4; *Hym* 14, 2. 35, 2; dat. golfi *Vm* 9, 1 *Rp* 2, 3 u. ö.; 2) zimmer, gemach: pl. gen. golfa *Grm* 24, 1.
- goll, gull, n. (got. gulþ) gold: sg. nom. goll *Vkv* 16, 1 *Rm* 5, 1 u. ö., gull *Grt* 1 *F* 7, 2; gen. golls *Skm* 22, 3 *Fm* 21, 2 u. ö., vof golls 'göttin des goldes', d. i. frau *Hlr* 2, 3, (mit suff. art.) gullsins *Rm* 18; dat. golli *Vsp* 8, 2 *Grm* 15, 1 u. ö., gulli *Rm* 16, 17, (mit suff. art.) gullinu *Rm* 5 pr 2 *Fm* 4; acc. goll *Hdl* 2, 2 *Fj* 17, 4 u. ö., gull *Rm* 4 pr 1 u. ö., (mit suff. art.) gullit *Rm* 4 pr 2 u. ö.
- goll-band, n. band (halsband) aus gold: pl. acc. gollbond *Prk* 5, 2.
- † goll-bitlaþr, adj. mit goldenem gebiss versehen: f. sg. nom. goll-bitluþ *HH* I 44, 2.
- † goll-bitull, m. goldenes gebiss: sg. dat. gollbitli *HH* II 35, 5.
- goll-bjartr, adj. glänzend von gold: f. sg. nom. (sw.) gollbjarta *Grm* 8, 1; acc. (sw.) gollbjortu *Hrbl* 30, 3.
- † goll-bóka (aþ) mit gold stecken: prt. ind. sg. 3. gollbókapi *Gpr* II 15, 1.
- goll-brynja, f. goldener panzer: sg. acc. gollbrynju *Fm* 44 pr 5 *Sg* 47, 1.
- goll-bringr, m. goldener ring: sg. nom. *Grt* 13; acc. gullhring *Vkv* 17 pr 1.
- goll-hroþinn, adj. (part. prt) mit gold überzogen: m. pl. acc. gollhroþna *Akv* 4, 2 (*Bugge, Beitr.* 22, 117; *Sijmons, Einl. s. CLXXX*).
- goll-hyrndr, adj. mit vergoldeten hörnern: f. pl. nom. acc. gollhyrndar *Prk* 23, 1; *HHv* 4, 2.
- gollin-bursti, sw. adj. mit goldenen borsten: m. sg. nom. *Hdl* 7, 3.
- gollinn, adj. (got. gulpeins) 1) golden, vergoldet: m. sg. dat. gollnum *Hóv* 106, 1; f. pl. nom. gollnar *Vsp* 61, 2; n. sg. dat. gollnu *F* 7, 4; acc. gollit *Hm* 20, 4; pl. dat. gollnum *Grm* 7, 4; acc. gollin *HH* I 3, 3; 2) goldglänzend: m. sg. acc. gollinn *HH* II 22, 2; pl. acc. gollna *Fj* 5, 3.
- † goll-miþlandi, m. (part. prs.) goldspender: sg. nom. *Hlr* 11, 1.
- goll-skól, f. goldene schale: pl. acc. gollskálir *Akv* 10, 2.
- goll-spori, m. goldener sporn: pl. acc. gullspora *F* 14, 2.
- † goll-varipr, part. prt. goldgeschmückt: f. sg. voc. gollvariþ *HH* II 44, 3.
- gómr, m. kiefer: pl. acc. gæta varþ tungu i góma bápa 'sie musste die zunge im munde festhalten, ihr stockte die rede' *Am* 9, 3.

- goti, m. (gotischer) hengst: pl. gen. gota Hm 18, 2 (vgl. kuti in der runenschrift des Röksteines, Bugge s. 45). — Als pferdenname F 10, 4. 12, 14.
- gotneskr, adj. (vgl. got. Gut-piuda) gotisch: f. sg. nom. gotnesk Gpr II 17, 1.
- goþ, n. (got. guþ) gott: sg. dat. goþi Grm 38, 2 u. ö.; pl. nom. acc. voc. goþ Vsp 6, 2 Vm 17, 4 u. ö.; Hym 3, 2 Ls 12, 4 u. ö.; Ls 7, 1; gen. goþa Vm 2, 2 Grm 11, 3 u. ö.; dat. goþum Vm 15, 4 Grm 49, 6 u. ö.
- gób-borinn, part. prt. von edler abkunft: m. sg. nom. HH 1 33, 1; pl. nom. góþbornir Hm 16, 2.
- † goþ-mólugr, adj. in der götterkunde erfahren, mytholog: m. pl. gen. goþmólugra Hym 39, 2.
- góþr, adj. (got. góþs) 1) gut, trefflich, tüchtig: m. sg. nom. Hóv 123, 3 u. ö.; gen. góþs Hóv 34, 3 Hm 28, 3; dat. góþum Grt 14, 2; acc. góþan Hóv 61, 5 Sd 25, 5 u. ö., (sw.) góþa Grm 13, 4; pl. nom. góþir Ls 12 u. ö.; gen. góþra Sg 55, 1; acc. góþa Vsp 18, 2 Hrbl 8, 4; f. sg. nom. góþ Hóv 102, 1; voc. góþ Gg 1, 1, (sw.) góþa HH II 16, 4; gen. góþrar Skm 12, 4, (sw.) góþu Hóv 101, 3. 108, 3; dat. góþri Grp 49, 3; acc. góþa Hóv 130, 4 u. ö.; pl. acc. góþar Hrbl 21, 1 Am 89, 2; n. sg. nom. vasa Brynhildi gott i hug 'sie war nicht in guter stimmung' Sg 47, 1; gen. góþs Hóv 4, 3; dat. góþu Hlr 4, 4; acc. gott Hrbl 45, 1; pl. acc. góþ Skm 7 a, 4 (conj.) Hrbl 6, 1 u. ö.; substantiviert, das gute: sg. gen. góþs Hóv 123, 2 u. ö.; dat. góþu Hóv 128, 5 u. ö.; acc. gott Hór 44, 2 u. ö.; 2) nützlich, erspriesslich: n. sg. nom. acc. gott Hóv 12, 1. 134, 5 Sg 16, 4; Hóv 12, 1; pl. nom. acc. góþ Hór 112, 3. 164, 3 u. ö.; Grp 26, 2; gen. góþra Sg 60, 3; 3) wirksam: m. pl. nom. góþir Gg 5, 1; gen. góþra Sd 5, 4; 4) glücklich: n. pl. nom. acc. góþ Sg 57, 5; HH I 7, 2; gen. góþra Grp 45, 2 Br 3, 3; glückverheissend: n. pl. nom. góþ Rm 20, 1; 5) freundlich, wohlwollend: m. sg. gen. góþs Hór 103, 4, traupr góþs hugar 'nicht geneigt zur sanftmut' Gpr II 10, 2, (sw.) góþa Hóv 117, 7; pl. dat. góþum Hym 11, 1; n. sg. acc. gott Am 32, 1; 6) von gutem (d. h. vornehmem) geschlechte: m. pl. nom. góþir Sg 69, 2; 7) n. pl. subst. schütze, vermögen: nom. Menju góþ (gold) Sg 51, 4.
- goþ-vefr, m. eigentl. 'gottgewebe', d. i. gewebe zu gottesdienstl. zwecken (OSchade); zeug od. gewand aus kostbarem stoffe (seide?): pl. dat. goþvefjum Hlr 3 Akv 41, 2 Ghv 16, 1; acc. goþvefi Hm 16, 2.
- † goþ-vegr, m. götterweg (weg nach Valhöll): sg. acc. goþveg Hdl 5, 3.
- grafa (gróf; got. graban) 1) graben: prt. ind. pl. 3. grófu Hrbl 18, 4 Rp 12, 7; gr. niþr eingraben: part. prt. n. sg. acc. grafit Fm 44 pr 3 (vgl. Bugge, Norr. skr. 196); gr. undir unterminieren, im geheimen eine verderbl. tätigkeit entfalten: prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) gróftu Am 90, 3; 2) schnitzen: part. prt. m. pl. nom. grafnir Gpr II 16, 2; 3) nagen, stechen: prt. ind. sg. 3. gróf Od 30, 3.
1. gramr, adj. zornig, feindlich: pl. dat. grómum Hóv 31, 4; f. sg. nom. gróm Ls 54, 2 Ghv 13, 1; superl. m. sg. nom. gramastr HHv 15, 2; substantiviert (im m. und n.) feindl. wesen, unhold: m. pl. nom. gramir Skm 30, 1 (tramar R) Hrbl 60, 1 Br 11, 3; n. pl. nom. gróm HH I 46, 4. — Als name eines schwertes Rm 14 pr 4 u. ö.
2. gramr, m. fürst, könig (KG, Eftirl. skr. I, 136 fg.): sg. nom. voc. Grp 2, 2 Sg 31, 1 u. ö.; Grp 13, 4 u. ö.; gen. grams HHv 4, 2 Grp 32, 2 u. ö.; dat. gram Grp 33, 4 Hlr 7, 4 u. ö.; gramí HHv 13, 2 HH I 7, 4 Br 7, 4 u. ö.; acc. gram Grp 47, 4 Rm 14, 1 u. ö.
- † grana-hár, n. barthaar: sg. acc. Rm 5 pr 4.
- grand, n. unheil, schaden: sg. nom. at vári gr. svefna 'dass die träume unheil ankündigten' Am 20, 2; dat. grandí Gpr II 32, 3. III 9, 4; acc. grand Grp 49, 3 Sg 5, 2 u. ö.
- granda (aþ) schaden: inf. Sf 12 Grt 6, 1; prt. ind. sg. 3. grandaþi Grt 10.

- † gran-síþr, *adj.* mit langem schnurrbart: *m. pl. nom.* gransíþir *Akv* 37, 3.
- † grán-stóþ, *f.* schar von grauen rossen: *sg. nom.* gr. grípar 'die grauen rosse der riesen', *d. i.* die wölfe *HH II* 17, 4.
- † grán-variþr, *part. prt.* grau gekleidet, grau: *m. pl. nom.* grán-variþir (-verþir *R*) *Akv* 11, 2, (*Bugge, Aarb.* 1869 s. 273).
- grár, *adj.* grau: *m. sg. nom.* *Br* 7, 4 *F* 12, 10; *acc.* gráan *HH II* 1, 3; *pl. gen.* grára *HH I* 12, 4; *n. sg. gen. (sw.)* gréa (*Noreen*³ § 127b, b, 2) *Grt* 2, 2; *dat.* gróu *Gpr II* 2, 4, (*sw.*) gréa *Grt* 10, 1; *pl. dat.* gróum *Ghv* 2, 6 *Hm* 3, 4.
- gras, *n. (got. gras)* grünende pflanze, kraut, gras: *sg. nom. acc.* *Vsp* 3, 4; *Gpr II* 5, 3; *dat.* grasi *Vsp* 61, 2 *Hóv* 21, 2 u. ö.
- † grá-serkjáþr, *adj.* mit grauen waffenröcken ausgerüstet: *n. sg. acc.* gráserkjat *Grt* 13, 4.
- gráta (grét; *got. grētan*) 1) weinen: *inf.* *Gpr I* 2, 3 *F* 5, 6 u. ö.; *prs. ind. sg. 2.* grátr *HH II* 44, 3; *pl. 3.* gráta *Bdr* 12, 3; *imper. sg. 2. (mit suff. pron. u. negat.)* gráttattu *HHv* 41, 1, grátaþu *Sg* 25, 3; *part. prs. m. pl. nom.* grátendr *Akv* 12, 2; *f. sg. nom.* grátandi *Vkv* 31, 2 *Br* 15, 3 u. ö.; *prt. ind. sg. 3.* grét *Gpr I* 15, 1 u. ö.; *pl. 3.* grétu *Akv* 41, 2 u. ö.; *part. prt. m. sg. nom.* grátinn *F* 5, 2; 2) beweinen (ehn, eht): *inf.* *Akv* 17, 4 u. ö.; *prs. ind. sg. 2.* grátr (grát *R*) *Hm* 10, 1; *prt. ind. sg. 3.* grét *Vsp* 34, 3 *Akv* 41, 3; 3) *part. prt.* grátinn verweint: *f. sg. acc.* grátna *Am* 90, 4.
- grátr, *m. (got. grēts)* weinen, wehklagen, jammer, klage: *sg. nom.* *Od* 32, 4; *gen.* gráts *Gpr I* 22, 3; *dat.* gráti *Gpr I* 19, 4 *Hm* 9, 4; *acc.* grát *Skm* 30, 3 *Sg* 30, 4.
- gréa, *s. grár.*
- † greipa (pþ) die hände nach etw. ausstrecken, daher sich mit etw. befassen, etw. verüben: *part. prt. n. sg. acc.* greipt *Am* 81, 6.
- greiþa (dd; *got. ga-raidjan*) auseinanderwickeln: *prt. ind. pl. 3.* greiddu *HH I* 3, 3. — *Vgl.* reiþa.
- gremi, *f. zorn: sg. gen. dat.* *HH I* 12, 4; *Ls* 21, 2.
- gremja (gramþa; *got. gramjan*) jmd (ehn) gegen einen andern (at ehm) zornig machen, jmd wider einen andern aufreizen: *imper. sg. 2. (mit suff. negat.)* gremjat *Ls* 12, 4.
- greppr, *m. held, kriegler: pl. nom.* greppar *Akv* 14, 2; *gen.* greppa *Akv* 10, 2.
- grey, *n. hündin, hund: sg. acc.* *Hóv* 101, 3 (*Zz* 34, 133; *vgl.* übrigen schon Rosenberg, Nordboernes aandsliv I, 219 anm.); *pl. nom.* Viþris grey 'Odins hundé', *d. h.* die wölfe *HH I* 13, 4, grey norna dass. *Hm* 27, 3; *dat.* greyjum *Skm* 11, 4 *Þrk* 5, 2.
- † grey-stóþ, *n. schar von hunden (oder wölfen?): sg. dat.* greystóþi *Akv* 11, 4.
- gríma, *f.* 1) maske, hülle (*poet. bezeichnung der nacht*): *sg. acc.* grímu *Alv* 30, 2; 2) geschnitztes bild am vorderstevan des schiffes, gallionbild: *pl. nom.* grímur *Gpr II* 16, 2.
- grímmíga, *adv.* bitterlich: *Sg* 25, 3.
- grímmr, *adj.* 1) grímmig, trotzig: *m. sg. nom.* *Rm* 4; *dat.* grímmum *HH I* 19, 2 *Sg* 9, 4; *pl. nom.* grímmir *Am* 72, 4; *n. pl. dat.* grímmum *Ghv* 1, 4; 2) feindlich gesinnt (gegen jmd: ehm): *m. sg. nom.* *Am* 83, 4; *gen.* grímmis *Hdl* 25, 4 (*vgl.* jedoch Bugge, *Ark.* 1, 252); *f. pl. nom.* grímmar *Sg* 5, 4; 3) grau-sam: *f. sg. nom.* grímm *Am* 80, 1; *pl. nom.* grímmar *Sd* 23, 3; 4) bitter: *n. pl. dat.* grímmum *HH II* 44, 3; 5) schmerzlich: *n. sg. nom.* grímt *Grp* 51, 1; *superl. m. sg. nom.* grímm-ast *Ghv* 17, 3; 6) schrecklich: *n. sg. acc.* grímt *Br* 16, 1. — *Zur etym. vgl.* ESchröder, *Hz* 42, 66.
- grímm-úþigr, *adj.* kühnen, trotzigen mutes: *m. sg. acc.* grímmúþgan *Am* 55, 3; *superl. m. sg. acc.* grímm-úþgastan *HH II* 19, 3.
- grínd, *f.* 1) gitterwerk, gehege (bes. für vieh): *pl. dat.* gríndum *Skm* 28, 5; *acc.* gríndr *Hóv* 76, 1; 2) eingegatterter ankerplatz für schiffe, hafen: *pl. dat.* gríndum *HH I* 52, 1 (*anders Bugge, Norr. skr.* 195); 3) gittertür: *sg. nom. acc.* Grímm 22, 3 *Fj* 9, 3; *Hóv* 135, 4

- Gpr II 37, 2; pl. nom. grindir (grindr R) Am 35, 3.
- gripa (greip; got. greipan) greifen, ergreifen: prs. opt. sg. 3. gripi Skm 31, 3; prt. ind. sg. 3. greip (á stafni) Hym 28, 1, gr. við orði 'griff das wort auf, vernahm das wort' Gpr II 33, 1.
- griþ, n. pl. friede, schonung und sicherung des lebens (s. zur Eyrb. c. 9, 10): acc. HH II 16 pr 17 Am 30, 4.
- griþa-staðr, m. friedensstätte: sg. nom. Ls 12.
- griþr, f. riesin: sg. gen. griþar HH II 17, 4.
- griþ-rof, n. bruch des sicherheitsgelüdes: dat. sg. griþrofi Sd 23, 3 (conj.).
- grjót, n. gestein, steine: sg. nom. acc. Hdl 10, 2; Hóv 105, 2; gen. grjóts Grt 2, 2; dat. grjóti Hrbl 29, 3 Hlr 1, 2 u. ö.
- † grjót-bjarg, n. steinberg, felsen: pl. nom. grjótbjörg Vsp 52, 3.
- gróa (grora) wachsen, grünen: part. prs. f. sg. acc. gróandi 'die grünende' (poet. bezeichnung der erde) Alv 10, 3; part. prt. f. sg. nom. gróin 'bewachsen' Vsp 4, 4.
- gruna (að) unpersönl. ahnen (ehn of eht): prt. ind. sg. 3. grunaði HHv 34 pr 1.
- grund, f. (vgl. got. grundu-waddjus) ebene fläche, erdboden, erde: sg. nom. acc. Vsp 4, 4; Vsp 31, 6 Vm 15, 4 u. ö.
- grunn-ýþgi, f. flachsinnigkeit; leichtgläubigkeit, arglosigkeit: sg. gen. Am 70, 1.
- grunr, m. zweifel, misstrauen: sg. nom. Hóv 46, 2.
- † grýma (mþ?) etw. (á eht) besudeln (ē): prs. ind. sg. 3. grýmir Sg 59, 4 (Bugge, Fkv 422 b).
- grýta (tt) jmd (á ehn) mit steinen werfen, steinigen: imper. pl. 2. grýtiþ Hm 24, 3.
- grænask (nd?) grau werden, sich verdüstern: inf. HH II 49, 3 (KG, Aarb. 1866 s. 383 ff.; Bugge, Fkv 200 b. 412).
- grónlenzkr, adj. grönländisch: n. pl. dat. grónlenzkum Akr 46 pr 1.
- grónn, adj. grün: m. sg. nom. Vsp 19, 4 Gpr II 2, 2; dat. grónum Vsp 4, 4; f. pl. nom. acc. grónar Fm 41, 1; Rp 1, 1.
- gróta (tt) betrüben: prs. ind. sg. 3. grótir Ls 37, 3; part. prt. f. sg. acc. grótta Hóv 110, 4 HH II 28, 2.
- gróti, n. pl. kummer: nom. acc. Sg 63, 4 Hm 1, 2 (gr. alfa 'der kummer der elben', d. i. der tagesanbruch); Gpr II 10, 3.
- † grótir, m. betrüber, kummerbringer; feind: sg. acc. gýgjar gróti (þór) Hym 14, 2.
- gröf, f. (got. graba) grube: sg. dat. (mit suff. art.) gröfinni Fm 7; acc. gröf Fm 3, (mit suff. art.) gröfna Fm 5.
- grön, f. die auf der oberlippe wachsenden haare, schnurrbart: sg. acc. Sf 17 Gpr I 12, 3.
- gróþugr, adj. (got. grêdags) gierig: m. sg. nom. Hóv 20, 1 Grp 11, 2; n. pl. nom. gróþug Hm 27, 3.
- gull, s. goll.
- gumi, m. (got. guma) mann, mensch: sg. nom. Hóv 12, 4 Hm 26, 4 u. ö.; gen. dat. acc. guma Hóv 17, 4; Hóv 38, 4 Sd 12, 2; Hóv 72, 2. 94, 2; pl. nom. gumar Ls 45, 2 u. ö., gumnar Hóv 32, 1 u. ö.; gen. guma Hóv 53, 2 Rm 19, 2, gumna Hóv 15, 3 Skm 26, 3 u. ö.; dat. gumnum Grm 28, 6 u. ö.; acc. guma Hóv 13, 2 Ls 55, 4, gumna Hm 24, 3.
- gunnar-fúss, adj. kampfbegierig: m. sg. dat. gunnarfúsum F' 16, 4; pl. acc. gunnarfúsa Br 9, 4. — Vgl. den eigennamen Gunnfúss auf einem öländischen runenstein (Ölands runinskripter s. 115).
- † gunnar-gjarn, adj. dass.: m. pl. nom. gunnargjarnir HH I 35, 4.
- gunn-fani, m. kriegsbanner, sturm-fahne: sg. acc. gunnfana Hrbl 40, 2 HH II 22, 2.
- † gunn-heilagr, m. jmd den man im kampf zu schonen verpflichtet ist, den man nicht verletzen darf: m. sg. nom. (sw.) gunnhelgi Hm 26, 4.
- gunn-hvatr, adj. kühn im kampf: m. sg. acc. gunnhvatan Akr 12, 2.
- † gunn-tamiþr, adj. kampfgeohnt: m. sg. nom. Grm 19, 1.
- guþr, f. kampf: sg. acc. gunni HH

I 47, 2 u. ö. — *Als walkürenname* *Vsp* 31, 4 *HH* II 7, 2.

gýgr, *f. riesin, riesenweib*: *sg. nom.* *Fj* 29, 4 *Hlr* 5 u. ö., (mit *suff. art.*) *gýgrin* *Hlr* 5; *gen.* *gýgjar* *Vsp* 42, 2 *Vm* 32, 4 u. ö.; *dat.* *gýgi* *Grm* 18.

gylfi, *m. fürst, könig*: *sg. gen. acc.* *gylfa* *HH* I 51, 4; *HH* II 19, 3. — *Als eigennamen* *F* 1, 1.

gylla (*ld*) *vergolden*: *part. prt. m.* *sg. dat. pl. dat.* *gyldum* *Akv* 36, 2; *Akv* 5, 2; *f. pl. nom.* *gyldar* *Gpr* II 16, 2.

gyrja (*gurþa*) *besudeln* (?); *gyrjask* *besudelt werden* (?): *prt. ind. sg. 3.* *sekr gurþisk* (*sakar gorþusk* *R*) *HH* II 8, 5.

gyrþa (*rþ*; *vgl. got. bi-gairdan*) *umgürten*: *part. prt. m. pl. nom.* *gyrþir* *Gpr* II 20, 6.

gyþja, *f. (vgl. got. gudja, m.) priesterin*: *sg. nom.* *Hdl* 13, 2.

gær, *adv. (nur in den verbindungen i gær u. á gær; vgl. got. gistra-dagis)* 1) *i gær gestern* *Hm* 2, 1; *gær á morgin (d. i. á gær morgin)* *gestern morgen* *HH* II 11, 2; 2) *i gær morgen* *Hm* 28, 3 (*vgl. Bugge z. st. u. Aarb. 1869 s. 273 fg.; KG, Aarb. 1867 s. 160 ff.*).

gæta (*tt*) 1) *wache halten*: *prt. ind. sg. 3.* *gætti* *HHv* 5 pr 6; 2) *etw. (ehs) bewachen, hüten*: *inf.* *HH* II 38, 3 *Am* 9, 3 (*s. gömr*); *prt. ind. pl. 3.* *gættu* *Rp* 12, 7; 3) *gætask* *ehs sich sorgen machen wegen etw.*: *prt. ind. sg. 3.* *gættisk* *Am* 20, 2; *sich etw. angelegen sein lassen*: *prt. ind. sg. 3.* *gættisk* *Am* 60, 1; 4) *gætask* *of eht etw. beraten*: *prt. ind. pl. 3.* *gættusk* *Vsp* 6, 2. 9, 2 u. ö.

gættinn, *adj. achtsam, vorsichtig*: *m. sg. nom.* *Höv* 6, 2.

gætti, *n. türpfosten*: *sg. dat. acc.* *Rp* 2, 2. 26, 3; *Fm* 44 pr 4. — *Vgl. gótt.*

gogn (*nur in der verbindung i gogn*), *adv. u. praep.* 1) *adv. dafür, als ersatz*: *Skm* 30, 3; 2) *praep. c. dat. gegenüber, entgegen*: *Rm* 23, 1.

gognum (*nur in der verbindung i gognum*), *praep. c. acc. durch*: *Grm* 54 pr 5 *Hym* 35, 2 *HH* II 27 pr 4 u. ö.; *oft dem casus nach-*

folgend: *Hym* 27, 4 *Vkr* 1, 1 *Am* 15, 2 u. ö.

góla (*ld*; *got. góljan*) *erfreuen, ergötzen*: *inf. verþ mik g. af grimmm hug* 'aus hasserfülltem herzen muss ich mir lust bereiten (ich muss meinen rachedurst befriedigen)' *Sg* 9, 4. — *Zur bedtg vgl. KG, Esterl. skr. I, 144 fg.*

görr, *adv. compar. vollständiger, genauer*: *Hym* 39, 2 *HHv* 27, 2 *Grp* 8, 1; *superl. gorst am genausten*: *Am* 62, 3; *ganz u. gar* *Sg* 10, 2.

görsimi, *f. kostbarkeit, kleinod*: *pl. nom. acc.* *görsimar* *Vkr* 21, 4; *Vkr* 18 pr 3.

gorva, *gora* (*rþ*) 1) *tun*: *prt. ind. pl. 3.* *gorþu* *F* 5, 2; 2) *verfertigen*: *inf. gorva* *Rp* 9, 3. 22, 2. 4; *prt. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) *gorþak* *Fm* 27, 3; *sg. 3.* *gorþi* *Hym* 22, 4 u. ö.; *pl. 3.* *gorþu* *Vsp* 7, 4 u. ö.; 3) *machen, zurechtmachen, bereiten*: *inf. gorva* *Sd* 34, 1; *prs. opt. sg. 2.* *gorvir* *HHv* 41, 3; *prt. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) *gorþak* *Od* 11, 2; *sg. 2.* *gorþir* *Ls* 65, 1; *sg. 3.* *gorþi* *Rp* 32, 2 *Fm* 2; *pl. 3.* *gorþu* *Rp* 11, 3 *Am* 8, 4; 4) *schaffen*: *prt. ind. pl. 3.* *gorþu* *Vsp* 10, 3 *Höv* 79, 2 u. ö.; 5) *anlegen, errichten*: *prt. ind. sg. 2.* *gorþir* *Vkr* 36, 1; *sg. 3.* *gorþi* *Hdl* 10, 1; *pl. 3.* *gorþu* *Rp* 23, 5 *Vkr* 4; 6) *ausrichten, veranstalten*: *inf. gorva* *Hym* 2, 4 u. ö., *gora* *Ls* 65, 2, *prt. ind. pl. 3.* *gorþu* *Am* 1, 1; 7) *ausführen, begehen, durchführen*: *inf. gorva* *Br* 3, 1 *Od* 22, 2, *gora* *F* 14, 5; *prs. opt. pl. 3.* *gorvi* *Sd* 22, 3; *prt. ind. sg. 2.* *gorþir* *Fj* 46, 1 *Fm* 19, 1; *sg. 3.* *gorþi* *Hdl* 14, 3; 8) *verüben, erheben*: *prt. ind. pl. 3.* *gorþu* *Am* 48, 1; 9) *etw. (eht) gegen jmd (ehm) anwenden*: *prt. ind. sg. 3.* *gorþi* *Vkr* 20, 2; *pl. 1.* *gorþum* *Grp* 46, 2; 10) *absol. handeln, verfahren*: *inf. gorva* *Am* 80, 1, *gora* *Ls* 15, 1; *prs. ind. sg. 3.* *gorir* *Höv* 114, 1; *pl. 3.* *gorva* *Am* 60, 1; *imper. sg. 2.* *gor* *Am* 56, 1, (mit *suff. pron.*) *gorþu* *Am* 96, 3; *prt. ind. sg. 2.* *gorþir* *Am* 53, 1; *opt. sg. 3.* *gorþi* *Grm* 35; 11) *zu etw. machen (mit dopp. acc.)*: *inf. gorva* *Höv* 123, 3; *prs. ind. sg. 3.*

görrir *Höv* 94, 3; *pl.* 3. görra *Gpr* II 27, 2; *prt. ind. sg.* 2. görrir *HH* I 43, 5; *sg.* 3. görrir *HH* II 4, 5; *pl.* 3. görru *Hlr* 5, 3; 12) als hilfsverb mit nachfolg. inf. (wie engl. to do): *prs. ind. sg.* 2. (mit suff. negat.) görra *Grp* 20, 4; *prt. ind. sg.* 1. (mit suff. negat. u. pron.) görrigak *Gpr* II 11, 3, (mit suff. pron.) görrak *Gpr* II 21, 4; *sg.* 3. görrir *Sg* 4, 3, (mit suff. negat.) görrit *Gpr* I 1, 3; unpersönl. (mit suff. negat.) görrit hlut þiggja 'man empfiehl nichts' *Am* 90, 3 (*Bugge, Fkv* 436 b); *pl.* 3. (mit suff. negat.) görrut *Am* 34, 4 *Hm* 18, 2; *opt. sg.* 3. görrir *Vkv* 8, 4, (mit suff. negat.) görrit *Am* 24, 4; *pl.* 3. görrir *Sg* 57, 5; 13) mit adv. u. praepp.: g. ehn at ehu jmd wozu bringen, veranlassen: *inf.* görra *Sg* 20, 1; *prt. ind. pl.* 3. (mit suff. pron.) görrumk (*d. i.* görru mik) *Hm* 26, 4; g. til etw. (eht) gegen jmd (ehm) zur anwendung bringen: *prs. ind. pl.* 1. görrum *Hym* 6, 2; g. ehm til meins jmd böses antun: *inf.* görra *Gg* 13, 3; g. eht við ehn jmd etw. antun: *prt. ind. pl.* 3. görru *HHv* 10, 4; g. hleyti við ehn zu jmd in verwandtschaftl. beziehungen treten, sich mit ihm verschwägern: *inf.* görra *Grp* 34, 1; g. sér létt sich heiter stellen: *prt. ind. sg.* 3. görrir *Am* 70, 4;

görrask 1) sich breit machen, sich anschicken, sich in bewegung setzen: *prs. ind. sg.* 2. heiman görrisk 'bist im begriffe abzureisen' *Am* 11, 1; *prt. ind. sg.* 3. görrisk *Hrbl* 40, 1 *Br* 15, 3 *Gpr* I 1, 1; 2) sich ereignen, eintreten: *inf.* görrask *Grp* 8, 3; *prs. opt. sg.* 3. görrisk *Grp* 22, 4; *prt. opt. pl.* 3. görrisk *Am* 21, 4; í görrask dass.: *prs. ind. sg.* 3. ef í görrisk nekkvat 'wenn sich etw. (*d. h.* etw. unheilvolles) ereignet' *Am* 29, 4; 3) werden, entstehen: *prs. ind. pl.* 3. görrask *Skm* 37, 4 *Fj* 39, 4; 4) ablaufen: *prs. opt. sg.* 3. görrisk *Am* 32, 2; sich gestalten: *inf.* görrask *HHv* 33, 6.

görrvi, f. ausrüstung, kleidung: *sg. acc.* *Hrbl* 6, 2.

gözkka, f. güte: *sg. dat.* gözku *Am* 96, 3.

góþa (*dd*) 1) jmd (ehn) mit etw. (ehu) begaben, beschenken, ausstatten: *inf.* *Od* 14, 3; *prt. ind. sg.* 1. (mit suff. pron.) góddak *Ghv* 16, 1; *sg.* 3. góddi *Am* 68, 3; *part. prt. f. sg. gen.* góddrar *HHv* 5, 5; *sg. acc.* gódda *Fm* 40, 4; 2) unpersönl. góþir á 'es fügt hinzu': *inf.* á mun nú góþa 'das wird nun noch wachsen, zunehmen' *Am* 67, 3.

göfga (*af*) schmücken: *inf.* *Gpr* I 7, 2; *part. prt. f. sg. nom.* göfguþ *Gpr* II 27, 4.

göfugligr, adj. von stattlichem aus- sehen: *superl. f. sg. nom.* göfugligust *HHc* 5 pr 15.

göfugr, adj. (*vgl. got. gabigs*) 1) stattlich: *n. sg. nom.* göfugt *HH* I 51, 4 *Fm* 2, 1; *superl. m. sg. acc.* göfgastan *Sf* 34; 2) reich ausgestattet mit etw. (ehu): *m. pl. acc.* göfga *Sg* 66, 2; *f. sg. acc.* göfga *Hdl* 13, 1.

göltr, m. eber: *sg. nom.* *Hdl* 5, 3. 7, 3; *dat.* golti *Hdl* 46, 1; *pl. dat.* göltum *HH* I 46, 4.

görla, adv. vollständig, gänzlich, genau: *Höv* 31, 3 *Hrbl* 4, 1 u. ö. † görliga, adv. dass.: *Grp* 36, 2.

görrn, f. darm: *pl. dat.* görrnum *Ls* 49, 4. 50, 2.

görr, adj. 1) bereit zu etw. (ehs, til ehs od. mit nachfolg. at c. *inf.*): *m. sg. nom.* *Gpr* II 19, 1; *pl. nom.* görrir *Am* 55, 2 *Hm* 11, 1; *f. sg. nom.* görr *HH* I 44, 2; *pl. nom.* görrvar *Vsp* 31, 6; 2) geneigt zu etw. (ehs): *m. sg. nom.* *Hym* 9, 4; 3) das *part. prt.* von görra vertretend: a) getan, gemacht, geschaffen, bereitet, errichtet: *m. sg. nom.* *HH* II 37 pr 1 *F* 8, 3. 8; *acc.* görrvan *Fj* 12, 1 *Am* 21, 1; *pl. nom.* görrir *F* 8, 2; *acc.* görrva *Grm* 5, 2. 12, 2 u. ö.; *f. sg. acc.* görrva *HH* II 46, 1 *Fm* 42, 3; *pl. nom.* görrvar *Br* 20, 3; *n. sg. nom. acc.* görrt *Vkv* 18 pr 1 *Rm* 5 pr 3; *Am* 81, 6 *F* 5, 13; *pl. nom.* görr *Hlr* 1; b) gehandelt: *n. sg. acc.* görrt *Grp* 52, 2; c) gerüstet: *m. pl. nom.* görrir *Gg* 9, 2 *Am* 39, 2; 4) *superl.* görstr, nur im *acc. sg. m.* in der verbindung görstan dag 'den ganzen, ausgeschlagenen tag': *Skm* 30, 1 *Rp* 9, 4. — Zur

etymol. vgl. Kauffmann, Beitr. 20, 530.

gqrva, adv. röllig, vollständig; genau, umständlich: Hóv 102, 1 Hrbl 8, 4 Ls 52, 3 Grp 25, 1 u. ö.

gqrv-allr, adj. 1) all: n. pl. dat. gqrvøllum Hdl 40, 4 Am 43, 4; 2) ganz, vollständig: m. sg. acc. gqrvallan Am 30, 4.

gq̄s, f. gans: pl. nom. gæss Gpr 1 15, 3 Sg 29, 4.

gq̄tt, f. (got. fram-gáhts, innat-gáhts) eingang, tür: pl. acc. gáltir Hóv 1, 1.

gq̄tva (aþ) begraben: inf. Gpr 17, 2. — Zur etymol. vgl. OvFriesen, Nord. studier (Ups. 1904) s. 334 anm. 2.

† gq̄tvaþr, m. mörder (?): sg. acc. gq̄tvaþ Br 11, 3 (DA V, 369 anm.).

H.

haddr, m. haar (einer frau; vgl. Mhff, Hz 12, 347): sg. nom. Gpr I 14, 2; acc. hadd Ghv 16 a, 2.

haf, n. meer: sg. nom. acc. Hdl 44, 1; Grm 4 u. ö.; dat. hafi HHv 19, 4 u. ö. (mit suff. art.) hafinu Grt 33.

hafa (fþ; got. haban) 1) haben, besetzen: inf. Hóv 68, 3 Vm 51, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hefik Hóv 96, 4, hefk Skm 19, 1 Hrbl 3, 2 u. ö.; sg. 2. 3. hefr Hrbl 6, 2 Grp 39, 1 u. ö.; Skm 9, 4 Prk 10, 2 u. ö.; pl. 1. hq̄fum HHv 5, 1 u. ö.; pl. 2. hafþ Rp 49, 2; pl. 3. hafa HH I 48, 4. II 27, 4 Sd 18, 6; opt. sg. 2. hafir Hrbl 6, 3 HHv 20, 4; sg. 3. hafi Prk 14, 4 Fj 36, 3, (mit suff. negat.) hafit Hóv 61, 5; pl. 3. hafi Fj 29, 3 Fm 19, 4; imper. sg. 2. haf HH II 34, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hafþak Hrbl 18, 7; sg. 3. hafþi Grm 54 pr 1 Hym 8, 2 u. ö., (mit suff. negat.) hafþit Vm 32, 4; pl. 2. hq̄fpuþ HH II 1, 3 Am 56, 3; pl. 3. hq̄fpu Vsp 18, 1 Hóv 49, 3 Gpr II 20, 6; opt. sg. 2. hefþir HH II 32, 4 Hm 25, 3; sg. 3. hefþi Vkv 13, 3; part. prt. f. pl. acc. hafþar Fj 50, 1; 2) jmd zur ehe haben od. erhalten (vom

manne wie vom weibe): inf. Skm 35, 1 Alv 6, 3 u. ö.; prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) hafak HHv 7, 4; 3) tragen (von kleidungsstücken od. waffen): inf. HH II 25, 3; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hefk Skm 23, 2. 25, 2; sg. 3. hefir F 14, 1; prt. ind. sg. 3. hafþisk (d. i. hafþi sér: so R) á hq̄fþi hjalm Sd 14, 2; pl. 3. hq̄fþu Gpr II 20, 4; 4) erhalten, erlangen, in se gewalt bekommen: inf. Hóv 58, 2 Grp 9, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 3. hefr Grm 42, 1 Hrbl 22, 1; pl. 3. hafa Rm 23, 3; opt. sg. 3. hafi Hdl 9, 4 Fm 21, 4; pl. 3. hafi Grm 12 u. ö.; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hafþak Hóv 102, 6; sg. 2. hafþir Ls 40, 3; 5) annehmen: inf. Fm 35, 1; 6) verwenden, benutzen (ehn, eht at ehu): inf. Hóv 30, 1 Sd 19, 5; prs. ind. pl. 3. hafa Vm 35, 3 Ls 1, 3; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) hafþu Hóv 132, 4; prt. ind. sg. 3. hafþi HHv 30 pr 7; pl. 3. hq̄fþu Ls 34, 3; part. prt. m. pl. acc. hafþa Am 77, 3; f. pl. nom. hafþar Grt 1, 4. 16, 2; etw. (eht) an stelle von etw. (fyr eht) anwenden: part. prt. n. sg. nom. haft Ls 11; etw. (eht) gegen jmd (viþ ehn) anwenden: prt. ind. sg. 1. hafþa Hrbl 20, 2; 7) gebrauchen: inf. Hóv 64, 2; 8) etw. fortbewegen, wohin bringen: imper. sg. 2. haf Hym 27, 3; prt. ind. sg. 3. hafþi Am 47, 5 Grt 29; opt. sg. 3. hefþi Am 16, 3 (?); 9) zulassen: inf. Fm 43, 4; 10) in der lage sein (mit nachfolg. at c. inf.): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hefk Gpr I 6, 2; 11) betreiben, ausführen: prt. ind. sg. 3. hafþi HH II 4 pr 3; zustande bringen: inf. Sd 9, 1; 12) etw. (eht) worauf (à ehu) anbringen: prt. ind. pl. 1. hq̄fþum Gpr II 15, 3; 13) sich an etw. (à ehu) halten (etw. beobachten): imper. sg. 2. haf Ls 36, 1; 14) mit adv. bestimmungen: h. ehn braut jmd fortführen: prt. ind. sg. 3. hafþi HHv 5 pr 8; h. eptir zurückbehalten: inf. Hóv 106, 3; prt. ind. sg. 3. hafþi Rm 4 pr 2; h. fram vorbringen: imper. sg. 2. haf Am 37, 3; h. heim nach hause

führen: *inf. Skm 7 a, 2 (conj.); prt. ind. pl. 3. hofpu Vkv 10; h. eht í hug sér etw. in überlegung ziehen: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) hafpu Sd 20, 3; h. uppi nennen, erwähnen: part. prt. n. sg. nom. hafat Vsp 16, 4; h. vel (betr, bazt) sich wohl (besser, am besten) befinden, gut usw. daran sein: prs. ind. sg. 3. hefr Ls 39, 3; prt. opt. sg. 2. hefþir Akv 17, 1; prs. ind. sg. 3. hefr Hóv 79, 6; 15) als hilfsverb mit dem part. prt. zur umschreibung des perf. u. plusqpf: *inf. Rm 13 Od 21, 4; prs. ind. sg. 1. hef Prk 7, 1 Alv 6, 1 u. ö., (mit suff. pron.) hefk Vsp 12, 3 Hóv 107, 1 u. ö.; sg. 2. 3. hefr Skm 33, 3 Ls 23, 5 u. ö.; Hóv 3, 4 Vm 46, 4 u. ö., (mit suff. pron.) hofumk (d. i. hefr mér) Bdr 5, 2 HHv 40, 4, (hefr mik) HHv 32, 1; pl. 1. hofum Bdr 7, 3 Am 41, 3 u. ö.; pl. 2. hafþ Hym 39, 1 Am 41, 2 Hm 19, 4; pl. 3. hafa Hdl 9, 1 Fm 42, 3 u. ö.; opt. sg. 1. hafa Sg 52, 4, (mit suff. pron.) hafak HHv 43, 3; sg. 2. hafir Sd 35, 4; sg. 3. hafi Hóv 110, 1 Grp 42, 3 u. ö.; pl. 1. hafim HH II 45, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hafþak Hóv 67, 4 Skm 38, 3 u. ö.; sg. 2. hafþir HH II 29, 2 Am 81, 3; sg. 3. hafþi Skm 1 Prk 32, 2 u. ö.; pl. 2. hofþuþ Sg 56, 2 Am 41, 2; pl. 3. hofþu Vsp 2, 2 HHv 34 pr 2 u. ö.; opt. sg. 3. hefþi Vsp 25, 3 Hóv 109, 5 u. ö.; pl. 3. hefþi Br 20 pr 6; zur umschreibung des fut. exact.: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hefk Am 36, 2; 16) hafask eht fyrir sich etw. verhalten: prs. ind. sg. 3. hefsk Vsp 50, 1; hafask i eht sich in etw. hinein begeben: inf. Fm 29, 2; vel hafask sich wohl befinden: inf. Hóv 142, 2.**

hafna (aþ; got. ufar-hafnan) eigentl. einer sache (ehu) enthoben werden, daher 1) etw. verlieren: prs. ind. sg. 2. hafnar Sg 31, 4; 2) aufgeben, verwerfen: prs. ind. pl. 1. hofnum Am 66, 2.

hafnar-mark, n. hafenzeichen, merkzeichen für einsegelnde schiffe: sg. nom. HHv 30, 3.

hafr, m. bock: sg. nom. Hym 38, 2;

pl. nom. hafrar Prk 21, 1; gen. acc. hafra Hym 21, 1. 32, 1; Hym 7, 3; dat. hofrum Hdl 47, 4. 48, 4. hafri, m. hafer; im plur. hafergrütze: acc. hafra Hrbl 3, 4.

hagl, n. hagel: sg. nom. HHv 28, 5.

hagliga, adv. auf geschickte, zierliche weise: Prk 15, 4. 19, 4.

hagligr, adj. von gefälligem äussern, hübsch: f. pl. nom. hagligar HHv 1, 3.

1. hagr, m. 1) stellung, lage, verhältnisse: sg. dat. hag Grp 22, 4; 2) nutzen, vorteil: sg. gen. hags Am 91, 5.

2. hagr, adj. geschickt, kunstfertig: m. pl. nom. hagir Hdl 7, 4; compar. m. sg. nom. hagari Rm 4; superl. m. sg. nom. hagastr Vkv 14; n. sg. acc. (adv.) hagasst Vkv 19, 2.

hála, f. riesin: sg. voc. HHv 16, 1. 18, 1; gen. hólú skær 'der riesin ross', poet. bezeichnung des wolfes: HH I 56, 4.

halda (helt; got. haldan) 1) halten (ehu): imper. sg. 2. halt Fm 31, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) heltk hofþi við bringbrota 'lehnte den kopf an den fürsten' Od 21, 2; prt. ind. sg. 3. helt Vsp 31, 3 Ls 65 pr 5; 2) festhalten (ehm): prs. ind. sg. 3. heldr F 8, 2; sich festhalten: prt. ind. sg. 3. helt F 6, 3; stand halten: inf. Am 95, 3; 3) behalten, in sm besitze erhalten (ehu, ehm): inf. Grt 20, 1; prs. opt. sg. 3. haldi F 5, 11; prt. opt. sg. 1. helda Hrbl 32, 1; h. ehú við ehn etw. gegen jmd behaupten: inf. Akv 34, 6; h. rúmi an einer stelle ausharren: prt. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) helta Am 58, 1; h. lífi das leben fristen: inf. Od 31, 2; prt. opt. sg. 3. heldi Br 8, 4; 4) etw. versprochenes od. gelobtes (eht, ehú) halten: inf. Grp 31, 2; part. prt. n. sg. acc. haldit Br 19, 4; 5) im zaume halten: part. prs. m. pl. acc. haldendr Hóv 29, 3; 6) hüten, weiden: inf. HH II 25, 1; 7) sichern, schützen: prs. ind. pl. 3. halda Fj 26, 4; opt. pl. 3. haldi Gg 7, 3; 8) etw. (ehu) für den gebrauch im stande u. in bereitschaft halten: inf. Hrbl 8, 1;

- prs. ind. sg. 2. heldr *Hrbl* 7, 2; 9) h. vörþ wache halten: inf. *HHr* 23, 2 *HH* II 48 pr 2; prt. ind. sg. 3. helt *HHv* 5 pr 4. 11 pr 6; 10) sich wenden (*KG*, *Efterl. skr.* I, 205 fg.): imper. sg. 2. (mit suff. pron.) haltu *Hrbl* 56, 3 *Fj* 3, 4; pl. 2. haldip *Rm* 9, 4; 11) h. á elhu sich andauernd mit etw. beschäftigen: prs. opt. sg. 3. (mit suff. negat.) haldit maþr á kerri 'man bleibe nicht am becher kleben' *Hóv* 19, 1 (vgl. z. st. *EMagnússon*, *Cambr. philol. soc. proc.* 1887 s. 8; *FJ*, *Eddal.* I, 116; *Wisén*, *EE* 105 ff.); prt. ind. pl. 3. heldu *Rp* 15, 1; 12) h. fram fortsetzen (ehu): prt. ind. pl. 1. heldum *Grt* 15, 1; 13) intrans.: halten, unversehrt bleiben: inf. *HH* I 4, 4; prs. opt. sg. 3. haldi *Gg* 12, 4; prt. ind. sg. 3. helt *F* 8, 3.
- † half-brunninn, part. prt. halb verbrannt: n. sg. dat. halfbrunnu *Hóv* 89, 2.
- half-daupr, adj. halbtot: m. sg. nom. *Hym* 38, 2.
- halfr, adj. (got. halbs) 1) halb: m. sg. nom. halfr es auþr und hvotum 'dem hurtigen gehört der schatz (den er erringen will) bereits zur hülfe' ('frisch gewagt ist halb gewonnen') *Hóv* 59, 4; dat. holfum *Hóv* 52, 3; acc. halfan *Grm* 14, 3. 4 u. ö.; pl. acc. halfa *Am* 51, 2; f. sg. nom. holf *Skm* 43, 4; n. sg. nom. acc. halft *Am* 91, 4; *Hym* 27, 1; dat. holfu 'um die (andere) hülfe' (d. h. 'doppelt') *HH* I 26, 3 *Od* 25, 4 u. ö.; 2) unvollkommen: f. sg. nom. holf *Hóv* 53, 4 (*FJ*, *Ark.* 4, 51; *Eddal.* I, 116).
- † half-sviþinn, part. prt. halb-verkohlt: m. sg. acc. *Hdl* 43, 2.
- † half-yrkr, adj. nur halbe arbeit verrichtend, wenig leistend: m. sg. acc. halfyrkjan *Am* 57, 3 (conj.).
- hali, m. schwanz: sg. dat. acc. hala *Ls* 49, 2 *HHv* 9, 4; *HHv* 20, 2. 21, 4.
- háll, adj. glatt: m. sg. dat. hólum *Hóv* 90, 2.
1. hallr, m. (got. hallus) felsblock, stein: sg. nom. *Grt* 10, 2. 17, 1. 23, 4; dat. halli *Grt* 12, 4.
2. hallr, adj. (vgl. got. wilja-halpei) geneigt, gebeugt: f. sg. nom. holl *Gpr* I 14, 1; n. sg. dat. meþ hollu kerri 'mit schief gehaltenem (also halbgeleertem) becher' *Hóv* 52, 3.
- halr, m. 1) mann: sg. nom. voc. *Hóv* 20, 1 *Hym* 3, 1 u. ö.; *Hrbl* 49, 2 *HHv* 14, 1; dat. acc. hal *Hóv* 118, 1 u. ö.; *Hóv* 152, 3; pl. nom. halir *Hóv* 129, 6 *Fm* 42, 3 u. ö.; acc. hali *Hóv* 102, 2 *Rm* 21, 4 u. ö.; 2) herr: sg. nom. *Hóv* 36, 2. 37, 2; 3) mensch: pl. nom. halir *Vsp* 52, 4. 56, 2 u. ö. — Als eigenname *Rp* 24, 2. — Vgl. hólþar.
- hals, m. (got. hals) 1) hals: sg. nom. acc. *Rp* 28, 6; *Vkv* 44, 4 *Sg* 42, 2 u. ö.; dat. halsi *Skm* 23, 3 *Rp* 16, 4 u. ö.; 2) zipfel (am segel): pl. gen. halsa *Bdr* 12, 4 (s. skaut).
- halsa (aþ) umhalsen, umarmen: prt. ind. sg. 1. halsaða *Gpr* III 4, 1; sg. 2. halsaðir *Gpr* I 12, 4.
- hals-men, n. halsschmuck, halsband: pl. dat. halsmenjum *Am* 43, 4. 68, 3.
- haltr, adj. (got. halts) lahm: m. sg. nom. *Hóv* 71, 1. 90, 5.
- hamalt, adv. in keilförmiger schlachtordnung: *Rm* 23, 4.
- hamarr, m. hammer: sg. gen. hamars *Þrk* 1, 2. 32, 4; dat. hamri *Hrbl* 47, 4 *Hym* 24, 3 u. ö.; acc. hamar *Þrk* 3, 4. 6, 4 u. ö.
- hamask (aþ; vgl. got. ga-hamôn) sich verwandeln in etw. (i eht od. i ehu?): part. prt. n. sg. acc. hamaz *HHv* 5 pr 9.
- hamingja, f. schutzgeist (*RKeyser*, *Saml. afh.* 308 fg., *Grimm*, *Myth.* II, 730. III, 266): pl. nom. hamingjur *Vm* 49, 3.
- hamla, f. ruderband (der riemen der es verhindert dass die ruder aus den ruderpflocken gleiten): pl. nom. hqmlur *Am* 34, 3.
- hamr, m. 1) gewand (schwanenkleid): pl. acc. hami *Hlr* 7, 1; 2) äussere gestalt: sg. dat. hami *Vsp* 40, 4, ham *Vm* 37, 2; pl. dat. hqmun *Grp* 41, 3; 3) folgegeist, schutzgeist (s. v. a. hamingja): sg. nom. *Am* 18, 4.
- handan, adv. nur in der verbindung fyr h. praep. c. acc. jenseits: *Hrbl* 1, 1 *Gpr* II 7, 3. — Zur etymol.

- vgl. Bugge, *Tidskr. f. filol., n. r.* 3, 262.
- † handar-vanr, adj. handlos: m. sg. nom. *Hóv* 71, 1.
- hand-bani, m. wer mit eigener hand einen andern getödet hat, mörder: sg. acc. handbana *Hdl* 30, 4.
- hand-taka (-tók) mit der hand ergreifen, festnehmen: inf. *Grm* 28.
- hanga (hekk; got. háhan) hängen (suspensum esse): inf. *Am* 21, 1; prs. ind. sg. 3. hangir *Hóv* 134, 7 *Grm* 10, 3; prt. ind. sg. 1. hekk *Hóv* 139, 1; opt. pl. 3. hengi *Hóv* 67, 3.
- hangi, m. gehängter: sg. gen. hanga *F* 9, 2.
- † hangin-lukla, f. frau die herabhängende schlüssel trägt: sg. dat. hanginluklu *Rp* 23, 1.
- hani, m. (got. hana) hahn: sg. nom. *Vsp* 42, 4. 43, 4 *Fj* 17, 3.
- hann, hón, pron. pers. er, sie: m. nom. acc. hann *Hóv* 76, 4 *Grm* 17 *Fj* 18, 1. 32, 1 u. ö.; *Vm* 39, 1 *Hdl* 5, 2 *Fj* 12, 1 u. ö.; gen. hans *Ls* 7 *Fj* 16, 1 *F* 7, 2 u. ö.; dat. hónum (honum) *Grm* 7 *Fj* 42, 3 *F* 8, 1 u. ö.; f. nom. hón (hon) *Ls* 40, 2 *Vkv* 2 *Rm* 20 u. ö.; gen. hennar *Hóv* 99, 4 *Hdl* 17, 1 *Grp* 51, 2 u. ö.; dat. henni *Vm* 47, 2 *Sg* 60, 3 *Am* 29, 2 u. ö.; acc. hana (hana) *Vsp* 21, 3 *Gpr* I 2, 2 *Od* 15, 2 u. ö. — Zuweilen vertritt hann, hón geradezu das pron. pers. der 1. person: m. acc. hann 'mich' *Am* 30, 3; f. nom. hón 'ich' *HHv* 24, 3. 4; acc. hana 'mich' *Ls* 53, 3; vgl. Bugge, *Fkv* 121 a.
- hann-yrþ, f. (d. i. * hand-görþ: *Hj. Falk*, *Ark.* 3, 89 fg.) handarbeit: pl. dat. hannyrþum *Gpr* II 15, 4.
- hanki, m. handschuh: sg. gen. acc. hanzka *Ls* 60, 3; *Hrbl* 26, 2.
- happ, n. erspriessliches, ehrenvolles werk: sg. acc. *Am* 84, 2.
- hapt, n. fessel: sg. nom. *Hóv* 150, 5; gen. haptis *Hóv* 149, 2; pl. dat. hoptum *Ls* 37, 4.
- hapta, f. gefangene: sg. nom. *Gpr* I 8, 1; acc. hoptu *HH* II 4, 5.
- haptr, m. (got. hafts) gefangener: sg. nom. *Fm* 7, 3. 8, 3 *Akv* 30, 1; acc. hapt *Vsp* 35, 1.
1. hár, m. ruderpflock, dolle; pl. nom. háir *Am* 34, 3.
2. hár, n. haar: sg. nom. *Rp* 34, 3 *HH* II 43, 3; dat. hári *Grm* 40, 3; acc. hár *Akv* 8, 3, (mit suff. art.) hárít *Rm* 5 pr 5.
- † hara (aþ?) jmd (à ehn) anstarren: prs. opt. sg. 3. hari *Skm* 28, 2. — Zur etymol. vgl. *EHellquist*, *Nord. stud.* (Ups. 1904) s. 183 fg.
- † harm-brögþ, n. pl. kummerbereitende anschlüge: dat. harm-brögþum *Akv* 16, 4.
- † harm-dögg, f. 'kummertau', d. i. blut: sg. dat. *HH* II 44, 2 (vgl. 43, 4).
- † harm-flaug, f. unglücksgeschoss ('schmerzenspfeil' *Mhff*): sg. nom. *Vsp* 33, 2.
- harmr, m. 1) kummer, sorge, schmerz, leid: sg. nom. *Vsp* 53, 1; gen. harms *Grp* 9, 2 *Rm* 10, 4 u. ö.; dat. harmi *HH* II 50 pr 1 *Gpr* I 2; acc. harm *Hrbl* 13, 1 *Sd* 11, 2 u. ö.; pl. gen. acc. harma *Vkv* 29, 3 *Sg* 41, 4 u. ö.; *HHv* 27, 1 *Gpr* II 2; 2) kummer bereitende tat, trauriges ereignis: sg. nom. *Br* 14, 3; acc. harm *Br* 3, 2 *Am* 64, 2; pl. acc. harma *Gpr* II 9, 1.
- harpa, f. harfe: sg. acc. hørpu *Vsp* 42, 1, *Od* 27, 1 u. ö.
- hárr, adj. grau: m. sg. dat. hõrum *Hóv* 134, 4 *Hym* 16, 1; acc. (sw.) hára *Fm* 34, 1; n. pl. nom. hõr *Rp* 2, 4.
- harþ-gorr, adj. fest, unempfindlich (gegen gift): m. sg. nom. *Sf* 11.
- harþ-hugaþr, adj. 1) von festem, unbeugsamem sinne: m. sg. nom. *Þrk* 31, 2; f. sg. nom. harþhuguþ *Ghv* 1, 3; 2) starrsinnig, erstarrt vor schmerz: f. sg. nom. harþhuguþ *Gpr* I 5, 3. 10, 3.
- harþla, adv. 1) heftig, sehr: *Am* 2, 3; 2) kühn: *Fm* 28, 3 (vgl. jedoch *DA* V, 366).
- harþliga, adv. in schlimmer weise: *HHv* 38, 2.
- harþ-móþugr, adj. von hartem, rauhem sinne: m. pl. nom. harþ-móþgir *Akv* 13, 3; n. pl. nom. (sw.) harþmóþgu *Grm* 41, 3.
- harþr, adj. (got. hardus) 1) hart (im eigentl. sinne): m. sg. nom. (sw.) harþi *Grt* 10, 2; f. pl. acc.

- harþar Grt 18, 1; compar. m. sg. nom. harþari Hym 31, 3; 2) hart, rauh, schwer: n. pl. dat. hqrþum Gpr I 9, 2; acc. hqrþ HH II 3, 1; compar. m. sg. acc. harþara Gpr I 6, 2; superl. m. sg. nom. harþastr Ghv 16 a, 1; 3) schlimm, böse, furchtbar: f. pl. acc. harþar Od 18, 1; n. sg. nom. hart Vsp 45, 3; dat. hqrþu Am 76, 2; 4) erstarrt (vor schmerz): m. sg. gen. harþs Gpr I 2, 2; 5) heftig: n. sg. acc. (adv.) hart Ls 65 pr 7; 6) streitbar, kühn, mutig: m. sg. nom. Hym 32, 1 Grt 9, 1; acc. harþan Fm 19, 2 Hm 14, 4 u. ö.; pl. acc. harþa Grp 9, 3; n. sg. acc. hart HH I 55, 6; compar. m. sg. acc. harþara Hrbl 14, 2.
- harþ-ráþr, adj. rauh, streng: m. sg. nom. Hym 10, 2.
- harþ-ræþi, n. 1) kühne tat: sg. acc. Am 46, 2; 2) untat, verbrechen: sg. acc. Am 81, 4.
- † harþ-skafr, adj. abgehärtet, in gefahren erprobt (anders FJ, Ark. 14, 203): m. sg. nom. (sw.) harþ-skafi (arþskafi F) Hdl 22, 1. — Die hsl. la. ('plovbruger') verteidigte rektor Jón Þorkelsson (briefl.).
- harþ-sleginn, part. prt. hartgehämmert, durch hämmern hart od. fest gemacht: m. sg. nom. Hym 13, 2.
- harþ-úpigr, adj. (d. i. * harþ-hugþigr: Bugge, Beitr. 13, 508) von festem sinne, unerschrocken: n. sg. acc. harþúþigt Grp 27, 4.
- hasla (aþ) den platz (völl) auf dem ein zweikampf stattfinden soll mit haselruten abstecken (Kormakssaga ed. Möbius 20, 28 fg.); daher völl hasla ehm jmd zum zweikampfe herausfordern: part. prt. m. sg. acc. haslaþan HHv 34 pr 4.
- hatr, n. (got. hatis) hass: sg. nom. Hóv 154, 3; gen. hatrs Rm 8, 4.
- haufuþ, s. hqfuþ.
- haugr, m. hügel, bes. grabhügel: sg. nom. HH II 37 pr 1. 41, 3; gen. (mit suff. art.) haugsins IHH II 38 pr 2. 48 pr 3; dat. haugi Vsp 42, 1 Skm 11, 1 u. ö., (mit suff. art.) hauginum HH II 45 pr 1. 48 pr 2; acc. (mit suff. art.) hauginn HH II 41 pr 1; pl. dat. haugum Hrbl 44, 2; acc. hauga Hrbl 45, 3.
- haukr, m. habicht: sg. dat. hauki Gpr II 19, 5; pl. nom. haukar HH II 42, 2 Sg 66, 3; gen. acc. hauka Grm 44, 5; Gpr II 42, 1.
- hauss, m. schädel: sg. dat. hausi Vm 21, 3 u. ö.; acc. haus Hym 31, 3; pl. acc. hausa Am 77, 3.
- † haust-grima, f. herbstnacht: sg. nom. Hóv 74, 3.
- haupr, n. erde: sg. acc. Hdl 50, 1.
- háþ, n. kohn, spott: sg. dat. háþi Hóv 132, 4.
- hefja (hóf; got. hafjan) 1) heben: inf. F 6, 22; prs. ind. sg. 3. hefr Fj 10, 4; prt. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) hófsk (d. i. hóf sér) Hym 37, 1; part. prt. n. pl. nom. hafþ Gpr II 36, 2; h. ehn sér at armi jmd an die brust drücken, umarmen: prt. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) hófsk (d. i. hóf sér) Sg 4, 4; h. af abheben: prs. ind. pl. 3. hefja Grm 42, 4; h. upp hinaufheben: prt. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) hófsk (d. i. hóf sér) Hym 35, 3; hefjask sich emporheben, aufliegen: prt. ind. sg. 3. hófsk Vkv 31, 1. 40, 1; übertr. sich überheben (durch unmässigen stolz): prt. ind. sg. 2. hófsk þú (hostv R) Am 91, 2; 2) tragen: inf. Sg 61, 3; prt. ind. pl. 3. (mit suff. pron.) hófumk (d. i. hófu mik) Ghv 13, 3; h. út hinaus-tragen: prs. ind. pl. 3. hefja Am 96, 4.
- hefna (nd) rache nehmen, sich rächen: 1) absol.: prs. opt. sg. 2. hefnir Sd 22, 3; part. prt. n. sg. acc. hefnt vinna die rache ausführen Am 84, 2; 2) rache nehmen für jmd (ehs), jmd rächen: inf. Grm 17, 4 Grp 9, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. hefndi Akv 1; pl. 1. hefnodum HH II 10, 2; pl. 2. hefnuþ HH II 9, 3; part. prt. n. sg. acc. hefnt HHv 43, 3; unpersönl. part. prt. n. sg. nom. hefnt Vsp 54, 4; rache nehmen an jmd (ehm) für jmd (ehs): inf. Ghv 5, 4; 3) rache nehmen für etw. (ehs), etw. rächen: inf. Hdl. 30, 3 Hm 11, 4; part. prt. n. sg. acc. hefnt Bdr 10, 3 Vkv 29, 3; rache nehmen an jmd (ehm) für etw. (ehs): inf. Rm 10, 4 Grt 22, 2; unpersönl.: part. prt. n. sg. nom. hefnt HH II 32, 1.

hefnd, *f. rache*: *sg. nom. acc.* *Sg* 12, 3; *HH II* 24, 3 *Rm* 15, 4 *u. ö.*; *pl. nom. acc.* hefndir *Ghv* 5, 1; *Öd* 18, 1; *gen.* hefnda *Sg* 22, 1; *dat.* hefndum *Hym* 3, 2 *u. ö.*

hégömi, *m. nichtiges geschwätz; unwahrheit, lüge*: *sg. nom.* *Grm* 26.

hegri, *m. reißer* (*Noreen* § 154, 1): *sg. nom.* *Höv* 13, 1.

heilagliga, *adv. auf heilige weise (durch ein gottesurteil)*: *Gpr III* 8, 4.

heilagr, *adj.* 1) *heilig, geheiligt*: *m. sg. dat. (sw.)* helga *Gpr III* 3, 2; *acc. (sw.)* helga *Sd* 18, 2; *f. pl. acc.* helgar 'dem heil. tempelfrieden unterworfen' (*Mhff*) *Vsp* 1, 1; *n. sg. nom.* heilagt *Grm* 4, 1; *gen.* heilags *Hdl* 1, 4; 2) *ehrfurcht gebietend, erhaben, gewaltig*: *m. sg. dat.* helgum *Vsp* 27, 2; *f. sg. nom.* heilög *Grm* 22, 2; *n. pl. nom. acc.* heilög *Grm* 29, 6 *HH I* 1, 2; *Fm* 30, 2. — *Der sw. sg. m. (Helgi) als männl. eigenname* *HHv* 6, 1 *u. ö.*

heili, *m. gehirn*: *sg. dat.* heila *Grm* 41, 3.

1. heill, *f.* 1) *glückliche schickung, glück (bes. im plur.)*: *sg. dat. acc.* *Rm* 25, 4; *Gg* 16, 3; *pl. gen.* heilla *Rm* 22, 3; *dat.* heillum *Sd* 19, 5; 2) *amulet (vgl. HPetersen, Om nordboernes gudedyrkelse og gudetrol i hedenold, Kbh. 1876, s. 74)*: *pl. dat.* heillum *Sd* 17, 1.

2. heill, *n.* 1) *glück, heil (= heill, 1)*: *sg. dat. illu, verstu heilli zum unheil, zum verderben* *Hdl* 50, 4 *Gpr I* 21, 4 *Hlr* 4, 2; 2) *vorzeichen*: *pl. nom. acc.* heill *Rm* 19, 4, 20, 2; *Rm* 19, 2.

3. heill, *adj. (got. hails)* 1) *heil, ganz, ohne bruch*: *m. sg. nom.* *Hym* 13, 2, 32, 3; *acc.* heilan *Hym* 30, 4; 2) *ungeschädigt, unverletzt, gesund*: *m. sg. nom.* *Ls* 62, 5 *u. ö.*, illa *h. 'von angegriffener gesundtheit'* *Höv* 69, 1; *acc.* heilan *Gpr I* 12, 4; *pl. nom.* heilir *Höv* 157, 4—6 *u. ö.*; *dat.* heilum *Vkr* 34, 4; *f. sg. nom.* heil *Fj* 36, 3; *pl. acc.* heilar *Gpr III* 9, 2; *n. pl. nom.* heil *Vkr* 16, 4; 3) *vom glück begünstigt (in begrüssender anrede, bei heil- und*

segenswünschen): *m. sg. nom.* *Höv* 138, 4 *Hym* 11, 1 *u. ö.*; *acc.* heilan *Grm* 3, 1; *pl. nom.* heilir *Höv* 2, 1 *Ls* 11, 1 *u. ö.*; *f. sg. nom.* heil *HHv* 40, 1 *u. ö.*; *pl. nom.* heilar *Ls* 11, 1 *Sd* 3, 1; 4) *ohne falsch, treu, hold*: *m. sg. nom.* *Am* 19, 3; *gen. (sw.)* heila *Höv* 106, 4; *dat.* heilum *Rm* 7, 2 *u. ö.*

heilla (aþ) *verzaubern, behexen*: *prs. opt. pl.* 3. heilli *Höv* 129, 6.

heil-ráðr, *adj.* heilbringende entscheidende fassend: *m. sg. nom.* *HHv* 10, 1 (*anders FJ z. st.*).

heilsa (aþ) *jmd (ehm) begrüßen*: *prs. ind. sg.* 3. heilsar *Grp* 5, 2.

heilyndi, *n. gesundtheit*: *sg. acc.* *Höv* 68, 3.

heim, *adv.* heimwärts, heim, nach hause: *Höv* 21, 1 *Vm* 39, 4 *u. ö.*; bjóða *h. ehm jmd einladen*: *Höv* 67, 1 *u. ö.*; sókja *h. ehn jmd besuchen*: *Akr* 3, 4; sókja *h. hönd ehs jmds hand ergreifen*: *HH II* 13, 2.

heima, *adv.* daheim, zu hause: *Höv* 5, 2 *Vm* 2, 1 *u. ö.*

heiman, *adv.* von hause, von hause fort: *Hrbl* 3, 3 *Ls* 55, 2 *u. ö.*

heim-boð, *n. einladung*: *sg. acc.* *Grt* 14.

heim-för, *f.* heimkehr: *sg. nom.* *HH II* 39, 4, 40, 4.

heim-hagi, *m.* heimstätte: *pl. gen.* heimhaga (heim huga *R*) *Höv* 156, 5 (*s. villr*).

† heim-hamr, *m.* die eigentl. od. natürl. haut, im gegensatz zu der durch zauberkunst angenommenen: *pl. gen.* heimhama *Höv* 156, 4 (*s. villr*).

heimi, *n.* heimat: *sg. gen.* heimis *Hrbl* 44, 2, 45, 2.

† heimis-garðar, *m. pl.* heimatisches gehöft: *gen.* heimisgarða *Höv* 6, 3.

heimis-kviðr, *m.* nachrede die über jmd in sr heimat in umlauf ist: *sg. nom.* *Sd* 25, 4.

heim-kynni, *n. pl.* heimwesen: *nom.* *Hrbl* 4, 2.

heimr, *m. (got. haims, f.)* 1) *heimatland, heimat*: *sg. acc.* heim *HH II* 34, 3 *Akr* 17, 2; *pl. acc.* heima *prk* 4, 5 *HH II* 5, 2 *u. ö.*; 2) *welt*: *sg. dat.* heimi *Vsp* 21, 1 *Vm* 49, 3

- u. ö.; acc. heim *Vm* 43, 3 *Grt* 7
u. ö.; pl. nom. heimar *Grm* 42, 3;
dat. heimum *Sd* 4 pr 13; acc. heima
Vsp 2, 3 *Grm* 16 u. ö.; 3) die
oberwelt im gegensatze zum toten-
reiche (hel): sg. dat. heimi *Bdr*
6, 2 *Ghv* 20, 4.
- heimska, f. einfalt, torheit: sg. acc.
heimsku *Am* 81, 4.
- heimskr, adj. einfältig, töricht: m.
sg. dat. heimskum *Höv* 20, 4; acc.
heimskan *Höv* 93, 3; voc. (sw.)
heimski *Hdl* 16, 5. 17, 3 u. ö.;
pl. acc. heimska *Höv* 94, 3 *Sd*
24, 2.
- † heim-stöð, f. heimstatt: sg. acc.
Vsp 56, 2.
- heimta (mt) 1) heimbringen, holen:
prs. ind. sg. 3. heimtír *Höv* 14, 3
u. ö.; opt. sg. 2. heimtír *Prk* 17, 4;
prt. ind. sg. 3. heimti *Gpr* II 18, 1;
2) einfordern, reclamieren: inf.
Rm 11 pr 4.
- † heinn, m. 'heidebewohner', d. i.
wolf: pl. gen. heina *HH* I 43, 1
(heima *R*). — Vgl. heiðingi.
- heipt, f. (vgl. got. haifsts) 1) zorn,
grimm, hass: sg. nom. *Fm* 19, 3
Am 83, 3; gen. heiptar 'aus zorn'
Br 3, 2; pl. gen. heipta *Höv* 152, 3;
dat. heiptum *Sg* 10, 1; acc. heiptir
HH I 47, 4 u. ö.; 2) tobsucht
(Lüning): pl. dat. heiptum ('bei
tobsucht?') *Höv* 137, 7; 3) tat die
zorn od. hass erregt, schreckenstat:
sg. gen. heiptar *Bdr* 10, 3; pl. dat.
heiptum *Sd* 11, 2; acc. heiptir
Gpr II 29, 1.
- heipt-gjarn, adj. rachgierig: m.
sg. gen. heiptgjarns *Br* 11, 4; f.
sg. voc. heiptgjörn *Sg* 31, 2.
- † heipt-móðr, adv. zornig, erbittert:
m. sg. nom. *Akv* 34, 4.
- † heipt-mógr, m. feind: pl. acc.
heiptmógu *Höv* 149, 2.
- heipt-yrði, n. pl. feindliche worte:
acc. *Fm* 9, 1 *Am* 83, 2.
- heit, n. (got. ga-hait) 1) gelübde: sg.
acc. *HHv* 4 u. ö.; dat. heiti *Alv*
3, 4; pl. acc. heit *HHv* 30 pr 11;
2) drohung: pl. dat. heitum *Am*
18, 4.
1. heita (hét; got. haitan) 1) ver-
sprechen, zusichern (ehm ehu): inf.
Höv 130, 6 *Am* 98, 2; prs. ind.
sg. 2. heitr *Grp* 35, 4; prt. ind.
- sg. 1. (mit suff. pron.) hét *Od* 9, 3;
sg. 3. hét *Am* 7, 3 *Grt* 2, 3; part.
prt. n. sg. nom. acc. heitit *Alv*
4, 3; *Sd* 4 pr 4; 2) jmd (ehm) eine
frau (ehi) verloben: prt. ind. sg. 1.
(mit suff. pron.) hétumk (d. i. hét
ek mér) *Sg* 36, 1; part. prt. n. sg.
acc. heitit *HH* I 19, 2; 3) jmd
(ehm) mit etw. (ehu) drohen: prs.
opt. sg. 2. heitir *Hdl* 51, 2; prt.
ind. sg. 1. hét *Am* 76, 2; 4) jmd
(ehn) zu etw. (at ehu) herbeirufen:
inf. *Sg* 16, 1. 43, 1; prt. ind. sg. 1.
(mit suff. pron.) hét *Ghv* 12, 2;
5) heissen, befehlen: imper. pl. 2.
heitir mik hepan (scil. ganga) *Ls*
7, 4; 6) nennen, benennen (mit dopp.
acc.): prt. ind. pl. 3. hétu *Vsp* 6, 4
Rp 7, 3 u. ö.; part. prt. m. sg.
nom. heitinn *Höv* 63, 2 *Grp* 40, 1
u. ö.; f. sg. nom. heitin *Hm* 3, 1;
7) benannt sein, heissen: inf. *Rp*
34, 2. 46, 4; prs. ind. sg. 1. heiti *Hrbl*
10, 1 *Fj* 4, 1, (mit suff. pron.) heitik
Grm 54, 1 *Bdr* 6, 1 u. ö.; sg. 2. 3.
heitir *Hrbl* 9, 5 *HHv* 14, 1. 16, 1;
Vsp 19, 1 *Höv* 13, 1 u. ö.; pl. 3.
heita *Grm* 5, 1 *Alv* 17, 3 u. ö.;
prt. ind. sg. 1. hét *Grm* 50, 1, (mit
suff. pron.) hét *Grm* 54, 1, hétumk
Grm 46, 1. 48, 3 u. ö. (zur form
vgl. Jón Þorkeiðsson, *Ark.* 8, 34 ff.;
Noreen³ § 521 anm. 2, § 524
anm. 3, § 526 anm. 1); sg. 3. hét
Grm 1 *Rp* 42, 5 u. ö.; pl. 1. hétum
Sg 67, 4; pl. 3. hétu *Rp* 25, 1 u. ö.;
opt. sg. 3. pl. 3. héti *Hdl* 13, 2;
Rp 12, 2.
2. heita (tt) heiss machen; brauen:
prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.)
heitak *Hym* 3, 4; part. prt. n. sg.
nom. heitt *Hym* 33, 4.
- heiti, n. name: sg. acc. *Rp* 36, 3.
- heitr, adj. heiss: m. sg. nom. *Grm*
1, 1; dat. heitum *Akv* 44, 4; acc.
heitan *Akv* 20, 2 u. ö., (sw.) heita
Hm 23, 5; compar. m. sg. nom.
heitari *Höv* 51, 1.
- heit-strenging, f. ablegung von
gelübden: pl. nom. heitstrengingar
HHv 30 pr 10.
- heiðingi, m. 'heidebewohner', poet.
bezeichnung des wolfes: sg. gen.
heiðingja *Akv* 8, 3. — Vgl. heinn.
- heiðr, adj. heiter, klar, glänzend:
m. sg. nom. (sw.) heiði *Sg* 54, 4;

- acc. (sw.) heipa Hrbl 19, 3; f. sg. acc. heipa Grm 39, 4; pl. nom. heipar Vsp 57, 2.
- † heip-vanr, adj. an heitere luft gewöhnt (serenitati, aetheri adsuetus *Subj. Egilsson*): m. sg. dat. heipvorum Vsp 27, 2 (vgl. aber auch Bugge, Aarb. 1869 s. 249 u. Stud. 492).
- hel, f. (got. halja) das totenreich, die unterwelt: sg. nom. F 5, 11; gen. heljar Skm 27, 2 Gg 8, 3, fara til h. sterben Fm 10, 4 u. ö., ganga næst (til) h. dass. Hlr 8, 2 Am 91, 4, lemja ehn til h. jmd totschiagen Am 41, 4; dat. helju Vm 43, 5 Alv 14, 2 u. ö., hafa ehn i h. jmd erschlagen haben Am 47, 5, senda ehn h. jmd töten Am 52, 4; acc. koma ehm i hel jmd töten Ls 63, 5, drepa ehn i h. jmd totschiagen Hrbl 27, 1 Am 38, 1. — Als name der todesgöttin Vsp 43, 4 u. ö.
- héla, f. reif: sg. dat. hélu HH II 43, 3.
- heldr, adv. compar. (got. haldis) 1) lieber, eher, vielmehr: Skm 38, 1 Rp 48, 1 u. ö.; h an eher, lieber als: Hóv 152, 4 Alv 7, 3 Akv 29, 4; at h. vielmehr, im gegenteil, hingegen: Grp 16, 3. 26, 2; 2) mehr: h. hólfa 'um das doppelte mehr' (d. h. weit eher) Od 25, 4; 3) gar sehr: Hrbl 51, 1; 4) den begriff eines adj. od. adv. verstärkend, sehr, gar: Vkv 20, 2 Grp 10, 2 u. ö.; h. til allzusehr Grm 1, 1; 5) beim compar. weit, viel: Skm 13, 1 HH II 3, 3 Hlr 1, 4; 6) trotzdem: Am 28, 5. 64, 2; at h. dass. Hóv 96, 4; 7) né in h. ebensowenig: Hóv 61, 4 Grp 21, 4 u. ö.; 8) conj. sondern, vielmehr: Hóv 6, 2 Bdr 13, 2 u. ö.: 9) conj. damit wenigstens: Ls 53, 3.
- † hel-fúss, adj. mordgierig: f. sg. dat. helfússi Akv 44, 2.
- helga (ap) weihen: inf. Gpr III, 7, 2.
- hella, f. (vgl. got. hallus) flacher stein: sg. acc. hellu F 13, 5, (mit suff. art.) helluna F 13, 1. 2. 3. — Vgl. hallr (1).
- hellir, m. felshöhle: dat. helli Hdl 1, 2 Am 53, 3 F 5, 5, (mit suff. art.) hellinum Grm 18.
- † hel-stafir, m. pl. todbringende runen: dat. helstofum HHv 29, 2.
- hélugr, adj. bereift: n. pl. acc. hélug Rp 37, 4.
- hel-vegr, m. weg zur unterwelt, todesweg: sg. acc. helveg Vsp 52, 4 Hlr 4; pl. dat. helvegum Vsp 46, 4.
- henda (nd; vgl. got. fra-hinþan, ushinþan) ergreifen, fangen: inf. Hóv 90, 5; hendask sich etw. zuschleudern (?): prt. ind. pl. 3. hendusk Am 83, 2.
- hengja (gp) hängen (trans.): inf. Ghv 8; prt. ind. pl. 3. hengþu Am 5, 4.
- heppinn, adj. glücklich: m. pl. nom. hepnir Rm 13.
- hér, adv. (got. hér) 1) hier: Grm 2, 1 Skm 15, 1 Ls 1, 3 u. ö.; hér ok hvar hier und da: Hóv 67, 1; 2) hierher (bei vbis der bewegung): Ls 33, 1 Gpr III 5, 1 u. ö.
- her-baldr, m. heerführer, kriegsfürst: sg. nom. Sg 18, 3.
- her-bergi, n. herberge: gen. herbergis F 6, 12.
- her-fang, n. kriegsbeute: sg. acc. Grt 28.
- † her-gjarn, adj. kampfbegierig: m. sg. nom. Sg 22, 1.
- her-glötuþr, m. heervernichter: sg. nom. Br 13, 2. 19, 3.
- her-konungr, m. heerkönig, könig der kriegszüge unternimmt: pl. gen. herkonunga Sf 34.
- her-maðr, m. kriegsmann: sg. nom. HHv 30 pr 1 u. ö.
- † hermþar-hugr, m. erbittertes gemüt: sg. dat. hermþarhug HH I 32, 4.
- † hermþar-litr, m. 'zornesfarbe' (d. i. röte?) sg. nom. HH I 50, 4.
- † her-moðgr, m. krieger: pl. voc. hermegir HH II 5, 2.
- hernaðr, m. kriegszug: sg. dat. hernaði HHv 30 pr 4 HH II 5.
- † her-numa, f. kriegsgefangene: sg. nom. Gpr I 8, 1.
- her-numi, m. kriegsgefangener: sg. nom. Fm 8, 3.
- her-numinn, part. prt. kriegsgefangen: m. sg. nom. Fm 7, 3.
- herr, m. (got. harjis) 1) versammlung der freien volksgenossen (= þing): sg. dat. her HH II

- 15, 1; 2) das zum kriege aufgebotene volk, kriegerschar, heer: sg. nom. Am 87, 4 Grt 19, 3; gen. hers Grp 43, 1. 53, 1 Fm 36, 2; dat. (mit suff. art.) hernum Hrbl 40, 1 HHv 5 pr 9; acc. her Rp 48, 4 HH I 32, 4 u. ö.; pl. gen. herja Gpr III 4, 1; 3) übertr. verheerer, vernichter: sg. acc. her alls vípar 'den vernichter alles holzes', d. i. das feuer Hlr 10, 2.
- her-saga, f. kriegsbotschaft: sg. acc. hersögu HH II 16 pr 13.
- hers-borinn, part. prt. dem stande der hersen entsprossen: n. sg. nom. hersborit Hdl 11, 5. 16, 3.
- hersir, m. herse, gaufürst: sg. gen. hersis Gpr I 8, 4; pl. nom. hersar Am 93, 2. — Als männl. eigennamen Rp 40, 2.
- her-skip, n. kriegsschiff: pl. acc. HH II 4 pr 1.
- her-vápn, n. kriegswaffe: pl. dat. hervápnnum Sd 6.
- her-vegr, m. heerstrasse: sg. dat. hervegi Ghv 2, 5. 16 a, 4 Hm 3, 3
- hervi, n. egge: sg. acc. létir . . Húna skjaldmeyjar hervi kanna 'liessest die schildmägde die egge kennen lernen' (vor die also die kriegsgefangenen frauen gespannt worden wären?) Akv 17, 5.
- herþa (rþ; got. ga-hardjan) härten: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) herþak Vkv 19, 3.
- † herþa-klettr, m. 'schulterfels' (poet. bezeichnung des kopfes): sg. acc. herþaklett Ls 57, 3.
- herþr, f. schulter: pl. dat. herþum Hym 37, 1.
- † hesli-kylfa, f. haselgerte: sg. acc. heslikylfu HH II 25, 3.
- † hesta-heiti, n. pferdenamen: pl. nom. F 10, 1.
- hestr, m. pferd: sg. nom. Vm 11, 3 F 10, 10. (mit suff. art.) hestrinn Fm 44 pr 6; gen. hests Hóv 61, 4; dat. hesti Hóv 89, 2 Rp 38, 2 u. ö., (mit suff. art.) hestinum F 14, 6; acc. hest Hóv 83, 3 Ghv 19, 2 u. ö., (mit suff. art.) hestinn Skm 9 pr 1; pl. nom. hestar F 10, 2. 12, 1; gen. acc. hesta Vm 12, 3 HH II 38, 3; Rp 43, 2; dat. hestum Rp 35, 5 Sg 35, 3 u. ö., riþa Rávíls hestum 'auf des sec-königs rossen', d. h. auf den schiffen Rm 16, 1.
- heyja (háþa) ins leben rufen; erregen, veranstalten (KG, Efterl. skr. I, 138): inf. HH I 47, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) háþak Hrbl 30, 2. — Zur etymol. vgl. Bugge, Kz 19, 411 ff.
- heyra (rþ; got. hausjan) hören: inf. Ls 13 HH I 29, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. heyrir Rm 22, 1 Gpr II 8, 2; Am 99, 4; pl. 1. heyrum Akv 6, 2; opt. pl. 3. heyri Skm 34, 1; imper. sg. 2. heyr þrk 2, 2 HHv 27, 1. (mit suff. pron.) heyrþu Fj 44, 1; prt. ind. sg. 1. heyrþa Hrbl 43, 2. (mit suff. pron.) heyrþak Hóv 111, 5 Od 1, 1 u. ö.; sg. 3. heyrþi Grm 54 pr 2 Am 3, 2 u. ö.; pl. 3. heyrþu Am 42, 1 u. ö.; opt. sg. 3. heyrþi Hrbl 26, 5 Grt 2, 4; part. prt. n. sg. acc. heyrtr Hm 39, 1; h. á eht auf etw. hören: inf. Am 60, 4; h. til ehs etw. durch das gehör vernehmen: inf. Hm 18, 2; prs. ind. sg. 1. heyri Skm 14, 1; part. prt. n. sg. acc. heyrtr HHv 12.
- heþan, adv. von hier, von hier aus: Grm 28, 7 Skm 39, 2 u. ö.
- heþinn, m. zottiger pelzrock: sg. acc. heþin Hóv 73, 2. — Als männl. eigennamen HHv 2 u. ö.
- † hildi-leikr, m. kampf: sg. acc. hildileik Fm 29, 2.
- † hildi-meipr, m. 'kampfbaum', poet. bezeichnung eines helden: sg. nom. Fm 36, 1.
- hildingr, m. held, kriegsfürst: sg. nom. HH II 3, 1; gen. hildings Hóv 154, 3 u. ö.; pl. nom. hildingar HH I 6, 3 II 26, 4 u. ö.; dat. hildingum HH I 17, 3 II 28, 5 u. ö.
- hildi-tönn, f. 'kampfszahn', beiname des königs Haraldr: sg. nom. Hdl 29, 1.
- hildir, f. (got. * hildi in eigennamen: Wrede 86) kampf, krieg: sg. gen. hildar Hóv 157, 4; dat. acc. hildi Hóv 157, 5; HH II 7, 1 Akv 15, 4. — Als weibl. eigennamen Vsp 31, 4 u. ö.
- hilmir, m. herrscher, könig (KG, Efterl. skr. I, 76. 113): sg. nom. voc. HHv 37, 3 u. ö.; HHv 6, 4

- HH II 7, 1; gen. hilmis Grp 3, 4 Rm 26, 4 u. ö.; dat. hilmi HH II 13, 4 Grp 5, 2 u. ö.
- † himin-jöfurr, m. *himmelskante, himmelsrand*: sg. acc. himinjöfur Vsp 5, 2 (Bugge, Fkv 1 b; Aarb. 1869 s. 247 fg.; JHoffory, Eddastud. s. 73 fg.; EWadstein Ark. 15, 158 fg.).
- himinn, m. (got. himins) *himmel*: sg. nom. Vsp 52, 4 Vm 21, 3 u. ö.; gen. himins Vm 37, 1 Grm 39, 4 u. ö.; dat. himni Vsp 57, 2 HH I 56, 1; acc. himin Vsp 57, 4 Vm 23, 3 u. ö.
- himin-vangar, m. pl. *himmelsauen, himmel* (vgl. Sijmons, Zz 18, 113 anm. 1; Bugge, Helgedigt. 31 fg.); acc. himinvanga HH I 16, 2. — Als Ortsname HH I 8, 3.
- hindri, adj. compar. (vgl. got. hindar, hindana, hindumists) *der spätere, folgende*: m. sg. gen. hindra Hóv 109, 1; superl. hinztr *der letzte*: m. sg. nom. HHv 40, 2; f. sg. nom. hinzt Sg 64, 2 Am 44, 3.
- hingat, adv. *hierher*: Hrbl 7, 1 HHv 37, 1 u. ö. — Zur etymol. vgl. Noreen, Ark. 6, 374.
- hinig (d. i. hinn veg) adv. 1) *hierher*: Vm 43, 5 Fm 30, 2 u. ö.; 2) *in beziehung hierauf*: Od 9, 3.
- hinn, pron. demonstr. (got. himma, hina, hita) *jener, dieser, der*: m. sg. nom. Hóv 8, 1 Am 7, 4, (mit suff. relat. part.) hinns Hóv 27, 5. 75, 1; f. sg. nom. (mit suff. relat. part.) hins Prk 29, 2; gen. hinnar Ls 38, 3; acc. hina HHv 26, 1, (mit suff. relat. part.) hinas Prk 32, 2; n. sg. nom. acc. hitt Gpr III 1, 3; Hóv 99, 3 Vm 3, 3 u. ö.; acc. mit suff. negat. hitki Hóv 22, 3. 24, 3. 26, 3; gen. hins Skm 24, 3 u. ö. — Vgl. hingat, hinig.
- hirþ, f. *gefolgschaft eines fürsten*: sg. dat. Hdl 22, 4; gen. hirþar HH II 9; acc. (mit suff. art.) hirþina Akv 3.
- hirþa (rþ) 1) jmd (ehn) *unterbringen, in sicherheit bringen*: prt. ind. sg. 3. hirþi Hym 7, 3; 2) *sich um etw. (ehl) kümmern*: imper. sg. 2. hirþ HH II 16, 1; 3) *an etw. denken, etw. im sinne haben* (mit folg. inf.): imper. sg. 2. (mit suff. negat.) hirþa Am 37, 3, (mit suff. negat. u. pron.) hirþaþu Gpr II 29, 1. 32, 1.
- hirþir, m. (got. hairdeis) *hüter, hirt*: sg. nom. voc. Vsp 42, 2 Skm 12 üb.; Skm 11, 1.
- hiti, m. *hitze, feuer*: sg. nom. Vsp 57, 4.
- hitta (tt) 1) *finden, treffen, antreffen* (ehn, eht, i eht): inf. Hrbl 56, 4 Prk 3, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. hittir Hrbl 56, 3; sg. 3. (mit suff. negat.) hittira Hóv 66, 4; prt. ind. sg. 3. hitti Ls 16 HH II 11 u. ö., hann hitti mann at máli *‘traf einen mann den er ansprechen konnte’* Grp 4; pl. 3. hittu Fm 1; opt. sg. 3. hitti Grt 11; 2) *jmd (ehn) aufsuchen*: inf. Prk 11, 1; 3) *jmd (ehn) holen, abholen*: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) hittu Hrbl 53, 2; 4) *hittask sich finden, zusammenkommen*: imper. pl. 1. hittunk HHv 22, 2; prt. ind. pl. 3. hittusk Vsp 7, 1.
- hiu, n. pl. (vgl. got. heiwa-frauja) 1) *eheleute*: nom. Am 8, 4; 2) *hausgenossen, familie*: nom. Fj 46, 2 Vkv 16, 4. — Vgl. hjón.
- hixta (xt) *röcheln*: prt. ind. sg. 3. hixti Am 38, 2.
- hjá, praep. c. dat. 1) *neben, bei (local)*: Hrbl 18, 6 Rp 11, 2 u. ö.; 2) *neben (im vergleich mit)*: Gpr I 17, 1 F 2, 10.
- hjala (aþ) *plaudern*: inf. Grp 6, 1.
- hjaldr, m. *kampflärm, kampf*: sg. dat. hjaldri Am 46, 4.
- † hjalm-drótt, f. *schar von helmträgern, kriegerschar*: sg. acc. Gpr II 15, 6.
- hjalmr, m. (got. hilms) *helm*: sg. dat. hjalmi HHv 28, 2 Fm 44, 1 u. ö.; acc. hjalm Hdl 2, 3 Sd 14, 2 u. ö., hj. hulíps *‘den unsichtbar machenden helm’* Alv 18, 4 (s. hylja), (mit suff. art.) hjalminn Sd 6; pl. dat. hjolmum HH I 16, 2 Akv 3, 4 u. ö.; acc. hjalma Gpr II 20, 5 u. ö.
- † hjalm-stafr, m. *‘helmstab’*, poet. *bezeichnung eines kriegers*: pl. dat. hjalmstofum Rm 22, 3.
- hjalrn-stofn, m. *‘helmstumpf’*, poet. *benennung des kopfes*: sg. nom. Hym 32, 3.
- † hjalm-vítr, f. *‘helmwesen’*, poet.

benennung der walküren: *pl. nom.* HH I 56, 1.

hjalpa (halp; *got. hilpan*) helfen: *inf.* Hóv 147, 3 u. ö.; *prs. opt.* sg. 2. hjalpir Od 4, 4; *pl. 3.* hjalpi Od 8, 1.

hjalt, *n.* das obere od. untere ende des schwertgriffes (knopf od. parierstange): *sg. dat.* hjalti HHv 9, 1 Sd 6, 2; *pl. knopf und parierstange, schwertgriff:* *nom.* hjolt Akv 7, 2, (mit *suff. art.*) hjoltin Grm 54 pr 4.

hjarta, *n.* (*got. haitō*) 1) herz: *sg. nom.* Dr 15 Akv 22, 1, blóþugt's hjarta 'das herz blutet', *d. h. er fühlt bitteres leid* Hóv 37, 3, hold ok hj. vörumk en horska mæð 'lieb wie mein eigen fleisch u. blut' Hóv 96, 3, aptarla hj. hykk at þitt séi 'dein herz, meine ich, sitzt hinten', *d. h. du hast keinen mut* HHv 20, 3; *gen.* Vsp 54, 4 Fm 1, 4 u. ö.; *dat.* Hóv 95, 1 HHv 40, 4 u. ö., (mit *suff. art.*) hjartanu Fm 31 pr 2; *acc.* Gg 14, 3 Fm 32, 2 u. ö.; *pl. nom. acc.* hjörtu Hóv 84, 3; Akv 39, 2 u. ö.; 2) sinn, gemüt: *sg. nom. acc.* Hóv 55, 3; Hóv 121, 6 Grp 51, 1; 3) mut: *sg. acc.* Hrbl 26, 1.

hjart-blóþ, *n.* herzblut: *sg. nom. acc.* Fm 31 pr 5; Gpr II 30, 4.

hjarþar-sveinn, *m.* hirtenjunge: *sg. acc.* hjarþarsvein HH II 11.

hjón, *n. pl. ehleute:* *nom.* Rp 2, 4. 3, 3 u. ö.; *gen.* hjóna Sg 67, 4 Am 90, 5. — Zur form vgl. Noreen³ § 395 u. Grundr. I² 613. — Vgl. hju.

hjúfra (aþ; vgl. *got. hiufan*) weinen: *inf.* Gpr I 1, 3 II 11, 3.

hjólþ, *f.* hilfe, hilfeleistung: *sg. nom.* Hóv 147, 3; *gen.* hjalpar Od 9, 1. 27, 3; *pl. acc.* hjalpir Od 1, 4.

† hjör-dróti, *f.* mit schwertern bewaffnete schar, kriegerschar: *sg. acc.* Gpr II 15, 6.

hjör-leikr, *m.* schwertspiel, kampf: *sg. gen.* hjörleiks Rm 23, 4.

† hjör-lqgr, *m.* 'schwertnass', poet. bezeichnung des blutes: *sg. dat.* hjörlegi Fm 14, 3.

hjör, *m.* (*got. hairus*) 1) schwert: *sg. nom.* HHv 40, 4 Fm 1, 4 u. ö.; *gen.* hjörs Fm 27, 4 u. ö.; *dat.*

hjörvi Rp 38, 2 Rm 12, 3 u. ö., hjör Gpr II 39, 4; *acc.* hjör Vsp 54, 4 u. ö.; *pl. gen.* hjörva Akv 4, 2 (*conj.*); *dat.* hjörum Hóv 159, 4 u. ö.; 2) scharfe felskante (?): *sg. dat.* hjörvi Ls 49, 3. 50, 1.

† hjör-stefna, *f.* schwerterbegegnung, kampf: *sg. gen.* hjörstefnu HH I 13, 1.

hjörtr, *m.* hirsch: *sg. nom.* Grm 26, 1 u. ö.; *pl. nom.* hirtir Grm 33, 1.

† hjör-undapr, *part. prt.* vom schwere verwundet: *f. sg. nom.* hjörundur Sg 47, 4.

hjörþ, *f.* (*got. hairda*) herde: *sg. acc.* Hóv 71, 1; *gen.* hjarþar Hym 18, 1; *pl. nom.* hjarþir Hóv 21, 1.

hjörþing, *n.* schwerterversammlung, kampf: *sg. acc.* HH I 52, 4; *dat.* hjörþingi Ghv 6, 4.

hlakka (aþ) schreien, kreischen (vom adler): *prs. ind. sg. 3.* hlakkar Vsp 50, 3.

hland, *n.* harn, urin: *sg. acc.* Skm 36, 2.

† hland-trog, *n.* harntopf, nachgeschirr: *sg. dat.* hlandtrog Ls 34, 3.

hlátr, *m.* gelächter: *sg. acc.* Hóv 42, 3; *dat.* hlátri Hóv 42, 3. 132, 4.

hlaupa (hljóp; *got. us-hlaupan*) laufen, springen: *inf.* Grm 26; *prs. ind. sg. 2. 3.* hleypr Hdl 47, 3. 48, 3; F 14, 2; *opt. pl. 3.* hlaupi F 23, 4. 24, 4; *prt. ind. sg. 3.* hljóp Grm 11 Rm 20 u. ö.

hlaut, *f.* (*got. hlauts, m.*) anteil, los; *ins bes. der anteil der götter an dem opfer, daher opferblut:* *sg. acc.* Hym 1, 3.

† hlaut-viþr, *m.* loszweig: *sg. acc.* hlautviþ Vsp 63, 1 (DA V, 155 fg.).

1. hlaða (hlóþ; *got. af-hlaþan*) 1) laden, beladen: *part. prt. m. sg. nom.* hlaþinn Sf 22; *f. sg. nom.* hlaþin halsmenjum mit halsbändern geschmückt Am 43, 4; 2) etw. (ehu) aufschichten: *imper. pl. 2.* hlaþiþ Ghv 21, 1; *part. prt. m. sg. acc.* hqrg hlaþinn steinum einen aus steinen aufgeschichteten altar Hdl 10, 1; *h. upp dass.: inf.* Rm 5 pr 2; 3) zusammenstellen, ordnen: *prs. ind. pl. 3.* hlaða spjöldum brettchen zum weben ordnen, mit brettchen weben: Gpr II 27, 1 (s. spjald); 4) fallen lassen (ehu): *prt. ind. pl. 3.* hlópu HH II 16 pr 7;

- 5) hlaðask sich aufschwingen: prt. ind. pl. 3. hlóðusk *Ghv* 7, 4.
2. hlaða, f. scheune: pl. acc. hlóður *Rp* 22, 3.
- hleifr, m. (got. hlaifs) brot: sg. dat. hleifi *Hóv* 52, 3. 140, 1; acc. hleif *Rp* 4, 1; pl. acc. hleifa *Rp* 30, 2.
- † hlenni-maðr, m. räuber, spitzbube: pl. acc. hlennimenn *Hrbl* 8, 3.
- hleypt (pþ) zum laufe antreiben, tummeln: prt. ind. sg. 3. hleypþi *Rp* 38, 2.
- hleyti, n. teil, anteil, gemeinschaft, verbindung (bes. eheliche), daher im pl. verschwägerung: acc. Grp 34, 1.
- hlépr, adj. berühmt: m. pl. dat. hléþum *Hm* 10 a, 1; superl. n. sg. nom. hlézt *Od* 4, 2 (??). Vgl. *HFalk*, *Akad. afhandlingar til SBugge* (Christ. 1889) s. 17.
- hlíf, f. 1) schutz: sg. gen. hlífar *Hóv* 82, 3; 2) schild: pl. acc. hlífar *Rp* 43, 2.
- hlifa (fþ; got. hleibjan) jmd (ehm) schützen: prt. ind. sg. 3. hlífþi *HHv* 9 pr 3; pl. 3. hlífþu *HH* I 56, 2; hlífask sich mit etw. (ehu) schützen: prt. ind. pl. 3. hlífþusk *Am* 42, 3.
- hlita (tt) mit etw. (ehu) zufrieden sein, sich mit etw. zufrieden od. einverstanden erklären: prt. ind. sg. 3. hlitti (nitti *R*) *Am* 7, 4.
1. hliþ, f. seite: sg. acc. *Rp* 3, 3 *Sg* 65, 4 u. ö.; dat. hliþu *Grm* 35, 3; pl. acc. hliþar *Rm* 24, 3.
2. hliþ, n. toröffnung, tor: sg. dat. hliþi *Skm* 10 pr 2 *Fj* 10, 4; pl. acc. hliþ *Fj* 43, 1.
3. hliþ, f. (vgl. got. hleiduma) abhang, berghalde: pl. acc. hliþir *HH* I 49, 3.
- † hliþ-farmr, m. seitenlast, last die an den seiten des pferdes herabhängt: sg. acc. hliþfarm *Grana* 'Granis börde', d. i. gold *Od* 20, 2.
- hliþ-skjölfr, f. fensterbank (*RHenning*, *DLZ* 1890 sp. 229; anders *Bugge*, *Erpr og Eitill* s. 3): pl. acc. hliþskjalfar (liþ- *R*) *Akv* 14, 1. — Als name von Odins hochsitz *Grm* 16 *Skm* 1.
- † hliþ-vorþr, m. torwächter: pl. nom. hliþverþir *Gpr* II 37, 1.
- † hliþ-þang, n. 'tang der berg-halde', poet. bezeichnung des waldes: sg. acc. *Alv* 28, 2.
- hljómr, m. (vgl. got. hliuma, m. gehör) lärm, geräusch: sg. acc. hljómr *Grt* 2, 4.
- hljóta (hlaut) erlangen, erhalten: inf. *Am* 94, 2; prs. ind. sg. 2. hlýtr *Hrbl* 47, 4; prt. ind. sg. 3. hlaut *Prk* 32, 3.
- hljóþ, n. 1) gehör, aufmerksamkeit, schweigen: sg. gen. hljóþs *Vsp* 1, 1; dat. hljóþi *Hóv* 7, 2; 2) tönendes instrument, horn: sg. acc. *Vsp* 27, 1.
- hljóþr, adj. schweigsam, ruhig: n. sg. acc. hljótt 'ruhiges behagen' *Am* 52, 1.
- † hlóa (aþ?) im siedezustande sein, kochen (*KG*, *Efterl. skr.* I, 123 anm.): prs. ind. pl. 3. *Grm* 29, 6.
- † hlunn-blik, n. pl. glänzende türflügel (?) die sich in rollen bewegen (vgl. jedoch *Bugge*, *Beitr.* 22, 127): nom. *Sg* 68, 2.
- hlunn-goti, m. 'rollenhengst', poet. bezeichnung des schiffes: sg. acc. hlunngota *Hym* 21, 1.
- hlunn-vigg, n. 'rollenross', poet. bezeichnung des schiffes: pl. nom. *Rm* 17, 4.
- hluti, m. los, schicksal: sg. nom. *Am* 96, 2.
- hlutr, m. 1) teil: sg. dat. hlut *Am* 79, 2; acc. hlut *HHv* 11 pr 7, engi hl. 'nichts' *Sg* 37, 4 (vgl. *Am* 90, 3), á engi hl. 'in keiner weise', 'durchaus nicht' *Sg* 36, 4, bera lægra hl. 'den kürzeren ziehen' *HH* II 24, 4; pl. gen. til hluta tveggja 'in zwei hälften' *Sg* 23, 1; 2) ding, sache: pl. dat. hlutum *F* 8, 4; acc. hluti *Rm* 12 pr 1 *F* 17, 6.
- hlýja (hlúða, hlóða, hlépa) jmd (ehm) schutz gswähren: prs. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) hlýrat *Hóv* 50, 2.
- hlymja (hlumþa) heulen: prt. ind. pl. 3. hlumþu *Hym* 25, 1.
- hlymr, m. lärm, getöse (*KG*, *Efterl. skr.* I, 151): sg. nom. *Od* 26, 1; pl. gen. hlymja *Skm* 14, 1.
- hlynr, m. ahorn; baum im allgem.: sg. voc. vápna hl. 'waffenbaum', d. i. held *Sd* 20, 2.
- hlýr, n. wange: sg. nom. *Gpr* I 14, 2. — Zur etymol. vgl. *Bugge*, *Ark.* 2, 216.
- hlýri, m. bruder: sg. nom. *F* 15, 5; dat. hlýra *Rm* 10, 4.
- hlyrnir, m. himmel: sg. nom. *Alv* 12, 1.

hlýða (dd) hören (auf etw.: ehu od. á eht): inf. *HHr* 41, 2 *Grt* 18, 3; imper. sg. 2. hlýþ *Hdl* 25, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hlýddak *Hóv* 111, 4; sg. 3. hlýddi *HHv* 14; pl. 3. hlýddu *Hóv* 138, 6; 2) horchen, lauschen: prs. ind. sg. 3. hlýþir *Hóv* 7, 3; prt. ind. sg. 2. hlýddir *Od* 32, 1.

† hlýði, f. gehorsam: sg. nom. (mit suff. negat.) at hlýðigi myni 'falls kein gehorsam stattfindet (falls mein rat nicht befolgt wird)' *Hm* 10 a, 3.

hlája (hló; got. hlahjan) lachen: inf. *Hóv* 46, 3 *Rm* 15, 1; prs. ind. sg. 2. hlær *Gpr* III 1, 2, (mit suff. negat.) hlærat *Sg* 31, 2; sg. 3. hlær *Hóv* 22, 2; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) hlæðu *Hóv* 134, 4; part. prs. m. f. sg. nom. hlájandi *Vkv* 31, 1. 40, 1; *Br* 15, 4 *Ghv* 7, 1; prt. ind. sg. 3. hló *Þrk* 31, 1 *Br* 10, 1 u. ö.; pl. 3. hlógu *Hm* 6, 4.

hlógi, n. verlachung, verspottung: sg. gen. hlógis *Hóv* 20, 3.

hlógligr, adj. lächerlich: n. sg. nom. hlógligt *Hóv* 30, 3 *Am* 53, 4.

hlópa (dd) 1) jmd (ehn) beladen; (übermässig) belasten: inf. *Hdl* 5, 4; 2) etw. (ehu) auf jmd (á ehn) laden: inf. *Grp* 13, 3.

† hnafa (hnóf; norw. nava) abschneiden: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hnófk *Ghv* 12, 4.

hnafi, m. faust; baumkrone (?): sg. nom. *Am* 69, 2.

hneking, f. widerstand: sg. acc. *Am* 56, 3.

hníga (hné; got. hneiwan) 1) sich neigen, sich lehnen: inf. *Am* 69, 3, hn. ehm at armi sich an jmds brust lehnen, ihn umarmen *HH* II 17, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) hnékat til hjalpar þér 'bückte mich nicht um dir zu helfen' *Od* 9, 1; sg. 3. hné *Hdl* 30, 2 u. ö.; pl. 1. hnigum at rúnum 'neigten uns zueinander um ein vertrautes gespräch zu führen' *Gpr* III 4, 4; part. prt. f. sg. nom. hnigin 'angelehnt, halb offen' *Rp* 26, 3; 2) sinken, fallen (bes. von sterbenden): inf. *HH* II 9, 2 *Am* 47, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. hnígr *Skm* 25, 3, (mit suff. negat.) hnigra *Hóv* 159, 4; prt. ind. sg. 3. hné *Hm*

29, 2, hné . . til hluta tveggja 'fiel in zwei hälften auseinander' *Sg* 23, 1 (vgl. 23, 3); pl. 3. hnigu *Akv* 45, 5, hn. heilög vötn 'strömten herab' *HH* I 1, 2; part. prt. m. sg. nom. hniginn *Ghv* 8, 3; hn. fyrir dahin sinken, umkommen: inf. *Hrbl* 15, 3.

hnipinn, adj. biegsam (poet. epitheton des getreides): m. sg. acc. *Alv* 32, 4.

hnipna (að) den kopf hängen lassen, traurig werden: prt. ind. sg. 3. hnipnaði *Sg* 13, 1 *Gpr* II 5, 3 u. ö.

† hnit-bróþir, m. kampfgenosse (?): sg. dat. hnitbróður *Hym* 24, 4 (vgl. jedoch *BMÓlsen*, *Aarb.* 1888 s. 22).

hnjósa (hnaus) niesen: inf. *Hrbl* 26, 5.

hnoss, f. kostbarkeit, kleinod: pl. gen. hnossa *Am* 53, 2; acc. hnossir *Gpr* II 21, 1. 2 u. ö.

† hnúka (kþ) zusammengekauert sitzen: prt. ind. sg. 2. hnúkþir *Ls* 60, 3.

hnófiligr, adj. anzüglich, höhnisch: n. pl. acc. (sv.) hnófiligu *Hrbl* 43, 1; compar. n. pl. acc. hnófiligri *Hrbl* 43, 2.

hnoggva (hnogg) jmd (ehn) von etw. (ehu od. at ehu) trennen, ihn einer sache berauben: prt. ind. sg. 2. hnoggt *Gpr* III 5, 3. 4; part. prt. m. sg. nom. hnugginn *Grm* 51, 3.

hó-beinn, adj. hochbeinig: m. sg. nom. *Gpr* II 2, 3.

hodd, n. (got. huzd) 1) schatz: pl. nom. acc. *Akv* 28, 2; *HH* I 9, 4; 2) eingeschlossener raum, bezirk: sg. acc. *Grm* 27, 5 (s. *Bugge* z. st.). — Vgl. *FJ*, *Det norsk-islandske skjaldesprog* (*Kbh.* 1901) s. 25.

1. hóf, n. 1) wohnung: sg. dat. hófi *Hym* 34, 2; 2) tempel: sg. acc. *Vsp* 7, 2 *HHv* 4, 1; pl. dat. hófum *Vm* 38, 4.

2. hóf, n. mass: sg. dat. hófi *Ls* 36, 1, at h. 'mit massen' *Hóv* 19, 1 (vgl. jedoch *Wisén*, *EE* 105 ff.), í h. 'mit mässigung' *Hóv* 64, 2, at sama h. 'in demselben masse', d. h. ebenso gut wie früher *Vkv* 28, 4.

† hóf-gollinn, adj. vergoldete hufe habend: m. pl. gen. hófgollinna *Od* 26, 1.

hó-fjall, *n.* hoher berg: *sg. acc. h.* skarar 'den haarberg', *d. h.* den kopf *Hym* 24, 3.

hófr, *m.* huf: *sg. dat.* hófi *Sd* 15, 2.

hógligr, *adj.* passend: *compar. n.* *sg. acc.* hógligra *Am* 66, 2.

hold, *n.* fleisch: *sg. nom. acc.* Hóv 96, 3 (*s.* hjarta); *Vkv* 12, 3 *u. ö.*; *dat.* holdi *Vm* 21, 1 *Gg* 12, 3 *u. ö.*

hold-gróinn, *part. prt. ans* fleisch gewachsen: *f. sg. nom.* holdgróin *Sd* 8 *Hm* 13, 3. 13 a, 4.

hollr, *adj.* (*got.* hulps) hold, freundlich, wohlwollend: *m. pl. gen.* hollra *Am* 64, 3; *f. pl. nom.* hollar *Hrbl* 18, 2 *Od* 8, 1; *n. pl. nom. acc.* holl *Am* 97, 4; *Ls* 4, 3.

holl-vinr, *m.* vertrauter freund: *sg. nom.* *F* 16, 3; *acc.* hollvinn *Akv* 19, 4 (*conj.*).

holmr, *m.* 1) insel: *sg. dat.* holmi *Vkv* 42, 4. 43, 2; *acc.* holm *Vkv* 18 *pr* 2; 2) kampfplatz (da zweikämpfe gerne auf inseln ausgefochten wurden): *sg. nom.* *Fm* 14, 3.

holt, *n.* gehölz, wald: *sg. gen.* holts *Skm* 32, 1; *dat.* holti *Vm* 45, 2 *Vkv* 17, 4, sem qsp í holti wie die espe im (nadel-)walde *Hm* 4, 1 (*Bugge*, *Zz* 7, 387).

† holt-rið, *n.* bewaldeter bergrücken: *pl. gen.* holtriða *Hym* 27, 4.

hór, *adj.* (*got.* hauhs) 1) hoch, hochgewachsen, hoch emporragend: *m. sg. nom.* *Vsp* 19, 2 *Vkv* 39, 3; *dat.* hóm *Fj* 45, 1 *HH* I 5 a, 1, hóvum *Akv* 2, 4, (*sw.*) hóva *Fj* 17, 3; *acc.* hóvan *Bdr* 9, 1; *pl. acc.* hóva *HHv* 28, 5; *f. sg. gen.* hórar *Gpr* II 37, 1; *dat.* hóri *Od* 3, 2, (*sw.*) hóvu *Akv* 14, 2 *Hm* 10 a, 5; *acc.* hóva *Gpr* II 14, 2; *pl. acc.* hóvar *HH* I 16, 2; *n. sg. dat.* hóvu *Hóv* 119, 6 *u. ö.*, hó *Gg* 12, 2; *compar. m. sg. nom.* hári *Vsp* 32, 3; *superl. m. sg. acc.* hástan *Ghv* 21, 2; *n. sg. acc. (adv.)* hást *Grp* 10, 4; 2) hoch empor-schlagend (von wogen u. flammen): *m. sg. nom.* *Vsp* 57, 4 *u. ö.*; *acc.* hóvan *Hlr* 10, 2; *f. pl. nom. acc.* hóvar *Sg* 61, 3 *Ghr* 13, 3; *Rm* 16, 2; *compar. m. sg. nom.* hári *Rm* 17, 3; 3) im übertr. sinne, schwer, drohend, furchtbar: *n. sg. nom.* hótt *Fj* 40, 3; 4) erhaben,

herrlich: *compar. f. sg. nom.* hári *Gpr* I 18, 2; *superl. m. sg. nom.* hástr *Hdl* 14, 2 *Grp* 7, 2; 5) laut: *n. sg. acc. (adv.)* hótt *Vsp* 46, 3 *Rm* 15, 1 *u. ö.*; *compar. n. sg. acc. (adv.)* hára *Hrbl* 47, 3.

hór-dómr, *m.* hurerei, chebruch: *sg. nom.* *Vsp* 45, 3.

horfa (*fþ*) 1) gerichtet sein: *prs. ind. pl. 3.* *Vsp* 38, 2; *prt. ind. pl. 3.* horfðu *Rp* 26, 2; 2) schauen, blicken: *inf. Skm* 27, 2.

horn, *n.* (*got.* haurn) 1) horn eines tieres: *pl. nom.* *HH* II 37, 5; *gen.* horna *Hym* 19, 4; *dat.* hornum *Grm* 26, 3; 2) aus dem horn eines tieres verfertigter gegenstand, und zwar a) trinkhorn: *sg. acc.* *Grm* 34 *Sf* 8 *u. ö.*, (*mit suff. art.*) hornit *Sf* 11. 15; *dat.* horni *Ls* 53 *pr* 1 *Sd* 7, 3 *u. ö.*, (*mit suff. negat.*) hornigi *Hóv* 140, 1; *pl. gen.* horna *Am* 8, 2; b) horn zum blasen: *sg. nom. acc.* *Vsp* 46, 3; *Hm* 18, 3.

† horn-göfugr, *adj.* mit hörnern geschmückt: *superl. m. pl. acc.* horn-göfgasta *Hym* 7, 3.

hornungr, *m.* im winkel (horn) erzeugtes kind (oder zu *got.* hōrinōn?), bastard: *sg. acc.* hornung *Hm* 14, 4.

hórr, *m.* (*got.* hōrs) chebrecher, buhle: *sg. nom.* *Ls* 30, 4; *gen.* hóss *Ls* 33, 2; *acc.* hór *Hrbl* 48, 1 *Ls* 54, 4.

horskliga, *adv.* freimütig, offen: *Grp* 10, 2.

horskr, *adj.* (*vgl. got.* and-hruskan) klug, weise, verständig: *m. sg. nom.* Hóv 6, 3 *Skm* 9, 4 *u. ö.*; *dat.* horskum *Br* 4, 4; *acc.* horskan *Hóv* 93, 3; *pl. nom.* horskir *Fj* 45, 1 (*s. Sijmons z. st.*) *u. ö.*; *dat.* horskum *Hóv* 20, 3. 94, 3; *acc.* horska *Hóv* 91, 4; *f. sg. nom.* horsk *Am* 3, 1. 10, 4, (*sw.*) horska *Hóv* 96, 3; *dat.* horskri *Am* 64, 2; *acc.* horska *Rp* 40, 4; *pl. voc. acc.* horskar *Am* 32, 2; *Hrbl* 18, 2; *n. sg. nom. (sw.)* horska *Hóv* 102, 5. 67⁵¹

† hó-segl, *n.* topsegel: *pl. acc.* *HH* I 30, 1.

1. hót, *n.* (*vgl. got.* hwōta, *f.*) drohung: *pl. acc.* *Rm* 9, 3.

2. hót, *n.* etwas: *sg. dat.* hóti baztr 'um etwas (*d. h.* um ein bedeutendes, bei weitem) der trefflichste' *Hdl* 28, 1 (*vgl. Sijmons z. st.*).

- hó-timbra (aþ) hoch aufbauen: prt. ind. pl. 3. hótimbruðu Vsp 7, 2; part. prt. m. sg. dat. hótimbrum Grm 16, 4.
- hó-tun, n. hochburg: sg. acc. h. horna 'hörnerburg', poet. bezeichnung des stierkopfes Hym 19, 4. — Als ortsname HH I 8, 3. 26, 3.
- hot-vetna (ú. i. hvat-vetna: Noreen³ § 79, 8) n. pron. jegliches, alles: sg. nom. acc. Skm 28, 3 Am 91, 5; Hóv 48, 3 Am 67, 4; dat. hvivetna Hóv 22, 2 Fm 9, 1 u. ö.
- hrafu, m. rabe: sg. nom. HH I 5a, 1 Br 5, 2 u. ö.; gen. hrafus Rm 20, 4; dat. hrafni HH I 5a, 1; pl. nom. hrafnar Fj 45, 1 Gpr II 9, 3 u. ö.; acc. hrafna HH I 46, 2 Gpr II 8, 2.
- hrammr, m. klaue, tatze: sg. dat. hrammi Sd 16, 1; pl. acc. hramma Am 16, 2.
- hrapa (aþ) 1) stürzen, eilen: inf. ill'ts fyr heill at hr. 'es ist schlimm am glücke vorbei zu eilen' (?) Rm 25, 4; 2) versinken: prs. ind. pl. 3. Rm 17, 4.
- hrár (später rár) adj. 1) feucht: m. sg. gen. hrás Skm 32, 1; 2) saftfrisch: m. sg. gen. rás Hóv 152, 2; 3) roh, ungebraten: n. sg. acc. hrátt HH II 7, 4, rátt HH II 4 pr 4. — Zur etymol. vgl. Bugge, Beitr. 24, 428.
- hrata (aþ; später rata) 1) fallen, zu fall kommen: prs. ind. sg. 3. ratar Grp 36, 2; pl. 3. hrata Vsp 52, 3; 2) sich überstürzen, sich beeilen: part. prt. n. sg. nom. hratat of mægi 'grosse hast nach der verschwägerung' Alv 1, 3.
- hraun-búi, m. 'bewohner der wildnis', d. i. riese: sg. dat. pl. gen. hraunbúa Hym 39, 3; HHv 25, 3.
- † hraun-hvalr, m. 'waldfisch der wildnis', poet. bezeichnung des riesen: pl. acc. hraunhvali Hym 37, 4 (vgl. jedoch EWadstein, Ark. 15, 162).
- hraf-fórr, adj. hurtig laufend, schnell: m. sg. acc. (sw.) hrafþóra Ghv 19, 2.
- hraf-mæltr, adj. schnell bereit zum reden: f. sg. nom. hrafmælt Hóv 29, 3.
- hregg, n. sturm, unwetter: sg. nom. Am 17, 2.
- † hrein-galku, n. 'ungeheuer (d. h. schädiger, feind) der renntiere', poet. bezeichnung des wolfs (Bugge, Aarb. 1895 s. 129); pl. nom. hreingolkn Hym 25, 1.
1. hreinn, m. renntier: sg. acc. hrein Hóv 90, 5. — Zur etymol. vgl. Bugge, Beitr. 24, 434 fg.
2. hreinn, adj. (got. hrains) rein, hell: m. sg. acc. (sw.) hreina Alv 34, 3; f. sg. dat. hreinni Rp 28, 6.
- hreysi, n. steinhaufe: sg. acc. HH I 38, 4; pl. dat. hreysum Hym 36, 3.
- hreyta (tt) 1) fortschleudern (ehu): prt. ind. sg. 3. hreytti Am 43, 4; 2) verschleudern, verschenken: prt. ind. sg. 3. hreytti Rp 39, 4.
- † hrikja (kþ) knurren: prt. ind. pl. 3. hrikþu Am 35, 3.
- hrím-kaldr, adj. kalt wie reif, eiskalt: m. sg. gen. acc. (sw.) hrím-kalda Ls 49, 3 u. ö.; Fm 38, 1.
- hrim-kalkr, m. krystallkelch (Bugge, Stud. 4): sg. dat. hrimkalki Skm 38, 1 u. ö.
- hrim-purs, m. reifriese: sg. dat. hrimpursi Vm 33, 1; pl. nom. hrimpursar Hóv 109, 1 u. ö.; gen. hrimpursa Skm 35, 3.
- hrinda (hratt) 1) stossen, fortstossen (ehm, ehu, á eht): imper. sg. 2. hritt Fj 43, 1; prt. ind. sg. 3. hratt Sg 44, 3 u. ö.; pl. 3. hrundu Am 38, 1; part. prt. n. sg. acc. hrundit Hym 33, 2; hr. út hinausstossen: prt. ind. sg. 3. hratt Grm 11 Sf 23; 2) abwerfen, einer sache (ehu) ein ende machen: inf. Ghv 13, 2.
- hring-broti, m. 'ringbrecher', d. i. schatzspender, fürst: sg. dat. hring-brota Od 21, 2; pl. nom. hring-brotar HH I 47, 4.
- † hring-drifi, m. 'zerstreuer der ringe', d. i. schatzspender, fürst: sg. nom. Akv 34, 6.
- hring-leginn, part. prt. im kreise gelagert, sich ringelnd: m. sg. dat. hringlegnum Hóv 86, 2.
- hringr, m. 1) ring, bes. der goldene armring, im plur. oft s. v. a. schütze, kostbarkeiten überhpt: sg. dat. hringi Akv 32, 4, hring Akv 8, 3; acc. hring Rm 4 pr 2, (mit suff. art.)

- hringinn *Rm* 5 pr 4 *Dr* 10; pl. gen. acc. hringa *Þrk* 32, 4 *HH* I 11, 2; *Vsp* 30, 1 *Rm* 15, 4 u. ö.; dat. hringum *Rp* 39, 4 *HHv* 5, 5 u. ö.; 2) ring an der tür: sg. nom. *Rp* 26, 3; 3) ringförmiger griff am kessel, henkel: pl. nom. hringar *Hym* 35, 4; 4) panzerring: pl. gen. hringa *Sg* 68, 2 (vgl. jedoch *Bugge*, *Beitr.* 22, 128). — Als männl. eigenname *HH* I 54, 1.
- hripuþr, m. 'der hurtige', poet. bezeichnung des feuers: sg. voc. *Grm* 1, 1.
- hris, n. 1) gesträuch, gehölz, wald: sg. acc. *Akv* 5, 4; dat. hrisi *Hóv* 119, 6 *Grm* 17, 1, (mit suff. art.) hrisinu *Fm* 31 pr 6; 2) reisig: sg. acc. *Rp* 9, 4; dat. hrisi *Vkv* 12, 4.
- hrista (st; vgl. got. af-hrisjan, us-hrisjan) 1) schütteln: inf. *Þrk* 1, 3; prt. ind. sg. 3. hristi *Fm* 6; pl. 3. hristu *Hym* 1, 3; opt. sg. 3. hristi *Am* 16, 2; 2) hristask, a) sich schütteln: prt. ind. pl. 3. hristusk *HHv* 28, 3; b) erschüttert werden, erbeben: prt. ind. sg. 3. hristisk *Akv* 13, 3.
- hriþ, f. 1) windstoss, bö, schnell vorübergehendes unwetter: pl. dat. hriþum *Hál* 44, 1; 2) dauer eines windstosses; zeit, weile überhpt: sg. acc. *Grt* 32.
- hrjóta (hraut) 1) brechen: prt. opt. sg. 3. hryti *Am* 15, 2; 2) bersten: prt. ind. sg. 3. hraut *Grt* 23, 4; pl. 3. hrutu *Am* 43, 5; 3) herabfallen: prt. ind. sg. 3. hraut *Fm* 4; 4) losbrechen, aufbrüllen: prt. ind. sg. 3. hraut *Hm* 24, 1; opt. sg. 3. hryti *Hm* 24, 2.
- hrjópa (hrauþ) leer machen, frei machen: hrjóþask sich frei machen: prt. ind. sg. 3. hrauzk ór skikkju warf den mantel ab *Am* 46, 2.
- hrolla (ld) zittern, wanken: prt. ind. sg. 3. hroldi *Am* 91, 5.
- hróp, n. (got. hrōps, m.) geschrei; tadel, verläumdung: sg. dat. hrópi *Ls* 4, 3.
- hróþr, m. redner, sprecher (?): sg. nom. *Hóv* 143, 5. — Als beiname *Odins* *Vsp* 62, 3 u. ö.
- hrósa (aþ) loben, rühmen (ehu): inf. *Vkv* 26, 3; prs. ind. sg. 2. hrósar *Hrbl* 4, 1.
- hross, n. ross: sg. dat. hrossi *Hóv* 71, 1; pl. gen. hrossa *Hrbl* 8, 3 *Ghv* 9; dat. hrossum *Ghv* 2, 6 *Hm* 3, 4.
- † hrotta-meíþr, m. 'schwertbaum', poet. bezeichnung eines kriegers: sg. dat. hrottameíþi *Rm* 20, 4.
- † hroþinn, part. prt. mit metall überzogen: n. sg. acc. hroþit *Sg* 48, 3 (*Bugge*, *Beitr.* 22, 117).
- hróþr, m. ehre, ruhm: sg. nom. *HHv* 9, 1 (conj.).
- † hróþr-baþmr, m. 'baum des ruhmes', poet. bezeichnung eines helden: sg. acc. hóvan hróþrbaþm *Bdr* 9, 1 [wo jedoch viell. mit *Jón Þorkelsson* (briefl.) *Hóva* hróþrbarn zu lesen ist].
- † hróþr-fúss, adj. ruhmbegierig: m. pl. acc. hróþrfúsa *Rm* 21, 4.
- † hróþr-glaþr, adj. des ruhmes froh: f. sg. nom. hróþrglaþ *Hm* 10 a, 1.
- hróþugr (got. hrōþeigs) 1) ruhmvoll: m. sg. nom. *Grm* 19, 2; 2) des ruhmes froh, stolz: m. sg. nom. *Ls* 45, 3 *Bdr* 14, 1.
1. hrygg, m. rücken: sg. nom. *Rp* 8, 4; acc. (mit suff. art.) hrygginn *F* 6, 18; pl. dat. hryggjum *Vsp* 38, 4.
2. hrygg, adj. betrübt, traurig: m. sg. nom. *Ls* 31, 4 *Sg* 13, 1; n. sg. nom. hryggt *Gpr* III 1, 2.
- hrynja (hrunþa) klirrend herabfallen: inf. *Þrk* 15, 1. 19, 1; prs. ind. pl. 3. *Sg* 68, 1.
- hræ, n. (got. hraiw in: hraiwa-dúbó) 1) leiche: sg. dat. hrávi *HH* II 17, 3; 2) im plur. leichenfleisch, aus: dat. hræum *HH* I 46, 2 u. ö.; acc. hræ *F* 9, 2. — Zur etymol. vgl. *Bugge*, *Beitr.* 24, 427 fg.
- † hræ-dreyrugr, adj. mit leichenblut bespritzt: n. pl. acc. hrædreyrug *Akv* 39, 2.
- hræfa (fþ) etw. (of eht) ertragen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hræfpak *Am* 67, 4.
- † hræ-gífr, n. leichenriesin, d. i. wölfin: sg. nom. *Gpr* II 30, 4.
- hræ-lundir, f. pl. leichenfleisch (*Bugge*, *Fkv* 416 a): acc. *Sd* 1, 4 (vgl. jedoch *Sjmons* z. st.).
- † hræva-kulþi, m. leichenkälte, tötende kälte: sg. nom. *Gy* 12, 3.
- hræzla, f. furcht: sg. gen. dat. hræzlu *Am* 93, 2; *Hrbl* 26, 2. 4.

hræpa (dd) 1) erschrecken, in furcht setzen: inf. Am 37, 3; part. prt. m. sg. nom. hræddr Am 58, 1; pl. acc. hrædda HH II 36, 1; n. pl. nom. hrædd Am 16, 2; 2) hræþask in furcht geraten, sich fürchten (vor etw.: eltt, við eltt): inf. Sd 4 pr 11 Hlr 9, 4; prs. ind. sg. 1. hræþumk Rm 9, 3 Am 14, 4; pl. 3. hræþask Vsp 46, 4; prt. ind. pl. 3. hrædduz Rm 14 pr 3.

1. hrokkva (hrökk) falten, zusammenlegen: part. prt. n. sg. nom. hrokkit faltig, runzlig Rp 8, 1.

2. hrokkva (kþ) forttreiben: prs. opt. sg. 2. hrokkvir Hóv 135, 4.

hrör, n. leichte: sg. acc. Gpr I 5, 3 u. ö.: pl. acc. Gpr I 7, 1. — Zur etymol. vgl. Bugge, Fkv 243 a, Beitr. 24, 428.

hróra (rþ) bewegen, in bewegung setzen, von der stelle bringen: inf. Hym 34, 3 Br 13, 1; prs. ind. sg. 3. hrórir HH II 4, 2; prt. ind. sg. 3. hrórþi Am 62, 1.

† hrörask (rþ?) schwach werden, alt werden: inf. Fm 6, 3. — Vgl. hrorna.

hrørna (aþ) vergehen, eingehen, absterben: prs. ind. sg. 3. hrørnar Hóv 50, 1. — Vgl. hrörask.

hrósinn, adj. prahlend (mit etw.: at ehu): m. sg. nom. Hóv 6, 1.

hrönn, f. woge: pl. dat. hrönnum HH I 30, 2. — Als name eines flusses Grm 28, 3.

hröþuþr, m. 'der schnelle', poet. bezeichnung des feuers: sg. acc. hröþuþ Alv 26, 4.

hugall, adj. verständig, besonnen: n. sg. nom. hugalt Hóv 15, 1.

† hugaþs-róþa, f. verständige rede: sg. dat. hugaþsróþu Grp 14, 1.

hug-blaupr, adj. verzagten sinnes, mutlos, feig: m. sg. voc. (sw.) hug-blaupr Hrbl 49, 2.

† hug-bleyþi, f. verzagtheit, feigheit: sg. dat. Hrbl 26, 2.

† hug-borg, f. 'burg od. wohnort des geistes', poet. bezeichnung der brust: sg. acc. Gpr I 13, 4.

† hug-brigþr, adj. von schwanken-der gesinnung, wankelmütig: f. sg. nom. hugbrigþ Hóv 102, 2.

hug-fullr, adj. mutvoll, beherrscht: m. sg. nom. Hlr 7, 1 Hm 18, 3;

pl. acc. hugfulla Hym 9, 2 Sd 31, 2.

hugga (aþ) trösten: inf. Gpr I 3 Am 66, 3; huggask sich trösten: inf. Grp 53, 1; imper. sg. 2. huggask HH II 21, 1; pl. 2. huggisk Am 32, 2.

hugi, m. 1) gesinnung: sg. dat. huga Hrbl 21, 1; 2) aufmerksamkeit: sg. acc. huga Grp 12, 3. 18, 3. — Vgl. hugr.

huginn, m. 'der verständige', name von Odins einem raben (Grm 20, 1. 3 F 9. 2), daher bezeichnung des raben überhpt: sg. nom. Gpr II 30, 4; gen. hugins HH I 56, 4; acc. hugin Rm 18, 1 u. ö.

hugr, m. (got. hugs) 1) herz, gemüt, stimmung, zuneigung, verlangen, gesinnung, überzeugung: sg. nom. Hóv 91, 2 Ls 64, 2 u. ö.; gen. hugar Hóv 106, 4 u. ö.; dat. hug Grp 47, 3 Rm 7, 2 u. ö.; acc. hug Hóv 121, 7 Sg 60, 4 u. ö., of hug mála wider se überzeugung sprechen Hóv 46, 3 u. ö., h. deila das gemüt beherrschen HHv 40, 1; pl. dat. í hugum sitja sich wohlwollend verhalten Hdl 2, 1; acc. hugi Hóv 162, 3; góþr h. wohlwollen: sg. gen. hugar Hóv 117, 7; pl. dat. hugum Hym 11, 1; frohsinn: sg. gen. hugar Gpr II 10, 2; grimmr h. zorn: sg. dat. hug Sg 9, 4; harþr h. betäubung (tränenloser schmerz): sg. gen. hugar Gpr I 2, 2; hverfr h. wankelmüt: sg. acc. hug Sg 40, 2; illr h. feindseligkeit: sg. gen. hugar Hym 9, 4 Gpr II 38, 4; acc. hug HH II 16, 2; óþri h. günstigere gesinnung: sg. gen. hugar Rm 12, 2; 2) sinn, gedanke, verstand, überlegung: sg. nom. Hym 14, 1 Sg 38, 1; dat. acc. hug Sd 20, 3 Sg 13, 2; Vsp 22, 3 Am 84, 1; pl. nom. hugir Gpr II 6, 1; acc. hugi Hóv 91, 4; 3) mut, tapferkeit: sg. nom. HHv 9, 1 Fm 6, 1 u. ö.; gen. hugar Fm 30, 4; dat. acc. hug Hym 18, 1; HHv 6, 4 Fm 19, 2 u. ö. — Vgl. hugi.

† hug-rúnar, f. pl. weisheit verleihende runen: acc. Sd 12, 1.

hug-sótt, f. gemütskrankheit, liebeskummer: pl. acc. hugsóttir Skm 4.

† hug-steinn, m. 'stein des sinnes',

- poet. bezeichnung des herzens: sg. acc. hugstein Hdl 43, 2.
- hugum-stórr, adj. von grossem mute, beherzt, tapfer: m. sg. nom. (sw.) hugumstóri Ghv 4, 1 Hm 6, 1 u. ö.; acc. (sw.) hugumstóra HH I 1, 3.
- hüm, n. dämmerung, finsternis; poet. auch bezeichnung des düsteren meeres: sg. dat. hūmi (hūsi RH) Vsp 17, 2 (Zz 43, 132 fg.).
- hunang, n. honig: sg. acc. Gpr II 42, 3 Akv 39, 2.
- hund-margr, adj. überaus zahlreich: m. pl. nom. hundmargir HH I 23, 4; dat. hundmorgum Vm 38, 4.
- hundr, m. (got. hunds) hund: sg. nom. Grm 25; acc. hund Hóv 83, 3; pl. nom. hundar Grm 28 u. ö.; gen. acc. hunda Grm 44, 5 Am 23, 2; HH II 38, 3; dat. hundum Rp 35, 5.
- hundrap, n. hundert (d. i. 12×10): sg. acc. Vm 18, 3; pl. nom. acc. hundrup Grm 23, 3 u. ö.; Grm 23, 1 Hym 8, 2 u. ö.; dat. hundrupum Hm 10 a, 4.
- hund-víss, adj. sehr weise: m. sg. nom. Hym 5, 2 HHv 25, 3.
- hungr, m. n. (vgl. got. hūhrus) hunger: sg. dat. hungri Ls 62, 5.
- hün-lenzkr, adj. aus Hunnenland, hunnisch: m. pl. dat. hünlenzkum Hm 11, 4.
- hünn, m. junges tier, welf; bursche, junger mann: pl. gen. acc. hūna Vkv 24, 3. 36, 3; Ghv 12, 2; dat. hūnum Vkv 34, 4.
- hunskr, adj. hunnisch: m. sg. nom. Sg 4, 4, (sw.) hunski Sg 9, 2 u. ö.; dat. acc. (sw.) hunska Sg 66, 1; Sg 65, 4; f. sg. gen. hunskrar Gpr I 24, 4; pl. acc. hunskar Gpr II 27, 1.
- hurþ, f. (got. haürds) tür: sg. nom. Rp 2, 2 u. ö.; pl. dat. hurþum Am 44, 1; acc. hurþir Fj 43, 1 Fm 44 pr 2.
- hús, n. (got. gud-hús) haus: sg. nom. acc. Fj 44, 3; Rp 14, 4 Vkv 5 u. ö.; gen. húss Rp 11, 2; dat. hūsi Rp 2, 2 Am 18, 1 u. ö., (mit suff. art.) hūsinu HHv 5 pr 5 u. ö.; pl. gen. hūsa Vsp 22, 1 Hlr 2, 2 u. ö.; acc. hús Rp 22, 3 Am 15, 2.
- húsa-bór, m. gehöft: sg. dat. húsabœ Rp 3.
- hús-bak, n. hintere seite eines hauses: sg. dat. húsaki Hm 29, 2.
- hús-freyja, f. hausfrau: sg. nom. Am 3, 1; acc. húsfreyju Gpr I 9, 4.
- hús-gumi, m. hausherr: sg. nom. Rp 27, 3; acc. húsgruma Gpr I 9, 3.
- hús-karl, m. knecht: pl. nom. hús-karlar Am 27, 4; acc. húskarla Akv 42, 2. 44, 3.
- hús-kona, f. hausfrau: sg. nom. Rp 28, 1.
- † húp-skór, m. lederschuh: sg. nom. Hrbl 35, 1.
- * hvá, hvat, pron. sing. tant. (got. hwas, hwa) A. interrogat. wer? was? 1) alleinstehend, a) in dir. frage: m. dat. hveim Bdr 6, 3; n. nom. hvat Vsp 48, 1 Vm 52, 3 Ls 44, 1 u. ö.; dat. hví Grp 38, 1 Sg 27, 3 (s. gegna); acc. hvat Vm 34, 3 Fj 2, 2 HHv 7, 1 u. ö., vituþ enn eþa hvat? habt ihr bis hierher noch folgen u. verstehen können, und was (erwartet ihr noch weiteres)? Vsp 27, 4 u. ö.; b) in indir. frage: m. dat. hveim Skm 1, 3. 2, 3; n. nom. hvat Sg 13, 4 Am 12, 2 u. ö.; acc. hvat Hóv 26, 3 Vm 55, 1 u. ö., víþ hvat hvoron Grm 18, 4; 2) mit nachfolg. gen. a) in dir. frage: n. nom. hvat's þat manna? Vm 7, 1, hvat's þat fira? Alv 2, 1 usw.; acc. hvat . . þins eþa míns munar Skm 41, 3, hvat . . nýra spjalla HHv 31, 1; b) in indir. frage: m. dat. hveim alda Ls 8, 3; n. acc. hvat megins Vsp 5, 4, hvat meins Od 11, 3; 3) der nom. bez. acc. des neutr. dient häufig auch als fragepart.; a) etwa: hvat's þat alfa? gehört der etwa zu den elben? Skm 17, 1; b) warum, weshalb? Hóv 50, 4 Rp 47, 4 u. ö.; c) wie: Hóv 110, 2 Fj 9, 3 u. ö.; in indir. frage Hrbl 9, 5; d) ob (in indir. frage): Gpr II 17, 2 (?);
- B. indefin. 1) irgendeiner: m. dat. hveim Skm 7, 1. 27, 3; 2) was nur immer, gewöhl. mit anfügung einer enklit. (es, -gi): n. nom. hvats Fm 29, 4, hvatkis Am 19, 3; acc. hvat Ls 25, 3; 3) jeder; jedes, jegliches, alles: a) alleinstehend: m. dat. hveims Hóv 77, 4 Vm 10, 4 u. ö., hveim Sg 44, 3; n. nom. hvat Hóv 5, 2; b) mit nachfolg.

gen. pl.: m. dat. alda hveim *Ls* 47, 3, hveim hólpa *Sg* 12, 3; n. nom. heina hvat *Ls* 61, 4; c) attributiv: m. dat. hveim snotrum manni *Hóv* 95, 3.

hvalr, m. walfisch: pl. acc. hvali *Hym* 22, 1. 27, 3.

hvar, adj. (got. hwar) **A.** interrogat. 1) wo? a) in dir. frage: *Hóv* 2, 2 *Vm* 40, 3 u. ö.; b) in indir. frage (öfter durch 'dass da' zu übersetzen: *Hl* II, 83 fg.): *Vsp* 5, 3 *Hóv* 1, 4 u. ö.; 2) wohin? in indir. frage: *Rm* 25, 3; **B.** indefin. 1) überall: *Hóv* 53, 4; hér ok hvar hier u. da *Hóv* 67, 1; 2) hvars (d. i. hvar es) a) wo immer, überall wo: *Vsp* 22, 1 *Vm* 4, 3 u. ö.; hvargis (d. i. hvar-gi es) dass.: *Am* 99, 4; b) wohin immer: hvars *Akv* 12, 4.

hvarfa (að; got. hwarbôn) sich hin und her bewegen, schwanken: inf. *Hm* 20, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron. hvarfapæk *Gpr* II 6, 1; sg. 3. hvarfapi *F* 12, 10.

hvarfla (að) 1) sich hin u. her bewegen: prs. ind. sg. 3. hvarflar *Fj* 1, 4; 2) sich verbreiten, kund werden: prt. ind. pl. 3. hvörflopu *Hdl* 14, 4.

† hvar-fúss, adj. überall hin ver-langend, unbeständig: n. sg. voc. hvarfúst *Hlr* 2, 2 (vgl. jedoch *Sijmons*, *Zz* 12, 91 anm. 1).

hvár-gi, pron. indef. keiner von beiden: m. sg. nom. *F* 8, 3; f. sg. dat. hvárigri *Gr* 2, 3; n. sg. nom. hvárki *Hlr* 12, 3 *Am* 83, 2; dat. hvórugi *Hm* 9, 3 (conj.); pl. gen. hvárigra 'für keine von beiden par-teien', d. i. für keinen von uns *Am* 96, 2; sg. acc. hvárki (d. i. hvárt-gi) . . né weder . . noch: *Hrbl* 26, 4 *Sf* 12 u. ö.

† hvar-leiþr, adj. überall verhasst: m. sg. nom. *HH* I 38, 4.

hvárr, pron. (got. hwapar) **A.** inter-rogat. wer von beiden? 1) in dir. frage: n. sg. nom. hvárt *Grp* 32, 1. 48, 1; 2) in indir. frage: m. sg. nom. *Vm* 9, 3 *R* (wo die einsetzung der älteren form hvaparr nicht un-bedingt notwendig ist, s. *Sijmons*, *Die lieder der Edda* s. CLXXIX); 3) das neutr. hvárt dient als frage-partikel; a) ob (in indir. frage):

Fj 21, 3 *Fm* 31 pr 3 u. ö.; b) dop-pelfragen werden eingeleitet durch hvárt . . eþa, a) in dir. frage: *Sk*m 12, 1; β) in indir. frage (ob . . oder): *Vsp* 23, 3 *Sg* 38, 2; **B.** indefin. jeder von beiden: m. sg. nom. *Grp* 41, 4 *Fm* 8; gen. vers, höss eþa hvárs einen mann, einen buhlen od. jedes von beiden (d. h. neben dem gatten noch einen liebhaber) *Ls* 33, 2; f. sg. acc. hvára *Rp* 3, 3. 5, 4 u. ö.; n. sg. nom. hvárt *Hóv* 88, 4; dat. at hvóru 'trotzdem' (s. unter at) *Hym* 34, 4; m. pl. nom. hvárir 'beide parteien': *HH* II 7; hvárts (d. i. hvárt es) . . eþa (im concess. doppel-satze) sei es dass . . oder *Sk*m 7 a, 3 (conj.) *Sd* 33, 3.

hvár-tveggja, pron. jeder von bei-den: n. pl. acc. hvórtveggja *Rm* 19, 1.

hvass, adj. (vgl. got. hwassei, hwasaba) 1) scharf, schneidend: m. sg. nom. (sw.) hvassi *Fm* 6, 2; gen. acc. (sw.) hvassa *Fm* 27, 4; *Fm* 26, 2; n. sg. nom. hvást *Rm* 14 pr 4; dat. hvössu *Grp* 15, 3 u. ö.; pl. gen. hvassa *Sd* 20, 2; compar. n. sg. acc. (adv.) bíta hvassara 'schärfer einhauen' *prk* 25, 2; superl. m. sg. acc. hvassastan *Akv* 7, 3; 2) scharf, durchdringend: n. pl. nom. hvöss *HH* II 2, 2; 3) schmerzlich: superl. m. sg. nom. hvassastr *Ghv* 18, 1; 4) wild, mutig: m. pl. nom. hvassir *HH* II 10, 3 *Akv* 37, 3 (conj.); acc. hvassa *Ghv* 12, 2.

hvatliga, adv. hurtig: *Od* 24, 3.

hvatr, adj. 1) hurtig, schnell: m. sg. dat. hvötum *Hóv* 59, 4; pl. dat. hvötum *Gpr* II 2, 3 (conj.); n. sg. acc. (adv.) hvatt *Vkv* 20, 2; 2) kühn, tapfer: m. sg. nom. *Ls* 15, 4 u. ö.; gen. hvats *Fm* 30, 4; dat. hvötum *Fm* 29, 1; acc. hvatan *Fm* 28, 3; pl. nom. hvatir *Rm* 23, 4 u. ö.; superl. m. sg. nom. hvatastr *Hóv* 64, 4 *Fm* 17, 4.

hvapan, adv. (vgl. got. hwaþ, hwaþrô, hwadrê) 1) interrogat., woher (ur-sprl. local, dann aber auch in fragen nach dem ursprunge eines dinges od. der ursache einer begebenheit): *Fj* 46, 1; *Vm* 20, 3 *HH* II 8, 5 *Sg* 19, 1 u. ö.; 2) indefin. woher es auch sei, von jedem orte: *Hóv* 157, 6.

hvaðarr, pron. interrog. welcher von beiden: m. sg. nom. Vm 9, 3 (s. hvárr).

hvê, adv. (got. hwê) **A.** interrog. wie; 1) in dir. frage: Vm 11, 3 Skm 11, 3 u. ö.; 2) in indir. frage: Vm 3, 4 Grm 22, 4 u. ö.; **B.** in. defin. wie auch immer: Gpr III 8, 4; hvégis (d. i. hvégi-es) Am 32, 2.

hveiti, n. (got. hwaiteis, m.) weizen: sg. dat. Rp 30, 4.

hvél, n. 1) rad: sg. acc. Alv 14, 2. 16, 3; dat. hvéli Sd 15, 3; 2) töpferscheibe (RMeringer, IF 19, 455): sg. dat. hvéli Hóv 84, 3.

hvelpr, m. junger hund, hund überhaupt: sg. dat. hvelpi Bdr 2, 4; pl. acc. hvelpa Gpr II 43, 1 Akv 44, 2.

† hvél-vagn, m. mit rädern versehener wagen: pl. dat. hvélvognum Akv 30, 1.

1. hverfa (hvarf; got. hwairban) 1) sich bewegen: inf. himin hv. 'den himmel umkreisen' Vm 23, 3; prs. ind. pl. 3. hverfa af himni 'fallen herab' Vsp 57, 2, hv. of hodd goða 'umströmen' Grm 27, 5; part. prs. n. sg. dat. hverfanda 'kreisend' Hóv 84, 3; 2) sich wohin begeben (til ehs, til ehs staðar, at ehm stað); prs. opt. sg. 3. hverfi Gg 9, 3; imper. sg. 2. hverf Hym 18, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hvarfk Gpr II 11, 1; sg. 3. hvarf Am 44, 3 Ghv 7, 1; pl. 3. hurfu Hym 7, 4; 3) sich fortbegeben, verschwinden: prt. ind. sg. 3. hvarf Grm 54 pr 6 Sf 23; hverfask sich fortbegeben: prt. ind. sg. 3. hvarfsk Sg 46, 1; 4) mit adv.: hv. aþtr zurückkehren: prt. ind. sg. 1. 3. hvarf Hóv 99, 1; Ls 16; hv. á brot sich fortbegeben: part. prt. m. sg. nom. horfinn Fm 22 pr 1; hv. frá dass.: prt. opt. pl. 3. hyrfi Am 34, 4; hv. i sundr sich trennen: prt. opt. sg. 3. áþr i s. hyrfi 'ehe man sich trennte' Am 33, 1; hv. útar sich hinausbegeben: prs. ind. pl. 3. Fj 16, 3.

2. hverfa (fþ) machen dass etw. sich bewegt: prs. ind. sg. 1. hugi ek hverfi 'ich wandle den sinn' Hóv 162, 3; part. prt. f. pl. acc.

hverfðar 'verquirlt, vermischt' Sd 18, 2.

hverfr, adj. (got. ga-hwairbs) beweglich, wandelbar, unbeständig: m. sg. acc. hverfan Sg 40, 2; f. sg. nom. hverf Hóv 74, 3.

hver-gi, adv. nirgends: Vsp 3, 4 Hym 4, 2 u. ö.; c. gen. loci þrk 2, 3 Hlr 9, 4.

† hver-gætir, m. kesselhüter, koch: sg. nom. Am 58, 1.

hvernig (d. i. hvern veg), adv. auf welche weise: in indir. frage Rm 11 pr 3.

1. hverr, m. 1) kessel: sg. nom. Hym 13, 2 u. ö.; gen. hvers Gpr III 9, 3; acc. hver Hym 3, 3 Gpr III 7, 2 u. ö.; pl. acc. hvera Grm 42, 4 Hym 9, 2; 2) gebirgskessel, schlucht: sg. acc. hver Hym 27, 4; 3) springquelle, sprudel (Jessen, Zz 3, 37; DA V, 9): pl. gen. hvera Vsp 35, 1.

2. hverr, pron. (got. hwarjis) **A.** interrog. wer, welcher (von mehreren); 1) in dir. frage, a) alleinstehend: m. sg. nom. Hrbl 1, 1 Bdr 8, 3 u. ö.; gen. hvers Fj 2, 1; dat. hverjum Fj 6, 1 Fm 1, 1; pl. nom. hverir Vkv 15, 1 Rm 16, 1 u. ö.; f. pl. nom. hverjar Vm 48, 3 Fm 12, 3 u. ö.; n. sg. gen. hvers wohnach? Vsp 28, 3, worauf? HH II 5, 3, um was? Hm 9, 4; acc. hvert wohin? HH II 5, 4; pl. nom. hver Rm 19, 3; b) mit abhång. gen.: m. sg. nom. Hym 39, 1 Fj 33, 3; c) attributiv: m. pl. nom. hverir Vm 50, 3; gen. hverra Fj 6, 2 Fm 1, 2; f. sg. nom. hver Alv 5, 4; n. sg. dat. hverju Gg 2, 2 Fm 3, 2; pl. acc. hver Rm 3, 3; 2) in indir. frage; a) alleinstehend: m. sg. nom. Vsp 9, 3 Vm 28, 3 u. ö.; gen. hvers Hóv 139, 6 Fj 14, 2; acc. hvern HH II 1, 2; n. sg. acc. hvert wohin? Am 74, 3; b) attributiv: n. sg. gen. hvers Hóv 133, 2; dat. hverju Hóv 18, 3; pl. acc. hver Hym 39, 3. **B.** indefin. 1) verbunden mit der part. es, wer immer: m. sg. nom. hverrs Hóv 124, 1 Grm 42, 2 u. ö., hverr es Hlr 6, 2; gen. hverstu (d. i. hvers es þú?) Sd 35, 3; 2) jeder, jeglicher, im plur. alle; a) alleinstehend:

- m. sg. nom. *Hór* 36, 2. 37, 2 *Hrbl* 22, 2 u. ö.; dat. hverjum *Hrbl* 5, 1 *Alv* 1, 3; acc. hverjan *Fj* 40, 4, hvern *Ls* 37, 4; f. sg. dat. hverri *Sg* 48, 3; b) mit abhäng. gen.: m. sg. nom. *Hór* 15, 3 *Fm* 10, 3 u. ö.; f. sg. nom. hver *Gpr* I 3, 3; c) attributiv: m. sg. nom. *Hór* 14, 4 u. ö.; dat. hverjum *Hym* 31, 4 *Alv* 8, 3 u. ö.; acc. hverjan *Vsp* 29, 3 *Vm* 11, 3 u. ö., hvern *Hór* 78, 4 *Sd* 37, 2 u. ö.; f. sg. nom. hver *Fj* 36, 3 u. ö.; gen. hverrar *Hór* 102, 5; dat. hverri *Gpr* I 18, 2; acc. hverja *Vsp* 30, 4 *Vm* 14, 1 u. ö., (sw.) hverju *Skm* 21, 4; pl. nom. hverjar *Hm* 1, 4; n. sg. nom. hvert *Hdl* 43, 4 *HH* II 44, 5, hvert vart 'jeder von uns' *Am* 92, 3; gen. hvers *Hór* 136, 4; dat. hverju *Am* 99, 3; acc. hvert *Hór* 37, 4 *Od* 18, 3; pl. nom. hver *Akv* 7, 2; acc. (sw.) hverju *Akv* 7, 1; 3) irgend einer, jemand (mit abhäng. genet.): m. sg. nom. *Grm* 34, 2.
- hvers-kyns (d. i. hvers kyns cuiusque generis), adj. indecl. allerhand: *Gpr* II 23, 1.
- hversu, part. interrog. wie? 1) in dir. frage: *Hrbl* 17, 1 *Alv* 13, 3; 2) in indir. frage: *Ls* 12.
- hvessa (st) schürfen: prs. ind. sg. 3. hvessir augu 'lässt se scharfen augen funkeln' *HH* I 6, 3; prt. ind. sg. 1. hvesta *Vkv* 19, 2.
- hvetja (hvatta; got. ga-hwatjan) antreiben, aufreizen (ehn at ehu od. mit at c. inf.): imper. pl. 2. hvetiþ *Br* 14, 3; prt. ind. sg. 3. hvatti *Ls* 64, 2 *Fm* 5, 1 u. ö.; pl. 3. hvottu *Akv* 9, 1; part. prt. m. sg. acc. hvattan *Br* 3, 2; pl. acc. hvatta *Ghv* 6, 4; hvetjask sich aufreizen: inf. *Fm* 5, 1 *Sg* 10, 1.
- hveþrungr, m. riese: sg. gen. hveþrungs *Vsp* 54, 3.
- hví, part. interrog. (eigentl. n. sg. dat. des pron. *hvá) 1) warum? a) in dir. frage: *Vsp* 28, 3 *Vm* 9, 1 u. ö.; b) in indir. frage: *Bdr* 1, 4 u. ö.; 2) woher? wodurch? a) in dir. frage: *Prk* 27, 3 *Alv* 2, 1 u. ö.; b) in indir. frage: *Vm* 42, 1.
1. hvíla, f. (got. hweila) ruhestätte, bett: sg. gen. acc. hvílu *Sg* 30, 3; *HHv* 41, 3 u. ö. *Am* 8.
2. hvíla (ld; got. hweilan) ruhen, schlafen: inf. *Grp* 43, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hvildak *Hrbl* 18, 6; hvilask sich ausruhen: inf. *Vkv* 1, 3 u. ö.
- † hvil-beiþr, m. ruhebett: sg. gen. at holkvi hvilbeiþjar 'beim rosse des ruhebettes', d. h. beim schlafgemach *Akv* 32, 4.
- hvílf, f. ruhe: sg. dat. acc. *Hrbl* 3, 3 *Grt* 2, 3; *Alv* 1, 4 u. ö.
- hvíta-björn, m. eisbär: sg. acc. *Am* 17, 2.
- † hvít-armr, adj. weissarmig: f. sg. dat. hvítarmri *Hór* 162, 3.
- hvítigr, m. tier von weisser farbe (zum opfer bestimmt?): pl. acc. hvítiga *Gpr* II 44, 2.
- hvítr, adj. (got. hweits) weiss, glänzend: m. sg. nom. (sw.) hvíti *Ls* 20, 3; dat. (sw.) hvíta *Vsp* 19, 2 u. ö.; acc. hvítan *Rp* 30, 2 u. ö., (sw.) hvíta *Ghv* 16 a, 2; pl. gen. hvitra *Ghv* 16 a, 4 (conj.); dat. hvítum *Hlr* 9, 2 u. ö.; acc. hvíta *Rp* 30, 4; f. sg. nom. hvít *HHv* 28, 2 *HH* II 47, 4; acc. hvíta *Rp* 40, 4; compar. m. f. sg. nom. hvitari *Rp* 28, 6; *Sg* 54, 4; superl. m. sg. nom. hvítastr *Prk* 14, 1; acc. hvitastan *Akv* 7, 5.
- hvi-vetna, s. hot-vetna.
- † hvíþuþr, m. 'der stürmische', poet. bezeichnung des windes: sg. acc. hvíþuþ *Alv* 20, 4.
- † hvörfun, f. schwanken, zweifel: sg. dat. *Sg* 38, 1.
- hvöt, f. aufreizung; lockspeise (?): sg. nom. trönu hvöt 'die lockspeise des kranichs', d. i. die schlange (?) *Hm* 17, 4 (s. jedoch *Sijmons* z. st.).
- † hvötun, f. aufreizung: sg. dat. *Grp* 50, 1.
- hvötuþr, m. anstifter: sg. acc. hvötuþ *Gpr* II 35, 4.
1. hyggja (hugþa; got. hugjan) 1) meinen, glauben, wähen, vermuten; a) absolut: prt. ind. sg. 1. hugþa *Bdr* 13, 1; b) mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hykk (d. i. hygg ek) *Grm* 23, 2 *Hrbl* 47, 3 u. ö., (mit suff. pron.) u. negat.) hykkak *Skm* 5, 1 *Hym* 27, 1; sg. 2. 3. hyggr *Akv* 8, 1;

Hóv 24, 1. 25, 1; imper. sg. 2. (mit suff. negat.) hyggjat Sd 36, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hugþak Vm 2, 3 u. ö.; pl. 3. (mit suff. negat.) hugþut Am 5, 4; opt. sg. 3. hugþi Sg 5, 3; c) mit at c. opt.: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hykk Hóv 110, 1 Vm 10, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hugþak Am 18, 4; sg. 3. hugþi Vkv 13, 3 Fm 31 pr 2; d) mit objectsacc.: prt. ind. sg. 3. hugþi HH II 1, 4; 2) hoffen, erwarten: a) absolut: prs. opt. sg. 2. hyggir Sg 53, 1; b) mit obj. acc.: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hugþumk (d. i. hugþa ek mér) Ghv 14, 1; c) mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) hyggsk (d. i. hyggir sik) Hóv 16, 1 HHv 11, 4; prt. ind. sg. 3. hugþi Od 27, 3; d) mit at c. opt.: prt. ind. sg. 1. hugþa Hóv 99, 3; 3) argwöhnen (eht): prt. ind. pl. 3. hugþu Am 5, 2; 4) zu sehen glauben (im traume): a) mit acc. c. inf.: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hugþak Gpr II 39, 3 Am 22, 3 u. ö.; b) mit part. prt. an stelle des inf.: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hugþak Gpr II 41, 1. 42, 3. 43, 3; c) h. (sér) eht: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hugþumk Br 16, 1; sg. 2. hugþir Am 17, 2. 24 a, 1 (conj.); 5) denken, im sinne haben, beabsichtigen: a) mit obj. acc.: inf. Hóv 45, 3; prs. ind. pl. 1. hyggjum Hóv 91, 3; pl. 3. hyggja Hóv 90, 1; b) c. inf.: prt. ind. sg. 3. hugþi Akv 25, 2 Am 37, 1; opt. sg. 3. hugþi HH II 49, 1; 6) sich vorstellen (ehn, eht): inf. Fm 36, 2; prs. opt. sg. 3. hyggi Grm 34, 2; 7) für etw. halten (mit dopp. acc.): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hugþak Ls 23, 6. 24, 4; 8) nachdenken, überlegen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hugþak Hóv 111, 3; 9) begreifen: inf. Am 12, 1; 10) bedenken, überdenken (eht): inf. Br 13, 2; prt. ind. sg. 3. hugþi Sg 14, 1; 11) beobachten: prt. ind. sg. 3. hugþi 'hatte beobachtet' HH I 50, 2; 12) ersinnen: prt. ind. sg. 3. hugþi Sd 13, 2; 13) h. verst ehu mit etwas durchaus nicht zu-

frieden sein: prs. ind. sg. 1. hyggjum Grp 24, 1. 40, 1 (zur form vgl. Jón Þorkelsson, Ark. 8, 46 u. Noreen³ § 521 anm. 2); h. gott ehm jmd wohlgesinnt sein: prt. ind. sg. 3. hugþi Am 32, 1; 14) part. prt. a) gesinnt: m. pl. nom. hugþir Ghv 3, 2; b) zugesdacht, bestimmt: n. sg. nom. acc. hugat Rm 8, 4; Hóv 39, 3; c) überlegt: n. sg. nom. acc. hugat Am 27, 4; Grp 10, 2; d) freundlich, tröstlich: n. sg. acc. hugat Gpr II 21, 2; 15) mit praep. h. á eht an etw. denken, etw. bedenken: inf. Am 97, 4; 'auf etw. sinnen': prt. ind. sg. 3. hugþi Am 46, 2. 83, 3; h. á grið wíðer den frieden (auf treubruch) sinnen: prt. opt. sg. 3. hyggi Am 30, 4; h. at ehu se aufmerksamkeit auf etw. richten, etw. betrachten: prt. ind. sg. 3. hugþi Rp 28, 1; an etw. denken, etw. bedenken, überlegen: prs. ind. sg. 3. hyggir Hóv 23, 2; imper. sg. 2. hygg Am 11, 1; auf etw. sinnen: prt. ind. sg. 3. hugþi Hym 3, 2 u. ö.; h. vel fyr ehu etw. gehörig erwägen: imper. sg. 2. hygg HHv 7, 3; h. umh sik an sich denken, für sich sorgen: prt. opt. sg. 3. hyggi Fm 35, 3; 16) hyggjask glauben, meinen: prt. ind. sg. 1. hugþumk Fm 16, 3; hyggjask fyrir auf etw. rücksicht nehmen: prs. ind. sg. 3. hyggsk Ls 15, 4.

2. hyggja, f. 1) die gesamten geistes- u. gemütskräfte des menschen im gegensatz zu der körperl. hülle: sg. acc. hyggju Grp 41, 4; 2) einsicht, verstand: sg. acc. Hóv 161, 4 Am 2, 2 Hm 9, 1.

hyggjandi, f. 1) nachdenken, überlegung: sg. dat. Sg 50, 1; 2) verstand: sg. dat. acc. Hóv 6, 1; Hm 25, 3.

hyggjaþr, adj. gesonnen, gewillt: f. sg. nom. hyggjuþ Gpr II 17, 2 (?).

hylda (ld) das fleisch aufschneiden, den leib öffnen: imper. pl. 2. hyldip Am 55, 1.

hylja (hulpa; got. huljan) 1) etw. (eht, of eht) verhüllen, zudecken, bedecken: inf. Rm 17 Gpr I 11, 4 u. ö.; prt. ind. sg. 3. hulpi Rp 30, 2 u. ö.; part. prt. m. sg. gen.

- hjálm huliþs 'den helm des verhüllten, des unsichtbaren', d. h. den unsichtbar machenden helm *Alv* 18, 4; 2) etw. (of eht) verheimlichen: *inf. Hrbl* 11, 1; *prs. ind. sg. 1.* (mit suff. pron.) hylk *Hrbl* 10, 1.
- hylli, *f. huld: sg. acc. Grm* 42, 1 *Prk* 29, 5 *HH II* 14, 2.
- † hý-nótt, *f. (d. i. * hvin-nótt: Kock, Hz* 40, 197 fg.; *Ark* 14, 270) jammernacht, sehnsuchtsnacht: *sg. nom. Skm* 43, 4.
- † hý-róg, *n. häuslicher zwist (?): sg. dat. hýrógi Hóv* 137, 7.
1. hyrr, *m. (vgl. got. haúrja n. pl. 'kohlenfeuer') feuer: sg. acc. hyr Hdl* 50, 1.
2. hýrr, *adj. sanft, freundlich: m. sg. nom. Vkv* 17, 4.
- † hæl-bitr, *m. 'fersebeisser', wer jmd (hinterrücks) an der ferse verwundet: sg. nom. Hrbl* 35, 1.
- hæll, *m. ferse: sg. acc. hæl Sg* 68, 1; *pl. nom. hælur Rp* 8, 4; *dat. hælum Hym* 35, 4.
1. hætta (tt) aufhören (mit etw.: ehu): *imper. sg. 2. hætt Ls* 36, 1; *pl. 1. hættum Hrbl* 53, 2.
2. hætta (tt) wagen: *prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hættak hqþi til 'setzte den kopf aufs spiel' Hóv* 105, 4.
3. hætta, *f. gefahr: sg. nom. Hm* 10 a, 3 (*conj.*) — *Zur etymol. vgl. Kluge, Engl. stud.* 9, 312.
- hættligr, *adj. gefährlich: f. sg. nom. hættlig Vsp* 33, 2.
- hætttr, *adj. 1) gefährlich: m. sg. acc. hættan Fj* 1, 4; 2) unsicher, zweifelhaft: *m. sg. nom. Sd* 25, 4; *n. sg. nom. hætt Hóv* 88, 4.
- † hæþinn, *adj. geneigt zum spott gegen jmd (at ehm): m. sg. nom. Hóv* 31, 2.
- hófr, *adj. passend, geziemend: n. sg. nom. hóft Rm* 12, 3.
- hógr, *adj. 1) sanft, mild: f. sg. nom. hóg Am* 46, 4. 91, 2; 2) geschickt: *compar. f. sg. gen. handar ennar hógri 'der geschickteren (d. h. der rechten) hand' Ls* 38, 3; *dat. hendi hógri Vsp* 5, 2 *Ls* 61, 3; 3) passend, geeignet: *superl. n. sg. acc. (adv.) hógst Vkv* 19, 3 *Am* 8, 4.
- hólask (ld; *vgl. got. hólón*) sich rühmen: *prs. ind. sg. 1. hólumk Am* 79, 2.
- hólzti, *adv. (d. i. helzt til) gar sehr: HH II* 27, 5.
- hóta (tt; *got. hwötjan*) jmd (ehm) mit etw. (ehu) drohen: *prs. opt. sg. 2. hótir Ls* 62, 2.
- † hótíng, *m. schmähung, gezänk: sg. dat. hótíngi Hrbl* 53, 2 (doch ist vielleicht ein fem. hótíng anzusetzen u. im texte mit *Gv*² hótíngu zu schreiben).
- † hq, *f. fell: pl. dat. hqm Hóv* 134, 7.
- hqfn, *f. 1) besitz, habe: sg. acc. Sg* 37, 2; 2) hafen: *sg. acc. (mit suff. art.) hqfnina HH II* 16 pr 7; *pl. acc. hafnir HHv* 26, 1; 3) schiffsmannschaft (= skipshqfn): *sg. nom. HH I* 30, 2.
- hqfugr, *adj. gewichtig, schwer: m. sg. nom. (sw.) hqgi Grt* 23, 4; *dat. (sw.) hqga Grt* 12, 4; *f. pl. acc. hqgar Vkv* 14, 3.
- hqfuþ, haufuþ, *n. (got. haubiþ) haupt, kopf: sg. nom. hqfuþ HH II* 19, 4 *Sd* 14, 3, haufuþ *Sg* 23, 3 *Hm* 26, 1, (mit suff. art.) hqfuþit *Hrb* 15, 2; *voc. hqfuþ Hlr* 2, 2; *gen. hqfuþs Hóv* 73, 1 *Rm* 6, 2; *dat. hqfuþi Hóv* 105, 4 *Vm* 19, 3 u. ö.; *acc. hqfuþ Vsp* 34, 1 *Prk* 15, 4 u. ö., haufuþ *Hym* 35, 3 *Ls* 14, 3 u. ö.; *pl. gen. hqfuþa Hym* 8, 2; *dat. at hqfuþum 'zu häupten' Sg* 66, 3 (*HOsthoff, IF* 20, 165 fg.); *acc. hqfuþ Ghv* 12, 4, haufuþ *Vkv* 24, 3. 36, 3. — Überliefert ist nur hqfuþ, doch muss an versch. stellen des metrum wegen das ältere haufuþ hergestellt werden.
- hqfuþ-niþjar, *m. pl. die nächsten verwandten: dat. haufuþniþjum Gpr III* 5, 4.
- hqfuþ-smótt, *f. die kopföffnung in einem gewande od. einer rüstung: sg. dat. Sd* 8. — *Zur etymol. vgl. HFalk, Ark.* 5, 124.
- hqþíngi, *m. häuptling, edler: pl. nom. hqþíngjar HH II* 16 pr 17.
- hogg, *n. hieb: sg. acc. Hrbl* 47, 4 *Prk* 32, 4; *gen. hoggs Hóv* 82, 4; *pl. dat. hoggum Gpr I* 9, 2.
- hoggva (hjó) 1) hauen, schlagen:

inf. Skm 23, 3 u. ö., h. við den baum fällen Hóv 82, 1; prt. ind. sg. 3. hjó Fm 39 pr 1; 2) abhauen: part. prt. m. f. pl. dat. höggnum Hm 23, 4 (conj.); 3) zerhauen: inf. prt. hjoggu Am 48, 5; 4) niederhauen, erschlagen, töten: inf. Am 47, 4; imper. pl. 1. höggum Am 57, 3; prt. ind. sg. 3. hjó HHv 17, 4 u. ö.; opt. pl. 1. hjoggim Sg 32, 2; part. prt. m. sg. nom. acc. höggvinn Gpr II 7, 3; HHv 24, 2; pl. nom. höggfir Am 36, 2. 51, 2; 5) zuhauen, durch hauen zurichten, zimmern: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hökk (d. i. högg ek) Am 36, 4; 6) mit advv.: h. sundr zerhauen: prt. ind. sg. 3. hjó Rp 39, 4; part. prt. m. sg. acc. höggvinn Br 7, 3; h. undan weg-hauen: prs. ind. sg. 3. höggr Am 69, 3; 7) höggvask sich schlagen, kämpfen: prs. ind. pl. 3. Vm 40, 4. 41, 2; h. orþum á 'mit worten auf einander losschlagen', d. h. schmähereden gegen einander gebrauchen: prs. ind. pl. 3. Rm 3, 4.

hög-staldr, m. (urnord. hagu-staldar) im 'hag', d. h. auf einem kleinen nebengut oder abbau wohnender, bezeichnung der jüngeren söhne eines grundbesitzers, die auf den haupthof, der dem erstgebornen als erbe zufiel, keinen anspruch hatten, mithin gewöhl. auch keinen eigenen hausstand gründen konnten u. daher oft gezwungen waren, als söldner in herrendienst zu treten; das wort erhielt daher geradezu die bedtg kriegler, held: pl. gen. högstalda Sg 31, 1 Od 5, 3. [R hat an beiden stellen hauc- (d. i. høk-) stalda: rgl. über den übergang von g zu k vor harten cons. Noreen³ § 231, 1 b; dass das wort durch die volksetymologie an haukr angelehnt ist (Sijmons, Zz 21, 370 anm. und Hj. Falk, Akad. af-handl. til SBugge s. 16) glaube ich nicht.]

hólkn, n. steiniger grund, felsboden: pl. nom. Hym 25, 1.

hólkvir, m. ross (ursprl. eigenname eines pferdes: F 12, 13): sg. dat. hólkvi Akv 32, 4 (s. hvil-bepr).

hóll, f. halle: sg. nom. Hóv 137, 7 (?) Fm 42, 1; gen. hallar Skm 35, 3 Ls 6, 1 u. ö.; dat. hólлу Vsp 21, 3 Hym 7, 4 u. ö., hól Od 3, 2 Akv 7, 5 u. ö., (mit suff. art.) hóllinni Grp 4; acc. hól Vm 6, 1 u. ö., (mit suff. art.) hólлина Ls 5 pr 1 Akv 3; pl. dat. hólлum Vm 7, 3 Ls 27, 1; acc. hallir Ls 3, 1 u. ö.

hólþar m. pl. (alter plur. zu halr, s. d.) 1) männer, menschen: nom. Hóv 42, 3 HHv 12, 1; gen. acc. hólþa Hóv 94, 3 Fm 19, 3 u. ö.; Vsp 43, 2 Br 15, 4; dat. hólþum Gpr II 29, 1; 2) freie bauern; erbbauern (s. hólþ-borinn).

hólþ-borinn, part. prt. dem stande der erbbauern entsprossen: n. sg. nom. hólþborit Hdl 11, 5. 16, 3.

hónd, f. (got. handus) hand, arm: sg. nom. acc. Hm 13, 3. 13 a, 4; Ls 6 Bdr 11, 3 u. ö., ganga á h. 'an die hand gehen', dienste leisten Am 93, 2; gen. handar Hóv 73, 2 Ls 38, 3 u. ö.; dat. hendi Vsp 5, 2 Skm 23, 2 u. ö., bera eht at h. etw. darreichen Hdl 50, 3, koma at h. ehm jmd zustossen, jmd treffen HH I 43, 3 Fm 29, 4; pl. nom. acc. hendr Sg 23, 3 Grt 17, 1 u. ö.; Vsp 34, 1 Sg 25, 1 u. ö., á h. ehm wider jmd, zum schaden jmds Grt 26; gen. hverfa til handa ehm sich jmd zuneigen Gg 9, 3, biþja konu til h. ehm um eine frau für jmd werben Skm 7 a, 1 (conj.) HHv 8 u. ö., dat. hóndum Hóv 150, 5 Hym 30, 1 u. ö.; fyr h. nahe bevorstehend Grp 26, 4. 36, 1, fella fár af h. ehm jmd aus einer gefahr erretten Od 8, 3.

hóndla (ab) die hand an etw. (eht) legen, behandeln, mit etw. hantieren: inf. Gpr I 7, 1 Grt 18, 1.

hór-gefn, f. 'göttin des flachses', poet. bezeichnung einer frau: sg. nom. Fm 43, 4.

hórgr, m. heidnisches heiligtum (tem-pel od. altar?): sg. dat. hórgr Grm 16, 4; acc. hórgr Vsp 7, 2 Hdl 10, 1; pl. dat. hórgrum Vm 38, 4; acc. hórgra HHv 4, 1. — Über die bedtg des wortes vgl. Myth.⁴ I, 54. III, 32; RKeyser, Saml. afh. 324; Sig. Vigfússon, Arb. hins ísl. forn-

leisafélags I, 89 ff.; KG, Eftirl. skr. I 214 ff.; FJ in der (Strassb.) Festschrift für Weinhold s. 13 ff.; AThümmel, Der german. tempel, Beitr. 35, 1 ff. und dazu die anzeige von Valtýr Guðmundsson, DLZ 1910 nr. 17.

hormugr, adj. kummervoll, betrübt: n. pl. nom. hormug Gpr III 4, 4.

horr, m. flachs, lein: sg. dat. hórvi Rp 7, 2. 30, 2.

† hór-skrýddr, part. prt. mit leinwand bekleidet: f. sg. nom. hór-skrýdd Sg 50, 1.

hórund, f. haut: sg. dat. Sf 13.

† hórund-svartr, adj. von dunkler hautfarbe: m. sg. acc. hórundsvartan Rp 7, 2 (conj.).

hóþung, f. verhöhnung, beschimpfung: sg. gen. hóþungar Hóv 102, 5.

I.

i, praepos. u. adv. (got. in) I. praepos. c. dat. u. acc. A. c. dat. in, an, auf, bei, zu: 1) local, auf die frage wo? bezeichnet es a) den ort in od. an dem eine person od. ein gegenstand sich befindet, wo etw. vorgeht od. ausgeführt wird: sat en aldna í Jarnvípi Vsp 40, 1; vask . . í eyju þeirri Hrbl 16, 2; í gorpum Gymis erumka golls of vant Skm 22, 3; haufuþ þitt býrak í hendi mér Ls 14, 3; falz Loki í Fránangrs forsi Ls 65 pr 1; tefldu í túni Vsp 8, 1; gól . . í gaglviþi . . hani Vsp 42, 3; brúþir . . barþak í Hléseyju Hrbl 37, 1; vgl. Hóv 26, 2 Grm 10 Skm 23, 2 Alv 35, 1 Hdl 24, 1 Vkv 29, 2 u. ö.; dem casus nachfolgend: ossum rönnum í Skm 14, 2; ása gorpum í Ls 37, 3; vgl. Vm 19, 3 Grm 21, 2 Alv 11, 4 u. ö.; b) die gestalt od. kleidung in der jmd erscheint: tungls tjúgari í trolls hami Vsp 40, 4; jotunn í arnar ham Vm 37, 2; sá var í feldi blám Grm 29; vgl. HHv 30, 4 HH I 6, 1. II 1, 2 Grp 15, 2 u. ö.; c) citate: svá segja menn í fornum sögum Rp 1; svá sem fyrr er ritat í Helgakviðu HH II 16 pr 8; svá segir í Sigurþarkviðu F 16, 1; vgl. Sf 33 Br 20 pr 1 Od 1, 1 u. ö.;

d) in übertr. sinne unkörperliche gegenstände: harm ljótan hykk mér í því vesa schlimme mühsal glaube ich darin zu finden Hrbl 13, 1; heiptyrþi ein telr þú þér í hvívetna in jedem (worte) glaubst du eine beleidigung erblicken zu müssen Fm 9, 1; þá's í rápi dann wird es im rate (des schicksals) beschlossen Hdl 44, 4; bes. das innere des menschen als sitz des geistes- u. gefühlslebens: sér geþleysi í grams skapi Grp 32, 2; sogn eða þogn hafðu þér sjalfr í hug überlege in deinem sinne ob du dich erklären od. schweigen willst Sd 20, 3; es ulfr í ungum syni Sd 35, 5; vgl. Sg 39, 2. 47, 1 Gpr III 1, 2 u. ö.; 2) die gesamtheit von der jmd einen teil ausmacht: dvergja í Dvalins lípi Vsp 14, 1; vöru þeir í hirþ Hrolfs ens gamla Hdl 22, 4; vgl. HH I 55, 4 u. ö.; 3) die unternehmung od. beschäftigung in der jmd begriffen ist: þeim es þroþir Býleists í for Vsp 51, 4; hefr ver þinn í valsinni Hdl 6, 3; vgl. HHv 30 pr 4 Hlr 3, 2 u. ö.; 4) die geistes- od. gemütsverfassung in der jmd ist: snýsk jormungandr í jotunmópi Vsp 50, 2; ásmegir í ofvæni Bdr 7, 3; vgl. Am 90, 5 Grt 23, 2 u. ö.; svikja (véla) ehn í trygþ jmd in sm vertrauen täuschen: Hrbl 34, 1 Sd 7, 2 Br 20 pr 7; 5) die lage od. den zustand in dem jmd sich befindet: át ek í hvílþ Hrbl 3, 3; of sik es hverr í slíku jeder sorgt für sich in solcher lage Hrbl 22, 2; vgl. Alv 5, 1 Br 16, 1; 6) die natur- od. witterungsverhältnisse die während einer handlung od. begebenheit herrschen: í náttmyrkri brutu þeir víþ land Grm 4; í vindi skal víþ hoggva Hóv 82, 1; vgl. Hóv 90, 4 Fm 11, 3 u. ö.; 7) die zeit od. gelegenheit zu od. bei welcher etw. geschieht (temporal): í barnósku Sf 30 Fm 5, 4. 6, 4; í forneskju HH II 50 pr 2 Fm 1 pr 2; í her bei einer volksversammlung HH II 15, 1; í orrostu Hóv 129, 4 Sf 28 u. ö.; í orrostum HHv 9 pr 3; í verfangi bei der vermählung Hlr 13, 4; 8) den gegenstand auf den der begriff eines

wortes sich vorzugsweise bezieht od. beschränkt ist (in bezug auf): i orþum spakr Grp 7, 4; léttari i mólum Ls 52, 1; auþugr i andsvorum Ls 5, 3; i orþi vinr Ls 2, 3; 9) das mittel durch welches man etw. erreicht: opt kaupir i litlu lof Hóv 52, 2; 10) die art u. weise wie etw. angewandt wird, die näheren umstände einer handlung od. eines zustandes: i hófi hafa mit mass gebrauchten Hóv 64, 2, i rúnun fák schreibe mit runen Hóv 158, 3; i valrúnun vígspjöll segir giebst in kampfrunen (in poet. umschreibung des kampfes) von der schlacht nachricht HH II 11, 4; i hugaþs-róðu segja mit tröstlicher rede Grp 14, 1; ligg i fjörbrotum Fm 21, 3;

B. c. acc. in, nach, zu; es bezeichnet 1) local, auf die frage wohin? die richtung od. das ziel einer bewegung od. tätigkeit, a) nach den vbis des kommens, gehens, fahrens, fallens u. ä.: nú 'mk i holl kominn Vm 6, 1; kvómu i hug henni Högna víðfarar Am 84, 1; Sigrún gekk i valinn HH II 16 pr 18; farðu i sess Vm 9, 2; aka i jötunheima Þrk 11, 4; i garþ riðu Od 26, 2; i hildileik hafask Fm 29, 2; sté niðr i sal Hym 35, 2; sigr fold i mar Vsp 57, 1; vgl. Hrbl 26, 2 HHv 28, 4 Rm 20 Akv 45, 5 u. ö.; dem casus nachfolgend: inn skal ganga Ægis hallir i Ls 3, 1; vgl. Ls 4, 1 F 6, 7; b) nach den vbis des legens, setzens, hebens, sendens, führens, stossens, werfens, fassens u. ä.: leggiþ Mjöllni i meyjar kné Þrk 30, 3; Gunnarr (var) settr i ormgarþ Dr 16; víf valnesk (vóru) hafíþ i vagna Gpr II 36, 2; hana (Gná) sendir Frigg i ymsa heima F 4, 1; Hrungrnis bani mun þér i hel koma Ls 63, 3; hann brá fingrinum i munn sér Fm 31 pr 4; ek munda þik i hel drepa Hrbl 27, 1; verpa lauki i lög Sd 7, 6; Óþinn i folk of skaut Vsp 24, 1; vindr rak þá i haf út Grm 4; fengu i snóri Am 42, 2; áþr kvæn konungs i ketil tóki Gpr III 7, 4; vgl. Skm 31, 5 Gpr II 5, 3. III 10, 3 Akv 20, 2 F 6, 12. 15 u. ö.; c) nach den vbis des be-

kleidens: fóru i brynjur Am 39, 1 (vgl. Akv 17, 1. 46, 2); Fránmarr hafði hamaz i arnar líki HH 5 pr 9; goðbornir smugu i goðvefi Hm 16, 2; hana Sigurþr sveipr i rípti Sg 8, 4; vgl. auch Hym 32, 2 förþisk allra i ásmegin rústete sich aus mit der asenkraft; d) nach den vbis des sehens u. sagens: i augu leit Vsp 28, 2 (vgl. Hym 2, 3 Rp 27, 1); hann sá i jötunheima Skm 2; hann sá i hornit Sf 9; hvat málti Óþinn . . i eyra syni? Vm 54, 4 (vgl. 55, 2); e) nach verschiedenen andern vbis u. adjj.: i tvau áss brotnaþi Hym 12, 4 (vgl. Grt 23, 4); (hús) grafit i jorþ niðr Fm 44 pr 3; gæta varþ tungu i góma báða Am 9, 3; leniþa alla (meinkróku) i lípu zerschläge sie in (einzelne) glieder, in stücke Ls 43, 4; (grind) i lás of lokin Grm 22, 4; Hymis meyjar . . þér i munn migu Ls 34, 4; blópi i spor . . renduþ Br 18, 2; skinn sól i sali Alv 35, 5; halr . . i horn of þaut Hm 18, 3; óþfús i jötunheima Þrk 26, 4. 28, 4; f) endlich wird zuweilen i c. acc. gesetzt, wo im deutschen nach anderer auffassung der dat. gebraucht wird: erumk i heþin hverjan handar væni Hóv 73, 2; hvat þú árnaþir i jötunheima Skm 41, 3; kolumk i haufuþ Vkr 33, 3; ólusk i átt þar óztir kappar Hdl 18, 2, þú vast . . heilli verstu i heim borin Hlr 4, 2; vgl. auch HH I 51, 6; 2) temporal (wo im deutschen ebenfalls meist der dat. angewandt wird): i árdaga Vsp 61, 3 Ls 9, 1 u. ö.; i aldar rok Vm 39, 3, i ragna rok Bdr 14, 4; i þann tíma Grt 16; i þann tíð Grt 6; i dag heute Hrbl 57, 1; i morgun heute morgen HHv 39, 1 u. ö.; i aptan heute abend HH I 35, 1; i nótt heute nacht Alv 2, 2 Am 25, 1; i sinni sogleich Alv 1, 2; i sinn þetta diesmal Am 11, 4. 14, 2; i annat sinn ein andermal HH I 45, 3, i sinn annat Hrbl 59, 2 u. ö.; i mál hvert jedesmal Hóv 37, 4; 3) die ursache od. den zweck einer handlung bezeichnend: i minn frama zu meinem vorteil Hóv 104, 3; i meginþarfar um einem dringenden bedürf-

nisse abzuhelpen Rm 11, 3; i hefnd þess um sich dafür zu rächen Sd 4 pr 8; 4) die nähere bestimmung od. einschränkung eines adj. angebend: i augu . . of glikr in bezug auf die augen Sg 36, 3; 5) die art u. weise in der jmd etw. tut: i þrö trotzig Hm 2, 3.

C. in betreff der adverbialen ausdrücke i brott (brott), i gær, i gogn, i gognum, i milli, i mót, i senn, i sundr s. das zweite wort;

II. adv. 1) darin: Sf 9 Am 29, 4. 38, 2. 45, 1; 2) hinein: Vkv 21, 2. 24, 2 Fm 3 Dr 10.

iarn, n. (jüngere form von isarn, s. d. und jarn) eisen; eiserne waffe, schwert: sg. nom. acc. Sg 22, 4. 67, 2; Gpr II 40, 1.

if, n. (vgl. got. ibai 'wenn') zweifel: sg. nom. HHv 33, 5. — Vgl. ef, ifi.

ifi, m. dass: sg. nom. Hóv 108, 1.

i-frá, adv. davon herab: Grm 38, 4.

† i-grón, f. 'die grünliche', poet. bezeichnung der erde: sg. acc. Alv 10, 3.

igþa, f. graumeise (parus palustris): sg. nom. (mit suff. art.) igþan Fm 31 pr 7; pl. nom. igþur Fm 31 pr 6. 39 pr 3. — Vgl. FLGrundtvig, Lösningstenen (Kbh. 1878) s. 119 anm.; zur etymol. EHellquist, Ark. 13, 251 ff.

ikorni, m. eichhörnchen: sg. nom. Grm 32, 1. — Zur etymol. vgl. EHellquist, Etymol. bemerkungen (Gefle 1893) s. VIII.

il, f. fusssohle: pl. dat. iljum Rp 10, 3; acc. iljar Grt 16, 3.

† il-kvistr, m. 'zweig der fusssohle', d. i. zehe: pl. dat. ilkvistum Am 62, 1.

illa, adv. 1) übel, böse, schlimm, schlecht: Hóv 22, 1 Vm 10, 3 Hrbl 47, 1 u. ö.; i. trúa ehm jmd misstrauen: Hóv 45, 1. 46, 1; i. heill von angegriffener gesundheit Hóv 69, 1; 2) kaum: á sér þat i. 'das ist kaum an euch zu merken Am 41, 2.

illr, adj. (vgl. got. ubils: AKock, Hz 40, 199 ff.; anders Kluge, Beitr. 8, 525, Sievers IF 4, 339, Norcen³ § 218 anm. 3) schlecht, schlimm, übel, böse: m. sg. nom. Hóv 133, 4 u. ö.; gen. ills Hóv 34, 1 u. ö.; dat. illum Hóv 117, 6 u. ö.; acc. illan Hóv 117, 4 HH II

16, 2; pl. dat. illum Hóv 51, 1; f. sg. gen. illrar Vsp 22, 4 u. ö.; dat. illri Hdl 43, 3; n. sg. nom. acc. illt Þrk 6, 3 Rm 25, 4 u. ö.; F 5, 13; gen. ills Am 65, 4; dat. illu Hóv 128, 4 Hdl 50, 4 u. ö.; pl. gen. illra Skm 2, 1; acc. ill Hóv 9, 3 u. ö.; das neutr. substantiviert, 1) unheil: sg. gen. ills Am 80, 4; acc. illt Am 37, 4; 2) bosheit: sg. gen. ills Sg 8, 1; dat. illu Sd 32, 1. 37, 1.

ill-úþ, f. (d. i. ill-hugþ) bosheit, tückischer anschlag: sg. nom. Vkv 21, 2. 24, 2 (vgl. z. st. Wísén, Hjelttes. 36).

ill-úþigr, adj. (d. i. ill-hugþigr) argwöhnisch, misstrauisch: f. pl. nom. illúþgar Am 13, 1.

† ill-þráli, n. elender sklave: sg. nom. Am 59, 2.

ima, f. streit, kampf: sg. acc. imu HH I 55, 5.

in, adv. (nur vor comparativis nach vorausgegangener negat.) noch: né . . in heldr und noch viel weniger Hóv 61, 4 HH I 12, 2 Grp 21, 4 u. ö.; hvergi in betra niemals einen noch besseren Gpr I 9, 3; vituma . . menn in sælli né in mætri mágh Sg 18, 1. 4; helta in lengr rúmi Am 58, 1; orþ es ek heyrþa aldri in hnófiligri Hrbl 43, 2.

inn, adv. (got. inn) hinein, herein: Vsp 38, 3 Hm 10, 3 Ls 3, 1 Þrk 29, 1 u. ö.

inna (nt) hersagen: prt. ind. sg. 3. inti Am 9, 2.

innan, adv. u. praepos. (got. innana) **A.** adv. von innen, von innen her: Hóv 112, 5 Sf 12 Br 20, 4 u. ö., ganga i. hinaus (ins freie) gehen Sg 8, 1; leiða ehn i. jmd hinaus führen Akv 12, 2 (conj.); **B.** praep. c. gen. innerhalb: Gg 15, 3 u. ö.; fyr innan, praep. c. acc. dass.: Ls 14, 1 Þrk 4, 5 u. ö.

innar, adv. innerhalb, drinnen: Ls 11, 3 Fj 16, 3.

† inn-fjalgr, adj. sich hinein brennend (? FJ II, 125): n. sg. nom. innfjalgt HH II 44, 6.

inni, adv. (got. inna) drinnen, innerhalb des hauses: Ls 1, 3 HH II 1, 3 Sd 31, 4 u. ö.; i. fyrir dass.: Hóv 133, 1.

inn-leiþ, f. eingeweide (?): sg. nom. *Gpr II 23, 4.*
 isarn, n. (got. eisarn) 1) eisen; aus eisen hergestelltes gerät: pl. acc. *Grm 37, 4 (vgl. Ark. 29, 343);* 2) bes. eiserne waffe, schwert: pl. nom. *Hym 24, 4. — Jüngere formen sind iarn, jarn, s. d.*
 iss, m. eis: sg. nom. gen. *Vm 16, 4; F 12, 8; dat. isi Hóv 83, 1 u. ö.; acc. is Hóv 81, 3; pl. acc. isa Sg 8, 2 (vgl. z. st. FJ, Lit. hist. I, 69; Tímarit 16, 35 fg.; anders Bugge, Fkv 420 a, Beitr. 22, 132 fg.; BMÓlsen, Tímar. 15, 115 fg. 16, 82 fg.; Sijmons, Edda s. CCCIV fg.).*
 itarligr, adj. ausgezeichnet, herrlich, stattlich: m. sg. nom. *Grp 4, 3; n. sg. nom. itarligt Am 88, 1.*
 itr, adj. glänzend, herrlich, ausgezeichnet: m. sg. nom. *Grp 7, 4. 47, 3; voc. Grp 10, 1, (sw.) itri Grp 23, 2; f. pl. nom. itrar Gpr I 3, 1.*
 itr-borinn, part. prt. von vornehmer geburt: m. sg. nom. *HHv 37, 4 HH I 9, 2; f. sg. nom. itrborin Am 98, 2.*
 † itr-laukr, m. edler lauch: sg. acc. *itrlauk HH I 7, 4.*
 † itr-skapar, part. prt. von stattdlichem wuchs: m. sg. nom. *HH II 37, 2.*
 † itr-þveginn, part. prt. durch waschen glänzend geworden: m. pl. acc. *itrþvegna Ls 17, 3.*
 † iviþ-gjarn, adj. (vgl. got. inwindipa, f.) auf bosheit sinnend: f. sg. dat. *iviþgjarnri Vkv 29, 4.*
 † i-vípir, m. pl. (altschwed. invipir) 'innenhölzer' (die spanten eines bootes, die innenpfeiler u. sparren eines gebäudes u. ä.): acc. *niu ivípi die neun wurzeln die wie grundpfeiler die weltesche tragen Vsp 2, 3; vgl. AKock, Ark. 27, 121 ff.; BMÓlsen, Ark. 30, 129 ff.*
 iviþja, f. bösesartiges weib, hexe (*Ark. 27, 125*): sg. acc. *iviþju Hdl 49, 1.*
 iþ, f. werk, tat: pl. nom. *iþir Hm 1, 1.*
 iþ-gjöld, n. pl. ersatz, vergeltung, busse: acc. *Hóv 106, 3.*
 iþ-gnógr, adj. reichlich: m. sg. acc. *iþgnógan HII I 22, 3; f. sg. acc. iþgnóga Gg 16, 3.*
 † iþja-grónn, adj. von neuem grünend: sg. acc. *iþjagróna Vsp 59, 2.*
 iþrar, f. pl. (vgl. got. idreiga) 1) ein-

geweide: nom. *Gpr II 24, 3; 2) reue: nom. Am 65, 2. — Zur etymol. s. KVermer, Afhandl. og breve (Kbh. 1903) s. 349; zur bedeutungsentwicklung vgl. gr. σπλάγγνα.*

iþrask (aþ; vgl. got. idreigôn) reue empfinden: prs. ind. sg. 1. *iþrumk Sg 7, 1; prt. ind. sg. 3. iþraþiz HHv 30 pr 13.*

† i-þrótti, m. tüchtigkeit, heldentugend: sg. acc. (?) *iþróttu Am 63, 2. — Altn. ist sonst nur das fem. iþrótt nachgewiesen, daher ist viell. mit FJ (Ark. 22, 214) iþróttir zu lesen.*

J.

jafna (aþ; got. ga-ibnjan) ebenen, glatt machen, schlichten: prt. ind. sg. 3. *jafnaþi Prk 5, 3; part. prs. (subst.) jafnandi, m. 'schiedsrichter': pl. nom. jafnendr Hrbl 42, 2.*

jafnan, adv. gewöhnlich, beständig: *Rm 14 pr 1.*

jafnandi, m. s. jafna.

jafnaþr, m. richtiges verhältnis, billigkeit: sg. gen. *til jafnaþar 'auf gehörige weise' Sg 66, 4.*

jafn-görla, adv. ebenso genau: *Ls 21, 4.*

jafn-hór, adj. ebenso hoch: n. sg. acc. (adj.) *jafnhótt F 6, 9. — Als beiname Odins Grm 49, 5.*

jafn-höfugr, adj. ebenso schwer: m. pl. nom. *jafnhöfgir Skm 21, 3.*

jafn-langr, adj. ebenso lang: f. sg. acc. *jafnlanga Sg 14, 1.*

jafn-mikill, adj. ebenso gross, ebenso viel: n. sg. acc. *jafnmikit Akv 6, 4 (conj.; slikt R).*

† jafn-rammr, adj. ebenso stark: m. sg. acc. *jafnramman Vm 2, 3.*

† jafn-rúmr, adj. gleich weit: n. sg. nom. *jafnrúmt Sg 64, 4.*

† jafn-spakr, adj. gleich weise: m. pl. nom. *jafnspakir Hóv 53, 3.*

jarkna-steinn, m. (entlehnt aus ags. eorcnan-stán: Sievers, Beitr. 12, 182 fg.) glänzender stein, edelstein: sg. nom. *Gpr I 17, 4; pl. acc. jarknasteina Vkv 25, 3. 37, 3 Gpr III 8, 2.*

jarl, m. jarl, mann aus dem stande der nach dem könige die höchste stellung einnahm, edelmann: sg. nom. *HHv 7. 9. 5 pr 8, (mit suff.*

- art.) jarlinn *HHv* 10; gen. jarls *Höv* 97, 3 u. ö.; pl. nom. voc. jarlar *Gpr* I 2, 1; *Am* 54, 1 *Ghv* 21, 1; gen. acc. jarla *Gpr* I 3, 1; *Hrbl* 24, 3; dat. jörlum *Gpr* III 1, 3 *Ghv* 22, 1. — Als männl. eigennamen *Rp* 34, 2 u. ö.
- jarmr, m. geschrei (von rögen): sg. dat. jarmi *F* 2, 13.
- jarn, n. (älter isarn und iarn, s. d.) 1) eisen: sg. dat. jarni *Fm* 44 pr 2 *Grt* 21, 4; 2) eiserne waffe, schwert: sg. nom. *Fj* 14, 4, 15, 4; pl. gen. jarna *HH* I 28, 1; 3) eiserne fessel: pl. dat. jörnum *Ls* 39, 3 (conj.; bñdum *R*): vgl. z. b. *Fms* XI, 288¹⁸.
- † jarn-bjúgr, adj. vom eisen gefällt, durch das schwert getötet: m. sg. gen. jarnbjúgs *Gpr* II 25, 2 (conj.).
- † jarn-borg, f. eiserner beschlag an den schiffswänden, schiffspanzer: pl. nom. jarnborgir *HHv* 13, 3.
- † jarn-lurkr, m. eiserne keule: sg. dat. jarnlurki *Hrbl* 39, 3.
- † jarn-ofinn, part. prt. aus eisen geflochten: m. sg. nom. serkr j. (ein ringpanzer?) *F* 16, 5.
- jarn-skjöldr, m. eisenschild (beiname eines helden): m. sg. nom. *Hdl* 22, 2.
- jarpr, adj. dunkelbraun: f. sg. acc. jarpa *Hm* 20, 3; pl. acc. jarpar *Gpr* II 20, 6. — Das wort ohne brechung des vokals ist der eigennamen *Erpr*.
- † jarp-skammr, m. 'der braune knirps', spöttl. bezeichnung des *Erpr*: sg. nom. *Hm* 12, 4.
- jar-tegn, f. wahrzeichen: sg. acc. *Fj* 46, 3; pl. gen. jartegna *Dr* 9.
- jarþar-megin, n. die der erde innewohnende heilskraft: sg. acc. *Höv* 137, 4.
- jarþ-fastr, adj. fest in der erde ruhend: m. sg. dat. jarþföstum *Gg* 15, 3.
- játa (tt) ja sagen, zustimmen: prt. ind. sg. 3. játti *Dr* 5.
- jaxl, m. backenzahn: pl. dat. joxlum *Am* 78, 4.
- japarr, m. eigentl. der äusserste rand od. die spitze eines gegenstandes, daher poet. s. v. a. der erste, der fürst: sg. nom. *Ls* 35, 4; gen. japars *Höv* 107, 4 (conj.); acc. japar *HH* II 41, 2 *Fm* 36, 2. — Vgl. jöþurr (in: himin-jöþurr).
- jóla-aptann, m. (vgl. got. juleis) der abend des julfestes: sg. acc. jólaaptan *HHv* 30 pr 7.
- † joll, n. (?) lärm, streit: sg. acc. *Ls* 3, 3.
- jör, m. (got. *aihws in aihwa-tundi) pferd: sg. nom. *Höv* 89, 3 *Vm* 13, 3 u. ö.; gen. jós *Ls* 13, 1; dat. acc. jö *Höv* 90, 2 *Od* 3, 4; *Skem* 15, 2 *HH* II 48, 2 u. ö.; pl. gen. acc. jóa *Grm* 44, 3 *Ghv* 16 a, 3; *HH* II 39, 3. 40, 3; dat. jóum *Grm* 30, 4 *Ghv* 2, 4 *Hm* 3, 2. — Als pferdenamen *F* 10, 9.
- † jó-reið, f. ritt: sg. acc. *HH* I 50, 2.
- jó-reykr, m. staubwolke die von pferden aufgewirbelt wird: pl. acc. jóreyki *HHv* 5 pr 3.
- jóþ, n. kind: sg. pl. acc. *Rp* 7, 1 *Vkv* 35, 7 u. ö.; *Sg* 62, 1 *Ghv* 14, 3. — Als eigennamen *Rp* 42, 2.
- jóþ-ungr, adj. ganz jung, blutjung: f. sg. dat. jóþungri *Sg* 37, 5. 6.
- jöfurr, m. eber; helm mit einem eberbildnis; träger eines solchen helmes, daher kriegsherr, fürst (*Bugge*, *NI* 248): sg. voc. *Grp* 14, 2; gen. jöfurs *Gpr* I 13, 4 *II* 25, 2; dat. jöfri *HHv* 4, 4 *Grp* 7, 2 u. ö., jöfur *Sg* 11, 5; acc. jöfur *HHv* 41, 4 *Gpr* I 18, 4 u. ö.; pl. nom. jöfrar *Vkv* 15, 1; gen. acc. jöfra *Hdl* 8, 2 *Grp* 40, 4 u. ö.; *Rm* 8, 3; dat. jöfrum *Hrbl* 24, 2 *Gpr* II 20, 3.
- jökull, m. eiszapfen, eisscholle: pl. nom. jöklar (die eiszapfen im bart des riesen) *Hym* 10, 3; acc. jökla gletschereis *Sg* 8, 2.
- † jölstr, f. lorbeerweide (*salix pentandra*): pl. dat. jölstrum *Gpr* I 18, 4.
- jörmun-gandr, m. (vgl. got. *Airmāna-reiks) riesenschlange, welt-schlange (der miþgarpsormr): sg. nom. *Vsp* 50, 2.
- jörmun-grund, f. 'ungeheurer grund', welt, erde: sg. acc. *Grm* 20, 2.
- jöru-völlr, m. sandfeld (*DA* V, 93; *Hoffory*, *Eddastud.* 26): pl. gen. jöruvalla *Vsp* 14, 4.
- jörþ, f. (got. airþa) 1) erde: sg. nom.

acc. *Vsp* 3, 3 *Vm* 20, 3 u. ö.; *Vsp* 43, 3. 59, 2 u. ö.; nom. c. art. jörþin *F* 5, 3; gen. jarþar *Skm* 15, 2 *Þrk* 2, 3 u. ö.; dat. jörðu *Vsp* 10, 4 u. ö.; 2) plur. landbesitz: acc. jarþir *Sg* 37, 3. — Als name einer göttin (Þórs mutter) *Þrk* 1, 4.

jötun-heimr, m. (gewöhnl. im pl.) riesenwelt, wohnsitz der riesen: sg. nom. *Vsp* 48, 2; pl. dat. jötunheimum *Vsp* 8, 4; acc. jötunheima *Skm* 41, 3 *Þrk* 6, 2 u. ö.

jötun-móþr, m. riesenzorn: sg. dat. jötunmóþi *Vsp* 50, 2 *Grt* 23, 2.

jötunn, m. riese: sg. nom. voc. *Vsp* 47, 2 *Vm* 31, 2 u. ö.; *Vm* 6, 4. 20, 4 u. ö.; gen. jötuns *Vsp* 25, 4 *Hym* 12, 3 u. ö.; dat. jötui *Hym* 3, 1 *Þrk* 23, 2; acc. jötun *Hóv* 104, 1 *Grm* 50, 2 u. ö.; pl. nom. voc. jötnar *Skm* 34, 1 *Alv* 10, 3 u. ö.; *Þrk* 22, 2; gen. acc. jötna *Hóv* 105, 3 *Hrbl* 23, 3 u. ö.; *Vsp* 2, 1 *Þrk* 24, 2; dat. jötnum *Hóv* 144, 3 *Vm* 49, 4.

K.

kala (kól) kalt werden, frieren: prs. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) kolumk (kell mik *R*) *Vkv* 33, 3; part. prt. m. sg. nom. kalinn *Hóv* 3, 2.

kaldr, adj. (got. kalds) 1) kalt: f. sg. acc. kalda *Br* 16, 2; 2) feindselig, verderblich: m. pl. acc. kalda *Vm* 53, 3; f. sg. dat. kaldri *Akv* 2, 3; n. pl. nom. kold *Ls* 51, 4 *Vkv* 33, 3.

† kald-rifjaþr, adj. 'kalt unter den rippen'; feindselig, arglistig: m. sg. acc. kaldrifjaþan *Vm* 10, 4.

kalfr, m. (vgl. got. kalbó) kalb: sg. nom. *Rp* 4, 5. 18, 4; gen. kalfs *Am* 78, 2; dat. kalfi *Hóv* 87, 1. — Als männl. eigennamen *F* 12, 1.

kalkr, m. (ags. calic aus lat. calix) kelch: sg. dat. kalki *Hym* 31, 4 u. ö.; acc. kalk *Hym* 29, 4; pl. nom. kalkar *Rp* 31, 4 *Sg* 29, 3.

kalla (aþ) 1) rufen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. negat. u. pron.) kalligak *Gpr* III 6, 1; sg. 2. 3. kallar *Gg* 2, 3, (mit suff. negat.) kallara *Akr* 40, 1; *Hrbl* 2, 1; part. ind. sg. 3. kallapi

Vkv 15, 3 *Br* 5, 2 u. ö.; 2) jmd (ä ehn) anrufen: part. ind. sg. 3. kallapi *Vkv* 23, 3 *Rm* 9 pr 3; 3) nennen: inf. *Þrk* 16, 2 *Rm* 18, 3; prs. ind. sg. 2. kallar *Hrbl* 45, 2; pl. 3. kalla *Alv* 10, 2. 4 *HHv* 14, 2 u. ö.; part. ind. pl. 3. kolluþu *Rp* 21, 2 *HHv* 13; part. prt. m. sg. nom. kallapir *Rm* 2 *Grt* 19, 2 u. ö.; pl. nom. kallapir *Ls* 65 pr 8; f. sg. nom. kolluþ *HH* II 50 pr 3 *Grt* 3; n. sg. nom. kallat *Grt* 1. 4 u. ö.; pl. nom. kolluþ *Hm* 29 pr 1; 4) erzählen: part. prt. n. sg. nom. kallat *HH* II 50 pr 3.

† kangin-yrþi, n. pl. spöttische reden: acc. *Hrbl* 13, 3.

1. kanna, f. kanne: sg. dat. konnu *Rp* 31, 4.

2. kanna (aþ) 1) kennen lernen: inf. *Akv* 17, 5; prs. ind. sg. 3. kannar *Hóv* 102, 1; 2) untersuchen: inf. leiþ k. 'den weg erproben', d. h. eine fahrt unternehmen *HH* II 5, 4. 6, 4; 3) erspähen, recognoscieren: part. ind. pl. 3. konnuþu *HH* I 32, 4; part. prt. m. pl. acc. kannapa *HH* I 24, 4.

kanpar, m. pl. schnurrbart: acc. kanpa *Hm* 20, 1.

kapp, n. 1) eifer: sg. gen. (adv.) kapps, überaus, sehr *Am* 6, 3; 2) kampf, schlacht: pl. dat. köppum *Grt* 15, 2.

kappi, m. kümpe, held: sg. nom. *Am* 94, 4; pl. nom. kappar *Hdl* 18, 2.

† kapp-sviþr, adj. tatkräftig, energisch: f. sg. nom. (sw.) kappsvinna *Am* 74, 1.

karl, m. 1) mann (mas; opp. kona): pl. nom. karlar *Hlr* 14, 2 u. ö.; gen. karla *Hóv* 91, 2 *Am* 69, 1; 2) alter mann, greis: sg. nom. acc. *Grm* 6 *Sf* 22 u. ö.; *Rm* 18, 3; gen. karls *F* 5, 10; 3) freier grundbesitzer, bauer: pl. gen. karla *Rp* 25, 4; 4) bauer (mit verächtl. beiklang), kerl: sg. nom. *Hrbl* 2, 1 *Hym* 33, 3; gen. karls *Hym* 10, 4 *HH* II 2, 3; dat. karli *Hym* 32, 3; pl. gen. karla *Hrbl* 2, 1. — Als männl. eigennamen *Rp* 21, 2. 23, 2.

kartr, m. lastwagen: pl. acc. karta *Rp* 22, 4 (*GV*, *Sturl.* I, *CLXXXVI*; *Bugge*, *Stud.* 6).

- kasta (aþ) 1) werfen: prt. ind. sg. 3. kastaþi Rm 19; 2) abwerfen, ablegen (ehu): prs. opt. sg. 2. kastir HH II 43, 2. — Zur etym. vgl. Bugge, Kz 19, 429 fg.
- kaupa (keypta; vgl. got. kaupōn) 1) kaufen, durch kauf erwerben: inf. Hóv 83, 2 Skm 19, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 3. kaupir Hóv 52, 2; prt. ind. sg. 2. keyptir Grt 8, 2; sg. 3. keypti Grt 15; part. prt. m. sg. gen. keypts Hóv 107, 1; f. sg. gen. keypta Ls 42, 1; 2) handeln: imper. pl. 1. vel saman kaupum! 'handeln wir ehrlich mit einander' HHv 3, 4.
- † keisa (st) aufstecken, aufrichten (?): part. prt. m. sg. nom. keistr vas faldr (keisti fald W) Rp 28, 3.
- keisari, m. kaiser: sg. nom. Grt 7.
- kemba (bþ) kämnen: inf. Sd 34, 3; prs. ind. sg. 3. kembir Bdr 11, 3; prt. ind. sg. 3. kembþi Vsp 34, 1; part. prt. m. sg. nom. kemþr Rm 25, 1.
- kenna (nd; got. kannjan) 1) kennen: prs. ind. sg. 3. kennir HH II 12, 5; part. prt. f. pl. nom. kendar ('bekannt, berühmt') Grt 15, 2; 2) erkennen: prt. ind. pl. 3. kendu HH II 16 pr 4; 3) kennen lernen: inf. HH II 23, 1; 4) prüfen, erproben: inf. Rp 49, 4; 5) fühlen, empfinden (ehs): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) kennumk (zur form vgl. Ark. 8, 46) Am 52, 4; prt. ind. sg. 3. kendi Am 59, 2. 85, 2 F 14, 3; 6) jmd (ehm) etw. (eht) angeben, anzeigen, bezeichnen: inf. Hrbl 7, 1 u. ö.; 7) jmd (ehm) etw. (eht) lehren: inf. Grp 17, 1 Sd 4 pr 12; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) kennik Hóv 165, 1; prt. ind. sg. 3. kendi Hym 31, 1 u. ö.; part. prt. f. sg. nom. kend ('erfahren, weise') Am 9, 1; 8) jmd (ehm) etw. (eht) nennen: imper. pl. 2. kenniþ HHv 12, 4; 9) etw. (eht) nach jmd (viþ ehn) benennen: part. prt. n. sg. nom. kent HH II 4; 10) jmd (ehm) etw. (eht) anrechnen, zuschreiben: part. prt. m. sg. nom. kendr Grt 9; 11) jmd (ehm) etw. (eht) zur last legen: inf. Am 50, 2; prt. ind. sg. 3. kendi Dr 2; 12) gebären (= ags. cennan): part. prt. f. sg. nom. (sw.) kenda Alv 29, 3.
- kensla, f. unterweisung, unterricht: sg. acc. kenslu Rm 5.
- keppa (pþ) 1) etw. mit eifer erstreben: inf. Am 54, 3; 2) etw. mit ausdauer ertragen: inf. Am 61, 4.
- ker, n. (got. kas) 1) behälter, schrein: sg. dat. kerí Fj 26, 3; pl. dat. kerum Ghv 7, 2; 2) trinkegefäß, becher: sg. dat. kerí Hóv 19, 1. 52, 3; acc. ker Hm 20, 4; pl. dat. kerum Grm 7, 4.
- kerling, f. altes weib: sg. nom. Grm 6.8; pl. gen. kerlinga HH II 50 pr 3.
- ketill, m. (got. katils) kessel: sg. dat. katli Hóv 85, 4; acc. ketil Hym 5, 3 u. ö. — Der homonyme männl. eigenname (Hdl 19, 1) ist wohl anderes ursprunges als das appellat. (Bugge, Bdr. 98 fg.).
- keyra (rþ) 1) antreiben, bes. von pferden: inf. Akv 40, 5; prs. ind. pl. 2. keyriþ HH II 39, 3; opt. pl. 1. keyrim HH II 40, 3; prt. ind. sg. 3. keyrþi F 14, 12; einen menschen (zur arbeit) antreiben: prt. ind. sg. 3. keyrþi Gpr I 9, 2; 2) in bewegung setzen: inf. Rp 22, 4. — Zur etymol. vgl. Bugge, Beitr. 24, 448 fg.
- † killi-sjúkr, adj. (vgl. got. kilþei, in-kilþō) in kindesnöten befindlich: f. pl. acc. killisjúkar (kelisj. codd) Fj 16, 2 (vgl. jedoch LFLäffler, Festschrift til Feilberg, Kbh. 1911, s. 682 fg.).
- kind, f. 1) leibesfrucht: sg. acc. Sd 8, 2; 2) nachkommenschaft, geschlecht: sg. gen. kindar Hdl 34, 2. 37, 2; pl. dat. kindum Vsp 14, 2; acc. kindir Vsp 1, 1 u. ö.
- kinga, f. henkelmünze (von frauen als schmuck getragen): sg. nom. Rp 28, 3.
- † kinn-skógr, m. 'wangenwald', poet. bezeichnung des bartes: sg. nom. Hym 10, 4.
- kippa (pþ; pt) ruckweise ziehen; kippask zusammenzucken: prt. ind. sg. 3. kiptiz Ls 65 pr 7.
- kista, f. 1) kiste, lade: sg. gen. kistu Vkv 21, 1. 24, 1; pl. acc. kistur Fm 44 pr 4; 2) sarg: sg. acc. kistu Sd 34, 3 Am 97, 2.
- kjalki, m. kleiner schlitten: sg. acc. kjalka Grm 49, 2.
- kjaþtr, m. kiefer: pl. acc. kjapta Vm 53, 3.

kjarr, *n. dichtes gebüsch, dickicht:* *pl. acc. kjorr* Rp 47, 1.

kjöll, *m. schiff:* *sg. nom. Vsp* 51, 1; *dat. kjöl* Rp 49, 3; *pl. nom. kjólar* HH I 51, 1; *gen. kjóla* Hym 20, 2.

kjósa (kaus; *got. kiusan*) 1) wählen, erwählen, auswählen: *inf. Vsp* 63, 1 *Sd* 20, 1 *u. ö.*; *prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) kýsk* HHv 2, 4; *imper. sg. 2. (mit suff. pron.) kjóstu* Hóv 137, 4, (mit suff. negat.) *kjósat* HHv 3, 1; *prt. ind. sg. 2. kaust* Grt 8, 3; *sg. 3. kaus* Rm 1; *part. prt. f. sg. acc. korna* HHv 32, 3; 2) sich etw. zueignen: *prs. ind. sg. 3. kýss* Grm 8, 3, 14, 3; *pl. 3. kjósa* Vm 41, 3; *prt. ind. pl. 1. kurum* Am 93, 1; 3) eine entscheidung über etw. (eht) treffen: *prt. ind. pl. 3. kuru* Vsp 20, 5; 4) zaubern (*vgl. dän. kyse*): *inf. HH II* 21, 3 (*Grundr. III*?, 713 *anm.*; Bugge, *Helgedigt*. 182 *anm.* 1); *prs. ind. pl. 3. kjósa móþr frá mögum* 'zaubern die mütter von den kindern los', d. h. bewirken durch zaubermittel die entbindung *Fm* 12, 4.

kjöl, *m. kiel: synekdoch. schiff:* *sg. acc. kjöl* Am 34, 1; *pl. nom. kilir* HH I 29, 2.

kjót, *n. fleisch:* *sg. acc. HH II* 7, 4.

klaka (að) schnattern, krächzen (von vögeln *u. menschen*): *inf. Ls* 44, 4; *prt. ind. pl. 3. klökuþu* Fm 31 pr 6.

klífa (kleif) etw. (eht. i eht) erklimmen: *inf. HH II* 25, 2; *prs. ind. sg. 3. klífr* Fj 36, 4; *prt. ind. sg. 3. kleif* Am 58, 2 (*vgl. rð*).

kljúfa (klauf) spalten: *prt. ind. sg. 3. klauf* Rm 14 pr 6; *part. prt. m. pl. nom. klöfnir* Vsp 45, 4.

kló, *f. klaue, tatze:* *pl. dat. klóum* Sd 16, 2.

klofna (að) bersten: *prs. ind. sg. 3. klofnar* Vsp 52, 4.

1. klyfja (klufþa) spalten: *inf. Vm* 53, 3.

2. klyfja (að) belasten, bepacken: *prt. ind. sg. 3. klyfjaþi* Fm 44 pr 6.

klæki, *f. n. schande:* *sg. acc. Hrbl* 38, 1.

klæþi, *n. kleid:* *pl. acc. HH II* 1 pr 3. — Nach S Bugge, *Beitr.* 24, 458 fg. (*vgl. A Bugge, Vesterl. indfl.* 151) aus dem *ags. clād, clāð* entlehnt.

klokkr, *adj. mutlos, verzagt:* *m. sg. nom. Am* 58, 2.

klokkva (klökk) 1) eingeschüchtert werden: *inf. Akv* 25, 2; 2) jammern, klagen: *inf. Skm* 13, 1; *prs. opt. sg. 3. klökkvi* Am 54, 3; *prt. ind. pl. 3. klukku* Am 62, 3.

† klök, *n. pl. gezwitscher, gekrächze:* *acc. Rp* 45, 1.

kné, *n. (got. kniu) knie:* *sg. dat. Hóv* 3, 2; *pl. gen. knéa* Akv 40, 1; *dat. knéum* Hym 33, 2 *u. ö.*; *acc. kné* Hym 32, 1 *Prk* 15, 2 *u. ö.*

knés-fót, *f. (d. i. knés-bót) kniegelenk:* *pl. dat. knésfótum* Vkv 18 pr 1.

knífr, *m. messer:* *sg. dat. knifi* Am 55, 1, 59, 1.

knúi, *m. knöchel (am finger):* *pl. nom. knúar* Rp 8, 2.

knýja (kníþa; *vgl. Sievers, Beitr.* 15, 402; Kock *ebda* 18, 434) schlagen: *prs. ind. sg. 3. knýr* Vsp 50, 3; *prt. ind. sg. 3. kníþi* Hym 24, 3 *u. ö.*; *pl. 1. kníþum* Gpr II 36, 4.

knýta (tt) knüpfen: *prt. ind. sg. 3. knýtti* Dr 10.

knorr, *m. schiff:* *sg. acc. Am* 79, 2.

knóttu (knátta) 1) können, vermögen, im stande sein, gelegenheit haben, in der lage sein: *prs. ind. sg. 1. (mit suff. negat. u. pron.) knákak* Hym 33, 3 *Am* 51, 4; *sg. 2. knátt* HHv 21, 1 *Fm* 44, 1 *u. ö.*, (mit suff. pron.) *knáttu* Hrbl 9, 4; *sg. 3. kná* Vsp 63, 1 *u. ö.*, (mit suff. negat.) *knáat* Grm 25, 4; *pl. 2. kneguþ* Akv 4, 1; *pl. 3. (mit suff. negat.) knegut* HHv 13, 4; *opt. sg. 1. (mit suff. pron.) knegak* HH II 35, 5; *sg. 3. knegi* Fj 25, 3; *prt. ind. sg. 3. knátti* Sg 30, 3 *u. ö.*; *pl. 1. knóttum* Hrbl 16, 3; *pl. 3. knóttu* Vsp 24, 4; *opt. sg. 1. (mit suff. pron.) knéttak* HH II 21, 4 *Hm* 21, 1; *sg. 2. knéttir* Sg 32, 4; *pl. 1. knéttim* Sg 18, 6 *Ghv* 5, 3; 2) dürfen: *prs. ind. sg. 3. kná* HHv 24, 3; *opt. sg. 3. knegi* Fj 41, 3, 42, 1; *prt. ind. sg. 3. knátti* Gpr III 3, 4; *opt. sg. 3. knétti* Sg 3, 4; 3) als pleonast. hilfsverb: *prs. ind. pl. 3. knegu* Grm 7, 1; *prt. ind. pl. 3. knóttu* III I 32, 2.

kolfr, *m.* pfeil: *sg. dat.* kolfi *Rp* 47, 2.

† kóll, *adj.* kühl: *n. pl. acc.* kól *Grm* 37, 4 (*vgl. jedoch FJ, Ark.* 14, 197 *fg.*).

koma (*kvam*; *got. qiman*) 1) kommen: *inf. Vsp* 51, 1 *Hóv* 98, 1 *u. ö.*; *prs. ind. sg. 1.* kom *Ls* 6, 1; *sg. 2.* komr *Gg* 11, 1 *u. ö.*; *sg. 3.* komr *Vsp* 54, 1 *Hóv* 4, 1 *u. ö.*, (*mit suff. negat.*) komra *Gpr* III 6, 1, komrat *Akv* 11, 4; *pl. 2.* komiþ *Grp* 41, 3; *pl. 3.* koma *Vsp* 19, 3 *Grm* 9, 1 *u. ö.*; *opt. sg. 3.* komi *Hóv* 30, 2 *Sg* 43, 5 *u. ö.*; imper. sg. 2. kom heill 'sei willkommen!' *HHv* 31, 1; pl. 2. komiþ *Vkv* 22, 1; prt. ind. sg. 1. kwam *Hóv* 100, 1, (*mit suff. pron.*) kwamk *Hóv* 66, 1 *Skm* 18, 3; *sg. 2.* kvamt *Skm* 17, 3 *Am* 52, 1, (*mit suff. negat.*) kvamtat *Am* 95, 1; *sg. 3.* kwam *Vsp* 22, 1 *Vm* 5, 3 *u. ö.*, kom *Hrbl* *einl. 1.* *Rp* 3 *u. ö.*, (*mit suff. negat.*) kvama *Ls* 56, 3; *pl. 1.* kvómu *Am* 92, 4; *pl. 3.* kvómu *Vsp* 8, 3 *Hym* 7, 2 *u. ö.*, kómu *Grm* 10 *Vkv* 4 *u. ö.*; *opt. sg. 3.* (*mit suff. negat.*) kvæmit *HHv* 18, 4, kómia *Grt* 10, 1; *pl. 2.* kómiþ *Akv* 3, 3, kvæmiþ *Am* 12, 4; *pl. 3.* kvæmi *Akv* 15, 3 *Am* 2, 4; *inf. praet.* kvómu *HH* I 49, 6 (*s. FJ z. st.*); *part. prt. m. sg. nom.* kominn *Hóv* 109, 4 *Vm* 6, 1 *u. ö.*, vel þú nú kominn 'sei willkommen!' *Fj* 48, 1; *dat. komnum* *Grp* 5, 2; *acc. kominn* *Hym* 14, 2 *Akv* 7, 5; *pl. nom.* komnir *Am* 5, 2 *Hm* 19, 3 *u. ö.*; *dat. komnum* *Am* 44, 2; *f. sg. nom.* komin *Gg* 2, 3 *Grt* 4, 3; *pl. nom. acc.* komnar *Rp* 13, 5 *Grt* 1, 1 *u. ö.*; *Vsp* 31, 1; *n. sg. nom. acc.* komit *Hdl* 42, 4 *u. ö.*; *Rm* 7 *Hm* 22, 4; *pl. acc.* komin *HH* I 7, 2; *unpersönl. prs. ind. sg. 3.* es at morni komr 'wenn es zum morgen kommt, wenn der morgen nahe ist' *Hóv* 23, 3; *part. prt. n. sg. nom.* vas þar at kveldi of komit snemma 'es war zeitig abend geworden' *Prk* 24, 1; 2) etw. (eht) durchstreifen, durchwandern: *prt. ind. sg. 1.* (*mit suff. pron.*) kwamk *Vm* 43, 3; *part. prt. n. sg. acc.* komit *Vm* 43, 3; 3) mit praep. u. adverb. ausdrücken: *k. aptr*

wiederkommen, zurückkehren: *inf. Vm* 39, 3 *Fj* 28, 1; *prs. ind. sg. 3.* komr *Fj* 27, 3; *opt. sg. 1.* (*mit suff. pron.*) komak *HHv* 33, 5; *sg. 2.* komir *Vm* 4, 1 *Bdr* 14, 2; *sg. 3.* komi *Grm* 20, 3; *prt. ind. sg. 3.* kwam *Hóv* 146, 6 *u. ö.*; *pl. 3.* kómu *Vkv* 12; *part. prt. m. sg. nom.* kominn *Hóv* 104, 1; *f. sg. nom.* komin *Vkv* 13, 4; *k. at ehu in den besitz von etw. kommen:* *prt. ind. sg. 3.* kwam *Prk* 32, 5; *k. at herbeikommen, herankommen:* *prt. ind. sg. 3.* kom *Ls* 56 *pr* 1 *Sd* 3; *part. prt. m. sg. acc.* at kominn daupa 'dem tode nahe' *HH* II 16 *pr* 19; *k. enn wiederkommen:* *part. prt. m. sg. nom.* *Hóv* 101, 1. 108, 1; *k. fram herbeikommen, sich nähern:* *prs. ind. sg. 3.* komr *Vsp* 53, 1; *pl. 2.* komiþ *Sg* 51, 2; *k. at hendi sich ereignen:* *prs. ind. sg. 3.* komr *Fm* 29, 4; *prt. ind. pl. 3.* kvómu *HH* I 43, 3; *k. illa ehm jmd übel bekommen:* *inf. Hrbl* 47, 1; *k. inn hinein-kommen:* *inf. Fj* 21, 3; *prt. ind. sg. 3.* kwam *Prk* 29, 1 *Am* 43, 1; *part. prt. m. sg. nom. acc.* kominn *Hóv* 2, 1 *Ls* 33, 3 *u. ö.*; *Am* 16, 1; *k. fyr kné fussfällig bitten:* *prt. ind. pl. 3.* kvómu *Gpr* II 25, 3; *k. saman zusammenkommen:* *prs. ind. pl. 1.* komum *Fm* 24, 1; *prt. ind. pl. 3.* kvómu *HH* I 29, 1. 55, 1; *k. til hínzukommen:* *prt. ind. sg. 3.* kom *Od* 3; *k. upp heraufkommen:* *inf. Vsp* 59, 1 *Fj* 1, 3; *prs. opt. sg. 2.* komir *HHv* 23, 3; *prt. ind. pl. 3.* kómu *HHv* 5 *pr* 2; *part. prt. m. sg. nom.* kominn *Hóv* 107, 3; *k. út hínauk-kommen:* *prs. ind. sg. 2.* komr *Vm* 7, 3 *Skm* 28, 1; *opt. sg. 3.* komi *F* 1, 1; *prt. opt. sg. 2.* kvæmir *Ls* 27, 3; *part. prt. m. sg. nom.* kominn *Rm* 21, 1; *k. á vit ehs zu jmd (zu einem orte) gelangen:* *prs. ind. sg. 1.* (*mit suff. pron.*) komk *HHv* 43, 1; *opt. sg. 2.* komir *Bdr* 14, 2; *part. prt. m. sg. nom.* kominn *Alv* 3, 3; *k. yfir hínüberkommen:* *prs. ind. sg. 3.* komr (*unpers.*) *Hóv* 81, 3; 4) bringen (ehm i eht): *inf. Ls* 63, 3; *k. ehm inn jmd hínbringin:* *inf. Grm* 45, 3; *k. ehu út etw. hínausbringen:* *inf. Hym*

- 34, 1; 5) komask sich wohin bringen, wohin gelangen: prs. ind. sg. 1. komumk *Skm* 11, 3 *Hrbl* 13, 4; sg. 2. komsk *Hdl* 49, 2 *Sd* 9, 6; sg. 3. komsk þá vætr ef kvam 'es wird nichts erreicht, wenn man auch (dorthin) gelangte' *Fj* 22, 4; pl. 1. komumk 'wir entrinnen' *Skm* 10, 4; sich auf eine reise begeben: prt. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) kvamskat *Am* 3, 4; mit praep. od. adv.; k. aptr zurückkehren: prs. ind. sg. 3. komsk *Ghv* 8, 2; k. á braut sich fortbegeben, entfliehen: inf. *Fm* 36, 3; k. fyr kné mópur geboren werden: prt. ind. sg. 3. kvamsk *Sg* 45, 4; k. undan entkommen: prt. ind. sg. 3. komz *HH* II 4 pr 1; k. vípr wozu im stande sein: prt. opt. sg. 1. kvæmumk *Hrbl* 33, 1.
- kona, f. (got. qinô) weib, frau: sg. nom. voc. *Hóv* 84, 2 *Bdr* 13, 3 u. ö.; *Gg* 1, 1 *Sg* 31, 2 u. ö.; gen. dat. acc. konu *Hóv* 101, 3 *Hdl* 43, 2 u. ö.; *Hóv* 113, 4 *Ls* 40, 1 u. ö.; *Hóv* 81, 1 *Ls* 37, 3 u. ö.; acc. c. art. konuna *HHv* 34 pr 3; pl. nom. acc. konur *Hrbl* 17, 1 *Prk* 24, 4 u. ö.; *Hrbl* 18, 1 *Fj* 16, 2 u. ö.; gen. kvenna *Hóv* 90, 1 *Ls* 17, 1 u. ö.; dat. konum *Hóv* 91, 2 u. ö.
- konr, m. (vgl. got. alja-kuns, samakuns) 1) sprössling, sohn: sg. nom. *Rm* 13, 1. 14, 2; 2) mann: pl. nom. konir *HHv* 14, 2; acc. koni *HH* I 24, 4. — Als männl. eigennamen *Rp* 44, 1 u. ö.
- konunga-stefna, f. zusammenkunft von königen, königsversammlung: sg. dat. konungastefnu *HH* II 12 pr 3.
- konung-borinn, part. prt. von königlicher abstammung: f. sg. voc. (sw.) konungborna *HH* II 47, 5; acc. (sw.) konungbornu *HHv* 32, 3.
- konung-dómr, m. richterliche gewalt des königs; königliche würde u. macht, königsherrschaft: sg. dat. acc. konungdóm *Sg* 14, 3; *Grt* 6.
- konungligr, adj. königlich: n. sg. nom. konunglikt *Fm* 40, 2.
- konungr, m. könig: sg. nom. voc. *Grp* 2, 1 *Fm* 41, 3 u. ö.; *HH* II 17, 2 *Grp* 8, 1 u. ö.; gen. konungs *Hóv* 86, 4 *HHv* 2, 4 u. ö.; dat. konungi *HHv* 8 *Sg* 54, 1 u. ö.;
- acc. konung *HH* I 19, 4 *Am* 93, 1 u. ö.; pl. nom. konungar *Gpr* II 25, 3 u. ö.; gen. konunga *Ghv* 7, 2 u. ö.; dat. konungum *Gpr* II 34, 1.
- † kópa (ph) stieren, gaffen: prs. ind. sg. 3. kópir *Hóv* 17, 1.
- koss, m. kuss: sg. nom. *Fj* 48, 2; dat. kossi *Sd* 28, 4; pl. gen. kossa *Hóv* 82, 4.
- kosta (að) 1) anwenden, einsetzen (ehs): inf. *Rp* 9, 2; prt. ind. pl. 3. kostuðu *Grt* 23, 1; 2) sich bemühen: imper. pl. 2. kostið *Am* 54, 3; 3) jmd (ehs) nachstellen: inf. mans at k. *Hrbl* 16, 4.
- kosta-lauss, adj. unvernünftig nach eigener wahl zu handeln, der freien selbstbestimmung beraubt: f. sg. nom. kostalaus *Skm* 35, 4.
- † kosta-vanr, adj. dass.: f. sg. nom. kostavon *Skm* 35, 5.
- † kost-mópr, adj. müde od. träge infolge des essens (?): m. sg. gen. kostmóps jótuns *Hym* 31, 4 [anders *EWadstein*, *Ark* 15, 161 fg.; beachtenswert ist auch ein (briefl.) vorschlag von Jón Þorkelsson: kost-uþr jótuns! 'collocutor, adversarius gigantis'].
- kotr, m. (got. kustus) 1) wahl: sg. nom. *Sd* 20, 1; 2) entscheidung, bestimmung: pl. dat. kostum *Grm* 14, 2; 3) entschliessung: pl. nom. (der plur. verleiht dem satze gnom. charakter) kostir 'ru betri heldr an at klokkvasé 'entschliessungen (rasche entschlüsse) sind besser als klagen' *Skm* 13, 1; 4) erwählter, daher erwünschter gegenstand: pl. gen. kosta *Hdl* 47, 2; 5) gelegenheit, möglichkeit: sg. nom. *Am* 61, 1; 6) bedingung: sg. gen. kostar *Hym* 34, 1; 7) lage, umstände: sg. dat. kosti *Am* 94, 1; pl. dat. kostum *Am* 69, 1.
- kot-bóndi, m. häusler, kossat: sg. acc. kothónða *Grm* 5.
- kráka, f. krähe: sg. nom. *Rp* 47, 3; dat. króku *Hóv* 85, 2.
- † kranga (að?) sich mühsam fortschleppen, schleichen: inf. *Skm* 35, 4. 5.
- krappr, adj. eng, schwer zu passieren; übertr. schwer zu durchschauen: f. sg. nom. kröpp *Am* 70, 3.
- krefja (krafa) etw. (ehs) von jmd (ehn) fordern: prt. ind. pl. 3. kröfðu *Vkr* 21, 1. 24, 1 *Rm* 9 pr 1.

- kristinn, *adj.* christlich: *f. sg. nom.* kristin *Gg* 13, 4.
- kroppinn, *part. prt.* (rom ungebräuchl. kreppa) verkrüppelt, knotig: *m. pl. nom.* kropnir *Rp* 8, 3.
- krumma, *f.* zusammengebogene hand, kralle: *pl. acc.* krummur (kryumur *R*) *HHv* 22, 4.
- † kröng, *f.* missratenes geschöpf: *sg. nom.* *Sg* 45, 4.
- † kröpturligr, *adj.* kräftig: *m. sg. acc.* kröpturligan (*scil.* róðr) *Hym* 29, 4.
- krós, *f.* eigentl. das gekröse von tieren, dann leckerbissen überhpt: *pl. gen.* krása *Rp* 4, 5. 18, 4; *acc.* krásir *Prk* 24, 4, ulfa kr. (rohes fleisch) *HH I* 38, 1.
- kulpi, *m.* kälte: *sg. nom.* *Grt* 16, 3.
- kumbl, *n.* zeichen, wahrzeichen; grabmal; helmschmuck; helm: *pl. acc.* *Ghv* 7, 2.
- † kumbla-smiðr, *m.* 'helmschmied', d. h. jmd der im kampfe auf die helme hämmert (so auch *SBugge*, *Beitr.* 35, 246): *sg. acc.* kumbla-smið *Akv* 25, 2.
- kumbl-dys, *f.* grabhügel: *sg. gen.* kumbldysjar *Gg* 1, 4.
- kunna (kunna; got. kunnan) 1) kennen (ehn, eht): *inf.* *Alv* 5, 3; *prs. ind. sg.* 1. kann *Hóv* 160, 3, (mit suff. pron.) kannk *Ls* 30, 1; *sg.* 3. kann *Hóv* 21, 3 u. ö.; *pl.* 2. kunnuð *Vkv* 35, 6; *pl.* 3. kunnu *Hlr* 3, 4; *prt. ind. sg.* 1. (mit suff. pron.) kunnak *Hdl* 22, 3; *sg.* 3. kunni *Hlr* 6, 2 *Am* 9, 1; *opt. sg.* 1. kunna *Hrbl* 8, 4; 2) bemerken: *prs. ind. sg.* 2. kannt *Hóv* 127, 4; 3) verstehen, kundig sein, a) *c. acc.: inf.* *Rp* 46, 4 *Sð* 6, 1 u. ö.; *prs. ind. sg.* 1. (mit suff. pron.) kannk *Hóv* 147, 1. 148, 1 u. ö.; *sg.* 3. kann *Hóv* 5, 3. 27, 3 u. ö., (mit suff. negat.) kannat *Hóv* 147, 1; *prt. ind. sg.* 3. kunni *Rp* 44, 1; b) *c. dat.: prt. ind. sg.* 3. kunni *Br* 15, 2 (vgl. jedoch *Bugge*, *Norr. skr.* 44); c) mit nachfolg. *inf.* (der zuw. suppliert werden muss): *inf.* *Sð* 10, 2; *prs. ind. sg.* 1. (mit suff. pron.) kannk *Hóv* 153, 4; *sg.* 2. kannt *Gpr I* 11, 2, (mit suff. negat.) kaunta (kannat hann *R*) *Fm* 37, 4; *sg.* 3. kann *Hóv* 28, 1
- Hym* 39, 1 u. ö., (mit suff. negat.) kannat *Rm* 1, 2; *pl.* 3. kunnu *Rp* 49, 3 *Rm* 23, 3; *prt. ind. sg.* 1. (mit suff. pron.) kunnak *Vkv* 19, 2. 43, 4; *sg.* 2. kunnir *Ls* 22, 1 u. ö.; *sg.* 3. kunni *Rp* 3, 1 *HH I* 34, 3 u. ö.; *opt. sg.* 3. kynni *Fm* 35, 1; 4) können, vermögen, im stande sein (*c. inf.*): *prs. ind. sg.* 1. kann *Vm* 43, 2 *Am* 65, 3, (mit suff. pron. u. negat.) kannka *Am* 66, 1; *sg.* 2. kannt *Alv* 8, 3 *HHv* 31, 1; *sg.* 3. (mit suff. negat.) kannat *Sg* 26, 2; *opt. sg.* 3. kunni *HH I* 53, 5; *prt. ind. sg.* 3. kunni *Vsp* 22, 3 *Am* 61, 4; *pl.* 3. kunnu *Am* 62, 3 *Ghv* 11, 1 (?); *opt. sg.* 3. kynni *Hym* 29, 3 u. ö.; 5) ursache haben (*c. inf.*): *prt. ind. sg.* 3. kuuni *Am* 58, 2.
- kunnigr, *adj.* kundig, klug: *m. sg. acc.* kunnigan *Rp* 1, 2; *f. sg. nom.* kunnig *Vkv* 17, 1. 32, 1; *dat.* kunnigri *Vkv* 25, 4. 37, 4.
- kuðr, *adj.* (got. kunþs) 1) bekannt: *m. sg. nom.* *Hóv* 57, 3; 2) klug, verständig: *m. sg. acc.* kunnan *Akv* 1, 2; *f. sg. nom.* kunn *Vkv* 2, 4 *Sg* 54, 1.
- kvaka (að) zwitschern, krächzen: *prt. ind. sg.* 3. kvakaði *HHv* 14.
- kváma, *f.* ankunft, besuch: *sg. nom.* *Am* 29, 4; *gen.* kvömu *Am* 36, 3 *Hm* 23, 2.
- kveina (að; got. gainôn) klagen, jammern: *inf.* *Gpr I* 1, 4 *II* 11, 4.
- kveld, *n.* abend: *sg. acc.* *Rm* 14 *Hm* 28, 4, (mit suff. art.) kveldit *HHv* 30 *pr* 9; *dat.* kveldi *Hóv* 81, 1 *Prk* 24, 1; *pl. gen.* kvelda *Br* 12, 1.
- kveld-ripa, *f.* 'nachtreiterin', hexe: *pl. acc.* kveldriður *HHv* 15, 4.
- kvelja (kvalpa) 1) quälen, plagen: *prs. ind. sg.* 3. kvelr *Grm* 20; 2) zu tode martern, töten: *imper. sg.* 2. (mit suff. negat.) kveljat *Vkv* 35, 4; *part. prt. f. pl. acc.* kvalpar *HHv* 15, 4.
- kvenn-vöð, *f.* frauenkleid: *pl. acc.* kvennvápir *Prk* 15, 2. 19, 2.
- kvern, *f.* (vgl. got. asilu-qairnus) mühle: *sg. nom.* *Grt* 19; *gen.* (mit suff. art.) kvernarinnar *Grt* 21; *acc.* (mit suff. art.) kvernina *Grt*

20; *pl.* kvernar *dass.*: *dat.* kvernum *Ls* 44, 4 *u. ö.*, (*mit suff. art.*) kvernunum *Grt* 18.

† kvernar-auga, *n.* loch im mühlstein: *sg. acc.* (*mit suff. art.*) kvernar-augat *Grt* 33.

kvern-steinn, *m.* mühlstein: *pl. nom.* kvernsteinar *Grt* 17.

kveykva (*kþ*; *vgl. got. ga-qiujan*) 1) beleben, lebendig machen: *prs. ind. pl. 3.* *Hm* 1, 4; 2) kveykvask sich entzündend: *prs. ind. sg. 3.* kveykisk *Hóv* 57, 2.

kveþa (*kvaþ*; *got. qipan*) 1) sagen, sprechen, recitieren, singen (*kv. ljóþ*), *a*) absol., bes. zur einleitung d*ir*. rede: *prt. ind. sg. 3.* *kvaþ Grm* 37 *Ls* 56 *pr* 1 *Vkv* 17 *pr* 3 *u. ö.*; *pl. 3.* *kváðu Am* 73, 3 *üb.*, *kvóðu Am* 45, 4; *part. prt. n. sg. nom.* *kveþit HH* II 50 *pr* 5 *F* 7, 3 *u. ö.*; *b*) *c. acc.*, der bei pass. construction in den *nom.* verwandelt wird: *inf. HH* II 45, 3 *Grt* 24; *prs. ind. sg. 3.* *kveþr Hóv* 84, 2; *pl. 3.* *kveþa Hóv* 134, 5; *opt. sg. 1.* (*mit suff. pron.*) *kveþak Grt* 7, 4; *prt. ind. sg. 1.* (*mit suff. pron.*) *kvaþk Ls* 64, 1; *sg. 3.* *kvaþ Hym* 33, 3 *Prk* 16, 1 *u. ö.*; *opt. pl. 3.* *kvæpi Grt* 25; *part. prt. n. pl. nom. acc.* *kveþin Hóv* 138, 1; *Sd* 24, 3; *kv.* ehm eht *etw.* zu *jmd* sprechen: *inf. Bdr* 4, 3; *prt. ind. sg. 2.* *kvazt Od* 10, 2; *c*) *mit acc. c. inf.*: *prs. ind. sg. 1.* (*mit suff. pron.*) *kveþk Skm* 10, 1 *Fm* 4, 1 *u. ö.*; *pl. 3.* *kveþa Vm* 37, 3 *Sd* 22, 4 *u. ö.*; *opt. sg. 2.* *kveþir Skm* 19, 3; *prt. ind. sg. 2.* (*mit suff. negat.*) *kvapat Od* 11, 3; *sg. 3.* *kvaþ HH* I 12, 3 *Od* 15, 2 *u. ö.*, (*mit suff. negat.*) *kvapa Od* 15, 3; *pl. 3.* *kvóðu Vm* 33, 1 *Ls* 24, 1 *u. ö.*; *mit suff. pron. pers.*: *prs. ind. sg. 3.* *kvezk* (*dicit se*) *Rp* 36, 3; *prt. ind. sg. 2.* *kvazk* (*dixisti te*) *HH* I 39, 3; *sg. 3.* *kvazk* (*dixit se*) *Hym* 17, 1 *HHv* 37, 3 *u. ö.*; *pl. 3.* *kvóþusk* (*dixerunt se*) *Od* 21, 4; *d*) an stelle des *inf.* tritt das *part.*: *prs. ind. sg. 1.* *kveþ Alv* 35, 3 *Am* 25, 4, (*mit suff. pron.*) *kveþk Fm* 23, 4; *prt. ind. sg. 3.* *kvaþ Sd* 15, 1; *pl. 3.* *kvóðu HH* I 7, 2; *e*) der *inf.* (des *verb. subst.*) ist zu

ergänzen: *prs. ind. sg. 1.* (*mit suff. pron.*) *kveþk Vm* 1, 3 *Am* 60, 3; *sg. 2.* *kveþr HdI* 7, 2; *pl. 3.* *kveþa Hóv* 12, 1; *prt. ind. sg. 3.* *kvaþ HH* I 25, 2 *Am* 85, 2, (*mit suff. negat.*) *kvapat Hym* 29, 3; die *constrr. c*) und *e*) neben einander: *prs. ind. pl. 3.* *kveþa Fm* 12, 1, 14, 1; 2) nennen (*mit dopp. acc.*): *prs. ind. pl. 3.* *kveþa Vm* 24, 1 *Ls* 45, 1 *u. ö.*; *part. prt. m. sg. acc.* *kveþinu HH* I 19, 3; 3) *mit praep. u. adv.*: *kv.* at ehm zu *jmd* sprechen: *prt. ind. sg. 3.* *kvaþ HH* I 5 a, 1; *kv.* at orþi ein wort aussprechen, sich äussern: *prt. ind. sg. 3.* *kvaþ Am* 29, 1, 31, 1; *kv.* eht at ehu *etw.* für *etw.* erklären: *imper. sg. 2.* (*mit suff. pron.*) *kveþu Hóv* 127, 4; *kv.* ehn at ehu *jmd* zu *etw.* bestimmen: *part. prt. f. sg. nom.* *kveþin Fj* 42, 4, 46, 4; *kv.* eht fyr eht *etw.* (zauberkräftiges) über einem dinge sprechen: *part. prt. m. sg. acc.* *kveþinn Gy* 10, 3; *kv.* um ehu (eht) von *jmd.* von *etw.* erzählen: *part. prt. n. sg. nom.* *kveþit Vkv* 16 *u. ö.*; *kv. víþ* (*viþr*) antworten: *inf. Hóv* 26, 3; *prt. ind. sg. 3.* *kvaþ Rm* 9 *pr* 2 *Sg* 50, 2; widerhallen: *prt. ind. pl. 3.* *kvóðu Sg* 29, 3.

1. *kveþja*, *f.* gruss: *sg. nom.* *Am* 44, 3; *dat.* *kveþju Fj* 48, 2.

2. *kveþja* (*kvadda*) eigentl. 'sprechen machen', zum sprechen veranlassen (*KG, Efterl. skr. I, 145. 163. 185*), daher 1) begrüßen, anreden (*ehn ehu*): *prs. ind. sg. 1.* (*mit suff. pron. u. negat.*) *kveþka Ls* 18, 1; *opt. sg. 3.* *kveþi Ls* 10, 3; *imper. sg. 2.* (*mit suff. negat.*) *kveþjat* (*kveþira R*) *Ls* 16, 3; *prt. ind. sg. 3.* *kvaddi Skm* 10 *pr* 4 *HH* II 13, 3 *u. ö.*; *jmd* (*ehn*) anrufen: *inf. Hóv* 137, 7; 2) *jmd* (*ehn*) um *etw.* (*ehs od. at ehu*) ansprechen, *etw.* von ihm fordern: *inf. Hóv* 130, 4 *Rm* 12, 1 *u. ö.*; *prs. ind. sg. 3.* *kveþr Grp* 3, 2; *prt. ind. sg. 3.* *kvaddi Grp* 5; *pl. 3.* *kvøddu HH* I 11, 1; 3) *jmd* (*ehn*) zu *etw.* (*ehs*) herausfordern, *etw.* bei ihm hervorrufen: *prs. ind. sg. 3.* *kveþr Hóv* 152, 3.

kvíkr, *adj.* (*got. qius*) lebendig: *m.*

- sg. nom. *Hóv* 70, 2; gen. kviks *F* 5, 10; acc. kvikvan *HHv* 36, 4 *Akv* 25, 2 u. ö.; pl. nom. kvikvir *Hlr* 14, 2; f. sg. nom. kvik *HH* II 47, 5; dat. kvikri *Am* 94, 3.
- kvikvendi, kykvendi, n. lebendes wesen, geschöpf, tier: pl. nom. kvikvendi *Rm* 14 pr 3, (mit suff. art.) kykvendin *F* 5, 3.
- kvisti, n. gezeig: sg. dat. *Hym* 4, 2, 28, 2 (*Bugge*, *Aarb.* 1869 s. 273).
- kvistr, m. zweig: sg. dat. kvisti *Rp* 47, 3; pl. nom. kvistir *Am* 69, 2; dat. kvistum *Fj* 18, 2; acc. kvistu *Grm* 34, 6.
- † kvist-skópr, adj. den zweigen schädlich: f. sg. nom. (sw.) en kvistskópa der (gewitter-)sturm (hríð) *Hm* 4, 4.
1. kviða, f. gedicht: sg. nom. *Akv* 4; dat. kviðu *Br* 20 pr 1.
2. kviða (dd) fürchten (ehu): inf. *Fm* 40, 2.
- kvípr, m. schicksalsspruch: sg. acc. kvípr *Hm* 28, 4.
- kvíþugr, adj. (vgl. got. qípus 'mutter-leib') schwanger: m. sg. nom. *Hdl* 43, 3.
- kvæmr, adj. wohin man leicht kommen kann, bequem zugänglich: n. sg. acc. (mit suff. negat.) kvæmtki *Gg* 3, 3.
- kvæn, f. s. kvön.
- kvæði, n. gedicht: sg. nom. *Rp* 4; dat. (mit suff. art.) kvæðinu *Grt* 26.
- kvöl, f. qual, marter: sg. nom. acc. *Am* 94, 3; *Am* 61, 4.
- kvön, kvæn, f. (got. qēns) frau, ehfrau: sg. nom. kvæn *Ls* 56, 1 *Sd* 7, 1 u. ö., kvön *Vkv* 17, 1 u. ö.; voc. kvæn *Ls* 26, 3; gen. kvánar *Vkv* 8, 4 u. ö.; dat. kvæn *Prk* 7, 4 u. ö.; kvön *Fj* 42, 4 *Vkv* 25, 4 u. ö.; acc. kvön *Vkv* 35, 4, 6 u. ö.; pl. nom. kvánir *Sg* 14, 3 (nur eine frau, nüm. Brynhild, ist gemeint: vgl. *Bugge* z. st.).
- kykvendi, n. s. kvikvendi.
- kyn, n. (got. kuni) 1) geschlecht: sg. acc. *Hrbl* 24, 4; gen. kyns *Hóv* 133, 2; 2) sprössling, nachkomme: sg. voc. gýgjar kyn 'riesenbrut' *Hlr* 14, 4.
- † kyn-birtr, adj. (part. prt. von birta) wunderbar glänzend: n. sg. nom. kynbirt *Sg* 22, 4.
- kynda (nd) anzünden: inf. *HH* II 38, 2; prt. ind. pl. 3. kyndu *Am* 5, 1; kyndask anbrechen, eintreten (*DA* V, 144 fg.): prs. ind. sg. 3. kyndisk *Vsp* 46, 1.
- kynni, n. 1) beschaffenheit, art, eigenschaft: sg. nom. acc. *HHv* 3, 4; *Am* 13, 1; 2) bewirtung, gastliche aufnahme, gastmahl: sg. gen. kynnis *Hóv* 17, 1, 30, 2, 33, 2.
- kyn-ríkr, adj. hochgeboren: m. sg. nom. *Od* 27, 4.
- kýr, f. kuh: sg. nom. *Ls* 23, 4 (*Weinhold*, *Hs* 7, 11); acc. kú *Hóv* 70, 2; pl. nom. acc. kýr *Prk* 23, 1; *HHv* 4, 2.
- kyrr, adj. (got. qairrus) ruhig, unbeweglich: m. sg. nom. *Hym* 20, 2, 34, 4; pl. nom. kyrrir *Ghv* 2, 1 (conj.); n. sg. acc. (adv.) kyrt *Am* 95, 4.
- kyrra (rþ) 1) beruhigen, beschwichtigen: inf. *Rp* 45, 1; prs. ind. sg. 1. kyrrir *Hóv* 155, 3 *Ls* 18, 3; 2) locken, zu berücken suchen: inf. *Rp* 47, 4; prt. ind. sg. 3. kyrði *Rp* 47, 2.
- kyrr-seta, f. das ruhige daheimsitzen; friedenszustand, friede: sg. nom. *Grt* 14, 4.
- kyssa (st) küssen: inf. *Prk* 27, 1 u. ö.; imper. sg. 2. kyss *HHv* 43, 1; prt. ind. sg. 2. kystir *HH* I 36, 4; sg. 3. kysti *HH* II 12 pr 10, 13, 3.
- kæra (rþ; vgl. got. karôn) klagen: prt. ind. pl. 3. kærpu *Gpr* II 2.
- kónn, adj. klug, verständig: m. pl. gen. kónna *Rm* 25, 1.
- kogur-sveinn, m. knabe der noch in den windeln liegt, knirps: sg. dat. kogursveini *Hrbl* 13, 3.
- kqr, f. bett: sg. dat. *Gpr* II 45, 2.
- kotttr, m. katze: sg. gen. kattar *HH* I 19, 4 *F* 8, 5.

L.

- lag, n. 1) beschaffenheit, inhalt: sg. acc. *Am* 3, 2; 2) pl. lög sätze, gesetze: acc. *Vsp* 20, 5.
- laga (aþ) brauen (unpersönl. c. gen.): part. prt. n. sg. nom. lagat *Am* 71, 3.
- laga-stafr, m. 1) wasser, meer: sg. acc. lágastaf *Alv* 24, 3; 2) getreide, gerste: sg. acc. lágastaf *Alv* 32, 3.
- lágr, adj. niedrig, kurz: compar. m. sg. acc. lægra hlut þórum 'haben

- den kürzeren gezogen: *HH II 24, 4.*
- lagþr, *m. flocke, zotte: sg. acc. (mit suff. art.) lagþinn Rm 14 pr 6.*
- land, *n. (got. land) 1) land, reich im polit. sinne als wohnsitz eines volkes od. machtsgebiet eines fürsten: sg. acc. Vkv 16, 2 HH I 4, 2 Gpr I 20, 1 u. ö., (mit suff. art.) landit HHv 5 pr 4, 11; gen. lands Hlr 9, 4 Gpr II 23, 3; dat. landi Grp 2, 1 Sg 10, 3 u. ö.; pl. nom. acc. lōnd Am 90, 2; Fj 13, 4 Rm 14, 4 u. ö.; gen. landa Rp 38, 4 Br 10, 3 u. ö.; dat. lōndum HH I 10, 4 Grp 2 u. ö.; 2) reich od. wohnsitz eines gottes: sg. nom. Grm 4, 1. 17, 2; dat. landi Grm 12, 3; pl. gen. landa Hrbl 56, 5; 3) landsitz, landgut als residenz eines herrschers: sg. gen. lands Akv 35, 1; 4) land im physikal. sinne, als gegensatz zum wasser: sg. acc. HHv 21, 2 HH I 22, 2 u. ö., (mit suff. art.) landit Hrbl 7, 2; gen. lands HH II 16 pr 5; dat. landi Vsp 17, 3 Gpr II 16, 1 u. ö.; pl. gen. landa Hym 23, 4; dat. lōndum HH I 28, 4; acc. lōnd Hdl 24, 4. 44, 2.*
- land-reki, *m. fürst: sg. nom. HH I 33, 3.*
- † land-rognir, *m. landesherrscher, könig: sg. acc. landrogni Akv 12, 1.*
- lands-bruni, *m. verheerung eines landes durch feuer: sg. acc. lands-bruna HHv 5 pr 3.*
- land-skjalfti, *m. erdbeben: pl. nom. landskjalftar Ls 65 pr 8.*
- lang-barþr, *adj. langbärtig: m. sg. gen. langbarþs 'des langbärtigen', d. i. Atli Gpr II 20, 4 (Sijmons, Beitr. 3, 238).*
- † lang-höfþaþr, *adj. mit langem kopfe versehen, langschnäblig (poet. beiwort des schiffes): n. pl. acc. langhöfþuþ HH I 25, 3.*
- † lang-niþjar, *m. pl. vorfahren, ahnen: gen. langniþja Vsp 16, 4.*
- langr, *adj. (got. laggs) lang, weit (von raum u. zeit): m. sg. dat. lōngum Hym 11, 3 Sf 19; acc. langan Ls 6, 2. 62, 1 u. ö.; pl. nom. langir Rp 8, 4 Gg 4, 1. 2 HH I 29, 2; f. sg. nom. lōng*
- Skm 43, 1 Gg 4, 1; gen. langrar Sg 44, 4. 45, 2; acc. langa Sg 7, 4; pl. nom. acc. langar Skm 43, 1 HH I 51, 2; Sf 18; n. sg. nom. acc. langt Hrbl 56, 1 u. ö.; Hrbl 50, 2 Sd 37, 3 u. ö.; þat hefr l. lōpit síþan seitdem ist eine lange zeit verflossen Hm 2, 2; Sigmundr ok synir hans vāru l. umfram alla menn āþra übertrafen bei weitem alle andern männer Sf 31; pl. nom. acc. lōng Sd 4, 2; Prk 9, 2; dat. lōngum lange zeit Rm 9; compar. f. sg. acc. lengri HH I 45, 4; n. sg. acc. lengra lūngeres, ausführlicheres Hdl 17, 4. 20, 3 Grp 12, 3 u. ö.; weiter hinaus Hym 21, 4; weiter in die zukunft Vsp 44, 3 u. ö.; fram of l. dass. Hdl 45, 3 Grp 20, 2; litlu l. ein wenig später Am 35, 1; þvigít l. nicht später als dies Sg 59, 1.*
- lang-skip, *n. kriegsschiff: pl. dat. langskipum HH II 12, 1.*
- lang-vinr, *m. langjähriger freund: pl. acc. langvini Hóv 157, 2.*
- láss, *m. schloss (zum verschliessen): sg. nom. Gg 10, 4; acc. lás Grm 22, 4.*
- lasta-stafir, *m. pl. schmähreden: dat. lastastofum Ls 10, 3. 16, 3. 18, 1.*
- láta (lét; got. lētan) 1) los lassen, fahren lassen (eht): imper. sg. 2. lát Prk 29, 3; 2) jmd (ehm) etw. (eht) zukommen lassen, gewähren, zahlen: prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) létak Ls 14, 4; 3) aufgeben, verlieren (eht, eh): inf. Sg 10, 2; part. prt. n. sg. acc. látit Gpr II 1; bes. vom verluste des lebens: inf. Fm 22, 3 Sg 15, 3; part. prt. n. sg. acc. látit Sg 52, 4; 4) sterben (ein obj. ist zu ergänzen, vgl. 3): inf. Br 14, 4 Sg 70, 4; 5) frei lassen, raum lassen: prs. ind. sg. 2. léttr Am 80, 4; 6) sich benehmen, sich verhalten, sich fühlen: inf. Am 95, 4, svá skalt l. sein so wird es dir vorkommen als wenn Gpr II 29, 3; prs. ind. sg. 3. léttr Hóv 33, 3; pl. 2. látiþ HHv 12, 3; opt. sg. 3. láti Hdl 4, 2; 7) einen laut von sich geben, äussern, erklären, sagen (mit inf. od. acc. c. inf.): prs. ind. sg. 1. lōtumk (d. i.

ek lét mik) *Am* 86, 2; *prt. ind. sg.* 2. lézt *Ls* 9, 3; *sg.* 3. lézk (d. i. lét sik) *HH II* 14, 3 *Akv* 5, 1 *Am* 59, 3; mit ellipse des inf.: *prt. ind. pl.* 3. létu stórraþa (scil. þik vesa) *Am* 87, 2; látask ron sich äussern, εὐχθεσθαι (es folgt ein praedicat. adj. im nom., während der inf. des verb. subst. zu ergänzen ist): *prs. ind. sg.* 3. lézk *Grm* 17, 3 (Bugge, *Aarb.* 1869 s. 258); *prt. ind. sg.* 3. lézk *Hdl* 30, 3 *Am* 58, 3 u. ö.; *pl.* 3. létusk *Am* 27, 1; 8) lassen (mit nachfolg. inf. od. part. prt.) u. zwar a) s. v. a. zulassen, gestatten: *prs. ind. sg.* 1. (mit suff. pron.) lætk *Prk* 16, 3; *sg.* 3. lætr *Skm* 15, 2 u. ö.; *opt. sg.* 2. látir *Ls* 53, 3; *imper. sg.* 2. lát *Ls* 10, 1 u. ö., (mit suff. negat.) láta *Sd* 28, 3; *pl.* 1. lötum *Sg* 43, 6; *pl.* 2. látip *HH I* 53, 4; *prt. ind. sg.* 2. lézt *Fm* 5, 1 *Am* 90, 1; *sg.* 3. lét *HH I* 10, 1, (mit suff. negat.) léta *Sg* 44, 4; *pl.* 3. (mit suff. negat.) létuat *Am* 28, 5; *opt. sg.* 1. (mit suff. pron.) létak *Sg* 37, 3; *sg.* 2. létir *Fm* 27, 1; mit ellipse des inf.: inf. *Sg* 57, 2; beide constr. verb.: *prt. ind. sg.* 3. (mit suff. negat.) létat *HH I* 12, 1; látask sich auf etw. einlassen: *prt. ind. sg.* 3. lézk *Sg* 37, 2; b) machen od. bewirken dass etw. geschieht, a) c. inf.: inf. *Höv* 130, 6 *HH II* 48, 2; *prs. ind. sg.* 1. (mit suff. pron.) lætk *Vkv* 22, 2; *sg.* 3. lætr *Vsp* 54, 3 *HH II* 5, 1, 6, 1; *opt. sg.* 2. látir *Sg* 11, 4; *imper. sg.* 2. lát *Hdl* 5, 2 u. ö., (mit suff. pron.) láttu *Höv* 117, 4 *Sf* 17; *pl.* 1. lötum *Prk* 15, 1 u. ö.; *pl.* 2. látip *Ghv* 21, 2; *prt. ind. sg.* 1. (mit suff. pron.) létk *Höv* 106, 3 u. ö.; létumk (d. i. lét ek mér) *Höv* 105, 1; *sg.* 2. lézt *HHv* 10, 3 *Am* 90, 4; *sg.* 3. lét *Hym* 30, 2 *Hlr* 10, 1 u. ö.; *pl.* 1. létum *Sg* 39, 1 u. ö.; *pl.* 2. létuþ *Br* 10, 4; *pl.* 3. létu *Prk* 19, 1 *Akv* 13, 1 u. ö.; *opt. sg.* 2. létir *Akv* 17, 4, 6; *pl.* 3. léti *Gpr II* 13, 3; β) c. part. prt.: inf. *Gpr II* 41, 2; *prs. ind. sg.* 3. lætr *Grm* 18, 1; *imper. sg.* 2. lát *Höv* 128, 5, (mit suff. pron.) láttu *Sd* 25, 6; *prt. ind. pl.* 3. létu *Am*

19, 4, 71, 3; γ) inf. od. part. prt. ist zu ergänzen: *prs. ind. sg.* 3. lætr *HH II* 22, 2; *imper. sg.* 2. lát *Sg* 64, 3, (mit suff. pron.) láttu *Fj* 43, 1; *prt. ind. sg.* 3. lét *Br* 20, 1 *Sg* 4, 1 (conj.) u. ö.; *prt. ind. pl.* 3. létu *Hym* 15, 1 *Vkv* 11, 1, 2; die constr. α u. β verbunden: *imper. sg.* 2. lát *Fm* 38, 1; c) anordnen od. befehlen dass jmd etw. tue od. dass etw. geschehe: α) c. inf.: *prs. ind. sg.* 3. lætr *Grm* 27; *prt. ind. sg.* 3. lét *Grm* 30 *Vkv* 15 u. ö.; β) c. part. prt.: *prt. ind. sg.* 3. lét *Hlr* 7, 1; 9) oft steht l. c. part. prt. geradezu an stelle des einfachen verbums: inf. eisköld ek vil etin láta (st. eta) *Fm* 31, 3; *prs. ind. sg.* 1. (mit suff. pron.) lætk *Gg* 10, 3; *sg.* 3. lætr *Sd* 24, 3; *imper. sg.* 2. lát *Hdl* 11, 1; *prt. ind. sg.* 2. lézt *Ls* 52, 2 *HHv* 24, 2, (mit suff. pron.) léztu *Ls* 26, 3, 42, 1; *sg.* 3. lét *Höv* 110, 3 *HHv* 17, 3 *HH I* 10, 3.

lauf, n. (got. laufs, m.) laub: *sg. nom.* *Gpr I* 18, 3 *F* 7, 2; *dat. laufi* *Hm* 4, 3 *F* 7, 4.

laug, f. bad: *sg. acc.* *Sd* 34, 1.

laukr, m. 1)lauch: *sg. nom.* *Gpr II* 2, 2 (Bugge, *Norr. skr.* 194); *dat. lauki* *Sd* 7, 6; 2)kraut überhpt: *sg. dat. lauki* *Vsp* 4, 4 (*BM Ólsen, Tímar.* 15, 37 fg.).

1. laun, f. (vgl. got. ana-laugns, ana-laugnei) verborgenheit, heimlichkeit, nur im *sg. acc.* in der Verbindung á laun heimlich: *HH II* 10 *Sg* 57, 3 *Am* 3, 2.

2. laun, n. *pl.* (got. laun, n.) lohn, vergeltung, gegengabe: *nom. acc.* *Höv* 40, 4; *Höv* 123, 2 *Hym* 39, 3.

launa (aþ) 1) jmd (ehn) od. etw. (eht) mit etw. (ehu) belohnen: *prs. ind. pl.* 2. launiþ *Am* 29, 3; *prt. ind. sg.* 2. launaþir *Hrbl* 21, 1; *part. prt. n. sg. acc.* launat *Br* 18, 3; 2) jmd (ehm) etw. (eht) vergelten od. heimzahlen, etw. an ihm rächen: inf. *Hrbl* 13, 3, 59, 2 *Am* 13, 2; *imper. sg.* 2. launa *Sd* 25, 7.

laun-þing, n. heimliche zusammenkunft: *sg. acc.* *Hrbl* 30, 2.

lausn, f. (vgl. got. us-lauseins) lösung, erlösung: *sg. gen.* á lausnar lófa 'auf der erlösenden hand', d. h.

auf der hand der geburtshelferin
Sd 16, 4.

lauss, adj. (got. laus) ledig, frei:
m. sg. nom. Bdr 14, 3 u. ö.;
dat. lausum Ls 49, 2; acc. lausan
Grt 12.

lausung, f. unzuverlässigkeit, trug:
sg. acc. Hóv 42, 4. 45, 4.

lax, m. lachs: sg. gen. acc. Ls 65
pr 1; Rm 11; pl. acc. laxa Prk
24, 3.

lè, m. sichel; sichelförmige feder im
schwanz des hahnes: sg. acc. léa
Fj 30, 1.

léa (lépa; vgl. got. leihwan) jmd (ehm)
etw. (ehs) leihen: inf. Prk 3, 3
Fj 30, 4; opt. pl. 3. lè Gg 11, 4;
prt. ind. sg. 3. lépi HH II 27 pr 3.

leggja (lagpa; got. lagjan) 1) eine
person od. eine sache (ehn, eht)
an einen bestimmten ort bringen
(legen, werfen): imper. sg. 2. legg
Gpr I 12, 3; pl. 2. leggiþ Prk
30, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff.
pron.) lagpak Vkv 36, 4; sg. 3.
lagpi Bdr 2, 2 Akv 34, 1 u. ö.;
pl. 3. logþu Vkv 15, 1 Od 26, 4
u. ö.; part. prt. m. sg. nom. lagiþr
Vm 35, 4 Sg 58, 2; f. sg. nom.
lagiþ Hóv 84, 4; n. sg. nom. lagiþ
Sg 67, 2; l. hendr á ehm hand
an jmd legen, ihn angreifen: inf.
Br 4, 4; l. hendr, hendr, (arm,
arma) of (umb) ehn, of hals ehm
jmd umarmen: inf. Hlr 12, 4; prt.
ind. sg. 2. lagiþir Ls 17, 3; sg. 3.
lagpi Sg 42, 2, (mit suff. pron.)
logþumk yfir (d. i. lagiþ of mik)
Hóv 108, 4; vgl. auch Ls 20, 4:
prt. ind. sg. 2. þú lagiþir lær yfir
'schlangst die schenkel um ihn';
2) anbringen: inf. l. strengi sehn
(am bogen) befestigen: Rp 35, 2,
l. (rúnar) eldi í ór 'ins ruder ein-
brennen' (?) Sd 9, 4; 3) einrichten,
in stand setzen, anlegen: imper.
pl. 1. leggjum Grt 3, 3; prt. ind.
pl. 3. logþu Vsp 7, 3 Rp 12, 5;
4) jmd (ehm) etw. auferlegen: prt.
ind. pl. 1. logþum Rm 16; 5) fest-
setzen, anordnen: prt. ind. sg. 3.
lagpi Grt 7; pl. 3. logþu Vsp 20, 5
HH I 13, 2; 6) für jmd (ehm)
etw. (eht) festsetzen, jmd etw. zu-
messen, verleihen, bescheiden (bes.
von bestimmungen des schicksals):

part. prt. f. sg. nom. logþ Grp
23, 1, lagiþ Grp 53, 2; n. sg. nom.
lagt Grp 30, 1, lagiþ Skm 13, 4
Ls 48, 2 u. ö.; 7) jmd (ehn) mit
etw. (ehu od. meþ ehu) durchbohren:
prt. ind. sg. 3. lagiþ Rm 9 pr 2
u. ö.; 8) mit adv.: l. at anlegen:
prt. ind. pl. 3. logþu Am 38, 2;
l. fyrir vorausbestimmen: part.
prt. n. sg. nom. lagt Grp 24, 3;
l. í gögnum ehn ehu od. meþ ehu
jmd mit etw. durchbohren: inf.
Gpr II 39, 4; prt. ind. sg. 3. lagiþ
HH II 27 pr 4; 9) leggjask,
a) sich legen: prt. ind. sg. 3. lagiþisk
Rp 5, 3 u. ö.; l. eptir sich da-
hinter legen: prs. opt. sg. 3. leggisk
HH II 30, 2; 2) aufhören: prt.
ind. sg. 3. lagiþiz Grt 28.

leggr, m. 1) schenkel: sg. acc. legg
Gg 10, 3; 2) schenkelknochen,
knochen überhpt: pl. dat. leggjum
Vsp 9, 4.

leif, f. (got. laiba) überbleibsel: pl.
acc. varga leifar 'was die wölfe
übrig gelassen hatten' Gpr II 11, 2.

leifa (lþ; got. bi-laibjan) 1) übrig
lassen, zurücklassen: inf. Am 78, 3;
2) als erbe hinterlassen: prt. ind.
sg. 3. leiþi Am 90, 2.

1. leika, f. gespielin: pl. nom. leikur
Grt 11, 1.

2. leika, n. betörendes wesen: sg.
acc. Dvalins l. 'die betörerin des
zwerger', d. i. die sonne Alv 16, 2
(s. z. st.).

3. leika (lék; got. laikan) 1) sich
rasch bewegen, hin u. her fahren:
inf. Hóv 156, 2 Ls 49, 2; prs.
ind. pl. 3. Mims synir leika 'sind
in lebhafter bewegung' Vsp 46, 1;
prt. ind. sg. 3. lék Hm 14, 2;
pl. 3. léku HH II 12, 3; bes. von
der züngelnden bewegung der flam-
men: prs. ind. sg. 3. leikr Vsp
57, 4 Fm 43, 2; opt. sg. 3. leiki
Ls 65, 4; 2) spielen: inf. Am
74, 4; prt. ind. pl. 1. lékum leik
margan Am 68, 2; pl. 3. sárt léku
'spielten ein schlimmes spiel' (waren
in gefährl. lage) Am 46, 1; part.
prt. m. sg. nom. emkak litt leikinn
'mir ist nicht wenig (d. h. sehr
schlimm) mitgespielt' Am 85, 4;
l. ehu mit etw. spielen: inf. Rp
27, 2 Fm 15, 2; prt. ind. sg. 3.

- lek *Am* 70, 4; 1. við ehn mit jmd spielen: prt. ind. sg. 1. lék *Hrbl* 30, 2; 3) scherzen, spotten: part. prt. m. sg. nom. leikinn 'zum spott geneigt' *Ls* 19, 3 (vgl. *Gv*² 196 b, *EKölbing*, *Germ.* 21, 27; anders *FJ* I, 120 a); 4) l. ehn i mun jmd locken, reizen: prt. ind. sg. 3. lék *Sg* 39, 2; 5) etw. (eht) ausführen: prt. ind. pl. 3. léku *Gpr* II 15, 3; 6) jmd (ehn) überlisten: prs. opt. pl. 3. leiki *Hóv* 131, 6; prt. ind. sg. 3. lék *HHv* 38, 3 *Gpr* I 6, 6; 7) bezaubern: part. prt. m. sg. acc. leikinn 'bezaubert, verstört' *Vsp* 22, 3.
- leik-borþ, n. spielbrett, brett auf dem ein brettspiel (tafl) gespielt wird: sg. dat. leikborði *Gg* 3, 1.
- leikr, m. (got. laiks) spiel, sport: sg. nom. *Akv* 43, 3; dat. leiki *Hóv* 86, 4; acc. leik *Am* 60, 3, 68, 2; pl. acc. leika *Rp* 42, 3.
1. leiptr, f. blitz: pl. nom. leiptrir *HH* I 15, 2. — Als flussname *Grm* 28, 6 *HH* II 29, 3.
2. leiptr, n. dass.: pl. nom. *HH* II 16 pr 2.
- leit, f. suche: pl. dat. leitum *Fj* 2, 1.
- leita (ap; got. waitōn) 1) jmd od. etw. (ehs, til ehs) suchen, aufsuchen: inf. *Vkv* 13 *Akv* 18, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 2. leitar *Fj* 2, 1; opt. sg. 2. leitir þér innan út staðar 'dir draussen ein plätzchen (zur verrichtung der notdurft) suchst' *Hóv* 112, 5; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) leitaþak i líkna 'darin suchte ich rettung' *Am* 45, 1; sg. 3. leitaþi *Vkv* 13, 1. ráða við Lyngheiði 'suchte rat bei L.' *Rm* 11 pr 3; pl. 3. leituðu *HH* II 1 pr 4; 2) suchen, bestrebt sein, sich bemühen (mit nachfolg. inf.): inf. *Ghv* 3, 3; prt. ind. sg. 3. leitaþi *Hym* 34, 3; 3) etw. (ehs) erfinden: prt. ind. sg. 3. leitaþi *Hóv* 142, 3; 4) jmd (ehm) etw. (ehs) antun, zufügen, erweisen: prt. ind. sg. 3. leitaþi *Hóv* 102, 5 *Gpr* I 7, 4; part. prt. n. sg. nom. acc. leitat *HHv* 38, 2; *Od* 5, 1.
- leip, f. 1) weg: sg. acc. *HH* II 5, 4 *Grp* 24, 3 u. ö., (mit suff. art.) leipina *Hrbl* 55, 1; dat. leipu *Vkv* 16, 1, leip *Grp* 37, 3, 38, 2; pl. acc. leipir *Sf* 19 *Am* 20, 4 (vgl. 1. fá, 4); 2) aufgebot zu einem kriegszuge, heeressolge: sg. gen. leipar *HH* I 22, 2.
1. leiða (dd) 1) führen, geleiten, begleiten: inf. *Hóv* 157, 2 *Grt* 21, l. ehn aldri jmd im leben begleiten, mit jmd zus. leben *Sg* 41, 3; prs. ind. pl. 3. ósapræ orða . . of lengi leiða limar 'weithin führen die verzweigungen unwahrer worte (unabsehbar sind die folgen)' *Rm* 4, 4; opt. sg. 2. óstum leipir 'mit deiner liebe begleitest, deine liebe ihm zuwendest' *HHv* 41, 4; imper. sg. 2. leip *Gg* 6, 4; prt. ind. sg. 3. sjónum leiddi 'verfolgte mit den augen' *Hym* 13, 4; pl. 3. leiddu *Grm* 8 u. ö.; part. prt. m. sg. nom. leiddr *Am* 32, 4; f. pl. nom. leiddar *Grt* 2, 1; mit adv.: l. at huga se auferksamkeit auf etw. richten: imper. sg. 2. leip *Grp* 12, 3, 18, 3; l. ehn nær ehu jmd an etw. heranzuführen: part. prt. m. pl. acc. leidda *Hm* 10, 2; 2) erdulden (?): inf. leiða trega *Skm* 30, 4 (anders *FJ*, *Ark.* 14, 203).
2. leiða (dd) leid machen, verleiden; leipask eht etw. verabscheuen, ver-schmähen: prs. ind. sg. 3. leipisk *Hóv* 130, 7; mér leipisk eht mir wird etw. leid, ich werde eines dinges überdrüssig: prt. opt. sg. 3. leiddiz *Grt* 31.
- leiði, n. grab: sg. acc. *Bdr* 4, 2.
- leipr, adj. leid, unbeliebt, verhasst, widerwärtig: m. sg. nom. *Hóv* 35, 3 u. ö.; dat. leipum *Hóv* 39, 3 *Sd* 25, 7; f. sg. nom. leip *HHv* 25, 1; acc. leiða *Hym* 8, 1; n. sg. nom. leitt *HHv* 28, 7; pl. nom. leip *Hóv* 40, 4 *F* 2, 7; compar. m. sg. nom. leipari *Skm* 27, 3.
- † leip-stafir, m. pl. dinge die ab-scheu erregen, schandtaten: pl. acc. leipstafi *Ls* 29, 2.
- leka (lak) lecken, tropfen: part. prt. n. sg. acc. lekit *Sd* 13, 3.
- lemja (lamþa) 1) schlagen: prt. opt. sg. 1. lemþa alla i líðu 'würde sie ganz in stücke schlagen' *Ls* 43, 4; part. prt. m. sg. acc. lamþan til heljar 'totgeschlagen' *Am* 41, 4; 2) erschlagen, zerschmettern: prt. ind. sg. 3. lamþi *Prk* 31, 4; lemjask

- zerschmettert werden: inf. HHv 21, 3.
- lengi, adv. 1) lange, lange zeit: Hóv 35, 3 Vm 8, 3 Hym 36, 1 u. ö.; til l. zu lange: Hlr 14, 1; 2) in zukunft (z): Sg 18, 5 (vgl. jedoch Bugge, Beitr. 22, 121); compar. lengr länger: Ls 36, 2 Br 8, 4 u. ö.; superl. lengst am längsten: Hóv 41, 3.
- lengja (gþ) verlängern: inf. Am 37, 4.
- lesa (las; got. lisan) 1) zusammen lesen, sammeln: inf. Gpr II 11, 2; 2) äussern, sprechen: prs. opt. pl. 3. lesi Hóv 24, 3.
- lesti, n. ende, schluss; nur im sg. dat. in der verbindung á l. zuletzt: Am 63, 2.
- letja (latta; got. latjan) 1) jmd (ehn) zurückhalten od. zurückzuhalten suchen (bes. durch abraten): inf. Vm 2, 1 u. ö.; prt. ind. pl. 3. lottu Am 27, 2. 28, 5; 2) jmd (ehn) von etw. (ehs) abhalten, ihn an etw. hindern: imper. pl. 2 (mit suff. negat.) letiþa (letia maþr R) Sg 45, 2; letjask sich abhalten: inf. Sg 44, 4 (letja sik R); mit inf.: imper. pl. 2. letiþ Br 14, 3; 3) jmd (ehn) von etw. (ehs) zu befreien suchen: prt. ind. pl. 3. lottu Gpr I 2, 2; 4) letjask sich zurückhalten lassen, sich bedeuten lassen: prs. ind. sg. 2. (mit suff. negat.) lezkát Ls 47, 2
- létta (tt) leicht machen, erleichtern, daher 1) etw (ehu) emporheben, in die höhe heben: imper. pl. 1. léttum Grt 3, 3; 2) es sich leicht od. bequem machen, (mit einer arbeit) aufhören, ablassen: inf. Gpr II 35, 3; prs. ind. pl. 3. létta F 13, 3; 3) unpersönl. léttr ehu es hat ein ende mit etw.: prt. opt. sg. 3. léttr Grt 26; léttr eht (??) dass: prs. opt. sg. 3. mitt (scil. starf) of léttr 'nun sei meine arbeit abgeschlossen' Grt 17, 2 (KG bei FJ I, 123 b).
- léttliga, adv. sanft, freundlich, zärtlich: Gpr III 2, 4.
- léttr, adj. (got. leihts) 1) leicht: compar. f. sg. nom. hvinf léttrari til sátta eine leichter zu sühnende rache Sg 12, 3; 2) leichten sinnes, heiter, freundlich: n. sg. nom. léttr's
- þér 'du bist bei guter laune' Ls 49, 1; acc. léttr hón sér gorþi 'sie stellte sich heiter' Am 70, 4; compar. f. sg. nom. léttrari Ls 52, 1.
- leyfa (fþ; got. ga-laubjan) loben, preisen: inf. Hóv 81, 1 Ghv 4, 2 u. ö.; part. prt. f. sg. nom. leyfþ Am 87, 2.
- leyna (nd; got. laugnjan) etw. (ehu) verbergen, verheimlichen, verschweigen (vor jmd: ehn): inf. Hóv 28, 3 Ls 36, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. leyndi Od 5, 5; pl. 3. leyndu Od 25, 3; leynask sich verbergen: inf. Vm 45, 1.
- leysa (st; got. lausjan) 1) lösen, losmachen, losbinden: inf. l. kind frá konum 'frauen entbinden' Sd 8, 2; prs. ind. sg. 3. leysir Ls 37, 4; prt. ind. sg. 2. belg leystir 'öffnetest den schlauch' (tatest den mund auf) Hm 25, 1; sg. 3. leysti Akv 44, 2; 2) loskaufen: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) leystu Rm 1, 3.
- † leysi-galdr, m. lösender od. befreiender zauber: sg. acc. Gg 10, 3.
- lif, n. leben: sg. nom. acc. Skm 13, 4 Ls 48, 2; Vsp 20, 5 Grm 53, 2 u. ö.; gen. lífs Sg 52, 2 u. ö.; dat. lífi HHv 11, 3 Rm 10, 1 u. ö. — Als weibl. eigennamen Vm 45, 1.
- lifa (fþ; got. liban) 1) leben, am leben sein, ein leben führen: inf. Hóv 16, 1 Skm 19, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 1. lífi Fm 8, 4, (mit suff. pron.) lífik Gpr I 4, 5 Akv 28, 4 u. ö.; sg. 2. 3. lifir Hóv 120, 5; Vsp 21, 5 Hóv 9, 2 u. ö., (mit suff. negat.) lifira Akv 28, 2 Am 57, 4; pl. 1. lifum Sd 3, 4; pl. 2. lifiþ Hm 5, 1; pl. 3. lifa Hóv 48, 1 Sg 25, 4 (vgl. jedoch Bugge, Beitr. 22, 116 anm.) Gpr III 5, 2; opt. sg. 3. (mit suff. negat.) lifit Sg 12, 4; pl. 3. lífi Gpr II 29, 3; imper. sg. 2. lif heill 'lebe wohl' Grp 17, 4; part. prs. m. sg. acc. lifanda Akv 34, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) lifþak Sg 56, 4; sg. 3. lifþi Od 13, 4 Am 67, 4; pl. 1. lifum Akv 28, 3; pl. 3. lifðu Am 48, 3, (mit suff. negat.) lifþut Gpr II 5, 4; opt. sg. 3. pl. 3. lifþi Hm 26, 1; Hrbl 23, 3; part. prt. n. sg. acc. lifat Fj 3, 3; mit praepp. u. advv.: l. at elum

- bei jmd leben: *inf.* HH II 16, 3; 1. eptir überlebend sein: *prs. ind. pl.* 3. lifa Am 50, 4; lebendig, bekannt bleiben: *inf.* Am 99, 3; 1. eptir ehn jmd überleben: *inf.* Gpr I 25 pr 3; 1. við eht ron etw. leben: *inf.* Hym 16, 4; *prs. ind. sg.* 3. lifir Grm 19, 4; 1. við ehn mit jmd leben: *inf.* Hóv 97, 4; 1. við lóst mit schande leben: *inf.* Hóv 68, 4; 2) dauern, bestehen: *prs. ind. sg.* 3. lifir Vsp 16, 3 Skm 20, 3 u. ö.; 3) etw. (eht) erleben: *inf.* Ls 62, 1; *prs. ind. sg.* 3. lifir Hm 28, 4.
- lifinn, *adj.* (*part. prt.*) lebendig: *m. sg. dat.* lifnum HH II 46, 4; *pl. acc.* lifna HH II 21, 3.
- lifir, *f. leber:* *sg. nom.* Gpr II 24, 4; *gen.* litrar Dr 17.
- † lifs-hvotr, *adj.* wer sich im leben tüchtig erweist, tatkräftig, energisch: *m. sg. acc.* lifshvatan Gpr II 35, 3.
- † lifpr, *adj.* (*part. prt.*) lebendig: *m. sg. dat.* lifpum Hóv 70, 1.
- liggja (lá; *got.* ligan) 1) gelagert sein, liegen, ruhen: *inf.* Vsp 35, 1 Grm 52, 3 u. ö.; *prs. ind. sg.* 3. liggr Fj 26, 3 Grp 11, 2 u. ö.; *pl.* 3. liggja Grm 34, 1 Am 15, 3 u. ö.; *opt. sg.* 3. liggi Sg 67, 1; *imper. sg.* 2. ligg Fm 21, 3; *part. prs. m. sg. nom.* liggjandi Hóv 58, 3 þrk 9, 4; *dat.* liggjanda Br 20 pr 8; *prt. ind. sg.* 1. (mit *suff. pron.*) lák Fm 16, 2. 18, 1; *sg.* 2. látt HH I 43, 1 Fm 26, 4; *sg.* 3. lá HHv 19, 3 Fm 34, 4 u. ö.; *pl.* 3. lágu HHv 11 pr 6; *opt. sg.* 1. (mit *suff. pron.*) lágak Gpr II 45, 1; 2) sich erstrecken, sich ausdehnen: *inf.* Grm 4, 1; *prs. ind. sg.* 3. liggr Alv 9, 3; *pl.* 3. liggja Hóv 34, 3 Fm 41, 1; 3) praegn. daliegen ohne nutzen zu gewähren: *prt. ind. pl.* 3. lógu Am 90, 2; 4) vorhanden sein: *inf.* Grm 12, 3; 5) mit praep. u. *advv.*: 1. fram nach vorwärts sich erstrecken: *prt. ind. pl.* 3. lógu Hm 17, 1; 1. fyrir vorne liegen: *prt. ind. sg.* 2. látt HHv 18, 2; da liegen: *inf.* Hym 38, 1; 1. ehm fyrir jmd vor augen liegen, erkennbar sein: *prt. ind. sg.* 3. lá Grp 21, 1; 1. yfir darüber liegen: *prs. ind. sg.* 3. liggr Bdr 7, 2.
- lik, *n.* (*got.* leik) 1) gestalt: *sg. dat.* liki Ls 24, 3 HHv 30, 4 u. ö.; 2) körper: *sg. nom.* Gg 12, 4; 3) leiche: *sg. acc.* (mit *suff. art.*) likit Sf 21; 4) geschöpf, person: *sg. acc.* Hóv 97, 4.
- líki, *n.* (*got.* ga-leiki) 1) gleichheit, ähnlichkeit: *sg. nom.* þursa I 'etwas riesenähnliches' Alv 2, 3; 2) äusseres, äussere schönheit: *sg. acc.* Hóv 92, 3; 3) gestalt: *sg. dat. acc.* Vsp 35, 2; HHv 5 pr 9; 4) leiche: *sg. acc.* Am 97, 3.
- líkn, *f.* entschädigung, trost: *sg. nom.* Ls 35, 1; *pl. gen.* likna Grp 30, 1; 2) heilung, hilfe, rettung: *sg. gen.* liknar Sd 16, 4; *pl. gen.* likna Am 45, 1.
- likna (að) sich jmds annehmen, jmd (ehn) pflegen: *inf.* Gpr II 40, 4.
- † liknar-galdr, *m.* heilender zauber: *sg. acc.* Hóv 120, 5.
- † líkn-fastr, *adj.* fest in der gunst der leute, beliebt: *m. sg. acc.* líkn-fastan Hóv 123, 4.
- líkn-stafir, *m. pl.* 1) heilkräftige runen, heilskraft: *pl. gen.* líknstafa Sd 5, 3, 2) gunst, beliebt: *acc.* líknstafi Hóv 8, 2.
- lim, *f.* 1) zweig: *pl. nom.* limar Fj 13, 4 Sd 10, 4; *dat.* limum Grm 25, 2. 26, 2. 31 a, 1 *conj.*, (mit *suff. art.*) limunum HH I 1; 2) verzweigung, folge: *pl. nom.* limar Rm 4, 4 Sd 23, 3.
- limr, *m.* glied: *pl. dat.* limum Gg 10, 4 Fj 12, 2.
- † lim-rúnar, *f. pl.* 'zweigrunen' (runen die auf zweige geritzt werden): *acc.* Sd 10, 1.
- lín, *n.* (*got.* lein) 1) flachs: *sg. acc.* Vkr 6, 1, 4; 2) linnen, leinwand: *sg. dat.* lín þrk 11, 3 Rr 41, 2 u. ö.
- lína, *f.* schleier: *sg. acc.* línu þrk 27, 1.
1. lind, *f.* 1) linde: *sg. gen.* lindar Fm 43, 2; 2) schild (aus lindenholz): *sg. acc.* Vsp 50. 1 u. ö.; 3) seil aus lindenbast (?): *sg. dat.* Vkr 8, 2.
- † 2. lind, *f.* quelle, flut: *sg. gen.* lindar loga 'flutenfeuer', d. i. gold Rm 1, 4. — Nach Bugge, Stud. 6 aus dem irischen; vgl. auch KG, Efterl. skr. I, 182.
1. lindi, *m.* gürtel: *sg. dat.* linda Vkr 19, 1.

2. lindi, *n.* lindenholz (?): *sg. dat.* lindi brendu halfsviðinn hugstein konu 'ein durch verbranntes lindenholz halbgeröstetes frauenherz' *Hdl* 43, 1.

lin-hvitr, *adj.* weiss wie linnen: *f. sg. dat. acc. (sw.)* lindhvitu *Hrbl* 30, 2; 32, 1.

lin-klæði, *n.* gewand aus linnen: *pl. nom.* Am 15, 3.

linn-vengi, *n.* 'schlangenlager', *poet.* bezeichnung des goldes: *sg. gen.* linnvengis *Od* 31, 2.

linr, *adj.* milde, hold, freundlich: *n. sg. acc. (adv.)* lint *Akv* 43, 3.

lita (leit) 1) sehen, blicken: *prs. ind. sg. 2.* litr *Rm* 21, 3; *imper. sg. 2.* lit *HHv* 29, 1 *Gpr* I 12, 3; *prt. ind. sg. 3.* leit *Vsp* 28, 2 u. ö.; 2) anschauen, erblicken, erkennen (ehn, eht): *inf. Grp* 36, 1 *Am* 54, 2; *prs. opt. sg. 2.* litir *HH* II 40, 2; *sg. 3.* litu *HH* II 45, 4; *imper. sg. 2.* lit *Gpr* II 8, 1; *pl. 2.* litu *Sd* 2, 3; *prt. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) leitk *HHv* 28, 7 *HH* II 12, 1; *sg. 3.* leit *Gpr* I 25, 4; *pl. 1.* litum *Gpr* I 24, 5; *part. prt. m. sg. nom.* litinn *Gpr* II 36, 1; 3) mit *advv*: 1. á hinblicken: *prt. ind. sg. 3.* leit *Gpr* I 13, 1; 1. aþr zurückblicken: *inf. Hym* 36, 1; 1. eptir nach etc. ausspähen, etc. erforschen: *inf. Grp* 21, 2; 1. i hineinblicken: *prt. ind. pl. 3.* litu *Vkv* 24, 2; 1. upp aufblicken: *inf. Hór* 129, 4; umb litask sich umschauen: *inf. Am* 50, 2

litill, *adj.* (got. leitils) 1) klein, gering, kurz, unbedeutend: *m. pl. gen.* litilla *Hóv* 53, 1; *acc. litla* *Am* 72, 3; *f. sg. nom.* litil *Ls* 33, 1 *Gpr* I 18, 3 u. ö.; *acc. litla* *Hym* 21, 4 *Grt* 32; *n. sg. nom.* litit *Hrbl* 56, 1 *Sf* 20, (sw.) litla *Ls* 44, 1; *pl. nom.* litil *Hór* 53, 2; 2) wenig: *n. sg. nom.* litt *HH* II 8, 6; *dat. litlu* *Hór* 52, 2; *adverbial*, um ein wenig, ein wenig (d. h. gar nicht) *Am* 32, 4; *acc. litt* *Am* 80, 4; *adverbial*, wenig: *litt* *Vsp* 17, 3 u. ö.; wenig (d. h. gar nicht): *litt* *Hrbl* 29, 3 *Sg* 33, 2 u. ö.

† litkuþr, *m.* röter, färber: *sg. dat.*

litkuþ *Sg* 68, 2 (s. *FJ* z. st., aber auch Bugge, *Beitr.* 22, 128).

litir, *m.* (got. wlits) 1) farbe: *sg. dat.* lit *Sg* 31, 4; *pl. acc. litu* *Vsp* 18, 2, 4; 2) spec. die röthl. färbung des himmels beim auf- u. untergange der sonne, die dämmerung: *pl. acc. litu* *Am* 27, 1; 3) aussehen, äusseres, gestalt (auch im plur.): *sg. acc. lit* *Grp* 39, 1; *pl. nom.* litir *Hóv* 93, 4; *dat. litum* *Grp* 37, 3, 38, 2; 4) prägn. schöne gestalt: *sg. gen.* vel keypts litar 'der glücklich erworbenen schönheit' (d. h. der Gunnloþ) *Hóv* 107, 7 (*Richert* s. 9 ff.). — Als name eines zwerges *Vsp* 12, 2.

1. liþ, *n.* 1) schar, versammlung, gefolgschaft, kriegsvolk: *sg. nom. acc.* *HH* I 51, 4; *Br* 16, 4 u. ö.; *gen.* liþs *Am* 41, 4; *dat. liþi* *Vsp* 14, 1 (vgl. jedoch *Eg*, *Lex. poet.* 524 b) *Hóv* 160 1 u. ö.; 2) hilfe, unterstützung: *sg. acc.* *Grt* 14, 2; *gen.* liþs *Hrbl* 32, 1; *dat. liþi* *Hrbl* 25, 1.

2. liþ, *n.* fahrzeug, boot: *sg. acc. ef þu liþ of (litum R) förir* 'wenn du in das boot gegangen wärest' *Hrbl* 50, 2 (vgl. *S* z. st.; anders *Nd*, *Hv* 31, 223; *Falk*, *Ark.* 5, 112 u. *FJ*, *Ark.* 14, 197).

liþa (leiþ od. lidda; got. ga-leiþan) 1) sich vorwärts bewegen, wandern, ziehen: *prs. ind. sg. 1.* liþ *F* 4, 9; *sg. 3.* liþr *Bdr* 14, 3 u. ö.; *pl. 3.* liþa *Vm* 48, 3; *part. prs. m. sg. nom.* liþandi *Vkv* 6, 2, 12, 2; *pl. dat.* liþondum *Fj* 3, 2 *HH* I 25, 3; *prt. ind. pl. 3.* liþu *Hm* 11, 3; *part. prt. f. sg. nom.* liþin *Gg* 2, 4; *n. sg. nom.* þat hefr langt liþit siþan 'das (die zeit) ist seitdem weit vorgerückt, es ist lange zeit verstrichen' *Hm* 2, 2; 2) dahinschwinden, vergehen: *prt. ind. pl. 3.* liþu *Rp* 6, 3 u. ö.; zu ende gehen, aufhören: *prt. ind. sg. 3.* liddi *liþr R* *Am* 19, 4; *part. prt. f. sg. nom.* liþin *HH* II 17, 3; *pl. acc.* sjónir liþnar 'erloschene, gebrochene augen' *Gpr* I 13, 3; *n. sg. acc.* liþit *Grm* 53, 2; 3) sterben: *part. prt. m. sg. acc.* liþinn *HHv* 42, 3; *pl. nom.* liþnir *HH* II 21, 3 *Sd* 34, 1; *dat.* liþnum *HH* II 45, 6; 4) unpersönl.

- zu ende führen, aufhören machen: *prs. ind. sg. 3. þás enn mæra liþr fimbulvetr 'wenn der winter vorüber ist' Vm 44, 3, liþr þína ævi 'es geht mit deinem leben zu ende' Am 86, 2; prt. ind. sg. 3. unz miþjan dag liddi 'bis der mittag vorüber war' Am 49, 1, leiþ (liddi R) randa rym 'der schüldlärm hörte auf' HH I 18, 2.*
- liþi, m. gefolgsmann, kriegler: *pl. nom. liþar Gpr II 20, 4.*
1. liþr, m. (got. liþus) 1) glied: *pl. dat. liþum Hóv 113, 5 u. ö.; acc. liþu Hóv 136, 4 Sd 8, 3; 2) teil eines grösseren ganzen, bruchstück, stück: pl. acc. lemja i liþu 'in stücke schlagen' Ls 43, 4.*
2. liþr, m. günstiger augenblick: *sg. acc. hittira leiþr i liþ 'der unbeliebte trifft nie den geeigneten zeitpunkt, kommt immer ungelegen' Hóv 66, 4 (Falk, Ark. 5, 112; anders FJ, Ark. 14, 202)*
3. liþr, m. schlange: *sg. nom. Vsp 55, 2 (linnr H) — Vgl. linovengi.*
- † liþ-skjalfr, adj. *wer das volk in schrecken, in verwirrung setzt (?): m. sg. nom. Fj 34, 4.*
- ljóma (aþ) leuchten: *prt. ind. sg. 3. ljómapi Sd 3.*
- ljómi, m. glanz, strahl: *sg. dat. acc. ljóma HH I 15, 1. 15, 2 (ljómum R) II 35, 3, ógnar ljóma 'stromglanz', d. i. gold Fm 42, 4; HH I 22, 3; bildl. sg. dat. ynþis ljóma 'im glanze des glücks' HH I 9, 2.*
- ljónar, m. pl. menschen: *gen. ljóna Vsp 14, 2. — Zur etymol. vgl. Bugge, Ark. 2, 218.*
- ljóri, m. öffnung im dache durch die der rauch hinauszieht: *sg. acc. ljóra Vsp 38, 3.*
- ljós, n. 1) licht, glanz: *sg. acc. Ls 11 u. ö.; 2) fackel: pl. dat. ljósum Hóv 100, 3.*
- ljóss, adj. 1) leuchtend, glänzend, hell: *m. sg. dat. ljósum Am 9, 2; acc. ljósan Fj 30, 1; pl. acc. ljósa HH II 50, 4; n. sg. dat. sw.) ljósa HH II 29, 3; 2) von glänzender od. weisser hautfarbe: m. sg. dat. ljósum Vkv 3, 4; f. sg. gen. ljóssar Vkv 8, 3; acc. ljósa Sg 52, 2; pl. nom. ljósar Am 28, 5; n. sg. gen. (sw.) ljósa Hóv 92, 3;*
- compar. n. sg. nom. ljósara Rp 28, 5; 3) klar, deutlich: superl. n. sg. acc. (adv.) ljóast Grp 21, 2.*
- ljósta (laust) schlagen, werfen, treffen *(ehn ehu od. meþ ehu): prt. ind. sg. 3. laust Rm 12; part. prt. f. sg. acc. lostna HHv 29, 1.*
- ljótr, adj. (got. liuts) graus, furchtbar, schlimm (KG, Njála II, 568 fg.): *m. sg. acc. ljótan Hrbl 13, 1; pl. acc. ljóta Ls 29, 2; f. sg. nom. ljót Sg 7, 4 (conj); n. sg. nom. ljótt Grp 22, 3, (sw.) ljóta Ls 48, 2; dat. ljótu Gg 3, 1.*
- ljóþ, n. (vgl. got. liuþon, liuþareis) 1) spruch (bes. zauberspruch): *pl. acc. Hóv 147, 1; gen. ljóþa Hóv 164, 1 u. ö.; 2) strophe: sg. acc. Grt 24. 7, 4; 3) im plur. lied, gedicht: acc. Grt 25.*
- † ljóþ-heimar, m. pl. 'menschenheim', d. i. erde, welt: *dat. ljóþ-heimum Gg 2, 4.*
- † ljóþi, m. fürst: *sg. nom. Vkv 13, 2.*
- ljúfr, adj. (got. liufs) lieb, geliebt: *m. sg. nom. Hóv 35, 3; dat. ljúfum Hóv 39, 3; acc. ljúfan Gpr I 12, 3.*
- ljúga (ló u. laug; got. liugan) 1) lügen, erlügen (eht): *prs. ind. sg. 2. lýgr Fj 45, 3 Fm 3, 4 (conj) u. ö.; sg. 3. lýgr Grp 25, 3, (mit suff. negat) lýgrat Grp 37, 4; opt. sg. 2. ljúgir Hrbl 49, 2; part. prt. m. pl. acc. logna Br 2, 2; 2) lügenhaftes von jmd. á ehn) aussagen: prs. ind. sg. 3. lýgr Grp 48, 3 Rm 4, 3; 3) jmd. (at ehm) belügen: prt. opt. sg. 3. lygi Am 30, 3.*
- lof, n. lob, ruhm: *sg. acc. Hóv 8, 2 u. ö.; dat. lofi Hóv 123, 4.*
- lofa (aþ) loben, rühmen: *prt. ind. pl. 3. lotuþu Ls 12.*
- † lof-gjarn, adj. ruhmbegierig: *m. sg. dat. lofgjörnum F 14. 14.*
- lófi, m. (got. lōfa) die innenseite der hand, hand überhpt: *sg. dat. lófa Sd 16, 4 Gpr III 8, 1; pl. dat. lófumi Sd 8, 3.*
- lof-sæll, adj. durch ruhm beglückt, ruhmreich: *f. sg. nom. lof-sæl Grp 48, 3.*
- lofpar, m. pl. männer: *gen. lofpa HH II 45, 6 F 16, 3.*
- loþungr, m. fürst, könig: *sg. nom. HH I 4, 2; gen. loþungs HH I*

- 28, 4 u. ö.; dat. lofþungi *HH II* 46, 4.
- loga (aþ) lodern, brennen: inf. *Hóv* 153, 1 *Hdl* 50, 1.
- logi, m. lohe, glut: sg. nom. *Vm* 50, 4 *Ls* 65, 4 u. ö., (mit suff. art.) loginn *F* 14, 4; dat. loga *Hóv* 85, 1 u. ö.; acc. loga *Fj* 1, 4, lindar loga 'wogenglut', d. i. gold *Rm* 1, 4.
- logn, n. windstille: sg. nom. *Alv* 21, 3, 22, 1.
- logn-för, f. heimliche fahrt, heimliche begegnung: pl. gen. lognfara *Skm* 40, 2, 42, 2.
- lok, n. (got. us-luk) ende, schluss: sg. (?) acc. *Am* 35, 1; pl. dat. lokum *Hóv* 165, 4.
- loka, f. schloss, riegel: pl. nom. lokur *Gg* 7, 3.
- lokka (aþ) locken, herbeilocken: prt. ind. sg. 3. lokkapi *Am* 72, 3.
- lopt, n. (got. luftus, m.) luft: sg. nom. acc. *Skm* 6, 4 u. ö.; *Vsp* 25, 3 *Grm* 1, 3 u. ö.; dat. lopti *Vsp* 46, 3 *Prk* 9, 2 u. ö., (mit suff. art.) loptinu *HH II* 16 pr 3 *F* 4, 4.
- losna (aþ; got. fra-lusnan) los werden, sich losmachen: inf. *Gpr II* 43, 1; prs. ind. sg. 3. losnar *Vsp* 47, 2, 50, 4; prt. ind. sg. 3. losnaþi *Gpr I* 14, 2.
- † lost-fagr, adj. (vgl. got. lustus) durch schönheit verlangen erweckend, liebreizend: m. pl. nom. lostfagrir *Hóv* 93, 4.
- lostigr, adj. freiwillig: f. sg. nom. lostig *HHv* 42, 3.
- loþi, m. pelzmantel: sg. nom. *Grm* 1, 3; pl. acc. loþa *Gpr II* 20, 4 *Hm* 16, 1.
- lúka (lauk; got. lûkan) 1) schliessen, zuschliessen: part. prt. f. sg. nom. lokin *Grm* 22, 4; l. upp aufschliessen, öffnen: prt. ind. pl. 3. luku *Gpr II* 37, 3; part. prt. m. sg. nom. lokinn *HH II* 41, 3; lúkask upp sich öffnen: part. prt. n. sg. nom. lokizk *Fj* 44, 3; 2) umschliessen, umgeben (ehn ehú): prt. ind. sg. 3. lauk *Hlr* 9, 1; 3) beschliessen, beenden: part. prt. n. sg. nom. acc. lokit *Grp* 18, 1 u. ö., *Am* 19, 4, 71, 3.
- lundr, m. hain, wald: sg. nom. *Skm* 40, 2 u. ö.; dat. lundi *Vsp* 35, 1 *Am* 68, 2; acc. lund *HHv* 11. — Zur etymol. vgl. *Lidén*, *Beitr.* 15, 521 fg. u. *Much*, *Hr* 42, 170 fg.
- lúta (laut; vgl. got. liuta, liutei) sich neigen, sich bücken: prs. ind. pl. 3. lúta *Sd* 10, 4; prt. ind. sg. 3. laut *Prk* 27, 1; l. saman sich zu einander neigen, traulichen verkehr pflegen: inf. *Sg* 57, 3.
- lútr, adj. gekrümmt, krumm: m. sg. nom. *Rp* 8, 4 (lotr *W*).
- lúþr, m. ausgehöhlter baumstumpf; daher 1) das mahlgerüst auf dem der untere mühlstein ruht, der mahlkasten (auch im plur.): sg. nom. *HH II* 2, 4 u. ö.; dat. lúþri *Grt* 2, 1, 21, 3; pl. acc. lúþra *Grt* 3, 3; 2) truhe, kiste (?): sg. acc. *Fj* 30, 1; 3) boot (?): sg. acc. *Vm* 35, 4 *Gg* 11, 3.
- lyf, n. (vgl. got. lubja-leis, lubja-leisei) kräftiges mittel (gift od. arznei): pl. acc. *Grp* 17, 4; sg. acc. etki lyf 'nicht im geringsten' *Rm* 9, 3; vgl. *Bugge*, *Fkv* 413 b u. *AOFreudenthal* in: *Finländska bidrag till svensk språk- och folkslifforskning* (*Helsingfors* 1894) s. 51 ff.
- lyfja (aþ) jmd (ehm) von etw. (eht) heilen: inf. l. ykkir elli 'euch des lebens zu berauben' *Am* 73, 2.
- lygi, f. (vgl. got. liugn, ga-liug) lüge: sg. nom. *Grm* 22, varpa vón l. 'die erwartung wurde nicht getäuscht' *Am* 87, 3; dat. acc. *Hóv* 42, 4 u. ö.; *Ls* 14, 4 *Sd* 25, 7.
- lykill, m. schlüssel: pl. gen. acc. lukla *Vkv* 21, 1, 24, 1; *Prk* 15, 1, 19, 1.
- lykja (lukþa) umschlingen (ehn, eht ehú): prs. opt. sg. 3. lyki *Hóv* 113, 5; prt. ind. sg. 3. lukþi alla lind bauga 'umschlang alle ringe mit dem bastseil, reihte sie an dem seile auf' *Vkv* 8, 2.
- lymskr, adj. tückisch, boshaft: n. sg. dat. lyndi lymsku 'tückischen sinnes' *Fj* 19, 4 (conj.).
- lyndi, n. sinnesart: sg. dat. *Fj* 19, 4 (conj.).
- lyng, n. heidekraut: sg. dat. lyngvi *Fm* 21, 2 u. ö.
- † lyng-fiskr, m. 'fisch des heidekrautes', poet. bezeichnung der

- schlange: sg. nom. 1. lagar eine meerschlange Gpr II 23, 3.*
- lýsa** (st) 1) *glänzen, leuchten: prs. ind. sg. 3. lýsir Vm 12, 4 Skm 4, 3; prt. ind. pl. 3. lýstu Skm 6, 3; lýsask dass.: prs. ind. pl. 3. Akv 29, 3; 2) hell machen, erhellen: prt. ind. sg. 3. (unpersönl.) lýsti Am 27, 1; 3) offenbaren, verkündigen (eht): inf. Am 65, 1; prs. ind. sg. 2. lýsir HH II 9, 1.*
- lýsi-gull**, *n. leuchtendes gold: sg. nom. Ls 11.*
- lysta** (st; vgl. got. *lustōn*) *gelüsten (ehn): prs. ind. sg. 3. lystir Hdl 47, 1 Hlr 2, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 3. lysti Þrk 27, 1; 1. til dass.: prs. ind. sg. 3. lystir Am 56, 1.*
- lystr**, *adj. begierig nach etw. (ehs): m. pl. nom. lystir Br 4, 3; f. sg. nom. lyst Am 73, 2 (Jón Þorkelsson, Ark. 8, 37 fg.).*
- lýti**, *n. fehler, vergehen: sg. dat. Od 22, 2; pl. gen. lýta Gpr III 6, 4.*
- lýþr**, *m. (vgl. got. liudan) volk; im plur. männer, leute, menschen: nom. lýþir Vsp 51, 2, lýþar Akv 12, 1; gen. lýþa Rm 3, 2 Sd 4, 2 u. ö.; dat. lýþum Gpr I 20, 1; acc. lýþi Od 16, 2.*
- læ**, *n. (got. lēw) verderben, unglück: sg. gen. læs Hóv 136, 4 Am 13, 2; dat. lævi Vsp 25, 3, meþ sviga lævi 'mit dem verderben der reiser', d. h. mit feuer Vsp 52, 1; pl. nom. læ Sd 4, 2.*
- † **læ-blandinn**, *part. prt. unheilvoll, verderblich: m. sg. dat. læblöndnum Gpr II 39, 4.*
- lægja** (gþ) *beruhigen, stillen: inf. Rp 44, 4. 45, 2; unpersönl. prt. ind. sg. 3. lægþi storminn (veþrit) 'es beruhigte den sturm, der sturm legte sich' HH II 16 pr 4 Rm 18 pr 1; lægjask sich legen, abnehmen: prt. ind. sg. 3. lægpisk F 14, 6. 14.*
- læ-gjarn**, *adj. nach bösem strebend, unheilbrütend: m. sg. gen. lægjarns Vsp 35, 2.*
- lækna** (aþ; got. *lêkinôn*) *heilen: inf. Gpr II 40, 4.*
- lækning**, *f. heilung: sg. dat. (?) Grp 17, 4.*
- lækni**, *m. (vgl. got. lēkeis) arzt: sg. nom. Sd 10, 1; pl. nom. læknar Hóv 148, 2.*
- lækni**-hönd, *f. hand die zum heilen geschickt ist: pl. acc. læknishendr Sd 3, 4.*
- lær**, *n. 1) schinken: sg. acc. Hóv 58, 3; pl. nom. Hóv 67, 3; 2) schenkel: pl. acc. Ls 20, 4.*
- læti**, *n. geberde: sg. (od. pl. ?) acc. Vsp 18, 2 (Noreen, Tidskr. f. fil. 4, 32 fg. u. JHoffory, Eddastud. 114; anders FJ, Ark. 4, 28 u. Eddal. I, 115 a); pl. acc. Grp 39, 1.*
- læ-viss**, *adj. in bosheit erfahren, arglistig: m. sg. nom. (sv.) lævisi Hym 38, 4 Ls 54, 5; f. sg. nom. (sv.) lævísá Gg 3, 1.*
- lógi**, *n. stille, ruhe; insbes. ruhe des meeres, meeresstille: sg. nom. Alv 22, 1 (Wadstein, Ark. 15, 165 fg.).*
- lógir**, *m. meer: sg. dat. lógi HH II 8, 6.*
- lô**, *f. lebenswärme (Noreen, Tidskr. f. fil. 4, 31 fg.): sg. acc. Vsp 18, 2. 4.*
- † **lôg-fákr**, *m. 'meerross', poet. bezeichnung des schiffes: sg. dat. lôgfáki Hym 28, 2.*
- † **lôgggra** (aþ) *wedeln, schwänzeln: inf. Ls 44, 1.*
- lôgr**, *m. 1) meer: sg. nom. Skm 6, 4 Gg 11, 3; gen. lagar Gpr II 23, 3; dat. legi HHv 21, 2. 26, 4; acc. lôg Vsp 51, 2 Hdl 24, 4 u. ö.; 2) flüssigkeit, getränk: sg. acc. Alr 34, 3 Sd 7, 6; dat. legi Sd 13, 3.*
- † **lôg-vellir**, *m. 'der die flüssigkeit wallen macht', poet. bezeichnung des kessels: sg. acc. lôgvelli Hym 6, 1.*
- lôskr**, *adj. faul, träge: m. sg. nom. Am 57, 4.*
- lôstr**, *m. 1) fehler: sg. acc. við lôst of lagit 'zu unrecht verhängt' Fj 47, 4; 2) schande, schandtät: sg. acc. lôst Hóv 68, 4 u. ö.; pl. dat. lôstum Grp 23, 1; 3) schädigung, kränkung: sg. acc. lôst Sg 5, 1.*
- lôt**, *n. pl. (vgl. got. at-lêt, fra-lêt) die äusserl. gewohnheiten u. manieren eines menschen, sein benehmen: dat. lötum Grp 38, 2 Br 15, 2.*
- lôþ**, *f. (vgl. got. lapôns) einladung: sg. acc. Fj 3, 2; gen. lapar Vm 8, 3.*

M.

má (þ) beschädigen, benagen: inf. máa Grm 34, 6.

magi, m. magen: sg. nom. Hóv 20, 4; gen. maga Hóv 21, 4.

1. magr, adj. mager: m. sg. acc. magran Hóv 83, 2.

2. mágr, m. (got. mēgs) verwandter (durch heirat): sg. nom. Hdl 20, 2; dat. mági Hdl 25, 3 HH II 43, 5; acc. mág HH II 27 pr 3; pl. nom. mágar Am 2, 4.

makligr, adj. passend: m. sg. nom. HHv 25, 4.

1. mál, n. (got. mēl) 1) zeichen, merkmal, figur; 2) durch zeichen begrenztes hohl- od. längenmass, mass in allg.: sg. acc. Hóv 21, 4; 3) ein bestimmter zeitabschnitt, n. zwar die hälfte eines misseri (Cod. reg. 1812 ed. Larsson 8, 27): pl. acc. mól Hóv 60, 4; 4) zeit, gelegene od. passende zeit: sg. nom. acc. Vsp 14, 1 Hóv 111, 1 u. ö.; Skm 10, 1; 5) mahlzeit: sg. acc. Hóv 37, 4; pl. dat. (mit suff. negat.) mólungi Hóv 67, 2.

2. mál, n. (got. maþl) 1) sprache: sg. acc. Ls 57, 2. 59, 2 u. ö.; 2) wort, rede: sg. acc. Vkv 39, 1 Od 14, 1; gen. máls Skm 5; dat. máli Þrk 26, 2 u. ö.; pl. dat. mólum Ls 52, 1 Hm 9, 2; 3) gespräch, unterredung, beratung: sg. nom. Hrbl 59, 1; gen. máls Grp 2, 3 u. ö.; dat. máli Hóv 57, 3 Þrk 13, 2 u. ö.; pl. gen. mála Skm 1, 2; 4) spruch in gebundener rede, vers, strophe; daher im plur. gedicht, lied: pl. nom. acc. mól Hóv 138, 1; Hóv 111, 4; 5) verabredung, vertrag: pl. nom. mól Vsp 26, 4; dat. mólum Grp 32, 3; 6) rede-gabe, beredsamkeit: sg. acc. Sd 3, 3; gen. máls Gg 14, 3; 7) streit-frage: sg. acc. Grm 22.

mala (mól; got. malan) mahlen: inf. HH II 3, 2 (conj.) Grt 3, 4 u. ö.; imper. pl. 1. mólum Grt 5, 1. 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. mól Grt 19, 21, 1; pl. 3. mólum Grt 23, 1 u. ö.; opt. sg. 3. mólí Grt 10, 3; part. prt. n. sg. nom. acc. malit Grt 5, 4; Grt 17, 2. 24, 3; malask

gemahlen werden: prt. ind. sg. 3. mólz Grt 19.

mál-fár, adj. mit eingelegten ornamenten verziert (vom schwerte): m. sg. acc. málfán Skm 23, 1 u. ö.

malmr, m. (vgl. got. malma) metall: sg. nom. F 5, 4; dat. Vála malmi 'um welsches metall', d. i. gold Hdl 9, 1, Rínar malmi 'metall des Rheines', d. i. gold Sg 16, 4; acc. malm Akv 42, 3.

† mál-rúm, n. zeit od. gelegenheit zum sprechen: sg. acc. Sg 70, 2.

mál-rúnar, f. pl. runen deren zauberkraft jmd zum reden geschickt macht: acc. Sd 11, 1, þér m. gaf veranlasste dass du zu sprechen begannst Grp I 22, 4 (FJ z. st.).

mál-vinr, m. freund der zu vertraulicher unterredung geneigt ist: sg. voc. Grt 8, 2; gen. málvinar Grp I 19, 2.

man, n. 1) collect. sklaren, leibeigene: sg. nom. acc. Grt 4, 2; Grt 8, 2; dat. mani Am 66, 3 u. ö.; 2) magd, sklarin: sg. nom. HH II 4, 7; 3) maid, jungfrau: sg. nom. acc. Hóv 102, 5. 163, 4; Hóv 82, 2 Alv 6, 3 u. ö.; gen. mans Hóv 92, 3 Skm 11, 3; dat. mani Skm 34, 5. 6.

† mána-salr, m. 'mondessaal', poet. bezeichnung des himmels: sg. acc. mánasal HH I 3, 4.

man-gi, pron. niemand, keiner: m. nom. Hóv 71, 4 Fj 14, 1 u. ö.; gen. mannskis Hóv 113, 3 u. ö.

máni, m. (got. mēna) mond: sg. nom. Vsp 5, 4 Vm 22, 3 u. ö.; gen. acc. mána Vsp 5, 1 Rm 23, 2; Hóv 137, 7 Vkv 9, 4. — Personifiziert Vm 23, 1.

man-kyoni, n. bekantschaft od. umgang mit weibern: pl. acc. Hrbl 31, 1.

mann-hætt, adj. gefährlich für menschen: n. sg. acc. mannhætt HH II 16 pr 2.

mann-kyn, n. menschengeschlecht: sg. dat. mannkyni HHv 25, 1.

mann-líkan, n (vgl. got. man-leika, m.) menschenbild, figur od. geschöpf von menschl. gestalt: pl. acc. mannlikun Vsp 10, 3.

† mann-semi, f. männlichkeit, mannhaftigkeit: sg. acc. Hdl 3, 4.

mann-vit, *n. menschenverstand, weisheit*: sg. nom. acc. Hóv 10, 2 u. ö.; Hdl 3, 2 u. ö.; gen. mannvits Gg 14, 3 Hm 25, 4; dat. mann-viti Am 3, 1. 45, 3.

† manr, *adj. mit mähne versehen, mähnig*: m. sg. dat. mōnum Akv 31, 1.

† man-ungr, *adj. im jungfräulichen alter*: n. sg. nom. (sw.) manunga Hóv 163, 4.

† man-vél, *f. list die man bei frauen anwendet, verführerische kunst*: pl. acc. manvêlar Hrbl 20, 1.

marg-dýrr, *adj. vielteuer, überaus herrlich*: m. sg. nom. Br 20, 2.

marg-fróþr, *adj. in vielen dingen erfahren*: m. sg. nom. Hóv 103, 3.

† marg-gollinn, *adj. reich mit gold geschmückt*: f. sg. nom. marggollin HHv 26, 3.

margr, *adj. (got. manags?) mancher, viel*; 1) substantivisch, a) absol.: m. sg. nom. Hóv 30, 3 u. ö.; dat. mōrgum Am 32, 4; acc. margan Sd 29, 4; pl. nom. margir Am 32, 3. 88, 4; dat. mōrgum Hóv 62, 3; n. sg. nom. acc. mart Hóv 39, 4 Rm 10, 2 u. ö.; Ls 5, 4 Grp 6, 1 u. ö.; gen. margs Vsp 20, 1 u. ö.; dat. mōrgu Fm 40, 2; pl. acc. mōrg Am 16, 3; b) mit abhäng. gen. plur.: n. sg. nom. mart Ls 9; gen. margs Am 88, 2; 2) adjektivisch: m. sg. dat. mōrgum Hdl 3, 4 u. ö.; acc. margan Hóv 94, 2 Rm 2, 2 u. ö.; pl. nom. margir Hóv 32, 1 Od 21, 3 u. ö.; gen. margra Hdl 21, 3; dat. mōrgum Hdl 3, 2 Sd 30, 2; acc. marga Hóv 66, 1 Fm 16, 4 u. ö.; f. sg. nom. mōrg Hóv 102, 1; pl. gen. margra Gpr II 21, 3; acc. margar HHv 17, 3; n. sg. dat. mōrgu Hym 9, 3; acc. mart HH I 44, 3 Sg 2, 3; pl. nom. acc. mōrg Hóv 82, 2 Gpr II 24, 1; Vsp 10, 3 Hym 33, 1 u. ö.; dat. mōrgum Hóv 104, 3.

margs-konar, *adv. genet. allerhand*: Hdl 24, 3.

mark, *n. zeichen, kennzeichen*: sg. acc. Grm 25.

marka (aþ) *zeigen, beweisen*: part. prt. n. sg. acc. markat HH I 48, 3.

1. marr, *m. (vgl. got. marei, mari-saiws) meer*: sg. nom. Alv 23, 3; acc. mar Vsp 57, 1 Hóv 62, 2 u. ö.

2. marr, *m. pferd, ross*: sg. nom. HH II 30, 3, Mistar marr (?) HH I 49, 4; gen. mars Grm 17, 3 Vkv 35, 3 u. ö.; dat. mari Vm 12, 4, mar Skm 41, 1 Akv 3, 2; acc. mar Hóv 83, 2 Skm 8, 1 u. ö.; pl. nom. marir HHv 28, 3 Fm 15, 4; gen. acc. mara Ghv 7, 4; Rp 39, 3 HHv 5, 2 u. ö.; dat. mōrum Þrk 5, 3 u. ö. — Als pferde-name F 10, 5.

† matar-góþr, *adj. freigebig mit speise, gastfrei*: m. sg. acc. matar-góþan Hóv 40, 1.

† mat-góþr, *adj. dass.*: m. sg. nom. Grm 27.

mat-níþingr, *m. wer mit der speise kargt, ungastfreier mann*: sg. nom. Grm 20.

matr, *m. (got. mats) speise*: sg. nom. Skm 27, 3 Hrbl 3, 2; gen. matar Hóv 3, 3 Fj 4, 2 u. ö.; dat. mat Vm 45, 3; acc. mat Hóv 67, 2 Grm 2, 2 u. ö., (mit suffig. negat.) matki HH II 32, 4.

maþr, *m. (got. manna) 1) wesen von menschlicher gestalt (ohne rücksicht auf das geschlecht), daher zuw. auch bezeichnung der anthropomorphien götter u. riesen; mensch*: sg. nom. Od 32, 3 Hm 28, 4, engi m. niemand: Vsp 45, 6 Hóv 19, 3 u. ö.; gen. manns Grp 17, 3 u. ö., manns enskis Skm 20, 2; dat. manni Sg 38, 5. 45, 6, manni ōngum Vkv 22, 4; acc. mann Sg 50, 3; pl. nom. menn Vm 36, 4 Grm 35, 2 u. ö., (mit suff. art.) menninir F 5, 3; menskir menn 'menschliche wesen', menschen: Grm 31, 4 Sd 18, 6; gen. manna Vm 44, 3 Skm 27, 3 u. ö.; dat. mōnnum Ls 46, 2 Rp 44, 3 u. ö.; acc. menn Vsp 39, 2 Vm 22, 3 u. ö.; 2) person männlichen geschlechts, mann: sg. nom. voc. Hóv 16, 1 Vkv 39, 3 u. ö.; Skm 12, 2 (conj.); gen. manns Hóv 165, 2 Sg 39, 4 u. ö.; dat. manni Skm 7, 1 Rm 3 u. ö.; acc. mann Grm 28 Hym 29, 3 u. ö.; pl. nom. acc. menn HH II 39, 2 Hm 10 a, 4 u. ö.; Sf 31 Sg 18, 1

- u. ö.; gen. manna *Vm* 7, 1 *Bdr* 5, 1 u. ö.; dat. monnum *Hm* 19, 4; 3) ehemann, gatte: sg. nom. *Rp* 15, 2 *HHv* 25, 4; acc. mann *Rm* 11, 3; 4) gefolgsmann, dienstmann, untergebener: pl. nom. acc. menn *HHv* 13; *HH* II 1 pr 2 u. ö.; gen. manna *Gpr* III 5, 2 u. ö.; dat. monnum *HHv* 26, 7. 29, 4; 5) mehrmals steht m. schon in der abgeschwächten bedeutung des nhd. man: sg. nom. *Höv* 6, 1. 5. 8, 3. 9, 3 *Fm* 7, 2 u. ö.
- mega (mátta; got. magan) 1) können, vermögen, im stande od. in der lage sein etw. zu tun: inf. *Höv* 123, 3; prs. ind. sg. 1. má *Höv* 150, 3, (mit suff. pron.) mák *Höv* 154, 4 *Od* 31, 1 u. ö., (mit suff. pron. u. negat.) mákat *Am* 12, 1 *F* 2, 12, mákak *Gpr* II 30, 1 *Am* 51, 3; sg. 2. mátt *Fj* 43, 2 *HHv* 13, 1 u. ö.; sg. 3. má *HHv* 33, 6 *HH* II 23, 1, (mit suff. negat.) mátt (mátt *R*) *Fm* 44, 3; pl. 2. meguþ *LS* 7, 2; pl. 3. megu *Höv* 28, 3, (mit suffig. negat.) megut *Hm* 10 a, 4; opt. sg. 2. megir *Grm* 53, 4; sg. 3. megi *Höv* 60, 3 *Gg* 13, 3 u. ö., (mit suff. negat.) megit *Gg* 12, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) máttak *Vkv* 43, 5 *Sd* 4, 3 u. ö., (mit suff. pron. u. negat.) máttigak *Od* 30, 4 *Ghv* 12, 3; sg. 2. máttir *Am* 80, 1, (mit suff. negat.) máttira *LS* 62, 4; sg. 3. mátti *Gpr* I 2, 3 *Od* 1, 3 u. ö.; pl. 1. móttum *Od* 21, 1; pl. 3. móttu *Hym* 4, 1 *LS* 46, 3, (mit suff. negat.) móttut *Gpr* II 3, 3; opt. sg. 1. mætta *Hrbl* 27, 2, (mit suff. pron.) mættak *Prk* 3, 4 *Am* 54, 4; sg. 2. mættir *Grp* 52, 4 *Fm* 40, 4; sg. 3. mætti *Höv* 4, 3; pl. 1. mættim *Skm* 5, 4; pl. 2. mættiþ *Hym* 34, 1 *Rp* 48, 1; pl. 3. mætti *Br* 4, 3 *Gpr* II 21, 3; m. mikit grosse kraft od. wirkung besitzen: prt. opt. pl. 3. mætti *Fm* 1 pr 2; m. lítt wenig kraft haben: part. prs. m. pl. acc. megandi *Vsp* 17, 3; m. etki machtlos sein: prt. opt. pl. 1. mættim *Am* 16, 3; 2) dürfen: prs. ind. sg. 2. mátt *Rm* 18, 3.
- megin, n. 1) kraft, stärke, tüchtigkeit: sg. nom. acc. *Fm* 22, 4. 28, 1; *Fm* 26, 3; gen. megins *Vsp* 5, 4 *Rp* 9, 2 u. ö.; dat. magni *Vkv* 18, 4 *HHv* 26, 3 (conj), af magni 'mit macht, kräftig' *F* 13, 5; 2) zauberkraft: sg. dat. magni *Sd* 5, 2 *Gpr* II 22, 3, megni *Hdl* 39, 1. 40, 2.
- † megin-dómar, m. pl. grosse, gewaltige ereignisse: acc. megindóma *Vsp* 60, 3.
- † megin-fjall, n. hochgebirge: sg. dat. meginfjalli *HHv* 5, 2.
- megin-gjarþar, f. pl. kraft verleihender gürtel (des þórr): acc. *F* 6, 3; dat. megingjörpum *F* 6, 2.
- † megin-hyggjur, f. pl. grosse unsicht, klarer verstand: acc. *Grp* 39, 2.
- † meginligr, adj. feierlich: n. pl. nom. meginlig *Vsp* 26, 4.
- † megin-rúnar, f. pl. zauberkräftige runen: nom. *Sd* 19, 3.
- † megin-tírr, m. erhabener ruhm: sg. dat. megintíri *Sd* 5, 2.
- megin-verk, n. gewaltige tat: pl. dat. meginverkum *Grt* 11, 3.
- † megin-þarfar, f. pl. dringende not, dringendes bedürfnis: acc. *Rm* 11, 3.
- megum = vegum, s. vegr.
- mein, n. (vgl. got. ga-mains 'unrein') 1) hindernis: sg. nom. *Sg* 43, 5; 2) unglückliches ereignis, unheil, schaden, verderben; leid: sg. nom. *Gg* 15, 2 *Grp* 36, 1; gen. meins *Gg* 13, 3; dat. meini *LS* 3, 4; pl. nom. mein *Höv* 152, 4 *Sd* 20, 4; gen. meina *Gpr* II 33, 3; 3) unrecht, frevel, schandtat: sg. nom. *Grp* 22, 4; gen. meins *Br* 4, 3; dat. meini *LS* 32, 2. 56, 2; 4) frevelhafte rede: sg. gen. meins *Od* 11, 1 (conj).
- meina (aþ; vgl. got. ga-mainjan 'unrein machen') jmd (ehm) an etw. (eht) verhindern: prs. opt. pl. 3. meini *Sg* 43, 4.
- † mein-kráka, f. unheilvolle, unselige krähe (schimpfwort): sg. acc. meinkröku *LS* 43, 3.
- † mein-stafir, m. pl. kränkende reden: acc. meinstafi *LS* 28, 2.
- † meins-vanr, adj. fehlerlos, ohne makel: m. sg. nom. (sw.) meinsvani *Grm* 16, 3.
- mein-svari, sw. adj. meineidig: pl. acc. meinsvara *Vsp* 39, 2.

mein-tregi, m. kummer wegen begangenen unrechts, reue: pl. nom. meintregar Grp 34, 4.

meiri, adj. compar. (got. maiza) 1) grösser, mächtiger, höher, bedeutender: m. sg. nom. Hdl 40, 1 HHv 32, 1; acc. meira Gg 11, 2; pl. acc. meiri Vsp 1, 2; f. sg. nom. meiri Fm 19, 3 Gpr I 21, 1; n. sg. nom. acc. meira Ls 56, 3 Fm 22, 4; Fj 9, 4, 11, 4 Sg 33, 4; 2) mehr, zahlreicher: m. sg. acc. meira Jrk 25, 4 Rm 13, 3; n. sg. nom. meira Am 89, 4; acc. meira Grm 35, 2, (adv.) Hóv 74, 5 F 15, 2; pl. acc. meiri Vkv 16, 3; superl. mestr (got. maists) 1) der grösste, mächtigste: m. sg. nom. (sw.) mesti Grm 26 Sd 4 pr 3; f. sg. nom. mest F 6, 2, (sw.) mesta Grm 21; pl. acc. mestar Gpr I 16, 2; n. sg. nom. mest Hdl 11, 6, 16, 4; acc. mest Grm 24, 4 Gpr I 23, 6, (adv.) mest 'am heftigsten, sehr heftig' Am 49, 1; pl. nom. mest Hrbl 19, 4; 2) der meiste, zahlreichste: n. sg. nom. mest HH I 52, 3; acc. (adv.) mest 'am meisten' Am 12, 1, 52, 4; 3) der schwerste, schmerzlichste: n. sg. nom. mest Hrbl 5, 2.

meirr, adv. compar. (got. mais) 1) mehr: Grm 20, 4 Vkv 39, 1 u. ö.; 2) darauf, sodann: Vm 41, 4 Rp 3, 2 u. ö.; m. at þat dass.: Rp 2, 1, 4, 3 u. ö.; 3) ferner, fernerhin, ausserdem: Rp 44, 3 Grp 18, 4 Sg 70, 2; 4) später, in zukunft: Bdr 14, 2 Ghv 8, 2.

meiss, m. korb: sg. acc. meis Hrbl 3, 2. — Zur etymol. vgl. ELidén, Beitr. 15, 512 fg.

meita (tt; got. maitan, red. verb.) beschneiden: inf. Akv 40, 5. — Zur etymol. vgl. Bugge, Beitr. 24, 437.

meiþmar, f. pl. (vgl. got. maiþms) kostbarkeiten, kleinode: acc. Rp 39, 3 u. ö.; gen. meiþma Jrk 23, 3 u. ö.; dat. meiþmuin Sg 46, 2.

meiþr, m. 1) baumstamm, baum: sg. gen. meiþs Grm 34, 6 Fj 18, 2; dat. meiþi Vsp 33, 1 Br 5, 2 u. ö.; acc. meiþ Rp 15, 2; 2) galgen: sg. dat. meiþi Hm 17, 2.

mél, n. (aus * miþl: Bugge, Fkv 396 a) 'mittelstück', daher 1) gebiss;

2) zwischenraum, zeitraum, zeit: sg. dat. af méli 'mit der zeit, allmählich' Sg 43, 5.

meldr, m. das mahlen: sg. gen. meldrs Grt 4, 3; dat. meldri Grt 24, 4.

mél-dropi, m. 'gebisstropfen', schaum der am gebiss der pferde herabtriefte: pl. acc. méldropa Vm 14, 3.

mél-greypr, adj. am gebisse kauend, beiwort der pferde: m. sg. dat. (sw.) mélgreypa Akv 3, 2; pl. acc. mélgreypa Akv 4, 4, (sw.) mélgreypu Akv 13, 2.

melta (lt; vgl. got. ga-malteins) verdauen: inf. Akv 39, 3.

men, n. 1) halschmuck: sg. nom. acc. Jrk 12, 3; Jrk 14, 4; dat. meni Jrk 18, 2; 2) im plur. kostbarkeiten, kleinode überhpt; acc. Vsp 30, 1; gen. menja Jrk 23, 3 Vkv 21, 3 (vgl. jedoch AKock, Ark. 27, 126 fg.), mork menja 'die erde der kleinode', d. h. die frau (Brynhildr) Sg 46, 2; dat. menjum Hdl 13, 1 Fm 16, 2 u. ö. mengi, n. (got. managei, f.) menge: sg. nom. dat. acc. Akv 34, 2 u. ö.; Br 9, 2 Sg 55, 2; HH I 27, 2 Akv 4, 2.

menskr, adj. (got. mannisks) menschlich: m. pl. nom. menskir Grm 31, 4 Sd 18, 6.

† men-skogul, f. 'walküre des halsbandes', poet. bezeichnung einer frau: sg. nom. Sg 40, 2 Akv 42, 1 (conj.).

† men-vorþr, m. 'hüter der kleinode', poet. bezeichnung eines fürsten: sg. acc. menvorþr Akv 33, 1.

mergr, m. mark (die fette masse in den höhlungen der knochen): sg. dat. mergi Ls 43, 3.

merki, n. 1) kennzeichen, merkmal: pl. nom. Hrbl 19, 4; 2) feldzeichen, banner: sg. nom. Sd 4 (anders Valt. Guðmundsson, Privatbol. 154).

merkja (kþ) 1) mit zeichen od. mustern versehen: part. prt. m. sg. acc. merkþan Rp 30, 1; 2) ein zeichen anbringen (bes. vom einritzen der runen: Bj. Magnússon Ólsen, Runerne s. 30): inf. Sd 7, 4; 3) zeigen, beweisen: part. prt. n. sg. acc. merkt HH II 27, 3.

meta (mat; got. mitan) abmessen, zumessen: part. prt. n. pl. nom. metin Sd 20, 4.

metnaþr, m. ehrgefühl, stolz: sg. nom. *Hóv* 80, 3.

mettr, adj. (vgl. got. matjan) gesättigt, satt: m. sg. nom. *Hóv* 61, 1 *Rm* 25, 2.

meþ, praepos. u. adv. (got. miþ) I. praepos. c. dat. u. acc. A. c. dat. bezeichnet es 1) person, geschöpf od. personifizierte sache in deren gesellschaft od. begleitung ein lebendes wesen etw. ausführt, unternimmt od. erleidet (mit): fara fiðmegir m. freka allir *Vsp* 51, 3, ef ekk m. þér i jötunheima *Prk* 12, 5, vgl. *Hym* 36, 3 *Hdl* 5, 2, 47, 4 *Vkv* 10 *HHv* 26, 2 u. ö.; 2) den gegenstand der als teil od. zubehör eines andern das mit diesem vorgenommene mitmacht, der als eigentum einer person das schicksal derselben teilt u. ä. (mit, mit-samt, zugleich mit): baug . . þanns brendr vas m. ungunn Óþins -yni *Skm* 21, 2, (Hlórriþi) vatt m. austri upp logfáki *Hym* 28, 2, m. órum . . bar brimsvin *Hym* 28, 3, vgl. *Vm* 24, 4 *Skm* 22, 2 *Grp* II 41, 3 u. ö.; m. öllu mit allem was dazu gehört (ohne etw. übrig zu lassen) *Hym* 15, 4, ganz u. gar, durchaus *Grp* 38, 4; 3) den gegenstand den jmd (als waffe, kleidung, gerät usw.) mit sich führt od. bei sich hat (mit): Surtr ferr . . m. sviga lávi *Vsp* 52, 1, maþr . . svaf m. öllum hervápnun *Sd* 5, vgl. *Sg* 36, 2 *Akv* 3, 4, 36, 2; 4) ein charakterist. kennzeichen od. eine hervorstechende eigentümlichkeit eines dinges (mit): Glasir stendr m. gollnu laufi *F* 7, 4, lyf m. lækning 'heilkräftige mittel' *Grp* 17, 4; 5) die person zu der jmd in feindl. od. freundl. beziehung tritt (mit): þót m. grómum glami *Hóv* 31, 4, eslik . . víg m. virþum *Grp* 12, 2, mágþ m. mǫnnun *Grp* 44, 2; 6) charaktereigenschaften mit denen jmd behaftet ist: emkak m. bleyþi borinn *Sd* 21, 2 (vgl. 25, 2), esa m. löstum logþ ávi þér *Grp* 23, 1; 7) art u. weise, begleitende umstände einer handlung u. ä. (mit, unter): þeir m. ríki fara ('unter mächtigem schutz'?) *Hóv* 157, 3, vaxi þér tór m. trega

Skm 29, 2, leiða m. tórur trega *Skm* 30, 4, m. hermparhug her kǫnnuþu *HH I* 32, 4, hann bǫlvaþi óvin sínum m. nafni ('mit nennung des namens') *Fm* 1 pr 3; 8) das mittel od. werkzeug dessen sich jmd bedient (mit): hann var bundinn m. þormum *Ls* 65 pr 2, Sigtrygg sló m. svolum eggjum *Hdl* 15, 2, jarl hafþi . . varit þær . . m. fjǫlkyngi *HHv* 5 pr 9, fylla otrbelginn m. gulli *Rm* 16, Guþrún . . sendi m. rúnun orþ 'sandte botschaft vermittelt der runen' *Dr* 9 vgl. *Hóv* 52, 3, 100, 3 *HH I* 38, 3 *Grp* 15, 4 u. ö.; 9) auf die frage wo? eine mehrzahl von personen (seltener eine einzelne person) bei der od. in deren umgebung sich jmd aufhält, bei der etw. sich befindet, sich ereignet od. geschieht (bei, unter, zwischen): hvat's m. ósum *Vsp* 48, 1 *Prk* 6, 1, eldr es haztr m. ýta sunum *Hóv* 68, 1, hesta haztr þykkir m. Hreiþgotum *Vm* 12, 3, jörþ heitir m. mǫnnun *Alv* 10, 1, vgl. *Vm* 49, 4 *Grm* 48, 4 *Skm* 27, 4 *Ls* 53, 3 u. ö.; vask m. Fjǫlvári *Hrbl* 16, 1, bekki breiða nú skal brúþr m. mér *Alv* 1, 1, vastu i nótt m. nái *Alv* 2, 2, hann dvalþiz vetrangt m. Sváfni *HHv* 8, vgl. *HHv* 30 pr 4, 5 *Rm* 14 pr 1 *Sg* 10, 4 u. ö.; auf unpersönl. bezogen: belg . . þeims hangir m. hóm ok skollir m. skrórn ok váfir m. vilmǫgum *Hóv* 134, 7—9, liggr m. eggju ('an der schneide entlang') ormr dreyrfáilr *HHv* 9, 3; 10) die gemeinschaft zu der jmd gerechnet wird: öll þótti átt sú m. yfirmǫnnun *Hdl* 13, 4; 11) die beiden (od. mehr) parteien zwischen denen geteilt, gestritten od. vermittelt wird: ó . . es deilir m. jötna sunum grund auk m. goþum *Vm* 15, 3, 4; 16, 1, 2, ójafnt skipta es þú mundir m. ósum lípi *Hrbl* 25, 1, deila víg m. verum *Ls* 22, 2, hera tilt m. tveim *Ls* 38, 2, deila m. mǫnnun mat *Ls* 46, 2; áhnl. eldi heitari brinnr m. illum vinum friþr *Hór* 51, 1, hatr vex m. bildings sunum *Hóv* 154, 3, (Óþinn) m. sífjungum sakrúnar bar *HH II* 33, 4, þót m. seggjum fari ölfmöl

Sð 29, 1; 12) *die grenzen innerhalb deren sich etw. bewegt*: hvorflúfu hans verk m. himins skautum *Hdl* 14, 4; 13) *nach vbis der bewegung die personen in deren mitte od. zu denen sich jmd begibt od. etw. gebracht wird*: Aurgelmir kwam m. jöttna sunum *Vm* 30, 3, enn mæra lífr fimbulvetr m. firum *Vm* 44, 4, okynjan meira kvama m. ása sunum *Ls* 56, 3, kvóðu m. gumnum góð ór komin *HH* I 7, 2, ähnl. lát á flet vaða greppa gollskálir m. gumna höndum 'in die hände der leute' *Akv* 10, 2, vgl. *Höv* 20, 3 *Vm* 38, 3. 39, 4 *HHv* 28, 6 u. ö.; 14) *längs, entlang*: (Heimdallr för) fram m. sjóvarströndu *Rp* 2; **B.** c. acc. 1) *mit* (= *A* 1): hann lá m. her sinn í Brunavágum *HH* II 4 pr 3, reið hon m. valkyrjur um lopt *HH* II 12 pr 5, vgl. *HH* II 38 pr 2 *Gpr* III 5, 1; 2) *mit* (= *A* 3): þeir reru tveir á báti m. dorgar sínar *Grm* 3, vgl. *Hrbl* 2 *Sð* 14, 1; *auf unkörperl. übertv.*: Guðmundr reið heim m. hersögu *HH* II 16 pr 13; 3) *zu* (= *A* 13): ósnotr maðr es m. aldir komr *Höv* 27, 1, vetr of kvam . . m. fróþ regin *Vm* 26, 4;

II. adverb. 1) *dabei*: þar hon honum hornit ok þó ámælisorð m. *Sf* 15; 2) *þar með 'damit'*: (Sigurðr tók) marga dýrgripa ok klyfjafi þar m. Grana *Fm* 44 pr 6.

mepal, n. *mitte*; *nur in der verbindg á m., praepos. u. adv. I. praepos. c. gen. zwischen: benvönd of lét . . konungr á m. okkar Br* 20, 2, seggr . . lét sverð . . á m. þeira *Sg* 4, 2; **II. adv. dazwischen, in der mitte**: möl . . es á m. fóru 'die verträge die zwischen ihnen errichtet waren' *Vsp* 26, 4.

mepal-kafli, m. *schwertgriff (eigtl. der teil zwischen knopf u. parierstange)*: sg. nom. *HH* II 3, 4.

mepal-snotr, adj. *mittelmässig klug*: m. sg. nom. *Höv* 54, 1. 55, 1. 56, 1.

mepan, conj. u. adv. (got. *mippan*) **I. conj. während, so lange als**: a) c. ind. prs. *Vsp* 16, 3 *Höv* 9, 2 *Skm* 20, 3 u. ö.; b) c. ind. prt. *HH* I 36, 4 *Fm* 16, 2 *Sg* 56, 4

u. ö.; **II. adv. inzwischen, während dessen**: *Hrbl* 15, 4 *Ls* 65 pr 6 u. ö.

míga (mé u. meig) *pissen*: prt. ind. pl. 3. *migu* *Ls* 34, 4.

mikill, adj. (got. *mikils*) 1) *gross, das gewöhnl. mass übersteigend, gewaltig, erhaben usw.*: m. sg. nom. *Vsp* 45, 3 *Grm* 1, 1 u. ö., (sw.) *mikli* *Vsp* 54, 1; dat. *miklum* *Fm* 18, 2; acc. *mikinn* *Skm* 4, 2 *Sg* 13, 7 u. ö., (sw.) *mikla* *Ls* 2; pl. nom. *miklir* *Grt* 17; acc. *mikla* *Skm* 5, 1; f. sg. nom. *mikil* *Höv* 149, 1 *Vm* 10, 3 u. ö.; acc. *mikla* *Vm* 1, 3 *Fm* 19, 1 u. ö.; pl. nom. acc. *miklar* *Grt* 16; *Skm* 4 *Br* 11, 2 u. ö.; dat. *miklum* *Alv* 35, 3; n. sg. nom. *mikit* *Höv* 10, 2 *Rm* 24, 1 u. ö., (sw.) *mikla* *Þrk* 12, 3; gen. dat. (sw.) *mikla* *HH* I 12, 3; *Þrk* 18, 2; acc. *mikit* *Höv* 6, 6 *Hym* 4, 4 u. ö., *adverb. (= sehr)* *HHv* 30 pr 3, (sw.) *mikla* *Þrk* 14, 4; pl. acc. *mikil* *Rm* 6, 2; 2) *gross an zahl, zahlreich, viel*: m. sg. dat. *miklum* *HH* II 16 pr 1; f. sg. nom. *mikil* *Hrbl* 23, 3; n. sg. gen. *mikils* *Hrbl* 25, 2 *Hm* 25, 4; dat. *miklu* *Grm* 51, 3; (adverb.) *beim compar. 'um vieles'*: *Hym* 20, 1 *Vkv* 28, 3 u. ö.; *beim superl. 'bei weitem'*: *HH* I 52, 3 *Fm* 40, 3; acc. *mikit* *Fm* 1 pr 2.

† **mikils-ti** (d. i. *mikils til*) *adv. allzusehr*: m. snimma 'viel zu früh' *Höv* 66, 1.

mildingr, m. 'freigebiger mann', *ehrende bezeichnung des fürsten*: sg. gen. *mildings* *HHv* 19, 3; dat. *milingi* *HH* I 20, 4; pl. gen. *milinga* *HH* I 27, 2.

mildr, adj. (got. *un-milds*) *wohlwollend, freigebig*: m. sg. nom. *Fj* 4, 2; acc. *mildan* *Höv* 40, 1; pl. nom. *mildir* *Höv* 48, 1; f. sg. nom. *voc. mild* *Od* 6, 2; *Hlr* 2, 4.

milli, praepos. u. adv. **I. praepos. c. gen. zwischen**: *Grm* 2, 1 u. ö.; á m. dass.: *HH* I 13, 3. II 6, sín á m. 'unter einander, gegenseitig' *Gpr* II 3; í m. dass.: *Grm*, 31 a, 3 (conj.) *Sg* 67, 1 *F* 13, 3; **II. adv. dazwischen**: *Am* 39, 2. 91, 3; á m. dass.: *HH* I 4, 2 *Sg* 5, 4.

millum, *praepos. c. gen. zwischen:*
Am 80, 4.

minjar, *f. pl. (vgl. got. ana-minds, ga-minþi) erinnerung: acc. Sg*
54, 2.

minka (aþ) *vermindern: prs. opt. sg. 3.*
(unpers.) minki (conj.) Ghv 22, 2.

minn, *pron. poss. (got. meus) mein:*
m. sg. nom. voc. acc. Hym 5, 3
Hlr 11, 2 u. ö.; Skm 3, 4 Vkv
41, 2 u. ö.; þrk 3, 4 Hdl 5, 4
u. ö.; gen. mins Skm 41, 4 Fj
50, 2 u. ö.; dat. minum Vm 7, 2
Hdl 5, 2 u. ö.; pl. nom. minir
Gpr I 6, 3 Ghv 10, 4 u. ö.; gen.
minna Hóv 149, 3 Vkv 29, 3 u. ö.;
dat. minum Skm 4, 4 Sg 11, 2
u. ö.; acc. mína Vm 55, 3 Am
75, 4 u. ö.; f. sg. nom. voc. mín
Hóv 165, 6 HHv 19, 3 u. ö.;
Hdl 1, 1 Gpr I 16, 5; gen. minnar
Grp 18, 4 Hm 5, 1 u. ö.; dat.
minni Alv 6, 3 Hdl 25, 3 u. ö.;
acc. mína Grp 52, 4 Am 53, 2
u. ö.; pl. gen. minna Sg 48, 2;
acc. minar Hóv 49, 1 þrk 29, 4. 5;
n. sg. nom. acc. mitt Sg 69, 3;
Hrbl 39, 2 Fm 4, 1 u. ö.; gen.
mins Ls 12, 1 Hrbl 9, 1 u. ö.;
dat. minu Grm 51, 3 Fm 26, 3
u. ö.; pl. gen. minna Hrbl 19, 4
Hlr 2, 2 Ghv 15, 2; dat. minum
Ls 51, 3; acc. mín Gg 16, 4 Od
32, 2 u. ö.

minna (nt) *jmd (ehn) erinnern: part.*
prt. m. sg. acc. mintan Am 76, 2;
unpersönl. sich erinnern: prs. ind.
sg. 3. minnir þik eíða du erinnerst
dich der schwüre Grp 45, 1; minn-
ask sich an etw. (ehs od. á eht)
erinnern: inf. Sg 56, 1; prs. ind.
pl. 3. minnask Vsp 60, 3; imper.
sg. 2. minnsk Ghv 20, 1.

minni. *adj. compar. (got. minniza)*
weniger. geringer: m. sg. nom.
Skm 43, 3; pl. acc. Vsp 1, 2; f.
pl. nom. Am 67, 2; n. sg. acc.
minna Am 60, 3; superl. n. sg.
acc. (adv.) minst am wenigsten, so
gut wie gar nicht Vkv 33, 2.

minnis-veig, *f. erinnerungstrank,*
trank der das gedächtnis stärkt:
sg. acc. Sd 1 pr 2.

† minnis-ql, *n. 'erinnerungsbier'*
(= minnis-veig): sg. acc. Hdl
46, 1.

minnugr, *adj. mit starkem gedächt-*
nis begabt: m. sg. nom. Hóv 103, 3.

† miskor-blindr, *adj. (?) m. sg.*
dat. (sw.) miskorblinda Hym 2, 2.
— Rask u. Finn Magnusen ver-
muteten mistorblinda 'nebelblind'
(vgl. Bugge u. Gv z. st. sowie GV,
Cpb I, 512).

miskunn-lauss, *adj. wer keine*
barmherzigkeit findet, des mitleids
verlustig: f. pl. nom. miskunnlausar
Grt 16, 2.

missa (st) 1) *verfehlen, fehlgreifen:*
prs. ind. sg. 3. missir þó stórum
man greift doch gewaltig fehl, hat
schweres unglück (trotz der guten
wünsche die einem auf den weg
gegeben werden) Am 32, 3; 2) *ver-*
lieren (ehs): prs. opt. sg. 3. missi
Rm 10, 3; prt. ind. pl. 1. mistum
Am 51, 1; part. prt. n. sg. acc.
mist Am 64, 3 u. ö.; unpersönl.
prs. ind. sg. 3. ef Gunnars missir
wenn man G. verliert Akv 11, 2.

misseri, *n. halbjahr: sg. gen. misseris*
Gpr I 8, 2; pl. acc. misseri Hóv
60, 4 Grt 15, 1 u. ö.

missir, *m. verlust: sg. nom. Am*
94, 4.

† mis-svefni, *n. schlaf zu ver-*
schiedenen zeiten: sg. nom. Fj
22, 1.

mistil-teinn, *m. mistelzweig: sg.*
nom. Vsp 32, 4.

miþ-garþr, *m. (vgl. got. miþgarda-*
waddjus, midjun-garþs) 'grenzwall',
der die wohnsitze der menschen
umgebende u. gegen die riesen
schützende burgwall; dann wohn-
sitz der menschen überhpt, erde:
sg. gen. miþgarþs Vsp 56, 1; dat.
miþgarþi Hrbl 23, 4 u. ö.; acc.
miþgarþ Vsp 4, 2 Grm 41, 2.

miþla (aþ) 1) *verteilen: part. prs.*
m. pl. acc. miþlendr Akv 40, 4;
2) *miþlask sich mit etw (ehu) durch-*
bohren: prt. ind. sg. 3. miþlapisk
Sg 47, 2.

1. miþr, *adj. (got. midjis) mitten,*
in der mitte befindlich: m. sg. dat.
miþjum HH I 36, 2 II 23, 2;
acc. miþjan HH I 3, 4 Am 22, 3;
pl. gen. miþra þrk 8, 4 Rp 4, 3;
f. sg. gen. miþrar Rp 2, 1 5, 3
u. ö.; acc. miþja F 6, 4; n. sg.
gen. miþs Grm 54 pr 2; dat. miþju

- HHv 9, 1 Akv 40, 3; pl. gen. miþra Rp 3, 2. 11, 1 u. ö.; miþr dagr mittag: sg. acc. miþjan dag Vsp 6, 4 Am 49, 1; miþ nótt mitternacht: sg. dat. miþri nótt Grt 30.
2. miþr, adv. compar. (got. mins) *weniger*: at því miþr quominus Gg 13, 3 (conj.).
- † mjall-hvitr, adj. *weiss wie schnee*: n. sg. acc. (sw.) mjallhvita Alv 7, 4.
- † mjó-fingrþr, adj. *mit schlanken fingern*: f. sg. acc. mjófingrþa Rp 40, 3. — Vgl. má-fingr.
- mjolk, f. (got. miluks) *milch*: sg. dat. F 8, 6.
- mjór, adj. *dünn, schmal*: m. sg. dat. mjóvum Sf 19; acc. mjóvan Skm 23, 1. 25, 1. — Eine nebenform ist máer. s. d.
- mjók, adv. *sehr*: Vsp 8, 4 Akv 24, 4 Am 76, 1 u. ö.
- mjól, n. *mehl*: sg. nom. Grt 1.
- mjöll, f. *frisch gefallener schnee*: sg. dat. mjöllu Rp 28, 6.
- mjót, n. pl. *rechtes mass*: acc. Hóv 60, 2.
- mjótubr, m. (vgl. got. mitaps, mitadjó) 1) *zumesser, ordner, bestimmer*: sg. nom. Fj 16, 4; 2) *die alles entscheidende macht, schicksal, verhängnis*: sg. nom. Vsp 46, 1; 3) *das letzte schicksal des menschen, der tod*: sg. nom. Sg 70, 2 Od 15, 4.
- † mjót-viþr, m. *nach wohlbedachtem plane erschaffener baum, bezeichnung der esche Yggdrasill, des symbols des planmässig eingerichteten weltganzen*: sg. acc. mjótvíþ Vsp 2, 4.
- mjórþr, m. *met.*: sg. nom. Bdr 7, 1; gen. mjapar Hóv 106, 2 Ls 6, 4 u. ö.; acc. mjop Vsp 29, 3 Hóv 19, 1 u. ö.
- † mjop-rann, n. *methaus, trinkhalle*: sg. dat. mjoprunni Akv 9, 4.
- mold, f. (got. mulda) *erde*: sg. acc. Vsp 2, 4 Grp 22, 1 u. ö.; gen. moldar Gg 2, 3 Gpr I 4, 2 conj.) Hm 15, 4; dat. moldu Sg 18, 1.
- mold-vegr, m. *weg auf der erde*: sg. acc. moldveg Od 3, 1. 7, 1.
- † mold-þinurr, m. *'erdgürtel', poet. bezeichnung der midgardschlange*: sg. acc. moldþinur Vsp 60, 2.
- molka (ap) 1) *milch geben*: part. prs. f. sg. nom. molkandi Ls 23, 4; 2) *melken*: prt. ind. sg. 2. molkapir HH I 45, 2.
- morgin-dogg, f. *morgentau*: pl. acc. morgindoggvar Vm 45, 3.
- morginn, morgunn, m. (got. maúr-gins) *morgen*: sg. nom. morginn Am 64, 3; dat. morni Hóv 23, 3 Rm 25, 2 u. ö.; acc. morgin Vsp 6, 4 Vm 14, 3 u. ö., á morgin heute morgen Hrbl 3, 1, í morgin (morgun) *dass*. HHv 39, 1 HH II 18, 3. 28, 3, gær á morgin gestern morgen HH II 11, 2. — Als eigenname F 12, 7.
- † morn, f. (aus *morkn) *abzehrung*: sg. nom. Skm 31, 3.
- morna (ap; älter morkna) 1) *hinschwinden, verwelken, verdorren*: inf. Od 30, 2; 2) *verdorren machen, verzehren*: prs. opt. sg. 3. morni Skm 31, 3 (anders Bugge, Fkv 95 b).
- morþ, n. (vgl. got. maúrþr) *mord, ermordung*: sg. gen. morþs Hm 11, 4; dat. morþi Akv 35, 2 u. ö.
- morþ-för, f. *todesfahrt, tod*: sg. acc. Sg 40, 4. 43, 4.
- morþ-gjarn, adj. *mordlustig*: m. sg. dat. morþgjörnum Hym 37, 2.
- morþ-vargr, m. *mörderischer wolf, mörder*: pl. acc. morþvarga Vsp 39, 2.
- mót, n. *begegnung, nur in adverb. ausdrücken*: sg. dat. móti, praep. c. dat. entgegen Gg 3, 4, at móti *dass*. Akv 36, 1; acc. þar í mót dagegen Sd 4 pr 10.
- moþ, n. *der von einem baume ausgestreute same* (Falk, Ark. 10, 46): sg. dat. moþi Fj 15, 3.
- móþa, f. *fluss*: sg. dat. móðu Fm 15, 4. — Nach Bugge, Stud. 389) entlehnt aus ags. mūða 'mündung'.
- † móþ-akarn, n. *'ecker des geistes', gehäuse das den geist in sich schliesst wie die frucht den samen, poet. bezeichnung des herzens*: sg. acc. HH I 55, 6.
- móþir, f. *mutter*: sg. nom. voc. Hrbl 4, 2 Bdr 13, 4 u. ö.; Gg 5, 2; gen. acc. móður Vm 47, 4 Gg 16, 1 u. ö.; Hdl 13, 1 Gg 2, 3 u. ö.; dat. móður Grp 35, 4, móþr Vkv 28, 3; pl. acc. móþr Fm 12, 4. —

Als weibl. eigennamen Rp 27, 2 u. ö.

1. móþr, m. (got. móþs) 1) zorn: sg. dat. móþi Vsp 26, 1. 56, 1; 2) mut: sg. dat. móþi Akv 9, 4; acc. móþ Rm 13, 3 Ghv 3, 4.

2. móþr, adj. müde: m. sg. nom. Hóv 23, 3 Od 14, 2; f. sg. dat. móþri HH I 44, 3.

móþ-tregi, m. schmerz, kummer: sg. dat. acc. móþtrega Sd 30, 2 Sg 45, 6; Skm 4, 2.

móþugr, adj. (got. móðags) 1) beherzt, mutig, kühn: sg. nom. voc. Hym 5, 3 Br 19, 2 u. ö.; Akv 39, 3; pl. nom. móþgir Ghv 7, 4; 2) betrübt, traurig: f. sg. nom. móþug Gpr I 2, 4 u. ö.; n. pl. acc. móþug Ghv 9, 4.

móþur-bróþir, m. mutterbruder: sg. voc. Gpr 6, 3. 24, 4.

móþur-faþir, m. grossvater von mütterl. seite: sg. nom. Hdl 19, 2; gen. móþurfaþur HHv 11 pr 2.

móþur-lauss, adj. mutterlos: m. sg. nom. (sw.) móþurlausi Fm 2, 2.

1. muna (nþ; got. munan) 1) sich erinnern, a) c. acc. (ehn, eht): prs. ind. sg. 1. man Vsp 2, 1 Vm 35, 3, (mit suff. pron.) mank Vsp 2, 3 Ghv 18, 3 u. ö.; sg. 2. mant Vm 34, 3 Grm 52, 1 u. ö., (mit suff. negat.) mantat Grp 31, 4 Br 18, 1; prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) mynþak Gpr II 22, 2; b) ohne object: prs. opt. sg. 1. muna HH I 42, 2; c) mit at c. ind.: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) mank Vkv 16, 3; d) mit indir. fragesatze: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) mank Od 11, 1; sg. 3. man HH II 1, 1; 2) inne werden, bemerken (eht): prs. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) manat Ls 47, 4.

2. muna (aþ; got. munan, -aida) gelüsten (unpersönl.): prs. ind. sg. 3. munar Rm 15, 3.

munar-heimr, m. holde heimat: sg. dat. munarheimi HHv 1, 2. 42, 1.

munar-lauss, adj. freudlos: superl. f. sg. acc. munarlausasta Gpr I 4, 2.

mund, f. hand: sg. dat. Vsp 54, 3; gen. mundar Hrbl 42, 1.

mundr, m. mahlschatz (das geld das der bräutigam den verwandten der braut zu zahlen hat): sg. dat. mundi

Grp 30, 3 Fm 41, 4; acc. mund Od 20, 4 Am 89, 1.

mun-gát, n. schwächeres bier, dünnbier: sg. dat. mungáti F 17, 6. — Zur etymol. vgl. HPipping, Studier i nord. filol. V, 6 (Helsingfors 1914) s. 4 ff.

munn-laug, f. (d. i. mund-laug 'handbad') waschschüssel, schale: sg. nom. (c. art.) munnlaugin Ls 65 pr 6; dat. munnlaug Ls 65 pr 5.

munnr, m. s. muþr.

munr, m. (got. muns) 1) leidenschaftl. verlangen, begierde, sehn-sucht, wunsch: sg. nom. Grt 24, 3; pl. nom. munir Gg 4, 2; dat. munum Skm 4, 4, at m. ehs nach jmds wunsche, jmd zu gefallen Skm 20, 2. 24, 2 u. ö., at þinum m. gegen deinen wunsch Skm 36, 4; acc. muni Skm 5, 1; 2) bes. verlangen nach liesgenuss, (geschlechtl.) liebe: sg. nom. Hóv 94, 4; gen. munar Fj 50, 2; pl. dat. munum Gy 15, 2 Od 21, 1; 3) person der sich die neigung zuwendet, geliebte: sg. gen. munar Hóv 96, 2; 4) vergnügen, freude, lust: sg. gen. munar HH II 45, 2 Gpr I 7, 4; dat. at muni 'nach herzenslust' Bdr 12, 3 (anders FJ z. st.), mun Hm 15, 2; 5) sinnesart: pl. dat. munum Od 32, 3 (anders Bugge, Fkv 428 b); 6) gemüt, seele, sg. gen. at munar striði 'zur bekümm-erung des gemüts' Sg 38, 5; dat. mun Sg 39, 2 (s. 3. leika, 4); 7) sache von bedeutung: sg. gen. þins eþa mins munar 'was für dich od. mich von wichtigkeit ist' Skm 41, 4; dat. mun fleira 'um ein be-deutendes mehr' Am 44, 4.

† mun-ráþ, n. plan an dem jmd se freude hat, lieblingswunsch: sg. acc. HH II 15, 4.

munu (nd) hülfsverb c. inf. 1) werden, a) zur umschreibung futur. ausdrücke: inf. munu Hóv 16, 1 u. ö.; inf. prt. mundu Hrbl 52, 1 Ls 9, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 1. mun Skm 26, 1 Hrbl 57, 1 u. ö., (mit suff. pron.) munk Skm 23, 3 Hrbl 12, 2 u. ö., (mit suff. pron. u. negat.) munkak Gpr II 35, 3; sg. 2. munt Ls 65, 1 HHr 6, 1 u. ö., (mit suff. pron.) mundu Hóv 112, 2

Ls 13, 1 u. ö., (mit suff. negat.) muna þú Gpr I 20, 3, muntat Grm 20, 1, (mit suff. pron. u. negat.) munattu Ls 49, 1; sg. 3. mun Vsp 44, 2 Hóv 32, 3 u. ö., (mit suff. negat.) muna HH I 52, 4 II 17, 1, munat Hóv 159, 3 Grp 53, 3; unpersönl. mun Vsp 62, 2 Grp 44, 3 u. ö., (mit suff. negat.) muna Alv 8, 1, muntat Am 75, 3; pl. 1. munum Hm 10, 4; pl. 2. munuþ Grp 37, 1 Sg 57, 3 u. ö.; pl. 3. munu Vsp 51, 1 Vm 45, 1 u. ö., (mit suff. negat.) munut Rm 16, 4; opt. sg. 1. muna Gg 5, 3; sg. 3. pl. 3. myni Ls 31, 1; Hym 18, 3; prt. ind. pl. 3. mundu Am 45, 3; opt. sg. 1. munda Hrbl 27, 1 u. ö., mynda Hóv 99, 3, (mit suff. pron.) mundak þrk 4, 1 Fm 36, 2 u. ö., myndak Skm 38, 3 HH II 46, 4, (mit suff. pron. u. negat.) myndiga HHv 42, 3; sg. 2. mundir Hrbl 25, 1, myndir HHv 20, 1 u. ö.; sg. 3. pl. 3. mundi Br 8, 3 Sg 38, 4 u. ö.; HH I 29, 3; b) zur bezeichnung des hypothet. charakters einer aussage: prs. ind. sg. 2 (mit suff. pron.) hans mundu fund vilja 'ihn wirst du wohl aufsuchen wollen' Hrbl 48, 1; sg. 3. mun Alv 1, 3 Fj 48, 3 u. ö.; pl. 3. munu Alv 5, 3; 2) wollen: prs. ind. sg. 1. mun Skm 29, 3 Hrbl 7, 1 u. ö., (mit suff. pron.) munk Skm 19, 2 Hrbl 9, 1 u. ö., (mit suff. pron. u. negat.) munkak Ls 36, 2 u. ö.; sg. 2. munt Skm 39, 3 u. ö., (mit suff. pron.) mundu Hym 27, 1; sg. 3. mun Skm 40, 3 Grp 2, 2 u. ö.; pl. 1. munum Hdl 33, 1 Sg 49, 3 u. ö.; opt. sg. 3. muni Fj 43, 3; prt. ind. sg. 3. mundi Gpr I 2, 4; opt. sg. 3. mundi HHv 11 pr 1; 3) sollen, müssen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) munk Sg 70, 4; sg. 2. munt Hóv 143, 1 Ls 48, 3 u. ö., (mit suff. pron.) mundu Hrbl 48, 3 Ls 44, 3; sg. 3. mun Grt 17, 1, (mit suff. negat.) muna Grt 17, 3; pl. 1. munum Hym 16, 3; opt. sg. 3. myni Fm 22, 3; pl. 1. mynum Am 60, 4 Hm 27, 2; prt. ind. sg. 2. mundir Ls 32, 4; pl. 2. munduþ Ghv 3, 3; pl. 3. mundu HH I

40, 3; 4) grund, ursache od. veranlassung haben: prt. ind. sg. 2. mundir Ghv 4, 2 Hm 6, 2; 5) im stande sein, können: prs. ind. sg. 2. munt Akv 16, 3; sg. 3. mun Hm 12, 4, (mit suff. negat., unpersönl.) munat Grp 52, 1; opt. sg. 3. muni Hdl 46, 2; 6) mögen (in wunsch-sätzen): prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) mundak Vm 2, 1 u. ö. — NB. Auslassung der inff. vesa u. verþa findet öfter statt, bes. wenn ein part. od. adj. praedicat des satzes ist: (1a) inf. prt. mundu HH I 12, 3; prs ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vandr munk heitinn Grp 40, 1; sg. 2. munt . . lagiþr Sg 58, 2; Ls 41, 3 Am 82, 1; sg. 3. mun Vsp 16, 3 Grp 12, 1 u. ö., (mit suff. negat.) muna Sg 52, 3, muntat Sg 55, 3; pl. 2. munuþ Sg 53, 1; pl. 3. munu Hóv 112, 3 Grp 41, 1 u. ö., opt. sg. 3. myni Hm 10 a, 3; pl. 1. munim Am 26, 4; prt. opt. sg. 2. mundir Hrbl 50, 2; sg. 3. mundi Hóv 67, 1 HHv 35, 3 u. ö.

mun-ugþ, f. (d. i. mun-hugþ) 1) zuneigung, liebe: sg. nom. dat. acc. Od 22, 4; Sg 15, 4 (conj.); Hóv 80, 2; 2) gegenstand der zuneigung, lieblich: sg. acc. HH I 5, 2 (anders FJ z. st.; vgl. auch Bugge, Helgedigt. 83).

muþr, m. (got. munþs) mund: sg. gen munns Hrbl 49, 1; dat. munni Vm 55, 3 u. ö.; acc. muonn Ls 34, 4 Gg 14, 3 (conj.) u. ö., rata m. die spitze des bohrers Hóv 105, 1.

mylinn, m. 'der feurige' (?), poet. bezeichnung des mondes: sg. nom. Alv 14, 1.

mynni, n. mündung (eines meerbusens): sg. dat. HHv 18, 2.

1. myrkr, n. finsternis, dunkelheit: sg. dat. myrkri Hóv 82, 2.

2. myrkr, adj. dunkel: m. sg. acc. myrkvan Skm 8, 1 Rp 37, 3 u. ö.; n. sg. nom. myrkt Skm 10, 1.

myrk-riþa, f. frau die im dunkeln umherreitet, zauberin: pl. acc. myrk-riþur Hrbl 20, 1.

myrkvi, m. finsternis, dunkelheit: sg. dat. myrkva F 14, 5.

myrk-viþr, m. dunkler wald: sg.

acc. myrkvið *Vkv* 1, 1. — Als
 ortsname *Ls* 42, 3 u. ö.
 mýrr, f. moor, sumpf: sg. acc. mýri
Gpr III 10, 3.
 myrða (rþ; vgl. got. maúrþrjan) er-
 morden: prt. ind. sg. 2. myrþir
Am 53, 2 *Ghv* 5, 2.
 † mæ-fingr, adj. mit schlanken fin-
 gern: f. sg. nom. *Hm* 10 a, 2
 (Bugge, *Tidskr. f. phil.* 6, 96). —
 Vgl. mjó-fingrþr.
 mægi, n. verschwägerung: sg. acc.
Alv 1, 3.
 mægð, f. schwagerschaft, verwandt-
 schaft: sg. nom. acc. *Hdl* 20, 3
Grp 44, 2; *Sg* 18, 4 *Am* 51, 3.
 mækir, m. (got. mēkeis) schwert: sg.
 nom. *Vkv* 19, 4; gen. mækis *Vkv*
 35, 3 u. ö.; acc. mæki *Höv* 81, 2
SkM 23, 1 u. ö.
 mæla (lt; got. maþljan) 1) reden,
 sprechen, a) absol.: inf. *Ls* 7, 2
 u. ö.; prt. ind. sg. 3. mælti *GrM* 11
SkM 5 u. ö.; pl. 3. mæltu *Fm* 39
 pr 3 *Od* 21, 3. 28, 4; b) mit
 objectsacc.: inf. *Höv* 92, 1 *Od* 7, 3
 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff.
 pron.) mælik *Höv* 91, 1 u. ö.;
 sg. 2. 3. mæli *Ls* 5, 4 *Br* 11, 2;
Höv 29, 1; pl. 1. mælum *Höv* 91, 3
Grp 10, 2; pl. 3. mæla *Am* 32, 3;
 opt. sg. 3. mæli *Höv* 19, 2. 27, 4
 u. ö.; prt. ind. sg. 1. (mit suff.
 pron.) mæltak *Sg* 7, 1 *Od* 9, 3;
 sg. 2. mæltir *Grp* 20, 1 *Od* 11, 1,
 (mit suff. negat.) mæltira *Vkv*
 39, 1; sg. 3. mælti *Vm* 54, 3
Hym 26, 3 u. ö.; pl. 1. mæltum
Ghv 20, 1; pl. 3. mæltu *Am* 3, 2;
 part. prt. n. sg. acc. mælt *HHv*
 42, 1; inf. praet. mæltu *Od* 6, 1;
 c) m. ehn orþum jmd mit worten
 anreden, mit jmd sprechen: inf.
Vm 4, 4; d) mit abhæng. satze (at
 c. opt.): prt. ind. sg. 3. mælti
Sf 22; e) mit advv. u. praep.:
 m. á manns tungu hverja in jeder
 sprache reden: inf. *Grp* 17, 3;
 m. af mannviti verständig reden:
 prt. ind. sg. 3. mælti *Am* 45, 3;
 m. at munns ráði nach dem rate
 des mundes sprechen, reden wie es
 einem in den mund kommt: prs.
 ind. sg. 2. mæli *Hrbl* 49, 1; m.
 fyrir voraussagen: prs. ind. sg. 1.
 (mit suff. pron.) mælik *Am* 31, 4;

im voraus bestimmen, anordnen,
 befehlen: prt. ind. sg. 3. mælti
Grt 19; m. í frama sinn zu sm
 vorteil reden: prt. ind. sg. 1. (mit
 suff. pron.) mæltak *Höv* 104, 3;
 m. of hug wider se überzeugung
 sprechen: inf. *Höv* 46, 3 u. ö.;
 m. of eht von etw. sprechen: prt.
 ind. sg. 1. (mit suff. pron.) mæltak
Vm 55, 3; m. til ehs zu jmd
 sprechen: prt. ind. sg. 3. mælti
Sf 9; m. við ehn mit jmd od. zu
 jmd reden: inf. *Höv* 45, 3 *SkM*
 2, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 3. mæli
Vsp 47, 3 *Höv* 158, 5; prt. ind.
 sg. 3. mælti *Am* 29, 2 *Hm* 10 a, 2
 u. ö.; opt. sg. 2. mæltir *Gpr* III
 1, 4; f) mælask sich unterreden:
 prs. ind. sg. 2. mælisk *Vm* 9, 1;
 imper. pl. 1. mælumsk *Vm* 19, 2;
 m. umb zu sich selber reden: inf.
Sg 6, 2; 2) m. sér konu eine frau
 (durch überredung od. werbung)
 gewinnen: inf. *Höv* 98, 2.

mælgí, f. geschwätz: sg. acc. *Ls*
 47, 4.

mælska, f. 1) sprache: sg. acc.
 mælsku *Grp* 39, 2; 2) beredsam-
 keit: sg. acc. mælsku *Hdl* 3, 2.

1. mærr, f. (vgl. got. mawi) 1) jung-
 frau, mädchen, tochter: sg. nom.
Höv 96, 3 *Vm* 47, 4 u. ö.;
SkM 23, 1 *HH* II 16, 3 u. ö.;
 gen. meyjar *Höv* 84, 1 *SkM* 12, 4
 u. ö.; dat. meyju *Grp* 43, 2 *Rm*
 11, 3 u. ö.; acc. mey *Vsp* 25, 4
Höv 81, 2 u. ö.; pl. nom. acc. meyjar
Vsp 8, 3 *Ls* 34, 3 u. ö.; *Gpr* II
 27, 1 *Grt* 3, 4; gen. meyja *Vm*
 49, 2 *HHv* 28, 1 u. ö.; dat. meyjum
Vkv 22, 3; 2) jungverheiratete
 frau: sg. nom. *Gpr* I 15, 4; gen.
 meyjar *Sg* 15, 4; dat. meyju *HH*
 I 5, 2.

2. mærr, adj. (= mjór, s. d.) dünn,
 schmal: m. sg. nom. *Vsp* 32, 4.
 33, 1.

mærr, adj. (got. waila-mërs) berühmt,
 ausgezeichnet, trefflich: m. sg. nom.
Hym 22, 1 *Grp* 42, 2 u. ö., (sw.)
 mæri *Vsp* 55, 1; voc. *Grp* 24, 4.
 43, 2; gen. (sw.) mæra *GrM* 50, 3
Fj 15, 3; dat. mærum *Sg* 36, 1
 (conj.) *Od* 30, 4, (sw.) mæra *Vsp*
 29, 2; acc. mæran *Vsp* 2, 4 u. ö.,
 (sw.) mæra *Vm* 44, 3 *SkM* 16, 2;

pl. nom. mærir *Hym* 4, 1 *Gpr* I 15, 4; f. sg. gen. mærrar *Grp* 36, 3; dat. mærra *Am* 89, 1; pl. nom. mærar *Am* 8, 1; n. sg. acc. (sw.) mæra *Akv* 5, 4; pl. dat. mærum *Sd* 3, 3.

mæti, n. pl. wertvolle, kostbare dinge: acc. *Hym* 33, 1 *Vkv* 16, 3; gen. mæta *Fj* 29, 3; dat. mætum *Am* 66, 3.

mætr, adj. ausgezeichnet, trefflich: m. sg. acc. mætan *Hdl* 5, 4; f. pl. nom. mætar *Sd* 19, 3; compar. m. sg. nom. mætri *Grp* 53, 3; f. sg. acc. mætri *Sg* 18, 4; superl. m. sg. nom. mæztr *Vsp* 10, 1 *Grp* 7, 1.

† mólva (lp; got. ga-malwjan) zermalmen: prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) mólþak *Ls* 43, 3.

móta (tt; got. ga-mótjan) entgegen gehen, begegnen (ehm): inf. *Vsp* 55, 4 *Hdl* 45, 4; prs. opt. sg. 3. móti *Hóv* 89, 1; prt. ind. sg. 3. mótti *Þrk* 8, 4 *Bdr* 2, 4; pl. 3. móttu *HH* I 49, 5.

móþa (dd) ermüden, entkräften: prs. ind. pl. 3. *Am* 86, 3.

mógr, m. (got. magus) knabe, junger mann, sohn: sg. nom. voc. *Vsp* 54, 1 *Hóv* 147, 2 u. ö.; *Gg* 16, 1 u. ö.; gen. magari *Grm* 24, 4 u. ö.; dat. megi *Vsp* 54, 3 *Hym* 2, 2 u. ö.; acc. mög *Vm* 33, 2 *Skm* 1, 2 u. ö.; pl. nom. megir *Ls* 45, 3 u. ö.; gen. maga *Am* 77, 1; dat. mögum *Vkv* 21, 3 u. ö.; acc. mögu *Vsp* 1, 2 *Fm* 16, 4.

mólugr, adj. redengewandt: m. sg. nom. *Hóv* 103, 3.

mön, f. mähne: sg. nom. acc. *Vm* 12, 4; *Þrk* 5, 3; pl. dat. mönum *HHv* 28, 3; acc. manar *Akv* 40, 5.

möndull, m. der stock mit dem in der handmühle der mühlstein gedreht wird: sg. dat. möndli *Grt* 20, 3; acc. möndul *HH* II 4, 2.

möndul-tré, n. dass.: sg. nom. *HH* II 3, 4.

mönuþr, m. (got. mēnōþs) monat: sg. nom. *Skm* 43, 3; dat. mánapi *Hóv* 74, 5; pl. nom. mönuþr *Rp* 6, 3 u. ö.

mör, m. möwe: sg. nom. *F* 2, 15.

mörk, f. (got. marka) grenzland, land überhpt: sg. nom. m. menja

'land der kleinode', poet. bezeichnung einer frau *Sg* 46, 2.

† mōsmar, m. pl. kostbarkeiten (?): acc. mōsma *Rp* 39, 3.

mōttugr, adj. (got. mahteigs) mächtig, gewaltig: m. sg. nom. (sw.) mōtki *Hóv* 94, 4; acc. mōtkan *Vsp* 60, 2; pl. dat. mōtkum *Hm* 19, 4; f. pl. nom. mōtkar *Grt* 1, 4; compar. m. sg. nom. mōtkari *Hdl* 45, 1.

N.

ná (þ; got. nēhwjan) 1) sich nähern, nahekomen (ehu): inf. náa *Ls* 62, 4; prs. ind. sg. 3. náir *HH* II 17, 3; 2) etw. erreichen, zu etw. gelangen (mit nachfolg. inf.): inf. náa *Grp* 30, 3; prs. ind. sg. 2. 3. náir *Hóv* 121, 6; *Hóv* 68, 3; opt. sg. 3. nái *Hóv* 30, 4; prt. opt. sg. 2. næþir *Fm* 7, 1.

ná-borinn, part. prt. nahe verwandt: m. pl. dat. nábornum *Sg* 11, 2; acc. náborna *Hm* 10, 2; f. pl. acc. nábornar *Fm* 13, 1 (conj.).

† nadd-él, n. 'schauer von geschossen', d. i. kampf: sg. gen. naddéls *Grp* 23, 4.

nadd-göfugr, adj. durch waffen berühmt: m. sg. acc. naddgöfgan *Hdl* 37, 3, (sw.) naddgöfga *Gg* 14, 1.

nafn, n. (vgl. got. namô) name: sg. nom. acc. *Grp* 23, 4 u. ö.; *Hrbl* 10, 1 *HHv* 12, 4 u. ö.; gen. nafns *Hrbl* 8, 5 *Fm* 1 pr 1 u. ö.; dat. nafni *Grm* 48, 3 *Fj* 46, 3 u. ö.; pl. dat. nqfnum *Rp* 25, 1; acc. nqfn *Vsp* 6, 3 *F* 11, 2.

nagl, m. nagel (am finger): sg. dat. nagli *Sd* 7, 4. 17, 4.

ná-grindr, f. pl. gehege das die totenwelt einschliesst: acc. *Skm* 35, 2 u. ö.

† ná-gróþugr, adj. hungrig nach leichen: f. sg. voc. nágróþug *HHv* 16, 1.

náinn, adj. nahe stehend, verwandt: n. pl. dat. nqnum *Am* 32, 1. — Als name eines zwerges *Vsp* 11, 3.

nálgask (ap) sich jmd (ehn) nähern: imper. sg. 2. *Grm* 53, 4.

nanna, f. name einer göttin (der gattin Baldrs), dann s. v. a. göttin,

göttliches weib überhpt: pl. nom. nonnur Herjans 'Odins jungfrauen', d. h. walküren Vsp 31, 5. — Als eigenname Hdl 20, 1.

nár, m. (got. naus) toter, leiche: sg. nom. Am 98, 1; gen. nár Hóv 71, 4 Bdr 4, 4; dat. nár Alv 2, 2; pl. dat. nár HH II 20, 2 Sd 33, 1; acc. nár Vsp 39, 4 Gpr II 43, 4 u. ö. — Als name eines zwerges Vsp 11, 3.

nara (rþ) das leben zubringen, leben: inf. Skm 31, 1.

narr, m. schwert (Sn. E. I, 567): sg. nom. Vkv 19, 1 (conj.); gen. nars nornir 'die schwertjungfrauen', d. h. die hunischen schildmädchen Akv 17, 4 (conj.).

nátt-ból, n. nachtquartier: sg. acc. HHv 5 pr 4.

nátt-myrkr, n. dunkel der nacht: sg. dat. náttmyrkri Grm 4.

náttúra, f. eigenschaft, natur: sg. nom. Grt 18. — Aus dem lat.

naut, n. hornvieh, rind: pl. nom. Am 88, 3; gen. nauta Hdl 10, 3.

† nauþ-fqlr, adj. durch (todes-)not erblichen: m. pl. acc. nauþfqlva Akv 17, 4.

† nauþ-göngull, adj. in der not herbeikommend, hilfebringend: f. pl. nom. nauþgönglar Fm 12, 3.

† nauþ-maþr, mann mit dem man eng verbunden ist, ehemann: sg. dat. nauþmanni Am 22, 2.

nauþr, f. (got. nauþs) 1) not, gefahr: sg. nom. Hóv 155, 1; pl. dat. nauþum Fj 40, 4; 2) notwendigkeit: sg. nom. Vkv 5, 3; 3) im plur. fesseln: acc. nauþir Vkv 14, 3 Sd 1, 2. — Als name der rune n Sd 7, 4.

nauþugr, adj. gezwungen, wider willen: m. sg. nom. HH II 28, 2 Gpr II 43, 4; f. sg. nom. nauþug Bdr 4, 4 Akv 38, 4 u. ö.

naþr, m. (got. nadrs) natter, schlange: sg. nom. Vsp 66, 2 HHv 9, 4; dat. naþri Vsp 56, 4.

naþra, f. dass.: sg. nom. Dr 17.

né, part. negat. (got. nih) 1) nicht, a) allein stehend: Hóv 33, 2 Vm 7, 3 Skm 5, 2 u. ö.; b) mit anderen negat. verbunden: manngi — né Grm 2, 2, né — -at Ls 47, 2 Fm 3, 1 Gpr II 5, 4 u. ö., né — hvergi

Hym 4, 1; 2) und nicht, aber nicht: Hóv 63, 3 Vkv 20, 1 Sg 40, 1 u. ö.; 3) in disjunctiver periode, a) né — né weder — noch: Vsp 5, 3—5 Hóv 135, 4 u. ö., das erste né durch -at verstärkt Grp 29, 3 Gpr II 3, 3; b) -a (-at) — né, dass.: Vsp 3, 2 prk 25, 4 u. ö.; c) -gi — né, dass.: Akv 9, 1. 2; d) eigi — né, dass.: Hóv 114, 2 HHv 43, 2 u. ö.; e) hvárki — né, dass.: Hrbl 26, 5 Sg 37, 3 u. ö.; f) né — ok etki, dass.: Sg 5, 1; g) éva — né, dass.: Vsp 3, 3 Hóv 165, 2 u. ö.; h) sjaldan — né selten (d. i. gar nicht) — noch: Hóv 58, 4; i) síþ — né spät (d. i. gar nicht — noch: HHv 6, 2; k) engi (manngi, hvárgi) — né keiner — noch: Hóv 61, 4 u. ö.; Hóv 84, 2; Grt 2, 3; l) fár — né selten einer (d. i. niemand) — noch: Sg 51, 4 (conj.) F 14, 11; m) aldri — né niemals — noch: Hóv 132, 5 Skm 20, 3 Am 68, 5; n) hvergi — né nirgends — noch: prk 2, 4; o) auch das interrogat. pron. hvat (auf das verneinende antwort erwartet wird) kann das erste glied der disjunct. periode einleiten: Skm 17, 1. 2 Hm 13 a, 4; p) das erste glied der disjunct. periode steht zur. ganz ohne negat.: Hóv 126, 4 Ls 40, 3 u. ö.

nef, n. 1) nase: sg. nom. Rp 10, 4; 2) schnabel: sg. dat. nefi Sd 16, 2. 17, 4.

nef-fqlr, adj. bleichnäsiger: m. sg. dat. neffqlun Akv 38, 4.

† nef-gjöld, n. pl. 'kopfbusse', busse die für jeden kopf (wörtl. für jede nase) den erben der erschlagenen entrichtet werden musste, wergeld: acc. HH I 12, 2.

nefna (nd; got. namnjan) 1) nennen: inf. Hdl 45, 2 Sd 6, 4; prs. ind. pl. 3. nefna Grp 1, 2. 27, 2; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) nefndu HHv 16, 2; part. prt. m. sg. nom. nefndr Grt 15. 20; nefnask sich nennen: prt. ind. sg. 3. nefndisk Rp 10, 4 HHv 17, 1 (conj.), nefndiz Grm 29 Rp 3 u. ö.; 2) aussprechen: part. prt. m. pl. acc. nefnda Akv 32, 2.

negla (ld; got. ga-nagljan) nageln,

benageln: *part. prt. f. pl. nom.* negldar brynjur lederkoller mit metallenen knöpfen od. schuppen (Weinh. 210; DA IV, 170) Vkv 9, 3.

nei, *negat. interj. (got. ni aiw: AKock, Ark. 14, 266) nein: HHv 30 pr 8 u. ö.*

† neiss, *adj. beschimpft, entehrt; verachtet: m. sg. nom. Hóv 49, 4.*

nekkverr, *nokkurr, pron. indef. (aus * né veitk hvern 'nescio quis') irgend einer, jemand; im plur. irgend welche, einige: m. sg. nom. nekkverr Vsp 40, 3; dat. nokkurum F 5, 5, nokkurum Sg 55, 1; acc. nokkurn HHv 11; pl. nom. nokkurir F 4, 3; f. sg. nom. nokkur Hlr 5; dat. nokkurri Rp 3; acc. nokkura Rm 15 pr 3; n. sg. nom. acc. nekkvat (d. i. * né veitk hvat) Fj 21, 3 Am 29, 4 u. ö.; HH I 5 a, 2; dat. nekkvi (d. i. * né veitk hvi) HH II 18, 2 u. ö., nokkuru HHv 11 pr 5 HH II 16 pr 6; pl. dat. nokkurum F 2, 3.*

1. nema (nam; got. niman) 1) nehmen, fassen: *prs. ind. sg. 3. nemr 'überfüllt' Gg 13, 1; pl. 3. nema Am 24 a, 2 (conj.); opt. sg. 3. nemi Sd 26, 4; prt. ind. pl. 3. veiþar nōmu nahmen wildpret ein, speisten wildpret Hym 1, 1; n. ráð beschlüsse fassen: part. prt. n. sg. acc. numit Sg 26, 4; 2) fortnehmen, rauben: inf. Alv 1, 4; prs. opt. sg. 2. nemir HH I 20, 4; prt. ind. pl. 3. nōmu Vkv 30, 4; 3) befreien: prs. ind. pl. 3. nema Fj 40, 4; 4) annehmen (ráð): prs. ind. sg. 2. nemr Hóv 112, 2 u. ö.; opt. sg. 2. nemir Hóv 112, 1 Fm 20, 1 u. ö.; 5) aufnehmen, lernen: inf. Hóv 154, 2; prs. ind. sg. 2. nemr l'óv 164, 4; imper. sg. 2. nem Hóv 120, 5; prt. ind. sg. 1. nam Hrbl 44, 1, (mit suff. pron.) namk Hóv 141, 1; sg. 2. namt Sd 19, 6, (mit suff. pron.) namtu Hrbl 43, 1; sg. 3. nam Hóv 138, 5 Rp 45, 1; pl. 3. nōmu Rp 42, 3; part. prt. n. pl. nom. numin Grp 18, 1; nemask in sich aufnehmen, lernen: inf. Grp 23, 2; 6) n. upp heraufnehmen, erfinden (DA V, 270): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) namk Hóv*

140, 3; 7) sich anschicken etw. zutun, anfangen, beginnen (oft pleonast. wie engl. to do): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) namk Hóv 142, 1 Od 28, 3; sg. 3. nam Vsp 33, 2 Hym 36, 1 u. ö., (mit suff. negat.) nama HH II 14, 1, namat Br 13, 1; pl. 3. nōmu Grp 6, 1 Am 34, 1.

2. nema, *conj. (vgl. got. nibai, niba) 1) wenn nicht, es sei denn dass: a) c. opt. praes. Hóv 20, 1 Vm 7, 4 u. ö.; b) c. opt. prt. Hym 29, 4 Ls 9, 4 u. ö.; 2) nur HH II 16 pr 17; 3) sondern: Od 21, 2; 4) ausgenommen, ausser: Hóv 97, 4 Grm 2, 3 u. ö.*

nenna (nl; got. ana-nanþjan) sich mit jmd (ehm) einlassen, sich mit jmd vereinigen: *inf. Skm 39, 4 (Hj. Falk, Ark. 5, 117 fg.).*

† neppr, *adj. vornüber gebeugt (Bugge, Fkv 10 b; anders FJ, Ark. 4, 37 und Eddal. I, 116 b): m. sg. nom. Vsp 56, 4.*

† nept, *f. (= nipt?) weibl. verwandte, weib überhpt (?): sg. acc. Rm 8, 2 (anders, aber kaum richtig, FJ II, 126 u. GV s. v. nefst).*

nes, *n. landspitze, vorgebirge: sg. dat. nesi HH I 41, 3; pl. dat. nesjum Fm 11, 1.*

nest, *n. lebensmittel die man auf einer reise mit sich führt, reisevorrat: sg. dat. nesti Hóv 74, 1 Ls 62, 4.*

net, *n. (got. nati) netz: sg. acc. Rm 18, (mit suff. art.) netit Rm 20; dat. (mit suff. art.) netinu Rm 19.*

neyta (tt) brauchen, benutzen: *prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) neyttak F 6, 19.*

neyþa (dd; got. nauþjan) nötigen, zwingen (ehn til ehs): *prs. ind. sg. 3. neyþir Grp 25, 2.*

neþan, *adv. 1) von unten her, unten: Vsp 55, 2 Grm 35, 4 u. ö.; 2) tyr — neþan, praep. c. acc. unterhalb: Vsp 2, 4 Vm 43, 4 u. ö.*

neþarr, *adv. compar. weiter unten, tiefer: HHv 16, 3.*

ní, *negat. interj. nein: Am 45, 4.*

† nifl-farinn, *adj. in die dunkelheit entrückt, d. h. gestorben: m. pl. acc. niflfarna Akv 36, 4 (vgl. jedoch B. Magnússon Ólsen, Ark. 9, 232 ff.).*

† nifl-vegr, *m. nebliger pfad*: *sg. dat. niflvegi Gg 13, 2.*

nípt, *f. (vgl. got. niþjó) verwandte*: *sg. nom. HH I 4, 3 Sd 2, 2 (vgl. jedoch Bugge u. FJ z. st.); acc. nípti HH II 28, 2.*

níta (tt) *nein sagen; verhindern, verweigern (ehu)*: *inf. Am 31, 4. 67, 1.*

niú, *num. card. (got. niun) neun*: *Vsp 2, 3 Skm 40, 3 u. ö.*

† niund, *f. anzahl von neun, enneade*: *pl. nom. níundir HHv 28, 1.*

níundi, *num. ord. (got. niunda) der neunte*: *m. sg. nom. Grm 14, 1; acc. niunda Gg 14, 1 Vkv 5, 3; f. sg. acc. níundu Skm 21, 4; n. sg. acc. niunda Hóv 155, 1 u. ö.*

1. niþ, *n. pl. abnehmender mond*: *acc. Vm 25, 3; dat. niþjum Vsp 6, 3. — Vgl. niþar.*

2. niþ, *n. (got. neiþ) 1) hohn, beschimpfung, schmähung*: *sg. acc. Akv 38, 4; 2) schandtät*: *sg. gen. niþs Vsp 56, 4 (vgl. jedoch FJ, Ark. 4, 37 u. Eddal. I, 116 b).*

niþar, *f. pl. abnehmender mond*: *dat. niþum Vm 24, 4. — Vgl. niþ.*

† niþ-folr, *adj. rostgelb*: *m. sg. nom. Vsp 50, 4 (Hj. Falk, Ark. 5, 111; anders FJ, Ark 4, 35).*

niþ-gjöld, *n. pl. busse für einen erschlagenen verwandten, wergeld*: *gen. niþgjalda Rm 9 pr 1.*

níþingr, *m. wer sich einer schimpflichen handlung (niþ) schuldig macht, schurke, schuft*: *sg. dat. níþingi HH I 21, 3 (conj.).*

niþ-myrkr, *adj. dunkel wie zur zeit des abnehmenden mondes, stockfinster*: *f. sg. nom. niþmyrk Gpr II 12, 1.*

1. niþr, *m. (got. niþjis) verwandter von männl. seite, schwertmäge*: *sg. nom. voc. Hóv 72, 4 HH II 8, 1; HH II 46, 2 Fm 44, 4; dat. acc. niþ HH I 5, 1; Hóv 72, 4; pl. nom. niþjar HHv 11, 2 Od 21, 3 u. ö., (mit suff. negat.) niþjargi Akv 9, 1; gen. acc. niþja Vm 28, 3 u. ö.; HdI 11, 1 u. ö.; dat. niþjum HH II 10, 4 Sg 11, 2 u. ö. — Als männl. eigennamen Rp 42, 3.*

1. niþr, *adv. hinab, abwärts, nach unten*: *Hóv 140, 2 Grm 32, 4 u. ö.; setjask n. sich niedersetzen Skm 29, 3 u. ö.*

niþr-bjúgr, *adj. nach unten gebogen, eingedrückt*: *n. sg. nom. niþrbjúgt Rp 10, 4.*

† njarþ-láss, *m. festes, schwer zu öffnendes schloss*: *pl. nom. njarþlásar Fj 26, 4.*

njöl, *f. dunkelheit*: *sg. nom. Alv 30, 1. — Vgl. nifl in nifl-farinn, nifl-vegr.*

njósni, *f. (vgl. got. niuhseins) suche, ausspürung, kundschaft*: *sg. dat. acc. Hóv 112, 4; HH II 16 pr 7.*

njósna (aþ; vgl. got. bi-niuhspan) *etw. (til ehs) auskundschaften*: *prt. ind. sg. 3. njósnaþi HH II 9.*

njóta (naut; got. niutan) *etw. (ehs, af ehu) genießen; freude, genuss od. vorteil von etw. haben, gewinn od. nutzen aus etw. ziehen*: *inf. Vsp 64, 4 Hóv 112, 2 Rm 5, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 3. nýtr Hóv 71, 4; opt. sg. 3. njóti Hóv 138, 5; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) njóttu Sd 19, 6; pl. 2. njótiþ (skulup njóta R) Br 10, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) nautka F 5, 10; pl. 1. nutum Am 88, 3; pl. 3. nutu Rp 41, 4; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) nytak Hóv 108, 3; sg. 2. nytir Fm 27, 3; part. prt. n. sg. acc. notit Hóv 107, 1; n. ehs illa male uti, nachteil od. schaden von etw. haben: *inf. Vkv 39, 2 (níta R).**

norn, *f. schicksalsgöttin, norne*: *sg. nom. Rm 2, 3 Sg 7, 4 (nornir R); gen. nornar Sd 17, 4; pl. nom. acc. nornir HH I 2, 1 Fm 12, 3 u. ö.; HH II 18, 2 Akv 17, 4 (vgl. narr); gen. norna Fm 11, 1 u. ö.; dat. nornum Ghv 13, 1.*

norþan, *adv. von norden her*: *Vsp 51, 1 (austan codd.); fyr n. nordwärts: Vsp 37, 1.*

norþr, *adv. nach norden*: *Vsp 38, 2.*

norþr-land, *n. im norden gelegenes land; im pl. die nordischen lande, Skandinavien*: *pl. dat. norþrlandum Grt 9.*

† norþ-vegr, *m. nach norden führender weg*: *pl. acc. á norþrvega nordwärts HH I 4, 3.*

nú, *adv. (got. nu) nun, jetzt, soeben*: *Vsp 12, 3 Hóv 91, 1 Vm 6, 1 u. ö.; causaler bedeutung sich nähernd Hym 11, 2 Fm 22, 4 u. ö.*

noth Alv. 28

ný, *n.* zunehmender mond: *sg. acc.* Vm 25, 3.

† ný-feldr, *part. prt.* jüngst gefällt: *m. sg. dat.* nýfeldum Hóv 87, 2.

nýla, *adv.* soeben: Gpr II 39, 1 (nýliga R).

nýligr, *adj. neu: n. pl. acc.* nýlig Sg 26, 4.

nýr, *adj.* (got. niujis) 1) neu: *n. sg. gen.* nýs HH II 8, 1; *pl. gen.* nýra HHv 31, 2; 2) frisch: *n. sg. dat.* nýju Hdl 10, 3. — Als name eines zwerges Vsp 12, 3.

nýsa (st; got. bi-niuhsjan) forschend spähen: *prt. ind. sg. 1.* nýsta Hóv 140, 2; *nýsask fyrir vorsichtig umher spähen: prs. ind. sg. 3.* nýsisk Hóv 7, 4.

nyt, *f. genuss, nutzen: sg. acc.* Skm 34, 6. — Name eines flusses Grm 28, 3.

nýta (tt) genießen, verzehren: *inf.* Gpr II 43, 4.

nýtr, *adj.* (vgl. got. un-nuts) 1) nützlich: *f. sg. nom.* nýt (nytt R) Am 1, 2; *n. pl. nom.* nýt Hóv 164, 4; 2) trefflich, herrlich: *m. sg. dat.* nýtum Grm 43, 4; *f. sg. nom.* (sw.) nýta Hóv 100, 1; *n. pl. nom. acc.* nýt Vm 25, 3; Vm 13, 4, 14, 2.

nyt-samligr, *adj.* nützlich: *n. sg. nom.* nytsamlíkt Hóv 154, 2.

næfr, *f.* die äussere rinde der birke: *pl. gen.* næfra Hóv 60, 1.

næma (mþ) berauben (ehn ehu): *inf.* Br 1, 4 Gpr II 44, 2; *prs. ind. sg. 1.* (mit suff. pron.) næmik Gpr II 35, 4 (Bugge, Fkv 425 b).

nær, *adv. u. conj.* (got. nêhwis) 1) nahe c. dat. (local): Hóv 72, 3 Grm 4, 2 u. ö.; 2) gegen c. dat. (temporal): Hóv 98, 1. 101, 1; 3) soeben, vor kurzem: Sg 26, 4; 4) wann: Hóv 21, 1. 38, 3 Skm 39, 3; 5) wenn: HHv 23, 3. — superl. næst, *adv.* 1) alsbald, sofort, demnächst, bald darauf: Hóv 100, 1 Hym 3, 2 u. ö.; því n. demnächst: Ls 41, 3 F 5, 1; 2) jüngst: HH II 8, 1.

næstr, *adj. superl. der nächste: n. sg. acc. (adv.)* hjarta et næsta ganz in die nähe des herzens HHv 40, 4.

nökkviþr (got. naqaps) nackt: *m. sg. nom.* Hóv 49, 4; *acc.* nökþan Am 46, 3; *n. sg. acc.* nökkvit Sg 4, 1.

nökkurr, *s.* nekkverr.

nqs, *f.* nasenloch; im plur. nase: *acc.* nasar Alv 2, 1.

nótt, *f.* (got. nahts) nacht: *sg. nom. dat. acc.* Vm 24, 4 Skm 43, 1 u. ö.; Vsp 6, 3 Hóv 74, 1 u. ö.; Vm 13, 4 Skm 21, 4 u. ö.; *acc. i* nótt heute nacht Alv 2, 2 Am 25, 1; *gen.* (mit suff. art.) nætrinnar HHv 11 pr 7; *pl. gen.* náttta HHv 33, 4 HH I 20, 1 u. ö.; *dat.* nóttum Þrk 26, 3 Vkv 9, 3 ('bei nacht') u. ö.; *acc.* nætr Hóv 23, 1 Grm 2, 1 u. ö. — Personifiziert Vm 25, 2.

noungur, *m.* verwandter: *sg. nom.* Akv 9, 1.

O.

óask (aþ, þ) sich fürchten (vor etw.: eht; für jmd: of ehn): *prs. ind. sg. 1.* óumk Grm 20, 3 Skm 16, 3 Am 13, 4.

ó-auþugr, *adj.* ohne vermögen, arm: *m. sg. nom.* Hóv 75, 3 Vm 10, 1.

ó-beþinn, *part. prt.* ungebetet: *n. sg. nom.* óbeþit Hóv 146, 1.

ó-bilgjarn, *adj.* nicht zum zaudern geneigt, schnell entschlossen: *m. sg. dat.* óbilgjörnum Sg 22, 2; *acc.* óbilgjarnan Sg 21, 1.

ó-blaupr, *adj.* nicht furchtsam, unerschrocken, tapfer: *m. sg. acc.* óblauþan Ghv 18, 2; *superl. m. sg. nom.* óblauþastr Fm 24, 3; *acc.* óblauþastan Fm 23, 4.

ó-borinn, *part. prt.* (got. un-baurans) ungeboren: *m. pl. acc.* óborna Rm 8, 3.

ó-brendr, *part. prt.* unverbrannt: *f. sg. nom.* óbrend Hdl 49, 2 (conj.).

ó-brigþr, *adj.* nicht wankelmütig, treu: *compar. m. sg. acc.* óbrigþra Hóv 6, 5.

† ó-bryddr, *part. prt.* ohne spitzen od. stacheln (an den hufeisen): *m. sg. dat.* óbryddum Hóv 90, 2.

ó-búinn, *part. prt.* ungerüstet, wehrlos: *m. sg. dat.* óbúnum Br 20 pr 8; *pl. nom.* óbúinir Am 41, 3.

oddr, *m.* (vgl. got. uzda- in eigen-namen: Wrede 138) 1) spitze od. schneide einer waffe: *sg. gen.* odds Am 59, 2; *dat.* oddi Fj 32, 2 HHv 9, 2 Sd 17, 3; 2) waffe: *pl.*

nom. oddar *HH I 55, 2; dat. oddum HH II 8, 4; 3) sporn: pl. dat. oddum HH II 39, 3. 40, 3.*
 odd-viti, m. heerführer: sg. voc. *HHv 10, 2 Grp 43, 1 u. ö.*

ó-dæll, adj. misslich, unsicher: compar. n. sg. nom. ódælla *Hóv 8, 3.*

† ó-dokkr, adj. nicht finster, hell: m. sg. dat. óðökkum *Fm 42, 4.*

of, praeupos. u. adv. (got. uf) *I. praeupos. c. acc. u. dat. A. c. acc. bezeichnet es 1) den ort od. gegenstand über welchen od. oberhalb dessen etw. sich bewegt od. erstreckt (über, über — hin, hinweg über, entlang):* ferpu mik of sundit *Hrbl 3, 1, vgl. Vsp 51, 2 Hóv 3, 4 Grm 9, 4 u. ö.;* übertr. auch nach vbis des schens u. rufens: *Vsp 30, 4 Hrbl 2, 1 Sg 46, 3; 2) den ort od. gegenstand an dem etw. geschieht od. sich befindet:* blóþugr of brjóst framan 'vorn an der brust' *Bdr 3, 1, vgl. Prk 15, 4. 19, 4 F 16, 5; 3) die person od. den gegenstand um den sich etw. bewegt od. erstreckt (um, um — herum):* jarnborgir ú of qplings flota *HHv 13, 3, vgl. Fj 5, 3 Sg 42, 2 u. ö.; 4) den ort durch welchen sich etw. bewegt:* q fellr austan of eitrðala *Vsp 36, 1; vgl. Hóv 105, 2 Hrbl 13, 2 u. ö.; 5) die zeit in der etw. geschieht (an, in, bei):* of morgin *Vkv 5, of nátr HH II 35, 2, vgl. HH I 32, 1 Hm 4, 4 u. ö.;* of sinn einmal *HH II 12, 1; 6) die zeit welche während eines zustandes verfließt (hindurch, lang):* ósviþr maþr vakir of allar nátr *Hóv 23, 1, vgl. Grm 7, 3 Gg 16, 3 u. ö.; 7) den widerspruch zwischen jmds überzeugung u. handlungsweise (gegen):* of hug mála *Hóv 46, 3 u. ö.; 8) den gegenstand über den man spricht, urteilt, sich berät, streitet, wettet, den man verschweigt, von dem man dichtet, von dem man kenntnis hat u. ä.: of rúnar dóna Hóv 111, 5, of þat gúttusk Vsp 6, 2, jótunn of afrendi senti Hym 29, 1, vefja of geþspeki Vm 19, 4, of nafn hylja Hrbl 11, 1, qll of rök fira vorumk . . at vilir Alv 9, 1, vgl. Vm 55, 4 Prk 13, 3 Hym 39, 1 u. ö.; 9) die person*

od. sache für die man fürchtet, für die man sorgt, mit der man sich zu schaffen macht: óumk of Hugin *Grm 20, 3, hræfþak of hotvetna Am 67, 4, vgl. Hrbl 22, 2 Sg 40, 2 u. ö.; 10) die nähere bestimmung od. begrenzung einer aussage (in bezug auf, was anbetrifft):* dvergr of vqxt *Rm 4, vgl. Hóv 103, 2 Grp 21, 1 u. ö.; 11) die ursache eines ereignisses (um — willen, wegen):* of sakar þinar *HH I 40, 4, harþhuguþ of hrór fylkis Gpr I 5, 3, vgl. Hóv 118, 4 Hlr 8, 4 u. ö.; 12) die person gegen die man eine feindl. tätigkeit entfaltet:* of þik véla vinir *Grm 52, 2, vgl. Hóv 24, 3; 13) die person an die etw. herantritt, die etw. betrifft:* leyna . . þvis gengr of guma *Hóv 28, 4 vgl. Hóv 94, 2; 14) die sache die von einer andern an grösse od. wert übertroffen wird:* brá of allt annat es unnu börn *Gjúka Am 48, 2;*

B. c. dat. bezeichnet es 1) die person od. den gegenstand über dem od. oberhalb dessen etw. sich befindet od. ereignet: satk of Sigurði *Gpr II 12, 2, gól of ósum Gullinkambi Vsp 43, 1, vgl. Vsp 19, 4 Hóv 13, 1 HH II 31, 4 u. ö.; 2) den gegenstand den ein anderer an grösse, umfang od. wert übertrifft (höher, hervorragender, wertvoller als):* vas Sigurðr of sunum *Gjúka Gpr II 2, 1, vgl. Gpr I 17, 4; 3) die person die in schutz od. obhut einer andern steht:* halda of visa vqrþ *HHv 23, 2; 4) eine zahl die einer andern zuaddiert werden soll:* fimm hundruþ dura ok of fjórum tögum *Grm 23, 1. 24, 1; 5) den gegenstand der eine gefühls- od. meinungsäusserung bei jmd veranlasst (über):* of sinum ver vel glýjuþ *Vsp 35, 3, vgl. Hóv 111, 5 Am 95, 4;*

II. als adv. mit dem vbm verbunden bezeichnete of urspr. (wie ga- im got. u. westgerm.) die vollendung od. durchführung einer handlung: of brugginn mjóþr fertig gebrauter met *Bdr 7, 1, qllr of heitt fertig gebrantes bier Hym 33, 4, né þat móttu mærir tivar . . of geta hvergi konntu es*

- durchaus nicht fertig bringen *Hym* 4, 2, þau á vági vindr of lék überlistete (vernichtete) sie gänzlich *Gpr* I 6, 6, land of eyðip verödet es gänzlich *Gpr* I 20, 1, Jormunrekkir yþra systur . . jóum of traddi liess sie vollständig zertreten *Ghv* 2, 4 u. ö.; diese perfect. bedtg von of schwächte sich jedoch allmählich ab u. es wurde schliesslich rein pleonastisch (zur versfüllung) verwendet: *Grm* 8, 2 *Rp* 27, 4 *Br* 20, 1 *Od* 2, 4 u. ö., sogar vor nicht verbalen formen: *Höv* 4, 3, 38, 4 *Hdl* 45, 3 u. ö. — NB. Für das adv. of steht in den hss. schon sehr häufig um, für die praepos. um od. (in der bedtg über, um — herum: *A* 1. 3; *B* 1. 2) yfir.
- ofan, adv. 1) von oben herab, von oben: *Vsp* 65, 2 *Grm* 32, 3 u. ö.; 2) oben: *Grm* 35, 3 *Grt* 16, 3 u. ö.; 3) fyrir (fyrir) — ofan, fyrir ofan, praep. c. acc. a) von oben herab auf: *Fm* 5; b) oberhalb, auf: *Grp* 22, 1 *F* 13, 1 u. ö.
- ofan-verðr, adj. oben befindlich: f. sg. acc. í qnn ofanverða in den oberen raum des vorhauses (?) *Skv* 31, 5.
- ó-fár, adj. 'haud paucus': f. sg. nom. ófö *Am* 1, 1.
- ofarla, adv. hoch oben: o. bita den kopf verletzen *Höv* 118, 1.
- ofarr, adv. compar. (vgl. got. ufar) höher hinauf: *HH* I 30, 1.
- † of-blótinn, part. prt. zu viel geopfert: n. sg. nom. ofblótit *Höv* 146, 1.
- of-dolgr, m. todfeind: sg. nom. *Sg* 23, 1 (vm dolgr *R*).
- of-drukkinn, part. prt. zu viel getrunken: n. sg. acc. ofdrukkit *Grm* 51, 1.
- of-drykkja, f. übermässiges trinken: sg. nom. *Höv* 11, 4 *Ls* 47, 3.
- † of-gaman, n. verbotener liebessgenuss: sg. gen. ofgamans *Sd* 32, 4.
- † of-hlý, n. übermässig ruhige, schwüle, drückende luft: sg. acc. *Alv* 22, 3.
- of-kunnigr, adj. wohlbekannt: n. sg. acc. ofkunnigt (ókunnigt *R*) *Fm* 4, 1.
- of-lengi, adv. allzu lange: *Rm* 4, 4.
- † of-ljótr, adj. überaus furchtbar: n. sg. acc. ofljótt *Hym* 24, 4.
- † of-margr, adj. allzu viel: m. pl. nom. ofnargir *Grm* 21.
- of-mikill, adj. allzu gross: m. sg. nom. *Grm* 21, 3; f. sg. acc. ofmikla *Am* 71, 4; n. sg. acc. ofmikil *Grp* 20, 3; pl. nom. ofmikil *Sg* 19, 2.
- of-reiðr, adj. übermässig erzürnt (auf jmd: ehm): m. sg. nom. *Hlr* 8, 4, (sw.) ofreiði *Skv* 1, 4, 2, 4.
- † ofr-gjöld, n. pl. harte strafe: acc. *Rm* 4, 1.
- † ofr-hefnd, f. furchtbare rache: pl. acc. ofrhefndir *Am* 72, 2.
- of-riki, n. übermacht: sg. nom. *Am* 69, 1.
- ó-friðr, m. unfriede, feindschaft: sg. nom. *HH* II 5 *Dr* 2.
- † ofr-mælgí, f. geschwätzigkeit: sg. nom. *Vm* 10, 3.
- ó-fróðr, adj. (got. un-fróþs) unklug, unverständlich: m. pl. acc. ófróða *Akv* 41, 5; compar. m. sg. acc. ófróðara *Sg* 20, 2.
- † ofr-qlvi, adj. allzusehr berauscht: sg. nom. *Höv* 14, 1.
- † of-sóinn, part. prt. zuviel verdorben, vergeudet: n. sg. nom. of-sóit *Höv* 146, 3.
- † of-strið, n. schwer drückender kummer: sg. acc. *Hlr* 14, 1.
- of-tregi, m. übermässiger kummer: sg. dat. acc. oftrega *Grp* 49, 2; *Gpr* I 3, 3.
- † of-varr, adj. allzu vorsichtig: m. sg. acc. ofvaran *Höv* 131, 4.
- of-viðri, n. unwetter: sg. acc. *HH* II 16 pr 2.
- † of-væni, n. hoffnungslosigkeit, zweiflung: sg. dat. *Bdr* 7, 3.
- † of-þrunginn, part. prt. übermässig gedrängt: f. sg. nom. ofþrungin *Sg* 34, 3 (vgl. jedoch *Detter*, *IF*, *Anz.* 11, 114 u. *G Neckel*, *Beitr.* z. *Eddaforsch.* s. 93).
- ó-gagn, n. schade, unheil: pl. nom. ógagn *HH* I 43, 3.
- ó-glikr, adj. ungleich: n. sg. acc. óglikr *Akv* 24, 3, 26, 3.
1. ógn, f. 1) furcht, schrecken: sg. nom. *HHv* 9, 2; 2) schrecken erregende nachricht, schrecknis: sg. acc. *Am* 13, 4.
2. ógn, f. fluss (ursprl. eigennamen eines flusses im thrönd. Spar-

- byggjafylki: *Munch, Hist.-geogr. beskrivelse over kongeriget Norge* s. 72): sg. gen. ógnar ljómi 'stromglanz', d. i. gold *HH I 22, 3 Fm 42, 4*.
- † ógn-hvatr, adj. schnell bereit zum kampf: m. sg. dat. ógnhvötum *Od 31, 3*.
- ó-góþr, adj. nicht gut, schlimm: n. sg. acc. ógott *Hóv 29, 4 Ls 31, 2*.
- ógurligr, adj. furchtbar: f. sg. nom. ógurlig *HH I 30, 3*.
- ó-görla, adv. ungenau: *Hóv 133, 1*.
- ó-happ, n. unheil, unfall: pl. acc. óhopp *Hóv 117, 5*.
- ó-hróþugr, adj. niedergeschlagen, missmutig: m. sg. nom. *Sg 46, 1*.
- † ó-hvatr, adj. mutlos, feige: m. sg. dat. óhvötum *Fm 29, 1*.
- ó-jafn, adj. (jafn: got. ibns) ungleich: n. sg. acc. (adv.) ójafnt *Hrbl 25, 1*.
- ok (schwach betonte nebenform von auk, s. d.), conj. u. adv. 1) und: *Vsp 26, 3. 57, 3 Skm 29, 1 Hrbl 8, 4 Grp 17, 3 Sg 10, 3 Gpr II 23, 2 Od 14, 4 u. ö., zwischen zwei zus. gehörige wörter eingeschoben Am 35, 1; 2) und zwar: Ls 54, 5 HH II 2 Hlr 2 u. ö.; 3) bæði = ok sowohl — als auch: Gpr I 3; 4) auch: Ls 39, 3 Rm 17 Sg 59, 1 Akv 45, 4 u. ö.; 5) zuw. scheint ok die stelle einer rel. part. zu vertreten: at höllu hann kwam ok átti lms fapir Vm 5, 3, þeim Sigurþr reiþ i sinni, Volsungr ungi ok vega kunni Sg 3, 3, vgl. Grm 33 Vkv 6*.
- ó-kátr, adj. unfroh, traurig: m. sg. nom. *Vkv 40, 2*.
- okkarr, pron. poss. (got. ugkar) unser (uns beiden gehörig): m. sg. nom. *Akv 8, 4; dat. okkrum HH II 42, 1 Hlr 14, 3; acc. okkarn Skm 16, 1 Hym 27, 2 HH I 21, 2 (conj.); pl. nom. okkir Grt 9, 3; dat. okkrum Grt 18, 4; f. sg. nom. okkur Hlr 3, 3; gen. okkarrar Hm 23, 2; pl. nom. okkrar Gpr III 4, 3; n. sg. nom. okkart Skm 20, 3, okkat Hrbl 59, 1, hvártki okkart keiner von uns beiden Hlr 12, 4; acc. okkart Hlr 3, 4; pl. nom. acc. okkur HHv 33, 2; Sg 39, 1*.
- ó-kunnigr, adj. unbekannt: m. sg. nom. *Grp 2, 3*.
- ó-kubr, adj. (got. un-kunþs) 1) unbekannt: m. sg. nom. *Grp 4, 2; dat. ókunnum Hóv 10, 3; acc. ókunnan Akv 3, 2. 13, 2; pl. gen. ókunnra Bdr 5, 1; 2) prägn. unberühmt: m. sg. acc. ókunnan HHv 42, 4 (Edzardi, Germ. 23, 164)*.
- ó-kviþinn, adj. nicht furchtsam, nicht zurückschreckend vor etw. (ehs): m. sg. dat. ókviþnum *Vsp 56, 4 (vgl. jedoch FJ, Ark. 4, 37 u. Eddal. I, 116, sowie KG, Eftirl. skr. I, 272)*.
- † ó-kynjan, n. person die eine schande ihres geschlechtes ist, auswurf: sg. nom. *Ls 56, 3*.
- ó-kynni, n. (got. un-kunþi) unschickliches benehmen: sg. gen. ókynnis *Hóv 19, 3*.
- † ó-lagaþr, part. prt. nicht fertig gebraut: n. sg. nom. ólagat *Hóv 66, 3*.
- ó-leiþr, adj. nicht verhasst, lieb: superl. m. sg. acc. óleiþastan *Skm 19, 4*.
- ó-lifþr, adj. leblos, tot: m. sg. dat. ólifþum *Hóv 70, 1 HH II 47, 3; acc. ólifþan HH II 43, 1*.
- ólíga, adv. zur unzeit, in unglücklicher stunde: *Od 24, 4*.
- ó-ljós, n. lichtlosigkeit, dunkel, poet. bezeichnung der nacht: sg. acc. *Alv 30, 3*.
- ó-ljúfr, adj. (got. un-liufs) unlieb, verhasst: m. sg. acc. óljúfan (scil. kost?) at bjóþa unannehmlichkeit bereiten *Hrbl 41, 1*.
- ólmr, adj. böse, bissig (von hunden): m. sg. nom. *Grm 25; pl. nom. ólmir Skm 10 pr 2*.
- ó-minni, n. vergesslichkeit, gedankenlosigkeit (*Richert s. 4*): sg. gen. óminnis *Hóv 13, 1*.
- † óminnis-veig, f. trank der die erinnerung an früher geschenes auslöscht, vergessenheitstrank: sg. acc. *Dr 4*.
- ómun, f. stimme: sg. nom. *Sg 70, 3*.
- ón, f. (nebenform von vön, s. d.) 1) erwartung: sg. nom. *Skm 2, 1; dat. ónu verr schlechter als es zu erwarten war Ls 36, 4; 2) hoffnung: sg. nom. Am 67, 1*.
- ó-nauþugr, adj. ungezwungen, freiwillig: f. sg. nom. ónauþug *HHv 4, 4*.

ó-neiss, *adj.* ohne schande, makellos (anders Bugge, *Helgedigt.* 47 *anm.* 3): *m. sg. acc.* óneisan *HH* I 19, 4 *Gpr* III 4, 2; *pl. nom.* óneisir *Akv* 12, 1; *gen.* óneissa *Akv* 18, 4; *acc.* óneisa *HH* I 24, 4.

ó-nýtr, *adj.* (vgl. *got.* un-nuts) unbrauchbar, unnütz: *m. sg. nom.* Hóv 89, 3; *n. pl. dat.* ónýtum *HH* I 47, 3 *II* 26, 3.

† ópi, *m.* abneigung (?): *sg. nom.* *Skm* 29, 1.

opin, *adj.* 1) geöffnet, offen: *f. sg. nom.* opin *Vm* 16, 3; *n. sg. acc.* opit *Fm* 44 *pr* 2; 2) sichtbar: *m. pl. nom.* opnir *Grm* 42, 3; 3) klar, deutlich: *f. sg. nom.* opin *Vkv* 21, 2. 24, 2.

opt, *adv.* (*got.* ufta) 1) häufig, oft: *Vsp* 21, 5 *Hóv* 9, 3 *Skm* 43, 3 *u. ö.*; 2) reichlich, in fülle (*Richert* s. 21 *fg.*; anders Bugge, *Tidskr. f. phil.* 8, 70; *AKock*, *Ark.* 20, 69 *fg.*): *Hóv* 33, 1 *Hym* 2, 4 *HH* II 17, 3.

ór, *praep. u. adv.* (*got.* us) I. *praep. c. dat.* Es bezeichnet 1) local auf die frage woher? den ausgangspunkt einer bewegung od. tätigkeit, die heimat einer person, den ursprung eines dinges *u. ä.* (aus, von): a) nach vbis des gehens, kommens, fahrens, fliegens, besuchens *u. ä.*: gengr ór skála skatna dróttinn *Grp* 5, 1, sék upp koma . . jörp ór ægi *Vsp* 59, 2, Loki lífr ór bõndum *Bdr* 14, 3, Heþinn fór einn saman heim ór skógi *HHv* 30 *pr* 7, ór Stafnsnesi beit skriðu *HH* I 24, 1, Sigurþr hljóp ór grófinni *Fm* 7, fló . . iarn ór konungs hendi *Sg* 22, 4, ór Elivógum stukku eitrdropar *Vm* 31, 1, stigu ór sqþlum *Vkv* 10, 1, ór sqþlum sigask lótum *Hdl* 8, 1, myndir mín . . vitja . . ór helju *Ghv* 20, 4 *u. ö.*; nachgestellt: holl gakk ór snimma *Akv* 16, 4, kominn jötna gqrþum ór *Hóv* 108, 2; b) nach vbis des fuhrens, sendens, bringens, ziehens, stossens *u. ä.*: leiddu landrogni lýþar . . ór garpi innan (die lesung garpi ór Niflunga ist metr. unmöglich) *Akv* 12, 2, valbrápir . . ór qndugi senda *Akv* 39, 4, koma mættip út ór óru qlkjól hofi

Hym 34, 2, hvi's þér . . stókt ór landi? *HHv* 31, 3, sák mæki þorinn ór serk þinum *Am* 22, 1, drógu ór skqþpum skipiisarn *Hm* 15, 1, kalki sék ór knéum hrundit *Hym* 33, 2 *u. ö.*; c) nach vbis des losmachens, befreiens *u. ä.*: hrauzk ór skikkju *Am* 46, 2, snörisk . . Rón ór hendi gjalfrdýr *HH* I 31, 3, kannat firrask ór fiandgarpi *Sg* 26, 2, æsir . . þipja at Baldr væri grátinn ór helju *F* 5, 2 *u. ö.*; nachgestellt: haufuþ þitt leystu helju ór *Rm* 1, 3; d) nach vbis des grabens, reissens, schneidens: þær . . grund ór dali djúpum grófu *Hrbl* 18, 4, hann mun . . ór Hqgna hjarta slita *Gpr* II 32, 4, Reginn . . skar hjarta ór honum *Fm* 30 *pr* 1 *u. ö.*; e) nach vbis des brennens, tropfens, wachsens *u. ä.*: þykkjumk ór augum eldr of brinna *Þrk* 27, 4, freyddi sveitinn ór hjartanu *Fm* 31 *pr* 2, þeim legi es lekit hafði ór hausi *Sd* 13, 4, laukr ór grasi vaxinn *Gpr* II 2, 2 *u. ö.*; f) nach vbis des sprechens und fragens: munk segja þér . . ór reiðu *Hlr* 5, 1, frá . . ór ulfiþi dqglingr *HH* I 17, 1; g) nach versch. anderen vbis: Óþinn ok Sága drekka . . ór gollnum kerum *Grm* 7, 4, þipip . . ór Brandeyju þuna verða sich bereit zu machen von B. auszulaufen *HH* I 23, 2, kýsk þats vilk ór konungs garpi *HHv* 2, 4 (vgl. *Ghv* 7, 2), vógum ór skógi þanns vildum syknan kæmpften aus dem walde heraus (befreiten aus der verbannung) *Am* 93, 3; h) nach nomm. u. nominalen ausdrücken: hon vissi tíþindi ór qlum heimum *Sd* 4 *pr* 12; hvat kant segja nýra spjalla ór Nóregi? *HHv* 31, 2 (vgl. *Alv* 8, 3); mit ellipse des nomens: seg mer ór helju, ek mun ór heimi *Bdr* 6, 2; namk at heyra ór Hléseyju, hvé þar af stripum strengir mæltu (der indir. fragesatz vertritt hier den objects-acc.) *Od* 28, 3; brúþr ór steini die im felsen ihre wohnung hat *Hlr* 3, 1, Njarþar dóttur ór Nóatúnun *Þrk* 22, 4; i) im übertr. sinne: vaknaþi víf ór svefni *Grp* 16, 2, røskr . . rakþisk ór svefni *Am* 85, 1; ek vélta hann ór viti brachte ihn durch list um sn ver-

stand *Hrbl* 20, 5; *nachgestellt*: *Sigurðr vöktu svefni ór Ghv* 4, 3 (*vgl. Hm* 6, 3), *ill rōþ hefr maþr opt þegit annars brjóstum ór Hóv* 9, 4; 2) *bezeichnet es den stoff aus dem etw. gemacht ist*: *vas þeim vættermis vant ór gollu Vsp* 8, 2 þá *ór sandi síma undu Hrbl* 18, 3, *ór Ymis holdi vas jörþ of sköpuþ Vm* 21, 1 u. ö.;

II. *adv.* 1) *heraus*: *draup þar ór eit Ls* 65 pr 4, *skerip ór hjarta Am* 55, 2, *upp ór oben heraus Sd* 4, *ór es þar brunnit da ist etw. herausgebrannt (da ist eine lücke entstanden) Am* 50, 4; 2) *daraus*: *svá óx unz ór varþ jötunn Vm* 31, 2.

ór, óra usw., s. 2. várr.

† óra (rþ) *veranlassung zum streit suchen, hadern*: *prs. ind. sg. 3. órir Hóv* 32, 4 (*Richert s. 5 fg.*).

ó-reiþr, *adj.* *nicht zornig, milde, gnädig*: *n. pl. dat. óreiþum Sd* 2, 3.

orka (aþ) 1) *etw. (til ehs) zu stande zu bringen suchen, etw. planen, auf etw. sinn*: *inf. Grt* 6, 2; 2) *von jmd (á ehn) etw. (ehs od. til ehs) verlangen*: *inf. Hóv* 82, 3.

orkosta, *f.* *durch eigene arbeit erworben*: *sg. dat. orkostu Am* 58, 5 (*Bj. M. Ólsen, Tidskr. f. filol. 3. r. 17, 159 fg.*).

orm-beþr, *m.* *'schlangenlager'*: *sg. gen. eld ormbeps 'das feuer des schlangenslayers', d. i. gold Gpr* I 24, 5.

orm-garþr, *m.* *schlangenhof, zwinger in dem schlangen gehalten werden*: *sg. nom. Akv* 17, 7; *acc. ormgarþ Sg* 58, 2 *Od* 26, 4 u. ö.

ormr, *m.* (*got. waurms*) *schlange*: *sg. nom. voc. Vsp* 50, 3 *Skm* 27, 4 u. ö.; *Fm* 19, 1; *gen. orms Hym* 23, 2 u. ö.; *dat. ormi Vsp* 55, 4 *Hóv* 86, 2 u. ö.; *acc. orm Grp* 11, 1 u. ö.; *pl. nom. ormar Grm* 34, 1 u. ö.; *gen. orma Vsp* 38, 4; *dat. ornum Akv* 34, 3 *Am* 55, 4; *acc. orma HHv* 30 pr 8, (*mit suff. art.*) *ormana Dr* 17.

orrosta, *f.* *schlacht*: *sg. nom. HHv* 35 pr 1 *HH* II 16 pr 16; *gen. dat. acc. orrostu Hóv* 157, 1; *Sf*

28 u. ö.; *Rm* 25 pr 1. 3; *dat. c. art. orrostunni Sd* 4 pr 7; *pl. dat. orrostum HHv* 9 pr 3.

orþ, *n.* (*got. waurd*) 1) *wort, rede*: *sg. nom. acc. Hóv* 142, 3 *Grp* 20, 1; *Hym* 33, 3 *Sd* 14, 4 u. ö.; *gen. orþs Hóv* 142, 3 *Hm* 9, 3; *dat. orþi Vm* 7, 2 *Ls* 2, 4 u. ö.; *pl. nom. acc. orþ Vsp* 26, 3 u. ö.; *Hóv* 118, 2 *Grm* 32, 3 u. ö.; *gen. orþa Hóv* 65, 3 *Skm* 2, 1 u. ö.; *dat. orþum Hóv* 84, 1 *Vm* 4, 4 u. ö.; 2) *ruf, rühmende anerkennung*: *sg. acc. Hóv* 4, 4 (*orþs R; s. z. st.*).

† orþ-bægin, *adj.* *zum wortstreit geneigt, zanksüchtig*: *m. sg. nom. Hym* 3, 1.

orþ-heill, *f.* *die einem wunsche od. fluche innewohnende zauberkraft*: *sg. nom. HdI* 51, 1.

† orþ-kringi, *f.* *zungenfertigkeit*: *sg. nom. Hrbl* 47, 1.

orþ-speki, *f.* *gabe weise u. verständig zu reden*: *sg. gen. acc. Vm* 5, 1; *Vm* 55, 5.

† orþ-stafr, *m.* *schriftzeichen, rune*: *pl. acc. orþstafi Am* 9, 2.

orþs-tirr, *m.* *guter ruf, ruhm*: *sg. nom. Hóv* 77, 3.

orþugr, *adj.* *wortreich, geschwätzig*: *m. sg. dat. orþgum Hm* 25, 2 (*conj.*).

ó-sáinn, *part. prt. ungesät*: *m. pl. nom. ósanir Vsp* 62, 1.

ó-saþr, *adj.* *unwahr*: *n. sg. dat. ósqnnu HH* I 37, 2; *pl. gen. ósaþra Rm* 4, 3.

† ó-sendr, *part. prt. nicht geopfert* (*Hj. Falk, Ark. 5, 111*): *n. sg. nom. ósent Hóv* 146, 3.

ó-sjaldan, *adv.* *nicht selten, häufig*: *Vsp* 21, 5.

† óska-byrr, *m.* *erwünschter, günstiger wind*: *sg. nom. HH* II 30, 3.

ósk-mær, *f.* *'wunschnädchen', wal-küre* (*Myth.*⁴ 347): *sg. acc. óskmey Od* 15, 2.

ósk-mögr, *m.* *'wunschohn', adoptiv-sohn* (*anders Hj. Falk, Ark. 5, 114*): *pl. gen. óskmaga Ls* 16, 2.

ó-skorinn, *part. prt. ungeschnitten*: *n. sg. nom. óskorit Gpr* II 23, 4.

ó-sköpp, *n. pl. ungeschicklichkeit, ungeschicklichkeit*: *nom. Hóv* 98, 3.

ó-smár, *adj.* nicht gering, bedeutend: *f. pl. acc.* ósmáar *Od* 19, 4.
 ó-snjallr, *adj.* mutlos, feig: *m. sg. nom.* Hóv 16, 1. 48, 3.
 ó-snotr, *adj.* unklug, unverständlich, töricht: *m. sg. nom.* Hóv 24, 1. 80, 1 u. ö.; *gen.* ósnotrs *Hóv* 103, 6.
 ó-spiltr, *part. prt.* unversehrt, unverdorben: *f. pl. acc.* óspiltar *Sd* 19, 4.
 ossar, ossum, *s. 2. varr.*
 ó-sviþr, *adj.* unklug, töricht: *m. sg. nom.* Hóv 21, 3 *Fm* 37, 1 u. ö.; *gen.* ósvinnrs *Fm* 11, 2; *pl. gen.* ósviþra *Grm* 34, 2; *acc.* ósvinna *Hóv* 122, 5.
 ó-sýnn, *adj.* ungewiss, unsicher: *n. sg. nom.* ósýnt *Rm* 25, 3.
 ó-sótt, *f.* nichteinwilligung: *sg. dat.* at ó. minni ohne meine einwilligung *Alv* 6, 3.
 † ó-teitr, *adj.* unfroh, mürrisch: *m. sg. nom.* *Hym* 26, 2.
 ó-tiþr, *adj.* ungewohnt: *n. sg. nom.* þó's honum ótitt við jótuns brúþir 'hat nicht gerne zu schaffen mit...' *Hdl* 4, 4.
 otr, *m.* fischotter: *sg. gen.* otrs *Rm* 11; *dat.* (mit suff. art.) otrinum *Rm* 14. — Als männl. eigennamen *Rm* 10. 9 pr 2.
 otr-belgr, *m.* otterbalg, fell von einem fischotter: *sg. acc. c. art.* otrbelginn *Rm* 16. 5 pr 1.
 ótta, *f.* (got. ūhtwō) der letzte teil der nacht vor dem eintritt der morgendämmerung: *sg. acc.* óttu *Am* 49, 2.
 ó-varr, *adj.* unvorsichtig: *m. sg. nom.* *Akv* 43, 1.
 ó-vili, *m.* freudlosigkeit, elend: *sg. gen.* óvilja *Sg* 45, 5.
 ó-viltr, *part. prt.* unverfälscht: *f. pl. acc.* óviltar *Sd* 19, 4.
 ó-vinr, *m.* feind: *sg. gen.* óvinar *Hóv* 43, 3; *dat.* óvin *Fm* 1 pr 3; *pl. nom.* óvinir *Hóv* 1, 4.
 ó-viss, *adj.* (got. un-wis) ungewiss: *n. sg. nom.* óvist *Hóv* 1, 4 u. ö.
 ó-væginn, *adj.* nicht zur nachgibigkeit geneigt, trotzig, eigenwillig: *n. pl. nom.* óvæginn *Am* 92, 1.
 oxi, uxi, *m.* (got. aūhsa) ochse: *sg. nom.* uxi *Hym* 19, 2; *gen. dat.*

acc. oxa *Hym* 23, 2; *Hym* 18, 4; *þrk* 24, 3; *pl. nom.* oxn *þrk* 23, 2; *gen.* oxna *F'* 11, 2; *dat.* oxnum *Am* 19, 2; *acc.* yxn *Hym* 15, 4, oxn *Rp* 22, 2.
 óþal, *n.* ererbtes besitztum, erbgut: *sg. acc.* *Rp* 49, 2.
 óþal-torfa, *f.* ererbter landbesitz: *sg. gen.* óþaltorfu *Sg* 61, 4.
 † óþal-völlr, *m.* dass.: *pl. acc.* óþalvöllu *Rp* 36, 4. 5.
 ó-þarfr, *adj.* 1) unnütz: *n. pl. nom.* óþarf *Hóv* 138, 3; 2) schädlich: *n. sg. acc. (adv.)* óþarft zum schaden, zum verderben *Sg* 63, 2.
 óþ-fúss, *adj.* heftig verlangend, begierig: *f. sg. nom.* óþfús *þrk* 26, 4. 28, 4.
 ó-þoli, *m.* ungeduld: *sg. nom.* *Skm* 29, 1; *acc.* óþola *Skm* 37, 2.
 1. óþr, *m.* geistige regsamkeit, vernunft: *sg. acc.* óþ *Vsp* 18, 1. 3. — Als männl. eigennamen *Vsp* 25, 4 *Hdl* 48, 1.
 2. óþr, *adj.* (got. wōþs) 1) wild, heftig: *m. sg. dat.* óþum *Hóv* 90, 4; *f. pl. nom.* óþar *HH II* 36, 3; *n. sg. nom.* ótt *Am* 17, 1; 2) zornig: *m. pl. nom.* óþir *Am* 42, 1; 3) sinnlos: *m. sg. acc.* óþan *Akv* 43, 1.
 † ó-qrr, *adj.* langsam: *n. sg. acc. (adv.)* óqrr *Sg* 61, 1 (vgl. jedoch *FJ, Ark.* 22, 213 fg.).

P.

penningr, *m.* münze, pfennig: *sg. acc.* penning *Ls* 40, 3.
 pína (nd; aþ) peinigen, martern: *inf. Grm* 31. 35.
 plógr, *m.* pflug: *sg. acc.* plóg *Rp* 22, 4.

R.

ragr, *adj.* (durch metathesis entstanden aus argr, *s. d.*) unmännlich, weibisch; insbes. bezeichnung desjenigen der sich zu widernatürl. unzucht gebrauchen lässt: *m. sg. nom.* *Ls* 33, 3; *voc. (sw.)* ragi *Hrbl* 27, 1. 51, 1; *f. sg. voc.* rög *Ls* 57, 1. 59, 1 u. ö.

† rakka-hjörtr, m. 'hirsch des mastringes', poet. bezeichnung des schiffes (od. des mastes? vgl. Bugge, *Helgedigt*. 115 anm. 3): m. pl. nom. rakkahirtir *HH I* 51, 2.

rakki, m. 1) hund: pl. nom. rakkar *Am* 23, 1; 2) um den mast gelegter ring (aus ketten od. tauwerk) an dem die rahe befestigt ist, rack; in: rakka-hjörtr. — Zur etymol. vgl. Uhlenbeck, *Beitr.* 26, 570.

† rakk-látr, adj. von kühner handlungsweise, entschlossen, mutig: m. pl. dat. rakklótum *Am* 61, 2.

ramliga, adv. kräftig: *HH I* 31, 3 u. ö.

ramm-aukinn, adj. mit ungewöhnl. stärke ausgerüstet: m. sg. nom. *Hdl* 37, 2.

† ramm-hugaþr, adj. seelenstark: m. sg. nom. *Sg* 25, 2.

rammr, adj. stark, kräftig, mächtig, gewaltig: m. sg. acc. ramman *Hym* 29, 3 *Rp* 1, 3; n. sg. nom. ramt *Höv* 136, 1; acc. (adv.) ramt *Od* 6, 3; pl. nom. acc. rømm *Sd* 37, 4; *Vsp* 44, 4 u. ö.; compar. m. sg. nom. rammari *Fm* 16, 3.

rangr, adj. (älter vrangr) unrichtig, verkehrt, falsch, schief: n. sg. nom. rangt *Höv* 126, 6; pl. acc. røng *Fm* 33, 3.

rann, n. (got. razn) haus: sg. nom. *Grm* 9, 3; dat. ranni *Bdr* 3, 4 u. ö.; pl. gen. ranna *Grm* 24, 3; dat. rønnum *Skm* 14, 2.

ráns-maþr, m. räuber: sg. nom. *Grt* 12.

raptr, m. 1) dachsparren: pl. acc. c. art. raptana *F* 6, 15; 2) plur. raptar die nach art der sparren in einem spitzen winkel zusammenlaufenden seitenhölzer der harfe (?): nom. *Am* 62, 4.

rár, adj., älter hrár, s. d.

1. rata (aþ), älter hrata, s. d.
2. rata (aþ; älter vrata, got. wratôn) umherwandern: prs. ind. sg. 3. ratar *Höv* 5, 1. 18, 1; pl. 3. rata *Fj* 19, 4; part. prt. n. sg. acc. ratat *Alv* 6, 1.

† rati, m. bohrer: sg. gen. rata *Höv* 105, 1.

raufa (aþ; got. bi-raubôn) durchbohren: prt. ind. sg. 2. raufaþir *HH I* 43, 4.

raun, f. erfahrung: pl. acc. raunir *Od* 18, 2.

rauþr, adj. (got. rauþs) rot: m. sg. dat. rauþum *Vsp* 41, 2 u. ö., (sv.) rauþa *Hdl* 12, 4; acc. rauþan *Rp* 21, 3; pl. nom. rauþir *HH I* 58, 2; dat. rauþum *Hlr* 9, 2 u. ö.; acc. rauþa *Þrk* 29, 3 *Gpr II* 20, 4 u. ö.; f. pl. acc. rauþar *Gpr II* 15, 5; n. sg. nom. acc. rault *Vkv* 21, 4 *F* 7, 2; *Vkv* 8, 1; dat. rauþu *Rm* 9, 1 u. ö. — Als name eines oxen *F* 11, 3.

ráþ, n. 1) rat, ratschlag: sg. nom. acc. *Fm* 21, 1; *Hrbl* 53, 1 *Fm* 20, 1; dat. rápi *Hrbl* 49, 1; pl. nom. acc. rōþ *Ls* 51, 4 *Vkv* 33, 3 u. ö.; *Höv* 9, 3 *Grp* 26, 2 u. ö.; gen. rápa *Rm* 11 pr 3 *Sg* 60, 3; dat. rōþum *Höv* 111, 5; 2) entschluss, ratschluss, plan, anschlag: sg. acc. *Am* 61, 2 u. ö.; dat. rápi *Hdl* 44, 4 *Od* 13, 2; pl. acc. rōþ *Sg* 26, 4; gen. rápa *Grp* 33, 2; dat. rōþum *Sg* 47, 4 *Am* 11, 1; 3) verständige überlegung, klugheit: sg. nom. *Grp* 36, 2; pl. dat. rōþum *Hrbl* 18, 5; 4) recht eine entscheidung zu treffen, macht, gewalt: pl. acc. rōþ *Alv* 4, 2; dat. rōþum *Alv* 5, 1; 5) lage, umstände, befinden: sg. gen. ráps *Höv* 109, 2; 6) das eheliche verhältnis, partie, che: pl. gen. rápa *Grp* 45, 2 *Br* 3, 3.

rápa (réþ; got. ga-rēdan) 1) etw. (eht, selten ehu) anraten, imd (ehm) einen rat (eht) erteilen: inf. *Hrbl* 53, 1; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) ræþk *Fm* 20, 1 *Sd* 22, 1 u. ö., rōþumk (zur form vgl. unter 1. heita, 7) *Höv* 112, 1. 113, 1. u. ö.; sg. 2. ræþr *Akv* 6, 2; imper. sg. 2. ráþ *Vm* 1, 1; part. prs. m. pl. nom. ráþendr 'die ratgeber' *Akv* 9, 2; prt. ind. sg. 2. rétt *Fm* 30, 1; sg. 3. réþ *HHv* 10 *Ghv* 7; part. prt. n. sg. nom. ráþit *Fm* 21, 1; 2) macht od. gewalt über etw. (ehu) haben, macht gewinnen über etw., über etw. herrschen, einer sache walten, herr od. besitzer von etw. sein u. ä.: inf. *Grm* 2, 3 *HHv* 6, 1 u. ö., orþheill þin skal öngu r. 'soll keinen einfluss ausüben' *Hdl* 51, 1, lótum þvi þarf r. 'lassen wir das schicksal

darüber entscheiden' *Sg* 43, 6; *prs. ind. sg. 1.* ek þvi ráþ 'ich bin schuld daran' *Ls* 28, 3; *sg. 2.* bjóða ráþr 'bist im stande es zu gewähren' *HHv* 7, 2; *sg. 3.* ráþr *Vsp* 65, 2 *Fj* 7, 3 u. ö., veþr r. akri, en vit syni 'bewährt se macht an' *Hóv* 88, 3, hverr's segja r. 'falls jmd in der lage ist zu sagen' *Hóv* 124, 1, Freyja r. sessa kostum i sal 'hat die befugnis die plätze im saale anzuweisen' *Grm* 14, 1, morgum r. litlu 'bei vielen hat das wenig (d. h. gar keinen) einfluss' *Am* 32, 4; *pl. 1.* róþum *Sg* 18, 2; *pl. 3.* ráþa *Vm* 50, 3; *prt. ind. sg. 3.* réþ *Rp* 39, 1 *HH I* 10, 4 u. ö.; *opt. sg. 3.* réþi *Fm* 30, 3 *Br* 9, 1; 3) beschliessen, einen beschluss fassen: *prs. ind. sg. 1.* (mit suff. pron.) yfir róþumk ganga 'ich will hinüber gehen' *Am* 75, 1; *prt. opt. sg. 3.* es hinn of réþi 'wenn jener sich dazu entschliessen wollte' *Am* 7, 4; *part. prt. n. sg. nom. acc.* ráþit *Am* 26, 1; *Am* 41, 2; 4) jmd (ehm) etw. (eht) bereiten: *prs. ind. sg. 3.* hann ráþr ró þeims rógir hér goþ 'schafft ihm ruhe, bringt ihn zur ruhe' *Ls* 55, 3; *pl. 3.* ráþa *Grp* 51, 2; 5) sich auf etw. (ehu) einlassen: *inf.* lýti r. 'sich eines fehltritts schuldig machen' *Od* 22, 2; 6) sich anschicken etw. zu tun, mit nachfolg. *inf.* (mit u. ohne at), oft rein pleonast. wie engl. to do: *prs. ind. sg. 1.* ráþ *Hrbl* 47, 2; *imper. sg. 2.* ráþ *Skm* 1, 1 (conj.); *prt. ind. sg. 2.* rétt *Am* 78, 3; *sg. 3.* réþ *Prk* 1, 4 *Am* 10, 4 u. ö.; 7) jmd (ehn) verraten: *inf.* *Fm* 22, 1; *prt. ind. sg. 3.* réþ *Fm* 22, 1; *part. prt. m. sg. nom. acc.* ráþinn *Akv* 16, 3; *Fm* 37, 3; 8) erraten, deuten (schriftzeichen, träume): *inf.* *Hóv* 145, 1 u. ö.; *imper. sg. 2.* ráþ *Am* 21, 4; *prt. ind. sg. 1. 3.* réþ *Am* 11, 3; *Sd* 13, 1; *opt. sg. 1.* (mit suff. pron.) réþak *Gpr II* 39, 2; *part. prt. m. pl. acc.* ráþna stafi 'deutbare zeichen' (vgl. Bugge, *Fkv* 395 b u. *NI* s. 21 anm. 1) *Hóv* 143, 1 (zur bedtg des part. prt. vgl. þakinna náfra *Hóv* 60, 1); 9) mit praepp. u. advv.: r. á ehn

sich an jmd heranwagen, jmd anfallen: *inf.* *Grm* 28; r. of eht sich über etw. beraten: *prt. ind. pl. 3.* réðu *Bdr* 1, 3 *Prk* 13, 3; r. ehm til ehs jmd. etw. bereiten: *part. prt. n. sg. nom.* ráþit *Grp* 44, 3; r. til ehs sich zu etw. anschicken: *prt. ind. sg. 3.* réþ *Sg* 22, 1; *pl. 2.* hvé ér snimma til saka répuþ 'wie ihr frühzeitig schuld auf euch ludet' *Sg* 34, 2; r. umb við sik mit sich selbst zu rate gehen: *prs. ind. sg. 3.* ráþr *Fm* 33, 1; 10) ráþask, a) geraten werden: *prt. ind. sg. 3.* illa rézk *Atla* 'dem A. war übel geraten worden' *Am* 2, 2; b) sich wozu anschicken: *prs. ind. pl. 3.* ráþask *Am* 23, 1; *prt. ind. sg. 3.* rézk *Rp* 5, 2. 19, 2; c) r. at sich raten lassen: *prt. ind. pl. 3.* réþusk *Am* 45, 4.

ráþ-bani, m. wer durch se anschläge jmds tod herbeiführt: *sg. nom.* *Hym* 19, 3.

ráþ-snotr, adj. kluge entschlüsse fassend, klug, einsichtig: *m. pl. gen.* ráþsnotra *Hóv* 64, 1.

ráþ-spakr, adj. dass.: *m. sg. nom.* *Grp* 21, 3; *pl. nom.* ráþspakir *Grp* 6, 2; *n. sg. acc. (sw.)* ráþspaka *Hóv* 102, 3.

ráþ-sviþr, adj. dass.: *m. sg. nom. (sw.)* ráþsvinni *Hrbl* 8, 2. — Als name eines zwerges *Vsp* 12, 4.

regin, n. (got. ragin) rat, ratschluss; beschliessende u. entscheidende gewalt, gottheit (altn. nur in der letzten bedtg u. nur im plur. nachgewiesen): *nom. acc.* *Vsp* 6, 1 *Vm* 25, 3 u. ö.; *Vm* 3, 2 *Ls* 4, 3 u. ö.; *gen.* ragna *Vsp* 41, 2 *Hdl* 37, 2 u. ö., ragna rök *Vsp* 44, 4 *Vm* 55, 4 u. ö. (vgl. rök), ragna rökkrs *Ls* 39, 4 (vgl. rökkrr).

regin-dómr, m. erhabenes, gewaltiges gericht: *sg. dat.* regindómi *Vsp* 65, 1.

† regin-grjót, n. mächtiges gestein (d. i. die mühle Grotti): *sg. dat.* regingrjóti *Grt* 20, 2.

† regin-kunnigr, adj. mit den göttern verwandt, von göttlicher abkunft: *m. sg. nom. (sw.)* reginkunngi *Hm* 24, 1.

† regin-kuþr, adj. von göttlichem ursprung (von einer gottheit erfunden):

- f. pl. dat. reginkunnum *Hóv* 79, 5.
- regn, n. (got. rign) *regen*: sg. gen. regns dropi *ein tränentropfen Gpr I* 14, 4; dat. regni *Bdr* 5, 3.
- reifa (fþ) jmd (ehn) *mit etw. (ehu) begaben, beschenken*: inf. *Am* 13, 3; prt. ind. sg. 3. reifþi *Gpr II* 1, 3. 4 *Akv* 42, 2.
- reifr, adj. *munter, leutselig*: m. sg. nom. *Hóv* 15, 3. 103, 1. — *Zur etymol. vgl. HPipping, Om runin-skrifterna på de nyfunna Ardrestenarna (Upps. 1901) s. 21 fg.*
- reini, m. (älter *vreini*: *Bugge, Fkv* 407 a u. *Helgedigt. 243, Noreen*³ § 278) *hengst*: sg. nom. *HHv* 21, 1 (*remi R*); gen. *reina HHv* 20, 4 (*hreina R*).
- reisa (st; got. ur-raisan) *aufrichten*: prs. opt. sg. 3. reisi *Hóv* 72, 4; prt. ind. pl. 3. reistu *Rm* 5 pr 2.
- reiþ, f. 1) *ritt*: sg. acc. *F* 4, 4; 2) *geführt, wagen*: sg. dat. reiþ *Hlr* 3, reiþu *Hlr* 5, 1, (mit suff. art.) *reiþinni Hlr* 4 (*vgl. jedoch DA V, 388*).
- reiþa (dd; got. raidjan) 1) *darreichen*: inf. *Akv* 36, 2 (*reifa R, vgl. Zz* 26, 28); 2) *entrichten, auszahlen*: prt. ind. pl. 3. reiddu *Rm* 5 pr 1; part. prt. n. sg. nom. reitt *Rm* 6, 1.
1. reiþi, n. *kostbares gerät*: pl. nom. *F* 14, 15.
2. reiþi, f., *älter vreiþi, s. d.*
- reiþr, adj. *älter vreiþr, s. d.*
- reka (rak), *älter vreka, s. d.*
- rekja (rakþa; got. uf-rakjan) 1) *aufwickeln, ausbreiten, ausspannen*: inf. *borþa at r. 'einen teppich (am webstuhle) auszuspannen, zu weben'* *Hlr* 1, 3; prt. ind. sg. 3. rakþi *Od* 16, 1; 2) *entwickeln, darlegen, herzählen*: prs. ind. pl. 3. rekja *Hdl* 46, 4; 3) *rekjask sich herauswickeln, sich losreissen, auffahren*: prt. ind. sg. 3. rakþisk *Am* 85, 1.
- rekkja, f. *bett*: sg. gen. dat. acc. rekkju *Rp* 5, 3 u. ö.; *Br* 20 pr 3; *Rp* 11, 3. 32, 2.
- rekkr, m. *mann, held*: sg. nom. voc. *Hrbl* 8, 2; *HHv* 22, 3; dat. rekki *Hdl* 3, 4; pl. nom. rekkar *Hóv* 49, 3 u. ö.; gen. acc. rekka *Alv* 5, 1 u. ö.; *HHv* 18, 3 *Gpr II* 15, 5; dat. rekkum *Gpr I* 18, 1 *Am* 61, 2.
- rengja (gþ; älter *vrengja*) *verdrehen, verfälschen*: prt. ind. sg. 3. rengþi *Am* 4, 1.
- renna (nd; got. ur-rannjan) *laufen lassen (ehu)*: prt. ind. pl. 2. renduþ *Br* 18, 2.
- repta (pt) *mit dachsparren (raptar) verschen, bedecken*: part. prt. n. sg. nom. pl. acc. rept *Grm* 9, 3; *Grm* 24, 3.
- rétta (tt; got. ga-raihtjan) *gerade machen, aufrichten*; r. við *davonkommen*: prt. opt. sg. 3. rétti *Am* 59, 4.
- † rétti, n. *gerademachung*: sg. acc. *HHv* 22, 3 (*vgl. FJ z. st.*).
- réttr, adj. (got. raihts) 1) *gerade*: f. pl. acc. réttar *Rp* 14, 1. 26, 1; 2) *richtig, wahr*: n. sg. acc. rétt *Grp* 11, 4; adv. *der wahrheit gemäss*: *Vsp* 12, 4 *Grp* 21, 3.
- reyna (nd) 1) *versuchen, auf die probe stellen, erproben*: inf. *HHv* 21, 1 *HH I* 21, 2 (*conj.*) *Am* 37, 2; prs. ind. sg. 2. reynir *Am* 73, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) reyndak *Vm* 3, 2 u. ö.; pl. 1. reyndum *Am* 87, 3; 2) *erfahren, kennen lernen*: prs. ind. sg. 2. reynir *Am* 65, 2. 75, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) reyndak *Hóv* 96, 1. 102, 3; part. prt. n. sg. acc. reynt *Am* 56, 2; 3) *durch prüfung bewähren*: prt. ind. sg. 3. reyndi *Br* 19, 1; part. prt. m. sg. nom. reyndr *Hóv* 81, 2; n. sg. nom. reynt *Hóv* 79, 1; reynask *sich bewähren*: inf. *Am* 56, 2.
- reyrr, m. (got. raus, n.) *rohr*: sg. dat. reyri *Hóv* 96, 1.
- rif, n. *rippe*: pl. gen. rifja *HHv* 22, 3.
- rifa (reif) 1) *zerreißen, zerbrechen*: prt. ind. sg. 3. rifu *Am* 34, 1; 2) *ausreißen*: part. prt. m. pl. nom. rifnir *Gpr II* 41, 3.
- rifna (aþ) *in stücke gehen, zerbrechen*: prs. ind. pl. 3. *HH II* 2, 4; prt. ind. sg. 3. rifnaþi *Hym* 32, 4.
- rifr, m. *webebaum*: sg. gen. rifjar *Rp* 15, 2.
- ríki, n. (got. reiki) 1) *macht, gewalt, herrschaft*: sg. acc. *Hóv* 64, 1 u. ö.; dat. ríki *'mit macht, gewaltig'* *Am*

- 34, 1, af ríki *duss.* *HH I 49, 1;* 2) *reich, königreich:* *sg. dat. Sf 24;* *gen. ríkis Sf 26;* 3) *ansehen, ruhm:* *sg. nom. dat. F 15, 2; Hóv 157, 3.*
- rik-menni, *n. coll. angeschene, vornehme leute:* *sg. dat. HH II 20, 4.*
- ríkr, *adj. (got. reiks) mächtig, kräftig, gewaltig, herrlich:* *m. sg. nom. HH II 3. 12 pr 1, (sw.) ríki Vsp 65, 1 Akv 31, 1; voc. ríkr HHv 6, 2 Akv 16, 3; gen. ríks Grp 26, 1; dat. ríkjum Grp 17, 1, (sw.) ríkja Ghv 6; pl. nom. ríkir Þrk 13, 3 Akv 9, 2 u. ö.; f. sg. nom. rík Grp 49, 1, (sw.) ríkja HH I 58, 2; dat. ríkri Am 62, 4; n. sg. acc. (adv.) ríkt 'gewaltig' Od 6, 3; pl. nom. rík Fm 39, 1; superl. m. sg. nom. ríkstr Rm 14, 3, ríkastr Grt 8.*
- rinna, *jünger renna (rann; got rinnan)* 1) *laufen, rennen:* *inf. Vsp 44, 2 Grm 32, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. rennr F 4, 2; pl. 3. rinna Am 23, 1; opt. sg. 3. rinni HH II 30, 3. 35, 4, (mit suff. negat.) rinnia HH II 30, 3; pl. 3. rinni HH I 53, 1; prt. ind. sg. 2. rannt Hdl 48, 1; sg. 3. rann Gpr II 4, 1, r. á háls honum 'fiel ihm um den hals' HH II 12 pr 9; opt. pl. 3. rynni HH II 36, 3; 2) *fließen, strömen:* *inf. Vm 16, 3 Am 24, 1; prt. ind. sg. 3. rann Gpr I 14, 4; part. prt. f. sg. acc. dreyra runna 'mit blut überströmt' Gpr I 13, 2; 3) *schwimmen:* *prs. ind. sg. 3. rinnr Rm 1, 1; 4) *aufwachsen, entspriessen:* *prs. ind. sg. 3. rinnr Hóv 139, 6 Fj 14, 2; pl. 3. rinna Am 24 a, 1 (conj).****
- ript, *f. stück zeug, lumpen, ärmliche kleidung:* *sg. acc. Hóv 49, 3.*
- ripti, *n. 1) zeug, tuch:* *sg. dat. Rp 21, 2; 2) gewand:* *sg. acc. Rp 28, 2; 3) schleier:* *sg. dat. Rp 23, 3; 4) betttuch:* *sg. acc. Sg 8, 4.*
- rísa (reis; got. ur-reisan) 1) *aufstehen, sich erheben, sich aufrichten:* *inf. Hóv 58, 1. 59, 1; imper. sg. 2. ris Skm 1, 1 Ls 10, 1, (mit suff. negat.) risat Hóv 112, 4, (mit suff. pron.) ristú Akv 10, 1; prt. ind. sg. 3. reis Bdr 4, 4 u. ö., r. á kné 'erhob sich halb mit gebeugten knien,*
- nahm die zum werfen passende stellung ein' Hym 32, 1; 2) *sich erheben, entstehen:* *part. prt. n. pl. nom. risin Sd 37, 4; 3) *r. upp, a) *sich erheben, sich aufrichten, aufstehen:* *imper. sg. 2. ris Vkv 41, 2; prt. ind. sg. 3. reis Bdr 2, 1 Rp 5, 2 u. ö., (mit suff. negat.) reísat Am 47, 4; b) *aufbrechen:* *inf. Am 27, 2; prt. ind. sg. 3. reis Hóv 146, 6.*****
- rísi, *m. riese:* *pl. gen. rísa Grt 12, 1.*
1. rísta (reist) *ritzen, schneiden:* *prt. ind. sg. 3. reist Sd 8; part. prt. m. sg. nom. rístinn Rm 26, 2; bes. vom ritzen od. einschneiden der runen:* *inf. Hóv 145, 1 Sd 6, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 1. rist Hóv 158, 3, (mit suff. pron.) ristk Skm 37, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) reistk Hóv 144, 4; sg. 3. reist Hóv 143, 5 Sd 13, 1 u. ö.; part. prt. m. pl. nom. rístnir Gpr II 23, 2; f. pl. acc. rístnar Sd 15, 1; r. á. einschneiden:* *prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) reistk Skm 37, 3; part. prt. f. pl. nom. rístnar Sd 18, 1; r. af wegschneiden:* *prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) ristk Skm 37, 3.*
2. rísta (st) *zerschneiden:* *inf. Grp 15, 4 F 13, 4; prt. ind. pl. 3. ristú F 13, 3. 5.*
- ríta (ap; älter vrita; vgl. got. writs) *schreiben:* *part. prt. n. sg. nom. ritat HH II 16 pr 8. 12.*
1. rípa (reip) 1) *reiten:* *inf. Vsp 31, 2 Ls 28, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 2. ríþr Grp 13, 4; sg. 3. ríþr F 14, 1, (mit suff. negat.) ríþra Sg 27, 1; pl. 3. rípa Vm 41, 3 Ls 42, 3 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) rípak Skm 39, 2; sg. 3. rípi Hóv 61, 1; imper. sg. 2. ríþ Bdr 14, 1 Fm 20, 2; prt. ind. sg. 3. reip Bdr 2, 3 HHv 28, 1 u. ö.; pl. 1. rípum Gpr II 37, 2; pl. 3. rípu Br 13, 4 Sg 35, 2 u. ö.; opt. sg. 2. ríþir Br 16, 3; sg. 3. rípi F 14, 5; part. prt. n. sg. acc. rípit Br 19, 1. 20 pr 6; mit acc. des weges:* *inf. Vsp 31, 6 Vm 47, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 3. reip Rp 37, 3 HHv 9 pr 2 u. ö.; pl. 1. rípum Gpr II 36, 3; pl. 3. rípu HH II 48 pr 1; statt dessen*

- um c. acc.: prt. ind. sg. 3. reið HH II 12 pr 5; mit dat. des tieres od. gegenstandes auf dem man reitet: inf. Rp 35, 5 Gpr II 19, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 3. riðr Hóv 71, 1; pl. 3. riða Grm 30, 4; prt. ind. sg. 3. reið Fm 44, 2 Hlr 11, 1 u. ö.; statt dessen á c. dat.: prt. ind. sg. 3. reið HHv 35, 1; mit dat. u. acc.: prs. ind. pl. 3. riða Rm 16, 1; part. prt. n. sg. acc. riðit HH I 44, 3; r. eyrindi mit einer botschaft reiten: inf. Akv 3, 1. 8, 4; 2) sich drehen: inf. Hóv 135, 1.
2. riða (aþ) sich hin u. her bewegen: prt. ind. pl. 3. riðuþu Rp 21, 3.
- rjóða (rauð) rot färben, röten (besond. mit blut): inf. Hrbl 40, 2 Rp 38, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 3. rýðr Vsp 41, 2 Fm 24, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) rauðk Fm 26, 1; sg. 2. rautt Fm 1, 3; sg. 3. rauð Hdl 10, 3; pl. 1. rúpum Grt 15, 4; opt. sg. 3. ryði Rm 26, 3; part. prt. m. pl. nom. roþnir Gpr II 23, 2. 41, 3; f. pl. nom. acc. roþnar Ghv 4, 5 Hm 7, 2 (conj.); HH II 48, 1.
- rjóðr, adj. (vgl. got. ga-riuds 'ehrbär', eigentl. 'rot vor scham') rötlich, von frischer gesichtsfarbe: m. sg. acc. rjóðan Rp 21, 3.
- rjúfa (rauf) reissen: inf. undir r. wunden schlagen Rp 49, 4; part. prs. m. pl. nom. rjúfendr 'die zerstörer' Bdr 14, 4; part. prt. m. pl. acc. rofna (seil. vinna) zerrissen zu machen Sg 17, 3 (DA V, 377 unm.); rjúfask vernichtet werden, untergehen: prs. ind. pl. 3. Vm 52, 4 Grm 4, 4 u. ö.
- rjúka (rauk) rauchen: prt. ind. pl. 3. ruku Akv 45, 3.
- ró, f. ruhe: sg. nom. acc. Am 73, 4; Ls 55, 3.
- róa (rora) rudern: inf. Hóv 82, 1 Hym 17, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 2. rór Fm 11, 3; pl. 3. róa Alv 23, 3; imper. sg. 2. ró Hrbl 53, 1; prt. ind. pl. 3. reru Grm 3, roru Hym 26, 2 HH I 28, 2.
- rof, n. riss, bruch; zerstörung, untergang: sg. nom. HH II 40, 2.
- róg, n. (älter vróg; vgl. got. wróhs, m.) 1) anschuldigung, verdächtigung: sg. dat. rógi Ls 4, 3; pl. nom. róg Am 91, 3; 2) feindschaft, streit: sg. dat. rógi Hm 10, 2; pl. nom. róg Sd 37, 4; 3) gegenstand des streites, veranlassung zum streit: sg. nom. Hóv 32, 3; dat. rógi HH II 20, 4 Rm 5, 3.
- † róg-apaldr, m. 'baum (wörtl.: apfelbaum) des kampfes', poet. bezeichnung eines helden: sg. voc. HHv 6, 2 (vgl. Bugge, Helgedigt. 316).
- róg-malmr, m. 'kämpferz', metall das veranlassung zum streite gibt, d. i. gold: sg. dat. rógmalmi Akv 29, 1.
- † róg-þorn, n. 'kampfdorn', poet. bezeichnung des schwertes: pl. dat. rógþornum Akv 31, 2.
- rokk, m. spinnrocken: sg. acc. rokk Rp 16, 1.
- róma, f. lärm, streit (KG, Efterl. skr. I, 195): sg. gen. rómu HH I 26, 4.
- † rosmu-fjöll, n. pl. rote berge (?): pl. acc. Akv 18, 4.
- rót, f. (vgl. got. waurts: Bugge, Ant. tidskr. f. Sver. 10, 266; anders KG, Njála II, 157) wurzel: pl. nom. rótr Grm 31, 1; dat. rótum Hóv 139, 6 Skm 36, 1 u. ö.
- † rót-lauss, adj. wurzellos: m. sg. dat. rótlausum Hóv 85, 3.
- roþna (aþ) rot werden, sich röten: prt. ind. sg. 3. roþnaþi Gpr I 14, 2.
- roþra, f. blut: sg. acc. roþru Am 19, 1.
- rúm, n. (got. rúm? rúms?) raum, platz: sg. gen. rúms Hóv 105, 1; dat. rúmi Am 58, 1.
- † rúm-brugþinn, adj. geräumig: m. sg. acc. Hym 5, 4.
- rúmr, adj. (got. rúms) geräumig, weit: n. pl. acc. rúm Fj 43, 1.
- rúnar, f. pl. (got. rúna) 1) geheimnisse, geheimnisvolle weisheit: acc. Vsp 60, 4 Hóv 111, 5; dat. rúnum Vm 42, 3. 43, 1; 2) heimliche, vertraute unterredung: dat. rúnum Sg 16, 1 Gpr III 4, 4 u. ö. 3) die als geheimnisvoll u. zauberkräftig angesehenen german. schriftzeichen, runen: nom. acc. Hóv 137, 8; Hóv 143, 1 Rp 36, 2 u. ö.; gen. rúna Am 9, 1; dat. rúnum Hóv 79, 1 Dr 9 u. ö.
- runi, m. eber: sg. dat. runa Hdl 5, 2. — Zur etym. vgl. EHellqvist, Etymol. bemerkungen (Gefle 1893) s. VIII.

ruþr, m. *gesträuch, gebüsch*: sg. dat. runni Rp 36, 1.
 rymr, m. *lärm, getöse*: sg. acc. rym HH I 18, 2.
 rýna (nd; vgl. got. bi-rúnains) *heimlich mit einander reden*: prt. ind. pl. 3. rýndu Rp 11, 3; part. prs. m. pl. nom. rýnendr 'vertraute ratgeber' Akv 9, 2.
 rýta (tt) *grunzen (vom schweine)*: part. prs. n. sg. dat. rýtanda Hóv 85, 3.
 ryþja (rudda) *räumen, verlassen*: inf. Vsp 56, 2.
 ráefr, n. *dach*: sg. acc. Alv 12, 3; dat. ráefri F 6, 14.
 ráena (nd) 1) *berauben (ehn ehu)*: inf. Bdr 8, 4. 9, 3; part. prt. m. sg. acc. ráendan Ghv 17, 2; 2) *ausrauben, plündern*: part. prt. n. sg. acc. rænt HHv 5 pr 11.
 ráesir, m. *fürst*: sg. nom. Rm 14, 3 Hm 24, 1 (conj.); gen. ráesis HHv 18, 3; dat. ráesi HH I 18, 2.
 rógja (gb; älter vrógja; got. wrôhjan) *anklagen, verleumden*: prs. ind. sg. 3. rógir Ls 55, 3. — Vgl. Bugge, Antiqu. tidskr. f. Sver. 10, 265 fg.
 røk, n. pl. (vgl. norw. rekk, m. n.) 1) *entwicklung od. verlauf einer begebenheit (von anfang bis zu ende), begebenheiten, schicksale*: acc. fyr þjópa r. 'ehe man von völkergeschick etw. wusste' (in der urzeit, vor erschaffung der menschen) Hóv 146, 5, tiva (ragna) røk Vm 38, 1. 42, 1. 55, 4, firrisk æ forn r. firar 'von alten geschichten soll man sich fern halten, vergangenes soll man nicht aufrühren' Ls 25, 4, qll of r. fira 'über alles was die lebenden betrifft' Alv 9, 1 u. ö.; 2) *insbes. das letzte schicksal, der untergang*: nom. acc. ragna r. *der untergang der götter, das weltende* HH II 39, 2 Am 21, 4; Vsp 44, 4 u. ö.; acc. i aldar r. 'am ende der welt' Vm 39, 3, i ragna r. dass. Bdr 14, 4.
 rókja (kb) *auf etw. (eht) achten, sich um etw. kümmern*: prs. ind. pl. 2. rókiþ Am 15, 3; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) rókjak Am 91, 1.
 rökkur, n. (got. riqis) *finsternis, dunkel*: sg. nom. pl. gen. rökkur rökkra *dichte finsternis* HdI 1, 3; sg. gen.

ragna rökkurs *der götterfinsternis ('götterdämmerung'), des unterganges der götter* Ls 39, 4 (über den ursprung des ausdrucks s. Mhff, Hz 16, 146 fg.).
 rökkva (praet. unbelegt; vgl. got. riqizjan) *dunkel werden*: part. prt. n. sg. nom. rökkvit HHv 35, 1.
 røk-stóll, m. *ratstuhl, richterstuhl*: pl. acc. røkstóla Vsp 6, 1 u. ö.
 1. róþa, f. *gespräch, rede*: sg. nom. Am 19, 4; acc. róþu HdI 46, 3.
 2. róþa (dd; got. rōdjan) 1) *reden, sprechen (zu jmd: við ehn)*: inf. Vkv 41, 4 Gpr II 5, 1 u. ö.; prt. ind. pl. 3. rōddu Rp 11, 3; 2) *sich über etw. (of eht) besprechen*: imper. pl. 2. rōþiþ Hm 19, 3.
 róþi, n. *rudder*: sg. dat. Hym 26, 4.
 rō, f. *segelstange, rahe*: sg. acc. HH I 34, 1 Am 58, 2; pl. nom. ráar Hóv 74, 2 HH I 51, 2.
 rōdd, f. (got. razda) *stimme, sprache*: sg. acc. HHv 20, 4 u. ö.; dat. rōddu Vkv 17, 3 Akv 2, 3.
 rōgnir, m. (got. ragineis) *fürst*: sg. dat. rōgni Akv 36, 2.
 rōkn, n. *zugtier, pferd*: pl. nom. HH I 53, 1. — Vgl. Wimmer, Læseb.⁶ XXI anm.; Bugge, Helgedigt. 34 fg.
 rōnd, f. 1) *rand (des schildes)*: sg. nom. dat. HH I 34, 2; Vkv 35, 2; pl. nom. randir Hlr 9, 2; 2) *synekdoch. schild*: sg. nom. acc. HH I 28, 2; pl. gen. randa HH I 18, 2; dat. rōndum Akv 14, 4; acc. randir Hóv 157, 3 Gpr II 15, 5.
 rōs, f. *lauf*: sg. gen. rāsar HH I 44, 2.
 rōskr, adj. *kühn, tapfer*: m. sg. nom. Am 50, 1 u. ö.; acc. rōskvan Rp 1, 3.
 rōst, f. (got. rasta) *meile*: sg. gen. rastar Hym 5, 4; pl. gen. rasta Vm 18, 3; dat. rōstum Þrk 7, 2 HHv 16, 3.

S.

1. sá, sú, þat, pron. dem. (got. sa, sô, þata) *der, dieser, jener, derselbe, er*: 1) mit subst. a) *unmittelbar vorhergehend*: m. sg. nom. sá

halr *Hóv* 159, 4, sá fiskr *Hym* 25, 4 *usw.*; *gen.* þess fogs *Hóv* 13, 3; *dat.* þeim forsi *Rm* 8, þeim bjóri *Gpr* II 24, 1; *acc.* þann lögveili *Hym* 6, 1, þ. hjalm *Fm* 19, 4 *usw.*; *pl. nom.* þeir baugar *Fm* 9, 4 *usw.*; *dat.* þeim félogum *F* 6, 11; *f. sg. nom.* sú grind *Grm* 22, 3, sú mægð *Hdl* 20, 3 *usw.*; *gen.* þeirar veizlu *Ls* 3 *usw.*; *dat.* þeiri sögu *Rp* 4, þ. nótt *Grt* 27; *acc.* þá nótt *HH* I 17, 4, þá sök *Sf* 5 *usw.*; *pl. acc.* þær kindir *Gpr* II 32, 2; *n. sg. acc.* þat lík *Hóv* 97, 4, þ. sumbl *Ls* 3, 2 *usw.*; *dat.* því lífi *Vsp* 17, 1, því orði *Br* 15, 1 *usw.*; *pl. acc.* þau misseri *Grt* 15, 1; *gen.* þeira orða *Prk* 17, 2 *Gpr* I 23, 2; b) durch zwischenstehende wörter getrennt: *m. sg. nom.* sá . . Óþins sunr *Vsp* 33, 4, sá . . gumi *Hóv* 158, 4 *usw.*; *gen.* þess . . gangs *Gpr* I 24, 6; *acc.* þann . . galdr *Hóv* 153, 4 *usw.*; *pl. nom.* þeir . . dvergar *Vsp* 10, 3, þeir . . gumnar *Hdl* 25, 1 *usw.*; *gen.* þeira . . sigtíva *Akv* 31, 3; *dat.* þeim . . jóum *Grm* 30, 4; *f. sg. nom.* sú . . mæð *Vm* 47, 3 *usw.*; *n. sg. nom.* þat . . langniþja tal *Vsp* 16, 3, þat . . þránnæli *Am* 99, 3; *gen.* þess . . vífs *Hóv* 102, 6, þess . . vanréttis *Ls* 40, 3; *pl. acc.* þau . . gjöld *Akv* 44, 4; c) oft bezieht sich der vorausgehende plur. des demonst. auf zwei od. mehrere persönl. subst. (in der regel eigenamen) im sing.: *m. nom.* þeir Erpr ok Eitill *Dr* 6, þeir Sólarr ok Snævarr ok Gjuki *Dr* 13 *usw.*; *gen.* þeira Hundings konungs ok Sigmundar konungs *HH* II 6 *usw.*; *acc.* þá Véa ok Vilja *Ls* 26, 3, þá Alf ok Eyjólf, Hjörvarð ok Hervarð *HH* II 12 pr 7; *f. nom.* þær Drumba ok Kumba, Ökvinkalfa ok Arinnefja . . *Rp* 13, 1; *n. nom.* þau Óþinn ok Sága *Grm* 7, 3, þau Helgi ok Sváva *HHv* 30 pr 2; *zuw. wird nur eine person genannt, wenn die übrigen als bekannt vorausgesetzt werden:* *m. nom.* þeir Atli A. u. seine leute *Am* 39, 1, þ. Helgi *HH* II 48 pr 1, þ. Angantýr (d. i. A. und Óttarr) *Hdl* 46, 4; *dat.* þeim Gunnari (G.

u. sm geschlecht) *Ghv* 3, 1; *acc.* þá Gunnar *Grp* 34, 1; *n. nom.* þau kerling (d. h. das weib u. ihr mann) *Grm* 8, þ. Guðrún (G. u. Sigurpr) *Sg* 8, 3, þ. Högni (H. u. Kostbera) *Am* 10, 1; d) das subst. steht vor dem demonstr. (diesem folgt dann gewöhl. unmittelbar die relat. part. es): *m. sg. nom.* hani sás Fjalarr heitir *Vsp* 42, 4, sunr . . sás vit vættum *Hym* 11, 3 *usw.*, hann es matniþingr sá, at ein solcher geizhals dass *Grm* 20; *gen.* skipgarðs . . þess er um sal Gerðar var *Skm* 10 pr 2; *dat.* manni . . þeims hefr of fjöll farit *Hóv* 3, 4 *usw.*; *acc.* hver þanns Hymir átti *Hym* 40, 2, mög . . þanns manngi fiar *Ls* 35, 3 *usw.*; *pl. nom.* ásir . . þeirs horg ok hof hótímbruðu *Vsp* 7, 2, jafnendr . . þeirs okkr vilja sætta *Hrbl* 42, 2 *usw.*; *gen.* gumna þeira es frá goðum kvómu *Hdl* 8, 3 *usw.*; *dat.* hringum . . þeim es óttu órir niþjar *HHv* 11, 2; *acc.* jötna . . þás forþum mik födda höfðu *Vsp* 2, 2, jarla þás í val falla *Hrbl* 24, 3 *usw.*; *f. sg. nom.* þöll sú stendr þorpi á *Hóv* 50, 1, átt sú *Hdl* 13, 4 *usw.*; *gen.* hjörstefnu þeirars lögðu at Logafjöllum *HH* I 13, 2, vgl. *F* 6, 1; *dat.* hendi þeiri *HH* II 3, 3, sögu þeiri *Grp* 48, 2 *usw.*; *acc.* kvön . . þás ér kunnur *Vkv* 35, 6, vgl. *Grp* 32, 3 u. ö.; *pl. nom. acc.* nornir . . þærs öþlingi aldr of skópu *HH* I 2, 2, vgl. 56, 2; konur þær er Hjörvarðr . . átti *HHv* 13, vgl. 3, 6; *dat.* rúnum . . þeims gorðu ginnregin *Hóv* 79, 2, vgl. *Vkv* 30, 4; *n. sg. nom.* *acc.* grjót þat *Hdl* 10, 3, orð þats mæltir *Grp* 20, 1 *usw.*; vamm þats vári *Sg* 5, 3, goll þats und Fáfní lá *Hlr* 10, 4 *usw.*; *dat.* eyvitu . . þvis gengr of guma *Hóv* 28, 4; *pl. nom. acc.* folkvíg þaus framr gorði *Hdl* 14, 3, vgl. *Am* 15, 3 u. ö.; brögð . . þaus hást fara *Grp* 10, 4; *gen.* ranna þeira es ek rept vita *Grm* 24, 3, vgl. *Hóv* 65, 3; 2) mit subst. u. adj. od. pron.: *m. sg. nom.* sá . . fránn mækir *Vkv* 19, 4; *dat.* ór skörpum belg þeims . . *Hóv* 134, 7, vgl. *Sd* 4 pr 11; *acc.* mann . . engi . .

þanns . . Grp 22, 2, vgl. Gpr I 3, 4; *pl. nom. hirtir* . . fjörir þeirs . . Grm 33, 1, vgl. HH II 29, 2 u. ö.; *f. sg. nom. systir* . . ykkur . . súS Hm 3, 2; *pl. nom. acc. gollnar tölflur* . . þærs . . Vsp 61, 3, vgl. Sd 27, 4; krásir allar þærs . . Prk 24, 4, vgl. Gpr II 27, 1 Od 17, 4; *dat. þeim systrum sjau* Hrbl 18, 6; *n. sg. acc. þat* . . ástráþ mikit eitt es . . Hym 31, 1, vgl. Rm 14. 4 pr 1; *n. pl. nom. acc. merki mest* . . þaus . . Hrbl 19, 5; forn spjöll . . þaus . . Vsp 1, 4; *häufig steht neben sá noch das pron. enn: m. sg. nom. sá enn stóruþgi jötunn* Hrbl 15, 2, vgl. Ls 54, 5; *gen. þess ens alsvinna jötuns* Vm 5, 2; *acc. þann enn heiþa himin* Hrbl 19, 3, vgl. Fm 27, 2 u. ö.; *pl. dat. monnum þeim enum aldrönum* Hrbl 44, 1; *f. sg. gen. ennar góþu konu þeirars* . . Hóv 108, 4; *dat. þeiri enni linhvítu mey* Hrbl 32, 1; *acc. þá ena fögru fylkis dóttur* Grp 30, 4; *n. sg. nom. acc. þat et mikla men* Prk 12, 3; þ. et unga man Alv 6, 3 usw.; *n. pl. nom. þau en harþmóþgu ský* Grm 41, 3; 3) *mit adj. od. pron.: m. sg. nom. sá einn* Alv 4, 4, vgl. Hóv 18, 1 u. ö.; *acc. annan þanns* . . Hóv 45, 1; *pl. nom. þeir allir* Ls 5 pr 2, þeir . . tveir Grm 3 usw.; *gen. beggja þeira* Hdl 27, 4, tveggja þeira Vkv 26, 1 usw.; *dat. sjölfum þeim* HH I 31, 1; *acc. þá báþa* Am 6, 2. 64, 1; *f. sg. dat. þeiri einni* Hóv 165, 5; *pl. nom. acc. allar* . . þærs . . Sd 18, 1, þær báþar HHv 5 pr 8 usw.; *dat. þeim* . . öllum Hrbl 18, 5; *n. sg. nom. acc. allt* . . þat Hdl 16, 5, hotvetna þats . . Am 91, 5 usw.; *þat annat* Vm 22, 1, allt þats . . Vm 8, 4 usw.; *gen. alls þess* Gpr III 3, 1; *dat. einu því* Sg 17, 1. 45, 1; *pl. nom. önnur þau* Am 27, 2; *dat. oss öllum þeim (es)* Sg 64, 5; *von dem zugehörigen pron. ist ein gen. pl. abhängig: m. sg. nom. gumna hverr sás* . . Hóv 18, 4, fróþra hverr sás . . Hóv 63, 2, vgl. auch einnhverr af ásum sá er . . Rp 2; *neben sá steht noch das pron. enn: n. sg. nom. þat et*

litla Ls 44, 1, þat et eina Vm 20, 1 usw.; 4) *neben sá steht ein abhäng. gen. pl.: m. sg. dat. þeim* . . gumna HHv 38, 4; *pl. dat. þeim* . . fyrþa Hóv 54, 3; *f. pl. nom. þærs* . . minna þýja Sg 48, 1; *n. sg. nom. hvat's þat fiska was für ein fisch ist das* Rm 1. 1, vgl. Skm 14, 1 Bdr 5, 1 u. ö.; *þat orþa* Prk 2, 1 u. ö.; 5) *neben sá steht eine adv. bestimmung: m. pl. gen. þat var trúa þeira i forneskju* Fm 1 pr 1; 6) *sá steht absolut, a) auf etw. vorhergegangenes zurückweisend: m. sg. nom. Vsp 37, 4 Hym 11, 5 Bdr 3, 1 u. ö.; gen. þess Hóv 43, 2 Vm 29, 3; dat. þeim Hóv 43, 2 u. ö.; acc. þann Hóv 45, 3 Rp 36, 4 u. ö.; pl. nom. þeir Ls 8, 3 u. ö.; gen. þeira Grm 37, 3 Vkv 9, 4 u. ö.; dat. þeim Vsp 8, 2 Vm 18, 4 u. ö.; acc. þá Grm 4 Rm 15 u. ö.; f. sg. nom. sú Vsp 36, 2 Rp 23, 3 u. ö.; gen. þeirar Rm 11, 4; dat. þeiri Am 48, 1; acc. þá Fm 41, 4; pl. nom. acc. þær Vsp 20, 5 Hrbl 18, 3 u. ö.; Hrbl 20. 2 Vkv 10 u. ö.; gen. þeira Hrbl 18, 7 Vkv 3, 3 u. ö.; dat. þeim Hóv 84, 3 Vkv 7; n. sg. nom. acc. þat Vsp 24, 2 Hrbl 48, 2 u. ö.; Hrbl 33, 1 Hym 4, 1 u. ö.; auf einen vorausgegangenen plur. bezogen: nom. þat 'das pack' Hóv 49, 3 (vgl. Bugge z. st.); ein vorausgegangenes þviat wird durch þat wieder aufgenommen HHv 34 pr 2; gen. þess Vm 53, 2 Skm 37, 4 u. ö.; dat. því Hym 38, 4 Grp 18, 1 u. ö.; fyr því trotdem Grp 41, 4, því næst darauf Ls 41, 3 F 5, 1, þvigít lengra nicht später als das Sg 59, 1, þvigít fleira nicht mehr als das Od 6, 1; pl. nom. acc. þau Hrbl 19, 4 Rp 12, 1 u. ö.; Skm 19, 2 u. ö.; gen. þeira Hóv 88, 4 HHv 2 u. ö.; dat. þeim Rp 3, 1 Am 8, 4 u. ö.; neben sá steht zuw. die anaphor. part. es: m. sg. nom. sá es HH I 36, 3; pl. nom. þeir es Vsp 14, 3; f. pl. nom. þærs Vm 49, 3; b) auf etw. folgendes hinweisend (das gewöhnl. in einem relat. satze mit es, einem subjectsatze mit at od. einem indir. frage-*

- satze angeknüpft wird): m. sg. nom. sás Hóv 2, 3, sá . . es Skm 9, 4 usw.; dat. þeims Ls 55, 3 HHv 9, 2 u. ö.; acc. þanns Vsp 39, 3, þann es Hóv 46, 1 usw.; pl. nom. þeirs Hóv 133, 1, þeir . . er Ls 5 pr 1 usw.; dat. þeims Grm 9, 1 Sd 34, 1 u. ö.; acc. þás Hrbl 8, 4; f. sg. nom. sú . . es HHv 27, 3; n. sg. nom. acc. þat's til kostar ef . . Hym 34, 1, þatki at Hrbl 6, 3 usw.; (regin) of þat gættusk, hverr skyldi dvergja drótt of skepja Vsp 9, 2, vgl. Þrk 13, 3 u. ö.; gen. þess . . es Hrbl 41, 1, þess . . at Hym 18, 3, þess munk nú geta, hverr (er R) þik glappi at geði Ls 20, 1 usw.; dat. því Hrbl 13, 1 Ls 28, 3 usw.; 7) der dat. sg. n. því wird als adv. u. conj. gebraucht: a) daher: Vm 31, 4 HH II 4, 7 u. ö.; deshalb: Grp 43, 3; b) neben dem compar. desto: því fyrr HH II 24, 1; c) því — at deswegen — weil: Ls 45, 3 Ghv 13, 4; unter der bedingung — dass Hóv 14, 3.
2. sá (sora; got. saian) 1) säen, austreuen (ehu): prs. ind. pl. 3. Alv 31, 2; prt. ind. sg. 3. sori Akv 42, 1; 2) bestreuen: part. prt. m. pl. nom. sánir Bdr 6, 3.
- saga, f. rede, erzählung, bericht: sg. nom. Grt 1; dat. acc. sǫgu Rp 4 u. ö.; Od 4; pl. nom. sǫgur Þrk 9, 3; dat. sǫgum Od 1, 1 Grt 18, 4 u. ö.
- sakask (aþ; got. sakan) 1) sich anklagen: imper. sg. 2. HHv 33, 1; 2) mit einander streiten: inf. Ls 5, 2 u. ö.
- sak-lauss, adj. schuldlos, unschuldig: m. sg. acc. saklausan Grm 36.
- sakna (aþ) etw. (ehs) vermissen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. art.) saknak Gpr I 19, 1; prs. ind. sg. 3. saknaþi Þrk 1, 2 Vkv 13, 2.
- † sak-rúnar, f. pl. runen die hass u. streit zu erregen vermögen: acc. HH II 33, 4.
- † sala-kynni, n. pl. hauswesen, wohnsitz: nom. Vm 3, 4. — Vgl. sal-kynni.
- sáld, n. mass für getreide u. flüssigkeiten; eimer, tonne: pl. acc. sǫld Þrk 24, 5.
- † sal-drótt, f. hausvolk, gesinde: sg. nom. Hóv 101, 2.
- sal-garþr, m. hauswand: sg. acc. salgarþ Vkv 32, 3.
- † sal-hús, n. zimmer: pl. acc. Akv 7, 1.
- sal-kona, f. hausmagd: pl. nom. acc. salkonur Sg 49, 4; Sg 46, 4.
- sal-kynni, n. pl. hauswesen, wohnsitz, haus: acc. Grm 9, 2 Skm 17, 4 u. ö.; gen. salkynna Rp 3, 3, 5, 4 u. ö. — Vgl. sala-kynni.
- salr, m. 1) halle, saal (sowohl das ganze gebäude, dessen innenraum eine einzige halle bildet, als dieser innenraum selbst, daher häufig einfach durch 'haus' zu übersetzen): sg. nom. Vsp 37, 2 Grm 9, 3 u. ö.; gen. salar Hym 12, 1 u. ö.; dat. acc. sal Vsp 20, 2 Vm 7, 1 u. ö.; Vsp 38, 1 Hóv 36, 3 u. ö.; acc. c. art. salinn F 14, 6; pl. acc. sali Skm 3, 3 Gpr II 15, 2; 2) im plur. gewöhnl. die gesamtheit der zu einem gehöft gehörenden gebäude, gehöft, wohnsitz, herrschersitz: gen. sala Vm 8, 2 Fj 49, 4 u. ö.; dat. solum Vsp 43, 4 Ls 28, 4 u. ö.; acc. sali Vsp 5, 3 Grm 5, 2 u. ö.; 3) boden, erdgrund [JHoffory, Eddastud. 24 fg.; Noreen, Uppsala-studier (1892) s. 203; FJ zu Gísla saga c. 33, 6 (str. 37, 4)]: sg. gen. salar Vsp 4, 3. 14, 3.
- salt, n. (got. salt) salz: sg. nom. acc. Grt 31; Grt 30.
- saltr, adj. salzig: m. sg. nom. Grt 34.
- † sal-þjóþ, f. hausvolk, gesinde: pl. dat. salþjóþum Vkv 22, 3.
- sama (mþ; vgl. got. samjan) gezjemen: prs. ind. sg. 3. samir Sg 17, 2 u. ö.; prt. opt. sg. 3. semþi Hlr 1, 3.
- saman, adv. (got. samana) 1) zusammen, vereinigung od. gemeinschaft bezeichnend: bera s. zusammen-tragen HH I 39, 2 Fm 33, 3, unpersönl. HH II 9, 3; blanda s. vermischen Ls 9, 2 Fm 14, 4; byggja s. zusammen wohnen Skm 20, 4 Rp 41, 3; drekka s. Ls 45, 4 Gpr II 30, 4; dýma s. HH II 24, 2; drekka ok dýma s. Sg 2, 3; fara s. gemeinschaftl. einherreiten HHv 27, 2 (vgl. da-

- gegen *Ilym* 25, 2 fór . . fold öll saman fuhr zusammen, erbebt); ganga s. í eht zusammen auf etc. einwirken (?) *Gg* 11, 3; kaupa s. mit einander handeln *HHv* 3, 4; koma s. *HH* I 29, 1 u. ö.; lúta s. sich zu einander neigen *Sg* 57, 3; mællask s. *Vm* 19, 2; sitja s. *Vm* 41, 4 u. ö.; slita aldri s. das leben gemeinsam verbringen *Fj* 50, 4 *Hlv* 14, 4; teljask s. *Akv* 37, 2; vesa s. *Skv* 5, 3, vöru þeim bjóri bql mörq s. es waren dem biere schädliche zusätze beigemischt *Gpr* II 24, 1; vígja s. durch weihe vereinigen *Prk* 30, 4; eigut þær ætt s. sind nicht von gleicher abstammung *Fm* 13, 2; einn s. einsam, allein *Höv* 47, 1 *Grp* 3 u. ö.; einir s. ausschliesslich zwei *Höv* 98, 4; bæði s. beide vereinigt *Gpr* III 3; allar s. alle insgesamt *Vm* 31, 3 *Sð* 11, 4; 2) zu gleicher zeit, gleichzeitig: *Vm* 33, 2 *Grp* 41, 1; 3) im ganzen: þriar nætr s. *Rp* 6, 1 u. ö.; fóru fimm s. *Am* 27, 3.
- sam-hyggjandi, part. pres. von dem gleichen entschlusse beseelt, zu derselben tat entschlossen: m. pl. nom. samhyggjendr *Ghv* 5, 4.
- sam-kunda, f. 1) zusammenkunft zu gemeinsamer beratung: sg. acc. samkundu *Am* 1, 2; 2) festliche vereinigung, gelage: sg. nom. *Am* 71, 4.
- sam-móþri, sw. adj. von derselben mutter geboren, ὁμομήτορος (opp. sundr-móþri): m. pl. gen. sammóþra *Hm* 23, 3.
- samna (að) sammeln (ehu): inf. *Akv* 18, 2; prt. ind. sg. 3. samnaði *HH* II 16 pr 1; pl. 3. sqmnuðu *HH* II 16 pr 13.
- samr, pron. adj. (vgl. got. sama) 1) derselbe, der gleiche: n. sg. gen. sams *Gpr* I 8, 2 *Am* 20, 1; dat. (sw.) sama *Vkv* 28, 4; acc. samt (adv.) zusammen *Skv* 7, 4; (sw.) sama *Rm* 14; et sama in gleicher weise, ebenso *Höv* 28, 2 *Vm* 22, 4 u. ö.; 2) geneigt od. bereitwillig zu etc.: m. sg. nom. *Am* 71, 2; f. sg. nom. sqm *Fj* 30, 3.
- sam-týnis, adv. 'in demselben gehöft', zusammen (*Bj.Ólsen*, *Tímar.* 16, 55).
- sam-þykkja (kþ) einwilligen, zustimmen: pres. ind. sg. 3. samþykkir *Skv* 7 a, 3 (conj.).
- sandr, m. 1) sand: sg. nom. *Vsp* 3, 2; dat. sandi *Hrbl* 18, 3; 2) sandiger strand: sg. dat. sandi *HH* I 51, 1; pl. gen. litilla sanda, litilla sæva 'klein sind die ufer von kleinen seen' *Höv* 53, 1 (vgl. *Gv*² u. *FJ* z. st.).
- sann-ráðinn, part. prt. in wahrheit verraten: m. pl. nom. sann-ráðnir *Am* 1, 4.
- sár, n. (got. sair) wunde: sg. acc. *Sg* 32, 3; pl. nom. acc. sör *Am* 86, 3; *HH* I 38, 3 u. ö.; gen. sára *Ghv* 11, 1.
- sár-beitr, adj. durch biss od. schnitt schmerzen verursachend: n. sg. dat. sárbeitu *Hm* 8, 4.
- † sár-dropi, m. wundentropfen, blutstropfen: pl. acc. sárdropa *HH* II 41, 5.
- sárla, adv. 1) mit schmerzen: *Gpr* II 12, 2; 2) heftig, mit gier (?): *Gpr* II 30, 3.
- sárligr, adj. herb: n. sg. acc. sárligt *Gpr* II 22, 2.
- sárr, adj. 1) wund, verwundet: m. sg. acc. sáran *Rm* 24, 4 *Hm* 17, 2; pl. nom. sárir *Am* 56, 4; dat. sörum *Fj* 36, 2; 2) schmerz erregend, schmerzlich: m. sg. dat. sörum *Gpr* I 19, 4 *II* 7, 2; f. sg. acc. sára *Gpr* I 23, 5; pl. nom. sárar *Ghv* 5, 2; superl. m. sg. nom. sárastr *Ghv* 17, 1; 3) schmerz erfüllt: m. sg. dat. sörum *Sg* 59, 5; f. sg. acc. sára *Sg* 56, 2 (vgl. jedoch *Bugge*, *Ark.* 19, 17); 4) schlimm: n. sg. acc. (adv.) sárt *Am* 46, 1.
- † sár-skiþ, n. 'wundenscheit', d. i. schwert (vgl. skald. bezeichnungen wie sár-teinn, sár-vöndr, bryu-skiþ hjaldr-skiþ): n. pl. nom. *HH* II 24, 2 (conj.).
- † sár-vitr, f. 'wunden schlagendes wesen' (*Gv*² 215 b fg.), d. i. walküre: pl. nom. *HH* I 56, 3.
- sár-yrði, n. pl. verletzend reden, schmähen: dat. sáryrðum *Ls* 5, 2. 19, 1.
- sátt-móli, n. pl. vergleich: acc. *Sg* 39, 1.
- sáttir, adj. 1) versöhnt: m. pl. nom. sáttir *Vm* 41, 4; n. pl. nom. söt

Sg 53, 1; 2) *friedlich*: f. pl. nom. sáttar Fj 37, 4.

saurugr, adj. *schmutzig, rostig*: m. sg. acc. saurgan Hóv 83, 2.

sax, n. *kurzes schwert*: sg. dat. saxi Akv 22, 3; pl. dat. sqxum Vsp 36, 2. — Zur etym. vgl. FDetter, Hz 42, 57.

sáþ, n. (vgl. got. mana-sêþs, f.) *saat, getreide*: sg. nom. Alv 31, 3.

1. saþr, adj. (got. saþs) *satt, gesättigt* (von etw.: ehs): m. sg. nom. Hrbl 3, 4; pl. nom. saþir Hym 1, 2.

2. saþr, adj. 1) *wahr, der wahrheit gemäss*: m. sg. nom. Sd 23, 2; pl. acc. sanna Sd 14, 5; f. sg. acc. sanna Hóv 118, 4; n. sg. nom. acc. satt Fj 50, 3 u. ö.; Vm 43, 2 Hrbl 50, 1 u. ö.; dat. sqnnu Sd 25, 3; pl. nom. sqnn HHv 33, 1; superl. n. sg. acc. (sw.) sannasta Vm 42, 4 Am 85, 3; 2) *der wahrheit gemäss beschuldigt, schuldig*: m. sg. nom. Grp 48, 2. — Als bei-name Odins Grm 47, 1.

3. saþr, m. 1) *wahrheit, treue, aufrichtigkeit*: sg. nom. Am 44, 4; 2) *passendes benehmen, anstand*: sg. nom. Am 6, 4.

séa (sá; got. saihwan) 1) *sehen, blicken, schauen, erblicken, wahrnehmen, betrachten*: a) *absolut*: inf. Grp 8, 2 u. ö.; prs. opt. pl. 3. sé Gpr III 8, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sák Hóv 111, 3; b) *mit objectisacc.*: inf. Grm 9, 2 Skm 17, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sák Hóv 151, 4 Fm 35, 4, (mit suff. pron. u. negat.) sákak Gpr III 6, 2; sg. 2. 3. sér Skm 23, 1 Grp 32, 2 u. ö.; Ls 59, 4; pl. 1. séum Am 19, 1; pl. 3. séa Vm 36, 4 Alv 13, 3 u. ö.; opt. sg. 2. sér Grp 29, 4, séir Sd 28, 1; pl. 3. sé Hrbl 19, 5; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sák Hóv 76, 1 Alv 35, 1 u. ö.; sg. 2. sátt Am 15, 4, (mit suff. pron.) sáttu HHv 1, 1; sg. 3. sá Skm 2 Fm 8 u. ö., (mit suff. negat.) sáat Gpr III 10, 1; pl. 3. sá HHv 5 pr 2 F 4, 4, sáut Akv 14, 1, (mit suff. negat.) sáut Fj 9, 3. 11, 3; opt. sg. 2. séir Gpr III 1, 4; part. prt. m. pl. nom. sénir Hm 19, 2; n. sg. acc. sét HH II 14, 4 Gpr III 2;

c) *mit dopp. acc. (des obj. u. praed.)*: inf. Rm 24, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sák HH II 19, 3; sg. 3. sá Gpr III 9, 2; d) *mit gen.*: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) svárta sára sákak 'schmerzlichere wunden habe ich nie (eigentl. wohl: von schmerzlicheren wunden habe ich nichts) gesehen' Ghv 11, 1, (mit suff. pron.) þeirar sýnar ek sáumk ey 'von diesem anblicke wandte ich stets meinen blick ab' Gpr I 24, 7 (Richert s. 49 ff.; anders FJ z. st.); e) *mit acc. u. part. prt.*: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) sákka Vkv 19, 5; prt. ind. sg. 1. sá Vsp 32, 1, (mit suff. pron.) sák Am 16, 1 u. ö.; sg. 3. sá Hym 14, 1 Gpr I 13, 2; pl. 3. sá Vkv 10, 3; f) *mit dat. u. part. prt.*: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sák Hym 33, 2; sg. 2. sér Hm 23, 4; g) *mit acc. u. inf.*: prs. ind. sg. 1. sé Hóv 156, 1 Grm 4, 1 u. ö., (mit suff. pron.) sák Hóv 151, 1 Ls 41, 1 u. ö.; sg. 2. sér Rm 22, 4, (mit suff. negat.) sérat Ls 28, 3, séra Akv 40, 3; prt. ind. sg. 1. sá Hóv 118, 1 Skm 6, 1, (mit suff. pron.) sák Hóv 70, 3 Fm 28, 3 u. ö., (mit suff. pron. u. negat.) sákak Þrk 25, 3; sg. 2. sátt Þrk 25, 2; sg. 3. sá Hym 36, 3 Fj 1, 1 ('man sah') u. ö.; pl. 3. sá Am 35, 2; opt. sg. 3. séir Fm 7, 2; h) *mit dat. u. inf.*: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sák Vsp 27, 3; i) *s. ehm. eht etw. an jmd erblicken*: prt. opt. sg. 2. séir Sg 32, 3; k) *mit at c. ind.*: prt. ind. sg. 3. pl. 3. sá Sd 5 Am 46, 1 u. ö.; HH II 16 pr 3; l) *mit at c. opt.*: inf. Am 54, 4; m) *mit indir. fragesatz*: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) séðu Hym 12, 1; prt. ind. pl. 3. sá Ls 5 pr 1; 2) *prüfen, untersuchen, beurteilen (eht)*: inf. Sd 10, 2; 3) *mit adv. u. praep.*: s. á eht auf etw. blicken: inf. Vm 6, 2 Ls 3, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. sá Hm 20, 3; pl. 3. sá Hym 1, 3; unpersönl. prs. ind. sg. 3. á sér þat illa 'das ist an euch kaum zu bemerken' Am 41, 2; s. fram in die zukunft blicken: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.)

sék Vsp 44, 3 u. ö.; sg. 2. sér Grp 20, 2; pl. 3. séa Hdl 45, 3; etw. (eht) voraussehen: prs. opt. sg. 3. sé Grp 22, 2; s. fyrir etw. (eht) voraussehen: prs. ind. sg. 2. sér Grp 10, 3. 28, 4; s. i eht in etw. hineinschen: prt. ind. sg. 3. sá Skm 2 Sf 9; pl. 3. sôu Vkv 21, 2; s. of eht über etw. hinwegsehen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sák Vsp 30, 4; mit etw. bescheid wissen (?): prs. ind. sg. 3. sér Hóv 95, 2; s. til ehs nach etw. ausschauen, etw. erwarten: prs. ind. sg. 3. sér Hóv 146, 2; s. ráp til einen rat für etw. wissen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sék Am 66, 1; s. um eht über etw. hinwegblicken: prt. ind. sg. 3. pl. 3. sá Skm 2; Grm 16; s. víp ehu sich vor etw. hüten: inf. Fm 37, 4 u. ö.; prs. opt. sg. 2. séir Sd 37, 1; 4) séask eht sich vor etw. fürchten: inf. HHv 12, 3; prs. ind. sg. 1. séumk HH II 15, 3. 16, 4; sg. 3. sésk Sg 33, 2; prt. ind. pl. 3. sôusk Akv 2, 2; mit advv. u. praepp.: séask at ehu für etw. fürchten: prs. ind. sg. 3. sésk HHv 11, 3; séask i augu sich in die augen sehen: prt. ind. pl. 3. sôusk Rp 27, 1; séask of ehn besorgt sein um jmd: prs. ind. sg. 1. séumk Grm 20, 4; séask til nach einander blicken, sich gegenseitig anschauen: prt. ind. pl. 3. sôusk Am 33, 1; séask umb sich umschauen: prt. ind. pl. 3. sôusk Vkv 6, 4.

1. sefi, m. 1) sinn, gemüt: sg. nom. Hóv 56, 4 Gg 9, 4; gen. dat. acc. sefa Hóv 106, 5 Gpr II 42, 4; Hóv 162, 4; Hóv 95, 2 u. ö.; 2) verstand: sg. acc. sefa Sd 27, 4.
 2. sefi, m. (vgl. got. un-sihjis) verwandter: sg. nom. Vsp 47, 4; gen. sefa HH II 9, 3. 10, 2. — Vgl. sífr.
- seggr, m. (RKögel, Hz 33, 19; Uhlenbeck, Kz 40, 559) 1) gefolgsmann, kriegler, held: sg. nom. voc. Vkv 10, 4 Rm 13, 2 u. ö.; Skm 4, 1 Fj 3, 3 u. ö.; acc. segg HH I 39, 4 Akv 1, 2; pl. nom. seggir Vkv 9, 3 Hm 19, 2 u. ö.; gen. seggja Vsp 20, 6 Br 6, 3; dat. seggjum Ls 25, 2 Grp 40, 2 u. ö.; acc. seggi Sg 43, 2; 2) scherzende

bezeichnung eines knaben: sg. nom. Vkv 23, 3. — Als männl. eigenname Rp 24, 4.

segja (sagba) 1) sagen, sprechen, erzählen, mitteilen, ankündigen; a) absolut: inf. Hóv 111, 8 u. ö.; prs. opt. sg. 3. segi Ls 29, 4; imper. sg. 2. seg Grp 38, 4. 50, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron. sagþak Bdr 7, 4 u. ö.; sg. 3. sagþi Vsp 10, 4; part. prt. n. sg. nom. sagt Ls 2; oft zur einföhrung der dir. rede: prs. ind. sg. 3. segir Grm 19 F 3, 1; prt. ind. sg. 3. sagþi HHv 30 pr 9 Sf 17 u. ö.; b) mit acc. der sache: inf. Hóv 103, 5 Alv 8, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. segir Grp 12, 2; Hóv 124, 4 u. ö.; imper. sg. 2. (meist als einleitung einer dir. frage) seg Vm 13, 1 Grp 12, 3 u. ö., (mit suff. pron.) segðu Skm 3, 1 Þrk 9, 2 u. ö.; pl. 2. segiþ Am 85, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sagþak Sg 70, 1. 4; sg. 3. sagþi HHv 15 Sd 14, 5 u. ö.; pl. 3. soggðu Br 13, 3; mit doppel. acc.: inf. Grp 52, 3 Sg 52, 1; c) mit dat. der person: inf. Vkv 27, 4 Grp 4, 1 u. ö.; imper. sg. 2. seg Bdr 6, 2 Grp 6, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 3. sagþi HH I 18, 2 Am 10, 4 u. ö.; pl. 3. soggðu Od 24, 4; d) mit dat. der pers. u. acc. der sache: inf. Hóv 121, 6 Grm 32, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) segik Fm 9, 2; sg. 3. segir Hóv 65, 3; pl. 1. segjum Hdl 33, 1 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) segjak Skm 4, 1; sg. 2. segir Skm 5, 2. 23, 4; imper. sg. 2. (gewöhnl. eine dir. frage einleitend) seg Vkv 34, 1 Skm 41, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sagþak Grm 52, 1 Od 32, 1; sg. 2. sagþir Am 76, 3; sg. 3. sagþi Hym 4, 4 Akv 38, 4 u. ö.; pl. 3. soggðu Vkv 42, 3; e) mit acc. c. inf.: prt. ind. pl. 3. soggðu HH I 49, 6; f) mit at c. ind.: prs. ind. sg. 3. segir Grm 21; pl. 3. segja Rp 1; prt. ind. sg. 3. sagþi Sd 4 pr 1; part. prt. n. sg. nom. sagt Sf 11 Hlr 4; daneben mit dat. der pers.: inf. Hym 19, 1; imper. sg. 2. seg HH II 1, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff.

pron.) sagþak Sd 4 pr 10; sg. 3. sagþi Rm 14 pr 1; mit acc. der sache: prs. ind. pl. 3. segja Br 20 pr 7; prt. ind. sg. 3. sagþi Grm 25; mit dat. u. acc.: prt. ind. sg. 3. sagþi Sg 37, 1; g) mit at c. opt.: prs. ind. sg. 3. segir F 1, 1; pl. 3. segja Br 20 pr 2. 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sagþak Am 78, 2; sg. 2. sagþir HHv 34, 1; sg. 3. sagþi Grm 35; part. prt. n. sg. nom. sagt HHv 43 pr 1 Grt 25; daneben mit dat. der pers.: inf. Grp 47, 1; imper. pl. 2. (mit suff. negat.) segiba Vkv 22, 3; prt. ind. sg. 3. sagþi Gpr III 2. 2, 2; mit acc. der sache: prs. ind. sg. 2. segir Hrbl 5, 1; imper. sg. 2. seg HH I 35, 1; h) mit indir. fragesatz: inf. Od 1, 1; daneben mit dat. der pers.: inf. Sg 34, 1 Hlr 5, 1; part. prt. n. sg. nom. sagt HH II 8, 5; 2) antworten: inf. Hóv 28, 2. 63, 1; prs. ind. sg. 3. segir Sd 4 pr 11 F 1, 4; 3) nennen: part. prt. m. sg. nom. sagþr Sd 25, 3; 4) unpersönl. prs. ind. sg. 3. segir 'es heisst, wird erzählt' HH II 12 pr 10 Br 20 pr 5 u. ö.; prt. ind. sg. 3. es sagþi þér 'was man dir sagte' Vkv 43, 1; 5) mit praep. u. advv.: s. aptr noch einmal sagen, wiederholen: inf. Hym 33, 4; s. (ehm) frá ehu (jmd) von etw. erzählen: inf. Ls 25, 2. 60, 2; prt. ind. sg. 3. sagþi Rm 6 Gpr II 7, 1; part. prt. n. sg. nom. sagt Br 20 pr 1; s. eht frá ehu (ehm) etw. über etw. erzählen, mitteilungen über jmd machen: inf. Vm 43, 2; prs. ind. sg. 2. segir Vm 42, 4; prt. ind. sg. 3. sagþi Grm 29; s. eht i eyra ehm jmd etw. ins ohr sagen: prt. ind. sg. 2. sagþir Vm 55, 2; s. til ehs jmd mitteilung machen: prt. opt. sg. 3. segþi Od 24, 2; s. ehm til jmd anreden: inf. Am 75, 1; prt. ind. sg. 3. sagþi Akv 6, 1; s. til nafns síns sn namen nennen: inf. Hrbl 9, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segþu Hrbl 8, 5; s. vel ehm jmd gutes verheissen: prt. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) sagþit Hym 14, 1; 6) segjask láta 'sich sagen oder raten lassen': inf. Am 28, 5.

segl, n. segel: pl. dat. seglum HH II 16 pr 8.
 † segl-marr, m. 'segelross', d. i. schiff: pl. dat. seglmorum Sd 9, 2.
 † segl-vigg, n. dass.: pl. nom. Rm 16, 3.
 † seig-jarn, n. zühes eisen: sg. gen. Fj 26, 3.
 seilask (ld) die hände ausstrecken: inf. Hrbl 27, 2. 28, 1.
 seina (ap; vgl. got. sainjan) versäumen: part. prt. n. sg. nom. seinat's es ist versäumt, es ist zu spät Akv 18, 2 Am 26, 1.
 seinn, adj. 1) langsam, saumselig: m. sg. nom. Hrbl 50, 1 Hdl 5, 3; 2) langwierig: n. sg. acc. seint HH I 25, 2; 3) n. sg. acc. (adv.) seint mit mühe, kaum, gar nicht: Hóv 163, 3.
 † seip-berandi, m. (part. prs.) zauberer: pl. nom. seipberendr Hdl 35, 3.
 sekr, adj. eines verbrechens schuldig, daher geächtet, friedlos: m. sg. nom. Hrbl 9, 1 (vgl. FJ z. st.).
 selja (ld; got. saljan) 1) fortgeben, übergeben, darreichen, ausliefern (ehm eht): inf. Prk 4, 1 Fj 30, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) seldak Vkv 37, 2 Am 78, 2; sg. 2. seldir Ls 42, 2; sg. 3. seldi Vkv 25, 2 Sg 37, 5; pl. 3. seldu Vm 39, 2; 2) s. eipa eide leisten, treue geloben (Bugge, Beitr. 22, 131): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) seldak Hlr 7, 4; part. prt. m. pl. acc. selda Br 2, 1. 2; seljask eipa sich gegenseitig eide leisten: prt. ind. pl. 3. seldusk Sg 1, 4; 3) mit praep.: s. fram übergeben: prt. ind. sg. 3. seldi Am 4, 2.
 sem. conj. 1) wie (partikel der vergleichung) a) alleinstehend: Vsp 10, 4 Ls 2 Prk 14, 2 u. ö.; b) eingeleitet durch svá: Hóv 12, 1 Skm 37, 3 u. ö.; durch slikr: Hrbl 12, 1, (sem es) Am 99, 2; durch jafn: Vm 2, 4 Ls 21, 4 F 6, 9; 2) als wenn, als ob, a) alleinstehend: Hóv 33, 3 Hrbl 6, 1 Hdl 24, 4 u. ö.; b) eingeleitet durch svá: Hóv 90, 2 HH II 36, 3 Sd 2 u. ö.; 3) als: ek brúpar á flest of róþ sem faþir Alv 4, 2; 4) wie, und (fast gleichbedeutend mit ok): Prk 9, 1 (vgl. 10, 1) Rm 14 pr 6 Akv 17, 2 (?); 5) relativpartikel:

baugi . . sem jafnendr unnu *Hrbl* 42, 2; þar s. *dort wo HH II* 27 pr 4 F 2, 3 Grt 3; svá lengi s. so lange als *Rm* 9, 2 Sd 21, 4.

senda (nd; got. sandjan) 1) *senden, aussenden, fortschicken* (ehn, eht): inf. *Sg* 62, 3 *Akv* 39, 4 (vgl. jedoch *BMólsen, Tímarit* 15, 106 ann. 4); prs. ind. sg. 3. sendir F 4, 1; prt. ind. sg. 3. sendi *HHv* 36, 1 *Od* 23, 1 u. ö.; pl. 2. senduþ *Am* 52, 4; pl. 3. sendu *Rm* 17 F 5, 1; part. prt. m. sg. nom. sendr *Ls* 34, 2, 35, 2; acc. sendan *HHv* 37, 1; f. pl. nom. sendar *Sd* 18, 3; 2) *zuschicken* (ehm eht): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sendak *Vkv* 37, 4, 38, 2; sg. 3. sendi *Vkv* 25, 4 *Akv* 8, 1 u. ö.; 3) *senda at ehm jmd holen lassen*: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) sentu *Gpr III* 7, 1; 4) *sendask eht sich gegenseitig etw. zusenden*: prt. ind. pl. 3. sendusk *Am* 83, 1; 5) *darbringen, opfern*: inf. *Hóv* 145, 4 (*Hj. Falk, Ark.* 5, 111 fg.).

sendi-maþr, m. *seedling, bote*: pl. nom. sendimenn *Am* 4, 3 F 5, 4. senn, adv. 1) *auf einmal, zu gleicher zeit*: *Hym* 22, 2 *Sg* 49, 2 u. ö.; 2) *sogleich, alsbald, schnell*: *Hóv* 17, 3 *prk* 13, 1 u. ö. — *Zur etym. vgl. Noreen, Ark* 6, 370 ff.

1. senna, f. *wortstreit*: sg. acc. sennu *Ghv* 1, 1; pl. nom. sennur *Sd* 30, 1. 2. senna (nt) *streiten, disputieren*: inf. *Hóv* 125, 4; prt. ind. sg. 3. senti *Hym* 29, 2.

serkr, m. *unterkleid, wams*: sg. nom. *HH II* 8, 5 (conj.) F 16, 5; dat. acc. serk *Am* 22, 1; *Rp* 28, 4; pl. acc. serki *Akv* 4, 3.

sess, m. *sitz, sessel*: sg. dat. sessi *Vm* 19, 2 *Ls* 15, 1 u. ö.; acc. sess *Vm* 9, 2; pl. gen. acc. sessa *Grm* 14, 2; *Ls* 7, 3, 8, 1.

† sess-meíþr, m. *sitzbaum, bank*: pl. dat. sessmeiþum *Akv* 14, 3.

† sess-moqgr, m. *bankgenosse*: pl. dat. sessmoqgum *Hóv* 153, 2.

set, n. *das erhöhte podium an den wänden der halle*: sg. dat. seti *Akv* 40, 3.

set-berg, n. *sanft ansteigender berg mit breitem flachem rücken*: pl. acc. Grt 11, 4.

setja (tt; got. satjan) 1) *setzen*: inf. *Grm* 31 *Hym* 9, 2; imper. pl. 2. setiþ *Vkv* 18, 5; prt. ind. sg. 3. setti *Rp* 4, 4, 31, 2; part. prt. m. sg. nom. settr *Vkv* 18 pr 2 *Dr* 16; s. ehn sælan jmd glücklich machen: prt. ind. pl. 1. settum *Am* 93, 4; s. ehn i fjötur jmd in fesseln schlagen: prt. ind. pl. 3. settu *Akv* 19, 3; mit advv.: s. fram auftragen: prt. ind. sg. 3. setti *Rp* 18, 3; s. saman zusammensetzen: prs. ind. sg. 3. setr *Sd* 11, 4; 2) *setjask sich setzen*: inf. *Od* 12, 3; prt. ind. sg. 3. settisk *Rp* 3, 2 *Vkv* 32, 3 u. ö.; pl. 3. settusk *Vkv* 1, 3; part. prt. n. sg. acc. sez *Skm* 1; mit advv.: s. niþr sich niedersetzen: imper. sg. 2. sezsk *Sg* 52, 1, (mit suff. pron.) sezktu *Skm* 29, 3; prt. ind. sg. 3. settiz *Sd* 1 pr 1; s. upp sich aufrichten: prt. ind. sg. 3. settiz *Sd* 10.

setr, n. *niederlassung, wohnsitz*: sg. acc. *Ls* 43, 2.

setti, num. ord. (got. saihsta) *der sechste*: m. sg. nom. *Hóv* 51, 3 *Grm* 11, 1; acc. setta *Gg* 11, 1; f. sg. nom. n. sg. acc. setta *Fm* 37 üb.; *Hóv* 152, 1 u. ö.

sex, num. card. (got. saihš) *sechs*: F 8, 4.

† sex-hoþþaþr, adj. *mit sechs köpfen*: m. sg. acc. sexhoþþan *Vm* 33, 4. sextándi, num. ord. *der sechzehnte*: n. sg. acc. sextánda *Hóv* 162, 1.

seyþir, m. *brat- oder kochgrube, in der das rohe fleisch zwischen erhitzte steine gelegt ward, worauf man das ganze mit erde bedeckte u. so das fleisch braten liess* (s. *Bj. Ólsen, Aarb.* 1909 s. 317 ff.): sg. acc. seyþi *Hym* 15, 2.

seþja (sadda; vgl. got. ga-sôlþjan) *sättigen, speisen*: inf. *HH I* 46, 2; prs. ind. sg. 3. seþr *Grm* 19, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) saddak *HH II* 8, 4; part. prt. m. pl. acc. sadda *HH I* 36, 3.

sía (sé?) *sehen*: inf. *Sf* 17 (vgl. *Anz. f. d. a.* 22, 282).

sif, f. (got. sibja) *verwandtschaft; im plur. a) verwandtschaftl. verhältnis*: dat. sifjum *Vsp* 45, 2; acc. sifjar *Ls* 16, 1 (vgl. jedoch *Hj. Falk, Ark.* 5, 114); b) *freund-*

- schaft: *dat.* sifjum *Hóv* 124, 1 *Sg* 28, 3. — *Als weibl. eigennamen* *Hym* 3, 3 u. ö.
- sifjaþr, *part. prt.* (*vgl. got. ga-sibjōn*) verwandt (ehm): *m. sg. nom.* *Hym* 22, 3; *acc.* sifjapan *Hdl* 40, 4.
- † sifjugr, *adj. dass.:* *m. sg. dat.* sifjugum *Grp* 50, 3.
- sifjungr, *m. verwandte person (auch von frauen gebraucht:* *Bugge, Fkv* 432 a): *sg. nom.* *Akv* 31, 2; *pl. dat.* sifjungum *HH II* 33, 4 *Am* 80, 3.
- sifr, *m.* (*vgl. got. un-sibjis*) verwandter: *pl. gen.* sifja *Sd* 28, 3 (*vgl. jedoch Bugge z. st.*). — *Vgl.* 2. sefi.
- siga (sé) 1) fallen, herabsinken: *inf.* *HHv* 19, 2, sigask láta sich hinabgleiten lassen *Hdl* 8, 1 (*conj.*) *F* 6, 15; *sg. 3.* sigr *Vsp* 57, 1; 2) zusammenfliessen, zusammenkommen, zustande kommen: *inf.* *Sg* 39, 1.
- sigla (ld) segeln: *inf.* *Am* 3, 4; *imper. pl. 2.* sigliþ *Am* 31, 3; *prt. ind. pl. 3.* sigldu *HH II* 16 pr 6.
- sigli, *n. schmuck, bes. halsschmuck:* *sg. acc.* *Ls* 20, 3 *Sg* 48, 3. — *Nach Bugge (Stud. s. 4 u. Beitr.* 22, 117) entlehnt aus *ags.* sigle.
- signa (að) 1) weihen, segnen: *inf.* *Sd* 7, 5; 2) opfern: *part. prt. m. pl. nom.* signaþir *Hdl* 25, 1 (*Bugge, Ark.* 1, 252).
- sigr, *m. (got. sigis n.) sieg:* *sg. acc.* *Hóv* 58, 4 *Ls* 22, 4 u. ö.; *gen.* sigrs *HH I* 58, 5; *dat.* sigri *HHv* 39, 3 u. ö.
- † sigr-drifa, *f. 'siegpenderin', poet. bezeichnung der walküre Brynhildr:* *sg. nom.* *Fm* 44, 3; *fälschl. als eigennamen gefasst* *Sd* 4 pr 1 (*Sijmons, Zz* 24, 15 fg.).
- † sig-rúnar, *f. pl. 'kampfbrunnen', runen deren zauberkraft im kampf zu schützen imstande ist:* *acc.* *Sd* 6, 1.
- † sigr-þjóþ, *f. siegreiche schar:* *sg. acc.* *HH II* 48, 4.
- sig-tívar, *m. pl. schlachtgötter:* *gen.* sigtíva *Vsp* 44, 4 *Grm* 45, 1 u. ö.
- † sig-toptir, *f. pl. 'kampfstätte' (= Valhöll):* *acc.* *Vsp* 62, 3 (*s. FJ z. st.*).
- siklingr, *m. fürst:* *sg. voc.* *Grp* 33, 1; *gen.* siklings *HHv* 29, 4; *dat.* siklingi *Rm* 11, 2; *acc.* sikling *HH II* 13, 1; *pl. nom.* siklingar *HH I* 27, 4; *dat.* siklingum *HH I* 48, 2 *II* 27, 2. — *Zur etym. vgl. Bugge, Helgedigt. s. 128 u. EHellquist, Nord. tidsskr. f. fil.* 3. r. 12, 49.
- sild, *f. hering:* *pl. acc.* sildr *Hrbl* 3, 4.
- silfr, *n. (got. silubr) silber:* *sg. nom. acc.* *Am* 89, 4; *Sd* 28, 3; *dat.* silfri *Grm* 6, 2 *Prk* 4, 1 u. ö.
- † silfr-gylidr, *adj. (part. prt.) mit vergoldetem silber verziert:* *n. pl. acc.* silfrgylid *Akv* 4, 3.
- silki, *n. seide:* *sg. dat.* *Rp* 34, 1.
- si-lægja, *f. die überall (nach allen seiten) ausgebreitete flut, ocean:* *sg. nom.* *Alv* 24, 1. — *Eine andere etymol. (síl-ægja) 'das schweigende wasser' bei GV, Cph I, 483.*
- simá, *n. faden, strick, tau:* *sg. acc.* *Hrbl* 18, 3; *pl. acc.* simu *HH I* 3, 3.
- simul, *f. kuh:* *sg. voc.* *HH I*, 44, 4 (*Bugge, Helgedigt. s. 248 anm. 3.*).
1. sín, *f. sehne:* *pl. nom.* sínar *Vkv* 18 pr 1; *gen.* sinva (sina *R*) *Vkv* 18, 4; *dat.* sinum *F* 8, 7.
2. sín, sér, sik, *pron. refl. (got. seina, sis, sik) seiner (ihrer), sich, sich:* *sg. gen.* sín *Br* 3, 4 *Am* 70, 2; *pl.* *Am* 7, 2; sín á milli unter einander, gegenseitig *Gpr II* 3, 2; í milli sín zwischen sich *F* 13, 3; *dat. sg.* sér *Hóv* 4, 3 *Grm* 5, 2 *Hym* 3, 3 u. ö.; *pl.* *Vm* 45, 3 *Hym* 12, 2 *Ls* 33, 1 u. ö.; *acc. sg.* sik *Hóv* 103, 2 *Hrbl* 22, 2 *Grp* 48, 4 u. ö.
1. sinn, *n. (got. sinþs? sinþ?) mal:* *sg. acc. of sinn einmal* *HH II* 12, 1, eitt s. dass. *F* 4, 3; þetta s. diesmal *HHv* 39, 4, í s. þetta dass. *Am* 11, 4. 14, 2; annat s. ein ander-mal *HHv* 5 pr 1, í annat s. dass. *HH I* 45, 3, í s. annat dass. *Hrbl* 59, 2 u. ö.; et þriðja s. zum dritten male *Sf* 15. — *Vgl. sinni.*
2. sinn, *pron. poss. (got. seins) sein, ihr:* *m. sg. gen.* sins *Grm* 10 *Skm* 3 *Ls* 65 pr 3 u. ö.; *dat.* sinum *Vsp* 35, 3 *Hóv* 42, 1 *Sg* 13, 2 *HHr* 30 pr 4 u. ö.; *acc.* sinn *Hóv* 15, 4 *Hrbl* 56, 4 *Hym* 13, 4 u. ö.; *pl. gen.* sinna *Hóv* 156, 4. 5 *Gpr III* 10, 4 u. ö.; *dat.* sinum *Prk* 5, 3

- Gpr II 33, 3 u. ö.; acc. sína Grm 20 Ls 14 Hdl 9, 4 u. ö.; f. sg. gen. sinnar Rp 2 Vkv 8, 3 u. ö.; dat. sinni Hóv 6, 1 HH I 19, 1 Sg 59, 3 u. ö.; acc. sína Grm 22 Hym 21, 3 Ls 2, 1 u. ö.; pl. acc. sínar Grm 3 HHv 30 pr 11 Rm 9 pr 4; n. sg. gen. sins Hóv 12, 4 Fm 1 pr 1 u. ö.; dat. sínu Rm 6 Sg 69, 4; acc. sitt Hóv 14, 4 Rp 36, 3 Fm 22, 3 u. ö.; pl. dat. sínum Hóv 38, 1 Þrk 5, 2 F 4, 2; acc. sín Hym 39, 4 Ls 2, 1 u. ö.*
1. sinni, m. (got. ga-sinþa) geführte, begleiter: sg. nom. Vsp 5, 1.
 2. sinni, n. 1) reise, weg: sg. acc. Bdr 5, 2; pl. dat. sinnum Vm 4, 2 Gg 7, 4 (conj.), dagr vas á sinnum der tag gieng zu rüste Rp 31, 5; 2) folge, begleitung: sg. dat. acc. Sg 3, 2; Sg 12, 1; lýþa s. gefolgschaft: sg. acc. sinni Gpr II 33, 4; gen. sinnis Akv 18, 3; 3) mal: sg. dat. einu sinni einmal Hym 36, 2 Fm 10, 3 u. ö.; s. einu dass. Gpr II 10, 1; qþru s. zum zweiten male Vsp 59, 1; þriþja s. zum dritten male Ghv 14, 2; mǫrgu s. manchmal, oft Hym 9, 3; acc. i sinni sogleich Alv 1, 2. — Vgl. sinn.
- sitja (sat; got. sitan) 1) sitzen (häufig mit dem nebenbegriffe der ruhe od. untätigkeit): inf. Hóv 2, 2 Skm 27, 1 Am 90, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. sitr Skm 3, 3. 11, 1; Vsp 26, 2 Hóv 5, 4 u. ö.; pl. 1. sitjum Hm 10, 4; pl. 2. sitjþ Ghv 2, 1; pl. 3. sitja Vm 41, 4 Hym 12, 1 u. ö.; opt. sg. 2. sitir Hym 20, 2; sg. 3. siti Grt 5, 3; imper. sg. 2. sit Fm 31, 1; part. prs. m. sg. nom. sitjandi Hym 30, 3 Sg 16, 6; dat. sitjanda Þrk 9, 3; n. pl. dat. sitjondum Sd 2, 4; prt. ind. sg. 1. sat Gpr II 11, 5, (mit suff. pron.) satk Hóv 96, 1 u. ö.; sg. 2. sazt Od 32, 1, (mit suff. pron.) saztu Hm 6, 4. 7, 3; sg. 3. sat Vsp 42, 1 Þrk 5, 1 Vkv 13, 1 u. ö.; pl. 1. sötum Ghv 20, 2; pl. 3. sátu Grm 16 HH II 16 pr 5, sötú Rp 2, 4 Gpr I 3, 1 u. ö.; opt. sg. 2. sátir Akv 17, 3; 2) weilen, sich aufhalten, wohnen: inf. Sg 11, 3; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) sitka HH II 35, 1;
- sg. 3. sitr Hóv 35, 3 Grm 19 u. ö.; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) satk Fj 49, 1 Gpr II 14, 3; sg. 3. sat Vsp 40, 1 Vkv 7, 3 u. ö.; pl. 1. sötum Vkv 43, 2; pl. 2. sötúþ Vkv 42, 4; pl. 3. sötú Vkv 5, 1 Am 83, 1; s. i hugum sich wohlwollend verhalten: inf. Hdl 2, 1; 3) mit advv.: s. eptir zurückbleiben: inf. HH I 53, 4; prt. ind. sg. 3. sat Vkv 40, 2; s. fyrir vorn, dabei, in der nähe sitzen: prs. ind. pl. 3. Hóv 1, 5. 133, 1; prt. ind. sg. 3. sat Hym 2, 1 u. ö.; s. úti draussen, im freien sitzen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) satk Vsp 28, 1 (GV, Cpb II, 649); sg. 3. sat Sg 6, 1; pl. 3. sötú Akv 15, 2.
- siz (d. i. siþ es) conj. u. praep. A. conj. 1) seitdem: Grm 48, 4 Ls 60, 3 u. ö.; 2) da, weil: HH I 42, 3, (mit suff. pron.) siztu Ls 17, 3; B. praep. c. acc. nach (tempor.): Vkv 33, 2 (Bugge z. st.).
- siþ, adv. (vgl. got. seiþus) spät: Hóv 66, 2 HH II 47, 2 u. ö.
1. siþa, f. seite: pl. acc. siþur F 16, 5.
 2. siþa (seiþ u. sídda) zaubern: inf. Ls 24, 1; prt. ind. sg. 3. seiþ Vsp 22, 3 (bis).
- siþan, adv. 1) dann, darauf: Hym 15, 2 Vkv 5, 1 HHv 5, 3 Grp 44, 4 u. ö.; 2) hinfort, seitdem, in zukunft, ferner, später, mehr: Skm 26, 4 Hrbl 19, 5 Ls 28, 4 Grp 51, 3 u. ö.; 3) siþan er (siþans) nachdem: Sf 25 Fj 22, 2 Am 76, 1.
- siþari, adj. compar. der spätere: m. sg. nom. Sg 33, 3 (BMólsen, Ark. 9, 231).
- siþ-búinn, adj. (part. prt.) spät fertig, spät bereit: m. sg. nom. Hym 10, 1.
- siþ-lauss, adj. sittenlos, ungesittet: m. sg. nom. HH I 45, 1.
1. siþr, adj. lang herabhängend, tief hinabreichend: f. pl. acc. siþar Ghv 7, 3.
 2. siþr, adv. compar. (got. þana-seiþs) 1) weniger, minder, gar nicht (in negierten aufforderungssätzen mit opt.): Sd 22, 3; 2) als conj., damit nicht (quo minus): Hóv 129, 6 Ls 10, 3 u. ö.; 3) superl. sizt am wenigsten, durchaus nicht: Akv 25, 2 u. ö.

sjá, pron. demonstr. der, dieser: m. sg. nom. *Hóv* 2, 2 *HHv* 40, 2 u. ö.; f. sg. nom. *Skm* 43, 4 *Sd* 3, 2 u. ö.

sjaldan, adv. (vgl. got. *silda-leiks*) selten (bez. geradezu 'niemals'): *Vsp* 26, 2 *Hóv* 6, 4 *Hrbl* 10, 1 u. ö.

sjalfr, pron. (got. *silba*) selbst: m. sg. nom. *Hóv* 9, 1 *Vm* 54, 4 u. ö.; dat. sjölfum *Hóv* 126, 5 *Grp* 5, 4 u. ö.; acc. sjalfan *Vsp* 57, 4 *Vm* 6, 2 u. ö.; pl. nom. sjalfir *Skm* 34, 3 *Hm* 27, 2 u. ö.; dat. sjölfum *Hóv* 41, 2 *HH* I 31, 1; f. sg. nom. sjölf *Gpr* I 7, 1 *II* 25, 4 u. ö., (mit suff. negat.) sjölfgi *Ls* 29, 4; dat. sjalfri *Vkv* 28, 4 u. ö.; acc. sjalfa *HHv* 37, 2 *Grp* 48, 4; pl. nom. sjalfar *Grt* 11, 4; n. sg. nom. sjalft *Skm* 8, 3 u. ö.

sjalf-rápi, sw. adj. wer den eigenen entschlüssen folgt, eigenwillig: m. sg. dat. sjalfrápa *Hóv* 87, 1.

† sjalf-skapa, adj. indecl. wer selber der urheber von etw. (ehs) ist: f. sg. nom. *Am* 64, 4.

sjau, num. card. (got. *sibun*) sieben: *Hrbl* 18, 6 *Vkv* 5, 1 u. ö.; sj. tigrir siebzig *Gpr* III 7, 3 (conj.); sj. hundruþ siebenhundert *Vkv* 10, 4; sj. þúsundir siebentaussend *HH* I 51, 6.

sjaundi, num. ord. (got. *sibunda*) der siebente: m. n. sg. acc. sjaunda *Gg* 12, 1; *Hóv* 153, 1 u. ö.; f. sg. nom. sjaunda *Fm* 38 üb.; n. pl. nom. sjaundu *Grm* 12, 1.

sjautjándi, num. ord. der siebzehnte: n. sg. acc. sjautjándi *Hóv* 163, 1.

sjón, f. (got. *siuns*) 1) blick: sg. dat. *Hym* 12, 3; 2) auge: pl. dat. sjónum *Hóv* 151, 4 *Hym* 13, 4; acc. sjónir *Fj* 45, 2 *Gpr* I 13, 3. — Vgl. sýn.

sjór, m. s. sár.

sjóvar-strönd, f. meeresufer: sg. dat. sjóvarströndu *Rp* 2.

sjóþa (saup) sieden, kochen: inf. *Hym* 14, 4 *F* 17, 2; part. prt. m. sg. nom. acc. sopinn *Rp* 4, 5, 18, 4; *Grm* 18, 2; f. sg. nom. sopin *Gpr* II 24, 4.

sjúkr, adj. (got. *siuks*) krank: m. sg. pl. dat. sjúkum *Hóv* 87, 1; *Fj* 36, 2.

sjótt, n. 1) sitz, wohnsitz: sg. acc. *Vsp* 14, 4 *Fj* 1, 2 u. ö.; 2) volk (?):

pl. dat. sjóttum *Hdl* 40, 4 (*Bugge*, *Fkv* 405 a).

† sjóttull, m. beileger, beendiger: sg. acc. dolgs sjóttul (die mühle *Grotti*) *Grt* 16, 4.

skafa (skóf; got. *skaban*) 1) schaben: prs. ind. sg. 3. skefr *Hrbl* 22, 1; sk. af abschaben: part. prt. f. pl. nom. skafnar *Sd* 18, 1; 2) durch schaben glatt machen, glätten: prt. ind. pl. 3. skófu *Rp* 43, 3; part. prt. m. pl. acc. skafna *Akv* 4, 1; f. pl. nom. skafnar *HH* I 51, 3.

skaka (skók) schütteln: prt. ind. sg. 3. skók *Hm* 20, 3; pl. 3. skóku *Ls* 14 *Hm* 16, 1.

skakkr, adj. schief, nach einer seite überhängend; hinkend, lahm: m. sg. nom. *Hym* 38, 3.

skald, n. dichter: sg. nom. (mit suff. art.) skáldit *F* 17, 3; pl. gen. skalda *Grm* 44, 4; dat. sköldum *Hdl* 3, 3.

skáli, m. wohnhaus: sg. gen. dat. skála *Vkv* 10; *Skm* 3 *Grp* 5, 1.

skalm-öld, f. 'schwertalter', kriegerische zeit: sg. nom. *Vsp* 45, 4.

skalpr, m. schwertscheide: pl. dat. skölpum *Hm* 15, 1 (conj.).

skammask (að; got. *skaman sik*) sich einer sache (ehs) schämen: prs. opt. sg. skammisk *Hóv* 61, 3.

skamm-lífr, adj. kurzlebig: f. sg. nom. skammlíf *HH* II 50 pr 1.

skammr, adj. kurz: f. sg. nom. skömm *Am* 73, 4; dat. (sw.) skömmu *Gpr* I 25 pr 6; pl. nom. skammar *Hóv* 74, 2; n. sg. nom. skamt *Hrbl* 59, 1; dat. skömmu *Sd* 1, 3; acc. skamt (kurze zeit) *HH* I 10, 1 *Am* 84, 3; compar. m. sg. acc. skemra *Hym* 15, 1 u. ö.

skamm-ær, adj. kurzlebig, frühzeitig sterbend: m. pl. nom. skamm-ær *Am* 26, 4.

skap, n. sinnesart, denkweise: sg. dat. skapi *Hóv* 22, 1 *Grp* 32, 2.

skapa (að) 1) schaffen, erschaffen, machen, bereiten, verfertigen: inf. *Grm* 43, 2; part. prt. m. sg. nom. skapaþr *Hóv* 126, 6; f. sg. nom. sköpuþ *Vm* 21, 1 *Grm* 40, 1 u. ö.; n. pl. nom. sköpuþ *Hóv* 84, 3 *Grm* 41, 4; 2) schlichten, ordnen: part. prt. n. sg. nom. skapat *Rp* 15, 3; 3) bescheiden, bestimmen,

- verhängen (vom schicksal): *part. prt. m. sg. nom. skapaþr Skm 13, 3; f. sg. nom. skopuþ HH II 20, 3 Rm 6, 3. — Vgl. skepja.*
- skap-daupi, *sw. adj. durch das schicksal dem tode geweiht, zum tode reif: m. sg. nom. Am 57, 3.*
- skap-ker (d. i. * skapt-ker) *n. gefäss mit einem stiel (skapt), zum füllen der trinkhörner bestimmt: pl. acc. Grm 25, 3.*
- skapliga, *adj. auf geziemende weise: Am 74, 2.*
- skapligr, *adj. geziemend, passend: n. sg. nom. skapligt Am 86, 4.*
- skapt, *n. schaft (am spiesse): sg. nom. acc. Hóv 126, 6; Rp 38, 1; pl. dat. skoptum Grm 9, 3.*
- † skap-tré (d. i. * skapt-tré) *n. hölzerne stange mit einem griff (skapt) zum drehen des mühlsteins: pl. nom. Grt 23, 3.*
- skarpliga, *adv. eifrig: Am 42, 3.*
- skarpr, *adj. 1) rauh, hart: m. sg. dat. skorpum Hóv 134, 6; f. pl. nom. skarpar Ls 62, 3; 2) scharf, schneidend: m. pl. dat. skorpum Grt 15, 3; 3) kräftig: compar. n. sg. acc. (adv.) skarpara Grt 20, 3.*
- skars, *n. zauberweib, hexe: sg. nom. voc. Hdl 42, 3: HHv 23, 4 HH I 40, 1. (Die schreibung skass — so R — verteidigt G Neckel, Walh. s. 129 fg.)*
- skarþr, *adj. vermindert, verringert, beschädigt: m. sg. acc. hófum qll skarþan (scil. hlut) 'wir haben alle schaden erlitten' Am 96, 2, (sw.) enn skarþa mána 'den abnehmenden mond' Vkv 9, 4. — Zu skerþa.*
- skati, *m. häuptling, fürst, held, krieg-ger: sg. nom. Hdl 9, 3 F 12, 5; pl. nom. skatar Gpr II 15, 3; gen. skatna Hdl 21, 3 Grp 5, 1 u. ö.*
- skaut, *n. (got. skaut? skauts?) ecke, zipfel: pl. dat. meþ (und) himins skautum 'zwischen den (vier) ecken des himmels, in aller welt' Hdl 14, 4 Grp 10, 4, halsa skautum die segelschoten Bdr 12, 4 (vgl. Wimmer, Lb.⁶ 157 u. Bugge, Stud. 252 fg.).*
- † skaut-gjarn, *adj. verhüllungen od. verkleidungen liebend (?): m. sg. nom. Hdl 32, 4 (nach Kop. u. Rask verschrieben für skraut-gjarn 'nach schmuck lüstern'; vgl. Hj.*
- Falk. Ark. 5, 121; anders FJ I, 122). S. z. st.*
- skegg, *n. bart: sg. nom. acc. Rp 15, 3; Þrk 1, 3; dat. skeggi F 8, 5.*
- skeggj-öld, *f. 'beilalter', kriegerrische zeit: sg. nom. Vsp 45, 4. — Als name einer walküre Grm 36, 2.*
- skeika (aþ) *schlingern, schwanken: pres. ind. sg. 3. skeikar Skuldar at skopum es geht wie das schicksal es bestimmt Gg 4, 4.*
- skeiþ, *n. wegstrecke: sg. acc. HII I 44, 3.*
- skelfa (fþ) *erzittern machen, schwin-gen: inf. Rp 35, 2; prt. ind. sg. 3. skelfþi Rp 38, 1; pl. 3. skelfþu Rp 43, 3.*
- skella (ld) *1) erklirren machen, erschüttern, schütteln: prt. ind. pl. 3. skeldu Hrbl 39, 2; 2) sk. eht undan etw. gewaltsam fortstossen, fortschlagen: prt. ind. sg. 3. skeldi fót undan hieb den fuss ab Am 47, 3.*
- skellr, *m. hieb, schlag: sg. acc. skell Þrk 32, 3.*
- skemma, *f. vorratshaus (Valt. Guðmundsson, Privatbol. 247 ff.): sg. gen. skemmu Skm 3 Ghv 7, 1.*
- skenkja (kþ) *einschenken (ehm): prt. ind. sg. 3. skenkþi Ls 10 pr 1.*
- skepja (skóp u. skappa; got. gaskapjan) *1) schaffen, erschaffen, machen, bewirken, verfertigen: inf. Vsp 9, 3; prt. ind. sg. 3. skappi skóru 'wirkte streit', kämpfte Am 47, 3; pl. 3. skópu Vsp 4, 2 Vm 25, 3 u. ö.; inf. prt. skópu Am 48, 4; 2) verhängen, bestimmen, be-scheiden: prt. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) skópumk Rm 2, 3 Sg 7, 4 (conj.); pl. 3. skópu HH I 2, 2. — Vgl. skapa.*
- skepna, *f. schicksal: sg. gen. skepnu Gpr I 23, 4 (vgl. alda).*
- skepta (pt) *mit schäften versehen: inf. Rp 35, 3 Akv 40, 4; prt. ind. sg. 3. skepti Rp 27, 4.*
- † skepti-smiþr, *m. verfertiger von (speer-)schäften: sg. nom. Hóv 126, 4.*
- skera (skar) *schneiden, schnitzen, zer-schneiden: prt. ind. sg. 3. skar Fm 30 pr 1; pl. 3. skóru Vsp 20, 4 u. ö.; part. prt. f. sg. acc. skorna Gpr I 13, 4; pl. nom. skornar*

- Vkv 18 pr 1; n. sg. nom. skorit Dr 16 Akv 22, 2; sk. ehn á hals jmd die Kehle durchschneiden: prt. ind. sg. 3. skar Am 74, 2; sk. eht ór etw. ausschneiden: imper. pl. 2. skeriþ Am 55, 2; sk. ehn til hjarta jmd nach dem Herzen schneiden, ihm das Herz ausschneiden: prt. ind. pl. 3. skóru Akv 25, 1 Ghv 18, 2.
- skerpa (rp) beschneiden, benagen: prs. ind. sg. 3. skerpir Grm 35, 4. skeyti. n. wurfgeschoss, pfeil: pl. acc. Rp 43, 3.
- † skeytir, m. schütze; kriegler, held: sg. dat. skeyti Sg 55, 2.
- skifa (fb) spalten, zerlegen: prt. ind. pl. 3. skifpu F 17, 4.
- skikkja, f. mantel: sg. dat. skikkju Am 46, 2.
- skil, n. pl. unterschied: acc. kunna skil ehs mit etw. bescheid wissen, kunde von etw. haben Hóv 160, 3 Am 9, 1.
- skilinn, adj. verständig: n. pl. nom. skilin Hóv 134, 6.
- skilja (lp; vgl. got. skilja, m. 'fleischer') 1) trennen: prt. ind. sg. 3. skilþi Vkv 5, 3 Am 28, 4; skiljask sich trennen: imper. pl. 1. skiljum Grp 52, 1; prt. ind. pl. 3. skilþusk Am 33, 2; skiljask við eln sich von jmd trennen: inf. Grp 24, 1; 2) bemerken: prt. ind. sg. 3. skilþi Sf 9; 3) verstehen: prt. ind. sg. 3. skilþi Fm 31 pr 5 Gpr I 5; 4) skilja of eht zukunft geben über etw.: inf. Hym 39, 2.
- skillingr, m. (got. skilliggs) schilling: pl. acc. skillinga Prk 32, 3.
- skin, n. glanz, licht (poet. bezeichnung des mondes): sg. acc. Alv 14, 3.
- skína (skein; got. bi-skeinan) scheinen, leuchten, glänzen, strahlen: prs. ind. sg. 3. skínn Vsp 52, 2 u. ö.; part. prs. f. sg. dat. skinanda Rm 23, 2; n. sg. dat. skinanda Grm 38, 2 Sd 15, 1; prt. ind. sg. 3. skein Vsp 4, 3.
- skinn, n. haut: sg. nom. Rp 8, 1.
- skip, n. (got. skip) schiff: sg. nom. acc. HH II 30, 1 Sf 20; Hóv 82, 3 Grm 8 u. ö., (mit suff. art.) skipit Grm 12 Hrbl 7, 2 u. ö.; gen. skips Hóv 74, 2 Vkv 35, 2; dat. skipi Grm 10 u. ö., (mit suff. art.) skipinu Sf 23; pl. nom. acc. skip Grp II 16, 1 (mit suff. art.) skipin HH II 16 pr 6 Grt 32; HH I 25, 3, (mit suff. art.) skipin HH II 16 pr 3; gen. skipa Grm 43, 3 u. ö.; dat. skipum HHv 12, 2 HH II 22, 1 u. ö.
- skipa (ap) ordnen, anordnen; sk. við ehn gegen jmd handeln, mit jmd verfahren: inf. Grp 49, 2.
- skipa-herr, m. flotte mit bemannung, kriegsflotte: sg. dat. skipaher HH II 16 pr 1.
- skipa-liþ, n. schiffsvolk: sg. acc. Rm 15 pr 1.
- skipta (pt) 1) verteilen (ehu): inf. Hrbl 25, 1 Rp 39, 2; prt. ind. pl. 3. skiptu Od 9, 5; 2) austauschen, vertauschen, wechseln (ehu við ehn): inf. Hóv 44, 3 Hm 9, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 2. skiptir Gy 14, 2; 3) ordnen, anordnen (ehu): part. prt. n. sg. nom. skipt Sg 66, 4; 4) handeln, verfahren: prt. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) skiptit Am 74, 2; walten (vom schicksal): inf. prt. skiptu Am 33, 2.
- skír-leitr, adj. 1) glänzend: n. sg. dat. (sw.) skirleita Grm 39, 1; 2) von heller gesichtsfarbe: f. sg. nom. (sw.) skirleita Akv 38, 1.
- skírr, adj. (got. skeirs) leuchtend, strahlend, klar, hell: m. sg. gen. (sw.) skíra Grm 25, 3; dat. skírum Grm 43, 3; acc. skíran Akv 42, 3, (sw.) skíra Vm 12, 1; f. sg. nom. skír Grm 11, 3; pl. nom. skírar Bdr 7, 2.
- skíþ, n. 1) holzscheit, holztafel, schindel: sg. dat. skípi Vsp 20, 4; pl. gen. skipa Hóv 60, 1; 2) türpfosten (?): sg. dat. skipi Rp 14, 2.
- skíþ-garþr, m. lattenzaun: sg. gen. skíþgarps Skm 10 pr 2.
- † skípi-ísarn, n. 'scheideneisen', d. i. schwertklinge: pl. acc. Hm 15, 1.
- skjald-borg, f. 'schilddburg', zaun aus neben einander gesetzten schildden: sg. nom. Sd 4; acc. (mit suff. art.) skjaldborgina Sd 5.
- skjald-mær, f. 'schildmädchen', jungfrau die gerüstet am kampf teilnimmt: pl. nom. acc. skjaldmeyjar Akv 45, 4; Akv 17, 5.
- skjalfa (skalff) zittern, erbeben: inf.

F 14, 4. 8; *prs. ind. sg.* 3. skelfr *Vsp* 47, 1; *pl.* 3. skjalfa *Skm* 14, 4 *Ls* 55, 1; *part. prs. f. sg. nom.* skjallandi *Grt* 12, 2; *prt. ind. sg.* 3. skalf *Ls* 65 *pr* 8 *HH* I 49, 4; *pl.* 3. skulfu *Am* 47, 5 *Grt* 23, 3. skjalla (skall) erklingen, klirrend anschlagen: *prt. ind. pl.* 3. skullu *Hym* 35, 4.

skjarr, *adj.* furchtsam vor etw. (vip eht): *superl. m. sg. nom.* skjarrastr *Ls* 13, 5. — *Zur etym. vgl.* Bugge, *Kz* 20, 36 fg.

skjöl, *n.* Zufluchtsort, Schutz: *sg. dat.* skjóli *Gpr* II 34, 4.

skjóta (skaut) 1) schießen (ehn ehu): *inf. Vsp* 33, 2 *Gpr* II 19, 6; *prt. ind. sg.* 3. skaut *Vsp* 24, 1 *HHv* 5 *pr* 6; *pl.* 3. skutu *Am* 42, 3; *part. prt. m. sg. acc.* skotinn *Hóv* 151, 1; sk. ehn neþan jmd von unten her treffen: *prs. opt. sg.* 3. skjóti *Vkv* 39, 4; 2) schieben: *prs. ind. sg.* 3. skýtr *F* 13, 1; *opt. sg.* 2. skjótir *Gg* 6, 3; *prt. ind. sg.* 3. skaut *Gg* 3, 1; skjótask sich schieben: *prt. ind. pl.* 3. skutusk 'schlupften' *Hdl* 48, 2; skjótask ofan sich herabschieben, herunterfallen: *prt. ind. sg.* 3. skauzk *Grt* 23, 3.

skjótliga, *adv.* hurtig, schnell: *HH* I 23, 1.

skjöldr, *m.* (got. skildus) schild: *sg. nom.* *Grm* 38, 2 *Bdr* 7, 2; *gen.* skjaldar *Vkv* 35, 2, þorr sk. 'schildbaum', d. i. held *Am* 28, 3; *dat.* skildi *Vsp* 31, 3 u. ö.; *acc.* skjöld *Hóv* 82, 3 u. ö.; *pl. nom.* skildir *Vsp* 45, 4 u. ö.; *dat.* skjöldum *Grm* 9, 3 *Sg* 65, 1 u. ö.; *acc.* skjöldu *Ls* 14 u. ö. — Als männl. eigennamen *Grt* 2 u. ö.

skjöldungr, *m.* eigentl. bezeichnung der von dem myth. könige Skjöldr abstammenden fürsten (*Hdl* 11, 3 *Grt* 2 u. ö.), dann könig, fürst überhpt: *sg. nom.* *HH* II 22, 1; *pl. nom.* skjöldungar *HH* II 21, 2; *gen.* skjöldunga *Fm* 44, 4 *Br* 14, 2 u. ö.

skógr, *m.* 1) wald: *sg. gen.* skógar *Hym* 19, 1 u. ö.; *dat.* skógi *HHv* 30 *pr* 7 *Br* 20 *pr* 4; *acc.* skóg vanga 'den backenbart', *Hm* 20, 2 (*conj.*); *pl. acc.* skóga *Rp* 47, 1; 2) aufenthaltort der friedlosen u.

verbannten; verbannung, exil: *sg. dat.* skógi *Am* 93, 3.

skokkr, *m.* kiste, truhe: *sg. nom.* *Rp* 15, 4.

skókr, *m.* erschütterer, schüttler: *sg. nom. sk.* bituls 'schüttler des gebisses', d. i. pferd *Akv* 33, 2.

skolla (ld) sich hängend od. schwebend hin u. her bewegen [anders *KG*, Nogle bemerkninger om skjalde-digtenes beskaffenhed (*Kbh.* 1872) s. 5]: *prs. ind. sg.* 2. 3. skollir *Vkv* 39, 5; *Hóv* 134, 8. — *Zur etym. vgl.* *EHellquist*, *Ark.* 22, 362 ff.

† skoll-viss, *adj.* erfahren in betrug: *f. sg. voc.* skollvis *HH* I 39, 2.

skór, *m.* (got. skôhs) schuh: *sg. nom.* *Hóv* 126, 6; *pl. gen. acc.* skúa *Hóv* 61, 3; *Gpr* I 8, 3.

skora (rþ) hauen, schlagen: *prt. ind. pl.* 1. skorpum *Grt* 15, 3.

skorþa (aþ) im gleichgewicht erhalten, stützen, auf stützen stellen: *part. prt. n. sg. acc.* skorþat *Hrbl* 39, 2.

† skó-smiþr, *m.* schuhmacher: *sg. nom.* *Hóv* 126, 4.

skó-sveinn, *m.* 'schuhbursche', diener: *sg. nom.* *Skm* 4.

skot, *n.* wurf, schuss: *sg. (?) acc.* *Ls* 13, 5.

skoþa (aþ) 1) umherschauen, spähen: *prs. ind. sg.* 3. skoþar *Hóv* 7, 3; umb skoþask eht sich nach etw. umschauhen: *inf.* *Hóv* 1, 2; 2) besichtigen, recognoscieren (eht): *inf.* *HHv* 26, 1.

skreyta (tt) schmücken, putzen: *inf.* *Gpr* I 8, 3.

skript, *f.* bildliche darstellung (auf dem gewebe eines teppichs): *pl. dat.* skriptum *Gpr* II 15, 3. — Aus lat. skripta, *n. pl.*

skriþa (skreiþ) sich gleitend od. kriechend vorwärts bewegen; a) von schiffen, dahin gleiten: *prs. opt. sg.* 3. skriþi *HH* II 30, 1, (mit suff. negat.) skriþia eþda; *prt. ind. pl.* 3. skriþu *HH* I 24, 2 *Gpr* II 16, 1; b) kriechen (bes. von schlangen): *prt. ind. sg.* 3. skreiþ *Fm* 2, 4, 5; *pl.* 3. skriþu *Ghv* 17, 4; *part. prt. m. sg. nom.* skriþinn bekrochen: *n. sg. acc.* skriþit *HH* I 38, 4; c) von der bewegung des auf eis- od. schneeschuhen dahin gleitenden: *inf.* *Hóv* 83, 1; *prt.*

ind. sg. 3. skreiþ *Vkv* 13, 7, 1;
pl. 3. skripu *Vkv* 4.

skripr, m. die gleitende bewegung
des schiffes: sg. gen. skripar *Höv*
82, 3.

skrækr, m. geschrei: sg. nom. *F*
16, 6.

skræktun, f. dass.: sg. acc. *Am*
60, 4.

skrô, f. stück leder, haut: pl. dat.
skrôm *Höv* 134, 8.

skrök, n lüge: pl. acc. *HH* 1 39, 2
(anders *FJ* z. st.).

skulu (skylda; got. skulan) 1) sollen
müssen, verpflichtet od. genötigt sein.

a) nach dem willen od. wunsche
eines andern (daher bes. in sätzen
die einen befehl od. eine auffor-
derung, einen rat od. eine vorschrift,
einen entschluss, ein versprechen
od. eine drohung, einen fluch od.
einen segen enthalten): prs. ind.
sg. 2. þú skalt þú sum opt sumbl
gërva *Hym* 2, 4, vgl. *Höv* 122, 4
Skm 12, 3 *HH* II 16, 3 u. ö., (mit
suff. pron.) skaltu *Höv* 98, 1 *Ls*
60, 1 *Fj* 30, 1 u. ö., (mit suff.
negat.) skaltat *Grp* 22, 3, skalta
Höv 113, 4, 125, 4, (mit suff. pron.
u. negat.) skalattu *Höv* 129, 4
Sd 29, 3; sg. 3. skal *Höv* 2, 2
Alv 1, 1 *Fj* 48, 2 u. ö., (mit suff.
negat.) skala *Höv* 30, 1 u. ö.; pl. 2.
skuluþ *Br* 8, 2; pl. 3. skulu *Höv*
41, 1 *Ls* 51, 3 u. ö.; opt. sg. 3.
skyli *Höv* 15, 1 *Od* 22, 3 u. ö.,
(mit suff. negat.) skylit *Höv* 6, 1.
39, 2; pl. 2. skyliþ *Ls* 25, 1; pl. 3.
skyli *Höv* 42, 3 u. ö.; prt. ind.
pl. 3. skyldu *Þrk* 21, 2 *Grt* 3, 4
u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.)
skyldak *Fm* 30, 1; sg. 2. skyldir
HHv 16, 3 *HH* II 41, 5; sg. 3.
skyldi *Sf* 22 *Am* 58, 3 u. ö.; inf.
prt. skyldu *Od* 15, 2; mit ellipse
des inf.: prs. ind. sg. 2. skalt *Grm*
3, 1; sg. 3. skal *Rm* 25, 1; pl. 2.
skuluþ *Am* 55, 2; pl. 3. skulu
Höv 46, 4; opt. sg. 3. skyli *Höv*
15, 3, 54, 1 u. ö.; prt. ind. pl. 3.
skyldu *Þrk* 24, 4; opt. pl. 3. skyldi
Am 72, 5; unpersönl.: prs. ind.
sg. 3. skal 'man soll' *Höv* 81, 1
Vm 9, 3 u. ö., (mit suff. negat.)
skala *Höv* 52, 1 *Grp* 19, 4, skalat
Sg 12, 2; opt. sg. 3. skyli *Höv*

1, 2, 3, (mit suff. negat.) skylit
Höv 75, 4; b) nach göttlichem rat-
schlusse od. der führung des schick-
sals: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.)
mærrar skalk meyrar þiþja þrum
til handa *Grp* 36, 3; sg. 2. skalt
Ls 58, 3; sg. 3. skal *Vm* 16, 3
Grm 2, 3 u. ö.; pl. 1. skulum *Fj*
50, 3 *Grp* 38, 1; pl. 3. skulu *Vsp*
64, 3 *Vm* 23, 3 u. ö.; (mit suff.
pron.) skulumk (d. i. skulu mik)
Ls 50, 1; opt. pl. 3. skyli *Grm*
34, 5; prt. ind. sg. 1. (mit suff.
pron.) skyldak *Ghv* 13, 4; opt. sg. 1.
(mit suff. pron.) skyldak *Rm* 2, 4;
inf. prt. skyldu *Sd* 4 pr 8, 9; mit
ellipse des inf.: prs. ind. sg. 1.
(mit suff. pron.) skalk *HH* II 48, 3;
sg. 3. skal *Grm* 39, 4 *HHv* 33, 6;
pl. 2. skuluþ *Am* 45, 2; prt. ind.
pl. 3. skyldu *Am* 2, 1; c) durch
die macht der verhältnisse (in der
lage sein, in die lage kommen,
durch umstände od. das natur-
gesetz genötigt od. gezwungen sein):
prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.)
hvé skalk þér . . þess bót of vinna?
(wie wird mir gelegenheit werden,
wie kann ich es möglich machen?)
HH II 43, 6; sg. 2. skalt *Vm*
4, 3 *Gg* 7, 1 u. ö., (mit suff. pron.)
skaltu *Hrbl* 11, 1; sg. 3. skal *Höv*
2, 3 *HHv* 11, 1 u. ö.; pl. 1. skulum
Ls 5, 1 *Þrk* 11, 4 u. ö.; pl. 3.
skulu *Hym* 40, 3 *Fm* 17, 2 u. ö.;
opt. sg. 3. skyli *Fm* 39, 1; prt.
ind. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak
Gpr II 43, 4; sg. 2. skyldir *Hrbl*
28, 1; sg. 3. skyldi *Od* 25, 4 *Am*
12, 2; pl. 3. skyldu *Akv* 43, 3,
(mit suff. negat.) skyldut *Od* 23, 3;
mit ellipse des inf.: prs. ind. pl. 3.
skulu *Höv* 21, 1; unpersönl.: prs.
ind. sg. 3. skal *Höv* 110, 2 u. ö.;
d) infolge gegenseitiger verabredung
od. übereinkunft: prs. opt. sg. 1.
(mit suff. pron.) þriggja náttu skylak
þar (zum zweikampfe) koma *HHv*
33, 4; prt. ind. pl. 3. skyldu *Vsp*
23, 3, 4 u. ö.; opt. sg. 3. skyldi
Vsp 9, 3; e) infolge des eigenen
entschlusses (wollen, müssen: die
entschiedenheit des willens wird
stärker betont als durch vilja):
prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.)
at ætt ok nafni skalk jartegn vita

Fj 46, 3, vgl. HHv 38, 4 u. ö.; pl. 1. skulum Vm 19, 3 Sg 20, 1 u. ö.; pl. 2. skuluþ Ls 19, 1; prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Od 9, 4; inf. prt. skyldu HH II 14, 2; mit ellipse des inf.: prs. ind. sg. 3. skal Sd 36, 4; pl. 1. skulum HH I 6, 4; unpersönl.: prs. ind. sg. 3. skal Hrbl 54, 1 u. ö.; f) durch moralischen zwang, amts- od. dienstpflicht, standesrücksichten u. ä.: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) skalk Hóv 157, 1 u. ö.; sg. 3. skal Sg 41, 2; pl. 3. skulu Ls 8, 3 Sd 11, 5; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Gpr I 7, 1. 2. 8, 3; sg. 3. sem konungr skyldi 'wie es einem könige zukam' Akv 9, 3; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Ls 23, 1; sg. 2. skyldir Ls 22, 3 u. ö.; sg. 3. skyldi Br 2, 3; mit ellipse des inf.: prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Sg 57, 4; sg. 3. skyldi Od 19, 2 Am 91, 5; unpersönl.: prt. opt. sg. 3. áva skyldi 'es hätte nie geschehen sollen' Vkv 43, 3;

2) werden (als umschreibung des futur.): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) skalk HHv 15, 1 Grp 32, 3; sg. 2. skalt Grm 3, 3 Sg 10, 2 u. ö., (mit suff. pron.) skaltu Alv 6, 3 Hm 10, 3, (mit suff. negat.) skalta Ls 15, 1; sg. 3. skal Grm 45, 2. 3; pl. 1. skulum Hlr 14, 3; pl. 3. skulu HH II 24, 1; prt. ind. pl. 2. skylduþ Rm 7, 3; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Hrbl 13, 3; mit ellipse des inf.: prs. ind. pl. 2. skuluþ Am 36, 2; unpersönl.: prs. ind. sg. 3. skal Hóv 103, 4 Hrbl 42, 1, (mit suff. negat.) skalat Alv 1, 4;

3) zuweilen dient skulu dazu, dem ausspruche den charakter des irrealen, unsicheren, hypothetischen zu verleihen; a) in indir. frage: prs. ind. sg. 3. hitki hann veit hvat hann skal við kveða Hóv 26, 3; prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Sg 38, 2; b) in anderen sätzen: prs. ind. sg. 3. óðælla's vit es maþr eiga skal ('was er vielleicht besitzt') annars brjóstum i Hóv 8, 3; opt. sg. 2. skylir Rm 12, 3; sg. 3. skyli Hóv 90, 5.

skunda (að) eilen: prt. ind. pl. 3. skunduþu Od 24, 3.

skúr, f. (got. skūra) regenschauer: pl. dat. skúrum Alv 17, 3.

† skúr-vón, f. 'regenhoffnung', 'aus-sicht auf regen', poet. bezeichnung der wolke: sg. nom. Alv 18, 1.

skutill, m. schüssel, platte: pl. gen. acc. skutla Rp 4, 3; Rp 18, 3. 31, 1. — Aus lat. scutella.

skutr, m. der hintere teil eines schiffes od. bootes: sg. dat. skut Hym 22, 3.

ský, n. wolke: pl. nom. acc. Grm 41, 4 u. ö.; Vkv 39, 5; dat. skýjum HH II 4, 3.

skygna (nd) schauen, blicken; umb skygnask eht sich nach etw. um-schauen: inf. Hóv 1, 3.

skyldr, adj. (got. skulds) passend, geziemend: n. sg. nom. skylt Hdl 9, 3; compar. n. sg. nom. skyldara Hrbl 48, 2.

skynda (nd) schnell vorwärts bewegen, treiben: part. prt. m. pl. nom. skyndir Þrk 21, 2.

skyndir, m. 'der eilende', poet. bezeichnung des mondes: sg. acc. skyndi Alv 14, 3.

skynja (að) untersuchen: prt. ind. sg. 3. skynjaþi Fm 31 pr 3.

skyrta, f. hemde: sg. acc. skyrtu Rp 15, 4.

skyti, m. schütze: sg. nom. Vkv 6, 1. 12, 1.

skær, m. ross: sg. nom. sk. skøkuls 'das strangross' (Thors bock) Hym 38, 3, hólú sk. 'der riesin ross', (der wolf) HH I 56, 4.

skæva (að); vgl. got. skēwjan) sich vorwärts bewegen: inf. Am 92, 3; part. prs. f. sg. nom. skævandi Od 30, 1; prt. ind. sg. 3. skævaþi HH II 4, 3 Akv 38, 1.

skóra, f. kampf, streit: sg. acc. skóru Am 47, 3.

skóting, f. spott, hohn: sg. dat. skótingu Hrbl 59, 1.

skóþr, adj. schadenbringend, schädlich: f. sg. acc. skóþa Sg 55, 2 (vgl. jedoch Bugge, Beitr. 22, 124); n. sg. voc. (sw.) skóþa HH I 40, 1.

skøkull, m. strang: sg. gen. skøkuls Hym 38, 3 (s. skær); pl. dat. skøkulum Þrk 21, 2.

skól, *f. schale, hirnschale: pl. acc. skálar Vkv 25, 1. 37, 1.*

skól, *f. schwert: pl. dat. skólum Gpr II 20, 6; acc. skalmir Hm 16, 1.*

skop, *n. pl. geschick, schicksal: nom. acc. Fm 39, 1 Sg 57, 5 u. ö.; Od 32, 2 u. ö.; dat. skopum Gg 4, 4 Grp 52, 1 u. ö.*

skor, *f. haupthaar: sg. nom. acc. Rp 15, 3; Prk 1, 3 u. ö.; gen. höfjall skarar 'den hohen berg des haupthaars', d. h. den kopf Hym 24, 3; pl. dat. skorum Vkv 25, 1. 37, 1; acc. skarar Gpr II 20, 6.*

slá (sló; *got. slahan*) 1) schlagen: *inf. hqndum slá Gpr I 1, 3 II 11, 3; prt. ind. sg. 3. sló (Guþrún) sváran (scil. slag) sínar hendr Sg 25, 1. 29, 2, sló hamri Vkv 20, 1; slá hqrpu die harfe schlagen: prt. ind. sg. 3. sló Vsp 42, 1 Dr 16; ohne obj.: inf. slá Am 62, 2; slá eht i gognum etw. durchschlagen: prt. ind. sg. 3. sló Hym 30, 3; 2) erschlagen, töten (ehn meþ ehu): prt. ind. sg. 3. sló Hdl 15, 2 (conj.) 30, 4; 3) durch schlagen verfertigen, schmieden (eht ór ehu): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) slók Vkv 38, 2; sg. 3. sló Vkv 26, 2; slá eht við eht einen gegenstand an einen andern anschmieden: prt. ind. sg. 3. sló Vkv 8, 1; 4) jmd (ehn od. of ehn) mit etw. (ehu) umgeben, umringen: prs. ind. sg. 1. slæ Hdl 49, 1; part. prt. m. sg. nom. acc. sleginn Akv 31, 2; Akv 14, 3; 5) treffen, benetzen (ehu): part. prt. m. sg. nom. sleginn HH II 43, 4. 44, 2; f. sg. nom. sleginn Bdr 5, 3.*

slátra (aþ) schlachten: *prs. ind. pl. 1. slótrum Am 19, 1.*

sleppa (slapp) gleiten: *prt. ind. sg. 3. slapp Grm 54 pr 4.*

sléttr, *adj. (got. slaihts) eben, glatt: m. sg. acc. sléttan Od 3, 1, (sw.) slétta Vm 46, 3.*

sléþi, *m. schlitten: sg. gen. sleþa Sd 15, 4.*

slikr, *adj. (got. swa-leiks) so beschaffen, solch: m. sg. nom. Sg 27, 2; gen. sliks Gpr III 6, 3; dat. sliikum Hrbl 12, 1; acc. slíkan Hóv 98, 4 Ls 36, 3 u. ö.; pl. acc. slíka Gpr II 9, 1; f. pl. acc. slíkar*

Am 82, 3; n. sg. nom. acc. slikt Hóv 10, 4 HH 33, 6; Vsp 26, 2 Sg 17, 2 u. ö.; gen. sliks Ls 52, 3 Grp 42, 4 u. ö.; dat. sliku Hrbl 22, 2 u. ö.

slíta (sleit) 1) reißen: *inf. Gpr II 32, 4; prt. ind. sg. 3. Fenrisúlfr sleit hqnd af honum 'biss ihm die hand ab' Ls 6; sl. frá abreissen, abbeissen: prt. ind. sg. 3. sleit Ls 38, 4; sl. ór ausreissen (ehm eht): inf. Fj 45, 2; 2) zerreißen (ehn, eht): inf. Gpr II 9, 3; prs. ind. sg. 3. slitr Vsp 50, 4; opt. pl. 3. sliti Gpr II 10, 4; prt. ind. sg. 3. sleit Vsp 39, 5 Sd 1, 3; 3) brechen, zerstören, aufheben, vernichten (eht, ehu): inf. Grp 32, 3 Hlr 9, 3; prt. ind. sg. 1. sleit Am 67, 2; sg. 3. (unpersönl.) sleit Fróþa friþ 'der friede wurde gebrochen' HH I 13, 3; 4) verbringen (ehu): inf. slíta ævi ok aldri Fj 50, 3, vgl. Hlr 14, 3; 5) slítask af abnutzen: inf. prt. slitusk (slitask R) Am 48, 4.*

slitna (aþ) zerreißen, zerbrechen (intrans.): *inf. Vsp 44, 2 u. ö.; prt. ind. pl. 3. slitnuþu Am 34, 3.*

slíþr, *adj. (got. sleiþs) schlimm, gefährlich: f. pl. nom. slíþrar Ghv 5, 2. — Als name eines flusses Vsp 36, 2.*

slíþr-beitr, *adj. schlimm beissend, scharf: n. sg. dat. saxi slíþrbeitu Akv 22, 3.*

† slíþr-fengligr, *adj. unheilbringend: superl. f. sg. acc. slíþr-fengligsta Ghv 1, 1.*

slokna (aþ) erlöschen: *prs. ind. sg. 3. sloknar Hóv 51, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 3. sloknapi F 14, 13.*

slóþ, *f. spur: sg. dat. acc. Fm 44 pr 1; Fm 2.*

slyngva (slong) 1) schwingen, schleudern: *prt. ind. pl. 3. slungu steini 'setzten den mühlstein in bewegung' Grt 4, 1; sl. upp ehu etw. emporziehen: prt. ind. sg. 3. slong HH I 34, 1; 2) umsprühen, umspritzen: part. prt. m. sg. nom. slunginn Fj 31, 3 HH II 37, 3.*

slær, *adj. 1) stumpf: n. sg. dat. slævu Fm 28, 4; 2) schlecht, feig: compar. m. pl. dat. slævurum Ls 22, 4. 23, 2.*

- slógja (gþ) überlisten: prt. opt. sg. 3. slógbir (sløkþir R) Am 95, 2.
- slógr, adj. schlau, listig: m. sg. acc. slógjan HH II 11, 3.
- slongva (gþ) fortschleudern (ehu): prt. ind. sg. 3. slongþi Am 43, 5; pl. 1. slongþum Grt 12, 3.
- slongvan-baugi, m. 'ringverschleuderer', beiname freigebiger fürsten: sg. dat. slongvanbauga Hdl 29, 2.
- slóður, f. pl. schleppkleid, schleppe: acc. Rp 28, 4.
- † smá-fiski, f. kleinfischerei: sg. dat. Grm 4.
- smár, adj. klein: compar. n. sg. acc. smæra Ls 43, 3.
- smíða (aþ; vgl. got. ga-smiþôn) verfertigen, herstellen, errichten: inf. Rp 22, 3; prt. ind. sg. 3. smíðaði Vkv 18 pr 3; pl. 3. smíðuðu Vsp 7, 3.
- smíðja, f. werkstätte, schmiede: sg. gen. smíðu Vkv 19, 5. 36, 1.
- smjúga (smó) hineinschlüpfen; ein gewand (eht od. i eht) anlegen: prt. ind. sg. 3. smó Sg 47, 1; pl. 3. smugu Hm 16, 2.
- smokkr, m. leibchen, jacke (Eimreiðin 1908 s. 144): sg. nom. Rp 16, 3.
- † smyl, n. unhold (?): pl. nom. Grm 12. — Vgl. K Weinhold, Sitz. ber. der Berl. akad. 1895 s. 671.
- snapa (pþ) schnappen: prs. ind. sg. 3. snapir Hóv 62, 1 Ls 44, 2. — Vgl. snópa.
- † snap-viss, adj. gewandt im schnappen od. schmarotzen: n. sg. nom. snapvíst Ls 44, 2.
- snar-lyndr, adj. von kühner sinnesart, hochgesinnt: f. sg. nom. snarlynd Grp 42, 4.
- snarpr, adj. (vgl. got. at-snarþjan) scharf: f. pl. dat. snorþum Sg 59, 5.
- snarr, adj. 1) schnell: m. pl. nom. snarir Hdl 44, 3; 2) kühn: n. pl. acc. snor Grp 10, 3.
- snar-ráðr, adj. zu kühnen entschließen geneigt: m. sg. nom. (sw.) snarráði Rm 13, 2.
- sneiða (dd) schneiden, spalten: prt. ind. pl. 1. sneiddum (conj.) Grt 13, 3.
- snemma, adv. s. snimma.
- snerta (snart) berühren: snertask sich berühren: prt. ind. pl. 3.
- randir snurtusk 'die ränder (der schilde) berührten einander' Hlr 9, 2.
- snimma, snemma, adv. (vgl. got. sniumundô) 1) frühe, frühzeitig: snimma Hóv 19, 4 prk 24, 1 Am 63, 1 u. ö., snemma Vkv 5; 2) schnell, bald: snimma Vsp 33, 3 Alv 7, 1 u. ö.; compar. snemr schneller Sg 53, 1.
- sníva od. snýja (sné? snjó?) schneien: part. prt. f. sg. nom. snivin beschneit Bdr 5, 3 (vgl. Bugge z. st.).
- sníða (sneiþ; got. sneiþan) 1) schneiden: sn. af etw. (eht) abschneiden: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sneiþk Vkv 36, 3; sg. 3. sneiþ Vkv 24, 3; 2) zerschneiden (eht): prt. ind. pl. 3. sníðu Br 4, 1; 3) jmd (ehn) durch schneiden einer sache (ehu) berauben: imper. pl. 2. sniþiþ Vkv 18, 4.
- snjallr, adj. kühn, tapfer: m. sg. nom. Ls 15, 1; pl. nom. snjallir HH II 27, 5; acc. snjalla Grp 9, 4.
- snjór, m. (got. snaiws) schnee: sg. dat. snjóvi Bdr 5, 3; pl. nom. snjóvar 'schneefülle' Hdl 44, 3.
- snópa (pþ) schnappen, mit leerem munde kaubewegungen machen: prs. ind. sg. 3. snópir Hóv 33, 3. — Vgl. snapa.
- snót, f. weib: sg. nom. voc. Grp 16, 3 u. ö.; HH II 10, 2; pl. nom. snótr Am 62, 2; dat. snótum Ghv 22, 2.
- snotr, adj. (got. snutrs) klug, weise, verständig: m. sg. nom. voc. Hóv 54, 2 u. ö.; Grp 8, 2; gen. snotrs Hóv 55, 3; dat. snotrum Hóv 95, 3; pl. dat. snotrum Hóv 5, 4. 24, 4; compar. m. sg. nom. snotrari Vm 7, 4.
- snúa (snóra; vgl. got. sniwan) 1) drehen, winden: prt. ind. sg. 3. snóri prk 5, 2 Rp 27, 3; pl. 3. snóru HH I 3, 1; sn. upp emporwinden, aufziehen (ehu): prt. ind. pl. 3. snóru HH I 27, 4; 2) wenden, verändern, verwandeln (ehu): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) snýk Hóv 162, 4; sich wenden: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) snúðu Hdl 47, 1; 3) snúask a) sich wenden, sich drehen: inf. Alv 1, 2; prs.

- ind. sg. 3. snýsk *Sd* 15, 3; pl. 3. snúask *HH I* 51, 1; opt. pl. 3. snúisk *Gg* 8, 3; b) sich wandeln: prs. opt. sg. 3. snúisk *Gg* 9, 4; c) sich winden: prs. ind. sg. 3. snýsk *Vsp* 50, 2; d) sich losreißen: prt. ind. sg. 3. snörisk *HH I* 31, 3.
- snúna (aþ) sich wenden, sich gestalten: inf. *Grp* 6, 4; prt. ind. pl. 3. hversu snúnu þu yþr konur yþrar welchen verlauf hatte es mit euren weibern *Hrbl* 17, 1.
- snúþugr, adj. sich drehend, rollend: m. sg. dat. (sw.) snúþga *Grt* 4, 1. 12, 3.
- snýta (tt) betrügen, verraten; vernichten, töten (ehm): part. prt. n. sg. acc. snýtt *Am* 80, 3.
- snæfugr, adj. schnell: m. pl. nom. snæfgir *HH I* 51, 1.
- snæ-hvitr, adj. schneeweiss: n. sg. dat. snæhvitu *Am* 66, 4.
- snör, f. schwiegertochter, schnur: sg. nom. *Ghv* 19, 3. — Als weibl. eigennamen *Rp* 23, 3.
- snóri, n. (vgl. got. snôrjô) schnur; bogensehne: pl. acc. *Am* 42, 2.
- sóa (praet. nicht belegt) 1) schwenden, vergeuden: inf. *Hóv* 145, 4; 2) verderben, vernichten (ehm): part. prt. n. sg. acc. sóit *Hóv* 109, 5. — Zur etymol. vgl. *Mhff*, *Hv* 23, 25.
- sofa (svaf) 1) schlafen; a) absol.: inf. *Hóv* 19, 4 *Hym* 15, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 2 3. sefr *HH II* 47, 3; *Hóv* 59, 3 *Fj* 22, 3 u. ö.; pl. 3. sola *Fj* 21, 4; opt. sg. 3. sofi *Grt* 5, 3; imper. pl. 2. sofiþ *Grt* 7, 3; part. prs. m. sg. nom. sofandi *Hóv* 58, 4; acc. sofanda *Rm* 9 pr 3 *Br* 20 pr 3; prt. ind. sg. 1. svaf *Am* 76, 1, (mit suff. pron.) svafk *Sd* 4, 1; sg. 3. svaf *prk* 28, 3 u. ö.; pl. 1. svófum *Hlr* 12, 1; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) sváfak *Hlr* 13, 2; pl. 2. sváfisþ *Gpr III* 2, 3; part. prt. n. sg. acc. sofit *Grp* 42, 4; f. sg. nom. of sofin 'eingeschlafen' *Hóv* 101, 2; b) mit object.: prs. ind. sg. 2. (mit suff. negat.) svefn né sefrat *Grp* 29, 3; 2) verschlafen (ehu): inf. sg. 11, 3; prs. ind. pl. 2. sofiþ *Ghr* 2, 1.
- sofna (aþ) 1) in schlaf versinken, einschlafen, entschlummern: prt. ind. sg. 3. sofnaþi *Vkv* 14, 1 u. ö.; pl. 3. sofnuþu *Br* 12, 3; part. prt. m. sg. nom. sofnaþr *HHv* 5 pr 6; f. sg. nom. sofnuþ *Sd* 4, 1 *Sg* 24, 1; 2) schlafen: inf. *Rp* 5, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 1. sofna *Vkv* 33, 2.
- sókn, f. (got. sôkns) angriff, kampf: sg. dat. acc. *HH I* 58, 5; *HH II* 9, 3 *Am* 48, 4.
- sókn-djarfr, adj. kühn angreifend, mutig: m. pl. nom. sókndjarfir *Fj* 21, 4.
- sól, f. (got. saul) sonne: sg. nom. acc. *Vsp* 4, 3 *Vm* 22, 4 u. ö., s. valtíva 'die sonne der schlachtgötter', d. i. der funkelnde glanz des schwertes *Vsp* 52, 2; *Grm* 37, 2; gen. sólar *Hóv* 68, 2 *Grp* 53, 4 u. ö.; dat. sólu *Vsp* 38, 1 *Hrbl* 58, 2 u. ö. — Personifiziert *Vm* 23, 2.
- sól-bjartr, adj. glänzend wie die sonne: f. sg. nom. (sw.) sólbjarta *Fj* 42, 3; voc. sólbjort *HH II* 44, 4.
- sól-brunninn, part. prt. von der sonne verbrannt: m. sg. nom. *Rp* 10, 3.
- † sól-heiþr, adj. sonnenhell: m. pl. acc. sólheiða *Akv* 17, 3.
- † sól-hvitr, adj. glänzend wie die sonne: f. sg. acc. sólhvita *Hóv* 97, 2.
- soll, n. hundefutter (milch mit eingebrocktem brot): sg. dat. solli *HH I* 35, 2. 46, 3.
- sól-skin, n. sonnenschein: pl. nom. *Vsp* 41, 3.
- sómi, m. ehre, was zur ehre gereicht: sg. nom. *Am* 88, 2.
- son, m. s. sunr.
- sonar-dreyri, m. schweineblut (das blut des sonargoltr): sg. dat. sonar-dreyra *Hdl* 39, 2 *Gpr II* 22, 4.
- sonar-goltr, m. leitheer, zuchteber (Sievers, Beitr. 12, 177 anm.; 16, 540 ff.); sg. nom. *HHr* 30 pr 10.
- sonr, m. s. sunr.
- sorg, f. (got. saurga) kummer, schmerz: sg. nom. acc. *Hóv* 121, 6; *Br* 14, 4 u. ö.; pl. nom. acc. sorgir *Ghr* 21, 4; *Rp* 45, 2 *Am* 82, 3 *Ghr* 22, 2 (conj.); dat. sorgum *Hóv* 147, 4.

- sorga-fullr, *adj.* schmerzerfüllt, betrübt: *m. sg. nom.* Hóv 114, 4. — *Vgl.* sorg-fullr.
- sorga-lauss, *adj.* kummerlos: *f. sg. nom.* sorgalaus *Sg* 24, 2; *superl. m. sg. nom.* sorgalausastr Hóv 56, 4.
- sorg-fullr, *adj.* kummervoll, betrübt: *f. sg. nom.* sorgfull *Gpr* I 1, 2. — *Vgl.* sorga-fullr.
- sorg-móþr, *adj.* betrübt: *m. sg. gen.* sorgmóþs *Gpr* II 42, 4; *f. sg. nom.* sorgmóþ *Od* 12, 3.
- sortna (að) schwarz werden, sich verdunkeln: *inf.* *Vsp* 57, 1.
- † sót-rauþr, *adj.* bräunlich rot wie russ: *m. sg. nom.* *Vsp* 43, 4.
- sótt, *f.* (got. saúhts) krankheit, durch krankheit hervorgerufener schmerz: *sg. nom. acc.* Hóv 95, 3; *Fj* 36, 3; *pl. nom. acc.* sóttir *Od* 5, 2; *Od* 2, 2.
- sótt-daupr, *adj.* an einer krankheit gestorben: *m. pl. nom.* sótt-daupir *Sd* 33, 3.
- soþ, *n.* wasser in dem fleisch abgekocht ist, fleischbrühe: *sg. nom. acc.* *Rp* 4, 4; *HH* II 38, 4. — *Zu* sjóþa.
- spakligr, *adj.* von weisheit zeugend: *n. pl. acc.* spaklig *Vsp* 30, 2.
- spakr, *adj.* weise, verständig: *m. sg. nom.* *Grp* 7, 4 *Fm* 32, 3; *f. pl. dat.* spökum *Hrbl* 18, 1.
- spara (að; rþ) 1) sparen: *prs. ind. sg. 3.* sparir Hóv 39, 3; 2) schonen, verschonen: *prs. ind. sg. 2.* sparir *Fm* 37, 1; *prt. ind. sg. 3.* (mit *suff. negat*) sparþit *HH* I 9, 4.
- † sparkr, *adj.* lebhaft, munter: *f. pl. acc.* sparkar *Hrbl* 18, 1.
- speki, *f.* weisheit: *sg. acc.* *Sd* 4 pr 12.
- † spekja, *f.* vertrauliches gespräch: *pl. nom.* spekjur *Gpr* III 4, 3.
- spenna (nt) spannen, schlingen: *inf.* *Sd* 8, 3; *part. prt. m. sg. acc.* spentan *Vkv* 14, 4; *sp. sik* ehu sich mit etw. umgürten: *prt. ind. sg. 3.* spenti *F* 6, 2.
- spilla (lt) 1) brechen, auflösen: *inf.* *Vsp* 45, 2; 2) verderben, vernichten, töten: *inf.* *Am* 73, 1. 98, 3; *prt. opt. sg. 3.* spilti *Od* 15, 4.
- spillir, *m.* verderber, vergender: *sg. nom.* *Fm* 32, 3.
- spinna (spann; got. spinnan) spinnen: *prt. ind. pl. 3.* spunnu *Vkv* 6. 1, 4.
- spjald, *n.* (vgl. got. spilda, *f.*) vier-eckiges brettchen das bei der weberei verwendet wird: *pl. dat.* hlafa spjöldum 'die webebrettchen ordnen, mit brettchen weben' *Gpr* II 27, 1.
- spjall, *n.* (got. spill) 1) spruch, bes. zauberspruch (*ESchröder*, *Hv* 37, 253): *pl. acc.* spjöll *Vsp* 30, 2; 2) rede, erzählung, kunde, nachricht: *pl. gen.* spjalla *HHv* 31, 2 *Gpr* II 5, 2; *acc.* spjöll *Vsp* 1, 4 *Ghv* 9, 4; 3) vorschrift: *pl. gen.* spjalla *HH* I 37, 1.
- spjalla (að; got. spillôn) reden, sich unterhalten (við ehn): *inf.* Hóv 82, 2 *Br* 13, 1.
- spjalli, *m.* (got. spilla) jmd mit dem man vertraute gespräche führt, freund: *sg. dat.* spjalla *Hym* 16, 1.
- spjót, *n.* spiess: *sg. dat.* spjóti *HHv* 5 pr 6.
- spor, *n.* spur, fustspur: *sg. acc.* *Br* 18, 2; *dat.* spori *Sd* 16, 4.
- spori, *m.* sporn: *sg. gen.* (mit *suff. art.*) sporans *F* 14, 3.
- sporna (að) betreten (eht): *inf.* *Vsp* 24, 4 *Od* 7, 1.
- sporþr, *m.* 1) schwanz: *sg. dat.* sporþi *Fm* 7; 2) kopf (einer brücke): *sg. dat.* sporþi *Sd* 16, 3.
- spretta (spratt) 1) springen: *prs. ind. sg. 3.* sprettr Hóv 150, 4; 2) sich in bewegung setzen: *prt. ind. pl. 3.* spruttu *Hm* 1, 1 (*s. tá*).
- springa (sprakk) zerspringen, bersten: *inf.* *Gpr* I 2. 2, 4; *prt. opt. sg. 2.* spryngir *HH* II 32, 4 (*KG*, *Njála* II, 592).
- spyrja (spurþa) 1) fragen, befragen (jmd nach etw.: ehn ehs od. at ehu): *inf.* *Hrbl* 9, 5 u. ö.; *prs. ind. sg. 2.* 3. spyrr Hóv 79, 1; *Grp* 5 *Rm* 17, 4; *opt. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) spyryak *Grp* 8, 1; *prt. ind. sg. 2.* spurþir *Grt* 8, 4; *sg. 3.* spurþi *Skem* 40 pr 2 *HHv* 4 pr 2 u. ö.; *pl. 3.* spurþu Hóv 109, 4 *Grt* 30; *part. prt. m. sg. nom.* spurþr *Grm* 30; *sp. eptir* nachfragen: *imper. pl. 2.* spyriþ *Am* 73, 1; 2) erfahren (eht): *prs. ind. sg. 3.* spyrr *Vkv* 9, 1 u. ö.; *prt. ind. sg. 3.* spurþi *HHv* 5 *Ghv* 9.

spó, f. 1) weissagung, prophet. be-
gabung: sg. acc. spó ganda 'die
seherkraft der zauberwesen' Vsp
30, 2; 2) prophet. traumgesicht:
sg. dat. vilsinnis spó 'durch ein
gefahr ankündigendes traumgesicht'
Gpr II 39, 2.

stafn, m. vorder- od. hinterteil eines
schiffes, vorder- od. hintersteven,
bes. der erstere: sg. dat. stafni
Hym 28, 1 HHv 14, 4 u. ö.; pl.
nom. stafnar Gpr II 16, 2; dat.
stqnum Akv 5, 2; 2) das schiff
selbst: sg. acc. HHv 15, 3; pl. acc.
stafna HH II 12, 2.

stafn-tjald, n. zelt das im steven
aufgeschlagen wird, schiffszelt: pl.
dat. stafntjaldum HH I 27, 1.

stafr, m. (got. stafs) 1) stab, runen-
buchstabe, rune: sg. gen. stafs Am
12, 5; pl. nom. stafr Gpr II 23, 1;
acc. stafi Hóv 143, 1. 4 Skm 37, 1;
2) im plur. a) das mit runenschrift
aufgezeichnete, worte: acc. stafi
Hóv 29, 2 Sd 14, 5; b) kenntnis,
weisheit, gelehrsamkeit: dat. stqfum
Vm 1, 3; acc. stafi Vm 55, 3 Alv
35, 2.

† stag-stjörn-marr, m. 'ross mit
tau u. steuer', d. i. schiff (anders
EJessen, Zz 3, 41 anm. 3): pl.
dat. stagstjörnmqrum HH I 30, 4.

† stall-heilag, adj. durch einen
altar geheiligt: m. sg. dat. stall-
helgum Fj 40, 2.

stallr, m. 1) gerüst, altar; 2) krippe
(KG, Eferl. skr. II, 264 fg.):
sg. dat. stalli Hdl 5, 1 Od 2, 3.

standa (stóp; got. standan) 1) stehen:
inf. Vsp 19, 1 Hrbl 14, 1 u. ö.;
prs. ind. sg. 2. 3. stendr Hrbl
6, 2 HHv 30, 4; Vsp 19, 4 Hóv
50, 1 u. ö.; pl. 1. stqndum Hm
28, 1; pl. 3. standa Hóv 72, 3
u. ö.; prt. ind. sg. 1. (mit suff.
pron.) stóþk Gg 15, 3; sg. 3. stóþ
Vsp 32, 3 Vkv 17, 3 u. ö., buþlungr
-sás . . hildingum á halsi stóþ 'der
auf dem nacken der fürsten stand,
sie in unterwürfigkeit hielt' HH
II 28, 5; da stehen: part. prs. m.
sg. nom. standandi 'wie er da stand'
Hym 37, 1; st. fyrir davor-
stehen: prs. ind. sg. 3. stendr Hym
12, 2; prt. ind. sg. 3. stóþ Hym
19, 2. 34, 4; st. fyrir ehu etw.

hindern: prs. opt. sg. 3. (mit suff.
negat.) standit Gg 15, 2; st. upp
aufstehen: imper. pl. 2. standiþ
Þrk 22, 2; prt. ind. sg. 3. stóþ
Grm 54 pr 3 Ls 10 pr 1; 2) stehen
bleiben, ruhen: inf. Grt 17, 1;
3) emporragen: part. prs. m. sg.
nom. standandi Vsp 47, 1; f. sg.
dat. standandi Od 3, 2; empor-
lodern: prt. ind. sg. 3. stóþ F
14, 4; 4) sich erstrecken: prs. ind.
pl. 3. standa Grm 31, 1; prt. ind.
pl. 3. (mit suff. pron.) yfir ok undir
stóþumk (d. i. stóþu mér) jötna
vegir Hóv 105, 3; 5) seinen aus-
gang nehmen, herrühren: prs. ind.
pl. 3. ek veit gqrla hvapan vegir
standa 'woher die wege kommen,
was die ursache dazu ist' Sg 19, 1;
prt. ind. sg. 3. stóþ af mqnum
þeira dqgg 'fiel herab' HHv 28, 3;
pl. 3. af geirum geislar stóþu HH
I 15, 4; 6) treten; st. fram vor-
treten: imper. sg. 2. (mit suff.
pron.) stattu F 1, 3; 7) st. ehn
an jmd herantreten, jmd zu nahe
treten, ihn bedrängen: prs. ind.
sg. 3. ef mik nauþr of stendr Hóv
155, 1; pl. 3. ef þik fiandr standa
Gg 9, 1; prt. ind. pl. 3. þik at
bróþr þinum stóþu bliþ regin 'über-
raschten, ertappten dich' Ls 32, 3;
8) eindringen: inf. (Viparr) lætr
megi hveþrungs mund of st. hjqr
til hjarta 'stösst ihm mit der hand
das schwert ins herz' Vsp 54, 3,
vgl. Am 22, 3; prs. ind. sg. 3.
stqndumk (d. i. stendr mér) til
hjarta hjqrr Fm 1, 4; prt. ind.
sg. 3. stóþ Grm 54 pr 5 Sg 21, 4;
pl. 3. stóþu HH II 16 pr 3;
9) standask eht sich aufrecht er-
halten gegen etw., etw. aushalten,
ertragen: inf. Rm 16, 4; prt. ind.
pl. 3. stóþuz Sf 13.

stara (rþ) starren, stieren, mit un-
bewegten augen blicken (á ehn):
prs. opt. sg. 3. stari Skm 28, 3.

† staþ-lausa, f. unzuverlässigkeit:
sg. gen. staþlausu Hóv 29, 2.

staþr, m. (got. staþs) 1) stelle, platz,
ort: sg. gen. staþar 'ein plätzchen
zur verrichtung der notdurft' Hóv
112, 5; dat. staþ Hóv 10, 3 Fj
40, 2 u. ö.; pl. acc. staþi Vsp 5, 5
Hóv 66, 1 u. ö.; 2) wohnsitz,

- aufenthaltort: sg. acc. staþ *Alv* 3, 2; pl. dat. und stoþum heina 'unter den Zufluchtsstätten der Wölfe' (d. h. in einer Höhle im Walde) *HH I* 43, 1 (Bugge, *Ark.* 19, 12 fg.); 3) ortschaft: pl. acc. staþi Danpar *Akv* 5, 3.
- stefna (nd) 1) eine richtung einschlagen, sich wohin wenden: prt. ind. sg. 3. stefndi *Sd* 1; 2) jmd (ehm) wohin einladen od. vorladen, ihn auffordern an einem bestimmten platze (til staþar ehs) zu erscheinen: part. prt. n. sg. acc. mér hefr stillir stefnt til eyrar 'hat mich auf die landzunge beschieden (zum zweikampf gefordert)' *HHv* 33, 3.
- steikja (kþ) braten: inf. *Vkv* 12, 3; prs. ind. sg. 3. steikir *Fm* 32, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) steikþak *Am* 78, 1; sg. 3. steikþi *Fm* 31 pr 1; part. prt. m. pl. acc. steipka *Rp* 31, 3; n. sg. nom. steikt 'gebratenes fleisch' *HH II* 8, 6.
- steina (nd; got. stainjan) mit (mineral.) farbe überstreichen, bemalen: part. prt. f. sg. acc. steinda *Am* 97, 2.
- † stein-dyrr, f. pl. felstor: dat. steindurum *Vsp* 48, 3.
- steinn, m. (got. stains) 1) stein, fels: sg. gen. steins *HHv* 30, 4, (mit suff. art.) steinsins *Hrbl* 56, 2; dat. steini *Vsp* 14, 3 *Alv* 3, 2 u. ö.; acc. c. art. steininn *Rm* 4 pr 3; pl. nom. c. art. steinarnir *F* 5, 3; dat. steinum *Hdl* 10, 1; acc. steina *Vsp* 4, 3; 2) mühlstein: pl. nom. steinar *HH II* 2, 4; dat. steinum *Grt* 3, 3; 3) edelstein: sg. nom. *Gpr I* 17, 3; pl. acc. steina *Þrk* 15, 3. 19, 3.
- stela (stal; got. stilan) jmd (ehn) etw. (ehu) stehlen, jmd einer sache berauben: prs. ind. sg. 3. stelr *Hóv* 13, 2 *Sd* 29, 4; part. prt. m. sg. nom. stolinn *Þrk* 2, 4.
- sterkr, adj. stark, kräftig: m. sg. nom. *Grt* 18; f. pl. nom. sterkar *Grt* 16.
- sterta (rt) straff ziehen: prt. ind. sg. 3. sterti *Rp* 28, 2 (Bugge, *Fkr* 145 b. 403 a).
- steypa (pþ) 1) stürzen, umstürzen, zu fall bringen (ehm, ehú): inf. *HH I* 30, 4; prt. ind. pl. 1. steypþum *Grt* 14, 1; steypask nieder-
- fallen: prt. ind. sg. 3. steypþiz *Grm* 54 pr 5; zusammenstürzen, untergehen: prs. ind. sg. 3. steypisk *Vsp* 45, 5; 2) überstülpen: part. prt. m. pl. acc. steypþa hjalma *Gpr II* 20, 5 (*DA V*, 394).
- steþi, m. (vgl. got. lukarna-staþa) amboss: sg. acc. steþja *Rm* 14 pr 7.
- stiga (sté, steig, got. steigan) 1) schreiten: prs. opt. sg. 2. stigir *Skm* 41, 2; part. prs. m. sg. acc. stiganda *Rp* 1, 3; prt. ind. sg. 3. sté *Hym* 35, 2, (Atli) sté of þá bápa 'war über beide hinweg geschritten, hatte sie überwunden' *Am* 64, 1; pl. 1. stigum *Grt* 13, 2; durchschreiten: prt. ind. pl. 1. stigum *Gpr II* 36, 5; 2) steigen: prt. ind. sg. 3. steig *Fm* 44 pr 7; pl. 3. stigu *Vkv* 10, 1; opt. sg. 3. stigi *Vm* 54, 3; part. prt. m. sg. nom. stiginn *Skm* 15, 1; st. land ans land steigen: prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) stigak *HHv* 21, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sték *Ghv* 13, 4; sg. 3. sté *HHv* 26, 4; st. heþ das bett besteigen: prt. ind. pl. 1. stigum *Sg* 67, 3; yfir st. übersteigen: inf. *F* 14, 11. 15, 6.
- stilla (lt) mässigen, dämpfen: prt. ind. sg. 3. stilti röddu 'sprach mit leiser stimme' *Vkv* 17, 3.
- stillir, m. 'ordner'; herrscher, fürst: sg. nom. voc. *HHv* 33, 3; *HHv* 31, 3; dat. acc. stilli *Grt* 14, 1; *Hdl* 40, 3 *Gpr III* 4, 1 u. ö.
- stinga (stakk) stechen: prt. ind. sg. 3. stakk *Fm* 43, 3 *Dr* 17 u. ö.
- stiþr, adj. stark, kräftig: m. pl. acc. stinna *Hóv* 143, 4; n. sg. acc. (adv.) stint *Hóv* 151, 3.
- stjarna, f. (got. stairnô) stern: pl. nom. stjornur *Vsp* 5, 5. 57, 2.
- stjóri, m. lenker, herrscher: sg. nom. *Grp* 1, 3.
- † stjórnar-bláþ, n. blatt des steuer-ruders: sg. dat. stjórnarblápi *Sd* 9, 3.
- † stjörn-bitlaþr, adj. mit einem zur lenkung geeigneten gebiss versehen, bezeichnung eines rosses: m. sg. dat. stjórnbítlaþum *Od* 2, 3.
- stjörn-lauss, adj. steuerlos, ohne steuer-ruder: n. sg. dat. stjórnlauus (scil. skipi) *Hóv* 90, 4.

- stjúpr, m. stiefsohn: sg. nom. *HH I 43, 1.*
- stjúp-sunr, m. dass.: sg. nom. stjúpson *Sf 4*; acc. stjúpsun *Hm 17, 2 (conj.)*.
- stokkr, m. 1) stock (nach *GV, Cpb I, 489* ein als brücke dienender baumstamm): sg. gen. c. art. stokksins *Hrbl 56, 2*; 2) einer der wage-rechten balken die das erhöhte podium (set) an der saalwand ein-fassten (= selstokkr): sg. dat. stokki *Am 72, 3*; pl. acc. stokka *Am 16, 1.*
- stóll, m. (got. stóls) 1) stuhl: sg. nom. *F 6, 12*, (mit suff. art.) stóllinn *F 6, 14*; dat. stóli *Hóv 106, 1. 111, 1*, (mit suff. art.) stólinum *F 6, 17*; acc. c. art. stólinn *F 6, 15*; 2) herrscherstuhl, thron: sg. dat. stóli *Grt 20, 1.*
- stoptalt, adv. unsicher, gefährlich: st. ganga eine gefährliche reise machen *Am 14, 1.*
- † stór-brögþótt, adj. überaus ver-schlagen: m. sg. acc. stórbrögþóttan *Hm 12, 1.*
- stór-hugaþr, adj. grosse pläne hegend: f. sg. nom. stórhuguþ *Am 72, 1.*
- stór-mikill, adj. überaus viel: n. sg. acc. stórmikit *Fm 44 pr 4.*
- stormr, m. sturm: sg. acc. storm *Rm 15 pr 4*, (mit suff. art.) storminn *HH II 16 pr 4.*
- stórr, adj. gross, gewaltig, bedeutend: m. sg. nom. *Am 64, 1*; dat. stórum *Gpr II 10, 2 Od 12, 4 u. ö.*; acc. stóran *Am 81, 6*; pl. acc. stóra *Hóv 143, 4 HHv 5 pr 3*; f. sg. acc. stóra *Am 2, 3*; pl. nom. acc. stórar *Grt 21, 3*; *Akv 5, 3*; gen. stórra *HHv 34, 2*; n. pl. gen. stórra *Gpr II 33, 3*; dat. (adv.) stórum gewaltig, sehr: *Am 32, 3. 54, 1 u. ö.*
- stór-ráþr, adj. hohe ziele verfolgend, hochfahrend: f. sg. acc. stórrápa *Am 87, 2.*
- stór-rápi, n. grosses unternehmen: sg. acc. *Am 83, 3.*
- stór-úþigr (d. i. stór-hugþigr), adj. übermütig, stolz: m. sg. nom. (sw.) stórúþgi *Hrbl 15, 2*; superl. m. sg. acc. stórúþgastan *Hdl 40, 3.*
1. stóþ, f. 1) säule, pfeiler: sg. dat. *Gpr I 25, 1*; pl. nom. steþr *Grt 21, 3*; 2) stütze (bildl.): sg. acc. *Am 2, 3.*
2. stóþ, n. rossherde, gestüt: sg. gen. stóþs *Rm 1.*
1. strá, n. stroh: sg. dat. strái *Ls 46, 3.*
2. strá (áp; got. straujan) streuen, bestreuen: imper. pl. 2. stráþ *Þrk 22, 2*; part. prt. n. sg. nom. stráit *Grm 9, 4 Rp 26, 4.*
- strand-hogg, n. 'strandhieb', das schlachten des geraubten viehes am strande: sg. acc. *HH II 4 pr 4.*
- strangr, adj. 1) heftig, gewaltig: n. sg. nom. strangt *Am 94, 2*; 2) gewalttätig, wild: f. sg. nom. ströng *Am 72, 1.*
- straumr, m. strom, fluss: sg. dat. straumi *Rm 14 pr 5*; pl. acc. strauma *Vsp 39, 1.*
- strengja (gb) fest machen, befestigen: prt. ind. sg. 3. (Brynhildr) strengþi efli 'nahm ihre kraft zusammen' *Gpr I 25, 1*; str. heit ein gelübde bekräftigen, ein feierliches gelübde ablegen: prt ind. sg. 1. (mit suff. pron.) strengþak *Sd 4 pr 10*; sg. 3. strengþi *HHv 30 pr 12*; pl. 3. strengþu *HHv 30 pr 11*; part. prt. n. sg. acc. strengt *HHv 4.*
- strengr, m. 1) sehne am bogen: sg. acc. streng *Rp 27, 3*; pl. dat. strengjum *Hm 21, 3*; acc. strengi *Rp 35, 2*; 2) saite an der harfe: pl. nom. strengir *Od 28, 4 Akv 34, 5.*
- striþ, n. 1) streit, kampf: sg. nom. *Rm 8, 2*; 2) kummer, schmerz: sg. acc. *Am 98, 1*; dat. striði *Sg 38, 5*; pl. dat. af striðum 'kummer-voll, schmerzlich' *Od 28, 4.*
- striþa (dd) jmd (ehm) schaden zu-fügen, ihm kummer bereiten: inf. *Ghv 11, 3 Hm 8, 1*; prt. ind. sg. 3. striddi *Am 2, 3. 72, 1*; opt. sg. 3. (mit suff. negat.) striddit *Hm 8, 4.*
- striþla, adv. in feindlicher absicht: *HH I 49, 6 (striþliga R).*
- strjúka (strauk) 1) streichen: prt. ind. sg. 3. strauk *Rp 28, 2*; 2) ab-streichen, abwischen (eht af eh): prt. ind. sg. 3. strauk *Fm 22 pr 2.*
- straeti, n. landstrasse, weg: sg. dat. *Hm 12, 1.* — Entlehnt aus ags. stræt.

strönd, *f.* strand: *sg. gen.* strandar
Grm 8 Ghv 13, 1.

stund, *f.* 1) weile, zeit: *sg. acc.* Sg
14, 1; *dat. af* stundu 'sogleich'
HH I 24, 1; 2) kurze wegstrecke:
sg. nom. Hrbl 56, 2.

stunda (aþ) sich bestreben wohin zu
gelangen: *prs. ind. pl. 2.* stundiþ
Am 14, 1.

stuttr, *adj.* kurz: *f. pl. acc.* stuttar
Gpr II 20, 5.

stynja (stunþa) stöhnen: *prs. ind.*
pl. 3. Vsp 48, 3.

stýra (rþ; got. sturjan) 1) steuern
(skipi): *prs. ind. sg. 3.* stýrir Vsp
51, 2; *imper. sg. 2.* (mit suff. pron.)
stýrþu Hrbl 7, 1; *prt. ind. sg. 3.*
stýrþi Am 92, 3; 2) anführen, be-
fehligen (ehu): *prs. ind. sg. 3.* stýrir
HH I 33, 3 u. ö.; 3) einer sache
(ehu) als besitzer walten, etw. be-
sitzen: *inf.* Sg 16, 5; *prs. ind.*
sg. 3. stýrir Hóv 18, 3; *prt. ind.*
sg. 3. stýrþi Hlr 11, 2.

stýrir, *m.* lenker, herrscher, fürst:
sg. nom. HH I 27, 1.

styrr, *m.* lärm, getümmel: *sg. nom.*
Hm 22, 1.

stýþja (studda) 1) stützen, mit stützen
versehen: *part. prt. m. sg. nom.*
golli studdr 'auf goldenen pfeilern
stehend' Grm 15, 1; *acc. studdan*
Fj 12, 3; *pl. acc. studda* Hlr 1, 2;
2) stossen, stemmen: *prt. ind. sg. 3.*
(þórr) studdi forstreymis Griþarvöl
'stiess den stab Gr. (um sich zu
stützen) talwärts in den strom'
F 6, 2; 3) übertr. jmd (ehn) unter-
stützen, jmd helfen: *prt. ind. pl. 1.*
studdum Grt 14, 1; 4) jmd (ehn)
mit etw. (ehu) stossen od. stechen:
prt. ind. pl. 3. studdu Vsp 21, 2.

1. stökkva (stökk; got. stigqan)
1) springen: *prs. ind. sg. 3.* stökk
Gg 10, 4; *pl. 3.* stökkva (stukku
codd.) Grt 21, 3; st. sundr zer-
springen: *prt. ind. sg. 3.* stökk
Hym 12, 3; st utan auf- oder
fortspringen (vom sitze): *prt. ind.*
sg. 3. stökk Þrk 27, 2; 2) stürzen,
herabfallen: *prs. ind. sg. 3.* stokkr
HH II 2, 4; *prt. ind. sg. 3.* stökk
Þrk 12, 3; *pl. 3.* stukku Hym 13, 1
Hm 22, 1; 3) fortspringen, ent-
springen: *prt. ind. pl. 3.* stukku
Vm 31, 1; 4) *part. prt. bespritzt:*

m. sg. nom. stokkinn Fm 32, 1;
pl. acc. stokkna Vkv 36, 2; *f. sg.*
nom. stokkin HH II 7, 3; *pl. nom.*
stokknar HH I 16, 3; *n. pl. nom.*
stokkin Rm 16, 3 Gpr II 4, 3.

2. stökkva (kþ; got. ga-stagqjan)
forttreiben, vertreiben (ehm): *part.*
prt. n. sg. nom. hvís þér . . stökt
ór landi 'warum hat es dich aus
dem lande getrieben' HHv 31, 3.

stqþ, *f.* (vgl. got. staps, m.) lande-
platz, anlegeplatz: *sg. acc. c. art.*
stqþna Hrbl 7, 1; *pl. gen.* stqþva
Grm 10.

stqþva (aþ) hemmen, aufhalten: *prs.*
opt. sg. 1. (mit suff. negat. u. pron.)
stqþvigak Hóv 151, 3.

súga (só) saugen, aussaugen (eht):
prt. ind. sg. 3. só Vsp 39, 4;
part. prt. n. pl. acc. sogin HH I
38, 3.

† sül, *f.* (vgl. got. sauls, ga-súljan)
säule, pfeiler: *sg. nom.* Hym
12, 2.

súla, *f.* dass.: *sg. nom.* Hym 12, 3;
acc. súlu Am 5, 4; *pl. acc.* súlur
Hym 30, 3.

sumar, *n.* sommer: *sg. nom.* Vm
26, 3; *pl. acc.* sumur Vsp 41, 3. —
Personificiert Vm 27, 2.

sumbl, *n.* 1) festlicher trunk, gelage:
sg. acc. Hym 2, 4 Ls 3, 2 u. ö.;
dat. sumbli Hóv 110, 3 Ls 7, 3
u. ö.; 2) poet. bezeichnung des
bieres: *sg. acc.* Alv 34, 4. — Nach
Bugge (Bidr. 29. 159) entlehnt aus
ags. symble.

† sumbl-samr, *adj.* geneigt zum
trunk, zechlustig: *m. pl. nom.* sumbl-
samir Hym 1, 2.

sumr, *pron. adj.* (got. sums) 1) irgend
einer, mancher (*pl.* einige): *m. pl.*
nom. sumir Br 20 pr 2; *acc.* suma
Hóv 66, 2; *f. pl. acc.* sumar Hóv
144, 4; *n. sg. nom.* sumt Hóv 66, 3;
gen. sums Am 64, 4; *dat.* sumu
Fm 25, 4 Am 86, 3; 2) sumr —
sumr der eine — der andere (*pl.*
sumir — sumir einige — andere,
die einen — die andern): *m. sg.*
nom. Hóv 69, 2—4; *pl. nom.* sumir
Br 4, 1. 2 F 17, 4. 5; *dat.* sumum
Hdl 3, 1 Sd 30, 3; *f. pl. nom.*
acc. sumar Fm 13, 3. 4 Sd 18, 5;
Sd 6, 3. 18, 6.

sund, *n.* 1) das schwimmen: *sg. acc.*

- Rp 35, 6. 42, 4; 2) zum schwimmen u. segeln geeignetes wasser, fahrwasser: sg. dat. sundi Sd 9, 2 Sg 52, 3; 3) meereenge, sund: sg. acc. Hrbl 27, 2 u. ö., (mit suff. art.) sundit Hrbl 1, 1. 3, 1 u. ö.; sg. gen. c. art. sundsins Hrbl 2; dat. sundi Hrbl 1. 54, 1.
- sundr, adv. (vgl. got. sundrô) auseinander, entzwei: Hym 12, 3 Rp 39, 4 u. ö.; i sundr dass.: Rm 14 pr 6 u. ö.; hverfa i sundr auseinander gehen, sich trennen Am 33, 1.
- † sundr-móðri, sw. adj. von einer andern mutter geboren (opp. sam-móðri): m. sg. nom. Hm 13, 1.
- † sund-vörðr, m. der auf dem meere wache hält, meerwächter: sg. nom. HH I 34, 3.
- sunna, f. (got. sunnô) sonne: sg. nom. Alv 16, 1.
- sunnan, adv. 1) von süden her: Vsp 4, 3 Vkv 1, 1 u. ö.; 2) im süden, südlich von etw. (ehs): Br 5, 1.
- sunnan-lands, adv. im südlande (d. h. in Deutschland) Gpr I 6, 3.
- sunnan-verðr, adj. nach süden gerichtet: m. sg. acc. sunnanverðan Hlr 10, 1.
- † sunn-maðr, m. südländer (Deutscher): pl. gen. sunnumanna Gpr III 7, 1.
- sunr, sonr, son, m. (got. sunus) sohn: sg. nom. sunr Vsp 33, 4 Bdr 11, 2 u. ö., sonr Skm 1 Ls 8 u. ö., son HH II 1 Sf 27 u. ö.; voc. sunr Gpr III 1, 1, sonr Sf 17; gen. sunar Hrbl 19, 2, sonar HHv 43, 3 Grt 1, 3 u. ö.; dat. syni Hóv 88, 2 Vm 54, 4 u. ö.; acc. sun Vm 33, 4 Hrbl 56, 4 u. ö.; son Grm 32 HH II 2 u. ö.; pl. nom. synir Vsp 4, 1 Hóv 28, 3 u. ö.; gen. suna Skm 17, 1. 18, 1, sona Hdl 28, 1 Sg 59, 3 u. ö.; dat. sunum Hóv 12, 2 Vm 15, 3 u. ö., sonum Sf 29; acc. sunu Hóv 94, 3 Hdl 15, 4 u. ö., sonu Grm 1 Vkv 1 u. ö. — Als eigennamen Rp 42, 4.
- † sús-breki, m. mühsal: sg. acc. súsbreka Skm 29, 4.
- sút, f. kummer, sorge, schmerz: sg. acc. Hóv 48, 2; pl. nom. sùtir Hm 1, 4; gen. sùta Gpr II 21, 3; dat. sùtum Hóv 147, 4.
- supr, adv. 1) südwärts, nach süden: Rp 26, 2 Vkv 7, 2 u. ö.; 2) im süden: Gpr II 16, 4.
- † supr-hallr, adj. nach süden gewendet: f. sg. dat. (sw.) suprhöllu Akv 32, 3.
- supr-vegar, m. pl. 'südliche wege', d. i. südland: pl. acc. á suprvega 'im südlande', d. h. in Deutschland Gpr II 8, 1.
- † supr-þjóð, f. im süden wohnendes volk: pl. dat. suprþjóðum Akv 14, 3.
- sup-rönn, adj. dem süden entstammt, dem süden angehörig: m. sg. nom. (sw.) supróni Sg 4, 1 Akv 2, 4; pl. acc. supróna Gpr II 15, 2; f. sg. voc. suprónn HH II 44, 4; acc. supróna HH I 17, 2; pl. nom. suprónnar Vkv 1, 4.
- svá, adv. (got. swa) so, auf diese weise, auf dieselbe weise: Hrbl 46, 1 Hym 12, 2 Þrk 26, 4 u. ö.; fannkak svá marga mögu 'ich fand nie so viele leute (dass ich sie nicht hätte überwinden können)' Fm 16, 4; svá sem (svá — sem) so wie (so — wie): Vkv 16 HH II 12 pr 10 u. ö.; Hóv 76, 3 Skm 37, 3 HH II 37, 1 u. ö.; so — als wenn: HH I 29, 1 II 36, 1 Gpr I 18, 3 u. ö.; svá — þás so — wie damals als Sg 67, 2; svá — at so — dass: Hóv 40, 1 Skm 5, 2 Vkv 14, 1 u. ö., zus. gezogen svát sodass: Hóv 113, 5 Grm 2, 2 Hrbl 26, 5 u. ö.
- svá-gi, adv. so nicht, ebenso nicht: Hóv 40, 3 Akv 26, 5.
- svá-görr, adj. so beschaffen: n. sg. dat. at svágöru 'unter solchen umständen, bei dieser lage der dinge' Grp 24, 2. 40, 2.
- sval-kaldr, adj. kühl: m. sg. dat. svalkøldum Hdl 39, 2 Gpr II 22, 4.
- svalr, adj. dass.: m. sg. dat. svøllum HH I 38, 3; f. pl. nom. svalar Vsp 3, 2 Grm 7, 1; dat. svøllum Hdl 15, 2; n. sg. acc. svalt Br 16, 2 Gpr II 22, 2. 36, 3.
- † svan-fjöðr, f. schwanenfeder: pl. acc. svanfjæðrar Vkv 4, 1.

- svangr, adj. dünn, schlank; ausgehungert, ermattet: m. s. dat. svongum *Od* 3, 4; pl. nom. svangir *Grm* 37, 2; f. sg. dat. svangri *HH I* 44, 4.
- † svang-rifr, adj. dünn od. schlank an den rippen, schwüchtig: m. pl. acc. svangrifja *Rp* 39, 3.
- svan-hvitr, adj. weiss wie ein schwan: f. sg. nom. svanhvit *Vkv* 8, 4, 1. — Als weibl. eigennamen *Vkv* 11, 13, 7, 2.
- svanr, m. schwan: pl. gen. svana *F* 2, 10; acc. svani *Gpr II* 15, 2.
- svara (að) antworten: inf. *HH I* 34, 3; prs. ind. sg. 2. 3. svarar *Hrbl* 59, 1; *F* 5, 7, 15, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. svaraði *HHv* 11 pr 1 *Gpr II* 10, 1 u. ö.
- svárr, adj. (got. swērs) 1) schwer, drückend, schmerzlich: m. sg. acc. sváran *Skm* 29, 4; compar. n. pl. gen. svárra *Ghv* 11, 1; 2) mächtig, gewaltig: m. sg. acc. sváran (scil. slag) *Sg* 25, 1, 29, 2; 3) bekümmert: m. sg. gen. (sv.) svára *Hóv* 106, 5; 4) verhängnisvoll: n. sg. acc. (adv.) svárt *Sg* 26, 3.
- svartr, adj. (got. swarts) schwarz: m. sg. acc. svartan *Od* 2, 4; n. pl. nom. svørt *Vsp* 41, 3 *HH I* 24, 2 (conj.); gen. svartra *Ghv* 16 a, 4 (conj.); dat. svörtum *Ghv* 2, 5 *Hm* 3, 3.
- sváss, adj. (got. swēs) 1) eigen; lieb, traut: m. sg. dat. svósum *Fj* 41, 4, 42, 2; pl. acc. svása *Gpr III* 6, 2 u. ö.; n. sg. acc. svást *Fj* 5, 2; 2) mild: n. pl. nom. (sv.) svósu *Vm* 17, 4, 18, 2; 3) süß, lieblich (von geschmack): m. sg. dat. svósum *Akv* 1, 4.
- svát, conj., s. svá.
- svefja (svafja) 1) einschläfern, beruhigen: inf. *Rp* 45, 2; 2) stillen: inf. *HH II* 41, 5. — Vgl. svéfa.
- svefn, m. 1) schlaf: sg. acc. *Grp* 29, 3 *Grt* 24; dat. svefni *Grp* 16, 2 *Fm* 44, 3 u. ö.; 2) traum: sg. acc. *Am* 22, 2; dat. svefni *Br* 16, 1; pl. gen. svefna *Am* 20, 2.
- svefn-gaman, n. 'erquickung durch schlaf', poet. bezeichnung der nacht: sg. acc. *Alv* 30, 3.
- svefnugr, adj. zum schlafe geneigt, schläfrig: f. pl. acc. svefnagar *Sd* 36, 1.
- svefn-þorn, m. schlafdorn, dorn dessen stich einschläfert: sg. dat. svefnþorni *Sd* 4 pr 8.
- sveigja (gþ) 1) biegen, durch biegen in bewegung setzen: inf. sv. hqpu die harfe spielen *Od* 27, 1; prt. ind. sg. 3. sveigði rokk setzte das spinnrad in bewegung *Rp* 16, 1; 2) beugen, sinken lassen: inf. *HHv* 21, 4.
- sveigr, m. eine art kopfputz: sg. nom. *Rp* 16, 3 (Weinh. 177; RKeyser, Efterl. skr. II b, 73).
- sveinn, m. 1) jüdling, junger mann, bursche: sg. nom. voc. *Hrbl* 1, 1 *Hym* 19, 1 u. ö.; *Skm* 38, 1 *Fj* 6, 1 u. ö.; pl. gen. sveina *Hrbl* 1, 1; 2) sohn: pl. nom. sveinar *Am* 49, 5; 3) knabe: sg. acc. *Rp* 34, 1; pl. nom. sveinar *Am* 74, 4, (mit suff. art.) sveinarnir *Am* 73 üb. — Als männl. eigennamen *Rp* 42, 4.
- sveipa (sveip; vgl. got. midja-sveipains) 1) werfen, umherwerfen (ehu): prt. ind. sg. 3. sveip sínum hug volvit cogitationes *Sg* 13, 2; 2) einhüllen, einwickeln, beziehen, umgeben (ehn, eht ehu od. i eht): prs. ind. sg. 3. sveipr *Sg* 8, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sveipk *Vkv* 37, 2; sg. 3. sveip *Rp* 7, 2 (conj.) 21, 2 *Vkv* 25, 2; part. prt. f. sg. nom. sveipin *Fm* 42, 2.
- sveiti, m. 1) schweiss: sg. dat. sveita *Gpr II* 4, 3; 2) schaum: sg. dat. sveita *Rm* 16, 3; 3) blut: sg. nom. c. art. sveitinn *Fm* 31 pr 2; dat. sveita *Vm* 21, 4 u. ö.
- svelga (svalg) verschlingen: prs. ind. sg. 3. svelgr *Ls* 58, 4; part. prt. 'sich verschluckt habend, mit verstopfter kehle': m. sg. nom. lætr sem solginn sé 'tut als wenn er an einem steckengebliebenen bissen ersticken müsse' (Richert s. 7) *Hóv* 33, 3.
- svelgr, m. wirbel, strudel: sg. nom. *Grt* 33.
- svella (svall) anschwellen, aufschwellen: prs. ind. pl. 3. *Sg* 70, 3; part. prt. n. pl. acc. sollin *Gpr II* 42, 4.
1. svelta (svalt; got. swiltan) 1) hinschwinden, verzehrt werden (bes. vom hunger): prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) svalztu *Ls* 62, 5; part.

- prt. f. sg. nom. soltin verzehrt (von schmerz) *Gpr II 11, 5 (Bugge, Fkv 424 a); 2) sterben: inf. Sg 11, 4 Gpr II 3, 4, (mit suff. pron.) lét sveltask 'liess sich sterben, brachte sich um' Od 18, 4; prs. opt. sg. 3. sveltí Sd 6, 3; prt. ind. sg. 3. svalt Hm 7, 3; pl. 3. sultu Sg 64, 5; opt. sg. 3. sylti Od 14, 2 Akv 46, 4; part. prt. m. sg. nom. soltinn 'getötet' Br 5, 1; f. pl. nom. acc. soltnar Sg 49, 3 (vgl. örinn); Sg 46, 4.*
2. svelta (lt) verhungern lassen: prt. ind. sg. 2. sveltir Am 53, 3.
- sverja (sór u. svarþa; got. swaran) schwören, a) absol.: prt. ind. sg. 3. svarþi (sór R) Am 30, 1; b) mit obj. acc.: prs. opt. sg. 2. sverir Sd 23, 1; prt. ind. sg. 2. svarþir *Gpr I 20, 5; part. prt. m. pl. dat. svqrnum Sg 28, 3; acc. svarna Grp 46, 3 Sg 17, 3. 4 u. ö., svarþa Gpr I 20, 2 Akv 32, 2.*
- sverþ, n. schwert: sg. nom. acc. Vkv 18, 2 HHv 38, 3 u. ö., c. art. sverþit Grm 54 pr 4 u. ö.; Skm 8, 3 Ls 42, 2 u. ö., c. art. sverþit Vkv 17 pr 3 u. ö.; gen. sverþs Fm 27, 3; dat. sverþi Vsp 52, 2 Hóv 86, 3 u. ö., c. art. sverþinu Fm 22 pr 2; pl. gen. sverþa Rm 19, 4 Od 31, 4 u. ö.; dat. sverþum Vsp 36, 2 u. ö.; acc. sverþ HHv 8, 1.
- † své-viss, adj. eigenwillig, eigen-sinnig: f. sg. voc. svévis HH I 40, 4. — Zur etym. vgl. ANoreen, Svenska etymologier (Ups. 1897) s. 28.
- svífa (sveif) sich bewegen, wandern: prt. ind. sg. 3. sveif Hym 19, 1. — Zur etym. vgl. ESchröder, Hz 42, 67.
- svigi, m. dünner stab, reis: pl. gen. meþ sviga lávi 'mit dem verderben der reiser', d. i. mit feuer Vsp 52, 1.
- svik, n. pl. täuschung, betrug: nom. HH II 39, 1. 40, 1; dat. svikum Grp 33, 1 Fm 37, 4 (slíku R, das AKock Ark. 27, 128 zu retten versucht).
- svikja (sveik) täuschen, betrügen: prt. ind. pl. 3. sviku Br 20 pr 7; part. prt. m. sg. acc. svikvinn Hóv 110, 3, fci sv. 'um das vermögen betrogen' Am 52, 3; f. sg. acc. svikna Sg 56, 2.
- svima (svam) schwimmen: prs. ind. pl. 3. Fm 15, 4.
- svín, n. (got. swein) schwein: sg. gen. svins *Gpr II 24, 4; dat. svini Hóv 85, 3; pl. dat. svinum Rp 12, 6 HH I 35, 1 u. ö.*
- † svinn-hugaþr, adj. verständigen sinnes, klug: f. sg. voc. svinnhugaþ HH II 10, 2.
- svipr, m. 1) schnelle bewegung, an-sturm: sg. nom. HH I 55, 1; 2) schnell vorübergehende erschei-nung, wechselndes mienenspiel, da-her pl. svipir mienen, gesicht, antlitz: dat. svipum Grm 45, 1.
- svipta (pt) fortziehen (ehu af ehm): prt. ind. sg. 3. svipti *Gpr I 12, 1 Od 3, 4.*
- svipun, f. das schwingen: sg. dat. Rm 19, 4. 20, 2.
- svip-vísi, f. unzuverlässigkeit, falsch-heit: sg. nom. Am 7, 2. 70, 2 (sveip-R).
- sviþa (sveip) 1) sengen, brennen: part. prt. m. sg. acc. sviþinn Hóv 153, 1 (conj.); 2) braten: prt. ind. pl. 3. sviþu Br 4, 1.
- sviþna (aþ) versengen, verbrennen (intrans.): prs. ind. sg. 3. sviþnar Grm 1, 3; prt. ind. pl. 3. sviþnuþu *Gpr III 10, 2.*
- sviþr, adj. (got. swinþs) 1) schnell, reissend: f. sg. nom. ó svinn der reissende strom Akv 29, 2; 2) ge-wandt, verständig, weise: m. sg. nom. Hóv 103, 2; acc. svinnan Vm 24, 1 u. ö.; f. sg. nom. svinn Hlr 5, 1; dat. sviþri Am 6, 4; acc. svinna Am 53, 3 Hm 9, 1; pl. nom. svinnar Fj 40, 1 (conj.); n. sg. gen. (sv.) svinna Hóv 162, 1.
- sváfa (fþ) 1) einschlüfern, beruhigen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sváfik Hóv 155, 4; prt. ind. sg. 3. sváfþi Dr 17; 2) beilegen: prs. ind. sg. 3. sváfir Grm 15, 4. — Vgl. svefja.
- svára, f. (got. swaihrô) schwieger-mutter: sg. acc. sváru Am 90, 4.
- † svqrfun, f. lärm, tumult (?): sg. acc. Am 71, 4.
- sykn, adj. (got. swikns) frei von schuld od. strafe: m. sg. acc. syknan Am 93, 3; f. sg. nom. sykn *Gpr III 8, 3. — Vgl. KG, Aarb. 1866 s. 253 ff.*
- sylgr, m. trank: sg. acc. sylg Hóv

- 17, 3. — Als name eines flusses Grm 28, 4.
- sýn, f. 1) gesichtsvermögen: sg. nom. sólar s. 'die fähigkeit die sonne zu sehen' Hóv 68, 2; 2) das object des sehens, der erblickte gegenstand: sg. nom. Fj 48, 3; gen. þeirar sýnar 'von diesem anblick' Gpr I 24, 7. — Vgl. sjón.
- sýna (nd) zeigen, vorzeigen: prt. ind. pl. 3. sýndu Rm 15; sýnask erscheinen: prt. ind. sg. 3. sýndisk Vsp 33, 1 Vkr 21, 3.
- syngva (song; got. siggwan) 1) singen: prt. ind. pl. 3. sungu Grt 4, 1; 2) klirren, schwirren: prs. opt. sg. 3. syngvi HH II 31, 4.
- synja (ap; got. sunjōn) 1) sicht rechtefertigen in bezug auf etw. (ehs), sich von einer schuld reinigen: inf. Gpr III 6, 4 Am 66, 1; von jmd (fyr ehn) erklären dass er einer sache (ehs) unfähig sei: inf. Od 22, 3; 2) jmd (ehm) etw. verweigern: inf. Hrbl 54, 1. 56, 1; prs. ind. sg. 3. synjar Skm 7 a, 3 (conj.); part. prt. n. sg. nom. synjat HHv 10. 5, 4; s. ehm aldrs jmd des lebens berauben: prt. ind. pl. 3. synjuþu Rm 15, 2; part. prt. n. sg. acc. synjat Fm 36, 4.
- sýnn, adj. (got. ana-siuns) 1) sichtbar, erkennbar: superl. n. sg. nom. þat's á sjölfum sýnst 'das kann man am leichtesten an sich selbst (durch eigene erfahrung) erkennen' Hóv 41, 2 (Richert s. 8 fg. u. FJ z. st.); 2) offenkundig, offenbar: f. sg. nom. sýn Am 7, 2. 70, 2; n. sg. acc. sýnt Grp 26, 4.
1. sýsla, f. geschäft, arbeit, aufgabe: sg. dat. sýslu Rp 15, 1; pl. acc. sýslur HH I 18, 3.
2. sýsla (sýsta) tätig sein, für etw. (of eht) sorgen: prt. ind. sg. 3. sýsti Am 6, 4. — Zur form des praet. vgl. JHoffory, Hz 22, 376.
- sýsliga, adv. 1) geschäftig, eilig: Hym 19, 1; 2) bald: Am 19, 1.
- sýstir, f. (got. swistar) schwester: sg. nom. voc. Hóv 165, 6 þrk 29, 1 u. ö., Kolgu s. (poet. bezeichnung der welle) HH I 29, 2; HH II 28, 1 Gpr I 16, 5 u. ö.; gen. systr Gpr I 19, 4, systur Dr 11 Ghv 5, 4 Hm 17, 2; dat. systur Ls 36, 3
- Gpr II 18, 3, s. mána (der sonne) Rm 23, 2; acc. systur þrk 32, 1 u. ö., systr Am 52, 4; pl. gen. systra Fm 35, 2 Gpr I 4, 4 u. ö., Gunnar systra (der walküren) HH II 7, 2; dat. systum Hrbl 18, 6; auch in freundschaftl. anrede an eine unverwandte: sg. voc. Hdl 1, 2.
- sýstkin, n. pl. geschwister: nom. Am 92, 1.
- systrunga, f. schwestertochter, nichte: sg. acc. systrungu Am 53, 3.
- systrungr, m. schwesterkind, vetter: pl. nom. systrungar Vsp 45, 2.
- systur-sunr, m. schwestersohn, neffe: sg. nom. Sg 27, 2.
- sýta (tt) sich über etw. (viþ ehu) betrüben: prs. ind. sg. 3. sýtir Hóv 48, 4.
- sæ-daupr, adj. im meer gestorben, ertrunken: m. pl. nom. sædaupir Sd 33, 3.
- sæing, f. bett: sg. acc. Br 12, 3 Am 10, 1 u. ö.; dat. sæingu Gpr I 19, 1 Sg 24, 1, sæing Hlr 12, 1 Ghv 17, 2.
- sæ-konungr, m. seekönig, fürstl. führer einer wikingerschar: sg. nom. Grt 27.
1. sæla, f. (vgl. got. sēlei) glück: sg. nom. Rm 6, 3; gen. dat. acc. sælu Sg 16, 6; Sg 59, 3; Grt 23.
2. sæla (ld) beglücken, erquicken: prt. ind. pl. 3. sældu Hóv 140, 1 [Eir. Magnússon, Odins horse Yggdrasill (Lond. 1895) s. 18 anm.].
- † sæl-borinn, adj. (part. prt.) von glücklicher (hoher) abkunft: f. sg. nom. sælborin Am 46, 1.
- sæll, adj. (got. sēls) 1) glücklich: m. sg. nom. Hóv 8, 1 Am 99, 1 u. ö.; pl. nom. sælir Am 31, 3; f. sg. nom. sæl HH II 35, 1; compar. m. pl. acc. sælli Sg 18, 1; 2) selig: m. sg. acc. sælan Sd 34, 4; 3) begütert, reich: m. sg. acc. sælan Am 93, 4. — Zur etym. vgl. FA Wood, Beitr. 24, 531 fg.
- sælligr, adj. von glück od. reichthum zeugend: n. sg. acc. sællikt Ls 43, 2.
- sær, sjór, m. (got. saīws) see, meer: sg. nom. sær Vsp 3, 2 Vm 21, 4 u. ö.; (mit suff. art.) særinn Grt 33; gen. sævar Hóv 62, 2 u. ö.; dat.

sæ *Hdl* 39, 2 u. ö.; *acc.* sæ *Höv* 155, 4 *Am* 3, 4, sjó *Höv* 82, 1 *Gg* 11, 1, (mit *suff. art.*) sæinn *Ghv* 2; *pl. gen.* sæva *Höv* 53, 1.
 særa (rþ) verwunden: *prs. ind. sg.* 3. særir *Höv* 152, 1.
 sæti, n. sitz: *sg. gen.* sætis *F* 6, 13.
 sæ-tré, n. 'seebaum', d. i. schiff: *pl. dat.* sætréum *Rm* 17, 1.
 sætt, f. s. sött.
 sætta (tt) vergleichen, versöhnen: *inf.* *Hrbl* 42, 2; *prt. ind. sg.* 1. (mit *suff. pron.*) sættak *Hrbl* 24, 2; sættask sich versöhnen: *inf.* *Am* 45, 3; *prt. ind. pl.* 3. sættuz *F* 2, 4.
 sævar-(sjóvar-)strönd, f. see-strand: *sg. dat.* sjóvarströndu *Rp* 2; *acc.* sævarströnd *Vkv* 1, 3.
 † sáing, f. opfer: *sg. acc.* *Gpr* II 44, 1.
 sökja (sötta; got. sökjan) 1) suchen, aufsuchen: *inf.* *Hym* 18, 2; *prt. ind. sg.* 1. (mit *suff. pron.*) sóttak *Höv* 104, 1; *sg.* 3. sóttu *HH* II 13, 1 *Sg* 1, 1 u. ö.; *opt. sg.* 2. sóttir *Am* 95, 2; 2) etw. zu erlangen, erreichen, verschaffen suchen: *inf.* *Rm* 15, 3; *prt. ind. pl.* 3. sóttu *Vsp* 14, 3 *Rm* 14; *opt. pl.* 3. sótti *Prk* 13, 4; 3) heimsuchen, treffen, betreffen: *part. prt. m. sg. acc.* sóttan *HHv* 32, 1; 4) angreifen, überfallen: *inf.* *Gg* 12, 1; *prt. ind. pl.* 3. sóttu *Hrbl* 29, 2; 5) mit *adv.*: s. heim a) aufsuchen, besuchen: *inf.* *Akv* 3, 4; b) an sich ziehen, ergreifen: *inf.* *HH* II 13, 2; s. til hinein zu gelangen suchen: *inf.* *Am* 36, 1.
 1. sökva (sökk; got. sigqan) sinken, untersinken: *inf.* *Ghv* 3; *prt. ind. pl.* 3. sukku *Grt* 32.
 2. sökva (kþ; got. sagqjan) versenken; sökvasi sich versenken, versinken: *inf.* *Vsp* 66, 4; *imper. sg.* 3. sökks *Hlr* 14, 4; *prt. ind. sg.* 3. sökþisk *Hym* 25, 4.
 † sóm-leitr, adj. von ansehnlichem äusseren, herrlich: m. *sg. nom.* *Ghv* 15, 4.
 sómri, adj. geeignet, geziemend, passend: n. *sg. nom.* sómt *Br* 9, 1; *compar. m. sg. nom.* sómri *HH* II 3, 3; f. *sg. nom.* sómri *Sg* 60, 1; n. *sg. nom.* sómra *HHv* 34, 3

Grp 5, 3 u. ö.; *superl. n. sg. nom.* sómt *Sg* 13, 4.
 sómþ, f. 1) ehre: *sg. nom.* *Am* 89, 4; 2) ehrenvolle tat: *sg. acc.* *Sg* 49, 4.
 sómþar-orþ, n. ehrenvolle erwäh-nung: *pl. gen.* sómþarorþa *Fj* 3, 3.
 sóri, n. schwur: *pl. nom.* *Vsp* 26, 3.
 sqgn, f. 1) das sprechen: *sg. acc.* *Sd* 20, 3; *pl. gen.* sagna *Grm* 31; 2) aussage, erzählung: *sg. nom.* *Gpr* I 4.
 sqk, f. (vgl. got. sakjó) 1) streit, streitsache, streitigkeit: *sg. acc.* *Am* 95, 2; *pl. nom. acc.* sakar *Hrbl* 28, 1; *Grm* 15, 4 *Hrbl* 11, 1 u. ö.; *dat.* sqkum *Höv* 147, 4; 2) beschuldigung: *sg. acc.* *Höv* 118, 4; 3) schuld: *pl. gen.* vinna (rápa) til saka schuld auf sich la-den: *Br* 1, 3 *Sg* 34, 2; 4) ursache, veranlassung: *sg. acc.* fyr þá sqk 'deswegen' *Sf* 5, of brópur s. 'um des bruders willen' *Sg* 38, 3, of óra s. 'unsertwegen' *Sg* 50, 4. 61, 2; *pl. nom.* sakar *Am* 67, 2; *acc.* of sakar þinar 'um deinet-willen' *HH* I 40, 4, þótt þeir s. górví 'auch wenn sie veranlassung geben' *Sd* 22, 3.
 † sqknuþr, m. verlust: *sg. acc.* sqknuþ *Sg* 13, 7.
 sqngr, m. (got. saggws) 1) gesang: *sg. dat.* sqngvi *F* 2, 10; *pl. dat.* sqngum *Grt* 18, 4; 2) lärm, toben: *sg. nom.* *Akv* 41, 1.
 sött, sött, f. (gewöhnl. im plur.) 1) vergleich, übereinkunft, versöhnung: *pl. gen.* sátta *Gg* 9, 4 *Sg* 12, 4, sætta *Dr* 3; *pl. acc.* sáttir *Am* 67, 2; 2) einwilligung: *sg. acc.* sátt *Skm* 23, 4; *pl. acc.* sáttir *Alv* 7, 1.
 sóþ, f. die das getreidekorn um-schliessende hülse: *pl. dat.* sóþum *Rp* 4, 2.
 sqþla (aþ) satteln: *inf.* *Gpr* II 19, 4; *prt. ind. sg.* 3. sqþlaþi *Gpr* I 21, 2.
 sqþul-dýr, n. 'satteltier', d. i. ross: *pl. nom.* *Gpr* II 4, 3.
 sqþul-kláþi, n. satteldecke: *pl. acc.* *Akv* 4, 3.
 sqþull, m. sattel: *sg. dat.* sqþli *Skm* 41, 1 u. ö.; *acc.* sqþul *Bdr* 2, 2 *Od* 2, 4; *pl. dat.* sqþlum *Hdl* 8, 1 u. ö.

T.

tá, n. 1) schmaler pfad zwischen zwei gebäuden, vorplatz vor einem hause (zuw. mit steinen gepflastert: Valt. Guðmundsson, Privatbol. 255; R. Henning, Anz. f. d. a. 25, 230): sg. dat. tá Rm 21, 3 Ghv 9, 2; 2) weg überhpt: sg. dat. spruttu á tá 'machten sich auf den weg, erhoben sich' (??) Hm 1, 1.

tafl, n. brettspiel: sg. acc. Rp 42, 4. — Entlehnt aus lat. tabula.

tafla, f. figur eines brettspiels: pl. nom. tölur Vsp 61, 2.

taka (tók; vgl. got. tēkan) 1) nehmen, fassen, ergreifen: prs. ind. sg. 3. tekr F 13, 2; opt. sg. 3. taki Vkv 39, 3; imper. pl. 1. tókum Am 57, 2; pl. 2. takiþ Am 55, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) tók Am 78, 1; sg. 3. tók Ls 65 pr 3 Rp 4, 1 u. ö.; pl. 3. tóku Am 59, 1 F 17, 4; part. prt. m. pl. nom. teknir Hym 14, 3; t. i baþm umarmen: part. prt. n. sg. acc. tekit Ls 26, 4; t. flótta die flucht ergreifen: prs. ind. sg. 3. tekr Hóv 31, 1; t. eln hqndum jmd ergreifen: inf. Vkv 16; prt. ind. pl. 1. tóku (vér) Rm 15; t. til jarþar grasen: inf. Skm 15, 2; t. til konungs zum könig nehmen: part. prt. m. sg. nom. tekinn Grm 15; t. i ketil die hand in den kessel stecken: prt. opt. sg. 3. tóki Gpr III 7, 4; t. náttból nacht-quartier nehmen: prt. ind. sg. 3. tók HHv 5 pr 4; 2) in besitz nehmen, sich in besitz von etw. setzen: prt. ind. sg. 3. tók Rm 11 pr 1; pl. 3. tóku Dr 1; 3) fortnehmen, fortführen: inf. Grm 54 pr 3 u. ö.; imper. sg. 2. tak Hdl 5, 1; prt. ind. sg. 3. tók Vkv 17 pr 2 Rm 4 pr 3 u. ö.; part. prt. f. pl. acc. teknar HHv 17, 3; 4) annehmen: inf. Grp 46, 1; prt. ind. pl. 3. tóku Am 5, 3; 5) empfangen, erhalten: inf. Hóv 42, 3; prt. ind. sg. 3. tók Grt 6; 6) zur ehe nehmen: inf. Ghv 7; 7) fangen, gefangen nehmen: prs. ind. sg. 3. tekr Skm 10, 4; prt. ind. sg. 1. tók HH II 8, 3; sg. 2. tókt Am 53, 2; pl. 3.

tóku Ls 65 pr 2; part. prt. n. sg. acc. tekit Rm 11; 8) auf-fangen: prt. ind. pl. 3. tóku Grt 12, 4; 9) wohin gelangen: inf. Hrbl 57, 1. 58, 1; 10) beginnen (mit nachfolg. inf.): prs. ind. sg. 3. tekr Grp 16, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. tók Am 50, 1 u. ö.; 11) mit adv. u. praepp.: t. á an-fassen (mit etw.: ehú): prt. ind. sg. 3. tók Fm 31 pr 3; etw. (ehú) angreifen, anfassen: prs. ind. sg. 3. tekr Grm 42, 2; imper. pl. 1. tókum Grt 20, 3; t. af abnehmen: prt. ind. pl. 3. tóku Vkv 11, 1; t. i sundr durchschneiden: prt. ind. sg. 3. tók Rm 14 pr 6; t. upp aufnehmen, fortnehmen: inf. Grp 13, 2; heraufholen: prt. ind. sg. 3. tók Gpr III 8, 2; t. við ehú etw. aufnehmen: inf. Hóv 137, 9 (anders FJ z. st.); prs. ind. sg. 3. tekr Hóv 137, 5; etw. in empfang nehmen, annehmen: imper. sg. 2. tak Skm 38, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. tók Ls 53 pr 1 Sg 1, 3.

tal, n. aufzählung; verzeichnis, register: sg. nom. Vsp 16, 4.

tala, f. gespräch, unterredung: sg. acc. tölur HH I 45, 4.

tálar-dís, f. übernatürl. weibl. wesen das trug u. unheil stiftet, trugdise: pl. nom. tálardísir Rm 24, 3.

tamr, adj. zahm, gezähmt: m. sg. nom. Hóv 90, 3.

† tams-vqndr, m. zahmmachende rute, zauberrute: sg. dat. tamsvendi Skm 26, 1.

tann-fé, n. 'zahngeschenk', gabe die das kind beim durchbruch des ersten zahnes erhält (Weinh. 284; RKeyser, Efterl. skr. II b, 9): sg. dat. tannféi Grm 5, 1.

tár, n. (got. tagr) zähre, träne: pl. nom. tór Skm 29, 2 Gpr I 15, 2; dat. tórum Skm 30, 4 Akv 31, 4 u. ö.

† taug-reptr, adj. mit einem dache aus flechtwerk versehen: m. sg. acc. taugreptan sal Hóv 36, 3 (Valt. Guðmundsson, Privatbol. 114 fg.).

taumr, m. zaum: pl. dat. taumum HHv 30 pr 8.

téa (tépa; got. ga-teihan) 1) zeigen:

- part. prt. n. sg. nom.* tét Vkv 18, 2;
2) anzeichen sehen lassen, beginnen:
prt. ind. sg. 3. tēr Vsp 57, 1;
pl. 3. téa HHv 40, 3; *prt. ind. sg. 3. tépi Br* 13, 2.
- tefla (ld) mit brettspiel sich unterhalten: *prt. ind. pl. 3. tefldu Vsp* 8, 1.
- teinn, m. (got. tains) 1) zweig, stab: *sg. dat. teini Fm* 31 pr 1 Am 78, 1; *acc. tein Fj* 27, 4. 28, 2; losstübchen: *pl. acc. teina Hym* 1, 3; 2) junge pflanze, schössling: *pl. acc. teina Gpr II* 41, 1. — Zur etym. vgl. Bugge, Beitr. 24, 446 fg.
- teiti, f. freude, heiterkeit: *sg. nom. Gpr* 21, 2; *acc. t. mæla fröhlich schwatzen Ghv* 2, 2.
- teitr, adj. froh, heiter, ausgelassen: *m. sg. dat. teitum Hóv* 90, 3; *pl. nom. teitir Vsp* 8, 1 HH I 6, 4.
- telgja (gþ) zuhauen, behauen: *prt. ind. sg. 3. telgþi Rp* 15, 2.
- telja (talþa) 1) zählen: *inf. Vsp* 6, 5 (nur hier mit dat.!) HH I 25, 2; *prt. ind. sg. 3. talþi Vkv* 13, 1; *part. prt. m. pl. nom. talþir Hdl* 30, 1; *n. pl. acc. talip Gpr II* 14, 1; 2) aufzählen, herzählen: *inf. Vsp* 14, 2 Ls 52, 4; *prs. ind. sg. 2. telr Ls* 29, 1; *opt. sg. 1. telja Ls* 28, 1; *part. prt. m. pl. nom. talþir F* 12, 1; *acc. talþa Vsp* 12, 4 Hdl 11, 1; *f. pl. nom. talþar Vsp* 21, 5; 3) ausrechnen, ausklügeln: *prs. ind. sg. 2. telr Fm* 9, 1; 4) auszahlen: *prt. ind. sg. 3. talþi Sg* 37, 6; 5) erzählen: *inf. Od* 12, 4 Ghv 9, 3; *part. prt. n. sg. nom. talit Ghv* 22, 3; 6) sprechen, reden: *part. prt. n. sg. nom. talit Br* 12, 2; *pl. acc. talip Ghv* 1, 2; 7) sagen, erklären: *inf. vánir t. 'aussichten eröffnen, hoffnungen machen' Gpr II* 30, 2; *prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) telk Am* 85, 4; *prt. ind. sg. 3. talþi Hym* 21, 3 Am 84, 2; 8) nennen, bezeichnen: *prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) telk HH II* 11, 3; *part. prt. m. sg. nom. talipr Grp* 21, 3; 9) mit adv. u. praep.: *t. frain herzählen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) telk Hdl* 20, 3; *t. fyrir aufzählen: inf. Hóv* 160, 2; *t. til elis hinzuzählen zu etc.: inf. Hdl* 21, 3; 10) teljask von sich aussagen, erklären: *prs. ind. sg. 3. telsk Alv* 5, 1; *opt. sg. 3. telisk Fj* 30, 3; *t. saman sich versammeln: prt. ind. pl. 3. tölþusk Akv* 37, 2.
- temja (tampa; got. ga-tamjan) zählen: *inf. Skm* 26, 1 Rp 22, 2; *prt. ind. pl. 3. tømþu Rp* 43, 2.
1. teygja (gþ; got. at-augjan: EWadstein, Ark. 18, 179): zeigen; teygjask sich zeigen: *prs. ind. pl. 3. tenn hqnum teygjask 'er zeigt die zähne' Vkv* 18, 2.
2. teygja (gþ; ags. tiegan) 1) locken, antreiben: *inf. HH I* 46, 3; *prs. ind. sg. 2. 3. teygir HH I* 35, 2; Akv 12, 4; 2) zu gewinnen suchen, verlocken, verführen (ehn at ehu od. á eht): *imper. sg. 2. teyg Hóv* 115, 4. 120, 4, (mit suff. negat.) teygjat Sd 28, 4. 32, 3; *prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) teygþak Hóv* 102, 4.
- teþja (tadda) düngen: *inf. Am* 59, 3; *prt. ind. pl. 3. tóddu Rp* 12, 6.
- tiginn, adj. (eigentl. part. prt. von téa) angesehen, vornehm: *m. pl. gen. tiginna Am* 88, 2.
- tigr, m. (got. tigus) dekade: *pl. nom. þrir tigr dreissig Am* 50, 3, sjau tigr siebzig Gpr III 7, 3 (conj.); *dat. fjörum tögum vierzig Grm* 23, 1. 24, 1; *acc. fimf tögu fünfzig HHv* 8, 2, þria tögu dreissig Gpr III 5, 1 Am 89, 2.
- tik, f. hündin: *pl. acc. tikr HH I* 35, 2. 46, 3.
- til, praep. u. adv. I. praep. c. gen. zu, nach, bis zu; für; es bezeichnet 1) einen ort od. eine person als ziel einer bewegung od. tätigkeit, a) nach den vbis des kommens, gehens, laufens, reitens, fliegens, fallens u. ä.: Hóv 62, 1 Grm 13 Fm 10, 1 HH I 53, 1. 2 Vsp 31, 2 Sg 22, 3 Grm 28, 7 Hm 15, 4 u. ö.; stóþ til hjarta hjorr Sigurði drang ihm ins herz Sg 21, 4, vgl. Vsp 54, 4 Fm 1, 4; Gunnari fránir ormar til fjörs skrípu schlichen nach dem sitze seines lebens, griffen sein leben an Ghv 17, 4; dem regierten casus nachfolgend: Hóv 6, 3 Ls 6, 1 Bdr 2, 3 III I 49, 2. II 50, 2 Gpr II 42, 2; b) nach den vbis des tragens, bringens,

sendens, fuhrens, treibens, folgens, wendens, strebens, einladens: *Sg* 61, 4 *Hym* 28, 4 *Grm* 8, 23 *Höv* 34, 3 *Ls* 15 *Grm* 39, 2 *Hrbl* 56, 3 *Vsp* 14, 4 *Am* 25, 3 u. ö.; sóttu þeir gisting til Hreiðmars suchten herberge bei *Hr. Rm* 14, bituls dolgroggni dró til dauþs skókr zog ihn dem tode entgegen *Akv* 33, 2; dem regierten casus nachfolgend: *Hym* 26, 4 *Akv* 18, 3 *Ghv* 16, 2; sótti Helgi sverþit er Sváva visaði honum til (die part. er vertritt hier den genet.) *HHv* 11 pr 3; c) nach den vbis des greifens, fassens, stossens, schneidens u. ä.; brá hón til botns björtum lófa *Gpr* III 8, 1, jó lætr til jarþar taka lässt das pferd grasen *Skm* 15, 2, napra stakk hann til lifrar *Dr* 17, til hjarta skóru kvikvan kumblasmip *Akv* 25, 1, vgl. *Fm* 6 *Od* 30, 3; dem regierten casus nachfolgend: *Ghv* 18, 1; d) nach den vbis des leuchtens, sehens, hörens, rufens, sprechens, zählens: ljómaði af til himins *Sd* 3; ey sér til gildis gjof *Höv* 146, 2, (Helgi) njósnaði til hirþar Hundings *HH* II 9; til gota etki gorpút heyra hörten nichts in der richtung der rosse, von den rossen *Hm* 18, 2; kallara síþan til knéa þinna *Erp* né Eitil *Akv* 40, 1; (Sinfjötli) mælti til Sigmundar *Sf* 9, vgl. *Od* 24, 3; skalt til telja (hinzuzählen zu) skatna margra *Hdl* 21, 3; dem regierten casus nachfolgend: horfa heljar til *Skm* 27, 2, hvat's þat hlymja es ek heyri til (die part. es vertritt hier den genet.) *Skm* 14, 1; e) nach subst.: afhvarf mikít es til ills vinar *Höv* 34, 1, óttunga brautir til Óþins landa *Hrbl* 56, 5; 2) die (örtl. od. zeitl.) grenze einer handlung od. bewegung (bis zu): mál es dverga . . til Lofars telja bis zu L. hinauf *Vsp* 14, 2 (vgl. 16, 2), sverþ . . brugþit til mips *Grm* 54 pr 2; vgl. *Hrbl* 56, 2 *Fm* 10, 2 *Sg* 30, 3 *Hm* 8, 3; 3) verrichtung, geschäft od. verrügen zu denen man sich begibt od. anschickt, andere begleitet, führt od. antreibt: koma til veizlu (verþar, kynnis), til hjalpar: *Höv* 4, 1. 17, 1 *Ls* 3 *Od* 27, 3 u. ö.; hníga ehm

til hjalpar *Od* 9, 1; rípa til þings *Br* 20 pr 6; til orrustu leiða langvini *Höv* 157, 1; réþ til hefnda hergjarn *Sg* 22, 1; þengill mik til þess neyþir *Grp* 25, 2; dem regierten casus nachfolgend: *Höv* 157, 4 *HH* I 13, 1. 20, 3. II 49, 5; mit at u. dem inf. (der hier die stelle des genet. vertritt) *Rm* 26 pr 2 *Gpr* I 2; 4) den zweck od. die bestimmung einer person od. sache: var þar einn stóll til sætis *F* 6, 13, hroldi hotvetna þats til hags skyldi *Am* 91, 5, á skjöld (skal orka) til hlífar . . en mey til kossa *Hór* 82, 3. 4, til jartegna sendi hon Hogni hringinn *Dr* 9, var þeim félögum vísat . . i gestahús til herbergis *F* 6, 12, maþr telgi . . meip til rifjar *Rp* 15, 2, Hjalprekr fekk Sigurði skipaliþ til fopurhefnda *Rm* 15 pr 1, þat's til kostar das wird zur bedingung gemacht *Hym* 34, 1, þat var til sætta das diene als mittel zur versöhnung *Dr* 3, gqr til rásar *HH* I 44, 2, var þa Geirroþr til konungs tekinn *Grm* 15, til þess (um das zu erklären) er saga sjá *Grt* 1; vgl. *Grp* 8, 3. 30, 1 *Rm* 8, 4 *Sg* 12, 4. 66, 4 *Am* 96, 4 u. ö.; dem regierten casus nachfolgend: hón's æ borin óvilja til *Sg* 45, 5; 5) die person zu deren nutzen od. schaden etw. geschieht, für deren gebrauch etw. hergerichtet wird: estat þú til brúþar borinn *Alv* 2, 4, gqrvir váru tveir fjotrar til hans (Fenrisúlfs) *F* 8, 2; statt til c. gen. pers. steht til handa ehm (in der verbindung biþja konu t. h. ehm): *Skm* 7 a, 1 (conj.) *HHv* 8 *Grp* 35, 3. 36, 4; 6) das ziel od. die absicht die jmd bei einer handlung verfolgt: fylki til féar véla um sein geld zu erlangen *Sg* 16, 3, móþur tókt mina ok myrþir til hnossa um ihrer kleinode willen *Am* 53, 2, Dagr . . blótaði Óþin til fopurhefnda *HH* II 27 pr 2, konungr lét han pína til sagna um ihn zum sprechen zu bringen *Grm* 31, vá til landa führte krieg um lünder zu erwerben *Rp* 38, 4, bjó til váþar traf vorbereitungen zum weben eines gewandes *Rp* 16, 2; rápa ehm til elis jmd etw. bereiten

Grp 44, 3 Sg 34, 2 (s. ráða, 9); Hefinn strengþi heit til Svávu tat das gelübde die S. zu gewinnen HHv 30 pr 12; vgl. Gg 13, 3 Grt 6, 2; 7) den erfolg od. das resultat einer handlung: þik dvalþa hefr Atli til aldraga hat dich aufgehalten und dadurch deinen tod herbeigeführt HHv 30, 2, hné hans ofdolgr til hluta tveggja fiel zu zwei stücken aus einander Sg 23, 1; höfum einn . . lamþan til heljar Am 41, 4, vgl. HHv 5 pr 6 Rm 13 Gpr I 25 pr 5; 8) andere verbindungen: vita til ehs von jmd (von etw.) wissen Hóv 12, 4 Grt 10, 4; segja til nafns (öþlis) sins seinen namen (se herkunft) nennen Hrbl 8, 5. 9, 1. 2; hafa þrár til ehs sich nach etw. sehnen Fj 50, 1. 2.

II. adv. 1) mit vðis, dazu, daran, dabei, danach, dafür: bjóþa ehm til jmd dazu einladen Am 55, 4; bregþa til knifi das messer ansetzen Am 59, 1; fá til zugreifen Am 88, 4; ganga til hinzugehen Gpr I 2; gora velar til list dabei anwenden Hym 6, 2; heyra til zuhören HHv 12; hætta höfþi til den kopf aufs spiel setzen Hóv 105, 4; koma til hinzukommen Od 3; gora sem til lystir wie es dich danach gelüstet Am 56, 1; segja ehm til jmd anreden, zu jmd sprechen Akv 6, 1 Am 75, 1; séa ráð til einen rat dafür wissen Am 66, 1; séask til sich gegenseitig anschauen Am 33, 1; sókja til hineinzugelangen suchen Am 36, 1; vesa til vorhanden, zugegen sein Am 27, 3; vikr hér svá til es geht hier so zu Br 20 pr 2; 2) mit adjj u. advv., zu, zu sehr: til atalt Vm 31, 4, til ungr Gg 5, 4, til mart Hóv 27, 4, vgl. Hóv 57, 4 Sd 29, 2 u. ö.; til fjarri Fm 8, 1, til síþ Hóv 66, 2, til snimma Hóv 88, 2, vgl. Hóv 61, 2 Br 18, 1; til verstärkt durch heldr: heldr til mikill allzu gross Grm 1, 1; durch alls: alls til lengi allzu lange Hlr 14, 1. — Vgl. auch holz-ti, mikils-ti.

† tilr, adj. (got. ga-tils) gut, passend, zweckmässig: n. sg. acc. hera tilt meþ tveim 'etw. gutes (d. h. einen

vergleich) zwischen zweien zustände bringen' Ls 38, 2.

timbr, n. (vgl. got. ga-timrjö) bauholz; balkengerüst, gebäude: pl. nom. Akv 45, 3.

timbra (að; vgl. got. timrjan) zimmern, erbauen: inf. Rp 22, 3.

timbr-stokkr, m. balken: pl. nom. timbrstokkar Fm 44 pr 3.

tími, m. zeit: sg. acc. tíma Grt 16.

tína (nd) her zählen, berichten: inf. Hdl 46, 2; prs. ind. sg. 2. tinir Am 53, 4.

tírr, m. ehre, ruhm: sg. gen. tírar Hm 28, 3.

tiu, num. card. (got. taihun) zehn: Grm 2 u. ö.

tiundi, num. ord. (got. taihunda) der zehnte: m. sg. nom. Grm 15, 1; n. sg. acc. tiunda Hóv 156, 1 u. ö.

tívar, m. pl. götter: nom. Grm 5, 4 Hym 4, 1 u. ö.; gen. acc. tiva Vm 38, 1. 42, 1; Hóv 160, 2.

† tivurr, m. gott: sg. dat. tívur Vsp 32, 1.

tíþa (dd) gelüsten: prs. ind. sg. 3.

tíþir Hóv 116, 4 u. ö.; opt. sg. 3.

tíþi Skm 24, 4.

tíþindi, n. pl. bericht, nachrichten, neuigkeiten: acc. Þrk 9, 2 u. ö.; gen. tíþinda Skm 40 pr 2 HHv 4 pr 2.

† tíþliga, adv. eifrig: Am 78, 4.

1. tíþr, m. zeit: sg. acc. tíþ Grt 6.

2. tíþr, adj. 1) vorkommend, gebräuchlich: n. sg. nom. þat vas eigi árar titt 'das war früher nicht vorgekommen' Sg 14, 2; 2) angenehm, behaglich: n. sg. nom. titt Hm 17, 4; 3) begehrenswert, verlangen od. liebe erweckend, lieb: f. sg. acc. tíþa Skm 6, 2; compar. f. sg. nom. tíþari Skm 7, 1.

tjald, n. teppich, vorhang: pl. dat. tjöldum Sg 65, 1.

tjalda (að) nach art eines teppichs od. vorhangs ausbreiten, mit etw. wie mit einem teppich umgeben: prs. opt. pl. 3. tjaldi Sg 65, 1; part. prt. f. sg. nom. tjölduþ Hlr 3; n. sg. nom. tjaldat HHv 12, 2.

† tjúgari, m. entführer, räuber: sg. nom. Vsp 40, 4.

† tjósull, m. fessel, zwang (?): sg. nom. Skm 29, 1.

tól, n. werkzeug: pl. acc. Vsp 7, 4.

- tolf, *num. card.* (got. twalif) zwölf: *HH I 26, 2 Hlr 7, 3.*
- tolfti, *num. ord. der zwölfte: n. sg. acc. tolfta Hóv 158, 1 Vm 42, 1.*
- tóm, *n. genügende zeit, musse: sg. acc. Am 59, 3.*
- † tópi, *m. raserei (?): sg. nom. Skm 29, 1.*
- topt, *f. baustelle, gebäude: pl. acc. toptir Grm 11, 4.*
- † tor-bönn, *adj. schwierig durch bitten zu bewegen: m. sg. acc. torbönan Sg 50, 3.*
- torf, *n. torf: sg. acc. Rp 12, 7.*
- trana, *f. kranich: sg. gen. trönu Hm 17, 4 (vgl. hvqt).*
- † traup-mál, *n. hartes, verletzendes wort: pl. acc. traupmól Ghv 1, 2.*
- traupr, *adj. unwillig, unlustig (zu etw.: ehs): m. sg. nom. HH II 28, 1 Gpr II 10, 2; acc. traupan HH II 23, 2 Sg 50, 3.*
- tré, *n. (got. triu) 1) baum: sg. nom. Vsp 47, 2 Am 69, 3; pl. nom. F 5, 3; 2) balken: sg. nom. Hóv 136, 1; 3) mastbaum: sg. acc. HH I 27, 4; 4) galgen: sg. dat. Hóv 158, 1.*
- trega (gþ) 1) betrüben, bekümmern (*unpers.*): *prs. ind. sg. 3. tregr Sð 30, 4 Gpr III 2, 1, (mit suff. negat.) tregrat Ghv 2, 2; opt. sg. 3. tregi Vkv 39, 1; part. prt. f. pl. nom. tregnar íþir 'traurige, beklagenswerte taten' Hm 1, 1; 2) etw. (eht) betrauern: prt. ind. sg. 3. tregþi Vkv 31, 3.*
- tregi, *m. (vgl. got. trigô, f.) kummer, schmerz: sg. dat. acc. trega Skm 29, 2 Od 12, 4 u. ö.; Skm 29, 5 u. ö. Vkv 31.*
- tregliga, *adv. traurig: Ghv 9, 2.*
- † treg-róf, *n. reihe von klagen: sg. nom. Ghv 22, 3. — Nach Bugge (Beitr. 35, 252) aus dem ags. entlehnt.*
- tré-maþr, *m. menschl. figur aus holz: pl. dat. trémönnum Hóv 49, 2 (KG, Njála II, 167 anm.).*
- † tresk, *n. (?): pl. acc. (ð) Gpr I 15, 2.*
- treystask (st; vgl. got. trausti) 1) vertrauen (ehu): *prs. ind. sg. 2. treystisk HHv 22, 1; 2) sich getrauen, wagen: prt. ind. sg. 3. treystisk F 14, 10.*
- treþja (tradda) zertreten lassen: *prt. ind. sg. 3. traddi Ghv 2, 4 Hm 3, 2; pl. 3. tröddu Ghv 16 a, 3; part. prt. f. sg. acc. tradda Hm 19, 4.*
- trjóna, *f. stange: pl. acc. trjónur Grt 18, 1.*
- troll, *n. zauberwesen, ungeheuer, unhold: sg. gen. trolls Vsp 40, 4.*
- troll-kona, *f. zauberweib, hexe: sg. acc. HHv 30 pr 7.*
- tropa (traþ; got. trudan) 1) treten, betreten, beschreiten (eht): *inf. HdI 5, 3 HH II 48, 2; prs. ind. sg. 3. tröþr Hóv 119, 7; pl. 3. troþa Vsp 52, 4 Fm 23, 3; 2) zertreten: inf. Ghv 8; 3) durch treten feststopfen, stopfen überhpt: part. prt. n. sg. nom. tropit Hrbl 26, 2; tr. upp vollfüllen, ausstopfen: prt. ind. pl. 3. trápu Rm 5 pr 1.*
1. trúa, *f. (vgl. got. triggwa) glaupe: sg. nom. HH II 50 pr 2 Fm 1 pr 1.*
2. trúa (þ; vgl. got. trauan) trauen, vertrauen, glauben schenken (ehm, á ehn, ehu): *inf. Hóv 84, 1 Hrbl 34, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. trúir Hóv 44, 1 Hym 18, 1 u. ö.; Hóv 74, 1 HHv 14, 3 u. ö.; opt. sg. 2. trúir Sð 35, 1; sg. 3. trúi Hóv 88, 1. 89, 4; prt. ind. sg. 2. trúþir Am 78, 4; sg. 3. trúþi HdI 10, 4 u. ö.; trúask einander trauen: inf. Skm 5, 4.*
- tryggr, *adj. (got. triggws) 1) treu, zuverlässig: m. sg. gen. (sw.) tryggva Hóv 67, 3; pl. gen. tryggra HH I 26, 2; 2) vertrauensvoll: m. sg. nom. Hóv 89, 4.*
- trygþ, *f. 1) vertrauen: sg. dat. Hrbl 34, 1 u. ö.; 2) im plur., a) versicherung der treue, treuschwur: dat. trygþum Hóv 110, 2 Sg 1, 3; acc. trygþir Sg 17, 4. 20, 4; b) vertrautes verhältnis: dat. af trygþum 'infolge der zwischen ihnen bestehenden freundschaft' Hym 4, 3; c) genugtuung, ersatz: acc. trygþir Gpr II 21, 4.*
- trýta (tt) hin u. her kriechen: *prt. ind. sg. 3. trýtti Hm 17, 4 (Bugge, Zz 7, 403).*
- tún, *n. 1) eingegatter platz, hof, gehöft: sg. acc. Hlr 5; dat. túni Vsp 8, 1 Sg 29, 4 u. ö.; 2) im*

- plur. wohnung, wohnsitz: gen. túna þrk 3, 1; dat. tūnum Vm 40, 3. 41, 1. — Zur bedeutung vgl. Bj. Ólsen, Tímar. 16, 54 ff.
- tunga, f. (got. tuggô) 1) zunge: sg. nom. Hóv 29, 3 Ls 31, 1 u. ö.; gen. dat. acc. tungu Am 9, 3; Sd 16, 1; Fm 31 pr 5; 2) sprache: sg. acc. tungu Grp 17, 3 Grt 10.
- tungl, n. (got. tuggl) gestirn; sonne: sg. gen. tungls Vsp 40, 4 (DA V, 11. 125).
- † tún-hlíþ, n. hoftor: sg. dat. tūnhlíþi HH I 49, 5.
- † tún-riþa, f. zauberwesen das sich zur nachtzeit auf die dächer eines gehöftes setzt (ríþr húsam) um dieselben zu zerstören (s. zur Eyrb. c. 34, 4), zauberin, hexe: pl. acc. tūnriþur Hóv 156, 1.
- tveir, num. card. (got. twai) zwei: m. nom. Hóv 73, 1 Skm 5, 4 u. ö.; gen. tveggja Grm 31 Sg 1, 3 u. ö.; dat. tveim Hóv 49, 2 Ls 38, 2 u. ö.; acc. tvá Hym 9, 2 Am 47, 1 u. ö.; tváa Hym 22, 2 Akv 40, 2 u. ö.; f. nom. acc. tvær Skm 43, 1 þrk 20, 3 u. ö.; Hóv 36, 3 Grm 29, 1 u. ö.; gen. tveggja Gpr I 4, 4; n. nom. tvau Hóv 67, 3 Hlv 1 u. ö.; acc. í tvau entzwei Hym 12, 4 Grt 23, 4; gen. tveggja Hym 19, 4; dat. tveim Sd 3, 3.
- tvé-veitr, adj. (vgl. got. twalib-wintrus) zwei winter alt, zweijährig: m. sg. dat. tvévetrum Hóv 90, 3.
- tvíþr, adj. (vgl. got. tweihnai) zweifach, doppelt: m. sg. acc. tvinnan Skm 29, 5.
- † tyfr, n. zaubermittel, zaubertrank(?): pl. dat. tyfrum Þ 17, 7.
- tyggi, m. fürst: sg. dat. acc. tyggja HH I 49, 5; Rm 15, 3.
- tyggva (togg) kúuen: prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) toggtu Am 78, 4; opt. sg. 1. tyggva Gpr II 41, 4; part. prt. n. pl. acc. tuggin Gpr II 42, 3 Akv 39, 2.
- † týja, f. zweifel (?): sg. nom. Akv 28, 3.
- týna (nd) verlieren (ehu): inf. Sg 15, 4 Gpr II 13, 3 u. ö.; prt. opt. sg. 3. týndi HHr 37, 4.
- typpa (þþ) eine spitze bilden, etc. wie eine spitze aufrichten (den kopfputz): imper. pl. 1. typpum þrk 15, 4; prt. ind. pl. 3. typpu þrk 19, 4.
- tysvar, adv. (vgl. got. twis-stass) zweimal: Hym 34, 3 Sd 6, 4.
- tæla (ld) betrügen, betören, überlisten: inf. Fm 33, 2; prs. ind. sg. 3. tælis Hóv 91, 4; part. prt. m. sg. acc. tældan Alv 35, 3.
- tóg, f. wurzelfaser, wurzel: sg. acc. Am 69, 3.
- tól, f. list, trug: pl. dat. tólum Alv 35, 3.
- tong, f. zange: pl. acc. tangir Vsp 7, 4.
- tonn, f. (got. tunþus, m.) zahn: pl. nom. tenn Vkv 18, 2; dat. tonnum Vkr 26, 1 u. ö.
- † tórug-hlýra, adj. indecl. mit be-tränten wangen: f. sg. nom. Ghv 9, 3.
- tótrug-hypja, f. weib mit zer-lumpter kleidung, lumpenmensch: sg. nom. HH I 45, 4. — Als weibl. eigennamen Rp 13, 4.

U.

- úfr, adj. übelgesinnt, feindlich: f. pl. nom. úfar Grm 53, 3.
- ugga (gþ) fürchten: prs. ind. sg. 3. uggir Hóv 48, 3; imper. sg. 2. uggi HH I 21, 1.
- ugla, f. eule: sg. gen. uglu Sd 17, 4.
- † ulf-hugaþr, adj. von wölfischem sinne, kühn, beherzt: f. sg. voc. ulfbuguþ Rm 11, 1.
- † ulfiþr, m. (d. i. *ulf-viþr) wolfs-wald: sg. dat. ulfiþi HH I 17, 1 (Kff, Beitr. 18, 161; anders Bugge, Fkr 408 b u. Helgedigt. 86, Wimmer. Lb.⁶ 298 b u. GV, Cpb I. 490).
- ulfr, m. (got. wulfs) wolf: sg. nom. Hóv 58, 3 Vm 53, 1 u. ö., (mit suff. negat) ulfgi Ls 39, 3; gen. ulfs Hym 24, 4 Fm 35, 4 u. ö.; dat. ulfi Hóv 85, 2 Hchl 47, 3 u. ö.; acc. ulf Vsp 53, 2 Ls 41, 1 u. ö.; pl. nom. ulfar Gpr II 12, 3 u. ö.; gen. acc. ulfa HH I 38, 1 u. ö.; HH I 41, 4; dat. ulfum Gpr II 7, 4. — Als männl. eigenname HdI 12, 3. 22, 2.
- ullar-lagþr, m. wollenflocke: sg. acc. ullarlagþ Rm 14 pr 5.

umb, jünger um. praep. u. adv.
I. praep. c. acc.; es bezeichnet
1) den raum den jmd überschaut
(buchstäbl. u. übertr.): fram sék
 lengra umb ragna rök Vsp 44, 4
 u. ö., vgl. Grm 16 Skm 2; 2) den
ort durch welchen sich eine person
od. ein gegenstand bewegt: (Bryn-
 hildr) för um tún Hlr 4, vgl. HH
 II 12 pr 5 F 5, 1; 3) den raum
über den sich etw. erstreckt od.
ausbreitet: um alla danska tungu
 'soweit die nordische sprache er-
 klingt' Grt 9; 4) den ort über
dem sich etw. befindet: Geirróðr
 hafði sverð um kné sér Grm 54
 pr 1; 5) die person od. den gegen-
stand um den sich etw. bewegt od.
erstreckt (um, um — herum): sól
 varp . . hendi hógri umb himinjöður
 Vsp 5, 2, vgl. Ls 17, 4 Fj 1, 4
 Ghv 15, 1 u. ö.; umb at þreifask
 (d. i. þreifa umb sik) Þrk 1, 4,
 umb faþmask (d. i. faþma umb
 sik) Akv 43, 4, umb skoþask, umb
 skygnask (d. i. skoða umb sik,
 skygna umb sik) Hóv 1, 2 3, umb
 sóusk (d. i. söu umb sik) Vkv 6, 4,
 umb lítask (d. i. lita umb sik)
 Am 50, 2, þylsk hann umb (d. i.
 þylr umb sik) 'murmelt vor sich
 hin' Hóv 17, 2; 6) den ort an dem
od. in dessen nähe etw. sich zeigt
od. sichtbar wird (an, um — her-
um): hvi'stu svá fólur umb nasar?
 Alv 2, 1; 7) die zeit welche während
eines zustandes verfließt: um vetrinn
 Grm 6; 8) den zeitpunkt der bei
eintritt eines ereignisses unmittel-
bar bevorsteht (gegen): um kveldit
 HHv 30 pr 9, um aptan HH II
 38 pr 1; 9) die person od. sache
über die man spricht od. urteilt,
von der man dichtet, eine ahnung
od. vermutung hat, um die man
wettet: þetta er enn kveþit um
 Guþrúnu Gpr I 6, um þetta er sjá
 kvíða ort Akv 3, dómr umb dauþan
 hvern Hóv 78, 4, hann grunafi
 um feigþ sina HHv 34 pr 1, þau
 vepja um þetta mál Grm 22; vgl.
 Sg 6, 2 Od 4; 10) die nähere be-
stimmung od. begrenzung einer aus-
sage (in bezug auf, was an-
betrifft): Sigmundr ok allir synir
 hans váru langt umfram alla menn

afra um all ok vøxt ok hug ok
 alla atgervi Sf 31; 11) die ursache
eines ereignisses (um — willen, we-
gen): kendi hann (Atli) Gjukungum
 völd um andlát Brynhildar Dr 3;
 12) die person für die man bemüht
od. besorgt ist: Sigurðr hygði um
 sik 'würde für sich sorgen' Fm
 35, 3; 13) um — fram c. acc.
bezeichnet die person od. sache die
von einer andern an grösse od.
wert übertroffen wird (über): hann
 (Sigurðr) kalla allir menn . . um
 alla menn fram 'erklären ihn für
 den gewaltigsten unter allen män-
 nern', 'stellen ihn über alle andern
 männer' Sf 33;

II. adv. darüber: svá sem hér
 er um kveþit Vkv 16, 1, (Reginn)
 ræðr umb víp sik 'geht mit sich
 darüber zu rate' Fm 33, 1, kveina
 umb Gpr I 1, 4. II 11, 4.

† umb-dogg, f. umhüllender tau:
 sg. nom. u. arins 'den herd um-
 hüllender tau', d. i. russ Gpr II
 24, 3.

umb-fram, jünger um-fram,
 praep. c. acc. über: Sigmundr ok
 allir synir hans váru langt umfram
 alla menn afra übertrafen alle
 andern Sf 31.

umb-gjörð, f. umgürtung, gürtel:
 sg. nom. u. allra landa (die Midgards-
 schlange) Hym 23, 4.

una, nþ; vgl. got. un-wunands) 1) zu-
 frieden sein, sich zufrieden od. be-
 haglich fühlen: inf. Sg 10, 4 (vgl.
 jedoch Bugge, Fkv 420 a); prs.
 ind. sg. 3. unir Grm 21, 1; imper.
 sg. 2. uni Gpr II 33, 6; part. prs.
 m. sg. nom. unandi 'in behaglich-
 keit' Sg 16, 5; prt. ind. sg. 2.
 unþir Gpr I 16, 4; pl. 1. unþum
 Hlr 12, 1; pl. 3. unþu Rp 12, 1.
 24, 1; una sér dass: prt. ind. sg. 3.
 unþi Am 83, 2; pl. 3. unþu Rp
 41, 3; opt. sg. 3. (mit suff. negat.)
 ynþit Am 54, 4; 2) mit etw. (ehu)
 zufrieden sein, gefallen an etw.
 finden, über etw. froh sein: inf.
 Fj 5, 4 u. ö.; prs. opt. sg. 1. (mit
 suff. pron.) unak HH II 35, 2;
 prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.)
 unþak Od 13, 3; sg. 3. unþi Hrbl
 30, 3; una sér dass: inf. Hóv
 95, 4.

unap, n. zufriedenheit, wohlbehagen: sg. acc. Grp 46, 4 (unat R).

1. und, f. (vgl. got. wund-ufni) wunde: sg. dat. c. art. undinni Fm 30 pr 3; pl. nom. acc. undir HHv 40, 3 Sg 70, 3; Rp 49, 4 Sg 32, 4.

2. und, praep. c. dat. u. acc. (got. und). **A.** c. dat. bezeichnet es auf die frage wo? den ort, die person, den gegenstand, unter dem sich etw. befindet od. zuträgt: sitja und salar gaffli Hym 12, 1, Hel býr und einni (rót) Grm 31, 3, vgl. Vsp 20, 2 Grm 34, 1 Vkv 25, 1 u. ö.; buþlungr sás vas baztr und sólu HHv 39, 2, vgl. 43, 4 Grp 7, 1 Rm 14, 3 u. ö.; brögþ . . þaus hæst fara und himins skautum Grp 10, 4; mest manna val und miþgarði 'unter dem die wohnsitze der menschen umgebenden grenzwall', d. h. auf der erde HdI 11, 6. 16, 4 (vgl. jedoch Hj. Falk, Ark. 5, 116 fg.); lötum und hönnum (unten an ihm, d. h. vom gürtel abwärts: FJ I, 121) hrynja lukla Þrk 15, 1, vgl. 19, 1; und þeira (hesta) hógum fölu bliþ regin . . isarn kól Grm 37, 3; seint kvaþ at telja . . langhofþuþ skip und líþondum HH I 25, 3, vgl. HH I 28, 3 II 30, 1; rinnia sá marr es und þér rinni HH II 30, 3, vgl. HH I 44, 4 II 35, 4 u. ö.; auri tröddu (hadd) und jóa fótum Ghv 16 a, 3; settisk vísi . . und arasteini 'liess sich nieder unter dem adlerfelsen' HH I 14, 2, vgl. Rp 23, 3; bes. auch von der kopfbedeckung unter der jmd einhergeht: gekk und lini Rp 41, 2, sénir vöru seggir und hjölmum Hm 19, 2, vgl. HHv 28, 2 HH I 16, 2 II 7, 4 u. ö.; übertr. und kvernum klaka 'bei der mühle' Ls 44, 4; halfr es auþr und hvötum 'der halbe reichthum ist bei dem flinken' (beim erwerbe kommt es hauptsächl. auf schnelligkeit od. gewandtheit an) Hóv 59, 4; es und einum mér qll of folgin hodd Niflunga 'mir allein ist der verborgene schatz bekannt' Akv 28, 1; **B.** c. acc., unter (auf die frage wohin?): laut und linu Þrk 27, 1; ek viljak ykkir und hvera setja Hym 9, 2; skutusk þér fleiri und fyrirskyrta HdI 48, 2;

munat mætri maþr . . koma und sólar sjöt Grp 53, 4; auch einmal (gegen deutschen gebrauch) nach einem vbm des befestigens: und mánasal miþjan festu (gollin símu) HH I 3, 4. — NB. In den hss. steht für und häufig schon undir, das die kürzere form mit der zeit gänzlich verdrängte; über das verhältnis der beiden wörter s. unter fyr. Vgl. unz (d. i. und es).

unda (aþ; got. ga-wundôn) verwunden: part. prt. m. sg. nom. undaðr Hóv 139, 3 F 12, 10.

undan, adv. fort, davon, von dannen: u. komzk Helgi HH II 4 pr 1; skeldi fót u. Am 47, 3; vgl. Am 60, 2. 69, 3.

undir, adv. u. praep. (got. undar). I. adv. darunter: allr ása salr u. biþþisk Þrk 12, 2; vesa u. darunter (dahinter) stecken Am 12, 3. 36, 3; gróftu svá u. Am 90, 3 (s. grafa); yfir ok u. stóþumk (d. i. stóðu mér) jötna vegir ('mir zu füßen u. zu haupten') Hóv 105, 3; u. þryngvask sich unterwerfen HH II 23, 4; II. praep. c. dat. u. acc. (nur in der prosa) unter: **A.** c. dat. (Helgi) sat. u. Arasteini HH II 12 pr 8, vgl. Ghv 9 F 6, 14. 16; **B.** c. acc.: (Sigyn) helt munnlaug undir eitrit Ls 65 pr 5, vgl. F 6, 3.

undorn, m. (vgl. got. undaurni-mats) der zeitpunkt der zwischen morgen u. mittag od. mittag u. abend in der mitte liegt, an unserer stelle wohl der letztere, also nachmittag, vesperzeit: sg. acc. Vsp 6, 5 (vgl. BM Ölsen, Aarb. 1881 s. 40 fg. u. Hj. Falk, Ark. 5, 117).

undr, n. 1) wunder, wunderbare begebenheit: sg. nom. Ls 33, 3; 2) wunderbares geschöpf: sg. dat. undri Fm 3, 2.

undrask (aþ) sich über etw. (eht) wundern: prs. ind. sg. 1. undrumk Od 31, 1 Am 12, 1.

undr-samligr, adj. wunderbar: f. pl. nom. undrsamligar Vsp 61, 1.

† undr-sjónir, f. pl. seltsames schaustück: dat. undrsjónum Skm 28, 1.

ungr, adj. (got. juggs) jung: m. sg.

nom. *Hór* 47, 1 *Rp* 44, 1 u. ö., (sw.) *ungi* *Hdl* 9, 2 *Rm* 18, 2 u. ö.; voc. *ungr* *Rp* 47, 4, (sw.) *ungi* *Skm* 4, 1; dat. *ungum* *Skm* 7, 2 *Sd* 35, 5 u. ö.; acc. *ungan* *Hór* 159, 1 *HHv* 41, 4 u. ö., (sw.) *unga* *Hdl* 6, 4; pl. nom. *ungir* *Skm* 5, 3 *Vkr* 20, 3 u. ö.; acc. *unga* *Akr* 41, 5 *Hm* 2, 5; f. sg. nom. *ung* *Sg* 50, 2, (sw.) *unga* *Vkr* 13, 4; voc. *ung* *HH* II 16, 3; dat. *ungri* *Am* 94, 2; acc. *unga* *Ghr* 2, 4, (sw.) *ungu* *Sg* 2, 2; pl. nom. *ungar* *Vkr* 1, 2 u. ö.; n. sg. gen. (sw.) *unga* *Skm* 11, 3; dat. *ungu* *Gpr* I 11, 3; acc. (sw.) *unga* *Alv* 6, 3; compar. m. sg. acc. *yugra* *Sg* 20, 2; superl. m. sg. nom. (sw.) *yingsti* *Rp* 42, 5. — Vgl. *óri*.

unna (unna) 1) *jmd* (ehm) *etw.* (ehs) gönnen, ihm *etw.* gewähren: inf. *Skm* 40, 4, 42, 4; prs. ind. sg. 2. ant *Grp* 45, 2; pl. 3. *unnu* *Hrbl* 42, 2; 2) *jmd* (ehm) *lieben*: inf. *Grp* 32, 4 *Sg* 57, 4 u. ö., *unna* þóttumk 'ich hoffte liebesgenuss zu finden' *Hór* 99, 1; prs. ind. sg. 3. ann *Hór* 50, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) *unnak* *Sg* 40, 1; sg. 3. *unni* *Sg* 28, 1; u. vel ehm *jmd* wohlgesinnt sein, ihn *lieben*: inf. *Skm* 38, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) *unnak* *Grp* 36, 4 *Gpr* II 1, 2; *unnask* *sich* *lieben*: prt. ind. pl. 3. *unnuz* *HHv* 30 pr 3.

unnusta, f. *geliebte*: sg. nom. *Od* 4; gen. *unnustu* *HHv* 30 pr 12. — Vgl. *Bugge* *Ark.* 2, 225 fg.

unz (d. i. und es) conj. u. adv. **A. conj.** 1) *bis*: a) c. ind. praes. *Hór* 15, 4 *Grm* 4, 4 u. ö.; b) c. ind. pract. *Vsp* 8, 3 *Vm* 31, 2 u. ö.; c) c. opt. praes. *Bdr* 8, 2 u. ö.; 2) *bevor, ehe* (c. opt. praes.): *Sg* 43, 5; **B. adv.** [eigentl. wohl conj. mit verschwiegenem hauptsatz: (das dauerte) bis . . .] *schliesslich, endlich*: *Vsp* 17, 1 *Sg* 3, 1 u. ö.; unz þat dass.: *Hym* 31, 1.

upp, adv. (vgl. got. iup) *auf, aufwärts, empor, nach oben*: ala *upp* *aufziehen* *Od* 13, 1 *Am* 68, 1; *hera* u. *aufzählen*: *Hdl* 11, 2; *brinna* u. *auf lodern* *Hór* 70, 3; *brjóta* u. *aufbrechen* *Am* 16, 1;

draga u. *hinauf-* (herauf-) *ziehen* *Grm* 37, 1 *Hym* 22, 2, 24, 2; *fara* u. *emporfahren, hinauffahren* *Fm* 1 *F* 6, 14; *fasta* u. *oben befestigen* *Ls* 65 pr 4; *fópa* u. *aufziehen* *Ghv* 5; *ganga* u. *hinaufgehen* *Grm* 5 u. ö.; *hlaupa* u. *hinaufspringen* *Grm* 11; *hlaþa* u. *aufschichten* *Rm* 5 pr 2; *koma* u. *herauf-* (hinauf-) *kommen* *Vsp* 59, 1 *Hór* 107, 3 u. ö.; *lita* u. *aufwärts blicken* *Hór* 129, 4; *luka* u. *aufschliessen, öffnen*: *Fj* 44, 3 u. ö.; *nema* u. *heraufnehmen* (erfinden?) *Hór* 140, 3; *risa* u. *aufstehen, sich aufrichten* *Hór* 146, 6 *Bdr* 2, 1 u. ö.; *riþa* u. *hinaufreiten* *Sd* 1; *setjask* u. *sich aufrichten* *Sd* 11; *slyngva* u. *emporziehen* *HH* I 34, 1; *snúa* u. *emporwinden* *HH* I 27, 4; *standa* u. *aufstehen* *Prk* 22, 2 u. ö.; *stinga* u. *hinaufstechen* *F* 6, 15; *taka* u. *heraufholen, herausnehmen* *Grp* 13, 2 *Gpr* III 8, 2; *troþa* u. *ausstopfen* *Rm* 5 pr 1; *vaxa* u. *aufwachsen* *Rp* 35, 1 u. ö.; *emporiwachsen, sich steigern* *F* 6, 9; *verpa* u. *hinaufwerfen* *Hrbl* 19, 2 *Ls* 59, 3; *vinda* u. *emporheben* *Hym* 28, 2; u. ör *oben heraus* *Sd* 4.

† **upp-heimr**, m. 'oberwelt', poet. bezeichnung des himmels: sg. acc. *uppheim* *Alv* 12, 3.

upp-himinn, m. *der himmel oben*: sg. nom. *Vsp* 3, 3 u. ö.; gen. *upphimins* *Prk* 2, 4.

uppi, adv. (vgl. got. iupa) *oben*: *Hór* 158, 1 *Alv* 35, 4 u. ö.; *hafa* u. *erwähnen, nennen* *Vsp* 16, 3; *vesa* u. *offenbar werden, zum vorschein kommen* *Hór* 17, 4 (anders *FJ* *Ark.* 4, 44 u. *Eddal.* I. 116); vgl. *HH* I 12, 1; *bekannt sein* *Grp* 23, 3, 43, 3.

† **upp-lok**, n. *das aufschliessen, öffnen*: sg. dat. *upploki* *Hór* 136, 2.

† **upp-regin**, n. pl. *die oben befindlichen* (in der höhe waltenden) *götter*: nom. *Alv* 10, 4.

upp-vesa (vas) *oben sein*: part. prs. f. sg. dat. at *uppvesandi sólu* 'während die sonne noch am himmel steht' *Hrbl* 58, 2.

úrigr, **úrigr**, adj. *feucht*: m. sg. acc. *úrgan* *HHv* 15, 3; f. pl. acc.

- urgar *Rp* 40, 1 *Fj* 2, 3; *n. pl.*
acc. *urig Skm* 10, 2 *Hm* 11, 3.
- ur-svalr, *adj. nasskalt: m. sg. dat.*
úrsvolum HH II 29, 4; *f. pl.*
nom. úrsvalar HH II 12, 3. 43, 5;
n. sg. nom. úrsvalt HH II 44, 6.
- urt, *f. (vgl. got. aurti-gards, aurtja)*
kraut: sg. nom. Gpr II 24, 2.
- † *úrug-hlýra, adj. indecl. mit*
feuchten wangen: f. sg. nom. Gpr
II 5, 2.
- † *úr-vön, f. 'regenhoffnung', poet.*
bezeichnung der wolke: sg. acc.
Alv 18, 3.
1. *urþr. f. name einer schicksals-*
gottheit (Vsp 19, 4 *u. ö.*), *dann*
s. v. a. schicksalsgöttin, unheil-
bringendes wesen überhpt: pl. nom.
urþir Sg 5, 4.
2. *urþr. m. untergang, verderben: sg.*
nom. Gpr I 23, 3 (*KG, Aarb.* 1881
s. 242 *fg.*).
- út, *adv. (got. út) 1) hinaus: hera*
út hinaustragen Fj 16, 1 *u. ö.*;
ganga út hinausgehen Ls 64, 3
Vkr 6, 4 *u. ö.*; *hefja út hinaus-*
tragen (eine leiche zur bestattung)
Am 96, 4; *hrinda út hinaus-*
stossen Grm 11 *Sf* 23; *koma út*
hinauskommen Vm 7, 3 *Skm* 28, 1
u. ö.; *hinausbringen Hym* 34, 2;
leita út hinausgehen um etic. (ehs)
zu suchen Hór 112, 5; *reka út*
hinaustreiben Grm 4, (*unpersönl.*)
Grm 12; *rista út hinausschneiden*
Sd 9; *skæva út sich hinausbewegen*
Od 30, 1; 2) *weiter entfernt (u.*
zwar in südl. richtung: KG, Efterl.
skr. I, 88); *HH* I 51, 6.
- útan, *jünger utan, adv. u. praep.*
(got. útana) I. adv. von aussen,
an der aussenseite, draussen: Vkr
25, 2 *Sf* 12 *u. ö.*; *stökkva ú.*
auf- oder fortspringen (vom sitze)
þrk 27, 2; *II. praep. c. gen. ausser-*
halb: Fj 1, 1; *fyr — utan praep.*
c. acc., s. fyr.
- útar, *adv. compar. weiter hinaus:*
Hym 21, 2 *Fj* 16, 3.
- úti, *adv. (got. útá) draussen: Vsp*
28, 1 *Hór* 38, 3 *Skm* 10, 1 *u. ö.*
- uxi, *m. s. oxi.*
- upr, *f. welle: pl. nom. acc. unnir*
Vsp 3, 2 *Grm* 7, 2 *u. ö.*; *Vsp* 50, 3
u. ö. — Eigennamen einer meergöttin
HH II 29, 4.
- V.
- vá þ; *vgl. got. un-wāhs) jmd (ehn)*
wegen etw. (ehs) tadeln: inf. vāa
(conj.) Hór 75, 4; *prs. ind. sg. 3.*
vár Hór 19, 3.
- váfa (þ) *sich schwankend hin u. her*
bewegen: inf. Hór 158, 2; *prs. ind.*
sg. 3. vāfir Hór 134, 9.
- váfr-logi, *m. 'waberlohe', flackernde*
flamme: sg. dat. acc. váfrloga Fj
31, 4; *Skm* 8, 2. 9, 2.
- † *vág-marr, m. 'meerross', d. i.*
schiff: pl. nom. vágmarar Rm 16, 4.
- vagn, *m. wagen: sg. acc. Gpr* II
19, 4; *pl. acc. vagna Gpr* II 36, 2.
- vágr, *m. (got. wēgs) 1) wogende flut,*
meer: sg. dat. vāgi Hór 85, 4 *u. ö.*;
acc. vāg Vm 36, 3 *u. ö.*; 2) *meer-*
bucht: sg. acc. vāg Hrbl 47, 2,
c. art. vāginn Hrbl 2, 1 *u. ö.*
- vaka (kþ; *got. wakan) 1) wachen:*
inf. Ls 48, 4; *prs. ind. sg. 1. vaki*
Vkr 33, 1; *sg. 2. 3. vakir Vkr*
32, 4; *Hór* 23, 1 *Grm* 31 a, 4
(conj.); *prt. ind. sg. 3. vakþi Br*
12, 4; 2) *erwachen: prs. opt. sg. 3.*
vaki Grt 5, 4; *imper. sg. 2. vaki*
Hdl 1, 1 *Gg* 1, 1 *u. ö.*; 3) *zum*
erscheinen kommen, sich zeigen, sicht-
bar werden: inf. Grm 45, 2; *prs.*
ind. pl. 3. Grt 19, 2; *part. prt.*
vakinn wach, erwacht: f. sg. nom.
vakinn Hór 100, 2.
- vakna (aþ; *got. ga-waknan) wach*
werden, erwachen: inf. Am 10, 4;
prs. ind. pl. 3. HHr 23, 1; *prt.*
ind. sg. 3. vaknaþi Þrk 1, 1 *Vkr*
14, 2 *u. ö.*; *pl. 3. vōknuþu Am*
20, 1.
- val, *n. auswahl: sg. nom. mest manna*
val die ausgezeichneten männer
Hdl 11, 6. 16, 4.
- † *vala, f. (neisl. vala 'hüftknochen')*
knöchel: pl. dat. vōlum (den unter-
sten knochen der wirbelsäule, auf
denen die schwanzfedern der rögel
sitzen) Fj 30, 2.
- válaþ, *n. jammer, elend: sg. gen.*
válaþs (oþal R) Ghr 22, 1.
- válaþr, *adj. notleidend, bedürftig,*
elend: m. sg. gen. válaþs Hór 10, 4;
dat. vōluþum Hór 135, 5.
- † *val-baugr, m. welscher ring: pl.*
nom. valbaugar Akr 29, 3 (*ABugge,*
Vesterl. indfl. 162).

- val-blóþ, n. *blut eines getöteten*: sg. dat. valblóþi *Ghv* 4, 5.
- † val-bróþ, f. *leichenspeise*: pl. acc. manna valbráþir '*speise von menschl. leichen*' *Akv* 39, 3.
- val-bygg, n. *eine art gerste (eigentl. 'welsche gerste': Bugge, Helgedigt. 118; Hoops, Waldbäume u. kulturpfl. 630)*: sg. acc. *HH* II 3, 2.
- val-bóst, f. *ein teil des schwertes, nach Eg (Lex. poet. 842 b) der untere teil des nach der spitze zu sich verjüngenden schwertrückens bei einschneidigen schwertern*: sg. dat. valbóstu *HHr* 9, 4; pl. dat. valbóstum *Sd* 6, 3.
- vald, n. (vgl. got. waldufni) 1) *gewalt, macht*: sg. acc. *Hrbl* 25, 2; 2) *im plur. schuld*: acc. völd *Dr* 3.
- valda (olla: got. waldan) 1) über etw. (ehu) herrschen od. gebieten, über etw. macht haben, in der lage sein über etw. nach eigenem willen u. ermessen zu verfügen: inf. *Grm* 13, 2 *Am* 56, 4; prt. ind. sg. 2. einn þú þvi oðlir '*du schaltetest allein damit*' (gabst keinem andern etwas ab) *Am* 78, 3; 2) schuld sein an etw. (ehu), etw. verschulden: inf. *HH* II 18, 2 *Am* 86, 2; prs. ind. sg. 1. veld *Am* 79, 2, (mit suff. pron.) veldk *Fm* 25, 4; sg. 2. 3. veldr *HH* II 44, 1; *Ls* 47, 3 *Sd* 4, 3 u. ö.; pl. 3. valda *Gpr* I 19, 2. 3 *Am* 12, 5; prt. ind. sg. 3. olli *Hym* 38, 4 *HH* I 57, 4; part. prt. n. sg. acc. valdit *Gpr* II 29, 2.
- valdr, m. *gebierter, herr*: sg. dat. valdi *Hym* 20, 2 (*FJ* I, 120).
- † val-dreyri, m. *leichenblut*: sg. dat. valdreyra *Grt* 20, 4.
- † val-dreyrugr, adj. *mit leichenblut befleckt*: n. pl. acc. valdreyrug *Grt* 18, 2.
- † val-dýr, n. *tier das sich von leichen nährt, wolf*: sg. dat. valdýri *Vsp* 54, 2.
- val-dogg, f. '*leichenau*', d. i. *blut*: sg. dat. *HH* II 43, 4.
- † val-galdr, m. *zaubergesang durch den man tote zu erwecken vermag*: sg. acc. *Bdr* 4, 3.
- † val-gjarn, adj. *lüstern nach leichen*: n. pl. nom. valgjörn *HH* I 13, 4.
- † val-glaumr, m. '*die menge der nach Valhöll strebenden im kampf* gefallenen helden' (*DA* V, 116; anders *Bugge* z. st.): sg. dat. valglaumi *Grm* 21, 4.
- val-höll, f. *eigentl. name der himml. halle in welche die gefallenen helden eingehen (Grm 8, 2 u. ö.), dann überhaupt zur bezeichnung einer prächtigen halle verwendët*: sg. dat. valhöllu *Akv* 2, 2. 15, 2.
- váligr, adj. *unheilstiftend, verderblich*: f. sg. acc. váliga *Am* 51, 4.
- vá-litill, adj. *sehr gering, sehr kurz*: n. sg. nom. válitit *Od* 17, 3.
- val-kyrja, f. '*totenwählerin*', *walküre, bezeichnung der schöldmädchen Odins (in deren schar auch irdische jungfrauen aufnahme fanden, die mit übermenschlichen eigenschaften ausgestattet wurden), in dessen auftrag sie von ihm bezeichnete helden töten u. nach Valhöll bringen müssen*: sg. nom. *HHv* 30 pr 4 *HH* I 40, 1 u. ö.; pl. nom. acc. valkyrjur *Vsp* 31, 6 u. ö.; *Vsp* 31, 1 u. ö.
- † valneskr, adj. *welsch (d. i. keltisch); fremdländisch*: n. pl. nom. valnesk *Gpr* II 36, 2. — Vgl. valskr.
- † valr, m. *gemetzel (strages)*; dann auch, wie das lat. wort, die niedergemetzelten, die leichen: sg. dat. val nýfeldum '*vor kurzem erschlagenen kriegern*' *Höv* 87, 2, stöndum á val Gotna '*auf den körpern gefallener Goten*' *Hm* 30, 1; acc. val fella kriegar tötun *Hrbl* 16, 3 u. ö.; kjösa v. die zum tode bestimmten auslesen *Grm* 14, 3, sich im kampf einen gegner suchen den man fällen will *Vm* 41, 3; falla i v. durch den tod in der schlacht dem valr zufallen, im kampf umkommen *Hrbl* 24, 3 *Gpr* I 6, 4; vita v. von getöteten kriegern wissen *HH* II 42, 3; eggmoþan v. einen verwundeten, dem tode geweihten mann *Grm* 53, 1; c. art. Sigrún gekk i valinn begab sich auf die walstatt *HH* II 16 pr 18.
2. valr, m. *welscher (d. h. keltischer) sklave; sklave, knecht überhpt*: pl. gen. vala *Sg* 65, 3.
3. † valr, adj. *rund*: m. sg. nom. *Hym* 32, 4.
- † val-rauþr, adj. *in Welschland rotgefärbt*: m. pl. acc. valraupa (valroþa *R*) *Akv* 4, 3.

- † val-ript, *f. welsches tuch* (*ABugge, Vesterl. indfl. 144*): *sg. nom. Sg 65, 3* (*valarript R*).
- † val-rúnar, *f. pl. 'kampfrunen', poet. umschreibungen des kampfes: dat. valrúnum HH II 11, 4.*
- val-sinni, *n. todesfahrt, fahrt nach Valhöll: sg. dat. Hdl 6, 3. 7, 2* (*anders FJ z. st*).
- valskr, *adj. welsch, fremdländisch: n. sg. dat. völsku Od 17, 1. — Vgl. valneskr.*
- † val-stefna, *f. zusammentreffen zum kampf, kampf: sg. gen. val-stefnu HH I 20, 3.*
- val-tívar, *m. pl. schlachtgötter, kriegerische götter: nom. Hym 1, 1; gen. valtiva Vsp 52, 2. 62, 4* (*JHoffory, Eddastud. 27 fg.*).
- valtr, *adj. beweglich; unbeständig, unzuverlässig: superl. m. sg. nom. valtastr Hóv 76, 4.*
- † val-und, *f. todesrunde: pl. dat. valundum Hm 7, 2.*
- vá-lyndr, *adj. übelgesinnt, unfreundlich: n. pl. nom. válynd Vsp 41, 4.*
- vamm, *n. (got. wamm) 1) fehler, gebrechen, laster: sg. acc. Sg 5, 3; pl. gen. vamma Hóv 22, 4 Ls 30, 2; acc. vömm Ls 52, 4; 2) schmachvolle lage: sg. gen. vammis Od 5, 1.*
- vamma-fullr, *adj. lasterhaft: f. sg. nom. vammafull Sd 26, 2.*
- vamma-lauss, *adj. fehlerfrei, makellos: f. sg. acc. vammalausa (-lausum R) Ls 53, 4; n. sg. acc. (adv.) vammalaust Sd 22, 2.*
- vánar-völr, *m. bettelstab: sg. acc. vánarvöl Hóv 76, 2.*
- vanask (ap) *sich vermindern: inf. Grm 25, 4.*
1. vandr, *adj. schwierig: n. sg. nom. vant Sd 25, 1 Am 3, 3. 9, 4.*
2. vandr, *adj. schlecht, böse: m. sg. nom. Grp 40, 1.*
- † vand-styggr, *adj. die rute od. peitsche fürchtend, epitheton des rosses: m. pl. acc. vandstygga Akv 13, 4.*
- vangi, *m. (vgl. got. waggari) wange: pl. nom. vangar Rp 34, 3; gen. skógvanga 'den wangenwald', d. i. den bart Hm 20, 2 (conj.).*
- vangr, *m. (got. waggs) feld, gesilde: pl. dat. vöngum Ls 51, 3.*
- † vaningi, *m. einer vom geschlechte der wanen* (*s. l. vanr*), *wanensprössling: sg. dat. vaningja Skm 38, 4.*
1. vanr, *m. wane, angehöriger des göttergeschlechts der wanen: pl. nom. vanir Vsp 24, 4 Prk 14, 2 u. ö.; gen. vana Skm 17, 2. 18, 2; dat. vönum Vm 39, 4 Sd 18, 5.*
2. vanr, *adj. gewöhnt an etw. (ehu): m. sg. nom. Hym 29, 2 HH I 43, 2. II 35, 5.*
3. vanr, *adj. (got. wans) 1) einer sache (ehs) ledig, verlustig, beraubt, entbehrend, frei von etw.: m. sg. nom. Hóv 22, 4 Skm 12, 3 u. ö.; f. sg. nom. vön Gpr I 22, 2 Sg 9, 3; unpersönl. n. sg. nom. esa þér vamma vant dir fehlt es nicht an lastern Ls 30, 2, vgl. Vsp 8, 2 Hóv 107, 2 u. ö.; v. es stafs vífi der frau fehlt eine rune, sie hat eine rune ausgelassen Am 12, 5, orps þykkir enn v. ykkru hvörugi es scheint euch beiden noch nicht an worten zu fehlen Hm 9, 3, mikils es á maun hvern vant es mannvits es (scil. vant: 'jedem fehlt viel der keinen verstand besitzt') Hm 25, 4; 2) bedürftig: unpersönl. n. sg. nom. vits ok vápna vant's jöfri at fáa des witzes u. der waffen ist der held bedürftig Sd 36, 3.*
- van-rétti, *n. unrecht; beleidigung, unglimpf, schimpf: sg. gen. van-réttis Ls 40, 4.*
- vápu, *n. (got. wēpn) waffe: sg. acc. Fj 30, 4 Akv 43, 2; pl. nom. acc. vöpn Hóv 149, 4; Ls 2, 1 Grt 18, 2; gen. vápna Alv 3, 3 (conj.) Fj 25, 3 u. ö.; dat. vöpnum Hóv 38, 1 u. ö.*
- vápn-daupr, *adj. durch waffen getötet: m. pl. nom. vápndaupir Sd 33, 4; acc. vápndaupa Grm 8, 4.*
- † vápn-göfugr, *adj. mit herrlichen waffen ausgerüstet: m. sg. nom. Grm 19, 3.*
- † vápn-söngr, *m. waffengeklirr: sg. nom. Akv 35, 4.*
- vár, *n. frühling: sg. acc. Hrbl 35, 1; dat. vári Grm 7.*
1. vara (rp) 1) *scheinen, ahnen, vermuten: unpersönl. prs. ind. sg. 3. mart gengr verr an varir 'vieles geht schlechter als man vermutet' Hóv 39, 4, vgl. Fj 14, 3; (mit suff.*

pron. vörumk (d. i. varir mik) ich vermute *Alr* 9, 2 u. ö.; 2) praegn. gut od. vorteilhaft erscheinen: *prs. ind. sg. 3.* (mit suff. pron.) vörumk at viti svá 'es scheint mir vorteilhaft dies so (genau) zu wissen' *Hdl* 33, 2 u. ö.

2. vara (aþ; vgl. got. warei) 1) warnen *etw. zu tun, auffordern etw. nicht zu tun*: *prt. ind. sg. 3.* varaði at hylja of hrör 'riet die Leiche nicht länger verhüllt zu lassen' *Gpr* I 11, 4; 2) varask sich in acht nehmen *cor etw. (við ehu, við eht)*: *inf. Rm* 1, 2; *prs. ind. sg. 3.* varask *Höv* 16, 2; mit at c. opt.: *inf. Grm* 23.

varg-dropi, m. 'sprössling des wolfs', d. i. sohn od. naher verwandter eines geächteten: *sg. gen. vargdropa Sd* 35, 2. Die von FJ (*Eddal.* II, 127; *Ark.* 14, 202 fg.) als ursprünglich bezeichnete bedeutung ist wohl erst ein t. t. des isländ. rechtes.

var-gefinn, part. *prt. unglücklich vermählt*: *f. sg. nom. vargefin Grp* 45, 3.

† varg-ljóþ, n. wolfsgeheul: *pl. dat. vargljópum HH* I 43, 2. — Richtiger viell. varg-hljóþ (*FJ, Ark.* 14, 200).

vargr, m. (got. launa-waigs) 1) wolf: *m. sg. nom. Vsp* 39, 5 *Grm* 10, 3 (hier nach Valt. Guðmundsson, *Privatbol.* 154 ein aus holz geschnitztes wolfsbild) *HH* II 32, 2, vára v. 'wolf der gelübde', eidsbrecher *Sd* 23, 4; *dat. vargi Ls* 65 pr 3 u. ö., c. art. varginum *HHv* 34 pr 3; *pl. gen. acc. varga HH* I 6, 4 *Gpr* II 11, 2; *Gpr* II 8, 4; 2) geächteter verbrecher (der wie ein wolf straflos erschlagen werden darf), verbannter: *sg. nom. Fj* 4, 4.

vargs-hár, n. wolfshaar: *sg. acc. Dr* 10.

† vargs-hold, n. wolfsfleisch: *sg. dat. vargsholdi F* 17, 2.

† varg-tré, n. baum od. balken an dem man geächtete (varga) aufhängt, galgen: *pl. acc. Hm* 17, 3.

vargynja, f. wölfin: *pl. nom. vargynjur Hrbl* 39, 1.

varg-öld, f. 'wolfsalter', verderbte zeit: *sg. nom. Vsp* 45, 5.

varla, adv. kaum: *Hrbl* 39, 1.

varmr, adj. (vgl. got. warmjan) warm: *m. sg. acc. varman Hm* 4, 4; *f. sg. dat. varmri Od* 5, 4; *pl. acc. varmar HH* II 42, 3; *n. sg. nom. varmt Vm* 26, 3.

varna (aþ) 1) *etw. (við ehu) zurückhalten*: *prt. ind. sg. 3.* varnaði *Akr* 31, 4; 2) sich vor jmd (við ehm) versehen, sich vor jmd hüten: *prt. ind. sg. 3.* (mit suff. negat.) varnaði *Akr* 43, 2.

1. varr, adj. (got. war) 1) aufmerksam auf *etw. (ehs)*: *m. sg. nom. varþ hann þess v. at . . . er wurde gewahr, bemerkte F* 6, 13; 2) vorsichtig: *m. sg. nom. (sv.) vari Höv* 7, 1; *dat. vörum Höv* 6, 4; *acc. varan Höv* 131, 4; *superl. m. sg. nom. varastr Höv* 131, 5; 3) scheu, furchtsam (at ehu, við eht): *m. sg. nom. Am* 37, 2; *f. sg. nom. vör Ls* 54, 2; *superl. m. sg. nom. varastr Ls* 13, 4.

2. várr, pron. (got. unsar) unser: *m. sg. nom. Rm* 10; *dat. ossum Sg* 60, 4 *Am* 29, 3; *pl. nom. órir HHr* 11, 2; *gen. varra Rm* 13, 2; *dat. ossum HH* II 10, 4; *acc. óra Vkr* 15, 5 u. ö., vára *Hlr* 7, 1; *f. sg. nom. ór Sg* 68, 4; *acc. óra Sg* 50, 4. 61, 2; *pl. nom. órar Vm* 31, 3; *dat. órum Vm* 7, 3; *acc. órar Am* 88, 1, ossar *Am* 52, 1; *n. sg. nom. acc. vart Am* 92, 3 (hvert v. 'jeder von uns'); *Vkr* 16, 2; *dat. óru Hym* 34, 2 *HHv* 23, 3; *pl. dat. ossum Skm* 14, 2; *acc. vör Ls* 52, 4, ór *Skm* 17, 4. — Zur erklär. der versch. formen s. JHoffory, *Tidskr. f. fil.* 3, 297 fg.

vart, adv. mangelhaft, schlecht: vart búnar schlecht (in trauergewänder) gekleidet *Am* 25, 2 (s. FJ z. st., aber auch Neckel, *Walh.* s. 133).

varzla, f. wache, wächteramt: *sg. nom. Fj* 22, 2.

varþa (aþ; vgl. got. wardja) 1) wache halten, *etw. (eht) bewachen*: *prs. ind. sg. 2.* varþar *Skm* 11, 2; *pl. 3.* varþa *Fj* 20, 3; 2) nach jmd (ehm) ausspähen, jmd auflauern: *inf. Akr* 15, 3; 3) unpersönl. von wichtig. od. bedeutung sein: *inf. Am* 5, 4; *prs. ind. sg. 3.* varþar *Hdl* 17, 4. 18, 5.

vás, *n.* mühe, anstrengung; mühevolle arbeit; *sg. gen.* váss gjalda 'für mühevolle arbeit büssen', *d. h.* übel dafür belohnt werden *Am* 58, 3 (*anders* Bugge, *Fkv* 436 a); *dat.* vási *Gpr* II 4, 4.

† vá-skapapr, *part. prt.* missgestaltet (*anders* AKock, *Ark.* 20, 262 *ann.* 1): *m. sg. nom.* *Hym* 10, 1.

† vá-stigr, *m.* unheilspfad: *pl. acc.* vástigu *Hm* 17, 1.

vain, *n.* (*got.* watō) wasser, gewässer: *sg. nom.* *Vkv* 5 *Am* 24, 4; *gen.* vatns *Höv* 4, 1 *Fm* 2; *dat.* vatni *Höv* 159, 2 *Rp* 7, 1 *u. ö.*; *acc. c.* art. vatnit *Rm* 14 *pr* 6; *pl. nom.* vqtn *Grm* 26, 4 *u. ö.*

vatns-strönd, *f.* ufer eines landsees: *sg. dat.* vatnsströndu *Vkv* 6.

vaxa (óx; *got.* wahsjan) 1) wachsen, aufwachsen, grösser werden, zunehmen: *inf.* *Vsp* 62, 1 *Höv* 142, 2 *u. ö.*; *prs. ind. sg.* 2. 3. vex *F* 6, 8; *Alv* 27, 3 *F* 6, 8; *opt. sg.* 3. vaxi *HHv* 16, 4; *imper. sg.* 2. (mit *suff. negat.*) vaxat *F* 6, 6; *part. prs. m. sg. dat.* vaxanda *Höv* 85, 4; *prt. ind. sg.* 3. óx *Vm* 31, 2 *u. ö.*; *pl. 1.* óxum *Am* 68, 2; *part. prt. m. sg. nom.* vaxinn *Vsp* 32, 3 *u. ö.*; *pl. acc.* vaxna *Gpr* II 41, 2; *v. upp* aufwachsen: *prt. ind. sg.* 3. óx *Rp* 35, 1 *Sf* 30; *pl. 3.* óxu *Rp* 43, 1; 2) bewachsen mit *etw.* (ehu), sich mit *etw.* bedecken: *prs. ind. sg.* 3. vex *Höv* 119, 6 *Grm* 17, 1; 3) auswachsen, reifen: *inf.* *Akv* 42, 3; *prt. ind. pl. 3.* óxu *Am* 2, 1 (*conj.*); 4) erwachsen, sich erheben, entstehen: *inf.* *Am* 17, 1; *prs. ind. sg.* 3. vex *Höv* 154, 3; *opt. pl. 3.* vaxi *Skm* 29, 2; *prt. ind. sg.* 3. óx *HH* I 56, 2.

vaða (óþ) 1) waten, durchwaten (eht, of eht, á eht, i ehu): *inf.* *Vsp* 39, 1 *Hrbl* 13, 2 *u. ö.*; *prs. ind. pl. 3.* *Rm* 4, 2; *prt. ind. pl. 3.* óþu *Hm* 22, 4 (*conj.*); 2) sich vorwärts bewegen, eilen, wandern: *inf.* *Höv* 151, 2 *Akv* 10, 1, (*Guprún* let) skíran malm *v.* 'liess das gold wandern, schenkte es fort' *Akr* 42, 3; *prs. ind. sg.* 2. veþr *Rm* 24, 2; *part. prt. f. sg. nom.* vaþin í þyshqllu die in die halle geeilt war

Akr 31, 4; *n. sg. acc.* vaþit *Am* 86, 4; 3) *part. prt.* vaþinn at ehu einer sache beraubt: *f. sg. nom.* vaþin at vilja *Sg* 56, 4 *Hm* 4, 3 (*vgl.* afli gengin *Br* 17, 4).

váþi, *m.* unheil, verderben: *sg. nom.* lindar *v.* 'das verderben der linde', *d. i.* feuer *Fm* 43, 2.

vaþr, *m.* angelschnur: *sg. acc.* vaþ *Hym* 22, 4.

vé, *n.* (*vgl.* *got.* weihs, *n.*) heimstätte, wohnsitz, bes. der geheiligte wohnsitz eines gottes: *sg. (od. pl. ?) acc.* *Vsp* 62, 4 (*conj.*) *Höv* 107, 4 (*conj.*) *Vm* 51, 1; *gen.* vés *Hdl* 1, 4; *pl. dat.* véum *Grm* 13, 2 *Ls* 51, 3.

† véar, *m. pl.* (*vgl.* *got.* weihs, *adj.*) die heiligen, die götter: *nom.* *Hym* 40, 3.

vefa (vaf) zusammenslechten, verknüpfen: *prs. ind. sg.* 3. vefr *Sd* 11, 3 (*vgl.* jedoch *FJ* z. st.).

vefja (vafpa) jmd (ehn) mit *etw.* (ehu) umhüllen: *prt. ind. sg.* 3. vafþi *Rp* 34, 1.

† vef-nisting, *f.* zusammengeinähtes zeug, segel: *pl. dat.* vefnistingum *HH* I 27, 5.

vega (vá; *got.* ga-wigan) 1) in bewegung setzen; führen, bringen: *prs. ind. sg.* 3. (mit *suff. negat.*) vegra *Höv* 11, 3; *part. prt. f. sg. nom.* vegin *Ghv* 10, 2; *vegask* sich bewegen, sich schwingen: *inf.* *Skm* 9, 3; *prs. opt. sg.* 3. vegisk *Skm* 8, 3; 2) jmd (at ehm) mit der waffe angreifen: *inf.* *Vsp* 54, 2; *prt. ind. sg.* 3. vá *F* 15, 1. 3; *pl. 3.* vógu *Br* 20 *pr* 7; *part. prt. n. sg. nom.* vegit *Ls* 27, 4; 3) kämpfen: *inf.* *Vsp* 33, 4 *Skm* 24, 4 *u. ö.*; *prs. ind. sg.* 2. 3. vegr *Ls* 42, 4. 64, 4; *Höv* 71, 2. 125, 6; *prt. ind. sg.* 3. vá *Vsp* 26, 1; *pl. 3.* vógu *Ls* 46, 4 *Am* 49, 1; *part. prt. n. sg. acc.* vegit *Rm* 18, 2 *u. ö.*; *vegask* mit einander kämpfen: *prs. opt. pl. 2.* vegisk *Ls* 18, 4; *vega víg* einen streit auskämpfen: *part. prt. n. sg. nom.* vegit *Od* 17, 1; *vega ehn ór skógi jmd* durch kampf aus dem exil befreien: *prt. ind. pl. 1.* vógum *Am* 93, 3; *v. til ehs* *etw.* durch kampf zu erwerben suchen: *prt. ind. sg.* 3. vá *Rp* 38, 4; *v. víþ ehn* mit jmd kämpfen: *inf.* *Vsp* 53, 2 *u. ö.*; 4) *etw.* (eht) durch

- kampf erringen, etw. erfechten: inf. Fm 28, 3 Sd 4 pr 9; part. prt. n. sg. acc. vegit Fm 23, 1; 5) jmd (ehm) erschlagen, töten: inf. Grp 11, 1 Am 81, 1 u. ö.; part. prs. m. pl. dat. vegöndum 'den mörder'n' Gpr II 4, 4; prt. ind. sg. 2. vätt Am 75, 4; sg. 3. vá Hdl 25, 4 Am 84, 4 u. ö.; pl. 1. vógum Hm 26, 2; pl. 3. vógu Ghv 17, 2; part. prt. m. sg. nom. acc. veginn HHv 35, 3 Am 84, 3; HH I 10, 3 Gpr II 18, 4; n. sg. acc. vegit HH I 14, 1 Fm 4, 4; vega ehn á bál jmd durch totschlag auf den scheiterhaufen bringen: inf. Bdr 10, 4.*
- vegg-berg, n. felswand: sg. gen. veggbergs Vsp 48, 4.
- vegligr, adj. ansehnlich, von schönem äussern: n. sg. gen. (sw.) vegliga Am 54, 2.
- † veg-nest, n. reisevorrat, wegzehrung: sg. acc. Hóv 11, 3.
- vegr, m. (got. wigs) 1) weg, strasse, pfad: sg. nom. Hóv 119, 7; dat. vegi Fj 4, 4 Sd 26, 2, c. art. veginum Fm 3; pl. nom. vegir Am 33, 2, jötna v. 'riesenwege', d. i. felsen Hóv 105, 3, ek veit górla hvapan v. standa 'woher die wege kommen', d. h. was die ursache dazu ist Sg 19, 1; gen. acc. vega Hóv 47, 2; Grm 26, 4 Skm 11, 2 u. ö.; dat. vegum Hóv 38, 3; 2) weg, fahrt, reise: sg. nom. Akv 8, 4; dat. vegi Hym 11, 3; acc. veg Ls 6, 2 u. ö.; pl. dat. vegum Gg 5, 3, 7, 2; 3) richtung: sg. gen. c. art. veksins Hrbl 56, 3; acc. veg Vm 18, 3 u. ö.; pl. dat. öllum megu (assim. aus vegum) Gg 7, 3, öþrum megu 'auf der andern seite' Hrbl 2; acc. vega Grm 31, 1; 4) art u. weise: sg. acc. annan veg auf andere weise HH II 1 pr 3, hvern v. in jeder weise Sd 37, 2, á margan v. auf mancherlei weise Ghv 9, 4. — Vgl. einnig, hinig, hvernig, þanig, þinig.
- veifa (fb; got. bi-waibjan) schwingen, werfen; drehen (ehu): prt. ind. sg. 3. veifþi Hym 26, 4; v. fram nach vorwärts schwingen: prt. ind. sg. 3. veifþi Hym 37, 2.
- veig, f. berauschendes getränk (bier, met): sg. nom. acc. Grm 25, 4;
- Alv 34, 2; pl. nom. acc. veigar Bdr 7, 2; Hdl 51, 3 u. ö.
- veita (tl) 1) jmd (ehm) etw. (eht) gewähren od. leisten, ihm etw. angedeihen lassen: inf. Hrbl 33, 1 Hm 13, 2; prt. ind. sg. 3. veitti Rm 5; pl. 1. veittum Grt 14, 2; v. andsvör antwort geben, antworten: prt. ind. sg. 3. veitti Br 7, 1 u. ö.; pl. 3. veittu Sg 49, 2; veitask várar sich gelübde leisten: prt. ind. pl. 3. veittuz HHv 30 pr 3; 2) jmd (ehm) beschenken: inf. Rp 39, 2; 3) jmd (ehm) helfen, ihn unterstützen: inf. Hdl 9, 3 Hm 13 a, 3; prs. ind. sg. 3. veitir Hm 13, 4 (conj.).
- veizla, f. gastmahl: sg. gen. veizlu Ls 3.
- veiða (dd) jagd machen auf etw. (eht), jagen: prs. ind. sg. 3. veiðir Vsp 59, 4; prt. ind. pl. 3. veiddu Vkv 4.
- veiði-matr, m. speise von erlegtem wild od. gefangenen fischen: sg. acc. veiðimat Hym 16, 4.
- veiðr, f. 1) jagd: sg. dat. veiði Vkv 6, 1, 12, 1; pl. dat. veiðum Hym 10, 2; 2) jagdbeute: sg. acc. veiði Rm 15; pl. acc. veiðar Hym 1, 1.
- vekja (vakþa; got. us-wakjan) wecken, erwecken: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vekk Gg 1, 2; sg. 3. vekk Vsp 43, 2 F 2, 14; pl. 3. vekja Gpr II 39, 1; opt. sg. 3. vekí HH II 48, 4; prt. ind. sg. 3. vakþi HH I 27, 2 u. ö.; pl. 3. vökbú Ghv 4, 3 Hm 6, 3; v. víg (hildi) streit erwecken, erregen: inf. Rp 38, 3 Akv 15, 4; part. prt. f. sg. acc. vakþa HH II 7, 1; v. vö unheil anrichten: prt. ind. sg. 2. vakþir Am 75, 4.
1. vel, adv. (got. waila) 1) wohl, gut, auf treffliche weise, genau, richtig, glücklich u. ä.: Vsp 1, 3 Hóv 44, 1 Skm 5, 4 Hym 14, 1 Þrk 14, 2 u. ö.; vel ek wohl mir Vkv 30, 3 (vgl. jedoch AKock, Ark. 27, 131 ff.), v. þú nú kominn sei willkommen Fj 48, 1; til v. allzu gut Hóv 61, 2; geta ehm vel jmd wohlthaten gewähren Hóv 135, 5; v. hafa (hafask) sich wohl befinden Ls 39, 3 Hóv 142, 2; unna ehm v. jmd lieben Skm 38, 4 u. ö.; verþa v. einen guten ausgang nehmen Hóv

- 41, 4; þykkja v. gut dünken, gefallen *Am* 68, 5; 2) ziemlich, sehr: *Vsp* 35, 4 *Hym* 16, 2; 3) leicht, ohne mühe: *Grt* 17, 3.
2. vél. f. 1) kunstwerk: sg. acc. *Vkv* 20, 2 (doppelsinnig? vgl. 3); 2) im plur. kunstfertigkeit: acc. við vélar 'mit kunst, kunstfertig, geschickt' *Hym* 22, 4; 3) list, truq, ränke, verrat: sg. acc. *Grp* 33, 4; pl. gen. véla *Am* 5, 2; dat. vélum *Grp* 40, 3. 49, 4; acc. vélar *Hym* 6, 2 *Grp* 45, 4 u. ö.
1. véla (lt) in stand setzen, her-richten: prt. ind. sg. 3. vélti *Grm* 6, 3.
2. véla (lt) täuschen, betrügen: inf. *Grp* 35, 1 *Am* 86, 5; prs. opt. sg. 3. (mit suff. negat.) vélit *Sd* 7, 2; prt. ind. sg. 3. vélti *Br* 2, 3; pl. 3. véltu *Hlr* 13, 4; opt. sg. 2. véltir *Hrbl* 34, 1; v. ehn frá ehm jmd einem andern durch list ab-spenstig machen: prt. ind. sg. 1. vélta *Hrbl* 20, 2; v. of ehn jmd verraten: prs. ind. pl. 3. véla *Grm* 52, 2; v. ehn ór viti jmd durch list seines verstandes berauben: prt. ind. sg. 1. vélta *Hrbl* 20, 5. v. ehn til féar jmd verraten um geld zu erlangen: inf. *Sg* 16, 3. — Zur etym der beiden vba s. Bugge, *Ark.* 2, 352 fg.
- vel-horinn, part. prt. von edler abkunft: n. pl. nom. velborin *Am* 20, 1.
- velja (valþa; got. waljan) 1) wählen, auswählen, aussuchen: inf. *Akv* 4, 1; prt. ind. sg. 3. valþi *Ghv* 7, 2; 2) anweisen: prs. ind. pl. 3. velja *Ls* 8, 1; imper. pl. 2. veliþ *Ls* 7, 3; 3) etw. für jmd aus-wählen, jmd etw. schenken (ehm eht): inf. *Gpr* II 21, 1. 2; prt. ind. sg. 3. valþi *Vsp* 30, 1 *HHv* 42, 2; 4) darreichen: prt. ind. sg. 3. valþi *Akv* 38, 3.
- vella (vall) wallen, brodeln: prs. opt. sg. 3. velli *Gpr* III 8, 4; part. prs. m. sg. dat. acc. vellanda *Höv* 85, 4; *Gjr* III 7, 2.
- † vel-spár, adj. mit scherblick be-gabt: f. sg. acc. velspáa *Vsp* 22, 2.
1. velta (valt) sich wälzen, sich rollen; strömen: part. prs. n. sg. dat. vellanda *Akv* 29, 3.
2. velta (lt; got. waltjan) wälzen. rollen (ehu): prt. ind. pl. 1. veltum *Grt* 12, 1.
- vengi, n. (vgl. got. waggari) polster: sg. dat. *Gpr* I 12, 2 (vgl. *FJ.* *Ark.* 5, 289 u. *Eddal.* 2, 128; Heinzel, *Zs. f. d. österr. gymn.* 1892 s. 48).
- venja (vanþa) an etw. (ehu) gewöhnen: part. prt. n. pl. nom. vaniþ *Gpr* II 4, 4.
- ver, n. flut (meer od. fluss): sg. acc. *HH* II 8, 2 *Gpr* II 7, 3. — Zur etym. vgl. Kluge, *Engl. stud.* 9, 312.
- vera, f. aufenthaltort, zufluchtort: sg. nom. *Höv* 10, 4; acc. veru *Fj* 2, 4 u. ö.
- ver-fang, n. 'mannnahme', ehe des weibes: sg. dat. verfangi *Hlr* 13, 4.
- ver-gjarn, adj. männertoll: f. sg. nom. vergjörn *Ls* 26, 2; superl. f. sg. acc. vergjarnasta *Ls* 17, 2 *Þrk* 12, 4.
- † vergr, adj. schmutzig: superl. n. sg. acc. (sw.) vinna et vergasta die schmutzigste arbeit verrichten *Am* 59, 4.
1. verja (varþa; got. wasjan) 1) um-hüllen, überziehen (ehn od. eht ehu): inf. *Am* 97, 3; prt. ind. sg. 3. varþi *Od* 5, 4; part. prt. m. sg. acc. varþan (varinn *R*) *Akv* 8, 2; pl. nom. varþir kalkar mit kost-barem metall überzogene *Rp* 31, 4; acc. skutla sillri varþa versilberte *Rp* 31, 2; f. pl. nom. varþar *Grt* 21, 4; n. sg. nom. varit *HHv* 8, 4; verjask sich bedecken: prt. opt. pl. 2. verþisk *Gpr* III 2, 4; 2) um-schlingen, umarmen: inf. *Vkv* 3, 3 *HHv* 42, 4; prs. ind. sg. 3. verr *Höv* 165, 5; prt. ind. sg. 3. varþi *Vkv* 4, 4; 3) etw. (ehu) zu etw. (til ehs) anwenden: inf. v. qþrum til aldraga sverþi das schwert zum verderben des andern gebrauchen *Hm* 8, 3 (Bugge, *Zz* 7, 397).
2. verja (varþa; got. warjan) 1) ver-teidigen, schützen (ehn, eht; gegen jmd: ehm od. fyr ehm): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) varþak *Hrbl* 29, 1; sg. 3. varþi *Akv* 20, 4 *Am* 46, 3; part. prt. n. sg. acc. varit *HHv* 5 pr 9; verjask ehm sich gegen jmd verteidigen: inf. *Akv* 20, 3; 2) jmd (ehm) etw. (ehu)

verwehren, verweigern: part. prt.
n. sg. nom. varit *Alv* 8, 2.

verk, n. (vgl. got. ga-waurki) *werk*,
tat: sg. nom. acc. *Hóv* 142, 4;
Hym 27, 1; gen. verks *Hóv* 142, 4;
dat. verki *Hóv* 142, 4; pl. nom.
verk *Hym* 20, 1 *Hdl* 14, 4; gen.
verka *Hrbl* 19, 4; dat. verkum
Hóv 69, 4 *Hrbl* 4, 1.

verki, m. arbeit: sg. gen. verka *Hóv*
59, 2.

verkr, n. schmerz: pl. dat. verkjum
Od 4, 3.

ver-lauss, adj. ohne mann, unver-
mählt: f. sg. nom. verlaus *Skm*
31, 2 *Gpr* II 31, 4.

† ver-liþar, m. pl. menschen: gen.
verliþa *Hym* 11, 5.

† verndar-vanr, adj. schutzlos, hilf-
los: m. sg. voc. *Fj* 2, 4.

verpa (varp; got. wairpan) 1) werfen
(ehu): inf. *Sd* 7, 6; prs. ind. pl. 3.
Bdr 12, 4; opt. sg. 2. verpir *Skm*
41, 1; prt. ind. sg. 3. sól varp . .
hendi . . umb himinjǫður 'legte die
hand an den rand des himmels'
Vsp 5, 1; part. prt. n. sg. acc.
orpit *Hm* 23, 5; v. ehn vatni á
jmd mit wasser begiessen: inf. *Hóv*
159, 2; prs. ind. sg. 3. (mit suff.
pron.) hvat's þat manna es í minum
sal verpumk (d. i. verpr mik) orpi
á 'wer ist es der worte an mich
richtet' *Vm* 7, 2; verpask á sich
(gegenseitig) bewerfen: prt. ind.
pl. 3. urpusk á orþum 'riefen sich
(schmäh-)worte zu' *Am* 40, 1; eptir
v. ehm nach jmd werfen: prt. ind.
sg. 3. varp *Sg* 22, 2; v. ehu of
ehn etw. um jmd werfen: prs. ind.
sg. 3. verpr vígroða of vikinga 'es
wirft kampfröte um (kampfröte um-
strahlt) die streiter' *HH* II 22, 4;
v. upp hinaufwerfen: prs. ind.
sg. 1. (mit suff. pron.) verpk *Is*
59, 3; prt. ind. sg. 1. varp *Hrbl*
19, 2; 2) von sich werfen, aufgeben
(ehu): prt. ind. sg. 3. kona varp
qndu, en konungr fjörvi 'die frau
verlor die besinnung, der könig das
leben' *Sg* 29, 1; 3) bewegen, in be-
wegung setzen (ehu): inf. verpa
hundum hunde hetzen *Rp* 35, 5
(vgl. jedoch *GCederschiöld*, *Ark.*
21, 175); prs. ind. sg. 3. verpr

naþr hala 'bewegt den schwanz'
HHv 9, 4.

1. verr, m. (got. wair) 1) mann: sg. nom.
Gpr III 3, 4 *Hm* 26, 3; dat. veri
Is 54, 2; pl. nom. verar *Is* 46, 4
Sd 33, 4; gen. acc. vera *Vm* 55, 6;
Vsp 39, 5 *Grm* 8, 4; dat. verum
Is 22, 2; 2) ehemann, gatte: sg.
nom. *Hym* 15, 3 *Gpr* I 6, 4 u. ö.;
gen. vers *Is* 33, 1 (s. hvárr *B*)
Sg 9, 3 u. ö.; dat. veri *Gpr* II 8, 4.
28, 1, ver *Vsp* 35, 4 *Am* 72, 2;
acc. ver *Hym* 3, 3 *Sg* 41, 3 u. ö.;
pl. gen. vera *Gpr* I 4, 3; dat. verum
Hrbl 20, 2 *Ghv* 10, 2.

2 verr, adv. compar. (got. wairs)
schlechter, schlimmer: *Hóv* 39, 4
Vkv 39, 2, ónu verr 'schlimmer als
es zu erwarten war' (das adv. steht
hier an stelle des adj.): Bugge, *Fkv*
401 a) *Is* 36, 4; superl. verst am
schlechtesten: *Hrbl* 49, 1 *Grp* 24, 1.
40, 1.

verri, adj. compar. (got. wairsiza)
der schlechtere, schlimmere: m. sg.
nom. *Hóv* 125, 6; acc. þer við
verra mann 'mit einem manne der
schlechter ist als du' *Hóv* 125, 4;
f. sg. nom. acc. verri *Hóv* 95, 3;
Gpr I 9, 4; n. sg. nom. acc. verra
Rm 8, 1 *Hm* 8, 2; *Hóv* 11, 3 *Am*
79, 1; pl. nom. acc. verri *Hym*
20, 1; *Sd* 24, 4; superl. verstr der
schlechteste, schlimmste: m. sg. nom.
HHv 25, 3; n. sg. dat. verstu *Hlr*
4, 2; acc. verst *Hrbl* 37, 2.

versna (að) schlechter werden; ab-
nehmen, aufhören: prs. ind. sg. 3.
versnar *Hóv* 51, 4.

† ver-sæll, adj. glücklich verheiratet:
f. sg. nom. munat at vilja versæl
gefin 'wird nicht so glücklich ver-
heiratet sein wie sie es wünschte'
Sg 55, 3.

verþ, n. bezahlung: vápna verþs . .
á vit 'um die bezahlung für die
waffen zu holen' *Alv* 3, 3 (conj.
von Bugge; vagna verþ *R*).

1. verða (varþ; got. wairþan) 1) wer-
den, gemacht od. geschaffen werden,
sich bilden, entstehen: inf. ef þat
biþr at v. vel 'wenn es zeit hat
sich günstig zu gestalten' *Hóv* 41, 4;
prs. ind. sg. 3. verþr *Fj* 10, 3,
(mit suff. negat.) verþrat *Vm* 16, 4,
verþra *Hrbl* 3, 2; prt. ind. sg. 3.

ör varð jötunn 'ein riese daraus entstand' Vm 31, 2; opt. sg. 3. yrði Vm 28, 4; part. prt. m. sg. nom. orþinn Vsp 10, 1; 2) werden, geschehen, sich ereignen, eintreten, sich erheben, hereinbrechen: inf. Sg 59, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. verðr Gg 4, 3 F 14, 3; prt. ind. sg. 3. varð Fj 49, 3 Akv 41, 1 u. ö.; 3) mér verðr eht mir wird etw. zu teil, mir stösst etw. zu u. ö.: inf. kvaðat sliks dómi síðan mundu meyju v. 'etw. ähnliches werde keinem andern mädchen zustossen' Od 11, 4, vgl. Sg 57, 5; prs. ind. sg. 3. verðr Hóv 6, 4 Grp 51, 3 u. ö.; v. geirs of þorð guma 'für den mann tritt die notwendigkeit ein den speer zu gebrauchen' Hóv 38, 3, vgl. 149, 1; prt. ind. sg. 3. varð Ls 40, 1 u. ö., varð hilmí hugr á vífi 'er fasste liebe zu dem weibe' HH II 13, 4; pl. 3. urðu Ghv 5, 1; 4) c. inf. in die lage versetzt werden etw. zu tun, etw. tun müssen: inf. munum . . verða við veiðimat vér þrír lifa 'wir werden von der jagdbeute leben müssen' Hym 16, 3; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) verðk Sg 9, 4 Gpr III 6, 4; sg. 3. verðr Grp 24, 1; pl. 3. verða Hdl 50, 2, (mit suff. negat.) verðat salkonur sómþ at vinna 'brauchen nicht die ehrenpflicht zu erfüllen' Sg 49, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) verðk Gpr I 8, 1 (von FJ vielleicht mit recht in hlautk geändert); sg. 3. varð HH II 9, 1 Sf 7 u. ö.; pl. 1. urðum HHv 5, 3; pl. 3. urðu Hrbl 29, 4; 5) werden, als copula zur verbindung von subj. u. praed.: inf. Ls 5, 3 Þrk 12, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 3. verðr Vsp 40, 3 Hóv 35, 3 u. ö.; pl. 3. verða Vsp 41, 3 Hóv 129, 5 u. ö., (mit suff. negat.) verðat Fm 39, 1; opt. sg. 2. verðir Skm 28, 4 Sg 11, 5; sg. 3. (mit suff. negat.) verðit Hóv 89, 4; prt. ind. sg. 1. varð Hóv 14, 1, (mit suff. pron.) verðk Hóv 47, 2 u. ö.; sg. 3. varð Grm 15 Þrk 12, 1 u. ö., (mit suff. negat.) verðat HH I 30, 2, verða vón lygi 'die erwartung wurde nicht lüge, erwies sich als berechtigt' Am 87, 3; pl. 2. (mit suff. negat.) urðuat Ghv 3, 1; pl. 3. urðu Hrbl

29, 3 Am 5, 1 u. ö., (mit suff. negat.) urðut Hóv 53, 3; opt. pl. 3. yrði Hym 1, 2; part. prt. m. sg. nom. orþinn Grm 50, 4; f. sg. nom. orþin Gpr III 8, 3 Hym 4, 1; pl. acc. orþnar Am 25, 4; n. sg. nom. orþit Akv 2; 6) werden, als hilfs- verbum mit dem part. prt.: inf. Alv 8, 1 Vkv 22, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 3. verðr Ls 52, 3 Gg 10, 1 u. ö., (mit suff. negat.) verðra Rm 6, 3; opt. sg. 3. verði Sg 45, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) varðka Sd 34, 3; sg. 3. varð Hdl 37, 1 u. ö.; opt. pl. 1. yrðim Am 16, 2; 7) mit advv. u. praepp.: v. á auf etw. gelangen: prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) vel ek . . verðak á fitjum 'heil mir, wenn ich wieder auf die füsse käme' Vkv 30, 3; v. af ehu aus etw. gemacht werden, aus etw. entstehen: prs. ind. sg. 3. verðr Fj 15, 3; prt. ind. sg. 3. varð Vsp 33, 1 Vkv 34, 4; v. at ehu zu etw. werden: prs. opt. sg. 2. verðir Skm 28, 1; prt. ind. sg. 3. varð Ls 65 pr 3; opt. pl. 3. yrði Hrbl 18, 1; part. prt. m. pl. nom. hykk at orþnir sé allir at einum mér 'dass alle wieder zu mir geworden sind', d. h. dass aus ihnen allen wieder Odin wurde Grm 54, 5, vgl. HH II 20, 2; n. sg. nom. orþit Hdl 10, 2 Gpr II 43, 3; v. ehm at bana an jmd zum mörder werden, jmd töten: inf. Bdr 8, 3 Rm 5, 2 u. ö.; prs. ind. pl. 3. Fm 9, 4. 20, 4; opt. sg. 2. verðir Vkv 35, 5; prt. ind. pl. 3. urðu Ghv 10, 4; part. prt. n. sg. acc. orþit HH I 38, 2; verðask at þonum sich gegenseitig töten: inf. Vsp 45, 1; ähnl. prs. ind. sg. 3. hvat verðr Óþni at aldragi? Vm 52, 3; prt. ind. sg. 3. fláróþ tunga varð hönum at fjörugi Hóv 118, 3; zu etw. gereichen: inf. Grp 44, 1; prs. ind. sg. 3. verðr Hóv 5, 3 Gpr II 34, 3; opt. sg. 3. verði Grp 16, 4; v. fjarri ehu einer sache fern od. fremd werden: inf. Akv 27, 2; v. fyr ehu einer sache ausgesetzt werden: prs. ind. sg. 2. verðr Grp 33, 1; auf etw. deuten, etw. ankündigen: prs. ind. sg. 3. verðr Am 23, 2; v. til ehs

- sich zu etw. gestalten: *prs. ind. sg. 3. verþr Sg 12, 3.*
2. verþa (varþ) *jmd (ehn) belauern, jmd auskundschaften: part. prt. n. sg. acc. orþit Od 21, 4 (Wisén, EE 125).*
3. verþa (varþ; *vgl. got. fra-wardjan*) *jmd (ehn) vernichten, jmd töten: prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) yrþak Am 21, 2 (Wisén, EE 125 fg.).*
- ver-þjóþ, *f. männervolk, menschengeschlecht: sg. acc. Ls 24, 3.*
1. verþr, *m. (vgl. got. wairþs) wert, würdig (ehs): m. sg. nom. Hdl 30, 3 HHv 34, 2; f. sg. nom. verþ Od 9, 2 (conj.); n. sg. nom. vert Am 29, 2 F 15, 2; superl. f. sg. nom. verþust Sg 32, 1.*
- verþung, *f. gefolgschaft: sg. gen. verþungar Sg 42, 1; dat. verþungu Hdl 2, 2 u. ö.*
- ver-öld, *f. 1) zeitalter (DA V, 111): sg. acc. Vsp 30, 4; 2) welt: sg. nom. Vsp 45, 5.*
- vesa, *jünger vera (vas, jünger var: got. wisan) 1) sein, dasein, existieren, sich befinden, sich aufhalten, vorhanden sein: a) inf. skala gestr v. ey í einum staß Hóv 35, 1, munk auk meþ þér amþótt v. 'als magd bei dir sein' Þrk 20, 2, vamm þats væri eþa v. hygþi 'ein fehler der vorhanden war od. von dem sie nur meinte dass er vorhanden sei' Sg 5, 3, vgl. Grm 4, 3 Ls 44, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 2. est Fj 2, 1; sg. 3. es Hóv 17, 3 Ls 65, 3 u. ö.; in der enklise mit apokope des e: horn's á lopti Vsp 46, 3, vætr's þat manna 'es gibt keinen menschen' Fj 42, 1, vgl. HHv 30, 1 Grp 27, 1 u. ö.; er Rp 4 Vkv 5 u. ö.; pl. 1. erum Grp 38, 2, hér 'u vér (apokope nach ausl. r u. verlust des m vor dem pron. vér) 'hier*

sind wir' Rm 17, 1; pl. 2. eruþ Grp 37, 3; pl. 3. eru F 10, 1. 11, 1; apokopiert: es hér inni 'rú Ls 2, 3 u. ö., þrir 'ú Hóv 63, 4, jarnborgir 'ú HHv 13, 3 usw.; mit suff. negat.: slíks erut dðmi 'dafür gibt es keine beispiele, das ist bei-spiellos' Grp 42, 4; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) séak Fm 8, 1; sg. 2. seír Hóv 112, 4, sér Gg 7, 4; sg. 3. sé Skm 16, 3 Fj 21, 3 u. ö., sei Fj 44, 4 u. ö.; prt. ind. sg. 1. vas Hrbl 23, 1 u. ö., (mit suff. pron.) vask Hrbl 16, 1 Sg 11, 1 u. ö., (mit suff. pron. u. negat.) vaskak Alv 4, 3, vaska HH II 11, 1 F 2, 7; sg. 2. vast HHv 18, 1, (mit suff. pron.) vastu Alv 2, 2; sg. 3. vas Vsp 3, 4 Rp 2, 3 u. ö., var Grm 10 Ls 4 u. ö.; ár vas alda 'der beginn der zeiten war es' Vsp 3, 1, sá var í feldi blam 'war in (war bekleidet mit) blauem mantel' Grm 29, jótunn es ór steini vas hqfuþit á 'auf dem ein steinerner kopf sich befand' Hrbl 15, 2, Fáfnir . . var í orms líki 'war in drachengestalt, hatte drachengestalt angenommen' Rm 14 pr 2, hann var fyr útan eiþa svarna 'war ausserhalb der geschworenen eide, hatte an dem beschworenen vertrage keinen anteil' Sg 20, 3, vas á hvqrfun hugr minn 'mein sinn war schwankend' Sg 38, 1, vas kostr engi 'es gab keine möglichkeit' Am 61, 1, vas þess skamt bíþa 'es war nicht lange darauf zu warten' Am 84, 3 (vgl. Gpr II 4, 1 Od 26, 1); (mit suff. negat.) vasa Vsp 3, 2, vasa langt af því 'es war nicht weit davon entfernt, es dauerte nicht lange' Od 17, 3; pl. 1. vórum Skm 5. 3 Vkv 16, 4; pl. 3. vóru Þrk 13, 1 Hdl 22, 4 u. ö., váru Grm 6 Vkv 2 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) værak Ls 14, 1 Hlr 3, 2; sg. 3. væri Sg 5, 3 Am 20, 2. 90, 1, þót þqrfgi væri 'obgleich kein bedürfnis vorhanden war' HHv 39, 4; part. prt. n. sg. acc. verit F 5, 12. 6, 16; b) mér es eht etw. ist für mich vorhanden, ich habe, besitze: inf. Hm 27, 1; prs. ind. sg. 3. es Vsp 51, 4 Gpr III 1, 2 u. ö.; fás es fróþum vant 'dem klugen fehlt

es an nichts' Hóv 107, 2; vgl. Am 12, 5 (statt des dat. á c. acc.: mikils es á mann hvern vant es mannvits es Hm 25, 4); þorð es ehm jmd hat Bedürfnis nach etw. Hóv 3, 1. 3 u. ö.; þeim es fyrþa fegrst at lifa 'diejenigen haben das angenehmste leben' Hóv 54, 3, yþr es þat kenna 'euch ist das zur last zu legen' Am 50, 2; mit apokope des e in der enklise: betra 's lifþum an sé ölifþum 'ein besseres los hat der lebende als der tote' Hóv 70, 1, þó's honum ótitt við jótuns brúþir 'hat nicht gerne mit ihnen zu schaffen' Hdl 4, 4, hvat's þér? 'was ist dir, was hast du' Gpr III 1, 1, vgl. Hóv 56, 4 HH II 48, 1 u. ö.; mit suff. negat.: esa þér vamma vant 'dir fehlt es nicht an lastern' Ls 30, 2, vgl. HHv 23, 3; mit suff. pron.: erumk (er mér R) i heþin hverjan handar væni Hóv 73, 2, ifi 'rumk (er mér R) á 'ich zweifle daran' Hóv 108, 1, sú erumk (d. i. es mér) likn 'das habe ich zum troste' Ls 35, 1, vón erum (d. i. es mér) rómu HH I 26, 4, vgl. Skm 2, 1 HHv 33, 5; mit suff. pron. u. negat.: erumka golls of vant (esa mér g. vant R) Skm 22, 3; opt. sg. 3. sé Hóv 70, 1 Fm 29, 3; prt. ind. sg. 3. þá vas vant vitri 'die weise war in verlegenheit' Am 3, 3, vgl. Vsp 8, 2 u. ö., (mit suff. negat.) vasa Sg 47, 1; pl. 3. vóru Rp 34, 4; opt. sg. 3. pl. 3. væri Am 81, 1; Bdr 1, 4; mit dat. der pers. u. gen. der sache: inf. draums kveþik þér vesa HHv 19, 1; statt des dat. der acc. (Lund, Oldn. orðföjn. § 28): prs. ind. sg. 3. hvat 's mik at því? 'was habe ich damit zu schaffen, was geht das mich an' Grp 28, 1; 2) beschaffen sein, sich verhalten: inf. orþgu baki þú munt á vesa 'du wirst immer mit steifem rücken behaftet sein' Ls 48, 3; prs. ind. sg. 2. est Hrbl 12, 1; sg. 3. es Hóv 50, 3 Skm 10, 1 u. ö., þeygi es sem þú þrjú hú góþ eigir 'es ist nicht so beschaffen, es sieht nicht danach aus als ob . .' Hrbl 6, 1; mit apokope des e in der enklise: hundruþ rasta hann's á hverjan

veg 'nach jeder richtung ist er von (beträgt se länge) 100 meilen' Vm 18, 3, vgl. Vsp 45, 3 u. ö.; opt. sg. 2. vesir Sd 22, 2; pl. 3. séi Vm 3, 4; imper. sg. 2. ves Skm 31, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vask vetra tolf 'ich war von 12 wintern, war 12 winter alt' Hlr 7, 3; sg. 3. vas Gpr I 17, 1 Ghv 15, 3 u. ö., var Grm 2; svá vas at heyra 'so war es beim anhören, so hörte es sich an' HH I 29, 1; 3) stattfinden, vorgehen, sich ereignen: inf. hvat mun enn vesa ævi minnar Grp 12, 4. 14, 4, vgl. 18, 4; prs. ind. sg. 3. (mit apokope des e) hvat's meþ ósum, hvat's meþ qlfum? Vsp 48, 1 Þrk 6, 1, vgl. Þrk 6, 3, hvárt's þá? 'welcher fall wird eintreten' Grp 32, 1. 48, 1; prt. ind. sg. 3. vas HH I 17, 4 Hm 18, 1 u. ö., var HHv 4 pr 1 F 4, 3 u. ö.; vas þar sams dómi Am 20, 1, fremr vas þat hölfu 'das geschah weit später' Hm 2, 3; (mit suff. negat.) vasa Hm 2, 1 Grt 14, 4; pl. 3. vāru HHv 30 pr 10 HH II 6; 4) bedeuten: prt. opt. sg. 3. ráþ hvat þat væri Am 21, 4; 5) c. gen. zu etw. gehören: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) emkak alfa Skm 18, 1; sg. 3. (mit apokope des e) þat eitt's svá matar 'ist von einer solchen speise' Fj 24, 3, vgl. Skm 17, 1 Hdl 11, 3. 4; pl. 3. (mit apokope des anlauts) þeir 'u Hóv 133, 2; prt. ind. sg. 3. vas Hdl 27, 3 Am 41, 4; opt. sg. 3. sagþak at kalfs væri 'duss es von einem kalbe herrühre' Am 78, 2; 6) sein, als copula zur verbindung von subj. u. praed.: inf. vesa Hóv 6, 1 Skm 12, 3 Ls 62, 3 u. ö.; (acc. c. inf.) Hóv 24, 1 Vm 2, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 1. em Hrbl 9, 2 Grp 18, 2, (mit suff. pron.) emk Hrbl 3, 4 Ls 39, 1 u. ö., (mit apokope des e) nú 'mk HH II 42, 1 Gpr I 18, 3; (mit suff. pron. u. negat.) emkal Hrbl 35, 1; sg. 2. est Bdr 15, 2 Hdl 6, 1 u. ö., (mit suff. pron.) estu Skm 12, 1 Hrbl 50 u. ö., (mit suff. negat.) estat Bdr 13, 1. 3 HHv 10, 1; (mit apokope des e) þú 'st Vm 55, 6 Ls 13, 4, mjök

'st *F* 37, 1 *usw.*; (mit *apokope* des *e u.* mit *suff. pron.*) hvi 'stu *Alv* 2, 1; *sg.* 3. es *Hóv* 2, 3 *Grm* 4, 1 *Skm* 13, 2 *u. ö.*, er *Grm* 19 *F'* 7, 2 *u. ö.*, (mit *suff. negat.*) esa *Hóv* 12, 1 *Vkv* 17, 4 *u. ö.*, esat *Hóv* 69, 1 *Vkv* 39, 3 *u. ö.*; (mit *apokope* des *e*) þá's *Hóv* 89, 3, opt's *Hóv* 134, 5, þvi's *Vm* 31, 4 *usw.*; *pl.* 1. (mit *apokope* des *e*) nú 'rum *Am* 56, 4; *pl.* 2. eruþ *Br* 17, 4 *Am* 41, 3; *pl.* 3. eru *Hóv* 53, 2 *Hrbl* 4, 2 *u. ö.*, (mit *suff. pron.*) erumk (*d. i.* eru mér) *Vkv* 33, 3 *F* 2, 7, erusk (*d. i.* eru sér) *Hóv* 32, 1. 41, 3; (mit *apokope* des *anlauts*) tveir 'u *Hóv* 73, 1, hverjar 'u *Vm* 48, 3, góþir 'u *Gg* 5, 1, mǫrg 'ru *Hóv* 82, 2, átta 'ru *Skm* 21, 3 *usw.*; *opt. sg.* 1. sé *Hrbl* 12, 3, (mit *suff. pron.*) séak *Hrbl* 9, 1 *HH* 1 21, 4; *sg.* 2. sér *Hóv* 126, 5 *Vm* 4, 2 *u. ö.*, séir *Vm* 6, 3 *Ls* 15, 3 *u. ö.*, vesir *Hóv* 126, 4; *sg.* 3. sé *Hóv* 10, 2 *Skm* 1, 3 *u. ö.*, sei *Grp* 22, 3 *Sd* 23, 2 *u. ö.*; *pl.* 3. sé *Hóv* 40, 4 *Fm* 13, 1, sei *Hóv* 164, 3; *imper. sg.* 2. ves *Hóv* 121, 4 *Skm* 38, 1 *u. ö.*, (mit *suff. negat. u. pron.*) vesattu *HH* II 50, 1; *prt. ind. sg.* 1. (mit *suff. pron.*) vask *Hóv* 47, 1 *Ghv* 13, 1 *u. ö.*, vǫrumk (*d. i.* vas ek: Jón Þorkelsson, *Ark.* 8, 37 ff.) *Am* 73, 2; *sg.* 2. vast *HH* I 39, 1. 40, 1 *u. ö.*, (mit *suff. pron.*) vastu *Ls* 23, 3 *Am* 80, 1 *u. ö.*, (mit *suff. negat.*) vastat *Grt* 8, 1, (mit *suff. negat. u. pron.*) vastattu *HH* I 42, 1; *sg.* 3. vas *Vsp* 22, 4 *Vm* 29, 3 *u. ö.*, var *Grm* 25 *Ls* 65 *pr* 6 *u. ö.*; (mit *suff. negat.*) vasat *Sg* 36, 3 *Am* 46, 4, (mit *suff. pron.*) vǫrumk (*d. i.* vas mér) *Hóv* 96, 3 *Ghv* 10, 3; *pl.* 1. vǫrum *Am* 40, 2. 50, 3 *u. ö.*; *pl.* 3. vǫru *Vsp* 8, 1 *Hdl* 14, 3 *u. ö.*, váru *Ls* 13 *Vkv* 7 *u. ö.*; *opt. sg.* 1. (mit *suff. pron.*) værak *Hrbl* 32, 1 *Fm* 8, 3; *sg.* 2. værir *Ls* 54, 1 *Sg* 32, 1 *u. ö.*; *sg.* 3. væri *HHv* 34, 1 *Grp* 34, 3 *u. ö.*, (mit *suff. negat.*) væria *Br* 9, 1, værit *Am* 86, 4; *pl.* 1. várim *Am* 97, 4; *pl.* 3. væri *Hrbl* 18, 2; *part. prt. n. sg. acc. verit* *Ls* 26, 2 *Fj* 36, 1 *u. ö.*; die *stelle* des *subj.*

vertritt öfter ein *inf.*: *prs. ind. sg.* 3. litit es at synja, langt es at fara *Hrbl* 56, 1, *vgl.* *Grm* 9, 1; *HHv* 34, 3 *u. ö.*; (mit *suff. negat.*) esa *Fm* 40, 2; (mit *apokope* des *e*) skylt's *Hdl* 9, 3, illt's *Rm* 25, 4, ganga's *Sd* 26, 3 *usw.*; *opt. sg.* 3. sé *Hóv* 124, 3 *Skm* 13, 1 *u. ö.*, sei *Sd* 26, 3. 31, 3; *prt. ind. sg.* 3. vas *Sg* 21, 1 *u. ö.*, (mit *suff. negat.*) vasat *Hm* 17, 4; *opt. sg.* 3. væri *Sg* 13, 4. 5, (mit *suff. negat.*) værit *Hóv* 40, 2; die *stelle* des *subj. vertritt* ein *satz* mit at: *prs. ind. sg.* 3. (mit *apokope* des *e*) undr's at óss ragr es hér inn of kominn *Ls* 33, 3; ein *indir. fragesatz*: *prs. ind. sg.* 3. ósýnt es hvar at apni komr *Rm* 25, 3; das *praed. vertritt* ein *relat. sätz*: *prs. opt. pl.* 1. hvat vissir þú, at vér seim . . es sefa hefndum? *HH* II 10, 1; 7) als *hilfsverb*, a) mit *dem part. prt.*: *inf.* fjörvi yþru skylduþ ér firþir vesa *Rm* 7, 3; *prs. ind. sg.* 1. (mit *suff. pron.*) nú emk aprt of kominn *Hóv* 104, 1, *vgl.* *Vm* 6, 1 *Hm* 4, 1 *u. ö.*; (mit *suff. pron. u. negat.*) emkat *Grp* 21, 3, emkak *Sd* 21, 2 *Am* 85, 4; *sg.* 2. est *Hdl* 12, 1 *HHv* 31, 4 *u. ö.*, (mit *apokope* des *e*) miklu'st hnugginn *Grm* 51, 3, *vgl.* *Gg* 2, 2 *u. ö.*, (mit *suff. pron.*) estu *Fj* 6, 1, (mit *suff. negat.*) estat *Alv* 2, 4; *sg.* 3. es *Hóv* 3, 1 *Grm* 15, 1 *u. ö.*, er *Ls* 2 *u. ö.*; (mit *suff. negat.*) esat *Hóv* 30, 3 *HH* II 18, 1, esa *Grp* 23, 1; (mit *apokope* des *e*) þá's hefnt fǫður *Vsp* 54, 4, *vgl.* *Vsp* 38, 4 *Hóv* 2, 1 *u. ö.*; *pl.* 1. erum *Grt* 9, 4 *u. ö.*; *pl.* 3. eru *Bdr* 6, 3 *Rp* 13, 5 *u. ö.*; (mit *apokope* des *anlauts*) nú 'ru talþar nǫnnur Herjans *Vsp* 31, 5, *vgl.* *Hóv* 138, 1 *HH* II 45, 5, lifnir 'rú *HH* II 21, 3, *vgl.* *Sd* 34, 1, skildir 'u klofnir *Vsp* 45, 4, *vgl.* *Hm* 19, 3 *Grt* 1, 3; *opt. sg.* 3. sé *Hóv* 33, 3 *Skm* 22, 1 *u. ö.*, sei *Grp* 28, 1 *Sd* 35, 6; (mit *suff. negat.*) sét *Hóv* 61, 2; *pl.* 3. sé *Grm* 54, 5 *HH* I 35, 3; *prt. ind. sg.* 1. vas *Hóv* 101, 1 *Fj* 46, 4, (mit *suff. pron.*) vask *Hóv* 13, 3 *Grm* 15, 3 *u. ö.*; *sg.* 2. vast *Ls* 34, 1 *u. ö.*;

sg. 3. vas *Vsp* 4, 4 *Hóv* 66, 3 u. ö., var *Grm* 13 *HHv* 10 u. ö.; (mit suff. negat.) vasat *Vm* 38, 5, (mit suff. pron.) vörumk (mér var *RA*) *Skm* 13, 3; pl. 1. vórum *Am* 68, 1 u. ö.; pl. 3. vóru *Hóv* 84, 3 *Hdl* 24, 1 u. ö., váru *F* 8, 2 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) véarak *Hóv* 108, 1 u. ö.; sg. 2. várir *HHv* 20, 1; sg. 3. væri *Hóv* 109, 4 *Vm* 29, 1 u. ö.; pl. 1. værim *Od* 10, 4; pl. 3. væri *Am* 25, 2. 74, 3 u. ö.; b) mit dem part. prs.: prs. ind. sg. 3. (mit apokope des e) gumna hverr sás vitandi 's vits *Hóv* 18, 4; prt. ind. sg. 3. fars vas flýtandi *Am* 4, 2; 8) mit adv. u. praep.: v. af ab sein: prt. opt. sg. 3. væri *Hm* 26, 1; v. af ehu aus etw. bestehen: prt. ind. pl. 3. váru *F* 44 pr 2; v. at dabei sein: prt. ind. sg. 3. vas *Fj* 34, 3; v. at ehu zu etw. gereichen: prt. ind. sg. 2. vast *HH* II 20, 4; sg. 3. vas *HH* I 5, 1; part. prt. n. sg. nom. verit *Sd* 30, 1; v. á braut fort sein: prt. ind. sg. 3. vas *HH* II 19, 4; v. eptir zurückbleiben: prt. ind. sg. 3. var *Gr* 32; v. frá ehm von jmd abstammen: prt. ind. sg. 3. vas *Hdl* 26, 1; v. fram spät sein: prt. ind. sg. 3. fram vas kvelda es war spät am abend *Br* 12, 1; v. fyr ehu etw. bedeuten: inf. *Am* 24, 4; prs. ind. sg. 3. (mit apokope des e) þat's *Gpr* II 40, 1, opt's *Am* 19, 2; v. fyrir anwesend sein: prt. ind. pl. 3. váru *Ls* 5 pr 2; v. fyr hqndum bevorstehen: prs. ind. sg. 3. (mit apokope des e) mein's fyr hqndum *Grp* 36, 1; v. of ehm jmd überragen: prt. ind. sg. 3. vas *Gpr* II 2, 1; v. of ehn sich auf jmd beziehen: prs. ind. sg. 3. (mit apokope des e) þat's enn of þann *Hóv* 46, 1; v. of sik an sich selbst denken, für sich selbst besorgt sein: prs. ind. sg. 3. es *Hrbl* 22, 2; v. ór ehu aus etw. bestehen: prs. ind. pl. 3. eru *Akr* 7, 2; prt. ind. sg. 3. vas *HH* I 34, 2; opt. sg. 3. væri *Prk* 4, 1. 2; v. saman ehu einer sache beigemischt sein: prt. ind. pl. 3. vóru *Gpr* II 24, 1; v. samt beisammen sein: prs. opt. pl. 1. seim *Skm* 7, 4;

v. snimma frühe sein: prt. ind. sg. 3. dags vas heldr sn. zieml. früh am tage *Am* 63, 1; v. til anwesend sein: prt. ind. pl. 3. vóru *Am* 27, 3; v. til ehs zum gebrauche vorhanden sein, zu etw. dienen: prs. ind. sg. 3. (mit apokope des e) þat's til kostar 'das wird als bedingung gestellt' *Hm* 34, 1; prt. ind. sg. 3. þat var til sëtta 'das diente als mittel zur versöhnung' *Dr* 3, v. umfram ehn jmd übertreffen: prt. ind. pl. 3. váru *Sf* 31; v. undir dahinter stecken: prt. ind. sg. 3. vas *Am* 36, 3; opt. sg. 3. væri *Am* 12, 3; v. uppi offenbar sein: prs. ind. sg. 3. (mit apokope des e) uppi's *Hóv* 17, 4; bekannt sein: inf. *Grp* 23, 4. 43, 4; v. við eht mit etw. verbunden sein: prt. ind. sg. 3. vas *Am* 71, 4; v. ón eht etw. entbehren: inf. *Alv* 7, 3; fort bleiben: prt. opt. sg. 3. orþ . . þat's ón betr væri 'das besser ungesprochen geblieben wäre' *Am* 35, 4.

vesall, adj. (d. i. *vei-siell, vgl. got. wai-dēdja, wai-fairhwjan: *Bugge, Ark.* 2, 226 ff.) unglücklich, elend, erbärmlich: m. sg. nom. voc. *Hóv* 22, 1 u. ö.; *Ls* 40, 4. 42, 4.

vestan, adv. westwärts, westlich von (ehs): *Hm* 17, 3; fyr v. (eht, ehs) dass.: *Grm* 10, 3 *HH* II 8, 2; *HH* II 48, 3.

vestr, adv. im westen: *HH* I 4, 1.

† vestr-salr, m. im westen gelegener saal: pl. dat. vestrslqum *Bdr* 11, 1.

vetr, m. (got. wintrus) 1) winter: sg. nom. *Vm* 26, 3; acc. c. art. vetrinn *Grm* 6; 2) (synekcl.) jahr: pl. gen. vetra *Vm* 29, 1 *HH* I 10, 2 u. ö.; acc. vetr *Hrbl* 16, 1 *Ls* 23, 3 u. ö.

vetr-langt, adv. einen winter hindurch: *HHv* 8.

† vétt, n. zauberei: sg. acc. *Ls* 24, 2 (s. drepa, 7).

vétt-rim, f. ein teil des schwertes, viell. ein auf der mitte der klinge entlang laufender erhöhter streifen, der auf beiden seiten von einer od. mehreren furchen (blutrinnen) eingefasst war: pl. dat. véttrimum *Sd* 6, 3.

véurr, m. verteidiger, schützer (?):

- sg. acc. miþgarþs vœur (d. i. þór)
Vsp 56, 1. — Als beiname þórs
Hym 11, 5 u. ö.
- vexa (xl) mit wachs überstreichen:
inf. Am 97, 3.
- veþ, n. (got. wadi) pfand: sg. dat.
veþi Vsp 27, 4. 29, 4.
- veþja (aþ; got. ga-wadjôn) um etw.
-(ehu) wegen einer sache (of eht)
wetten: inf. Vm 19, 3; prs. ind.
pl. 3. Grm 22; part. prt. n. sg.
acc. veþjat Hdl 9, 1.
- veþr, n. 1) wetter, witterung: sg.
nom. Hóv 88, 3; 2) günstiges wet-
ter: sg. dat. veþri Hóv 82, 1;
3) unwetter, sturm: sg. nom. Am
17, 1; gen. veþrs . . grára geira
'des unwetters grauer speere', d. i.
des kampfes HH I 12, 3; acc. c.
art. veþrit Rm 18 pr 2; pl. nom.
veþr Vsp 41, 4; 4) windrichtung,
richtung: sg. gen. veþrs Hym 26, 4.
- veþr-eygr, adj. mit augen die an
rauhes wetter gewöhnt sind (od.
die den einfluss desselben erkennen
lassen?): m. sg. nom. Vkv 6, 1.
12, 1 (Bugge, Fkv 405 b fg.;
HKFrðriksson, Ark. 16, 95 fg.).
- † veþr-glasi, sw. adj. von gewitter-
schein umleuchtet: m. sg. nom. Fj
18, 1.
- † veþr-megin, n. 'wetterkraft', poet.
bezeichnung der wolke: sg. acc. Alv
18, 3.
- vif, n. weib: sg. nom. acc. Grp 16, 2;
Grp 49, 4; gen. vifs Hóv 102, 6
u. ö.; dat. vifi HH II 13, 4 Grp
46, 2 u. ö.; pl. nom. víf Gpr II
36, 2; gen. vífa Gpr I 23, 6. —
Als weibl. eigennamen Rp 25, 3.
- vig, n. (vgl. got. weiþan 'kämpfen')
1) totschiag, mord: sg. acc. Grp 12, 2
Am 65, 1; gen. vigs (conj.) Grt 22, 2;
dat. vígi Vm 53, 4 Sg 10, 1 u. ö.;
2) kampf, streit: sg. nom. acc. Od
17, 1; Hóv 16, 2 Ls 13, 4 u. ö.;
gen. vigs Fj 30, 4 u. ö.; dat. vígi
Vm 17, 3 Rm 24, 2 u. ö.; pl. gen.
víga Vkv 12; dat. vígum Grm
49, 4 Hrbl 24, 1.
- vig-djarfr, adj. kühn im kampf:
n. sg. nom. vígdjarft Hóv 15, 2.
- vig-drótt, f. kriegsschar: sg. nom.
Hóv 100, 2.
- vigg, n. ross: sg. acc. Gpr II 19, 1.
— Als name eines pferdes F 10, 6.
- Vgl. KG, Njála II 394 ff. u.
Jánuþ Jónsson, Ark. 5, 278 ff.
- vigja (gþ; vgl. got. weiþan 'weiþen')
weiþen: inf. þrk 30, 2; v. saman
durch weiþe vereinigen: imper. pl. 2.
vígiþ þrk 30, 4.
- vígligr, adj. von streitbarem aus-
sehen: m. pl. nom. vígligr Am 50, 3.
- vig-liþ, n. kriegsvolk: sg. nom. HH
I 26, 4.
- vig-nest, n. kampfdorn, d. i. speer
(anders FJ, Krit. stud. 88): pl.
gen. vígnesta HHv 8, 4.
- víg-risinn, adj. bereitwillig zum
kampf, kampflustig: m. sg. voc.
Grp 13, 4; dat. vígrisnum (vígrisins
R) Gpr II 30, 2.
- † vig-risni, f. kampflust: sg. acc.
Ls 2, 1.
- víg-roþi, m. kampfröte, rötlicher
schein am himmel der bevorstehenden
kampf ankündigt (Bugge, Helgedigt.
119 u. anm. 4): sg. dat. vígroþa
HH II 22, 4.
- víg-skár, adj. verderblich im streite:
m. pl. nom. (sw.) vígskó Vsp 24, 4
(anders FJ z. st.); acc. vígskáa
Br 5, 4.
- vig-spjall, n. nachricht von kämpfen:
pl. nom. acc. vígspjoll Grt 19, 2;
HH II 11, 4.
- † vig-þrima, f. kampflärm: sg. dat.
vígþrimu HH I 7, 3.
- † vig-þrot, n. ende des kampfes:
sg. dat. Vignis at vígþroti 'wenn
Vingnir (d. i. þórr) aufgehört hat
zu kämpfen' Vm 51, 4 (anders
FJ z. st.).
- vík, f. bucht: sg. dat. HHv 22, 2.
- víking, f. kriegszug (bes. zur see):
sg. dat. víkingu Hlr 3, 2.
- víkingr, m. secheld, held überhpt:
sg. nom. Hlr 11, 4; pl. nom. víkingar
HH I 28, 2 II 4, 4; acc. víkinga
HH II 22, 4. — Zur etym. vgl.
Bugge, Stud. 5. 542 u. Mhff,
Beovulf 96 fg.
- víkva, ýkva (veik) vorwärts bewegen
(ehu): imper. pl. 2. ýkviþ Akv
30, 1; prt. ind. pl. 3. þeir viku
(seil. skipi) at landi steuertens ans
land Rm 18 pr 1; v. til zugehen,
sich zutragen: prs. ind. sg. 3. víkr
Br 20 pr 1.
1. vil, f. begierde, lust; übermut (?):
sg. dat. Gpr II 40, 2.

2. *víl*, *n.* mühe, beschwerde: *sg. nom. acc.* *Hóv* 23, 4; *Hrbl* 58, 1.

† *vil-björg*, *f.* willkommenere rettung: *sg. nom.* *Grm* 45, 2.

vildr, *adj.* angenehm, erfreulich: *n. sg. nom.* (mit *suff. negat.*) *viltki* (*vilkít R*) *Grp* 26, 3; *acc.* *vilt* *Hóv* 124, 4. — *Vgl.* *vilgi*.

vilgi (*d. i.* *vilt-gi*, *s.* *vildr*) *adv.* 1) *sehr*: *Hrbl* 25, 2; 2) *durchaus nicht*: *Sg* 13, 3.

vili, *m.* (*got.* *vilja*) 1) *wille, wunsch*: *sg. nom.* *Am* 81, 1; *dat. acc.* *vilja* *Hóv* 99, 2 *u. ö.*; *Gg* 4, 3 *Fj* 48, 1; 2) *freude*: *sg. gen. dat.* *vilja* *Sg* 9, 3; *Sg* 24, 3 *Hm* 4, 3 *u. ö.*

† *vili-sess*, *m.* behaglicher sitz, lieb-
lingssitz: *sg. dat.* *vilisessi* *Sd* 17, 2.

vilja (*ld*; *got.* *viljan*) *wollen, wün-*
schen, begehren; *a) absolut*: *prs. ind. sg. 2.* *vilt* *Grp* 24, 4 *Am* 73, 3; *opt. sg. 2.* *vilir* *Am* 66, 4; *prt. ind. sg. 3.* *vildi* *Hm* 7, 4; *pl. 3.* *vildu* *Dr* 15; *opt. sg. 3.* *vildi* *Am* 7, 3; *b) mit inf.*: *inf.* *Hym* 17, 1 *Sg* 57, 1 *u. ö.*; *prs. ind. sg. 1.* *vil* *Fm* 31, 3, (mit *suff. pron.*) *vilk* *Hóv* 162, 1 *Bdr* 8, 1 *u. ö.*, (mit *suff. pron. u. negat.*) *vilkak* *Hdl* 5, 4 *Am* 13, 2, *vilkat* *Hm* 9, 2; *sg. 2.* *vill* *Hóv* 98, 2 *Vm* 11, 1 *u. ö.*, *vilt* *Fj* 2, 2, (mit *suff. pron.*) *vildu* *Hrbl* 15, 1 *u. ö.*; *sg. 3.* *vill* *Hóv* 58, 1 *Fj* 27, 4 *u. ö.*; *pl. 3.* *vilja* *Hóv* 148, 2 *Sg* 48, 1 *u. ö.*; *opt. sg. 1.* *Skem* 3, 2 *Fj* 7, 2 *u. ö.*, (mit *suff. pron.*) *viljak* *Vm* 3, 3 *Skem* 39, 1 *u. ö.*; *prt. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) *vildak* *HH* II 15, 2 *Grp* 40, 3 *u. ö.*; *sg. 2.* *vildir* *HHv* 18, 3 *Am* 95, 3; *sg. 3.* *vildi* *Fm* 43, 4 *Br* 18, 4 *u. ö.*; *pl. 1.* *vildum* *HHv* 5, 5; *pl. 3.* *vildu* *Grm* 28 *u. ö.*; *opt. sg. 1.* *vilda* *HH* I 46, 1, (mit *suff. pron.*) *vildak* *Grp* 40, 3 *Gpr* II 45, 1; *sg. 3.* *vildi* *HHv* 2, 3 *Gpr* II 18, 3 *u. ö.*, (mit *suff. negat.*) *vildit* *Od* 20, 2; *pl. 3.* *vildi* *Am* 25, 2; mit *ellipse des inf.* nach dem *part. prt.*: *prs. ind. sg. 3.* *sás* *vill* *heitinn horskr (scil. vesa)* *Hóv* 63, 2; *c) mit acc.*: *inf.* *Hrbl* 48, 1 *u. ö.*; *prs. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) *vilk* *HHv* 2, 4; *sg. 2.* *vilt* *Hdl* 17, 4 *HHv* 26, 1 *u. ö.*; *vill* *HH* I 45, 4, (mit *suff. negat.*) *villat*

Hóv 114, 3; *opt. sg. 2.* *vilir* *Gpr* II 31, 4; *prt. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) *vildak* *Sg* 39, 4; *pl. 1.* *vildum* *Am* 93, 3; *den acc. vertritt die relat. part. es*: *prt. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron. u. negat.*) *vildigak* *Hlr* 13, 3; *vermischung beider constructionen (b und c)*: *prs. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron. u. negat.*) *vilkak* *reiði . . þjóþkonungs, góþ róp at heldr* *Gripis þiggja* *Grp* 26, 1; *d) mit acc. c. inf.*: *prs. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) *vilk* *Sg* 43, 2, (mit *suff. pron. u. negat.*) *vilkat* *Sg* 50, 3; *e) mit at c. opt.*: *prs. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) *vilk* *Grm* 36, 1, (mit *suff. pron. u. negat.*) *vilkak* *Ls* 18, 4; *sg. 2.* *vill* *Ls* 28, 1 *Sd* 11, 1, (mit *suff. pron.*) *vildu* *Vsp* 1, 3; *sg. 3.* *vill* *Skem* 7, 3; *prt. ind. sg. 1.* *vilda* *Gpr* II 39, 2, (mit *suff. pron.*) *vildak* *Sg* 35, 1; *f) mit blosser opt.*: *prs. ind. sg. 2.* *vill* *Sd* 7, 1.

vilja-lauss, *adj.* freudelos: *m. sg. nom.* *Gg* 7, 2 *u. ö.*; *f. sg. dat.* *viljalaussi* *Gpr* II 9, 2.

1. *villa*, *f.* irrtum, aberglaube: *sg. nom.* *HH* II 50 pr 3.

2. *villa* (*lt*) 1) *irreführen, verleiten*: *part. prt. f. sg. acc.* *vilta* *Hrbl* 37, 2; 2) *verwirren, undeutlich machen*: *part. prt. f. pl. nom.* *viltar* 'undeutlich' *Am* 9, 4; *n. sg. acc.* *vilt* *Am* 12, 2.

villi-stigr, *m.* wilder pfad: *pl. acc.* *villistigu* *HHv* 30 pr 14.

villr, *adj.* (*got.* *wilpeis*) *wild, ver-*
wildert; *irre an etw. (ehs)*: *m. sg. nom. v.* *vega verirr* *Hóv* 47, 2; *f. pl. nom.* *villar . . sinna heim-*
hama, sinna heimhaga 'ohne ihre ursprl. gestalt wiedererlangen u. nach hause zurück kehren zu können' *Hóv* 156, 3.

† *vil-magi*, *m.* labmagen: *pl. dat.* *vilmogum* *Hóv* 134, 9 (*vgl.* *Eir. Magnússon, Cambridge philol. soc. proc.* 1887 s. 11 ff., *Dagskrá* 1898, 27. juli *u. Ark.* 15, 319 fg.; *an-*
ders FJ, Ark. 14, 197 *u. Wisén, EE* 110 ff.).

vil-mál, *n.* angenehme, erfreuliche
rede: *sg. nom.* *Br* 12, 2.

vil-mæli, *n.* dass.: *sg. dat.* *Hóv* 87, 2.

vil-mqgr, m. mensch von niederer herkunft, leibeigener, knecht: pl. nom. vilmegir *Skm* 36, 1.

vilnask (aþ) sich hoffnung machen auf etw. (ehs). etw. wünschen: prs. ind. sg. 1. vilnuink *Vkr* 33, 4.

vil-sinni, n. mühe, not, gefahr: sg. gen. vilsinnis *Gpr* II 39, 2 (s. spó).

vil-stigr, m. mühseliger weg; unglücksweg: sg. nom. Hóv 100, 4.

vin, n. (got. wein) wein: sg. nom. acc. *Rp* 31, 4 *Sd* 29, 4; *Grm* 19, 3 u. ö.; dat. vini *Sd* 17, 2 *Hm* 20, 2. — Aus lat. vinum.

vina, f. freundin: sg. nom. voc. *Od* 4, 4; *Hdl* 1, 1.

vinda (vatt; got bi-windan, us-windan) 1) winden, flechten: prs. ind. sg. 3. vindr *Sd* 11, 3; prt. ind. pl. 3. undu *Hrbl* 18, 3; part. prt. m. sg. nom. undinn *Vsp* 38, 4; 2) wenden, drehen (ehu): prt. ind. sg. 3. vatt *Gpr* I 12, 2 *Akr* 6, 1; v. upp aufwärts drehen, emporheben: prt. ind. sg. 3. vatt *Hym* 28, 2.

† vind-flot, n. ding das im winde fliegt, spielzeug des windes (poet. bezeichnung der wolken): sg. acc. *Alv* 18, 2.

† vind-heimr, m. 'windheim', d. i. himmel: sg. acc. *Vsp* 63, 4.

† vind-hjalmr, m. 'windhelm', d. i. himmel: sg. gen. vindhjalms brú die himmelsbrücke, der regenbogen *HH* II 48, 3 (*Bugge, Helgedigt*. 112).

vind-kaldr, adj. kalt gemacht durch den wind: m. pl. acc. vindkalda *Fj* 47, 2; n. pl. acc. vindkøld *Hm* 17, 3.

† vind-ofnir, m. 'windweber', poet. bezeichnung des himmels: sg. acc. vindofni *Alv* 12, 2.

vindr, m. (got. winds) wind, sturm: sg. nom. *Vm* 36, 3 *Alv* 19, 3 u. ö.; dat. vindi *Hóv* 82, 1 *Fm* 11, 3; acc. vind *Hóv* 155, 3; pl. nom. vindar *Hdl* 44, 3.

† vind-slot, n. windstille: sg. acc. *Alv* 22, 2 (conj.).

vindugr, adj. dem winde ausgesetzt: m. sg. dat. (sw.) vindga *Hóv* 139, 1 (vgl. jedoch *Eggert O.Brím, Ark.* 11, 10 u. *Eir.Magnússon, Odins horse Yggdrasill* s. 36 fg.).

† vind-þurr, adj. durch den wind

getrocknet: m. sg. nom. (sw.) vind-þurri *Vkr* 12, 3.

† vind-öld, f. stürmische zeit: sg. nom. *Vsp* 45, 5.

† vin-ferill, m. 'weinbringer', d. i. becher, kelch: sg. nom. *Hym* 32, 4.

† vin-höfugr, adj. schwer von wein, mit wein gefüllt: f. pl. nom. vin-höfgar *Akr* 37, 1.

vin-lauss, adj. ohne freunde, freundlos: m. sg. voc. *Fj* 2, 2.

vinna (vann; got. winnan) 1) tun, machen, ausführen, verrichten, ausrichten, schaffen, zu stande bringen, vollbringen: inf. v. verk halft við ehn jmd die hälfte der arbeit abnehmen *Hym* 27, 1, heiptar hefst v. für die grause tat rache nehmen *Bdr* 10, 3, ähnl. *Am* 72, 2, vgl. dagegen mál es . . hefst at v. es ist zeit die rache auszuführen *HH* II 24, 3; *HH* II 43, 6 *Ghv* 12, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vinnk *Hóv* 156, 3; prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) vanntu *Hrbl* 15, 4 *Hm* 25, 1 u. ö.; sg. 3. vann *HH* II 8, 1; pl. 2. sem of unnuþ eipa svarþa 'wie ihr die geschworenen eide ausgeführt (gehalten) habt' *Gpr* I 20, 2; pl. 3. unnu at svínun 'trieben schweinezucht' *Rp* 12, 6; *HHv* 11 pr 4 *Am* 48, 2; opt. sg. 3. ynni *Am* 84, 2; part. prt. m. sg. nom. unninn *Br* 14, 3; n. sg. acc. unnit *Hrbl* 37, 2, hvat hefr Sigurpr til saka unnit 'welche schuld hat S. auf sich geladen' *Br* 1, 3; 2) jmd (ehu od. við ehn) etw. (eht) zufügen, jmd etw. antun: inf. *HHv* 13, 2. 38, 4; prs. ind. sg. 2. viðr *Grp* 49, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vannk *Sg* 28, 2; 3) leisten, schwören: inf. *Vkr* 35, 1 *Grp* 31, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. vann *HH* II 16 pr 17; part. prt. m. pl. acc. unna *HH* II 29, 2; f. pl. acc. unnar *Sg* 17, 4. 20, 4; n. sg. acc. unnit *Hóv* 110, 1; 4) jmd (ehu) überwinden: prs. ind. sg. 3. viðr *Gpr* II 31, 3; 5) widerstehen (ehu, ehu, við ehu): inf. *Vkr* 43, 4. 5 *Od* 21, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. viðr *Fj* 47, 3 *Am* 45, 2; pl. 3. (mit suff. negat.) vinnat *HH* II 21, 2; prt. ind. sg. 2. (mit suff.

negat.) vanntat vigi 'du verhin-
dertest nicht den kampf' HH II
20, 3; 6) vinnask ausreichen, vor-
halten: inf. Hóv 60, 3.

vinr, m. 1) freund: sg. nom. voc.
Hóv 42, 1 Hym 11, 5 u. ö.; Hym
6, 2; gen. vinar Hóv 34, 1 Grm 52, 3
u. ö.; dat. acc. vin Hóv 42, 1 u. ö.;
Hóv 6, 5 u. ö.; pl. nom. vinir Hóv
41, 1 u. ö.; gen. vina Hóv 76, 4
Fm 7, 1 u. ö.; dat. vinum Hóv
51, 1 Sd 37, 2; acc. vini Hóv 24, 2.
25, 2; 2) geliebter, gatte: sg. nom.
Hdl 19, 1 (s. Sijmons z. st.), hans
kvánar vinr 'der buhle seiner frau'
Sg 28, 4; acc. vin Am 86, 5.

vin-skapr, m. freundschaft: sg. nom.
Hóv 51, 4.

† vin-spell, n. zerstörung der freund-
schaft: sg. acc. Gpr I 23, 6.

vinstri, adj. compar. link: m. sg.
gen. vinstra Hrbl 56, 3.

† virgil-nár, m. leiche eines gehenkten:
sg. acc. virgilná Hóv 158, 2.

† virtr, n. junges, ungegorenes bier:
sg. dat. virtri Sd 17, 2.

virþar, m. pl. männer: gen. virþa HH I
57, 1 u. ö.; dat. virþum Grp 12, 2. —
Zur etymol. vgl. ANoreen, Upsala
univ. årskr. 1907, progr. 2 s. 5 anm.

virþi, n. (Bugge, Fkv 394 a; vgl.
jedoch auch Sijmons, Edda s.
CLXXVI) 1) speise: sg. dat. Hóv
116, 5; 2) gelage: sg. dat. Hóv
32, 2. — Vgl. 1. verþr.

visa (aþ; got. ga-weisôn) weisen,
zeigen: prs. ind. sg. 2. visar augum
á oss 'zeigst mit den augen auf
uns, blickst uns an' Hdl 6, 2;
pl. 3. fram visa skop folkliþondum
'nach vorwärts weisen die geschicke
die wanderer' Fm 41, 2; opt. sg. 2.
nema honum visir valstefnu til 'wenn
du ihn nicht zum kampf heraus-
forderst' HH I 20, 3; imper.
sg. 2. visa Hrbl 55, 1 Grp 24, 3;
prt. ind. sg. 3. sverþit er Sváva
visaði honum til 'das S. ihm an-
gewiesen hatte' HHv 11 pr 3; part.
prt. n. sg. nom. visat F 6, 12; v. á
andeuten: part. prt. n. sg. nom.
visat Am 12, 3.

visi, m. führer, herrscher: sg. nom.
voc. HH I 7, 3 II 3, 2 u. ö.;
Vkv 15, 4 u. ö.; dat. visa HHv
23, 2 HH II 35, 4.

visir, m. dass.: sg. nom. Hdl 26, 1.
1. viss, adj. (got. un-wis) gewiss,
bestimmt, sicher: n. sg. acc. vist
Grp 12, 2. 25, 3 u. ö.

2. viss, adj. (got. fulla-weis u. a.)
1) weise, klug, verständig: m. sg.
voc. (sv.) visi Alv 8, 2; dat. visum
Hóv 99, 2; pl. gen. vissa Skm
17, 2. 18, 2; dat. visum Vm 39, 4
Sd 18, 5; f. sg. nom. vis Bdr 13, 3;
n. pl. nom. vis Vm 39, 1; superl.
m. sg. nom. visastr Vm 55, 6;
2) kundig (ehs): m. pl. nom. visir
Vsp 48, 4; f. sg. nom. vis Hlr 13, 3;
3) zauberisch (Bugge, Fkv 398 a):
m. sg. dat. visum Fj 31, 4; acc.
visan Skm 8, 2. 9, 2.

1. vit, n. (vgl. got. un-witi) verstand,
klugheit: sg. nom. acc. Hóv 8, 3
(vgl. Eir. Magnússon, Cambridge
philol. soc. proc. 1887 s. 6 fg.).
88, 3; Hóv 9, 2; gen. vits Hóv
5, 1 u. ö.; dat. viti Hrbl 20, 5
Sd 29, 4.

2. vit, zusammenkunft, besuch; nur
im acc. sg. in der Verbindung á vit
ehs 'zu jmd. zu od. nach etw.':
Hóv 59, 2 Bdr 14, 2 u. ö. — Zu
vitja.

vita (vissa; got. witan) 1) wissen,
kennen, verstehen, erfahren, be-
merken, kennen lernen; a) absol.
(doch ist in der regel ein unper-
sönl. obj. wie þat. hitt zu ergänzen):
inf. Hóv 63, 3 Hrbl 5, 2 Bdr 8, 2
u. ö.; prs. ind. sg. 2. veizt Grp
6, 3 Sg 34, 1, (mit suff. pron.)
veiztu Hóv 44, 1 Ls 4, 1 u. ö.;
sg. 3. veit Hóv 63, 4, (mit suff.
negat.) veita Hóv 27, 5 u. ö.;
pl. 2. vituþ Vsp 27, 4 u. ö.; opt.
sg. 2. vitir Vm 20, 2. 24, 2 u. ö.;
pl. 3. viti Grm 35, 2 u. ö.; un-
persönl.: prs. opt. sg. 3. varþar
(vorumk) at viti svá 'dass man es
so wisse' Hdl 17, 4. 33, 2 u. ö.;
b) mit objectsacc. (der häufig durch
eine relat. part. vertreten wird):
inf. Hóv 26, 1 Skm 39, 1 u. ö.;
prs. ind. sg. 1. veit Hóv 91, 1 u. ö.;
(mit suff. pron.) veitk Vsp 44, 3
Fm 40, 3 u. ö.; sg. 2. veizt Vm
34, 3 Ls 5, 1 u. ö.; sg. 3. veit
Hóv 27, 5 Gg 3, 3 u. ö.; pl. 1.
vitum Skm 40, 1 u. ö., (mit suff.
negat.) vituma Sg 18, 1; pl. 3. vitu

Hóv 54, 4 HH II 42, 3; opt. sg. 2. vitir Vm 38, 2. 42, 2; sg. 3. pl. 3. viti Vm 9, 3 Ls 29, 3 u. ö.; Hóv 98, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vissak Grp 21, 4 Ghv 10, 1; sg. 3. vissi Hym 31, 2 Bdr 4, 2 u. ö.; pl. 3. (mit suff. negat.) vissut Am 31, 3; opt. sg. 3. vissi Sd 4 pr 12; pl. 1. vissim Grt 10, 4; pl. 3. vissi Rm 20, 1; c) mit dopp. acc. (des obj. u. praed.): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) veitk Grm 24, 4 Grp 22, 1 u. ö.; opt. sg. 2. vitir Sd 21, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vissak HHv 17, 2 u. ö.; opt. sg. 3. vissi HHv 5; der praed. acc. ist ein part. prt.: prs. ind. sg. 1. veit Vsp 29, 1, (mit suff. pron.) veitk Grm 53, 2 u. ö.; sg. 2. veizt Am 77, 3; opt. sg. 1. vita Grm 24, 3; prt. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) vissisk (sik vissi R) Sg 13, 6; der obj. acc. fehlt: imper. pl. 2. vituþ Rm 10, 1; d) mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 1. veit Grm 12, 3, (mit suff. pron.) veitk Vsp 19, 1 u. ö.; sg. 2. veizt Prk 12, 4; e) mit indir. fragesatze (auf den häufig durch ein demonstr. pron. hingewiesen wird): inf. Hóv 38, 3 Vm 3, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 1. veit Sg 19, 1. 27, 3, (mit suff. pron.) veitk Vsp 28, 4, (mit suff. pron. u. negat.) veitkak Am 29, 3; sg. 2. (mit suff. pron.) veiztu Hóv 145, 1–4 Hym 6, 1, (mit suff. negat.) veizta Ls 42, 4; sg. 3. veit Hóv 18, 1 Fj 14, 1 u. ö.; pl. 3. vitu Hóv 21, 1 Grm 18, 3 u. ö.; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) vittu Od 4, 4; prt. ind. sg. 3. vissi Vsp 5, 3. 4 Sg 13, 3; pl. 3. vissu Vsp 5, 5; f) mit at c. ind. (worauf öfter durch demonstr. pron. hingewiesen wird): inf. Grp 25, 3; prs. ind. sg. 1. ek veit einn at aldri deyr 'von einem weiss ich dass er niemals stirbt' Hóv 78, 3, vgl. Ls 64, 4, (mit suff. pron.) veitk Hóv 139, 1 Grm 38, 3; sg. 2. veizt Fm 3, 4 (conj.), (mit suff. pron.) veiztu F 6, 8; sg. 3. veit Hóv 22, 3. 27, 3; g) mit at c. opt.: prt. ind. sg. 2. vissir HH II 10, 1; sg. 3. vissi HHv 35, 3; h) mit blosser opt.: prs. ind. sg. 1. (mit

suff. pron.) veitk Ls 14, 1 Fm 7, 1; i) mit genet. (von etw. wissen): prs. ind. sg. 2. veizt Am 79, 1; opt. sg. 2. vitir Gpr II 9, 4 (vgl. Bugge, Fkv 423 u. FJ II, 129, aber auch JHoffory, Tidskr. f. fil. 3, 290 anm.); sg. 3. viti Hóv 20, 1; part. prs. m. sg. nom. vitandi Hóv 18, 4; f. pl. nom. vitandi Vsp 20, 1; k) mit praep. u. adv.: v. fram voraus wissen, mit prophet. blicke begabt sein: prt. ind. sg. 3. vissi Prk 14, 2; v. fyrir voraus wissen (eht): prs. ind. sg. 2. (mit suff. pron. u. negat.) veiztattu Hrbl 4, 1; opt. sg. 3. viti Hóv 56, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vissak Grp 19, 3; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) vissak Rm 7, 4; v. of eht von etw. wissen: prs. opt. sg. 2. vitir Alv 9, 2 u. ö.; v. til ehs von etw. wissen, kenntnis von etw. haben: prs. ind. sg. 3. veit Hóv 12, 3; 2) unpersönl. bewusst sein, bekannt sein (ehm): prs. ind. sg. 3. veit Vm 55, 1; 3) unpersönl. deuten auf etw. (ehs): prs. ind. sg. 3. Loka þat veit 'das deutet, das passt auf L., das ist L.'s eigentümlichkeit' Ls 19, 3 (Gv² 196 b); opt. sg. 3. hlærat af því . . at þér góps viti 'dass es für dich etw. gutes bedeute' Sg 31, 3; prt. ind. sg. 3. hræzlu þat vissi 'das deutete auf furcht' Am 93, 2; pl. 3. vissu hjóltin niþr 'der griff zeigte nach unten, war nach unten gerichtet' Grm 54 pr 4; 4) bestimmen: part. prt. m. sg. nom. vitap Rm 18, 4; f. sg. nom. vituþ F 22, 2.

1. viti, m. signal, bes. ein auf einem berge entzündetes feuerzeichen, ein fanal: sg. nom. Grt 19, 2.
2. víti, n. (vgl. got. fra-weit) strafe, schaden, unglück: sg. nom. acc. Hóv 6, 4; Rm 1, 2.
- vitja (ap) besuchen, aufsuchen (ehs): inf. Vm 1, 2 Hlr I, 4 u. ö.; part. prt. n. sg. acc. vitjat HHv 34 pr 2.
- vitki, m. zauberer: sg. gen. vitka Ls 24, 3; pl. nom. vitkar Hdl 35, 2.
- vit-lauss, adj. unverständlich: f. sg. dat. vitlaussi Hlr 5, 2.
- vitnir, m. wolf: sg. gen. vitnis Vm 53, 4; acc. vitni Grm 23, 4.

† vitnis-hraé, *n.* wolfsfleisch: *sg.* acc. *F* 17, 4.

vittr, *adj.* (vgl. got. fulla-wita) *weise, klug:* *m. sg. nom. Rm* 4; *f. sg. dat. vitri Am* 3, 3. 12, 2; *n. sg. dat. vitru Grp* 51, 4; *superl. m. sg. nom. vitrastr Grp* 2. — Als name eines zwerges *Vsp* 12, 2.

† vitta (tt) *betreiben, ausüben* (?): *prt. ind. sg. 3. vitti Vsp* 22, 2 (vgl. jedoch *Hv* 49, 316).

† vittugr, *adj.* zauberkundig: *f. sg. dat. vittugri Bdr* 4, 3.

víxla (xt; ap) *wechseln, vertauschen* (ehu): *prs. ind. pl. 2. víxliþ Grp* 37, 3. 41, 3.

viþ, viþr, *praep. u. adv.* (vgl. got. wíþra). *I. praep. c. acc. u. dat. A. c. acc.* bezeichnet es 1) den ort an od. bei dem, in dessen nähe etw. sich befindet od. ereignet: *Hóv* 83, 1 *Hrbl* 7, 2 u. ö.; brutu þeir v. land 'litten am lande schiffbruch' *Grm* 5; ekki nafn festiz v. hann 'kein name wurde ihm beigelegt' *HHv* 5 pr 14; snöru upp v. tré vefnistingum 'zogen am maste segel auf' *HH I* 27, 4 (vgl. 34, 1); reis upp v. heþ 'richtete sich am bette auf' *Sg* 25, 2; übertr.: leitapi Reginn raþa v. Lyngheiþi 'suchte rat bei L.' *Rm* 11 pr 3, réþr umb v. sik 'geht bei sich selbst zu rate' *Fm* 33, 1; 2) den ort an den, in dessen nähe etw. gebracht wird, dem ein gegenstand zugewendet, der das ziel einer bewegung ist (an, gegen, auf, zu, empor zu): leikr hór hiti v. himin sjalfan *Vsp* 57, 4, vgl. *HH II* 37, 5 *Vkv* 9, 4 u. ö.; hveims v. kaldrifjapan kómr *Vm* 10, 4; es oss byrr gefinn v. bana sjalfan *Rm* 17, 2; hann sló goll rautt v. gim fástan 'schmiedete gold an den edelstein, fasste ihn in gold' *Vkv* 8, 1; 3) die person zu der jmd in freundliche od. feindliche beziehung tritt, mit der er in verkehr, gespräch od. streit sich einlässt u. ä. (mit, gegen, zu): dóma v. ehn *Hrbl* 9, 4 u. ö.; mæla v. ehn *Vsp* 47, 3 *Hóv* 45, 3 u. ö.; róþa v. ehn *Vkv* 41, 4 *Gpr II* 5, 1; orþum (mólum) skipta v. ehn *Hóv* 122, 4 u. ö.; *Hm* 9, 2; spjalla v. ehn *Hóv* 82, 2; deila

v. ehn *Sd* 24, 2 u. ö.; óra (senna) v. ehn *Hóv* 32, 4; *Hóv* 125, 4 *Hym* 29, 2 (vgl. *Vm* 1, 4, wo ein vbm des streitens zu ergänzen ist); leika v. ehn *Hrbl* 30, 2; berja, berjask (vega) v. ehn *HH II* 12 pr 7 *Gpr I* 6, 7; *Vsp* 53, 2 *Ls* 58, 3 u. ö.; Sigurþr átti orrustu . . v. Lyngva *Rm* 25 pr 1; vesa, láta, fara, skipa v. ehn sich gegen jmd verhalten od. betragen: *Sd* 22, 1 *Hdl* 4, 2 *Sg* 56, 1 *Am* 81, 2 *Grp* 49, 1; samir eigi mér v. sun Búþla ætt at auka *Gpr II* 28, 3; v. þjóþmars sun þalki áttak 'hatte mit ihm nichts dgl. zu schaffen' *Gpr III* 3, 3; afli mínu attack v. orms megin *Fm* 26, 3; manvélar ek hafþa v. myrkriþur *Hrbl* 20, 1; angr v. þik etki gorþu *HHv* 10, 4, vgl. *Sg* 28, 2; þó's honum ótitt v. jótuns brúþir *Hdl* 4, 4; gloggr (reifr) v. gesti *Hym* 9, 4 *Hóv* 103, 1, vgl. *Ls* 52, 1 *Hóv* 102, 2; hugþi at hefndum hann næst v. goþ 'sann auf rache an den göttern' *Hym* 3, 2; gorva hleyti v. ehn mit jmd verschwägerung eingehen *Grp* 34, 1; eiþa sverja (eiþum halda) v. ehn jmd eide schwören (halten) *Akv* 32, 1 *Br* 19, 4; slita mólum v. ehn jmd den vertrag brechen *Grp* 32, 3; geþi blanda v. ehn innige seelengemeinschaft mit jmd eingehen *Hóv* 44, 3; v. þat lík at lifa *Hóv* 97, 4; efldisk v. Eymund verstärkte sich durch die verbindung mit E. *Hdl* 15, 1; bótt v. Hrimgerþi gewähre der H. busse *HHv* 24, 1; mundu of vinna verk halft v. mik du sollst mit mir die hälfte der arbeit tun, mir die hälfte der arbeit abnehmen *Hym* 27, 1; 4) die person od. sache gegen die jmd etw. schützt od. verteidigt, vor der er sich fürchtet: varask v. vig (viti) *Hóv* 16, 2 *Rm* 1, 2; golli . . v. fira halda *Akr* 36, 6; þú 'st v. vig varastr ok skjarrastr v. skot *Ls* 13, 4 5, vgl. *Hóv* 131, 5. 6; ef mér verþr þorþ mikil hapt v. mína heiptmogu 'wenn ich einer fessel (eines hinderungs- od. schutzmittels) wider meine feinde bedarf' *Hóv* 149, 2, vgl. *Fj* 10, 3; 5) den gegenstand der mit einem andern vermischt od.

verbunden ist: (rúnar) hverfþar v. einu helga mjöð *Sd* 18, 2; hjörtu . . við hunang tuggin *Gpr II* 42, 3 *Akv* 39, 2; sú vas samkunda v. svörfun ofmikla *Am* 71, 4; 6) *speise u. trank wovon jmd sich nährt od. lebt:* alask v. eht *Grm* 18, 4, lifa v. eht *Grm* 19, 3 *Hym* 16, 4; 7) *die art. u. weise in der etw. geschieht:* önn v. löst at lifa *Höv* 68, 4; taka (muntu þangat) v. vil ok erfípi *Hrbl* 58, 1; Véurr v. vélar vað gorrpi sér *Hym* 22, 4; v. löst lagit 'zu unrecht verhängt' *Fj* 47, 4; 8) *mittel od. werkzeug durch dessen anwendung etw. ausgeführt od. erreicht wird:* v. þat ('dadurch') hann (Mimameiþr) fellr *Fj* 14, 3, vgl. *Grm* 45, 2; brotna v. brim 'durch den anprall der brandung' *HH I* 29, 3; 9) *andere verbindungen:* (hani) v. goll glóir 'glänzt von gold' *Fj* 17, 4; v. hann er Hundland kent 'ist nach ihm benannt' *HH II* 4; verþr at skiljask Sigurþr v. fylki 'wird sich von dem fürsten trennen müssen' *Grp* 24, 2; v. ofstrið . . fíþask 'zum kummer geboren werden' (?) *Hlr* 14, 1;

B. c. dat. bezeichnet es 1) *die person bei der sich jmd befindet:* hefr . . kona v. konungi daprar minjar *Sg* 54, 1; 2) *die person mit der jmd nachkommenschaft erzielt:* hann elr börn v. gýgi *Grm* 18, getrat sun v. siklingi *Rm* 11, 2, vgl. *Hdl* 42, 1. 2 *Fj* 8, 2 u. ö.; hierher wohl auch börn en bliðu v. bana Högna 'die kinder (empfangen) von dem mörder des H.' *Od* 7, 2; 3) *den ort auf den eine person fällt od. gelegt wird:* hniga v. banaþúfu (v. bolstri) *Hdl* 30, 2; *Gpr I* 14, 1 *Sg* 47, 3; leggja v. stokki *Am* 72, 3; hierher wohl auch heltk höfpi v. bringbrota *Od* 21, 2; 4) *die person od. sache gegen die jmd sich schützt od. verteidigt, gegen die er ankämpft u. ä.:* sea v. svikum (v. färi, v. illu) *Fm* 37, 4; *Sd* 7, 5; *Sd* 32, 1. 37, 1; vinna v. munum (v. harmbrogðum) *Od* 21, 1; *Akv* 16, 4; varna v. ehu (ehm) *Akv* 31, 4. 43, 2; hjalpa v. ehu *Höv* 147, 4; brenna v. hólvi *Gpr II* 40, 3; 5) *den gegenstand den jmd in empfang od. besitz nimmt,*

nach dem er fasst od. greift: taka v. ehu *Höv* 137, 5—9 *Skm* 38, 1 u. ö.; gina v. agni *Hym* 23, 3; übertr. taka v. trygðum *Sg* 1, 3, gripa v. orpi *Gpr II* 33, 1; 6) *word od. handlung als erwidern einer andern (gegen, auf, für):* (ambótt) orp of fann v. jótuns máli *Þrk* 26, 2. 28, 2; þögðu allir v. því orpi *Br* 15, 1 *Sg* 49, 1; gjalda gjöf v. gjöf *Höv* 42, 2, vgl. 42, 3. 4. 45, 4; 7) *andere verbindungen:* hlæja skalt v. þeim 'sie anlachen' *Höv* 46, 3; sýtir æ gloggr v. gjöfum 'ist traurig über die empfangenen geschenke' (weil er sie erwidern muss) *Höv* 48, 4; v. hleifi mik sældu né v. hornigi 'erquickten mich weder mit speise noch mit trank' *Höv* 140, 1; haup hann enn v. mér bú fimmtán 'bot für mich' *Od* 20, 1; sumir Gotþormi göfu gera hold v. mungáti 'mit (in) dem biere' *F* 17, 6;

II. adv. 1) *dagegen, darauf:* kvepa (gjalda) v. antworten, entgegen *Höv* 26, 3 *Rm* 9 pr 2. 11 pr 2; orp við of kvað *Sg* 50, 2; gullu v. gæss i túni 'gaben durch schreien antwort' *Gpr I* 15, 3 *Sg* 29, 4; kvöðu v. kalkar 'gaben einen widerhall' *Sg* 29, 3; ef þú v. þegir *Sd* 25, 1; 2) *dabei:* kiptiz hann svá hart v. 'zuckte so heftig dabei zusammen' *Ls* 65 pr 7; hraut v. ræsir 'brüllte dabei los' *Hm* 24, 1; 3) *davor:* ægishjalm er öll kvikvendi hrædduz v. *Rm* 14 pr 3; 4) *dadurch:* litt mun v. bótask hluti hvárigra *Am* 96, 1; 5) *beghe ehu v. etw. preisen:* *Am* 48, 1; rétta v. davon kommen: *Am* 59, 4; við komask zu etw. im stande sein: *Hrbl* 33, 1. — *Am* 20, 4 ist wegen der lücke die bedeutung des adv. nicht erkennbar.

1. við (að; vgl. got. viðön) zu fall bringen: inf. *Br* 5, 4. Vgl. *ANoreen*, *Xen. Liden.* (Stockh. 1912) s. 1 fg.

2. við, adv. weit, weithin, weit umher: *Höv* 5, 1. 18, 1 *Alv* 6, 1.

† við-fiskr, m. 'waldfisch', poet. bezeichnung der schlange: sg. acc. viðfisk *F* 17, 4.

við-frágr, adj. weitberühmt: m. sg. nom. (sw.) viðfrági *Hm* 26, 3.

við-för, f. *behandlung*: pl. nom. Hagna viðfarar 'die art wie man H. behandelt hatte' Am 84, 1.

við-hlæjandi, m. (part. prs.) jmd der einem andern zulächelt: pl. acc. viðhlæjendr Hóv 24, 2. 25, 2.

viðir, m. *meer*: sg. dat. vípi F 2, 14.

við-kupr, adj. *weithin bekannt*: compar. f. sg. nom. viðkunnari Skm 28, 4.

1. viðr, m. 1) *wald*: sg. nom. Alv 27, 3 u. ö.; gen. viðar Skm 32, 1; dat. vípi Akv 35, 4 (conj.); acc. við Rp 37, 3 Vkv 5, 4 u. ö.; pl. dat. viðum HH I 43, 2 II 32, 2; acc. viðu HHv 28, 5; 2) *der einzelne baum*: sg. nom. Hm 4, 3; gen. viðar Hóv 152, 2 Skm 36, 1 u. ö.; dat. vípi Hóv 85, 3 Fj 17, 3; acc. við Hóv 82, 1; pl. gen. víða Grm 44, 1; 3) *holz, brennholz*: sg. nom. Vkv 12, 5; gen. viðar Hóv 60, 3 Hlr 10, 2; dat. með . . bornum vípi 'mit geschwungenen holzbränden' Hóv 100, 3; acc. við Gpr II 13, 4.

2. viðr, adj. *weit, ausgedehnt, geräumig*: m. sg. acc. víðan Vsp 63, 4; pl. acc. víða Sd 18, 3; f. sg. nom. við Grm 8, 2; gen. víðrar Akv 5, 1; n. sg. acc. (adv.) vítt weithin Vsp 30, 4, *weit umher* Vsp 31, 1; pl. acc. við Gpr II 9, 4; superl. n. sg. acc. (adv.) víðast am weitesten, überaus weit Alv 19, 3.

3. viðr, praep. u. adv., s. við.

viðra (að; rþ) *unpersönl. (gutes od. schlechtes) wetter werden*: prs. ind. sg. 3. fjölþ of viðrir 'das wetter ändert sich oft' Hóv 74, 4.

† viðr-gefandi, m. (part. prs.) *wer ein geschenk durch ein anderes erwidert*: pl. nom. viðrgefendr Hóv 141, 3.

viðr-nám, n. *widerstand*: sg. acc. HH I 54, 4.

vreiði, f. (*jünger reiði*) *zorn*: sg. nom. reiði Gpr II 40, 2; dat. vreiði Ghv 13, 2 (conj.), reiði Grp 49, 1 u. ö.; acc. vreiði Vkv 31, 3 Akv 2, 2, reiði HH II 15, 3 u. ö. Am 78

vreiðr, adj. (*jünger reiðr*) 1) *zornig, erzürnt, erbittert (auf jmd.: ehin)*: m. sg. nom. vreiðr Þrk 1, 1 Skm 33, 1, reiðr Am 50, 1; pl. nom.

vreiðir Ls 31, 3, reiðir Am 34, 2. 40, 1; f. sg. nom. vreið Þrk 12, 1; pl. nom. vreiðar Ls 31, 3; 2) *kühn, tapfer*: m. sg. nom. vreiðr Ls 15, 3; dat. vreiðum Ls 27, 4; acc. vreiðan Fm 7, 2; pl. nom. vreiðir Ls 18, 4 Fm 17, 2 u. ö.

vreka (vrak; später reka; got. wrikan) 1) *treiben*: inf. reka Rm 14 pr 5; prs. ind. sg. 3. rekr Hóv 71, 1 Gpr I 23, 4 (s. alda); prt. ind. sg. 3. rak Grm 4; pl. 3. vróku Akv 13, 4; part. prt. m. pl. nom. vrekni Þrk 21, 1; unpersönl. prt. ind. sg. 3. skipit rak í haf út 'wurde hinausgetrieben' Grm 12, vgl. Ghv 3; vrekask sich umhertreiben, wandern: prt. ind. sg. 1. vrókumk Fj 47, 2; 2) *hänseln, aufziehen*: vrekask auf einander sticheln: prs. ind. pl. 3. vrekask Hóv 32, 2; 3) *ausführen (eht)*: part. prt. n. sg. acc. rekit F 5, 5; 4) *etw. (ehs) rächen*: inf. vrekka Vkv 53, 2, reka Grp 9, 2 u. ö.

vriða (vreið; *jünger riða*) *flechten, knüpfen*: part. prt. n. sg. acc. vriðit Akv 8, 3.

vægin, m. *feuer*: sg. acc. vægin Alv 26, 2 (conj.).

væggja (gþ) *rücksicht od. schonung üben, nachgiebig sein*: inf. Am 24, 4 u. ö.

vænna (nd; got. wēnan) *jmd (ehin) etw. (ehu) zudenken*: prt. ind. sg. 3. vændi Gpr III 9, 4.

† væng-bróðr, f. *flügelbraten*: pl. nom. vængbráðir Fj 24, 1.

vængr, m. *fittich, flügel*: pl. dat. vængjum Vm 37, 3 Sd 16, 3.

væni, n. *erwartung*: sg. nom. Hóv 73, 2.

vænn, adj. (vgl. got. us-wēna) *hoffnungsroll, der erwartung entsprechend; schön*: m. sg. acc. vænan HHv 5 pr 13; superl. f. sg. acc. vænsta HHv 5; pl. acc. vænstar HHv 13.

vænta (vætta) 1) *auf jmd (ehs) warten, jmd erwarten*: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vættak Hóv 96, 2; pl. 1. vættum Hym 11, 3; 2) *etw. erwarten, auf etw. hoffen*: prt. ind. sg. 1. vætta Fj 49, 3; 3) *jmd (ehin) etw. (ehs) in aussicht stellen, ankündigen*: prt. ind. sg. 3. vætti Gpr II 33, 2; 4) *unpersönl. erwarten, ahnen*: prs. ind. sg. 3. þess væntir

mik 'das ahnt mir, das erwarte ich' *Hym* 18, 3.

værr, adj. zum aufenthalt geeignet, behaglich: n. sg. dat. væru *Grm* 13, 3. — Zu vesa.

væta (tt) nass machen: inf. *Hrbl* 13, 2

vætt-ki, n. (vgl. got. ni-waihts) nichts: nom. acc. *Höv* 119, 7 *Grp* 25, 3; *Höv* 27, 5 *Am* 10, 3 u. ö.; acc. (adv.) nicht *Am* 95, 3; gen. vættergis (*Noreen*³ § 380 anm. 1) *Vsp* 8, 2, vætkis *Höv* 75, 4; dat. vettugi *Am* 37, 2.

1. vætr, f. (got. waihts) 1) lebendes wesen weiblichen geschlechts, bes. von übermenschlicher art: sg. nom. *HHv* 27, 3 *Sd* 4 pr 6; pl. nom. vættir *Od* 8, 1; 2) erbärmliches geschöpf, wicht: sg. nom. voc. *Gpr* I 22, 2; *Ls* 57, 1 u. ö.; gen. vættar *Gpr* I 21, 4.

2. vætr, n. 1) nichts: nom. *Fj* 22, 4 u. ö.; acc. *Ls* 15, 4 u. ö., hjóna v. keinen von den ehgatten *Am* 90, 5; (adv.) nicht: *prk* 28, 3 u. ö.; 2) irgend etwas: acc. *Grt* 10, 4. — Urspr. identisch mit dem vor.

† væþa (dd) kleiden: part. prt. m. sg. nom. væddr *Höv* 61, 2.

1. vó, f. 1) seltsame od. unerwartete sache, wunder: sg. nom. þat's vó litil 'das ist nicht wunderbar' *Ls* 33, 1 *HH* II 4, 1; 2) unheil, schaden: sg. nom. *HH* II 20, 3; acc. *Vsp* 34, 4 *Am* 75, 4. — S. *OrFriesen*, *Till den nord. språkhist.* (1901) s. 9 fg.

2. vó, f. (älter vró) winkel, ecke: sg. dat. *Höv* 26, 2 *Sg* 29, 3.

vófuþr, m. 'der waberer', poet. bezeichnung des windes: sg. nom. *Alv* 20, 1. — Als beiname Odins *Grm* 54, 3 (vgl. *Bugge*, *Stud.* 296).

völlr, m. 1) feld, gefilde: sg. nom. *Vm* 17, 3 *Am* 49, 3 u. ö.; gen. vallar *Alv* 28, 1; dat. velli *Höv* 11, 3 *Grm* 22, 1 u. ö.; acc. vøll *Vsp* 66, 3 u. ö.; pl. dat. vøllum *Vsp* 32, 3; acc. vøllu *Vsp* 24, 4 *Akv* 13, 4; 2) kampfsplatz: sg. acc. vøll *HHv* 34 pr 4.

vølr, m. (got. walus) stab: pl. nom. velir *Höv* 149, 4.

vølva, f. weissagerin, zauberin: sg. nom. voc. *Bdr* 13, 3 *HH* I 39, 1; *Bdr* 8, 1 u. ö.; gen. vølu *Höv*

87, 2, vølvu *Bdr* 4, 2; acc. vølu *Vsp* 22, 2; pl. nom. vølur *Ls* 24, 2 *Hdl* 35, 1. — Zu vølr, also eigentl. 'stabträgerin' (*DA* V, 42); anders *RHeinzel*, *Anz. f. d. a.* 12, 49 anm.

vøñ, f. (got. wens) aussicht auf etw., erwartung: sg. nom. acc. *Rm* 13, 4 *Am* 87, 3 (s. lygi) u. ö.; *HH* I 12, 3 *Am* 85, 4; pl. acc. vånir telja 'aussichten eröffnen' *Gpr* II 30, 2, kveþk grams þinig grænask v. 'dass die aussicht auf des helden besuch sich verdüstere' *HH* II 49, 3. — Als name eines flusses *Grm* 28, 5. — Eine nebenform ist øñ, s. d.

vøndr, m. (got. wandus) rute, busch; poet. bezeichnung des waldes: sg. acc. vønd *Alv* 28, 4.

1. vør, f. gelübde: pl. gen. vára *Sd* 23, 4; dat. vørum *Sd* 35, 2; acc. vórar *HHv* 30 pr 3.

2. vør, f. name einer göttin (personification des vor.) *prk* 30, 4; dann göttin überhpt: sg. voc v. gollis 'göttin des goldes', d. i. frau *Hlr* 2, 3.

vørnub, m. warnung: sg. acc. vørnub *Akv* 8, 2.

vørb, f. weib: sg. nom. *Gpr* III 3, 4; pl. nom. varþir *Ls* 33, 2.

vørb, m. (vgl. got. wardja, daúra-wards) 1) hüter, wächter: sg. nom. *Skm* 28, 4 u. ö.; pl. nom. verþir *Fj* 20, 3 (conj.) *Akv* 15, 2; 2) wache: sg. acc. vørb *HHv* 5 pr 4 u. ö.

vøxtr, m. (got. wahstus) wuchs: sg. acc. vøxt *Alv* 32, 2 *Sf* 31 *Rm* 4.

vøþ, f. 1) gewebtes zeug: sg. gen. váþar *Rp* 16, 2; 2) im plur. kleider: gen. váþa *Höv* 3, 3; dat. vøþum *Höv* 41, 1, haug varþan ults v. 'mit dem gewande des wolfs', d. h. mit wolfskaaren *Akv* 8, 2; acc. váþir *Höv* 49, 1 *Sg* 48, 4.

Y.

y-bogi, m. bogen aus eibenholz: sg. dat. ýboga *Gpr* II 19, 6.

yfir, adv. u. postpos., später auch praep. (got. ufar). I. adv. oben, darüber, darüber hin, hinüber: is (skal leyfa) es y. komr *Höv* 81, 3, y. ok undir ('zu haupten u. zu füßen') stóþunk jötna vegir *Höv* 105, 3, vgl. *Grm* 7, 2 *Ls* 20, 4

Am 75, 1 u. ö.; II. als postpos. c. acc. bezeichnet es den ort über od. durch den sich etw. hin bewegt, über den sich etw. erstreckt: (dreki) flýgr völl y. Vsp 66, 3, konu þeirars lögþumk arm y. (d. i. es lagði arm of mik) Hóv 108, 4, Múspells synir ríða Myrkvið y. Ls 42, 3, vgl. Hdl 44, 2 Od 29, 3 u. ö.; III. praepos. (nur in den pros. stücken); A. c. dat. über (auf die frage: wo?): fugl sat i limunum uppi y. honum HHv 12, Guðrún sat y. Sigurði dauðum Gr I 1; B. c. acc. über; a) auf die frage: wohin? (Atli) fór y. ána HHv 5 pr 5, vgl. HH II 16 pr 3 Fm 5 Ghv 3; b) auf die frage wo?: Skaði tók eitroorm ok festi upp y. annlit Loka Ls 65 pr 4. — NB. In den poet. stücken ist y. als praepos. in meiner ausg. überall durch die ältere form of ersetzt (über das verhältnis zwischen beiden s. unter fyr).

yfir-maþr, m. übermensch, aussergewöhnl. tüchtiger mensch: pl. dat. yfirmönnum Hdl 13, 4.

† yggjungur, m. eigentl. 'nachkomme des Yggr' (d. i. Ópinn: Vm 5, 4 u. ö., daher könig, fürst: sg. nom. y. ása 'der könig der asen' (d. i. Ópinn) Vsp 28, 2.

yggur, adj. schrecklich, verderblich (?): n. sg. nom. yggur Am 1, 3.

ykkarr. pron. poss. (got. iggqar) auch beiden gehörig: m. sg. nom. Rm 6, 4 Am 12, 4; pl. acc. ykkra Am 24, 3; f. sg. nom. ykkur Vkv 38, 4 u. ö.; n. sg. dat. ykkru Hm 9, 3; pl. nom. ykkur HHv 33, 2; dat. ykkrum Ls 25, 1.

ýkva, s. víkva.

† ylfskr, adj. wölfisch: m. sg. nom. Akv 8, 4.

ýmiss, adj. verschieden: m. pl. nom. ymsir Sg 44, 1; dat. ýmisum Sg 40, 1; acc. ymsa F' 4, 1; n. sg. acc. ýmist Sg 14, 1.

ymja (umþa) rauschen, erklingen: prs. ind. sg. 3. ymr Vsp 47, 2; prt. ind. pl. 3. umþu Akv 37, 1.

ymr, m. getöse, lärm: sg. nom. HH I 28, 1 Akv 41, 1.

ynþi, n. glückseligkeit, wonne, lust: sg. nom. dat. Hóv 97, 3 Grp 51, 3;

Grp 44, 1 u. ö.; gen. ynþis Vsp 64, 4 HH I 9, 2.

yppa (pp) 1) in die höhe heben, empor heben, erheben (ehu): prt. ind. pl. 3. yppu Vsp 4, 1; part. prt. n. sg. acc. ypt Grm 45, 1; 2) öffnen (ehu): prt. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) yppit Am 44, 1.

yrkja (orþa; got. waürkjan) 1) wirken, machen, tun, zu stande bringen: part. prs. m. pl. acc. yrkjendr 'arbeiter' Hóv 59, 1; 2) dichten: part. prt. f. sg. nom. ort Akv 4.

yrmlingr, m. junge schlange: sg. dat. yrmlingi Rp 34, 4.

ýtar, m. pl. menschen: nom. Vm 40, 3; gen. ýta Hóv 28, 3. 68, 1 u. ö. — Zur etymol. vgl. A Noreen, Upsala univ. årsskr. 1907 progr. 2 s. 6 anm.

yþvarr, pron. poss. (got. izwar) euer: m. sg. acc. yþvarn HHv 26, 5; pl. acc. yþra Ls 29, 1 HH II 39, 3; f. sg. nom. yþur Br 17, 3; acc. yþra Ghv 2, 3; pl. nom. acc. yþrar Hrbl 17, 1; HH I 35, 2. 46, 3; n. sg. nom. yþvart Sg 52, 3; gen. yþvars Am 41, 4; dat. yþru Rm 7, 3; pl. dat. yþrum Sg 51, 1; acc. yþur Skm 18, 4.

þ.

þá, adv. (in runeninschriften noch þa, got. þan) 1) auf die vergangenheit zurückweisend, da, damals: Vsp 4, 4 Vm 29, 2 Ls 32, 4 u. ö.; auch in der erzählung vergangener dinge den fortschritt der handlung od. das eintreten einer neuen begebenheit bezeichnend, dann, darauf: Hóv 142, 1 Vm 5, 1 Þrk 4, 3 u. ö.; þá es (þás), þá . . es damals als, als: Ls 46, 4 F' 5, 4 u. ö.; Ls 51, 2 Alv 4, 3 u. ö.; Hóv 96, 1 Grm 49, 3 u. ö.; es . . þá als . . da: Hóv 101, 2 Grm 9 u. ö.; þá es . . þá als . . da F' 6, 3. 4; 2) auf die zukunft deutend, dann: Vsp 54, 4 Vm 9, 3 Gg 10, 4 u. ö.; þá es (þás), þá . . es dann wenn, wenn: Hóv 6, 3 Vm 44, 3 u. ö.; Vsp 53, 1 Hóv 23, 3 u. ö.; es . . þá wenn . . dann: Ls 42, 4; þá . . ef dann . . wenn: Hóv 30, 3 HH II 32, 1 u. ö.; ef . . þá wenn . . dann: Sd 25, 2 F' 6. 8; 3) nun,

- jetzt: *HH I 58, 5; 4) dann, in diesem fülle, unter diesen umständen (bes. beim imper.): ris þá, Vþarr! Ls 10, 1, bindum þór þá brúðar líní Þrk 14, 3, vgl. Skm 8, 1 Am 7, 1 u. ö.; hví þá urum denn? Vm 9, 1; 5) fyrir því at . . þá weil . . deshalb Grt 9.*
- † þá-fjall, *n. berg auf dem der schnee im schmelzen begriffen ist: sg. dat. þátfjalli Hóv 90, 5.*
- þagall, *adj. schweigsam: n. sg. nom. þagalt Hóv 15, 1.*
- þagna (að) *still werden, verstummen: prt. ind. pl. 3. þögnuðu Ls 5 pr 2.*
- þak, *n. decke: sg. dat. þaki Gpr III 2, 3.*
- þakka (að) *jmd (ehm) für etw. (eht) danken: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) þakkak Am 53, 5.*
- † þá-na, *adv. um die zeit etwa, ungefähr um die zeit: Hrbl 58, 2 (Bugge, Aarb. 1869 s. 258 fg.; anders Bugge u. FJ z. st.).*
- þangat, *adv. (d. i. þann veg at) dorthin: Hrbl 57, 1 Am 14, 1.*
- þanig, *adv. (d. i. þann veg) in solcher weise, so; þ. es als ob Hdl 6, 2.*
- þar, *adv. (got. þar) 1) dort: Vsp 40, 2 Hóv 104, 2 Grm 7, 1 u. ö.; þar es (þars), þar . . es dort wo, wo: Skm 10 pr 3 Hlr 5; Hóv 67, 4 Grm 5, 1 u. ö.; Skm 26, 3; þar sem dass.: HH II 27 pr 4 Grt 3 F 2, 3; bisweilen steht þ. wo nach deutschem brauche ein demonstr. pron. angewandt wird: þess geta menn at þ. hafi verit Loki 'dass dies L. gewesen sei' F 5, 12, vgl. Vkv 7 HH I 34, 3 Sg 16, 2; 2) dorthin (nach vbis der bewegung): Grm 24 Rp 10, 1 Vkv 6, 1 u. ö.; þar es (þars), þar . . es dorthin wo: Grm 12; Hrbl 60, 1 Sg 11, 1 u. ö.; Gg 3, 3; 3) dorthen: Vm 31, 3; þars woher: Sg 45, 3; 4) da (temporal): Vsp 10, 1 Hym 14, 3 Hdl 19, 3 u. ö.; þar es (þars), þar . . es damals als, als: Vsp 3, 1 HH II 1, 4; Hóv 146, 6; bis dahin wo: Fm 21, 4; während, da doch: Hdl 7, 3 Fm 37, 3 Am 15, 4; 5) þ. á darauf: HHv 30 pr 11 F 2, 7; þ. af davon: Skm 4; þ. i dort hinein: Fm 3; þ. i mót dem entgegen: Sd 4 pr 10;*
- þ. með damit: Fm 44 pr 6; næst þ. demnächst, darauf: Hdl 20, 1; þ. ór daraus: Ls 65 pr 4; þ. við dagegen, darauf: Rm 11 pr 2; þ. yfir darüber: Grm 7, 1 Hlr 10, 3.*
- þarfi, *sw. adj. (got. þarba) bedürftig (ehs): m. sg. nom. Grp 2, 3.*
- þarfr, *adj. (got. þarbs) 1) notwendig: f. sg. nom. (mit suff. negat.) þorfi Sg 35, 4 (FJ z. st.); 2) nützlich, erspriesslich: n. sg. acc. þarft Hór 19, 2 Vm 10, 2; n. pl. nom. þorft Hóv 164, 5.*
- þarmr, *m. darm: pl. dat. þormum Ls 65 pr 2.*
- þáþan, *adv. dorthen, von dort: Vsp 19, 3 Vm 14, 4 Grm 26, 4 u. ö.; þ. af (af þ.) davon: Vm 45, 4 u. ö.*
- þáþra, *adv. (got. þaþrô) dort: Am 93, 1.*
- þéa (að) *zwingen, nötigen: prs. ind. sg. 3. þéar Rm 10, 2.*
- þegar, *adv. sogleich, alsbald: Vm 5, 4 Þrk 17, 3 u. ö.; þegars (d. i. þegar es) sobald als: Akv 16, 1 (conj.) Am 10, 4.*
- þegja (þagþa; vgl. got. þahan) *schweigen: inf. Bdr 7, 5 Grp 45, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. þegir HHv 6, 3 Sd 25, 1; Hóv 7, 2 u. ö.; pl. 2. þegir Ls 7, 1; opt. sg. 2. þegir Ls 41, 3; sg. 3. pl. 3. þegi Hóv 19, 2 u. ö.; Grt 7, 3 (conj.); imper. sg. 2. þegi Ls 17, 1. 20, 1 u. ö.; þ. þú . . þeira orða 'verschweige solche worte' Þrk 17, 2 Gpr I 23, 2; (mit suff. negat.) þegjat Bdr 8, 1 u. ö.; part. prs. m. sg. nom. þegjandi Hóv 104, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) þagþak Hóv 111, 3; sg. 3. þagþi Grt 24; pl. 3. þögðu Hóv 111, 5 Br 15, 1 u. ö.*
- þegn, *m. 1) knabe: sg. acc. Hóv 159, 1; 2) waffenfähiger jüngerling, kriegler, held: sg. nom. acc. Hóv 152, 1; Hlr 10, 3 F 10, 7 (hier aber doch wohl eher eigennamen!); gen. þegns Grp 42, 3; pl. nom. þegnar Grp 1, 2 Am 50, 3; gen. acc. þegna Br 10, 3; Gpr II 15, 4; dat. þegnum Grp 1, 4 u. ö. — Als männl. eigennamen Rp 24, 2.*
- þekja (þakþa) *mit einem dach versehen, decken (eht ehú): prt. ind. pl. 3. þökðu Grm 6, 2; part. prt.*

m. sg. nom. þakipr Grm 9, 2, þakþr Grm 15, 2; acc. þakþan Vsp 64, 2; f. pl. gen. þakinna næfra zum decken geeignete birkenrinde Hóv 60, 1 (vgl. rápa, 8).

þekkja (þátta; got. þagkjan) gewahr werden, erblicken: prs. ind. sg. 3. þekkir Vkv 18, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) þáttak Gpr II 14, 2; sg. 3. þátti Þrk 31, 2 (þekþi R) Od 16, 4.

þengill, m. herrscher, fürst, sg. nom. voc. Grm 16, 3 u. ö.; Grp 43, 4 Akv 36, 3; dat. þengli Sg 36, 1 (conj.). — Zur etymol. vgl. A. Le Roy Andrews, Modern lang. notes, may 1914.

1. þerra, f. tuch zum abtrocknen, handtuch (anders Eir. Magnússon, Cambridge philol. soc. proc. 1887 s. 5): sg. gen. þerru Hóv 4, 2.

2. þerra (rþ; got. ga-þairsan) abtrocknen, abwischen: inf. Ls 4, 4 Sd 34, 3; prs. ind. sg. 2. þerrir Fm 25, 2.

þessi, þetta, pron. demonstr. dieser: 1) mit einem nomen verbunden, a) demselben vorausgehend: m. sg. acc. þenna Skm 23, 1 u. ö.; pl. acc. þessa Rm 12 pr 1; f. sg. gen. þessar Ls 6, 1; dat. þessi Br 20 pr 1; acc. þessa Hdl 46, 3 Od 4; pl. dat. þessum Skm 25, 3; n. sg. acc. þetta Grm 22 HHv 39, 4; dat. þessu Hóv 89, 4; pl. nom. acc. þessi F 10, 1. 11, 1; Hrbl 43, 1; b) demselben nachfolgend: m. sg. dat. þessum Am 81, 4; acc. þenna Am 60, 3; f. pl. acc. þessar Grp 1, 1; n. sg. nom. acc. þetta Rp 4; HHv 9 pr 2 u. ö.; pl. gen. þessa Hóv 164, 1; 2) absolut: m. sg. acc. þenna Gpr II 31, 4; f. sg. dat. þessi Vm 46, 4; n. sg. nom. acc. þetta HHv 4 pr 1 u. ö.; Ls 65 pr 1 F 2, 6 u. ö.

þeygi (d. i. *þaugi: Noreen³ § 62) negat. 1) doch nicht, dennoch nicht: Hóv 118, 4 Skm 4, 4 Od 21, 1 u. ö.; þ. at heldr trotzdem nicht Hóv 96, 4; 2) durchaus nicht: Vsp 35, 3 Fj 4, 2 Sg 41, 2 u. ö.

þeysask (st) sich heftig fortbewegen, vorwärts stürmen: prt. opt. sg. 3. þeystisk Am 24, 2.

þiggja (þá) 1) empfangen, erhalten,

Gering, Edda-Glossar.

erlangen, erreichen (eht): inf. Hóv 40, 2 Hdl 2, 4 u. ö., gorbít hlut þ. 'nichts bekam man' Am 90, 3; prs. ind. sg. 2. þiggr Hóv 164, 5; pl. 1. þiggjum Hym 6, 1; opt. sg. 3. þegi Hóv 40, 4; prt. ind. sg. 3. þá Gpr III 10, 4; opt. sg. 3. þægi Am 59, 5; part. prt. n. sg. acc. þegit Hóv 9, 3 HH II 3, 1; 2) annehmen (eht): inf. Sf 7 Gpr II 33, 5; prs. ind. sg. 1. þigg Skm 20, 1, (mit suff. pron.) þikk (þigg ek R) HHv 7, 4, (mit suff. pron. u. negat.) þikkak Skm 22, 1; imper. sg. 2. þigg hér 'nimm an' (näml. die dir gebotene gastliche aufnahme) Grp 5, 3; part. prt. n. sg. nom. þegit 'annehmbar, willkommen' (anders FJ z. st. u. Ark. 4, 46 fg.) Hóv 40, 2; 3) jmd (ehn) in seinen schutz aufnehmen, ihn beschützen: inf. Sd 4 pr 6.

þing, n. 1) öffentl. versammlung: sg. acc. Hym 40, 1; gen. þings Hóv 114, 2 Br 20 pr 6; dat. þingi Vsp 48, 2 Hóv 25, 3 u. ö.; pl. dat. þingum Grm 49, 4; 2) zusammenkunft, stelldichein: sg. dat. þingi Skm 39, 3.

þing-logi, sw. adj. dingbrüchig, wer ohne triftige entschuldigung von öffentl. versammlung ausbleibt: f. sg. nom. varþat hrqnum hqfn þingloga 'die schiffsmannschaft scheute sich nicht vor der begegnung mit den wellen' HH I 30, 2 (Bugge z. st.).

þinig (d. i. þenna veg, anal. bildung nach hinig) adv. hierher: Bdr 9, 1 Sd 2, 3 u. ö.

þinn, pron. poss. (got. þeins) dein: m. sg. nom. acc. Skm 25, 4 Ls 30, 4 u. ö.; Ls 17, 4 Hdl 6, 3 u. ö., ulf þ. einn 'einen von deinen wölfen' Hdl 5, 1; gen. þins Vm 11, 2 Skm 41, 4 u. ö.; dat. þinum Hóv 121, 4 Ls 32, 3 u. ö., kqgursveini þinum 'dir, du knirps.' Hrbl 13, 3 (vgl. AKock, Ark. 16, 241 ff.); pl. nom. þinir HH II 20, 2. 34, 4; gen. þinna Vm 8, 2 Hym 11, 2 u. ö.; dat. þinum Skm 36, 4 HHv 34, 4; acc. þína Skm 5, 1 Ls 17, 3 u. ö.; f. sg. nom. þin Hrbl 4, 2 Ls 65, 3 u. ö.; gen. þinnar Hdl 19, 2 HII II

- 16, 2 u. ö.; dat. þinni Hrbl 26, 4 Ls 36, 3 u. ö.; acc. þína HHv 32, 4 Grp 39, 2 u. ö.; pl. nom. acc. þínar Ghv 4, 4 Hm 7, 1; Hrbl 6, 3 u. ö.; dat. þínum Ls 60, 1; n. sg. nom. acc. þitt Vm 20, 1 HHv 20, 3 u. ö.; Hóv 129, 6 ('das deinige, dein ganzes körperliches u. geistiges ich') Grm 53, 2 Ls 14, 3 u. ö.; gen. þíns Fj 50, 1 u. ö.; dat. þínu Ls 57, 4 u. ö.; pl. nom. acc. þín Hym 20, 1 u. ö.; Rm 9, 3 Sd 21, 3; gen. þínna Akv 40, 1 u. ö.; dat. þínum HH I 46, 2.
- þistill, m. distel: sg. nom. Skm 31, 4.
- þíþna (að) aufstauen, schmelzen; vergehen: prs. opt. pl. 3. þíþni Ghv 21, 4. — Zur etym. vgl. Uhlenbeck, Beitr. 26, 571.
- þjarka, f. kampf, streit: sg. acc. þjarku Am 48, 1.
- þjófr, m. (got. þiufts) dieb: sg. nom. Grt 12; pl. nom. þjófar Hóv 131, 6; acc. þjófa Hrbl 8, 3.
- þjónn, m. sklave, knecht: pl. nom. þjónar Sg 69, 2; acc. þjóna Sg 66, 2.
- þjónustu-maðr, m. diener: pl. nom. acc. þjónustumenn Ls 8, 12; Ls 10.
- þjórr, m. (got. stiur) stier, bulle: sg. dat. þjóri Hym 19, 3; pl. nom. þjórar Hym 14, 3.
- þjóstr, m. wildheit, zorn: sg. dat. af þjósti wild Am 24, 2.
- þjóta (þaut; vgl. got. þut-háurn) 1) heulen (vom wolfe): inf. Rm 22, 1 Gpr II 8, 4; 2) rauschen (vom wasser): prs. ind. sg. 3. þýtr Grm 21, 1; prt. opt. sg. 3. þyti Am 24, 2; 3) ertönen, widerhallen: prt. ind. pl. 3. þutu Hym 25, 1; 4) blasen: prt. ind. sg. 3. þaut Hm 18, 3.
- þjóþ, f. (got. þiuda) 1) volk, menge: sg. nom. acc. Hóv 63, 4 Am 99, 4; Skm 10, 3 Hrbl 37, 2; gen. þjóþar Fj 1, 2 u. ö.; 2) schar, abteilung: pl. nom. þjóþir (þjóþar RA) Vm 49, 1; 3) pl. þjóþir menschen, leute: nom. Sd 11, 5; gen. þjóþa Hóv 146, 5.
- þjóþann, m. (got. þiudans) könig: sg. nom. Akv 21, 4; gen. þjóþans Hóv 15, 1 u. ö.
- þjóþar-mál, n. volksversammlung: sg. gen. þjóþarmáls Hóv 114, 2 (conj. von JFritzner, Ark. 1, 22 ff., statt des hsl. þjóþans máls).
- † þjóþ-góþr, adj. (þjóþ- = got. þiuþ) überaus gut, herrlich: m. sg. acc. þjóþgóþan Am 61, 1.
- þjóþ-konungr, m. volkskönig: sg. gen. þjóþkonungs Grp 19, 2, 26, 1 Akv 22, 3 (conj.); dat. þjóþkonungi Ghv 14, 2; acc. þjóþkonung Grp 1, 2; pl. nom. þjóþkonungar Sg 35, 3, 36, 5; gen. acc. þjóþkonunga Akv 46, 3; Hm 5, 2.
- † þjóþ-kuþr, adj. allgemein bekannt: n. sg. nom. þjóþkunt Sg 38, 4.
- † þjóþ-leiþr, adj. allgemein verhasst: f. sg. voc. þjóþleiþ Gpr I 23, 2.
- † þjóþ-lqþ, f. freundliche einladung: sg. gen. þjóþlaþar Hóv 4, 2.
- † þjóþ-mærr, adj. hochberühmt: f. sg. acc. þjóþmæra Fj 35, 4.
- þjóþ-vegr, m. hauptweg, heerstrasse: sg. acc. þjóþveg Grt 13.
- þjóþ-ó, f. grosser strom: pl. nom. þjóþáar Gg 8, 1.
- þó, adv. (got. þau, þauh) 1) doch, dennoch, jedoch, trotzdem: Vsp 21, 5 Hóv 19, 1 Vm 49, 4 Grm 20, 4 u. ö.; þót . . þó wenn auch nur . . doch Hóv 36, 4; þó . . at doch . . wenn auch þrk 4, 2 Am 59, 5; þó . . ef doch . . wenn auch Rm 11, 1; alls þó da doch einmal Am 26, 3; 2) sonst, im anderen falle: Sg 6, 3; 3) zwar: Sg 44, 1 Gpr II 34, 2.
- þola (lþ; got. þulan) dulden, ertragen: inf. Hóv 39, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. þolþi Am 61, 4.
- þollr, m. 1) baum: sg. dat. þolli Vsp 20, 2; 2) balken: sg. dat. þolli Hym 13, 2.
- þora (rþ) wagen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) þorik Hdl 45, 2, (mit suff. pron. u. negat.) þorigak Vkv 27, 4; sg. 2. þorir Ls 58, 3; prt. ind. sg. 2. þorþir Hrbl 26, 4; sg. 3. þorþi þrk 29, 2 F 15, 5 u. ö.
- þorn, m. (got. þáurnus) dorn: sg. dat. þorni Fm 43, 3.
- þorp, n. (got. þáurp) freier ungeschützter platz, kahler hügel: sg. acc. Vm 49, 1; dat. þorpi Hóv 50, 1. — Zur bedtg vgl. KG, Njála II, 43

u. Norr. skr. 5, 5, wo þorp geradezu für haugr steht.

þót, þótt (d. i. þó-at) conj. 1) obgleich, obschon, wenn auch: a) c. opt. prs. Hóv 16, 4 Grm 1, 3 Hrbl 9, 1 u. ö., (mit suff. pron.) þóttu Ls 62, 2; b) c. opt. praet. Hym 29, 3 Þrk 4, 1 u. ö.; 2) ob nicht vielleicht (c. opt. prs.): Hóv 31, 4 (s. FJ z. st.); 3) wenn auch nur (c. opt. prs.): Hóv 36, 3; 4) in falle dass, falls (c. opt. prs.): Hóv 89, 1 Rm 10, 3 Sd 29, 1, (mit suff. pron.) þóttu Sd 28, 1; 5) in abgeschwächter bedeutg, dass (einen) objects- od. subjectssatz einleitend, c. opt. prs. od. prt.): Hóv 24, 3. 27, 6 Grp 28, 1 Hlr 3, 2 (Heinzel, Anz. f. d. a. 13, 247. 15, 192 fg.).

þrá, n. trotz: sg. acc. i þrá 'trotzig' Hym 2, 3.

þrá-girni, f. eigensinn: sg. dat. Hym 29, 2.

þrá-gjarn, adj. trotzig, eigensinnig: m. sg. nom. Gpr II 45, 2.

þrágjarnliga, adj. eigensinnig, hartnäckig: Gpr II 18, 2. 32, 2 (anders FJ II 129 b).

† þrá-máli, n. trotzrede, hartnäckigkeit: sg. nom. Am 99, 4.

† þrasa (st; vgl. got. þrasa-balpei) dräuen, drohend darauf losgehen: prs. ind. sg. 2. þrasir Ls 58, 2. — Zur etym. vgl. Bugge, Stud. 395 anm. 2.

† þref-tönn, f. vorspringender zahn, ragezahn: pl. dat. bíla þrestönnum Akv 11, 3 (Bugge, Norsk sagaskr. i Irland s. 46 anm. 2 emendiert: bitask restönnum).

þreifa (aþ) tasten: umb þreifask um sich tasten: inf. Þrk 1, 4.

þrekr, m. kraft; kraftprobe, arbeit: sg. acc. þrek Hrbl 48, 2.

þrek-virki, n. arbeit die kraft erfordert, heldentat: pl. acc. HHv 11 pr 4.

þrennir, num. distr. je drei, drei: m. nom. Gpr II 25, 3; f. nom. þrinnar HHv 28, 1.

þrettándi, num. ord. der dreizehnte: n. sg. acc. þrettándi Hóv 159, 1.

þreyja (þrápa) sich sehnen, sehnsucht erdulden, schmachten: prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) þreyjak Skm 43, 2; part. prs. f. sg. nom.

þreyjandi Hdl 48, 1; prt. ind. pl. 3. þróðu Vkv 5, 2.

þrifa (þreif) hand an jmd (á ehm) legen, jmd (ehn) ergreifen: prt. ind. pl. 1. þrifum Ls 50, 4; pl. 2. þrifuþ Ls 51, 2; pl. 3. þrifu Am 61, 1.

þri-höfpaþr, adj. mit drei köpfen, dreiköpfig: m. sg. dat. þrihöfpuþum Skm 31, 1.

þrir, num. card. (got. þreis) drei: m. nom. Vsp 17, 1 Hóv 63, 4 u. ö.; gen. þriggja Bdr 13, 4 Akv 46, 3; dat. þrimr Ghv 10, 2; acc. þria Grm 31, 1 u. ö.; þrjá Grt 13; f. nom. acc. þriar Vsp 8, 3 Vm 49, 1 u. ö.; Skm 43, 2 Rp 6, 1 u. ö., þrjár Vkv 6; gen. þriggja HHv 33, 4 u. ö.; n. nom. acc. þriu Am 92, 1; Þrk 24, 5, þrjú Hrbl 6, 1; dat. þrimr Hóv 125, 4; þrir tigr drei dekaden, dreissig: nom. Am 50, 3; acc. þria tōgu Gpr III 5, 1 Am 89, 2.

þriþi, num. ord. (got. þridja) der dritte: m. sg. nom. Grm 6, 1 Vkv 3 u. ö.; dat. acc. þriþja Hdl 46, 3; Gg 8, 1; pl. acc. þriþju Gpr II 36, 5; f. sg. nom. þriþja Grm 28, 2 Fj 38, 2 u. ö.; dat. acc. þriþju Grm 31, 4 Vsp 20, 4; n. sg. nom. dat. acc. þriþja Rm 22, 1; Ghv 14, 2; Hóv 131, 6 Vm 24, 1 u. ö. — Þriþi beiname Odins Grm 46, 3.

þriþjungr, m. drüttl: sg. dat. þriþjungi Hm 15, 3.

þrjóta (þraut; got. us-þriutan) 1) unpers. þrýtr eht es hört auf mit etw.: prs. opt. sg. 3. þrjóti Hdl 44, 4; 2) unpers. þrýtr ehn jmd wird müde: prt. ind. sg. 3. þraut HHv 5, 2.

þróask (aþ) zunehmen, wachsen: prs. ind. sg. 3. Hóv 80, 3.

† þroska-mikill, adj. kraftstrotzend: m. sg. dat. (sw.) þroskainikla Skm 39, 3 (þroska R).

þrótt, m. kraft, stärke: sg. acc. þrótt Hm 15, 3.

þrótt-öflugr, adj. strotzend von kraft: m. sg. nom. Hym 40, 1.

1. þuma (mþ) 1) liegen, gelegen sein: prs. ind. sg. 3. þumir Grm 8, 2; 2) weilen, verweilen, sich ruhig od. untätig verhalten, ruhen: inf. Hóv 30, 4 Fj 35, 4; prs. ind. sg. 3. þumir Hóv 13, 1. 17, 2.

2. † þuma (aþ?) erdröhnen: prs. opt. sg. 3. þumi HH II 4, 1.

þrúð-hamarr, m. mächtiger hammer: sg. nom. Ls 57, 1 u. ö.

† þrúð-móþugr, adj. tatkräftig: m. sg. acc. (sw.) þrúðmóþga Hrbl 19, 1.

† þrúþugr, adj. stark, kräftig: m. sg. nom. Þrk 16, 1.

† þrúþ-valdr, m. mächtiger herrscher: sg. nom. Hrbl 9, 4.

þrymja (þrumba) ruhen, lagern, sich ausbreiten: prs. ind. sg. 3. þrymr Rm 14, 4.

þrymr, m. lärm, getöse: sg. nom. HH I 17, 4. — Als name eines riesen Þrk 5, 1 u. ö.

þryngva (þröng; vgl. got. þreihan) 1) drängen, pressen, bedrängen: prs. ind. sg. 3. þryngr Fj 18, 3; part. prt. m. sg. nom. þrungiinn Skm 31, 4; n. sg. nom. acc. dröslum of þrungiit 'gedränge von pferden' Akv 35, 3, eptir es þr. ykkir 'ihr seid herabgedrückt worden' ('degenerastis' Lex poet) Hm 5, 2; Ghv 21, 4; undir þryngvask ehu sich etwas unterwerfen: part. prt. n. sg. acc. þrungiðk HH II 23, 4; 2) anfüllen, anschwellen: part. prt. m. sg. nom. acc. þrungiinn Vsp 26, 1; Rp 4, 2; n. sg. nom. hár . . hélu þrungiit 'mit reif bedeckt' HH II 43, 3, tar . . ekki þrungiit 'kummerschwer' HH II 44, 6; pl. voc. þrungiin goð 'ihr geschwellenen (d. h. hochmütigen) götter' Ls 7, 1; acc. þrungiin dögr 'volle, ausgeschlagene tage' Rp 11, 4.

þryssvar, num. adv. dreimal: Vsp 21, 4.

þráll, m. sklave, knecht: sg. voc. Vkv 41, 2; dat. þráli Hóv 87, 1; acc. þráel Am 43, 2; pl. gen. acc. þrála Hrbl 24, 4 Rp 13, 5 u. ö.; Gpr I 25 pr 4. — Als eigennamen Rp 7, 3. 11, 4

þröf, f. 1) sehnsucht: sg. acc. Sg 7, 4; pl. acc. þrär Fj 50, 1; 2) entbehnung; mangel, verlust: sg. nom. Ls 39, 2 (KG, Aarb. 1866 s. 247 anm.).

† þrömmun, f. gestampf; balgerei: sg. nom. Am 16, 4.

þrömr, m. rand, kante: sg. dat. þremi Hym 35, 1; acc. þröm Hdl 37, 4.

þröngr, adj. eng: f. sg. acc. þröngva Rp 15, 4.

þú, pron. pers. (got. þu) du: sg. nom. Hrbl 5, 1 Hym 2, 3 Ls 63, 1 Fj 3, 3 u. ö.; enklit. an das vorhergehende wort angehängt: síztu Ls 17, 3, hverstu Sd 35, 3, þóttu Ls 62, 3 Sd 28, 1, bes. an verbalformen: árnápu Fj 2, 3 farðu Hóv 119, 5, sáttu HHv 1, 1, skaltu Hóv 98, 1, veiztu Hóv 44, 1, mundu Hóv 112, 2 usw., an verbalformen mit negat: fanntattu Hrbl 14, 2, munattu Ls 49, 1, skalattu Hóv 129, 4, gráttattu HHv 41, 1 usw.; mit suff. verb. subst.: þú'st Vm 55, 6 Grm 51, 3 u. ö.; sg. gen. þín (got. þeina) Hrbl 14, 1 Fj 49, 2 u. ö.; dat. þér (got. þus) Hrbl 7, 1 Hym 18, 3 Ls 2, 4 Fm 21, 1 ('von dir', s. FJ z. st.) u. ö.; acc. þik (got. þuk) Hrbl 3, 1 Ls 17, 1 Þrk 11, 3 u. ö.; dual. nom. it Skm 24, 3 Vkv 42, 4 u. ö.; gen. ykkar (got. igqara) Gpr I 16, 2; dat. acc. ykkir (got. igqis) Vkv 22, 2 Br 5, 3 u. ö.; Hym 9, 1 Akv 3, 3 u. ö.; pl. nom. ér (got. jus) Hym 39, 1 HH II 5, 3 Vkv 18, 4 u. ö.; gen. yðvar (got. izwara) Fm 35, 2; dat. acc. yðr (got. izwis) Hrbl 17, 1 Hym 3, 4 u. ö.; HHv 12, 3 Am 40, 2 u. ö.

þúfa, f. hügel: sg. dat. þúfu Skm 27, 1.

† þúla? (paul??) erdröhnen lassen (?): part. ind. pl. 3. þulu Grt 3, 1 (Bugge, Fkv 325 b).

þulr, m. 1) redner, fahrender sänger: sg. nom. Vm 9, 4; gen. þular Hóv 111, 1; dat. þul Hóv 134, 4; 2) schwätzer: sg. acc. þul Fm 34, 1. — Zur bedtg vgl. AOlrik, Danske studier 6 (1909) s. 8 fg.

þumlungr, m. däumling (am handschuh): sg. dat. þumlungi Ls 60, 3.

þungr, adj. 1) schwer von gewicht: m. sg. acc. þungan Rp 4, 2; 2) schwer zu durchwatzen, reissend: m. pl. acc. þunga Vsp 39, 1.

† þunn-geþr, adj. leichtsinnig, wankeelmütig: f. sg. nom. þunngeþ Sg 41, 2 (anders FJ z. st. u. GNeckel, Beitr. z. Eddaforsch. s. 95).

þurfa (ft: got þaurban) nötig haben, bedürfen (eht): prs. ind. pl. 3.

þurfu *Hóv* 148, 1 *Sd* 27, 1; *prt.* opt. sg. 1. (mit suff. pron.) þyrftak *Hóv* 67, 2; sg. 3. þyrfti *Hóv* 22, 3.
 þurfi, sw. adj. (vgl. got. ga-þaurbs) bedürftig (ehs): m. sg. nom. *Vm* 8, 3 *Hrbl* 32, 1.
 þurr, adj. (got. þaursus) trocken: n. sg. acc. þurt *Gpr* II 36, 5; pl. gen. þurra *Hóv* 60, 1; dat. þurrum *F* 5, 8.
 † þurr-fjallr, adj. mit trockner haut: m. sg. nom. *Hóv* 30, 4.
 þurs, m. 1) riese: sg. nom. gen. *Skm* 25, 3 (conj). 35, 1 *HHv* 25, 2; *Hym* 19, 3; dat. þursi *Skm* 31, 1; pl. gen. þursa *Vsp* 8, 3 *Skm* 10, 3 u. ö.; 2) name der runep: sg. acc. *Skm* 37, 1.
 þursa-mær, f. riesenmädchen: pl. nom. þursameyjar *HH* I 42, 4.
 þúsund, f. (got. þúsundi) tausend: pl. nom. sjau þúsundir siebentausend *HH* I 51, 6.
 þuþr, adj. 1) dünn: m. pl. acc. þunna *Rp* 30, 3; 2) lautlos: n. sg. dat. þunnu hljóði *Hóv* 7, 2 (vgl. *Wimmer*, *Lb*⁶ 322 b; anders *JHoffory*, *Tidskr. f. fil.* 3, 291 fg. u. *GV*, *Cpb* I, 459)
 þvá (þó; got. þwahan) waschen: inf. þvaa *Sd* 34, 2; prs. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) þvárat *Bdr* 11, 3; prt. ind. sg. 3. þó *Vsp* 34, 1; part. prt. m. sg. nom. þveginn *Hóv* 61, 1 *Rm* 25, 1; n. sg. acc. þvegít *Hlr* 2, 4.
 þvari, m. spear (*BMólsen*, *Ark.* 9, 231; anders *Eir. Magnússon*, *The Cambridge univ. reporter* 1912, 12 febr., der þ als einen am schiffe angebrachten rammsporn erklärt): sg. nom. *HHv* 18, 4. — Sonst nur in comp.
 1. þverra (þvarr) abnehmen, schwinden: prs. ind. sg. 3. þverr *Sg* 70, 3; pl. 3. þverra *Am* 69, 2; opt. pl. 3. þverri *Gg* 8, 4.
 2. þverra (rþ) vermindern: prt. ind. pl. 3. þverðu *Hm* 15, 3.
 þverst, n. das innere magere fleisch im gegensatz zu der oberen fett-schicht (*BMólsen*, *Ark.* 9, 231): sg. acc. *HHv* 18, 4.
 þvi-at, þvit, conj. denn, weil: þviat *Ls* 4 *HHv* 34 pr 1; þvit *Vm* 2, 3 *Ls* 49, 3 *Alv* 4, 1 u. ö.

þvi-git, s. sá, 6.
 þý, f. (got. þiwi) sklavín, magd: sg. dat. þýju *HH* II, 2, 2; pl. nom. acc. þýjar *Ghv* 15, 1; *H* I 36, 4 u. ö.; gen. þýja *Sg* 48, 2 (conj).
 þykkja (þótta; got. þugkjan) scheinen, erscheinen, dünken (gewöhnl. mit dat. der person): a) mit subst. praed.: inf. reini munk þér þ. *HHv* 21, 1, vgl. *HH* I 2. 4; prs. ind. sg. 3. þykkir sá ása jafarr *Ls* 35, 4, vgl. *Vm* 12, 3, (mit suff. pron.) þykkjumk *Rm* 13, 4, (mit suff. pron. u. negat.) þykkjumka *H* II 22, 3; opt. sg. 3. þykki *Gg* 15, 1 *Gpr* II 27, 2; prt. ind. sg. 3. þótti *Am* 94, 3; b) mit adj. praed.: inf. ek mun okkur ølri þykkja *Hlr* 3, 3, vgl. *Gpr* III 1, 3; prs. ind. sg. 3. þykkir *Hóv* 10, 3 *Grm* 21, 3 u. ö.; (mit suff. pron.) einnar Freyju ávant þykkjumk 'es scheint mir nur *F.* noch zu fehlen' *Þrk* 23, 4, vgl. *Am* 53, 4; pl. 3. þykkja *Hym* 20, 1, (mit suff. pron. u. negat.) þykkjumat *HH* I 48, 1, þykkjumka *HH* II 27, 1; opt. sg. 3. pl. 3. þykki *Grp* 53, 4; *HHv* 1, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) þóttak *Gpr* I 18, 1 *Am* 67, 3; sg. 3. þótti *Skm* 43, 3 *Hym* 16, 1 u. ö., (mit suff. pron.) þóttumk *Gpr* II 13, 2; pl. 1. þóttum *Am* 92, 1; opt. sg. 3. þótti *Fm* 32, 3. 35, 1; c) mit dem part. prt.: inf. hratat of mægi mun hverjum þykkja *Alv* 1, 3; prs. ind. sg. 2. þykkir *Sd* 25, 2; opt. sg. 3. þykki *Grt* 17, 4; d) mit dem inf.: prs. ind. sg. 2. hafnarmark þykkir hlógligt vesa *HHv* 30, 3; sg. 3. (mit suff. pron.) þykkjumk *Þrk* 27, 4 *Alv* 2, 3; pl. 3. þykkja *Grm* 21, (mit suff. pron.) þykkjumk *Fj* 5, 3; prt. ind. sg. 2. þóttir *HH* I 45, 1; sg. 3. þótti *HH* I 7, 1 *Gpr* II 12, 1, (mit suff. pron.) þóttumk *HHv* 26, 3 u. ö.; pl. 3. þóttu *Ls* 62, 3; e) das praed. vertritt ein adverb. ausdrück: inf. lézt þér allt þykkja sem etki væri *Am* 90, 1, vgl. *Hrbl* 49, 1; prs. opt. sg. 3. þykki *Am* 68, 5; prt. ind. sg. 3. þótti *Hdl* 13, 4 *Am* 8, 4, (mit suff. pron.) þóttumk *Vkv* 19, 3; þykkjask sich dünken, meinen,

glauben: a) mit *subst. praed.*: *prs. ind. sg.* 1. þykkjumk til ungr afi *Gg* 5, 4; *pl.* 2. þykkizk *Sg* 36, 5; *prt. ind. pl.* 3. rekkar þat þöttusk 'dies pack hielt sich für wirkliche menschen' *Höv* 49, 3; b) mit *adj. praed.*: *prs. ind. sg.* 3. fróþr sá þykkisk es fregna kann *Höv* 28, 1, vgl. 30, 3. 31, 1; *prt. ind. sg.* 1. þöttumk *Höv* 47, 3; *sg.* 3. þöttisk *Am* 64, 1; *opt. sg.* 1. þöttumk *Hm* 21, 1; c) mit *dem part. prt.*: *prs. ind. sg.* 3. Brynhildr þykkisk . . vargefín *Grp* 45, 3; d) mit *dem inf.*: *prs. ind. sg.* 1. vita þykkjumk *Ls* 54, 3 *Rm* 8, 1, vgl. *HH II* 39, 1, (mit *suff. negat.*) þykkjumka *Sd* 37, 3; *sg.* 2. 3. þykkisk *Grp* 8, 2 u. ö.; *Höv* 26, 1; *prt. ind. sg.* 1. þöttumk *Höv* 99, 1 *Grp* 32, 4 u. ö.; *sg.* 2. þöttisk *Hm* 8, 1, (mit *suff. negat.*) þöttiska *Hrbl* 26, 3 *Ls* 60, 4; *pl.* 3. þöttuz *Rm* 13, þöttusk *Ghv* 11, 3.

þykk, *adj. dick*: *m. sg. acc.* þykkvan *Rp* 4, 2.

þylja (*þulþa*) *reden*: *inf.* *Höv* 111, 1; *þyljask vor sich hin murmeln*: *prs. ind. sg.* 3. þylsk *Höv* 17, 2.

þyrja (*þurþa*) *laufen*: *inf.* *Akv* 13, 1.

þyrma (*mþ*) 1) *etw. (ehu) unverletzt lassen, halten*: *prt. ind. sg.* 1. (mit *suff. pron.*) þyrmpak *Sg* 28, 3; *sg.* 2. þyrmpir *Grp* 47, 2; 2) *jmd (ehm) schonen*: *inf.* *Vsp* 45, 6.

† *þyrni*, *n. dorngestrüpp*: *sg. dat.* *HH II* 37, 2 (*Bugge, Helgedigt. 112 anm.*).

þyrstr, *adj. durstig*: *m. sg. nom.* *Vm* 8, 2 *Ls* 6, 1.

† *þys-höll*, *f. halle in der es stürmisch zugeht*: *sg. dat.* þyshöllu *Akv* 31, 4.

þytr, *m. (vgl. got. þut-haurn)* 1) *lärm, getöse*: *sg. acc.* þyt *Grt* 3, 1; 2) *geheul*: *sg. nom.* *F* 2, 9. — *Zu þjóta.*

þýþverskr, *adj. deutsch*: *m. pl. nom.* þýþverskir *Br* 20 pr 3.

þögn, *f. schweigen*: *sg. acc.* *Sd* 20, 3.

† *þögn-horfinn*, *adj. (part. prt.) vom schweigen entfernt, geräuschvoll, lärmend*: *f. sg. gen.* þögn-horflinnar (*kvernar*) *Grt* 3, 1.

þögnull, *adj. schweigsam*: *m. sg. nom.* *Höv* 6, 3 *HHv* 5 pr 14.

þöll, *f. führe, kiefer*: *sg. nom.* *Höv*

50, 1. — *Name eines flusses Grm* 27, 6.

þorfr, *f. (got. þarba)* 1) *bedürfnis*: *sg. nom. acc.* *Höv* 3, 1. 3. 4, 1 u. ö.; *Am* 6, 4 u. ö.; *pl. nom.* þarfar *Skm* 37, 4 *Fj* 39, 4; 2) *notwendigkeit, dringende veranlassung*: *sg. nom.* *Rm* 10, 2 *Sq* 43, 3, (mit *suff. negat.*) þorfgi *HHv* 39, 4; *pl. acc.* lötum því þarfar rápa 'lassen wir geschehen was notwendig ist' *Sg* 43, 6; 3) *mangel*: *sg. acc.* *Höv* 39, 2.

þótttr, *m. docht, faden; teil, glied*: *pl. gen.* þátta *Hm* 5, 1.

Æ.

æ, *adv. (got. aiw)* 1) *allezeit, immer*: *Vsp* 16, 3 *Höv* 32, 3 *Vm* 31, 4 u. ö.; *für immer*: *Vkv* 19, 4 *Sg* 45, 5; 2) *niemals*: *Vm* 36, 4 (*Bugge, Fkv* 396 b). — *Vgl. ey, áva, áva-gi.*

† *æfin-rúnar*, *f. pl. ewige, unvergängliche runen (deren zauberkraft niemals aufhört)*: *acc. Rp* 44, 2.

ægir, *m. meer*: *sg. dat. acc.* ægi *Vsp* 59, 2; *Rp* 44, 4. — *Als name des meerriesen Hym* 1, 4 u. ö. — *Zur etym. vgl. KG, Aarb. 1876 s. 313 ff.*

ægis-hjalmr, *m. furcht erregender helm, schreckenshelm*: *sg. nom.* *Fm* 17, 1; *acc.* ægishjalm *Fm* 16, 1 u. ö. — *Zur etym. vgl. Bugge, Stud. 389 anm. 2; anders FJ, Ark* 14, 198.

æsta (*st*) *wünschen, begehren (ehs)*: *prt. ind. sg.* 2. æstir *Hm* 23, 2. — *Zu öst.*

æti, *n. speise*: *sg. acc.* *Alv* 32, 3.

ætlá (*aþ*) 1) *sich vorstellen, denken, glauben*: *prs. ind. sg.* 1. (mit *suff. pron.*) ætlak *Ls* 62, 1, draums ætlak þér 'ich glaube dass du in einem traum befangen bist' *Hdl* 7, 1; *part. prt. n. sg. acc.* ætlat *Skm* 38, 3; 2) *gedenken, beabsichtigen*: *prs. ind. sg.* 1. (mit *suff. pron.*) ætlak *Am* 73, 1; 3) *bestimmen, beschliessen*: *part. prt. m. sg. nom.* ætlaþr *Grp* 25, 4; *n. sg. nom.* ætlat *Am* 26, 3.

ætt, *ótt*, *f. (got. áhts)* *geschlecht, familie*: *sg. nom. dat.* ætt *Hrbl*

23, 3 Hdl 13, 4 u. ö.; Vsp 25, 4 Fj 46, 3 u. ö.; gen. ættar Vsp 37, 2 Hdl 27, 3 u. ö.; acc. ætt Skm 8, 4 Þrk 31, 4 u. ö., ótt Sg 18, 6; pl. nom. acc. ættir Vm 31, 3 u. ö.; Hdl 8, 2 u. ö., ættir jóku 'mehrten die geschlechter', d. h. zeugten kinder Rp 41, 4.

ætterni, n. herkunft, abstammung: sg. dat. acc. Grt 8, 4; Fm 4, 1.

† ætt-göfugr, adj. von vornehmer herkunft: superl. m. sg. acc. ætt-göfgastan Gpr II 31, 1.

ættingi, m. verwandter: sg. voc. Grp 10, 1.

ætt-maþr, m. dass.: pl. nom. ættmenn HH II 8.

æva, adv. (nach AKock, Ark. 27, 134 fg. gen. pl. von ævi) 1) niemals: Vsp 34, 1 Hóv 29, 1 u. ö., æ. skyldi 'es hätte nie geschehen sollen' Vkv 43, 3; 2) nirgends: Vsp 3, 3.

æva-gi, adv. niemals: Hóv 21, 3 Hym 33, 4.

ævi, f. (vgl. got. aiws) leben: sg. nom. HH II 17, 3 u. ö.; gen. Grp 12, 4. 14, 4 u. ö.; dat. Fj 50, 4; acc. Grp 52, 4 u. ö.

æzli, n. speise, atzung: sg. dat. Gpr II 8, 3.

Ö.

öfri, adj. compar. 1) höher: m. sg. nom. HH II 37, 4; f. sg. nom. HH II 4, 3; 2) überlegen: m. sg. nom. Hrbl 18, 5; pl. nom. átján . . ö. þeir urðu 'sie behielten die oberhand (siegen) über achtzehn' Am 49, 4 (Hjelmqvist, Ark. 11, 112 fg.); superl. öfstr der letzte: m. sg. nom. Ls 50, 3. 51, 1; n. sg. acc. (sw.) öfsta Od 14, 1. — NB. Noreen³ § 431 unterscheidet öfri, öfstr 'der obere, der oberste' (von of) und efri, efstr 'der spätere, der letzte' (von af).

ögir, m. jmd der furcht od. schrecken erregt, bezeichnung eines helden: sg. gen. ögis HH I 57, 4 (Bugge, Helgedigt. 142 hält das wort für einen eigennamen).

ögja (gþ; got. ôgjan) jmd (ehm) in furcht zu setzen suchen, ihn bedrohen (KG, Eftirl. skr. I, 83):

prt. ind. sg. 3. ögþi Gpr I 9, 1; pl. 3. ögþu Hrbl 39, 3.

ökkevinn, adj. derb, grob: m. sg. acc. Rp 4, 1.

ong, ongum usw., s. engi.

ongva (gþ; got. ga-aggwjan) einengen, beschränken: part. prt. f. sg. nom. ongþ (ung R) Sg 34, 3.

ópa (pþ; got. wōpjan) schreien, heulen: inf. Hrbl 47, 3; part. prs. m. sg. nom. ópandi Hóv 140, 3; prt. ind. sg. 3. ópþi Am 59, 2; pl. 3. ópþu Ls 14.

† ópir, m. 'schreier, heuler', poet. bezeichnung des windes: sg. acc. ópi Alv 20, 3.

óri, adj. compar. (got. jūhiza) der jüngere: m. sg. nom. voc. Akv 12, 3; Akv 6, 2. — Vgl. ungr.

órin, adj. genügend, reichlich, in fülle: m. sg. nom. Grp 12, 1; pl. acc. órna Hóv 29, 1; f. pl. nom. órnar soltnar 'genug sind gestorben' Sg 49, 3; acc. órnar Od 18, 2; n. sg. dat. órnu Hóv 69, 3; acc. órit Hrbl 26, 1; pl. nom. órin Am 88, 3.

ör-kostr, m. reichlicher vorrat (an speise), reichliche nahrung: sg. acc. örkost Hym 1, 4.

ör-lög, n. pl. 1) geschicke, schicksale: acc. Vsp 20, 6 Hóv 56, 3 u. ö.; 2) bes. die schicksale u. wechselfälle des krieges, krieg überhpt: acc. ö. drygja 'das kriegshandwerk zu betreiben' Vkv 1, 2. 5, 5; dat. örlögum ykkrum frá 'von euren händeln' Ls 25, 1. — Zur bedeutg s. Kff, Balder s. 23 anm. 3.

† örlög-lauss, adj. bestimmungslos, jmd über dessen schicksal od. bestimmung noch nichts entschieden ist: m. pl. acc. örlöglausa Vsp 17, 4.

† örlög-sima, n. schicksalsfaden: pl. nom. örlögsimu 'das (von den nornen gesponnene) schicksalsgewebe' Rm 14, 4.

† örlög-þóttir, m. dass.: pl. acc. örlögþóttu HH I 3, 1.

ör-óf, n. (d. i. ör-hóf) unermessliche menge: sg. dat. örófi vetra 'vor unzähligen jahren' Vm 29, 1. 35, 1.

† öróf-samr, adj. gewaltig, entsetzlich: m. sg. acc. (adv.) örófsaman Fj 18, 3.

ör, *adj.* sinnlos, von sinnen: *m. sg. nom. Ls 21, 1. 29, 1; f. sg. nom. ör Od 10, 1 u. ö.*

ör-viti, *sw. adj.* ohne verstand: *m. sg. nom. Ls 21, 1. 47, 1; f. sg. nom. örvita HH II 33, 1 Od 10, 1.*

ör-vænn, *adj.* (vgl. got. us-wëna)
1) wider erwarten: *n. sg. nom. acc. örvænt HHv 23, 3; HH II 47, 1;*
2) ohne hoffnung auf etw. (ehs): *f. sg. acc. örvæna Sg 52, 2.*

ösask (st) rasen, wüten: *inf. F 14, 4. 8.*

öska, *f. jugend:* *sg. acc. ösku Grp 21, 1.*

† östr, *adj.* (part. prt. zu ösa?) hitzig: *m. sg. nom. HH I 55, 5 (Wimmer, Lb^e 325 b).*

öx, *f.* (got. aqizi) axt: *sg. nom. Hóv 137, 6; pl. acc. öxar Am 38, 2.*

öxla (öxta) 1) gross machen, etw. nach grossem massstabe od. auf grossartige weise ausführen: *prt. ind. sg. 3. öxti öldrykkjur 'veranstaltete ein grosses gelage' Am 71, 1, strip öxti 'verursachte grossen kummer' Am 98, 1; 2) mit abgeschwächter bedtg, schaffen, machen, zu stande bringen: inf. Sg 18, 6; prt. ind. pl. 3. öxtu Am 1, 3.*

† öxna-heiti, *n.* oxsenname: *pl. nom. F 11, 1.*

1. öpi, *n.* 1) verstand: *sg. nom. Vm 4, 3 u. ö.; 2) verständiges u. angemessenes benehmen: sg. gen. öpis Hóv 4, 3.*

2. öpi, *f.* raserei, wahnsinn: *sg. acc. Skm 37, 2.*

öplask (ap) erlangen, erwerben: *inf. þrk 29, 4; prt. ind. sg. 3. öplask þrk 46, 3.*

öpli, *n.* 1) geschlecht, herkunft: *sg. acc. Ls 43, 1 Hlr 3, 4; pl. dat. öplum Sg 69, 2; 2) in der familie forterbendes besitztum, stammgut, stammland: sg. acc. HH II 23, 3; 3) heimstätte, heimat: sg. dat. Fj 5, 4.*

öpri, *adj. compar.* (vgl. got. wôpeis) 1) besser, trefflicher, ausgezeichnet: *f. sg. acc. Skm 36, 3 Od 15, 3; n. sg. nom. acc. öpra Gpr III 1, 3; Rp 49, 2; 2) mächtiger: m. sg. nom. Sg 11, 5; 3) vornehmer: f.*

sg. nom. Hlr 3, 3; 4) freundlicher, wohlwollender: m. sg. gen. öþra Rm 12, 2; superl. öztr der beste, trefflichste: m. sg. nom. Grm 44, 1; acc. öztan Hdl 15, 1; pl. nom. öztir Hdl 18, 2; f. sg. acc. özta Hdl 15, 3 Grp 40, 4.

Q.

q, *f.* (got. ahwa) fluss, strom: *sg. nom. Vsp 36, 1 Akv 29, 2 (conj.) u. ö., (mit suff. art.) áin F 6, 4; gen. ár F 6, 1; dat. q Vm 16, 4; acc. q Am 24, 1, á HHv 5 pr 4, (mit suff. art.) qna Hrbl 29, 1, ána HHv 5 pr 5 F 6, 4; pl. gen. á F 6, 1.*

qflugr, *adj.* stark, mächtig: *m. sg. nom. Vsp 65, 2 Vkv 39, 4; acc. qflgan Rp 1, 2 F 10, 11; pl. nom. qflgir Vsp 17, 2 Fj 20, 3 (conj.); f. pl. nom. qflgar Grt 11, 2; compar. m. sg. nom. qflgari Grt 9, 2; pl. nom. qflgari HH II 50, 3; superl. m. sg. nom. qflgastr Hdl 14, 1.*

qfugr, *adj.* (vgl. got. ibuks?) nach rückwärts gewendet, umgekehrt; unfreundlich, feindlich: *n. pl. nom. qfug Sd 29, 2.*

qf-und, *f.* missgunst, hass, feindschaft: *sg. acc. Ls 12, 3.*

qglir, *m.* habicht: *sg. nom. Grm 31 a, 3 (conj.).*

qgn, *f.* spreu: *pl. acc. agnir Am 24 a, 2 (conj.).*

† qgurr, *m.* membrum virile (?): *sg. acc. qgur Hrbl 13, 2 (Hj. Falk, Ark. 3, 341).*

† qgur-stund, *f.* (d. i. *qrgu-stund?) wolluststunde: *sg. acc. Vkv 43, 3 (Hj. Falk a. a. o.).*

1. ql, *n.* bier: *sg. nom. acc. Hóv 12, 2 þrk 24, 2 u. ö.; Hóv 81, 3 Grm 36, 6 u. ö; gen. qls Hóv 11, 4; dat. qlvi Ls 9, 3.*

2. ql, *f.* lederriemen: *pl. nom. álar Ls 62, 3.*

qld, *f.* (vgl. got. alds) 1) zeit: *pl. gen. alda Vsp 3, 1 HH I 1, 1; 2) gesamtheit der lebenden, menschheit, welt: sg. nom. Vsp 16, 3 Hóv 53, 4 (s. halfr, 2) u. ö., q. ófó 'zahlreiche menschen' Am 1, 1; gen. aldar róg 'veranlassung zum streit zwischen den menschen' Hóv 32, 3,*

- a. rök 'das ende der welt' Vm 39, 3, vgl. HH II 40, 2, a. orloq Ls 21, 3; 3) plur. aldir menschen (zuw. auch bezeichnung der menschlich gestalteten götter): nom. acc. Vm 45, 4 Grp 17, 2; Hóv 27, 1; gen. alda Hóv 107, 4 Ls 8, 3 (hier 'götter') u. ö.; alda synir (børn) menschenkinder Alv 15, 3 Fm 16, 1 u. ö.; Vsp 20, 6; dat. qldum Vm 23, 4 Hym 23, 1 u. ö.
- ql-drykkja, f. biergelage: pl. acc. qldrykkjur Am 71, 1.
- † ql-kjóll, m. braukessel: sg. dat. qlkjól Hym 34, 2.
- ql-krós, f. speise die zum bier genossen wird: pl. dat. qlkrósum Akv 39, 4; acc. qlkrásir Akv 38, 3.
- ql-mál, n. rede die beim gelage geführt wird: pl. nom. qlmól HHv 33, 2; dat. qlmólum Ls 1, 3.
- qln, f. (got. aleina) elle, elle zeug (als wertbestimmung): sg. acc. Ls 40, 3.
- qlr, adj. berauscht, trunken: m. sg. nom. Hóv 14, 1 u. ö.
- ql-reifr, adj. fröhlich gestimmt durch biergenuss: m. pl. nom. qlreifir Hm 18, 1; acc. qlreifa Akv 40, 2.
- ql-rúnar, f. pl. runen die eine schäd. wirkung des getränks verhindern (vor vergiftung schützen): nom. acc. Sd 19, 2; Sd 7, 1.
- ql-skól, f. trinkschale, becher: pl. nom. qlskálar Akv 37, 1 Hm 22, 1; dat. qlskólum Am 77, 3.
- † ql-veig, f. bier: sg. acc. Gpr II 25, 2 (conj.). — Vgl. björ-veig.
- † ql-værr, adj. (d. i. al-værr) vollkommen freundlich, voll von wohlwollen: m. pl. nom. qlværir Am 5, 1.
- qlþr, n. 1) berauschendes getränk, bier: sg. nom. voc. acc. Hóv 14, 3; Hym 33, 4; Hym 40, 4; dat. qlþri Hóv 137, 5; 2) gelage: pl. dat. qlþrum Hóv 13, 1.
- † qlþr-mól, n. pl. reden die beim gelage, im rausche geführt werden: nom. Sd 29, 2.
- ón, praepos. (c. gen., dat. od. acc.) ohne: Hóv 33, 2. 68, 4; ón vesa 1) ohne etw. sein, etw. (eht) entbehren: Alv 7, 3; 2) unterbleiben: orþ . . þats ón (adv.) betr væri 'das er besser ungesprochen gelassen hätte' Am 35, 4.
- qnd, f. 1) atem: sg. nom. acc. Am 38, 2; Vsp 18, 1. 3; 2) seele, geist, leben: acc. Sg 33, 3; dat. qndu HHv 37, 4 Sd 25, 6 u. ö.; 3) besinnung: sg. dat. verpa qndu 'die besinnung verlieren' Sg 29, 1.
- qndótt, adj. fürchterlich, schrecklich: n. pl. nom. qndótt þrk 27, 3.
- qnd-ugi, n. (d. i. and-vegi) hochsitz: sg. dat. Akv 39, 4.
- qnd-urþr, adj. (d. i. and-verþr, got. and-wairþs) entgegengekehrt; vorne befindlich, beginnend: m. sg. acc. qndurþan dag 'den anfang des (nächsten) tages' Am 49, 2.
- qngr, adj. (got. aggwus) enge: m. sg. acc. qngan Sg 58, 2.
- qngull, m. angel: sg. dat. qngli Hym 22, 2; acc. qngul Hym 23, 1.
1. qnn, f. (vgl. got. asans, asneis) arbeit, mühe, beschwerde: sg. acc. Hym 3, 1.
2. † qnn, f. vorhaus (?): sg. acc. Skm 31, 5 (anders FDetter, IF, anz. 11, 114; Hl II, 204).
1. qr, f. (vgl. got. arhwazna) pfeil: pl. dat. qrum Gpr II 19, 6; acc. qrvar Rp 27, 4. 35, 3.
2. qr, f. ruder: sg. dat. acc. Hym 26, 3; Sd 9, 4; pl. nom. árar HH I 51, 3; gen. ára HH I 28, 1; dat. qrum Hym 28, 3. — Zur etym. vgl. Bugge, Beitr. 24, 429.
- qrn, m. 1) adler: sg. nom. acc. Vsp 59, 3 Grm 31 a, 1 (conj.) u. ö.; Am 18, 1; gen. arnar Vm 37, 2 Grm 32, 3 u. ö.; pl. nom. ernir HH II 49, 4 Hm 28, 2; acc. qrnu HH I 36, 3 Gpr II 8, 3 u. ö.; 2) bild od. figur eines adlers: sg. nom. Grm 10, 4 (s. vargr) Rm 26, 1. — Vgl. ari.
- qrr, m. (got. airus) bote: pl. nom. árir Rp 40, 1 Hm 19, 1 (conj.); acc. qru HH I 22, 1 Od 23, 1. — Zur etym. vgl. Bugge, Beitr. 24, 430 fg.
- qrþugr, adj. aufrecht, steif: n. sg. dat. qrþgu (avrgo R) Ls 48, 3.
- qsp, f. espe: sg. nom. Hm 4, 1.
- óss, m. (got. *ans) pl. nom. ansis bei Jordanes c. 13) männl. gotttheit aus dem geschlechte der asen, ase; im plur. öfter das ganze geschlecht (männl. u. weibl. mitglieder)

bezeichnend: *sg. nom. Grm 6, 4 Ls 11, 3 u. ö.; acc. ǫs Rp 1, 2; pl. nom. æsir Vsp 7, 1 Vm 50, 3 u. ö., (mit suff. art.) æsirnir Rm 5 pr 2; gen. ása Vsp 24, 3 Vm 38, 3 u. ö.; dat. ǫsum Vsp 43, 1 Vm 38, 5 u. ö., ásum Ls 1 u. ö.; acc. ǫsu Ls 6, 3, c. art. ásuna Ls 10 pr 2.*

ǫst, *f. (got. ansts) zuneigung, liebe (auch im plur.): sg. acc. Hóv 92, 2 Fj 48, 4; gen. ástar Hóv 93, 1; pl. dat. ǫstum Alv 8, 1 HHv 41, 4; acc. ástir Þrk 29, 4. 5 Gpr I 16, 2.*

ǫstugr, *adj. (got. ansteigs) liebe reich*

gesinnt, wohlwollend: pl. nom. ǫstkir Vsp 17, 2.

ǫtt, *f. s. ætt.*

ǫttungr, *m. sprössling, nachkomme: pl. gen. ǫttunga Hrbl 56, 5.*

qxl, *f. achsel: sg. acc. Gg 6, 3 F 6, 5; pl. dat. qxlum Rp 16, 4 F 9, 1.*

qplingr, *m. mann aus edlem geschlecht, fürst: sg. voc. Grp 23, 2; gen. qplings HHv 13, 3 u. ö.; dat. qplingi HH I 2, 2 u. ö.; pl. nom. qplingar Od 9, 5 Ghv 11, 4; gen. acc. qplinga Gpr I 23, 3; HH I 34, 4; dat. qplingum HH I 28, 3 Rm 5, 3 u. ö.*

Namenregister.

Afi 170.

1. Agnarr (Auðu bróðir) 318.
2. Agnarr (Geirroðarson) 77. 78. 93.
3. Agnarr (Hraupungsson) 76.

1. Ái (dvergr) 4. 6.

2. Ái (bóndi Eddu) 167.

Alda-fóðr (Ópinn) 62. 75.

Al-faðir (Ópinn) 250.

Alf-heimr 78.

Alf-hildir 225.

Alfr (dvergr) 6.

Alf-róðull (Sól) 73.

Al-fóðr (Ópinn) 91.

Al-grón ey 109.

Áli 182. 478.

Alm-veig 182.

1. Al-sviðr (hestur) 88. 322.

2. Al-sviðr (jötunn) 55.

Al-valdi 110.

Al-viss 154—161.

Alviss-mól 154.

Al-þjófr 4.

Álf 226. 228.

Am-bótt 169.

Amma 170. 171.

Ámr 183.

And-hrimnir 81.

Andvara-fors 290. 291.

Andvara-nautr 292. 368.

1. And-vari (dvergr) 6.

2. And-vari (dvergr, Óinsson) 290—292.

1. Angan-týr (mótstöðumaðr Óttars) 181. 191.

2. Angan-týr (Arngrímsson) 185.

Ang-eyja 189.

Angr-boða 190.

Ánn 4.

Apli oxir 477.

Ara-steinn 261.

Arfi 176.

Arfr oxir 477.

Arfuni oxir 477.

Arin-nefja 169.

Arn-grimr 185.

Ár-vakr hestur 88. 322.

Ása-þórr 119.

Ás-garðr 120. 150. 475.

Áskr 6.

Ás-mundur 91.

Atla 189.

Atla-kviða 396.

Atla-mól 412. 413.

1. Atli (Búðason) 332. 342. 352.

354. 355. 359. 360. 368. 369. 377.

380. 383. 385. 386. 392—397. 401.

402. 406—411. 413. 414. 418. 424.

426. 428—430. 432. 433. 435—438.

440—443. 447. 453. 478.

2. Atli (Hringsson) 254.

3. Atli (lpmundarson) 226—228.

230—233. 235.

At-ripi (Ópinn) 477.

At-ríðr (Ópinn) 91.

Augustus 462.

1. Aur-boða (gýgr) 188.

2. Aur-boða (mæð Menglaðar) 208.

Aur-gelmir (Ymir) 68.

Aur-vangr 5.

Austri 4.

Auða 318. 366.

Auðr djúpúðga 187.

Áðal 176.

Áðils 478.

Baldr 11. 21. 80. 135. 162. 164. 165. 187. 474.

Bál-eygr (Ópinn) 91.

Bari 207.

Barn 176.

1. Barri (Arngrímsson) 185.

2. Barri lundr 105.

Beiti 430.

Beli 18. 478.

Bera (Kostþera) 422. 427.

Ber-gelmir 68. 70.

- Bestla 54.
 Beyla 128. 142. 143.
 Biarr 478.
 Biflindi (Ópinn) 91.
 Bífurr 4.
 Bikki 361. 443.
 Bil-eygr (Ópinn) 91.
 Billigr 42.
 Bil-røst brú 90. 306.
 Bil-skirnir bær 83.
 Björn 478.
 Björt 208.
 Bláinn 3.
 Blakkr hestr 477. 478.
 Bleik 208.
 Blindr enn bqlvisi 257.
 Blíp 208.
 Blóþug-hófi hestr 477. 478.
 Boddi 172.
 Bolm (ey?) 185.
 Bóndi 172.
 Borg-hildr 240. 256. 274. 275.
 Borg-ný 386—389.
 Borgundar 403.
 Braga-lundr 259.
 1. Bragi (áss) 90. 128. 130—133. 323.
 2. Bragi (Hognason) 263.
 Brá-lundr 240. 256.
 Brámi 185.
 Brand-ey 245.
 Bratt-skeggr 172.
 Brá-völlr 251.
 Breiða-blik bær 80.
 Breiðr 172.
 1. Brimir (jötunn) 3. 13.
 2. Brimir (sverþ) 322.
 Brisinga men 149. 150.
 Broddr 185.
 Bruna-vágar 258. 259.
 Brúþr 172.
 Bryn-hildr 283. 285. 287. 331—334. 341—344. 348. 349. 351. 352. 364. 365. 368. 378. 391. 392. 479.
 1. Búi (Arngrimsson) 185.
 2. Búi (Karlsson) 172.
 Bundin-skeggi 172.
 1. Burr (faþir Ópins) 2. 187.
 2. Burr (Jarlsson) 176.
 Bupli 283. 332. 334. 342. 343. 348. 352. 359. 363. 365. 377. 378. 383. 401. 423. 428. 430. 434. 438. 439.
 Buþlungar 412.
 Byggvir 128. 139. 140. 143.
 Bý-leistr 18. 190.
 Bófurr 4.
 Bql-verkr (Ópinn) 45. 91.
 Bql-þorn 54.
 Bqmburr 4.
 Bqþv-ildr 211. 217. 218. 220. 221. 223—225.
 1. Dagr (áss) 67. 477.
 2. Dagr (Hognason) 263. 267. 268.
 3. Dagr (bóndi Þóru drengjamóþur) 183.
 1. Dáinn (alfr) 55.
 2. Dáinn (dvergr) 4. 180.
 3. Dáinn (hjörtr) 87.
 Danir 367. 375.
 Dan-mqrk 275. 343. 373. 462. 463.
 Danpr 178. 398.
 Danr 178.
 Delligr 59. 67. 207.
 Digr-aldi 169.
 Dolg-þrasir 6.
 Dóri 6. 207.
 Draupnir 6.
 Drengr 172.
 Drómi fjöturr 476.
 Drumba 169.
 Drumbr 169.
 Drqsull hestr 477.
 Drqtr 169.
 Dúfr 6.
 Dun-eyrr hjörtr 87.
 Durinn 4.
 1. Dvalinn (dvergr) 4. 5. 55. 157. 306.
 2. Dvalinn (eigandi Móþnis hests) 477.
 3. Dvalinn (hjörtr) 87.
 Dyra-þróf hjörtr 87.
 Edda 167. 168.
 Egg-þér 14.
 1. Egill (jötunn) 120.
 2. Egill (bróþir Vqlundar) 211—214.
 Eikin á 84.
 Eikin-skjalði 5. 6.
 Eikin-tjasna 169.
 Eik-þyrnir hjörtr 84.
 Eir 208.
 Eistla 189.
 Eitill 368. 410. 453.
 Eld-hrimnir ketill 81.
 Eldir 128. 129.
 Eli-vágar 68. 119.
 Embla 6.
 Erna (Ern?) 176.
 1. Erpr (Atlason) 368. 410. 453.
 2. Erpr (Jónakrsson) 443. 456. 460.

- Ey-fura 185.
 Eyj-olfr 243. 261.
 1. Ey-limi (faðir þeira Grípis ok Hjórdísar) 186. 275. 276. 278. 296.
 2. Ey-limi (faðir Svávu) 229. 235. 236. 238.
 Ey-móðr 375.
 Ey-mundr 182.
 Eyr-gjafa 189.
 Fáfnir 186. 279. 280. 294—296. 301—309. 311—314. 316. 336. 367. 368. 391. 479.
 Fáfnis-móðr 301.
 Fákr hestr 477.
 Fal-hófnir hestr 86. 477.
 Farma-týr (Óþinn) 91.
 Faðir 173.
 Feima 172.
 Fengr (Óþinn) 297.
 Fenja 463. 464.
 Fenrir, Fenris-ulfr 14. 73. 128. 138. 476.
 Fen-salir 12.
 Fili 5.
 Fima-fengr 128.
 Fimbul-týr (Óþinn) 20.
 Fimbul-þul á 84.
 Finnar 211.
 Fitjungr 38.
 Fiðr 6.
 1. Fjalarr (dvergr) 6.
 2. Fjalarr (hani) 14.
 3. Fjalarr (Suttungr?) 25.
 4. Fjalarr (Útgarða-Loki?) 112.
 Fjón ey 374.
 Fjósniir 169.
 Fjöl-kaldr 199.
 1. Fjölniir (konungr) 463.
 2. Fjölniir (Óþinn) 91. 297.
 Fjölsvinns-móðr 197.
 1. Fjöl-sviðr (vörðr Menglaðar) 198—209.
 2. Fjöl-sviðr (Óþinn) 91.
 Fjöl-varr, 109.
 Fjörgyn 19. 117.
 Fjörgynn 135.
 Fjorm á 84.
 Fjornir 399.
 Fjotur-lundr 267.
 Fljóð 172.
 Folk-vangr hær 80.
 For-seti 81.
 Frakk-land 274. 275. 316.
 Frán-angrs fors 145.
 Frán-marr 226. 228.
 Frár 5.
 Frap-marr 183.
 Frekar báðir 183.
 Freka-steinn 238. 252. 255. 262. 263. 265.
 Freki ulfr 82.
 Freyja 80. 128. 136. 146—149. 151. 152. 178. 180. 191. 192. 388.
 Freyr 78. 89. 94—96. 99. 103. 105. 128. 138—140. 188. 350.
 Friaut (?) 182.
 Frigg 12. 18. 61. 62. 76. 77. 128. 135. 136. 388. 473.
 Frið 208.
 Frið-leifr 462. 464.
 Frosti 6.
 1. Fróði (faðir Hléðisar) 182.
 2. Fróði (Ketilsson?) 184.
 3. Fróði (konungr) 243. 462—466. 468—471.
 Frægr 5.
 Fulla 77.
 Fulniir 169.
 Fundinn 5.
 Fólkvir hestr 478.
 Gagn-ráðr (Óþinn) 63—65.
 Gand-alfr 4.
 Gang-leri (Óþinn) 90.
 Garmr hundr 15. 17. 20. 90.
 Garð-rofa merr 473.
 Gast-ropniir garðr 200.
 Gautr (Óþinn) 93.
 Getjun 133.
 Geir-mundr 394.
 Geir-Niflungr 405.
 1. Geir-røðr (Hraupungsson) 76—78. 91—93.
 2. Geir-røðr (jötunn) 475.
 Geir-sköggul 11.
 Geir-vimul á 84.
 Geir-qnul 88.
 Geitir 276. 277.
 1. Geri hundr 203.
 2. Geri ulfr 82.
 Gerðr 97—100. 104. 105. 188.
 Gífr hundr 203.
 Gim-lé 21.
 Ginnarr 6.
 Gipul á 84.
 Gísl hestr 86. 477.
 Gjaf-laug 337.
 Gjallar-horn 16.
 1. Gjüki (konungr) 186. 279. 284. 286. 288. 289. 315. 332. 333. 336. 337. 339—344. 352. 365. 367. 369.

381. 383. 386. 392. 394. 396. 413.
426. 427. 442. 446. 451.
2. Gjúki (Hognason) 368.
Gjúkungar 353. 368. 369.
Gjöll á 85.
1. Gjölþ (dóttir Geirroþar) 475.
2. Gjölþ (móþir Heimdallar) 189.
Gláp-sviþr (Óþinn) 91.
Glasir lundr (Glasislundr) 226. 475.
476.
Glaumr hestr 407. 478.
Glaum-vör 368. 414. 418—420.
422.
Gláþr hestr 85.
Gláþs-heimr 79.
Gleipnir fjöturr 476.
Glitnir bær 81.
Glóinn dvergr 6.
Glær hestr 85. 477.
Gnipa-hellir 15. 17. 20.
Gnipa-lundr 247. 248. 250. 254.
Gnita-heiþr 279. 296. 301. 397.
398.
Gnó 473.
Góinn ormr 87.
Goll-faxi hestr 477.
Gollin-kambi hani 15.
Gollnir 251.
Goll-rönd 339. 340. 342.
Goll-töppr hestr 86. 476.
Goll-veig 7.
Gotar 78. 285. 333. 404. 444. 451.
455. 459. 461.
Goti hestr 476. 478.
Got-land 462.
Got-þjóþ 11. 366. 446. 448.
1. Got-þormr (Gjúkason) 186. 288.
331. 349. 371. 480.
2. Got-þormr (andskoti Knúa) 468.
Goþ-mundr 248—250. 252. 261—
266.
Grá-bakr ormr 87.
Graf-vitnir ormr 87.
Graf-völluþr ormr 87.
Gramr sverþ 296. 309. 317. 350. 478.
Grani hestr 216. 251. 277. 279. 290.
316. 323. 341. 353. 367. 370. 392.
478. 479.
Gran-marr 244. 252. 261—264.
266.
1. Greip (dóttir Geirroþar) 475.
2. Greip (móþir Heimdallar) 189.
Grím-hildr 284. 285. 289. 374. 376.
378. 379. 390. 433. 435. 438.
Grímur (Óþinn) 77. 91.
Grimnis-mól 76.
1. Grímr harþskafi 184.
2. Grímr (Óþinn) 90. 91.
Grípir 276—289.
Grípar-völur 474. 475.
Gróa 193. 194.
Grotta-söngur 462.
Grotti kvern 463. 464. 467.
Gróu-galdr 193.
Gróþ á 84.
Gungnir spjót 323.
1. Gunnarr balkr 184.
2. Gunnarr (Gjúkason) 186. 284—
288. 331. 333—335. 341. 345—347.
349. 351. 352. 355. 358. 368. 369.
371. 375. 379. 384. 386. 389. 392.
395—400. 402—405. 408. 412. 414.
418—420. 422. 429. 431. 444. 449.
453. 478—480.
Gunn-löþ 25. 44. 45.
Gunn-þorin á 84.
Gunn-þró á 84.
Gustr 292.
Guþr 11. 259.
Guþ-rún 186. 284. 287. 289. 331—
333. 336. 337. 339. 340. 342—345.
350. 358—361. 367—369. 372. 377.
381. 383—385. 393. 396. 407—409.
411. 425. 428. 429. 432—443. 445.
446. 449. 451. 452. 454. 458.
Guþrúnar-hvöt 443.
Guþrúnar-kviþa 336. 369. 383.
Gylfi 472.
Gyllir hestr 85. 477.
1. Gymir (jötunn) 95. 97. 98. 100.
139. 188.
2. Gymir (Ægir) 128.
Gyrþr 183.
Göll 88.
Gömul á 84.
Göndlir (Óþinn) 91.
Göndul 11.
Göpul á 84.
Haddingi 376.
Haddingja kyn 274. 478.
Haddingjar tveir (Arngríms synir)
185.
Há-feti hestr 477.
Hagall 256—258.
Haki 186. 477.
1. Half-danr konungur (bóndi Alm-
veigar) 182.
2. Half-danr konungur (bróþir Fróþa)
470.
3. Half-danr (faþir Kóru) 274.
Halr 172.

- Hamall 257. 259.
 Ham-skerpir hestr 473.
 Há-mundr 274.
 Ham-þér 443—445. 452. 458—460. 462.
 Hampés-mól 451.
 Hannarr 5.
 1. Haraldr (eigandi Fólkvís hests) 478.
 2. Haraldr (hilditönn) 187.
 Hár-barþr (Óþinn) 91. 108—118.
 Hárbarþs-ljóþ 106.
 1. Hárr dvergr 6.
 2. Harr (Óþinn) 7. 90. 472.
 Hata-fjörþr 230.
 1. Hati (jötunn) 230. 231. 233.
 2. Hati (ulfr) 88.
 Haug-spori 6.
 Heimdallar-galdr 473.
 Heim-dallr 1. 9. 16. 80. 140. 141. 149. 166. 473.
 Heimir 280. 283. 284. 286.
 Heiþ-draupnir 322.
 1. Heiþr (dóttir Hrimnis) 188.
 2. Heiþr (völva) 8.
 Heiþ-rekr 386.
 Heiþ-rún geit 83. 191.
 Hel 15. 18. 85. 86. 163. 204. 308. 428.
 Hel-blindi (Óþinn) 90.
 Helga-kvíða 225. 240. 256. 262.
 1. Helgi (Haddingjaskati) 274.
 2. Helgi (Hjörvarþsson) 228—230. 232—240. 256.
 3. Helgi (Hundingsbani, Sigmundarson) 240. 242. 244. 246. 247. 249. 252. 255—263. 265—274.
 4. Helgi (kappi er Brynhildr drap) 279.
 Hengi-kjöptr 463.
 Hepti fili 5.
 Her-borg 338.
 Her-fjötur 88.
 Her-föþr (Óþinn) 10. 179.
 Herja-föþr (Óþinn) 15. 61. 82—84.
 Herjan (Óþinn) 11. 90. 341.
 Herkja 383. 385.
 Her-móþr 179.
 Hersir 176.
 Her-teitr (Óþinn) 90.
 1. Her-varþr (Arngrímsson) 185.
 2. Her-varþr (Hundingsson) 261.
 Her-vör 212.
 Heþinn 225. 236. 237. 239.
 Heþins-ey 245.
 Hildi-guþr 183.
 Hildi-svini gölþr 180.
 Hild-olfr 107.
 1. Hildr (Brynhildr) 365.
 2. Hildr (móþir Hólfs) 184.
 3. Hildr (valkyrja) 11. 88. 264.
 Himin-björg 80.
 Himin-fjöll 240.
 Himin-hrjótr oxir 477.
 Himin-vangar 242.
 Hindar-fjall 315. 316.
 Hjalli 405. 406. 430.
 Hjalm-beri (Óþinn) 90.
 Hjalm-gunnarr 318. 366.
 Hjalm-þér 477.
 Hjalp-rekr 275. 290. 296.
 Hjör-dis 186. 275—277.
 Hjör-leifr 246.
 1. Hjör-varþr (Arngrímsson) 185.
 2. Hjör-varþr (konungr, faðir Helga) 225—230. 236. 238. 240.
 3. Hjör-varþr (Hundingsson) 243. 261.
 4. Hjör-varþr (faðir Hveþnu) 186.
 Hlaþ-guþr 212.
 Hlé-barþr 110.
 Hlé-björg 263.
 Hlé-dís 182.
 Hleiþr (hásætisborg Danakonunga) 469.
 Hlér (Ægir) 132.
 Hlés-ey ey 114. 259. 394.
 Hlé-vangr 6.
 Hlíf 208.
 Hlíf-þrasa 208.
 Hlín 18.
 Hlíp-skjöld (hásæti Óþins) 76. 94.
 Hlór-riði (Þórr) 119. 122. 125. 127. 142. 147. 149. 153.
 Hlóþyn (Jörþ) 19.
 Hlym-dalir 365.
 Hlökk 88.
 Hlqþ-varþr 232.
 1. Hlqþ-vér (faðir þeira Hlaþgunnar ok Hervarar) 212. 215.
 2. Hlqþ-vér (konungr) 377.
 Hniflungar 253. 426. 427. 437. 447.
 Hnikarr (Óþinn) 90. 297. 298. 476.
 Hnikuþr (Óþinn) 91.
 Hó-brók haukr 90.
 Hodd-mimis holt 72.
 Hodd-rofnir 322.
 Hóf-varpnir hestr 473.
 Hókon 343. 373.
 Hór s. Hárr.
 Horn á 195.

- Horn-bori 5.
 Hó-tún 242. 246.
 Hóva-mól 22. 46. 53.
 Hó-varþr 243.
 Hóvi (Óþinn) 45. 46. 53.
 Hrafn hestr 476. 478.
 Hrani 185.
 1. Hraupungr (ættfapir Hjördisar) 186.
 2. Hraupungr (fapir þeira Agnars ok Geirropar) 76.
 Hreimr 169.
 Hreiþ-gotar 64.
 Hreiþ-marr 290. 292—295.
 Hrí-m-faxi hestr 64.
 Hrí-m-gerþr 230—235.
 Hrí-m-grímnir 103.
 Hrímnir 101. 188.
 Hringr 254.
 Hring-staðir 242. 256.
 Hring-stöð 242.
 Hrist 87.
 Hríþ á 85.
 Hrolfr 185.
 Hrollaugr 263.
 Hrópta-týr (Óþinn) 59. 93.
 Hróptr (Óþinn) 21. 79. 140. 321.
 Hross-þjófr 188.
 Hrotti sverþ 316.
 Hróþ-marr 228. 230. 237.
 Hróþr 121.
 Hróþ-vitnir (Fenrir) 88. 138.
 Hrungrnir 109. 122. 144. 322. 466.
 Hrymr 17.
 Hræ-svelgr 70.
 Hró-rekr slongvanbaugi 187.
 Hrónn á 85.
 Huginn hrafn 82. 476.
 Humlungr 225.
 Húna-land 387.
 Húnar 338. 396. 398. 402. 407. 409. 410.
 Hundingr 242. 243. 255—258. 260. 261. 269. 275. 278. 296.
 Hund-land 256.
 Hún-konungar 444. 445.
 Hún-mörk 401.
 Hver-gelmir bruþr 84.
 Hveþna 186.
 Hymir 119—127. 137.
 Hymis-kviþa 118.
 Hymlingr 225.
 Hyndla 178. 180. 191. 192.
 Hyndlu-ljóþ 178.
 Háemingr 256. 257.
 Hófir oxi 477.
 Hónir 6. 21. 290.
 Høvir 185.
 1. Høgni (Gjúkason) 186. 285. 288. 330—332. 348. 355. 356. 363. 369. 371. 372. 375. 379. 384. 388. 394. 398—400. 403—406. 414—418. 421—423. 429—431. 433. 437. 438. 444. 452. 478. 480.
 2. Høgni (fapir Sigrúnar) 244. 254. 258. 260—263. 267. 271. 272.
 1. Hólfr (Hildarson) 184.
 2. Hólfr (Danakonungur) 373.
 Hølkvir hestr 478.
 Høll á 84.
 Hølþr 172.
 Høsvir 169.
 Høþ-broddr 244. 249. 253. 254. 261—263. 265. 266.
 Høþr 11. 21. 164.
 Ifing á 65.
 Imr (?) 62.
 1. Imþr (gýgr) 251.
 2. Imþr (móþir Heimdallar) 189.
 Ingunar-Freyr 139.
 Inn-steinr 180. 182.
 Íri 207.
 Ísarn-viþr 88. — Vgl. Jarn-viþr.
 Ís-olfr 184.
 Ísungr 245.
 Ívaldi 89.
 Ívarr 187.
 Iþa-vøllr 3. 20.
 Iþi 466.
 Iþ-mundr 226.
 Íþunn 128. 132. 133.
 Jafn-hór (Óþinn) 91.
 Jalangrs-heiþr 463.
 Jalkr (Óþinn) 91. 93.
 Jari 5. 207.
 Jariz-leifr 375.
 Jariz-skárr 375.
 Jarl 174. 176. 177.
 Jarn-saxa 189.
 Jarn-viþr 14. — Vgl. Ísarn-viþr.
 Jónakr 361. 443. 447. 460.
 Jór hestr 477.
 Jóþ 176.
 Jøfur-marr 183.
 Jørmun-rekkr 186. 361. 443—445. 451. 458. 459.
 Jørþ 146.
 Kalfs-visa 477.
 Kára 274.

Kári 184.
 Karl 171.
 Kefsir 169.
 Ker-laugar ár 85.
 Ketill 184.
 Kíarr 212. 398.
 Kili 5.
 Kjalarr (Ópinn) 91.
 Kleggi 169.
 Klúrr 169.
 Klyppr 184.
 Kné-frøþr 368. 396. 397.
 Knúi 468.
 Kolga 247.
 Konr 176. 177.
 Kost-bera 368. 414—418. — Vgl.
 Bera.
 Kristr 462.
 Kumba 169.
 Kundr 176.
 Kýrr oxí 477.
 Kqrmt á 85.
 Kqrtr hestr 478.
 Kqrú-ljóþ 274.
 Lauf-ey 142. 150. 474.
 Leggjaldr 169.
 Leiptr á 85. 267.
 Leir-brimir 200.
 Létt-feti hestr 86. 476.
 Lif 72.
 Líf-þrasir 72.
 Lima-fjqrþr 414.
 Littr 4.
 Lodd-fáfnir 46—53. 60.
 Lofarr 5. 6.
 Lofn-heiþr 294.
 Loga-fjql 243. 261.
 Loka-senna 128.
 Loki 12. 18. 127—148. 150. 166.
 190. 207. 290—293. 474.
 Lóni 5.
 Loptr (Loki) 130. 190. 205.
 Lopinn 234.
 Lóþurr (Loki) 6.
 Lungr hestr 476.
 Lútr 169.
 Lyfja-berg 207. 211.
 Lyng-heiþr 294. 295.
 Lyngvi 300.
 Lýr salr 206.
 Læ-ráþr tré 83. 84.
 Læva-teinn vörn 205.
 Lóþingr fjqturr 476.
 Magni 74. 108. 116.
 Máni 66.

Marr hestr 476.
 Meili 108.
 Mein-þjófr 478.
 Mélnir hestr 254.
 Men-glqb 193. 199. 208—210.
 Menja 358. 463—465.
 Mima-meipr barr 201. 202.
 Mimir, Mimr 10. 16. 17. 322.
 Mist 87. 273.
 Miþ-vitnir 92.
 Mjqllnir hamarr 74. 127. 143. 144.
 153.
 Mjqþ-vitnir 4.
 Móinn ormr 87.
 Móins-heimar 252. 266.
 Mór hestr 476. 478.
 Morginn 478.
 Morna-land 386.
 Mót-sognir 4.
 Móþi 74. 126.
 Móþinn hestr 477.
 Móþir 173. 174.
 Mundil-feri 66.
 Muninn hrafn 82. 476.
 Mú-spell 139.
 Mýlnir hestr 254.
 Myrk-heimr 412.
 1. Myrk-viþr skógr (í landamerkjum
 Múspells) 139.
 2. Myrk-viþr skógr (í ríki Hqþbrodds)
 254.
 3. Myrk-viþr skógr (í Húnalandi)
 397. 398. 400.
 Mýsingr 463. 464.
 Mqgr 176.
 Mqg-þrasir 74.
 Nabbi 180.
 Nagl-far skip 17.
 Náinn 4.
 Náli 5.
 Nanna 184.
 Nár 4.
 Narfi 145.
 Ná-strond 13.
 Nauþr rún 319.
 Nerí 241.
 Niarar 214. 216. 221. 224.
 Nifl-hel 72. 162.
 Niflungar 335. 400. 403. 406.
 Nípingr 4.
 Nípa-fjql 22.
 Nípa-vellir 13.
 Níþ-hqggr dreki 13. 22. 86. 87.
 Níþi 4.
 Níþjungr 176.

Niðr 176.
 Nið-qþr 211. 212. 214. 216—218.
 220—225.
 Njórþr 70. 81. 89. 94. 98. 104. 105.
 128. 137. 151. 472.
 Nóa-tún 81. 151. 472.
 Nóregr 236.
 Nóri 4.
 Norþri 4.
 Nýi 4.
 Nýr 5.
 Ný-ráþr 5.
 Nýt á 85.
 Nökkvi 184.
 Nönn á 85.
 Nörr 67. 160.
 Nöt á 85.
 Nött 67.

Odd-rún 359. 368. 386—389. 395.
 Oddrúnar-grátr 386.
 1. Otnir ormr 87.
 2. Ofnir (Óþinn) 93.
 Óinn 291.
 Ó-kólnir bær 13.
 Ómi (Óþinn) 91.
 Ónarr 4.
 Óri 6. 207.
 Orkningr 421.
 Óski (Óþinn) 91.
 Ó-skópnir holmr 306.
 Otr 290. 294.
 Öttarr 180—187. 192.
 Óþinn 6. 8. 10. 11. 17—19. 42. 45.
 54. 55. 61—77. 79. 80. 82. 90. 92.
 93. 103. 108. 111. 117. 123. 126.
 128. 130. 131. 133. 134. 150. 153.
 162—166. 191. 243. 267—269. 271.
 273. 290. 292. 318. 366. 462.
 Óþr 9. 191.
 Óþ-rörir mjaðarker 45. 55.

Rand-gríð 88.
 1. Rand-vér (Jörmunreksson) 443.
 2. Rand-vér (Ráðbarðsson) 187.
 Rann (Váli?) 194.
 Rata-toskr ikorni 86.
 Raupr oxí 477.
 Ráð-barðr 187.
 Ráð-gríð 88.
 Ráðseyjar-sund 107.
 Ráð-sviðr 5.
 Regin-leif 88.
 1. Reginn (dvergr) 5.
 2. Reginn (Hreiðmarsson) 279. 290.
 294—296. 301. 308—312. 314. 479.

3. Reginn oxí 477.
 Regins-mól 290.
 Regin-þing 254.
 Reifnir 185.
 Rígr (Heimdallr) 166. 167. 170—175.
 177.
 Rígs-þula 166.
 Rín á 84. 216. 296. 331. 348. 403.
 406.
 Rindr 165. 194.
 Rinnandi á 84.
 Ristill 172.
 Ríðill sverð 311.
 Rog-heimr 239.
 Ruðr á 195.
 Rævill 297.
 Rön 232. 247. 291.
 Róðuls-fjöll 239.
 Róðuls-vellir 228.

Sága 79.
 Sal-gofnir hani 273.
 Sams-ey ey 134.
 Sann-getall (Óþinn) 90.
 Saxi 385.
 Saþr (Óþinn) 90.
 Seggr 172.
 Seva-fjöll 263. 267. 269. 271. 272.
 Sif 115. 119. 122. 126. 128. 142.
 151. 189.
 1. Sigarr (eyrindreki Helga Hjör-
 varðssonar) 238.
 2. Sigarr (bróðir Högna konungs)
 258.
 3. Sigarr (faðir Signýjar) 374.
 Sigars-holmr 229.
 Sigars-vellir (-völlr) 237. 238. 242.
 Sig-faðir (Óþinn) 18. 143.
 Sig-fqðr (Óþinn) 91.
 Sig-geirr 251. 374.
 1. Sig-mundr (Sigurðarson) 378.
 2. Sig-mundr (Völsungsson) 179.
 241. 242. 256. 260. 261. 263. 273—
 275. 277. 295. 302. 317. 354. 478.
 Sigr-drifa (Brynhildr) 318. 325.
 Sigdrifu-mól 316.
 Sigr-linn 225—228. 238.
 Sig-rún 247. 255. 258. 261—264.
 267. 269—274.
 Sig-tryggr 182.
 Sig-týr (Óþinn) 408. 476.
 Sigurðar-kviða 330. 343. 479.
 Sigurðr 186. 275—290. 295—298.
 300—312. 314—317. 324. 330—333.
 336. 339—341. 343—347. 349. 350.
 361. 364. 367—372. 378. 391. 440.

443. 444. 446. 448—450. 452. 453.
 478. 479.
 Sigyn 12. 145.
 Silfrin-toppr hestr 85. 477.
 Sindri 13.
 Sinfjötla-lok 274.
 Sin-fjötli 242. 248—252. 263. 265.
 266. 274. 275. 478.
 Sinir hestr 85. 477.
 Sin-mara 202. 205. 206.
 Sin-rjóð 225.
 Sið á 84.
 Sið-grani (Ópinn) 155.
 Sið-hötr (Ópinn) 91.
 Sið skeggr (Ópinn) 91.
 Skáfir 6.
 Skata-lundr 366.
 Skapi 80. 128. 141. 145. 188. 472.
 473.
 Skeggj-öld 87.
 Skeið-brimir hestr 85. 477.
 Skekkill 184.
 Skilfingar 181. 183.
 Skilfingr (Ópinn) 93.
 Skin-faxi hestr 64.
 Skirfir 6.
 Skirnir 94—101. 104. 105.
 Skirnis-mól 94.
 Skið-blaðnir skip 89. 90.
 Skjöldr 462.
 Skjöldungar 181—183. 462.
 Skrímir 144.
 1. Skuld (norn) 7. 194.
 2. Skuld (valkyrja) 11.
 Skúr-hildr 184.
 Skævaðr hestr 477. 478.
 Skógul 11. 87.
 Sköll ulfr 88.
 Slag-fir 211—214.
 Sleipnir hestr 90. 162. 190. 322.
 476.
 Slíð (Slíðr) á 12. 85.
 Slungnir hestr 478.
 Smiðr 172.
 Snót 172.
 Snæ-fjöll 242.
 Snævarr 368. 421.
 Snør 172.
 Sogn fjörðr 253.
 Sól 66.
 Sólarr 368. 421.
 Sól-bjartr 210.
 Sól-blindi 200.
 Sól-fjöll 242.
 Sól-heimar 252.
 Sóti hestr 476.
 Sparins-heiðr 254.
 Spor-vitnir hestr 254.
 Sprakki 172.
 Sprund 172.
 Stafns-nes 246.
 Starkaðr 261. 263.
 Strönd á 85.
 Stúfr hestr 477. 478.
 Styr-kleifar.
 Sumarr 67.
 Sunr 176.
 Surti (Surtr) 17. 18. 65. 74. 202.
 306.
 Suttungi (Suttungr) 44. 45. 103.
 161.
 Suðri 4.
 1. Svafnir (konungr) 225. 227.
 2. Svafnir (ormr) 87.
 3. Svafnir (Ópinn) 93.
 Svafr-þorinn 199.
 Svalinn skjöldr 88.
 Svan-hildr 359. 361. 368. 443. 446.
 448. 451.
 Svanni 172.
 Svanr rauði 182.
 Svárangr 112.
 Svarins-haugr 248. 261.
 Svarri 172.
 Svart-höfði 188.
 1. Sváva (dóttir Eylima) 229. 230.
 235. 236. 238—240. 258.
 2. Sváva (kona Sækonungs) 183.
 Sváva-konungr 228.
 Sváva-land 227.
 Svabíl-feri hestr 190.
 Sveggjuðr hestr 252.
 Sveinn 176.
 Svipall (Ópinn) 90.
 Svip-dagr 193. 194. 197—210.
 Svipuðr hestr 252.
 Svíurr 5.
 Sví-þjóð 211. 463. 467.
 Svíðrir (Ópinn) 92.
 Svíðurr (Ópinn) 92.
 Svöl á 84.
 Svósuðr 67.
 Sylgr á 85.
 Sæ-fari 182.
 Sæ-hrimnir góltr 81.
 Sæ-konungr 183.
 Sæ-morn á 227.
 Sæ-reiðr 225.
 Sævar-staðr (-stöð) 217. 218.
 Sókin á 84.
 Sökkva-bekkr 79.
 Sögu-nes 250.

Sökk-mímir 92.
Sqrli 443. 453. 458. 460. 462.

Tindr 185.
Tjaldari hestr 476.
Trönu-beina 169.
Trönu-eyrr 246.
Tveggi (Ópinn) 21.
Týr 119. 126. 128. 138. 139. 319.
Tyrfingr 185.
Tötrug-hypja 169.

Ulf-dalir 211. 212. 214. 216.

1. Ulfr (ginandi) 184.
2. Ulfr (Sæfarason) 182.
Ulf-rún 189.
Ulf-sjár 211.
Ullr 78. 89. 408.
Una-vágar 248.
Uni 207.
Urþr 7. 46. 195. 210.
1. Uþr (Ópinn) 90.
2. Uþr (dóttir Ægis) 267.

Vaf-þrúþnir 61—75.

Vafþrúþnis-mól 61.
1. Vakr (hest) 478.
2. Vakr (Ópinn) 93.
Vála-skjölf 78.
Val-björg 379.
Valdarr 375.
Val-föþr (Ópinn) 1. 9. 10. 91.
Val-grind 82.
Val-höll 12. 79. 83. 178. 269. 475.
1. Váli (Lokason) 145.
2. Váli (Óðinsson) 74. 165. 187.
Válin 181.
1. Val-land (þars Hárbarþr barþisk) 111.
2. Val-land (Frakkland?) 212. 364.
Valr hestr 476. 478.
Val-tamr 163.
Vana-heimr 71.
Vandils-vé 268.
Varins-ey 249.
Varins-fjörþr 246.
Varins-vík 233.
Vár-kaldr 199.
Varr 207.
Vaþ-gelmir á 292.
Veg-drasill 207.
Veg-svinn á 85.
Veg-tamr (Ópinn) 163. 165.
Vei 135.
Vera-týr (Ópinn) 78.
Ver-land 117.

Verþandi 7.
Vé-steinn 478.
Vestri 4.
Vetr 67.
Véurr (Þórr) 121—123.
Veþr-fölnir haukr 86.
Vif 172.
Vífill 478.
Vig-blár hestr 269.
Víg-dalir 268.
Vigg hestr 477.
Viggr 4.
Vig-riþr völlr 65.
Vil á 85.
Vili 135.
Vil-meir 188.
Vil-mundr 386. 388.
Vimur á 474. 475.
Vin á 84.
Vin-björg 379.
Vind-alfr 4.
Vind-kaldr (Svipdagr) 199.
Vind-svalr 67.
Vingi 368. 414. 422—424.
Vingnir (Þórr) 74.
Ving-skornir hestr 315.
Ving-Þórr (Þórr) 146. 155.
Vín-ó á 85.
Virfir 6.
Vitr 4.
Viþ á 84.
Viþarr 18. 74. 75. 81. 128. 131.
Viþi (land Viþars) 81.
Viþ-ofnir hani 202. 204. 206.
Viþ-olfr 188.
Viþrir (Ópinn) 135. 243.
Viþurr (Ópinn) 91.
Vöfuþr (Ópinn) 93.
Völsunga-kviþa 261.
Völsungar 254. 256. 262. 263. 297.
343. 344. 347.
Völsungr (faþir Sigmundar) 186.
256. 274.
Völundr 211—225.
Völu-spó 1.
Vön á 85.
Vönd á 85.
Vör 153.
Ý-dalir 78.
Ygg-drasils askr 7. 16. 85—87. 90.
Yggr (Ópinn) 62. 92. 93. 119. 315.
Ylfingar 181. 241. 248. 253. 256.
258. 259. 272.
Ylgr á 85.
Ymir 2. 66. 68. 89. 188.

Ynglingar 183.

1. Yngvi (dvergr) 6.
 2. Yngvi (Freyr) 255. 296.
 3. Yngvi (Hringsson) 254.
- Yrsa 470.
Ysja 169.

Þakk-ráðr 224.

Þegn 172. 477 (?).

1. Þekkr (dvergr) 4.
 2. Þekkr (Ópinn) 90.
- Þir 169.

Þjalfi 114.

Þjazi 80. 110. 141. 188. 466. 472.

Þjóð-marr 384.

Þjóð-numa á 85.

Þjóð-rekr 369. 383. 384.

Þjóð-rörir 59.

Þjóð-vara 208.

Þjóð-vitnir (Fenrir?) 82.

Þoll-ey ey 234.

1. Þóra (drengjamóðir) 183.
 2. Þóra (dóttir Hókonar) 343. 373.
- Þorgríms-þula 476. 477.

Þórinna 4.

Þórir jarnskjöldr 184.

Þórr 9. 78. 85. 106—119. 124. 125.
128. 143. 144. 148—150. 154—162.
179. 474. 475.

Þórs-nes 250.

Þráinn 4.

Þriði (Ópinn) 90.

1. Þrór (dvergr) 4.
2. Þrór (Ópinn) 91.

Þrúð-gelmir 68.

Þrúð-heimr 78.

Þrúðr 88.

Þrym-gjöll grind 200.

Þrym-heimr 80. 472.

Þrymr 147. 148. 151. 153.

Þryms-kviða 146.

Þráll 168. 169.

Þund á 82.

Þundr (Ópinn) 56. 93.

Þurs rún 104.

Þuðr (Ópinn) 90.

Þyn á 84.

Þökk 474.

Þöll á 84.

Ægir 90. 118. 127—129. 131—133.
135. 145. 247.

Økkvin-kalfa 169.

1. Ólfr (enn gamli, Dagsson) 183.
2. Ólfr (Hjalpreksson) 275.
3. Ólfr (enn gamli, Hringsson) 254.
4. Ólfr (Hróðmarsson) 237. 239.
5. Ólfr (Hundingsson) 243. 261.
6. Ólfr (enn gamli, Ulfsson) 182.

Ql-móðr 184.

Ql-rún 212. 214.

Qrmt á 85.

Qrnir 466.

Qrva-sund 246.

Qs-olfr 184.

Qþlingar 181. 183. 186.

